

EUROBAROMETER 66

DIE ÖFFENTLICHE MEINUNG IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Befragung: September – Oktober 2006

Veröffentlichung: September 2007

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	4
I. KONTEXTINDIKATOREN	8
1. Meinungsklima	9
1.1. Zufriedenheit mit dem eigenen Leben	9
1.2. Aktuelle Lage	12
1.3. Zukunftserwartungen	16
1.4. Die Richtung, in die sich die Dinge entwickeln	19
1.5. Die Hauptsorgen der europäischen Bürger	23
2. Soziales und politisches Klima	27
2.1. Persönliche und europäische Werte	27
2.2. Einstellungen zu gesellschaftlichen Fragen	35
2.2.1. Strenge der Justiz	36
2.2.2. Gleichheit oder Freiheit des Einzelnen	38
2.2.3. Der Stellenwert der Religion in der Gesellschaft	40
2.2.4. Einstellungen zu Homosexualität	42
2.2.5. Der Beitrag von Einwanderern für die Gesellschaft	46
2.2.6. Legalisierung von Cannabis	47
2.2.7. Die Bedeutung von Freizeit	50
2.3. Einstellungen zur Umwelt	52
2.4. Staatliche Einmischung und freier Wettbewerb	54
2.4.1. Freier Wettbewerb	55
2.4.2. Staatliche Einmischung	57
2.5. Interesse für Innenpolitik und Beteiligung an Politik	59
2.5.1. Politische Beteiligung	60
2.5.2. Interesse an Innenpolitik	61
2.6. Vertrauen in Institutionen und Organisationen	63
2.7. Nationalstolz	65
II. EU UND GLOBALISIERUNG	66
1. Die Leistungsfähigkeit der Europäischen Union	67
1.1. Vergleich zwischen der EU und den USA	67
1.2. Prioritäten für die Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Europäischen Union	69
2. Der Binnenmarkt	72
2.1. Öffentliche Wahrnehmung des Binnenmarkts	72
2.2. Auswirkungen des Binnenmarkts auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen	76
2.3. Vorteile durch die Errungenschaften der Europäischen Union	79

3.	Globalisierung	86
3.1.	Einstellungen zur Globalisierung	86
3.2.	Auswirkungen der Globalisierung	89
3.3.	Wie beurteilen die Bürger die Rolle der Europäischen Union in diesem Zusammenhang? Ein Test	93
III.	DIE EUROPÄISCHE UNION UND IHRE BÜRGER	96
1.	Demokratie und Unionsbürgerschaft	97
1.1.	Einbindung in europäische Angelegenheiten	97
1.2.	Vertrauen in die Europäische Union	109
1.3.	Unionsbürgerschaft	112
1.4.	Europastolz	115
2.	Mitgliedschaft in der Europäischen Union heute	118
2.1.	Zustimmung zur Mitgliedschaft in der Europäischen Union	118
2.2.	Vorteile der Mitgliedschaft in der Europäischen Union	121
2.3.	Auswirkungen der Mitgliedschaft in der Europäischen Union	124
2.4.	Das Image der Europäischen Union	129
3.	Die europäischen Institutionen	132
3.1.	Bekanntheit und Vertrauen in die europäischen Institutionen	132
3.2.	Vertrauen in die Europäische Kommission und das Europäische Parlament	134
3.2.1.	Die Europäische Kommission	134
3.2.2.	Das Europäische Parlament	137
3.2.3.	Die beiden Institutionen im Vergleich	139
3.3.	Die Ratspräsidentschaft der Europäischen Union	142
4.	Informationen über die Europäische Union	146
4.1.	Subjektives Wissen über die Europäische Union	146
4.1.1.	Die EU-Wissensskala	146
4.1.2.	Verständnis der Funktionsweise der Europäischen Union	151
4.2.	Tatsächliches Wissen über die Europäische Union	153
4.2.1.	EU-Wissensquiz	153
4.2.2.	Wissen darüber, wofür der Haushalt der Europäischen Union ausgegeben wird	156
4.2.3.	Wissen über das Recht auf Zugang zu Informationen	159
4.3.	Suche nach und Finden von Informationen über die Europäische Union	161

IV. DIE AKTUELLE ROLLE DER EUROPÄISCHEN UNION	167
1. Aktuelle Rolle der Europäischen Union.....	168
1.1. Prioritäten der Europäischen Union	168
1.2. Gemeinsame oder nationale Entscheidungsfindung?.....	172
1.3. Die Rolle der Europäischen Union im Vergleich mit der Rolle der USA....	174
2. Zustimmung zu aktuellen politischen Themen	177
2.1. Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik	177
2.1.1. Zustimmung zur ESVP	177
2.1.2. Wer sollte Entscheidungen über die europäische Verteidigung treffen?	180
2.2. Gemeinsame Außenpolitik	184
2.3. Zustimmung zur einheitlichen Währung.....	187
V.DIE KÜNFTIGE ROLLE DER EUROPÄISCHEN UNION	190
1. Europa in der Zukunft	191
1.1. Wie lässt sich die Zukunft Europas am besten sichern?.....	191
1.2. Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union.....	195
1.3. Wahrgenommene und gewünschte Geschwindigkeit beim Aufbau Europas.....	198
1.4. Auf dem Weg zu einem Europa der "zwei Geschwindigkeiten"?	200
2. Europäische Verfassung	202
2.1. Zustimmung zu einer Verfassung	202
2.1.1. Zustimmung zu einer europäischen Verfassung	202
2.1.2. Notwendigkeit einer europäischen Verfassung	207
2.2. Zustimmung in den Ländern, die die europäische Verfassung (noch) nicht ratifiziert haben	210
2.3. Die Auswirkungen der europäischen Verfassung	213
2.4. Die Zukunft der europäischen Verfassung.....	215
3. Zusätzliche Erweiterungen.....	218
3.1. Zustimmung zu einer zusätzlichen Erweiterung	218
3.2. Auswahl der künftigen Mitgliedstaaten	222
3.3. Türkei-Frage	224
SCHLUSSFOLGERUNGEN	227

EINLEITUNG

Das aktuelle Standard-Eurobarometer wurde zwischen dem 6. September und dem 10. Oktober 2006 durchgeführt. Diese Befragung, das Eurobarometer 66, spiegelt die öffentliche Meinung der Europäerinnen und Europäer vor dem Beitritt Bulgariens und Rumäniens im Januar 2007 wider.

Dieses Standard-Eurobarometer erfasst somit 30 Länder oder Gebiete: die 25 Mitgliedstaaten, Bulgarien und Rumänien, die beiden Bewerberländer (Kroatien und die Türkei) und die türkisch-zyprische Gemeinschaft. Es wurde von der Generaldirektion Kommunikation der Europäischen Kommission in Auftrag gegeben und von TNS Opinion & Social durchgeführt. Dabei wurde die Methodik der Generaldirektion Kommunikation (Referat "Meinungsumfragen und Medienauswertung") für die Standard-Eurobarometer-Umfragen angewandt. Diesem Bericht ist ein technischer Hinweis zur Durchführung der Interviews durch die Institute des TNS Opinion & Social-Netzwerks beigelegt. Darin werden die angewandte Interviewmethode und die Konfidenzintervalle im Einzelnen beschrieben.¹

Da diese Untersuchung vor dem Beitritt Rumäniens und Bulgariens zur EU durchgeführt wurde, beruhen die Gesamt- und die soziodemografische Analyse auf den Ergebnissen für die EU25.

In diesem Bericht werden die mit der Europäischen Union und ihrer Entwicklung in Verbindung stehenden großen Themenbereiche behandelt.

- ◆ Die ersten beiden Teilen des Berichts konzentrieren sich darauf, wie die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union das aktuelle und zukünftige Leben in der Europäischen Union wahrnehmen, und gehen dabei auf persönliche, wirtschaftliche, soziale und politische Fragen ein. Anschließend befasst sich der Bericht eingehend mit den Ansichten der Bürger über die europäische Wirtschaft und deren Entwicklung im globalen Kontext.
- ◆ Im dritten Teil des Berichts werden die Beziehungen zwischen der Europäischen Union und ihren Bürgern untersucht. Wir beschäftigen uns zuerst mit der Frage der europäischen Demokratie, der Unionsbürgerschaft und den europäischen Werten. Danach analysieren wir, was die Bürger über die europäischen Institutionen denken. Auch der Wissens- und Informationsstand der Bürger über die europäischen Institutionen ist Gegenstand dieses Teils.

¹ Die Ergebnistabellen sind im Anhang aufgeführt. Die angegebenen Gesamtzahlen können eine Differenz von einem Punkt gegenüber der Summe der Einzelzellen aufweisen. Ebenso ist zu beachten, dass die in den Tabellen dieses Berichts angegebenen Gesamtprozentzahlen 100% übersteigen können, wenn der oder die Befragte die Möglichkeit hatte, bei einer Frage mehrere Antworten zu geben.

- ◆ Im vierten Teil des Berichts steht die Rolle im Mittelpunkt, die die Europäische Union gegenwärtig in einer Reihe von Bereichen spielt und es wird analysiert, welche dieser Bereiche von den Bürgern als vorrangig angesehen werden. Anschließend beschäftigen wir uns in einem Kapitel besonders mit der öffentlichen Meinung über eine Reihe von Politikbereichen, nämlich die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, die gemeinsame Außenpolitik und die einheitliche Währung.
- ◆ Im fünften und letzten Teil des Berichts geht es um die Zukunft der Europäischen Union. Was ist für die Zukunft Europas am hilfreichsten und mit welcher Geschwindigkeit soll sich Europa weiterentwickeln? Dabei werden insbesondere auch die Meinungen der europäischen Bürgerinnen und Bürger über die Zukunft der Verfassung und über zusätzliche Erweiterungen untersucht.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse und ihre Veränderungen auf drei Ebenen analysiert, nämlich erstens der Durchschnitt der 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU25), zweitens der Durchschnitt der früheren EU15-Mitgliedstaaten (EU15) und der 10 Mitgliedstaaten, die der Europäischen Union am 1. Mai 2004 beitraten (NMS10) und drittens die Durchschnitte auf nationaler Ebene. Die Durchschnittswerte der Vorjahre geben die Resultate für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union – so wie diese zum jeweiligen Zeitpunkt der Umfrage zusammengesetzt war - wieder.

Hinzu kommen kurze Kommentare darüber, inwieweit die Antworten nach bestimmten soziodemografischen Charakteristika der befragten Personen (Geschlecht, Alter usw.) und nach bestimmten weiteren Indikatoren wie ihrer Haltung zur Europäischen Union, ihrer Selbsteinschätzung als Meinungsführer² oder ihren politischen Neigungen³ voneinander abweichen.

² INDEX MEINUNGSFÜHRER: 1. ++; 2. +; 3. -; 4. --

QA1. Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

QA2. Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie selbst großen Wert legen? Geschieht dies häufig, von Zeit zu Zeit, selten oder niemals?

Wenn ein Befragter also häufig oder von Zeit zu Zeit versucht, seine Gesprächspartner zu überzeugen, oder regelmäßig über Politik diskutiert, gilt er als Meinungsführer der Kategorie 1 (++). Ein Befragter, der hingegen nur selten oder niemals versucht, seine Gesprächspartner zu überzeugen, und niemals über Politik diskutiert, wird nicht als Meinungsführer (Kategorie 4 --) angesehen.

³ D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (1-4) Links; (5-6) Mitte; (7-10) Rechts.

Wir möchten die Leserinnen und Leser darauf hinweisen, dass es drei Arten von Berichten im Rahmen der Eurobarometer-Umfragen gibt. Die ersten Ergebnisse konzentrieren sich auf Trendindikatoren und eine Auswahl neuer Themen und sollen einen schnellen und operativen Überblick über die europäische öffentliche Meinung zu Hauptfragen bieten. Im vollständigen Bericht werden alle bei einer Standard-Eurobarometer-Befragung gestellten Fragen eingehend analysiert. Die nationalen Berichte werden von den nationalen Vertretungen der Europäischen Kommission in der/den Landessprache/-n veröffentlicht. Sie sind stärker auf den Vergleich zwischen den nationalen Ergebnissen und dem EU-Durchschnitt ausgerichtet. Es gibt auch Zusammenfassungen dieser nationalen Berichte, die in Englisch auf der Europa-Website veröffentlicht werden.

Eurobarometer-Website (nur in English und Französisch):

http://ec.europa.eu/public_opinion/index_en.htm

*Wir möchten allen Befragten danken,
die sich die Zeit genommen haben, an dieser Umfrage teilzunehmen.
Ohne ihre aktive Mitwirkung wäre diese Untersuchung nicht möglich gewesen.*

Anmerkung

Dieses Standard-Eurobarometer, das zwischen dem 6. September und dem 10. Oktober 2006 (Nr. 66) durchgeführt wurde, ist Teil der Eurobarometer-Befragung 66.1.

Im Bericht sind die Länder mit ihren amtlichen Abkürzungen wiedergegeben.

ABKÜRZUNGEN

EU25	Europäische Union - 25 Mitgliedstaaten
EU15	Europäische Union - 15 Mitgliedstaaten vor der letzten Erweiterung (1. Mai 2004)
NMS	Neue Mitgliedstaaten - die 10 Mitgliedstaaten, die der EU bei der letzten Erweiterung beigetreten sind
WN	Weiß nicht / Keine Angabe
Fr.	Frühjahr
Hbt.	Herbst
BE	Belgien
CZ	Tschechische Republik
DK	Dänemark
<i>D-E</i>	<i>Ostdeutschland</i>
DE	Deutschland
<i>D-W</i>	<i>Westdeutschland</i>
EE	Estland
EL	Griechenland
ES	Spanien
FR	Frankreich
IE	Irland
IT	Italien
CY	Republik Zypern*
CY (tcc)	Nicht von der Regierung der Republik Zypern kontrollierter Landesteil
LT	Litauen
LV	Lettland
LU	Luxemburg
HU	Ungarn
MT	Malta
NL	Niederlande
AT	Österreich
PL	Polen
PT	Portugal
SI	Slowenien
SK	Slowakei
FI	Finnland
SE	Schweden
UK	Vereinigtes Königreich
BG	Bulgarien
HR	Kroatien
RO	Rumänien
TR	Türkei

* Zypern ist als Ganzes einer der 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Der gemeinschaftliche Besitzstand ist jedoch in dem Teil des Landes, der nicht der Kontrolle der Regierung der Republik Zypern untersteht, ausgesetzt. Aus praktischen Gründen sind nur die Interviews, die in dem von der Regierung der Republik Zypern kontrollierten Landesteil geführt wurden, in der Kategorie "CY" ausgewiesen und in den EU25-Durchschnitt einbezogen. Die Interviews, die in dem nicht von der Regierung der Republik Zypern kontrollierten Landesteil geführt wurden, sind dagegen in der Kategorie "CY(tcc)" (tcc: *Turkish Cypriot Community*, türkisch-zyprische Gemeinschaft) ausgewiesen.

I. KONTEXTINDIKATOREN

In diesem Einleitungskapitel werden die folgenden Themenbereiche analysiert:

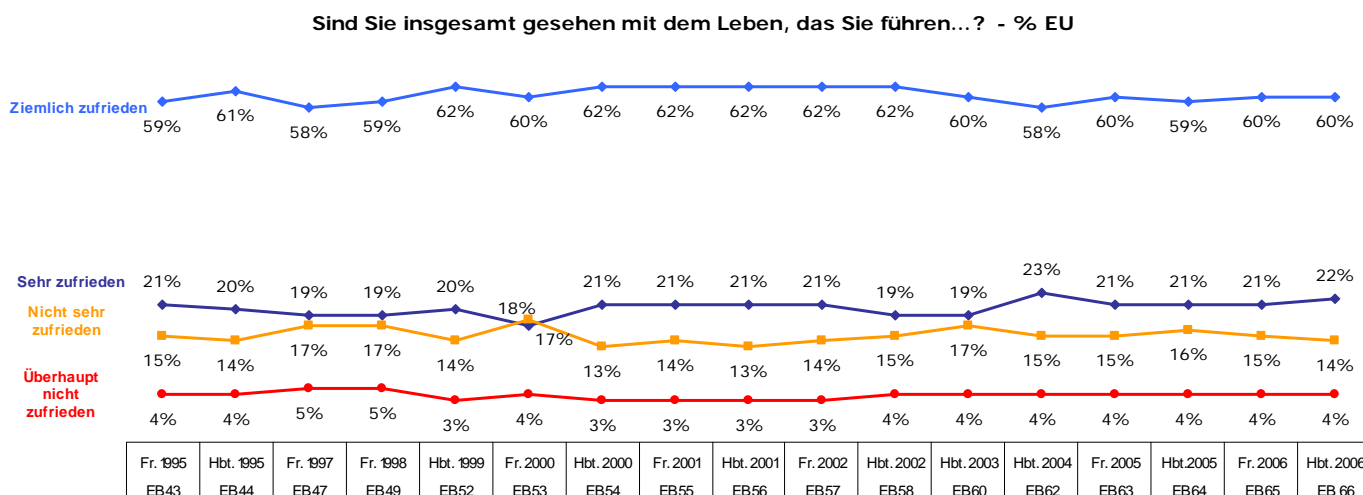
1. **Meinungsklima**: Zufriedenheit mit dem eigenen Leben, aktuelle Lage, Erwartungen an die Zukunft, Richtung, in die sich die Dinge entwickeln und Hauptsorgen der Menschen.
2. **Soziales und politisches Klima**: persönliche Werte der Europäer, Einstellungen zu gesellschaftlichen, Umwelt- und wirtschaftlichen Fragen, Interesse für Innenpolitik und Beteiligung an Politik, Vertrauen in Institutionen und Nationalstolz.

1. Meinungsklima

1.1. Zufriedenheit mit dem eigenen Leben

-Die Europäer sind mit dem Leben, das sie führen, zufrieden-

Insgesamt **behaupten die Menschen in der Europäischen Union, mit dem Leben, das sie führen, zufrieden zu sein (82%).**⁴ An dieser Ansicht hat sich im Laufe der Jahre auch nur wenig geändert.



Der Grad der Zufriedenheit mit dem eigenen Leben schwankt jedoch mit den soziodemografischen Charakteristika der Befragten.

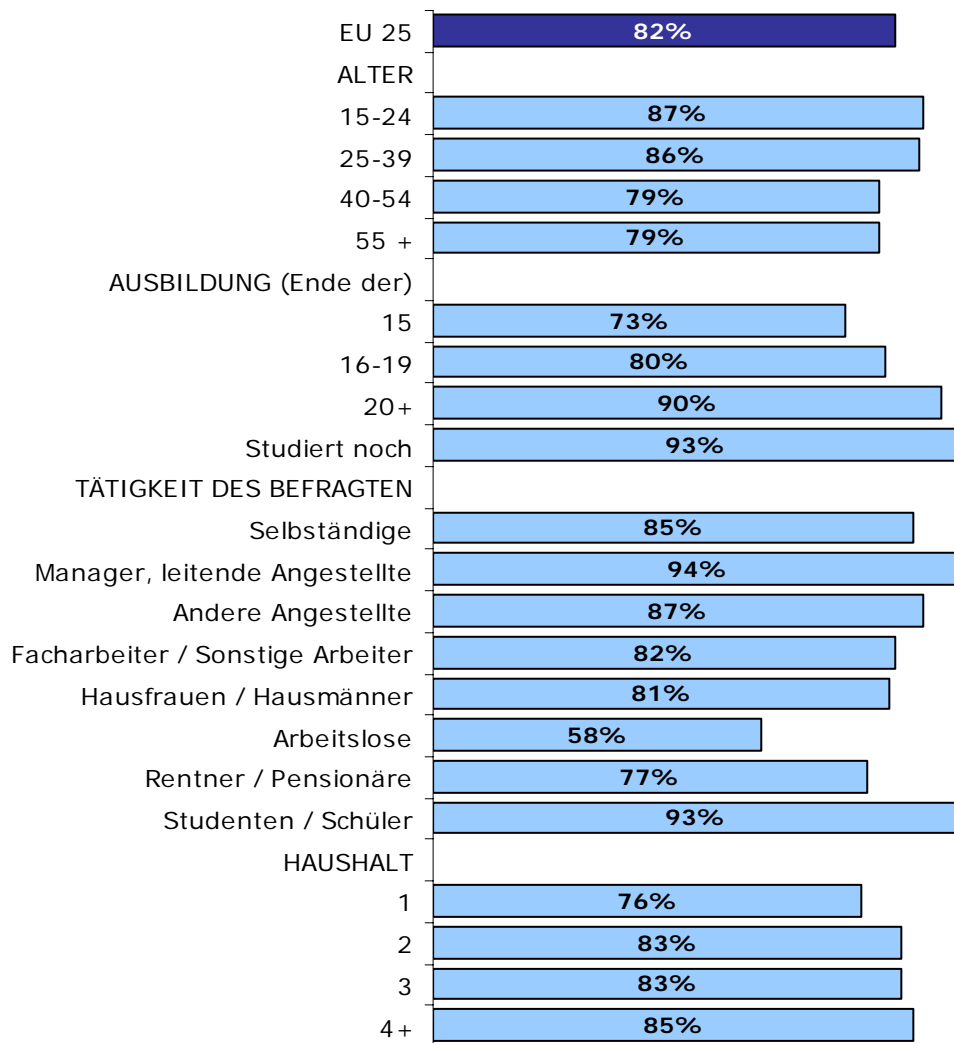
So steigt die Wahrscheinlichkeit, dass jemand mit seinem Leben zufrieden ist, mit dem Ausbildungsniveau. Besonders hoch ist der Zufriedenheitsgrad unter Studenten (93%). Dagegen erklären 'nur' 73% der Befragten, die bis zum 15. Lebensjahr in der Ausbildung waren, zufrieden zu sein. Ein weiterer Faktor ist das Alter. Anders als bei der vorherigen Umfrage stellen wir nun aber einen nur noch geringfügigen Unterschied beim Zufriedenheitsgrad zwischen 15- bis 39-Jährigen (ca. 86%) und über 40-Jährigen (79%) fest.

Arbeitslosigkeit scheint der Hauptfaktor zu sein, der sich auf die Meinung eines Menschen über das Leben auswirkt, denn über 4 von 10 arbeitslosen Europäern sind nicht zufrieden mit dem Leben, das sie führen (42%). Dies macht deutlich, wie wichtig es für das persönliche Gleichgewicht der Menschen ist, erwerbstätig zu sein.

Auch Alleinlebende neigen dazu, relativ gesehen mit ihrem Leben im Allgemeinen weniger zufrieden zu sein als Menschen, die in einem Mehrpersonenhaushalt leben.































⁴ QA3. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen – sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?

% "Zufrieden" mit dem Leben - EU



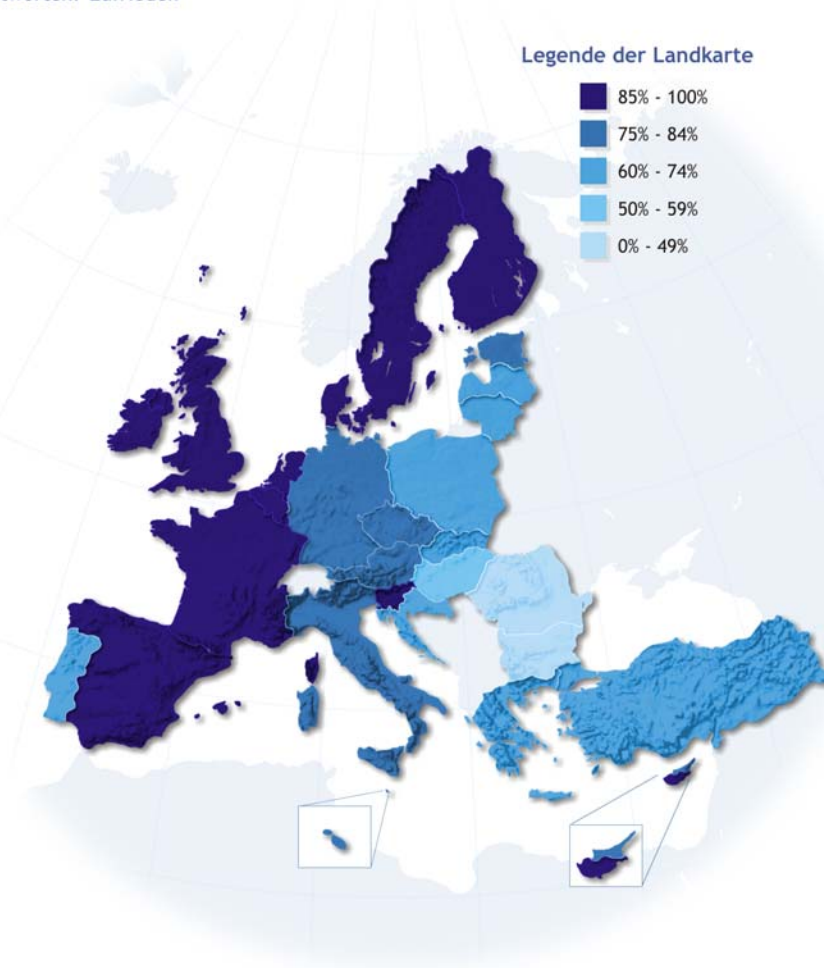
Die Zufriedenheitsgrade sind nicht überall in der Europäischen Union gleich hoch. So sind die Menschen in der früheren EU15 tendenziell mit dem Leben, das sie führen, zufriedener (84%) als die Bürger der NMS (72%).

Mehr als 9 von 10 Befragten in Schweden, Dänemark, den Niederlanden, Finnland und Luxemburg sind mit ihrem Leben im Allgemeinen zufrieden. Tatsächlich sind in Dänemark sogar 64% der Befragten mit ihrem Leben "sehr zufrieden". In den anderen Ländern wird dieses positivste Zufriedenheitsgefühl von weitaus weniger Befragten geäußert.

Landesergebnisse		
	Schweden	98%
	Dänemark	97%
	Niederlande	95%
	Finnland	94%
	Luxemburg	93%
	Belgien	90%
	Spanien	90%
	Irland	90%
	Großbritannien	90%
	Slowenien	89%
	Zypern*	88%
	Frankreich	85%
	Österreich	83%
	Tschechische Republik	83%
	Europäische Union (25)	82%
	Deutschland	82%
	Malta	82%
	Estland	79%
	Italien	76%
	Polen	74%
	Slowakei	72%
	Griechenland	70%
	Lettland	65%
	Litauen	63%
	Portugal	62%
	Ungarn	50%
* CY(tcc) = 75%		
Sonstige Länder		
	Kroatien	71%
	Türkei	71%
	Rumänien	48%
	Bulgarien	36%

Frage: QA3. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen -

Antworten: Zufrieden



Auf der anderen Seite sind 50% der Bürger in Ungarn mit dem Leben, das sie führen, nicht zufrieden. In Portugal (37%), Litauen (36%) und Lettland (34%) wird diese Ansicht von knapp über einem Drittel der Bürger vertreten.

Eine trübe Stimmung herrscht auch in den zwei Beitrittsländern, denn 62% der Bürger in Bulgarien und 51% in Rumänien sind mit dem Leben, das sie führen, mehr oder weniger unzufrieden. Dies steht in starkem Kontrast zur Stimmung in den beiden Bewerberländern, wo gerade einmal 28% der Türken und 29% der Kroaten so fühlen.

1.2. Aktuelle Lage

-Weitverbreiteter Pessimismus über die Lage auf dem Arbeitsmarkt in den Mitgliedstaaten, aber etwas weniger missmutige Stimmung als im Frühjahr 2006-

Die **Lage auf dem Arbeitsmarkt im eigenen Land** ist nach wie vor der Bereich, zu dem die EU-Bürger die negativste Haltung einnehmen, auch wenn sich die öffentliche Meinung im letzten Jahr seit Frühling 2006 erheblich verbessert hat.⁵ Bei der neuesten Umfrage glaubt mittlerweile über ein Viertel der EU-Bürger, dass die Lage auf dem Arbeitsmarkt in ihrem Land gut ist, während 7 von 10 Befragten unverändert meinen, dass sie schlecht sei.

% EU25	Frühjahr 2006			Herbst 2006		
	Gut	Schlecht	Diff.	Gut	Schlecht	Diff.
Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)	24%	74%	-50	27%	70%	-43
Die Lage der (NATIONALITÄT) Wirtschaft	41%	56%	-15	46%	50%	-4
Die soziale Sicherheit in (UNSER LAND)	48%	48%	0	46%	49%	-3
Die Situation der Umwelt in (UNSER LAND)	52%	44%	+8	54%	41%	+13
Die Lage der europäischen Wirtschaft	53%	32%	+21	58%	28%	+30

Der andere Bereich, der von der Mehrheit der Befragten negativ eingeschätzt wird, ist die **Lage der nationalen Wirtschaft**, wenngleich der Prozentsatz der positiven Antworten seit der vorherigen Umfrage um 5 Punkte gestiegen und der Prozentsatz der negativen Antworten um 6 Punkte zurückgegangen ist. 50% der Befragten sind der Ansicht, dass die wirtschaftliche Lage in ihrem Land schlecht ist, 46% sind entgegengesetzter Meinung.

Trotz dieser Verbesserungen sehen die Menschen nach wie vor die wirtschaftliche Lage ihres Landes wesentlich weniger optimistisch als die Lage der europäischen Wirtschaft. Fast drei Fünftel der Befragten finden nämlich, dass die **wirtschaftliche Lage in der Europäischen Union** gut ist (58%), gegenüber mehr als einem Viertel, das negativer Ansicht ist (28%).

Im Vergleich zum Frühjahr 2006 ist die Beurteilung der Lage der **sozialen Sicherheit** in den Mitgliedstaaten jetzt etwas weniger positiv. Im Durchschnitt bewerten 49% der Befragten die Lage der sozialen Sicherheit in ihrem Land als schlecht, während 46% sie für gut halten. Im Frühjahr 2006 hatte ein jeweils gleich großer Prozentsatz der Befragten eine positive bzw. eine negative Meinung in dieser Frage.

⁵ QA51. Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Lage in den Bereichen auf dieser Liste? Sehr gut, ziemlich gut, ziemlich schlecht, sehr schlecht.

Die Meinung über die **Situation der Umwelt** ist dagegen seit Frühjahr 2006 etwas positiver geworden. So sind im Durchschnitt 54% der Bürger der Ansicht, dass die Situation der Umwelt in ihrem Land gut ist (+2 Punkte), während 41% gegenteiliger Auffassung (-3 Punkte) sind.

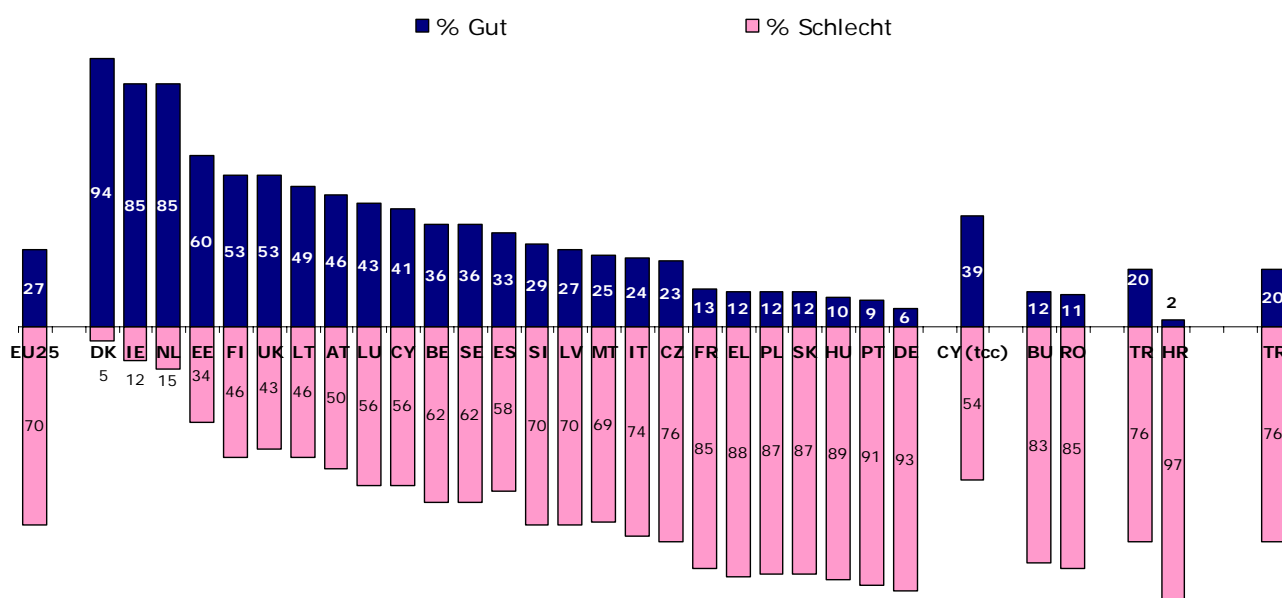
Hinter diesen Durchschnittsergebnissen verbergen sich sehr große Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten.

Wenn wir uns zuerst auf die **Lage auf dem Arbeitsmarkt in den befragten Ländern** konzentrieren, stellen wir fest, dass der Anteil der Befragten, die diese positiv bewerten, von 6% in Deutschland bis 94% in Dänemark reicht.

In den zwei Beitrittsländern fällt die Evaluierung der Lage auf dem nationalen Arbeitsmarkt im Allgemeinen negativ aus; im Bewerberland Kroatien halten 97% der Öffentlichkeit die Lage für schlecht.

QA51.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Lage?

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)



In 20 Mitgliedstaaten ist die Stimmung jetzt aufgehellter als im Frühjahr 2006, wobei der Prozentsatz der "Gut"-Antworten deutliche Zuwächse aufweist.

Den stärksten Anstieg verzeichnen die Niederlande (+26 Punkte) und Estland (+17 Punkte). Das Vereinigte Königreich und Ungarn sind die einzigen zwei Mitgliedstaaten, in denen die öffentliche Meinung über die nationale Arbeitsmarktlage jetzt signifikant weniger positiver ist als im Frühjahr 2006 (-5 bzw. -4 Punkte). In Bulgarien und Rumänien ist eine leichte Verbesserung eingetreten, während in der Türkei der Prozentsatz der Befragten, die die nationale Arbeitsmarktlage als schlecht einschätzen, von 70% auf 76% gestiegen ist.

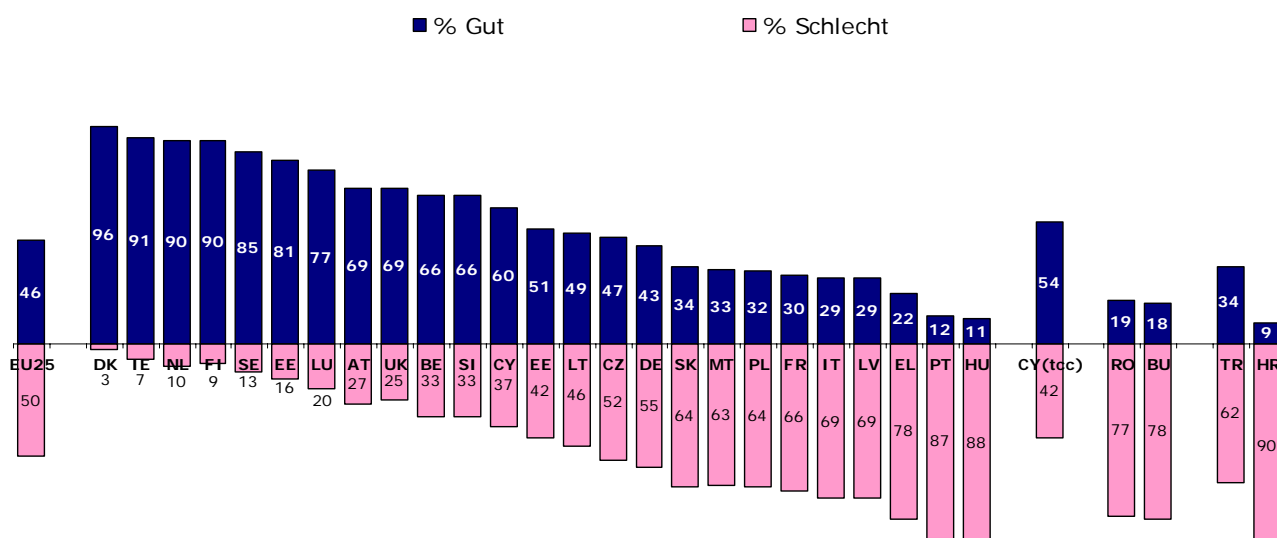
Aus soziodemografischer Sicht ergibt sich eine Reihe signifikanter Unterschiede. Nach der abgeschlossenen Ausbildung der Befragten aufgeschlüsselt zeigt sich, dass 34% der Personen, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Vollzeitausbildung waren, meinen, dass die Lage auf dem Arbeitsmarkt in ihrem Land gut ist. Dieser Eindruck wird nur von 22% der Personen, die die Schule vor oder mit dem 15. Lebensjahr verließen, geteilt. Beim Beschäftigungsstatus der Befragten finden 38% der Führungskräfte, dass die Arbeitsmarktlage in ihrem Land gut ist. Dies steht in deutlichem Gegensatz zur Meinung der Arbeitslosen, die erwartungsgemäß am stärksten dazu neigen, die Lage auf dem nationalen Arbeitsmarkt als schlecht wahrzunehmen (83%).

Wenn wir uns als Nächstes auf die **Lage der nationalen Wirtschaft** konzentrieren, sehen wir, dass das Spektrum der positiven Beurteilungen in den Mitgliedstaaten vom einen Extrem 11% in Ungarn bis zum anderen Extrem 90% und mehr in den Niederlanden, Finnland, Irland und Dänemark reicht. In Bulgarien und Rumänien bewertet weniger als jeder fünfte Bürger die Wirtschaftslage als günstig. Am wenigsten optimistisch sind allerdings die Menschen in Kroatien, von denen nur 9% eine positive Beurteilung abgeben.

Veränderungen bei der Wahrnehmung der wirtschaftlichen Lage im eigenen Land seit der vorherigen Umfrage sind eher in den Ländern zu beobachten, in denen auch Veränderungen der Arbeitsmarktlage gemessen wurden. Die Länder, in denen der höchste Anstieg beim Prozentsatz der "Gut"-Antworten zu verzeichnen war, sind die Niederlande (+19 Punkte) und Slowenien (+17 Punkte). Umgekehrt ist die Stimmung in Ungarn jetzt erheblich weniger positiv (-15 Punkte).

QA51.1 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Lage?

Die Lage der (NATIONALITÄT) Wirtschaft



Was die soziodemografischen Charakteristika angeht, ergeben sich in erster Linie Unterschiede bei der Ausbildung. Je länger die Befragten nämlich in der Vollzeitausbildung waren, desto wahrscheinlicher beurteilen sie die wirtschaftliche Lage in ihrem Land positiv. Und während Führungskräfte ebenfalls eine positive Beurteilung abgeben (6 von 10 halten die Lage für gut), stellt sich die Situation bei den Arbeitslosen umgekehrt dar (65% nehmen die nationale Wirtschaftslage als schlecht wahr).

Wenn wir uns nun dem Bild bei der Beurteilung der **Situation der Umwelt** in den Mitgliedstaaten zuwenden, zeigt sich, dass der Prozentsatz der "Gut"-Antworten von 26% in Ungarn bis 88% in Finnland reicht. In Rumänien und Bulgarien fällt die öffentliche Meinung mit 21% bzw. 22% der Befragten, die die Umweltsituation als "gut" einschätzen, weniger positiv aus.

Bei der wahrgenommenen gegenwärtigen Lage der **sozialen Sicherheit** besteht eine klare Meinungsteilung zwischen den Bürgern in der früheren EU15 und den Bürgern in den 10 neuen Mitgliedstaaten. In den letzteren werden positive Beurteilungen nämlich deutlich weniger häufig abgegeben als in der früheren EU15 (23% gegenüber 54%). Während die Bürger in Belgien (84%), Luxemburg und Finnland (beide 80%) die Lage der sozialen Sicherheit in ihrem Land am positivsten sehen, wird die Situation in Lettland, wo mehr als 8 von 10 Bürgern sie für schlecht halten (83%), am kritischsten beurteilt. Die Bürger in Bulgarien und Rumänien sehen die Lage ebenso negativ, denn nur 9% der Befragten in Bulgarien und 12% in Rumänien glauben, dass die Lage der sozialen Sicherheit gut ist.

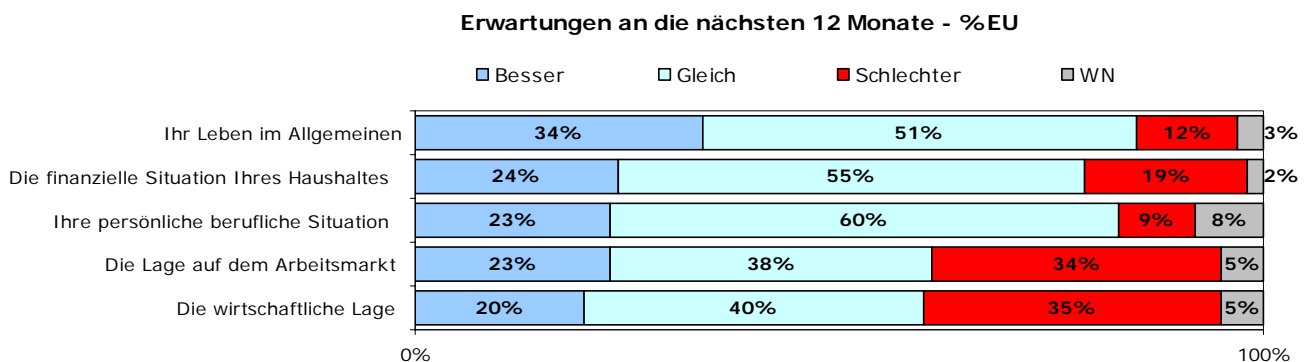
1.3. Zukunftserwartungen

Während die Erwartungen der Menschen an ihr Leben im Allgemeinen und ihre persönliche Situation positiv ausfallen, ist Optimismus über die Lage auf dem Arbeitsmarkt und die wirtschaftliche Lage im eigenen Land weniger weit verbreitet. Es sei allerdings angemerkt, dass erneut große Abweichungen zwischen den Mitgliedstaaten auftreten.⁶

-Die Erwartungen an die nächsten 12 Monate sind im Allgemeinen optimistisch, ein Drittel der Europäer sorgt sich aber weiterhin über die nationale Arbeitsmarkt- und Wirtschaftslage-

Die EU-Bürger äußern im Allgemeinen eine ganze Menge Optimismus über die Zukunft. So glauben 34% der Befragten, dass sich ihr **Leben im Allgemeinen** in den nächsten zwölf Monaten verbessern wird. 51% erwarten dagegen keine Veränderungen und lediglich 12% glauben, dass es schlechter sein wird. Dies sind sehr ähnliche Ergebnisse wie im Frühjahr zuvor.

Auch die **finanzielle Situation ihres Haushalts** und ihre **persönliche berufliche Situation** sehen die Europäer relativ optimistisch. Allerdings glaubt wie schon bei früheren Umfragen rund jeder fünfte Bürger (19%), dass sich die finanzielle Situation seines Haushalts in den nächsten zwölf Monaten verschlechtern wird.



Am wenigsten optimistisch sehen die Bürger die **Lage auf dem Arbeitsmarkt** und die **wirtschaftliche Lage in ihrem Land**, hat doch jeder Dritte das Gefühl, dass sich die Situation in den nächsten zwölf Monaten verschlechtern wird (34% bzw. 35%).

⁶ QA4. Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um Folgendes geht? 1. Ihr Leben im Allgemeinen; 2. Die wirtschaftliche Lage in (UNSEREM LAND); 3. Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes; 4. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSEREM LAND); 5. Ihre persönliche berufliche Situation.

Im Vergleich zum Frühjahr 2006 haben sich die Erwartungen mit Ausnahme der nationalen Arbeitsmarktlage nicht wesentlich verändert.

So ist der Prozentsatz der Menschen, die eine Verschlechterung der Arbeitsmarktlage im eigenen Land erwarten, von 38% auf 34% gesunken.

	Ihr Leben im Allgemeinen		Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes		Ihre persönliche berufliche Situation		Die wirtschaftliche Lage in (UNSER LAND)		Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)	
	EB65	EB66	EB65	EB66	EB65	EB66	EB65	EB66	EB65	EB66
	Frühjahr 2006	Herbst 2006	Frühjahr 2006	Herbst 2006	Frühjahr 2006	Herbst 2006	Frühjahr 2006	Herbst 2006	Frühjahr 2006	Herbst 2006
Besser	35%	34%	25%	24%	22%	23%	21%	20%	21%	23%
Schlechter	12%	12%	19%	19%	9%	9%	35%	35%	38%	34%
Gleich	51%	51%	54%	55%	61%	60%	38%	40%	36%	38%
Weiß nicht / Keine Angabe	3%	3%	2%	2%	8%	8%	5%	5%	6%	5%

In den meisten Ländern dominiert zwar der Eindruck, dass die Lage im nächsten Jahr gleich bleiben wird, es gibt aber einige bemerkenswerte Ausnahmen. Ein starkes Gefühl des Optimismus ist etwa in Estland präsent, wo sich nach Ansicht der Mehrheit die wirtschaftliche Lage, das Leben im Allgemeinen und die Lage auf dem Arbeitsmarkt in den nächsten zwölf Monaten verbessern werden. Auch in den Niederlanden herrscht mit 68% der Befragten, die von einer Verbesserung ausgehen, weit verbreiteter Optimismus über die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Zudem erwartet jeder zweite niederländische Befragte eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage. Weitverbreiteter Optimismus, dass sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt verbessern wird, findet sich auch in Litauen (53%) und Schweden (46%).

Im Gegensatz dazu ist die Stimmung in Ungarn generell pessimistisch. 67% der ungarischen Befragten erwarten, dass sich die wirtschaftliche Lage verschlechtern wird, 61% meinen das Gleiche für die Lage auf dem Arbeitsmarkt, 57% befürchten, dass die finanzielle Situation ihres Haushalts schlechter sein wird und 47% sehen ihrem Leben im Allgemeinen pessimistisch entgegen.

Auf Zypern, in Griechenland, Portugal und Deutschland sind die Erwartungen an die wirtschaftliche Lage und die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Allgemeinen pessimistisch. In Luxemburg und dem Vereinigten Königreich schließlich ist die Mehrheitsmeinung, dass sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt verschlechtern wird. Dennoch gehören die Befragten im Vereinigten Königreich zu denen, die ihr Leben im Allgemeinen am optimistischsten einschätzen, da 50% glauben, dass es besser werden wird.

Erwartungen für die nächsten zwölf Monate (nach Ländern)

	Ihr Leben im Allgemeinen			Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes			Ihre persönliche berufliche Situation			Die wirtschaftliche Lage in (UNSER LAND)			Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)		
	Besser	Schlechter	Gleich	Besser	Schlechter	Gleich	Besser	Schlechter	Gleich	Besser	Schlechter	Gleich	Besser	Schlechter	Gleich
EU25	34%	12%	51%	24%	19%	55%	23%	9%	60%	20%	35%	40%	23%	34%	38%
BE	32%	7%	60%	23%	10%	66%	22%	6%	64%	21%	30%	47%	24%	32%	43%
CZ	32%	14%	53%	22%	23%	53%	18%	11%	59%	26%	30%	42%	22%	28%	48%
DK	40%	4%	55%	33%	9%	58%	26%	4%	67%	28%	15%	54%	36%	8%	54%
DE	19%	19%	60%	12%	32%	54%	15%	10%	63%	19%	46%	34%	18%	46%	34%
EE	50%	5%	41%	45%	6%	45%	31%	4%	47%	50%	6%	36%	46%	8%	35%
EL	36%	18%	45%	23%	29%	48%	18%	13%	67%	17%	53%	30%	13%	55%	31%
ES	39%	5%	54%	27%	9%	63%	29%	5%	63%	24%	22%	48%	23%	22%	48%
FR	41%	8%	48%	28%	17%	53%	26%	6%	58%	16%	37%	41%	23%	34%	37%
IE	47%	5%	46%	36%	12%	49%	29%	5%	59%	31%	22%	41%	33%	20%	39%
IT	34%	15%	46%	23%	18%	55%	25%	13%	58%	19%	37%	39%	20%	36%	38%
CY	28%	13%	50%	16%	26%	55%	12%	13%	60%	11%	54%	29%	11%	55%	26%
LV	46%	7%	44%	40%	9%	48%	32%	5%	44%	31%	17%	46%	36%	13%	42%
LT	43%	12%	42%	39%	11%	48%	35%	14%	35%	37%	16%	42%	53%	9%	30%
LU	31%	8%	59%	21%	10%	68%	19%	4%	68%	20%	38%	39%	18%	46%	31%
HU	16%	47%	36%	11%	57%	31%	7%	31%	52%	8%	67%	23%	5%	61%	28%
MT	33%	14%	46%	17%	21%	57%	10%	8%	60%	22%	31%	32%	22%	33%	34%
NL	33%	4%	62%	30%	14%	55%	26%	7%	56%	50%	11%	35%	68%	6%	22%
AT	23%	12%	63%	23%	13%	61%	22%	9%	63%	24%	18%	53%	25%	26%	45%
PL	32%	13%	51%	24%	18%	55%	17%	9%	65%	18%	34%	40%	25%	29%	39%
PT	22%	20%	54%	16%	21%	58%	13%	15%	66%	13%	49%	33%	13%	52%	30%
SI	27%	11%	59%	19%	14%	66%	11%	6%	79%	23%	32%	40%	21%	41%	35%
SK	33%	14%	51%	24%	21%	53%	17%	11%	56%	28%	30%	38%	26%	27%	42%
FI	37%	3%	59%	25%	5%	69%	17%	2%	78%	20%	21%	56%	29%	24%	45%
SE	47%	2%	49%	36%	10%	53%	26%	4%	65%	32%	17%	43%	46%	13%	34%
UK	50%	6%	42%	34%	12%	51%	32%	6%	56%	14%	36%	40%	16%	40%	35%
CY (tcc)	47%	8%	32%	40%	9%	39%	37%	8%	40%	38%	15%	31%	35%	14%	32%
BG	22%	22%	50%	18%	27%	50%	15%	12%	65%	21%	28%	40%	22%	20%	37%
HR	40%	19%	36%	33%	22%	40%	23%	9%	40%	30%	28%	33%	27%	31%	30%
RO	34%	15%	49%	27%	20%	49%	22%	10%	49%	20%	37%	38%	21%	38%	36%
TR	36%	20%	35%	28%	24%	43%	27%	20%	47%	27%	38%	26%	24%	42%	27%

1.4. Die Richtung, in die sich die Dinge entwickeln

-Weniger Menschen meinen jetzt, dass sich die Dinge in die richtige Richtung entwickeln-

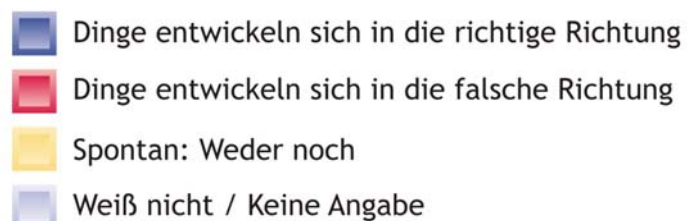
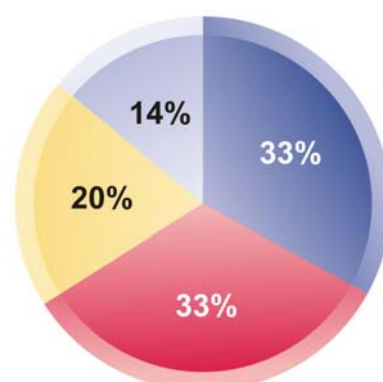
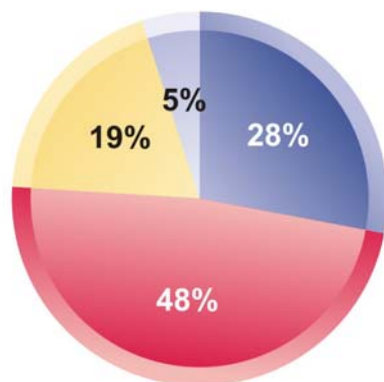
Insgesamt gesehen ist die Zahl der Menschen, die das Gefühl haben, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in die richtige Richtung entwickeln, immer noch höher als die Zahl der Menschen, die dies für ihr eigenes Land meinen (33% gegenüber 28%). **Die Stimmung ist jetzt jedoch weniger positiv als Anfang 2006.**⁷

Der Anteil der Bürger, die finden, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in die richtige Richtung entwickeln, ist um 6 Punkte gesunken. Ein gleich hoher Anteil von Bürgern meint jetzt, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in die falsche Richtung entwickeln (33%; +6 Punkte). Dennoch bleibt der Unterschied bei den negativen Antworten zwischen einzelstaatlicher und europäischer Situation groß. Anders gesagt, die EU-Perspektive ruft bei den EU-Bürgern weniger Pessimismus hervor als die des eigenen Landes. So glaubt fast jeder zweite Befragte, dass sich die Dinge in seinem Land in die falsche Richtung entwickeln, während nur ein Drittel diese Ansicht teilt, wenn es um die EU geht.

Frage: Qa5. Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in (UNSER LAND) derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln? Und in der Europäischen Union?

Option: (UNSER LAND)

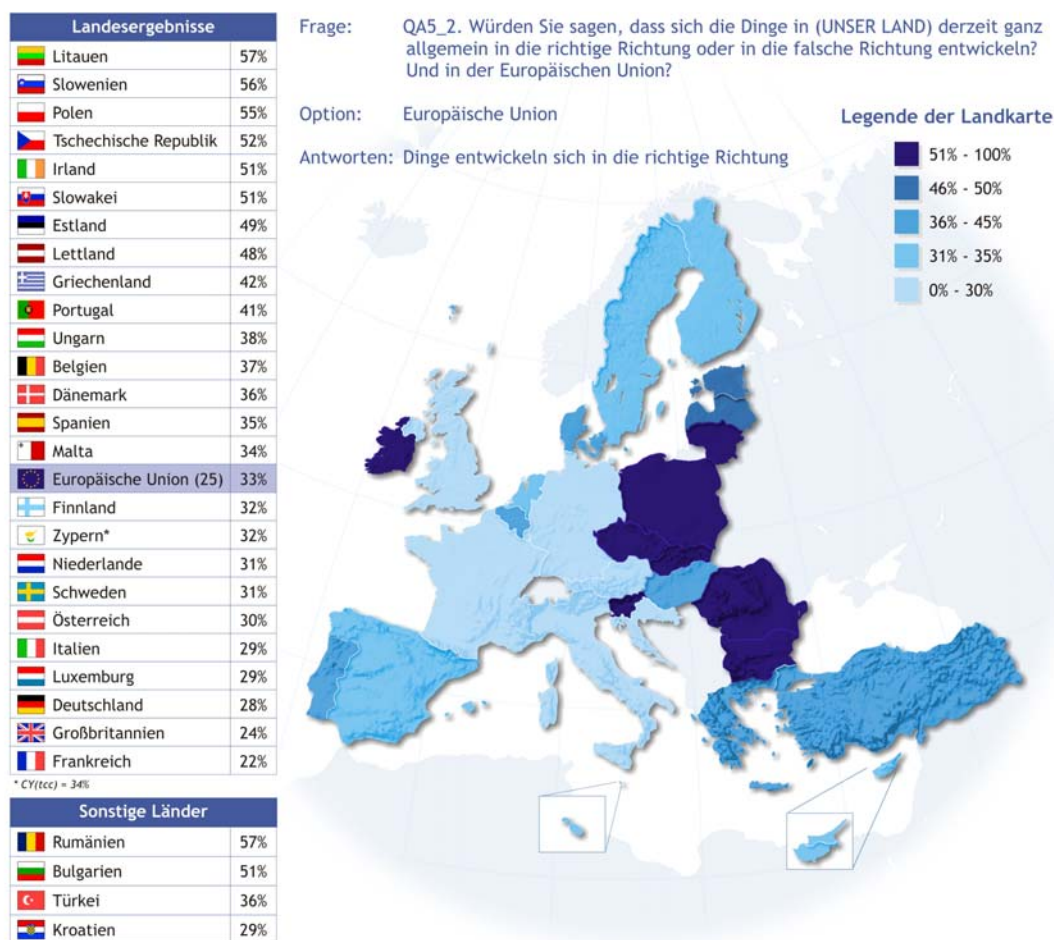
Die Europäische Union






⁷ QA5. Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in (UNSEREM LAND) derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln? Und in der Europäischen Union?

Auf Länderebene finden sich die positivsten Ergebnisse bei der nationalen Entwicklungsrichtung in Irland (56%), Estland (53%) und den skandinavischen Ländern. Der Pessimismus ist in Frankreich und Ungarn (in beiden Ländern sind 61% der Befragten der Auffassung, dass sich die Dinge in die falsche Richtung entwickeln), in Polen (60%), dem Vereinigten Königreich (57%) und, wenn auch in geringerem Ausmaße, in Deutschland (50%) am stärksten.

Bei der EU-Perspektive beträgt der Unterschied zwischen den Ergebnissen für die EU15-Länder (29%; -7 Punkte) und den 10 neuen Mitgliedstaaten (52%; -1 Punkt) 23 Prozentpunkte. Die Meinung, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in die richtige Richtung entwickeln, stößt in Litauen (57%; -3 Punkte), Slowenien (56%; keine Veränderung) und Polen (55%; -3 Punkte) auf die größte Zustimmung. Die Bürger in Frankreich (22%; -7 Punkte), dem Vereinigten Königreich (24%; -10 Punkte), Deutschland (28%; -10 Punkte), Luxemburg (29%; -8 Punkte) und Italien (29%; -4 Punkte) sind am pessimistischsten, und das sogar noch stärker als Anfang 2006.



Alter und Ausbildung beeinflussen, wie die Menschen die Richtung wahrnehmen, in die sich die Dinge sowohl im eigenen Land als auch in der Europäischen Union insgesamt entwickeln. Besonders stark geteilt sind die Meinungen der Alters- und Ausbildungsgruppen jedoch bei der Frage nach der Richtung, in die sich die Dinge in der Europäischen Union entwickeln. So glauben 47% der Befragten, die noch studieren, aber lediglich 25% der Befragten, die die Schule am frühesten verließen, dass sich die Dinge in die richtige Richtung entwickeln. Ebenso neigen 43% der jüngsten Altersgruppe, jedoch nur 27% der 55-Jährigen und darüber dazu, die Richtung, in die sich die Dinge in der EU entwickeln, optimistisch zu sehen.

Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung...		In (LAND)	In der EU
EU25		28%	33%
	Alter		
	15-24	32%	43%
	25-39	28%	35%
	40-54	27%	32%
	55 +	26%	27%
	Ausbildung (Ende der)		
	15-	23%	25%
	16-19	27%	32%
	20+	32%	38%
	Studiert noch	34%	47%
	EU-Wissen		
	1 - 3	23%	25%
	4 - 7	31%	38%
	8 - 10	35%	45%

Das **subjektive EU-Wissen** ist eine weitere wichtige Determinante bei dieser Frage. Bei den Ergebnissen für die Aussage, dass "sich die Dinge in der EU in die richtige Richtung entwickeln", ergibt sich eine Differenz von 20 Punkten zwischen den Befragten, die finden, dass sie sehr viel über die Europäische Union wissen, und den Befragten, die meinen, dass sie sehr wenig darüber wissen (45% gegenüber 25%).

Die wichtigsten Determinanten für die Frage, ob die Entwicklungsrichtung der EU als richtig oder falsch wahrgenommen wird, sind die Einstellungen der Menschen zur Europäischen Union im Allgemeinen. Je positiver das Bild ist, das die Menschen von der EU haben, desto stärker glauben sie, dass sich die Dinge in der EU in die richtige Richtung entwickeln, und umgekehrt. Wie die folgende Tabelle zeigt, werden jedoch auch die Ansichten über die Richtung, in die sich die Dinge im eigenen Land entwickeln, wenngleich weniger stark, durch die Einstellungen der Menschen zur Europäischen Union beeinflusst.

Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung...	In (LAND)	In der EU
EU25	28%	33%
Bild der EU		
Positiv	40%	52%
Neutral	21%	22%
Negativ	12%	7%
Vorteile der EU-Mitgliedschaft		
Vorteile	38%	48%
Keine vorteile	16%	15%
Vertrauen in der EU		
Eher vertrauen	41%	56%
Eher nicht vertrauen	17%	16%
EU-Mitgliedschaft		
Gute Sache	39%	48%
Weder gut noch schlecht	17%	19%
Schlechte Sache	14%	11%

1.5. Die Hauptsorgen der europäischen Bürger

-Die Sorgen über die Arbeitslosigkeit sind nicht mehr so weit verbreitet, die Besorgnis über die Einwanderung nimmt dagegen zu-

Insgesamt ist der Prozentsatz der Befragten, nach deren Ansicht die Arbeitslosigkeit eines der beiden wichtigsten Probleme ist, denen ihr Land gegenübersteht⁸, seit Frühjahr 2006 von 49% auf 40% gefallen⁹. In den meisten Mitgliedstaaten sind die Sorgen über die Arbeitslosigkeit jetzt weniger weit verbreitet als im Frühjahr 2006. Die stärkste Abnahme verzeichnen, wie in der Grafik auf der nächsten Seite zu sehen ist, Frankreich (-18 Punkte), die Slowakei (- 17 Punkte), Ungarn (-15 Punkte), Slowenien (-14 Punkte) und Finnland (-13 Punkte). Die Sorgen über die Arbeitslosigkeit sind jedoch in vielen Ländern weiterhin groß, besonders in Deutschland (70%), Polen (66%), Portugal (62%) und den beiden Bewerberländern (65% in Kroatien und 64% in der Türkei). Die Menschen in Irland äußern diese Sorge am wenigsten (5%), gefolgt von den Bürgern im Vereinigten Königreich (11%), den Niederlanden (12%) und Estland (13%).

⁸ QA23. Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen (UNSER LAND) derzeit gegenübersteht?

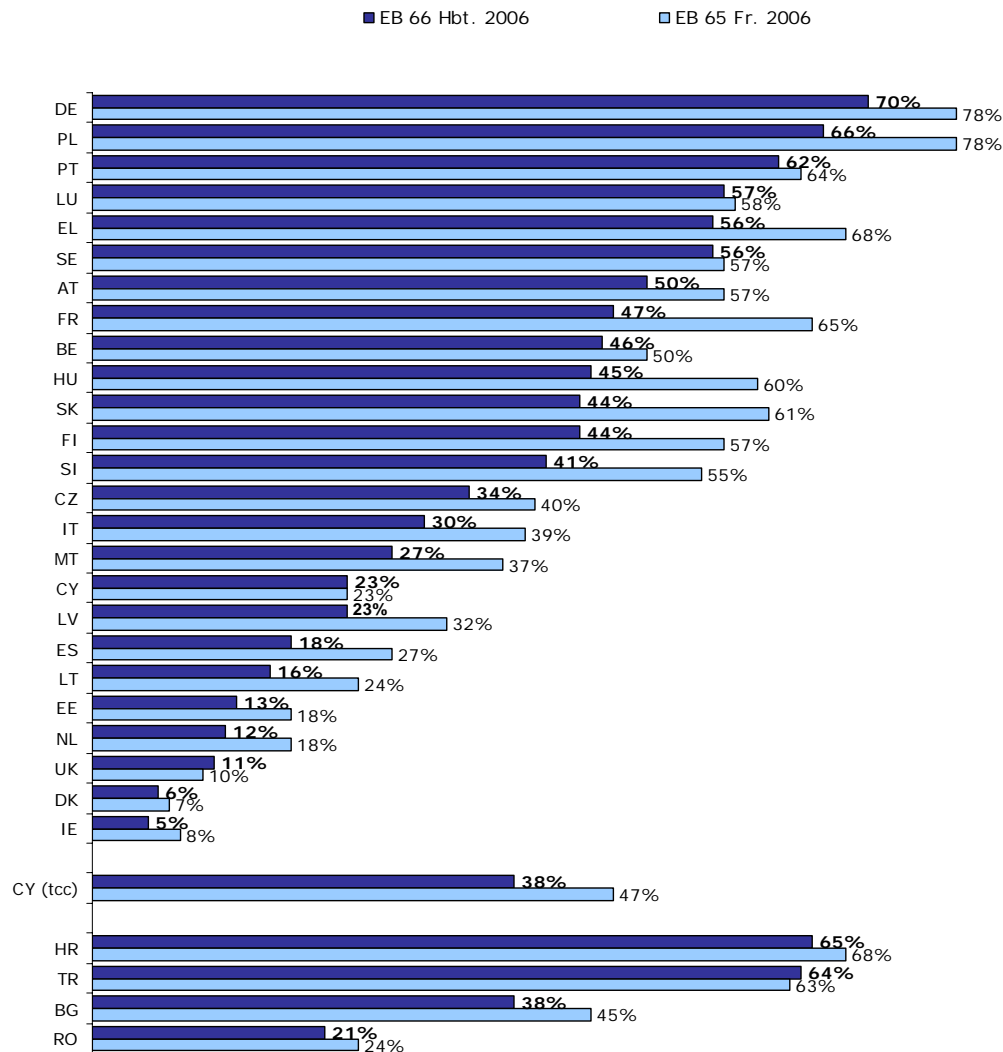
⁹ Bei der Analyse dieser Ergebnisse sollte zweierlei beachtet werden.

Erstens war die Liste der Antwortvorgaben im Frühjahr 2006 nicht genau dieselbe. Die Vorgabe *Probleme im Zusammenhang mit Energiefragen* trat an die Stelle der Vorgabe *Öffentliches Verkehrssystem*. Auch wenn die Ergebnisse für beide Vorgaben gering ausfallen (3% bei beiden), ist bei der Interpretation der Entwicklung auf EU-Ebene, insbesondere aber auf Länderebene Vorsicht geboten, da sich diese Änderung auf die Ergebnisse für alle anderen Vorgaben dieser Frage ausgewirkt haben könnte. Dies gilt namentlich für die Länder, in denen das öffentliche Verkehrssystem für einen signifikanten Anteil der Befragten ein Thema war, nämlich Luxemburg und Österreich (beide 10%). Und es gilt auch für die Länder, in denen die neue Vorgabe *Probleme im Zusammenhang mit Energiefragen* von einem großen Prozentsatz von Befragten ausgewählt wurde, wie etwa Finnland (15%) oder Malta (13%).

Zweitens wurde die Frage im Frühjahr 2006 nur einer Hälfte des Samples mit der Liste der Vorgaben gestellt. Die zweite Hälfte des Samples beantwortete die Frage, ohne dass ihr die Vorgaben vorgelesen wurden. Mit anderen Worten, der Vergleich mit den Ergebnissen vom Frühjahr 2006 erfolgt anhand unterschiedlicher Befragtenbasen.

Es lohnt sich zwar trotzdem, die Entwicklungen zu kommentieren, die obigen Einschränkungen sollten jedoch beachtet werden.

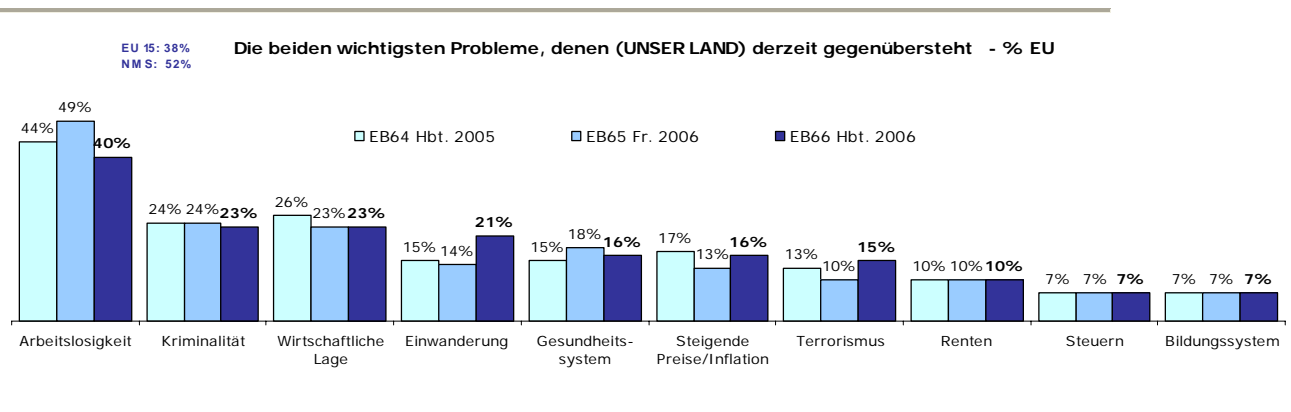
**Die beiden wichtigsten Probleme, denen (UNSER LAND) derzeit
gegenübersteht - %EU
-Arbeitslosigkeit**



Wie im Frühjahr 2006 werden wirtschaftliche Lage und Kriminalität von etwa jedem vierten Befragten genannt (beide 23%). Die Sorge über die wirtschaftliche Lage ist in Ungarn am weitesten verbreitet (47%), gefolgt von Griechenland (41%) und Portugal (40%). Umgekehrt äußert in Irland und dem Vereinigten Königreich nur jeder zwanzigste Befragte Sorge über die wirtschaftliche Lage des eigenen Landes. In Irland herrscht dagegen weit verbreitete Sorge über Kriminalität (55%). Estland (45%) und Zypern (42%) sind die einzigen zwei weiteren Mitgliedstaaten, in denen Kriminalität mehr als 4 von 10 Befragten Sorgen bereitet. Am wenigsten weit verbreitet ist die Sorge über Kriminalität in Ungarn und Luxemburg (beide 10%).

Der Prozentsatz der Befragten, die Einwanderung als eines der beiden wichtigsten Probleme ansehen, denen ihr Land gegenübersteht, ist seit Frühjahr 2006 deutlich gewachsen, von 14% auf 21%. Dieser Sprung nach oben ist in gewissem Grade durch die öffentliche Meinung in Spanien beeinflusst, wo 64% der Befragten Einwanderung als eines der zwei wichtigsten Probleme ihres Landes betrachten. Aber auch auf Malta (45%) und im Vereinigten Königreich (40%) ist Einwanderung eine weit verbreitete Sorge.

Gesundheitssystem, Inflation, Terrorismus und Renten bilden eine zweite Gruppe von Sorgen der EU-Bürger, bei denen die Werte zwischen 16% und 10% liegen.



Ein Vergleich zwischen den früheren EU15-Ländern und den NMS10-Ländern zeigt, dass die Meinungen bei einigen Bereichen klar geteilt sind. In den früheren EU15-Ländern werden Einwanderung und Terrorismus häufiger als Grund zu Sorge betrachtet als in den 10 Mitgliedstaaten, die der EU 2004 beitraten. Umgekehrt werden Arbeitslosigkeit und Gesundheitssystem in den NMS10 in größerem Maße als Anlass zu Sorge aufgefasst als in den früheren EU15-Ländern.

Betrachtet man die Entwicklung seit der vorausgehenden Befragung, so sind die Sorgen über die Inflation jetzt in den neuen Mitgliedstaaten etwas größer, da ein signifikanter Anstieg seit Frühjahr 2006 zu verzeichnen ist (+8 Punkte). Demgegenüber sorgen sich die Bürger in der EU15 nun stärker über Terrorismus als im Frühling 2006 (+6 Punkte).

	EU15	NMS10	Unterschied
Einwanderung	24%	6%	+18
Terrorismus	17%	4%	+13
Bildungssystem	8%	4%	+4
Kriminalität	24%	21%	+3
Umweltschutz	5%	2%	+3
Probleme im Zusammenhang mit Energiefragen	3%	3%	-
Verteidigung / Außenpolitik	2%	2%	-
Renten	10%	11%	-1
Steuern	7%	8%	-1
Wohnungsbau	5%	6%	-1
Steigende Preise / Inflation	15%	20%	-5
Wirtschaftliche Lage	22%	29%	-7
Gesundheitssystem	14%	26%	-12
Arbeitslosigkeit	38%	52%	-14

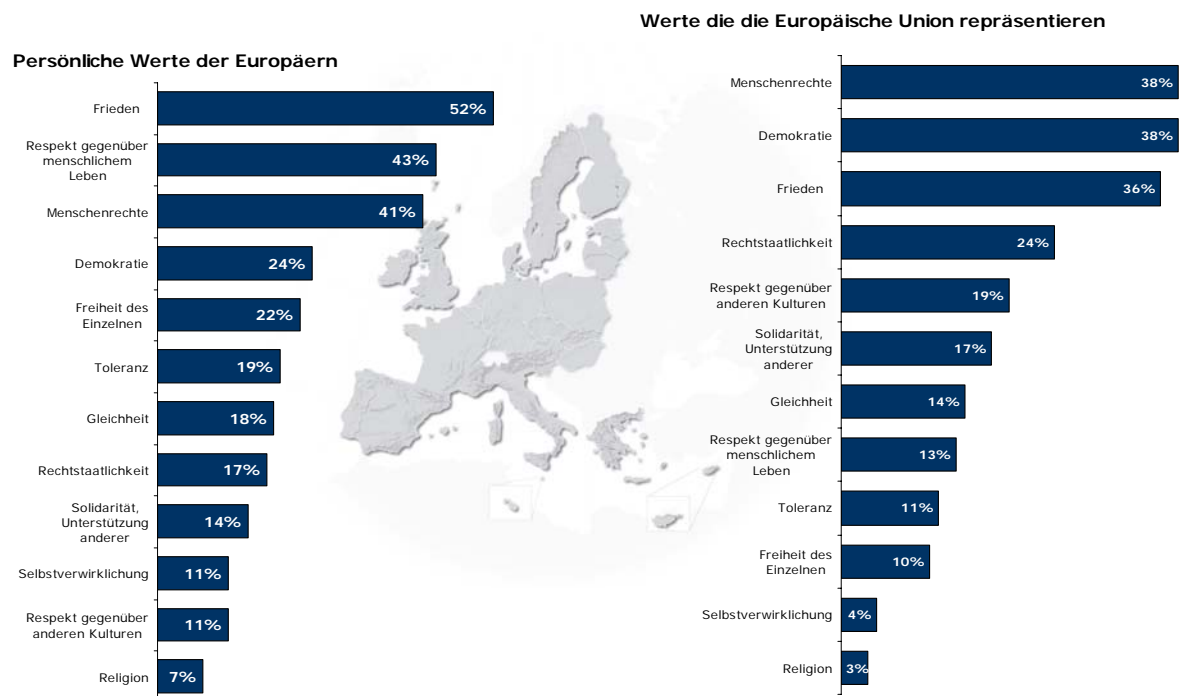
2. Soziales und politisches Klima

Im zweiten Teil dieses Kapitels werden eine Reihe neuer Indikatoren vorgestellt, mit denen die Haltung der EU-Bürger zu einigen zentralen gesellschaftlichen Themen ermittelt werden soll. Diese Indikatoren wurden erfragt, um die Meinung der EU-Bürger zu Themen zu verstehen, die in einigen Mitgliedstaaten diskutiert werden.

2.1. Persönliche und europäische Werte

-Frieden und Menschenrechte, zwei europäische Werte, die die Bürger vor allem schätzen-

Frieden (52%), Respekt gegenüber menschlichem Leben (43%) und Menschenrechte (41%) sind die wichtigsten persönlichen Werte der Europäer.¹⁰ Bei der Frage, welche Werte am besten die Europäische Union repräsentieren¹¹, rangieren ebenfalls Menschenrechte (38%) und Frieden (36%) unter den ersten drei Werten. Der Respekt gegenüber menschlichem Leben scheint von der EU weniger verkörpert zu werden, dafür tritt anscheinend die Bedeutung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit auf EU-Ebene stärker in den Vordergrund als im persönlichen Bereich.



¹⁰ QA48a. Welche drei der folgenden Werte sind für Sie persönlich am wichtigsten? (maximal 3 Nennungen)

¹¹ QA48b. Welche drei der folgenden Werte repräsentieren am besten die Europäische Union? (maximal 3 Nennungen)

In 20 der 25 gegenwärtigen Mitgliedstaaten **ist Frieden die Nummer eins unter den persönlichen Werten**, in den fünf anderen Ländern kommt er an zweiter oder dritter Stelle. Die Befragten in Deutschland (65%), der Slowakei (63%) und Schweden (61%) nannten Frieden am häufigsten als einen ihrer drei wichtigsten persönlichen Werte. Der niedrigste Prozentsatz war dagegen in Litauen (38%) zu verzeichnen, gefolgt von den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich (beide 42%).

Respekt gegenüber menschlichem Leben war der meistgenannte persönliche Wert in Irland (56%), dem Vereinigten Königreich (50%) und den Niederlanden (46%) und kommt in fast allen Mitgliedstaaten unter die drei wichtigsten Werte. Die Ausnahmen sind Schweden und Dänemark, wo Demokratie zu den drei wichtigsten Werten gehört, und Österreich, wo das Gleiche für Freiheit des Einzelnen gilt. In diesen drei Ländern war Respekt gegenüber menschlichem Leben der am vierthäufigsten erwähnte persönliche Wert.

In allen Mitgliedstaaten **sind auch Menschenrechte einer der drei wichtigsten persönlichen Werte**. An erster Stelle stehen sie auf Zypern (53%) und in Litauen (50%), am niedrigsten sind die Werte im Vereinigten Königreich (32%) und Irland (34%).

In Bulgarien und Rumänien sind die drei wichtigsten persönlichen Werte dieselben wie in der Europäischen Union. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass in Bulgarien der Respekt gegenüber menschlichem Leben von den Befragten am häufigsten genannt wird (50%), während in Rumänien die Menschenrechte die Liste anführen (47%). Frieden kommt in Rumänien auf den zweiten (43%) und in Bulgarien auf den dritten Platz (46%).

Werte, die die Europäische Union repräsentieren (nach Ländern)

	Frieden	Respekt gegenüber menschlichem Leben	Menschenrechte	Demokratie	Freiheit des Einzelnen	Toleranz	Gleichheit	Rechtsstaatlichkeit	Solidarität, Unterstützung anderer	Selbstverwirklichung	Respekt gegenüber anderen Kulturen	Religion
EU25	52%	43%	41%	24%	22%	19%	18%	17%	14%	11%	11%	7%
BE	50%	46%	40%	25%	14%	33%	20%	8%	18%	15%	15%	4%
CZ	54%	41%	38%	22%	37%	25%	10%	17%	15%	16%	5%	4%
DK	48%	35%	46%	47%	17%	23%	20%	25%	8%	4%	14%	4%
DE	65%	37%	46%	30%	20%	21%	7%	19%	13%	10%	11%	6%
EE	52%	49%	39%	16%	14%	21%	14%	21%	10%	19%	17%	4%
EL	58%	47%	42%	31%	24%	2%	14%	22%	9%	11%	4%	19%
ES	55%	40%	41%	17%	21%	18%	23%	7%	15%	9%	8%	5%
FR	50%	47%	41%	23%	22%	30%	18%	9%	25%	13%	12%	3%
IE	48%	56%	34%	17%	22%	14%	21%	19%	9%	15%	12%	10%
IT	46%	41%	37%	24%	21%	8%	20%	26%	14%	12%	8%	7%
CY	49%	45%	53%	33%	25%	3%	16%	13%	14%	2%	11%	29%
LV	51%	43%	48%	15%	35%	13%	18%	13%	10%	15%	14%	6%
LT	38%	46%	50%	15%	35%	13%	19%	25%	12%	12%	7%	10%
LU	59%	47%	49%	21%	21%	20%	16%	7%	16%	6%	15%	5%
HU	54%	46%	36%	21%	27%	14%	20%	12%	15%	19%	5%	7%
MT	55%	42%	38%	25%	19%	12%	17%	12%	19%	16%	9%	23%
NL	42%	46%	36%	27%	23%	21%	16%	7%	24%	18%	19%	12%
AT	56%	35%	37%	27%	46%	15%	19%	7%	11%	11%	5%	6%
PL	51%	46%	50%	18%	13%	20%	18%	18%	12%	10%	8%	15%
PT	57%	51%	41%	26%	18%	8%	36%	14%	19%	7%	7%	5%
SI	55%	43%	42%	16%	28%	21%	18%	20%	13%	10%	7%	3%
SK	63%	34%	42%	23%	21%	21%	15%	23%	8%	17%	6%	13%
FI	59%	52%	40%	18%	22%	21%	22%	25%	11%	11%	6%	7%
SE	61%	41%	60%	45%	17%	12%	19%	9%	12%	7%	11%	2%
UK	42%	50%	32%	17%	27%	23%	22%	28%	7%	12%	18%	8%
CY (tcc)	37%	50%	31%	19%	31%	9%	43%	29%	9%	9%	5%	7%
BG	46%	50%	48%	15%	32%	13%	13%	28%	16%	10%	5%	6%
RO	43%	40%	47%	21%	23%	8%	15%	17%	15%	27%	3%	19%
HR	52%	47%	49%	16%	27%	13%	20%	27%	18%	5%	6%	8%
TR	35%	49%	49%	28%	22%	10%	30%	21%	10%	1%	5%	29%

Die Meinungen über die von der Europäischen Union verkörperten Werte sind in allen Mitgliedstaaten relativ einheitlich. In sämtlichen 25 Ländern ist **Demokratie** einer der drei am häufigsten gewählten Werte. Der Anteil der Bürger, die Demokratie als europäischen Wert betrachten, reicht von 26% im Vereinigten Königreich bis 50% in der Slowakei.

Der Prozentsatz der Befragten, die finden, dass **Menschenrechte** ein Wert sind, der am besten die Europäische Union repräsentiert, reicht von 27% in Spanien und Slowenien bis 56% auf Zypern. Die Menschenrechte sind in allen Mitgliedstaaten mit Ausnahme Sloweniens, wo Rechtsstaatlichkeit (38%) unter den Top drei rangiert, einer der drei am häufigsten erwähnten Werte.

Das Spektrum, innerhalb dessen die Befragten **Frieden** als Wert der EU auffassen, reicht von 19% im Vereinigten Königreich bis 51% in Schweden. Frieden ist in 22 der 25 Mitgliedstaaten einer der drei meistgenannten Werte. Die Ausnahmen bilden das Vereinigte Königreich, die Niederlande und Zypern. Rechtsstaatlichkeit schafft es im Vereinigten Königreich (23%) und den Niederlanden (42%) unter die ersten drei Werte, während Respekt gegenüber anderen Kulturen auf Zypern der am dritthäufigsten gewählte Wert ist (35%).

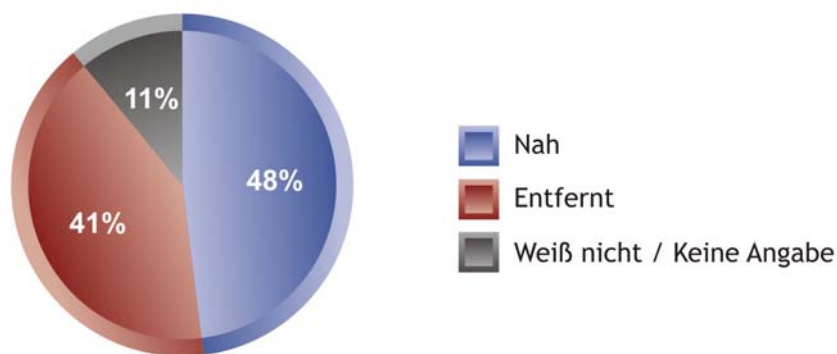
Werte, die am besten die Europäische Union repräsentieren (nach Ländern)

	Demokratie	Menschenrechte	Frieden	Rechtstaatlichkeit	Respekt gegenüber anderen Kulturen	Solidarität, Unterstützung anderer	Gleichheit	Respekt gegenüber menschlichem Leben	Toleranz	Freiheit des Einzelnen	Selbstverwirklichung	Religion
EU25	38%	38%	36%	24%	19%	17%	14%	13%	11%	10%	4%	3%
BE	45%	50%	40%	28%	21%	23%	16%	16%	12%	7%	3%	3%
CZ	47%	42%	46%	29%	18%	26%	7%	12%	8%	15%	4%	3%
DK	43%	49%	33%	30%	17%	21%	16%	11%	7%	6%	4%	1%
DE	46%	41%	46%	26%	21%	20%	11%	10%	9%	8%	3%	3%
EE	38%	39%	36%	25%	20%	23%	12%	14%	9%	10%	5%	3%
EL	36%	41%	47%	20%	20%	15%	12%	23%	6%	15%	7%	4%
ES	38%	27%	35%	19%	12%	11%	16%	13%	11%	8%	2%	1%
FR	34%	47%	43%	20%	26%	18%	10%	9%	12%	10%	2%	3%
IE	32%	35%	30%	29%	21%	16%	20%	28%	11%	17%	5%	3%
IT	30%	29%	32%	20%	18%	16%	18%	19%	13%	14%	6%	4%
CY	46%	56%	32%	20%	35%	17%	19%	19%	6%	21%	1%	5%
LV	36%	46%	37%	29%	21%	21%	12%	13%	6%	16%	6%	2%
LT	43%	44%	33%	22%	19%	17%	13%	13%	9%	21%	4%	4%
LU	37%	47%	45%	26%	24%	19%	14%	15%	9%	7%	2%	3%
HU	38%	41%	34%	26%	15%	16%	15%	16%	10%	17%	7%	3%
MT	41%	32%	35%	29%	24%	20%	16%	21%	10%	11%	3%	4%
NL	39%	41%	31%	42%	18%	19%	13%	9%	7%	7%	3%	3%
AT	38%	35%	42%	23%	14%	15%	15%	15%	7%	16%	6%	3%
PL	46%	38%	29%	19%	21%	17%	15%	12%	21%	13%	6%	1%
PT	39%	28%	40%	24%	14%	19%	20%	26%	9%	13%	3%	1%
SI	41%	27%	46%	38%	19%	13%	18%	13%	14%	12%	4%	2%
SK	50%	43%	43%	29%	16%	22%	10%	11%	14%	14%	8%	4%
FI	35%	37%	40%	35%	22%	10%	16%	11%	10%	10%	6%	3%
SE	48%	40%	51%	29%	18%	21%	7%	9%	5%	7%	4%	3%
UK	26%	38%	19%	23%	19%	13%	19%	12%	9%	7%	5%	7%
CY (tcc)	28%	28%	24%	31%	6%	8%	25%	30%	8%	25%	7%	5%
BG	34%	41%	38%	36%	12%	16%	9%	28%	10%	17%	6%	3%
RO	37%	53%	31%	29%	5%	18%	11%	24%	7%	13%	5%	5%
HR	38%	32%	31%	40%	18%	13%	13%	13%	12%	14%	4%	4%
TR	28%	49%	23%	26%	7%	10%	25%	40%	8%	24%	5%	10%

- Ausgewogene Ansichten über den Umfang gemeinsamer Werte der Mitgliedstaaten -

Die Mehrheitsmeinung unter den EU-Bürgern ist, dass die EU-Mitgliedstaaten im Hinblick auf gemeinsame Werte einander *sehr nah* (4%) oder *ziemlich nah* (45%) sind. Im Gegensatz dazu haben 33% das Gefühl, dass die Mitgliedstaaten im Hinblick auf gemeinsame Werte *ziemlich weit entfernt* voneinander sind, 7% sogar, dass sie *sehr weit entfernt* voneinander sind. Rund jeder zehnte Befragte hat keine Meinung dazu (11%).¹²

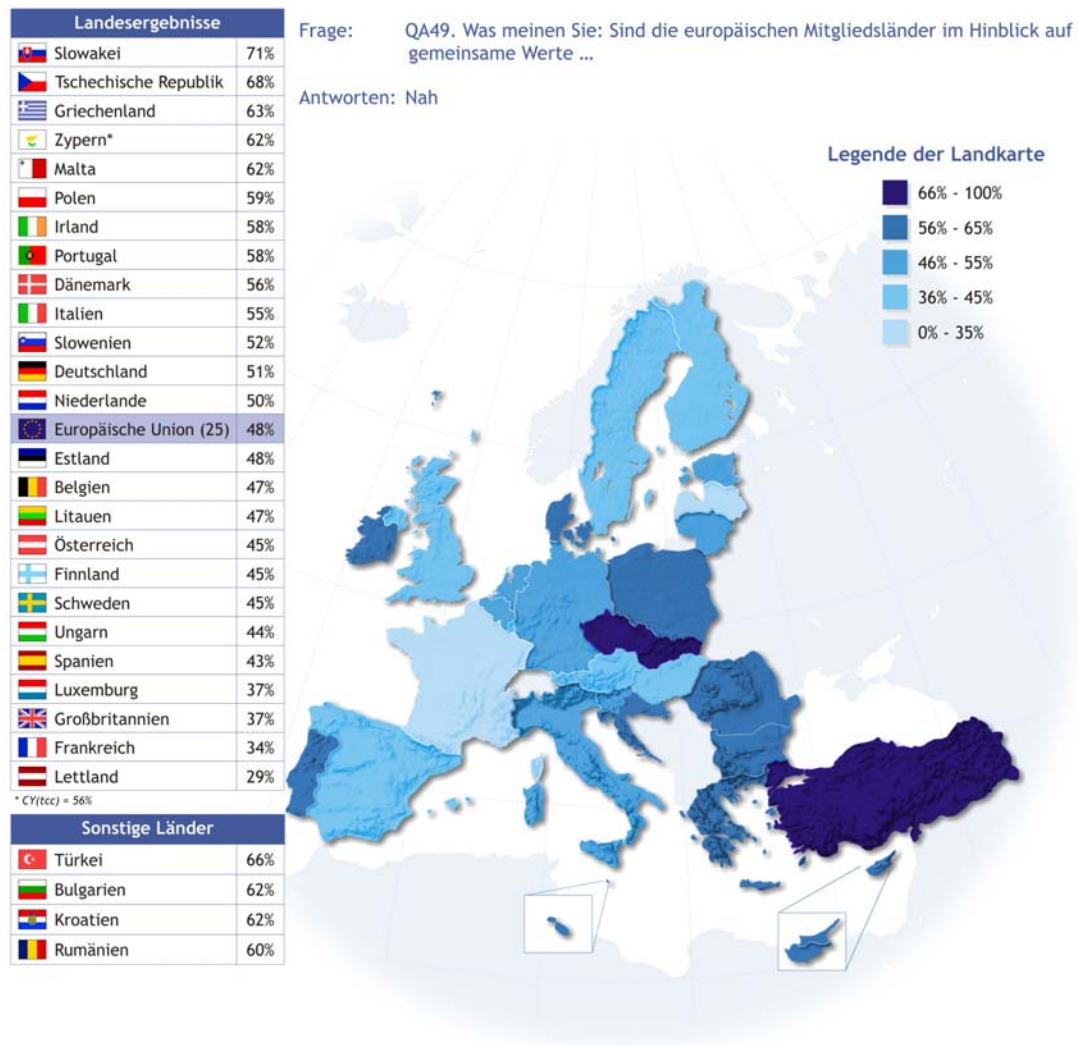
Frage: QA49. Was meinen Sie: Sind die europäischen Mitgliedsländer im Hinblick auf gemeinsame Werte ...



Die Ansichten darüber, wie nah sich die Mitgliedstaaten im Hinblick auf gemeinsame Werte sind, weichen von Land zu Land deutlich ab. Die Slowakei weist den höchsten Anteil von Bürgern auf, die finden, dass die Mitgliedstaaten einander nah sind (71%), gefolgt von der Tschechischen Republik (68%). Umgekehrt finden wir in Lettland (66%) und Frankreich (60%) den höchsten Prozentsatz von Befragten, die das Gefühl haben, dass die Mitgliedstaaten weit entfernt voneinander sind. Das Vereinigte Königreich spielt insofern eine Sonderrolle, als jeder fünfte Befragte meint, dass die Mitgliedstaaten *sehr weit entfernt* voneinander sind, und ein gleich großer Prozentsatz von Befragten keine Meinung hat.

In Bulgarien und Rumänien haben rund 6 von 10 Befragten das Gefühl, dass die gemeinsamen Werte der Mitgliedstaaten einander nah sind. Ähnliche Zahlen finden sich in den beiden Bewerberländern. Die Türkei sticht jedoch insofern hervor, als 30% der Befragten erklären, dass die gemeinsamen Werte der Mitgliedstaaten einander *sehr nah* sind.

¹² QA49. Was meinen Sie: Sind die europäischen Mitgliedsländer im Hinblick auf gemeinsame Werte einander sehr nah, einander ziemlich nah, ziemlich weit entfernt voneinander oder sehr weit entfernt voneinander?



Aus soziodemografischer Sicht treten auch bei Ausbildung und Alter signifikante Unterschiede hervor. Je jünger die Menschen sind und je länger sie in der Vollzeitausbildung waren, desto eher neigen sie dem Gefühl zu, dass die Mitgliedstaaten einander nah sind. Das Gefühl, dass die Mitgliedstaaten gemeinsame Werte haben, wird am stärksten von Studenten geäußert (58%).

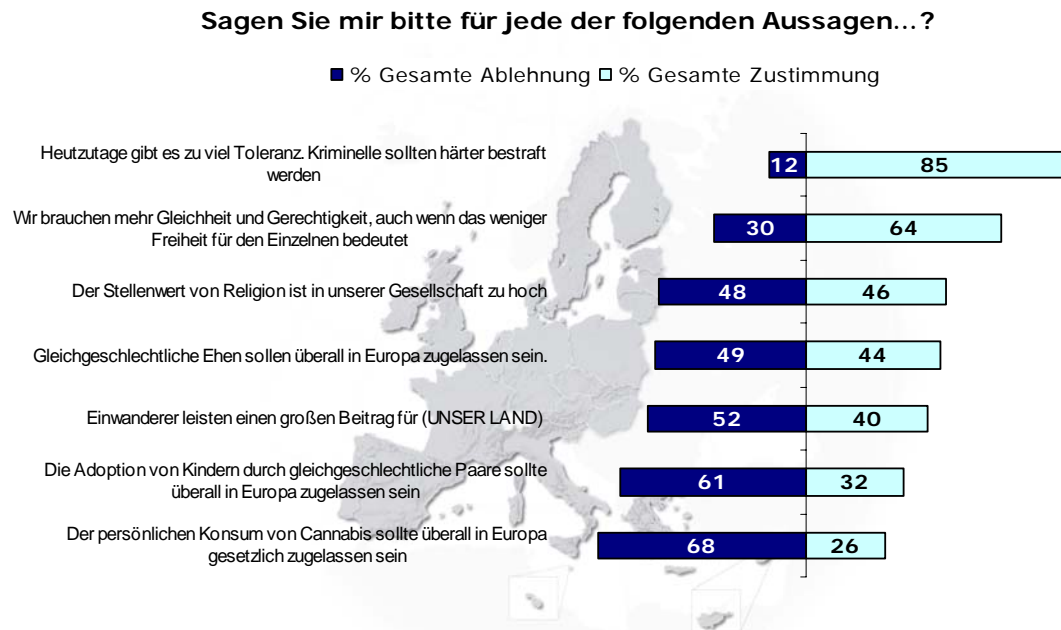
Im Hinblick auf gemeinsame Werte sind die europäischen Mitgliedsländer...		Nah	Entfernt
EU25		48%	41%
	Alter		
	15-24	55%	34%
	25-39	51%	41%
	40-54	48%	44%
	55 +	43%	42%
	Ausbildung (Ende der)		
	15-	41%	41%
	16-19	47%	43%
	20+	53%	41%
	Studiert noch	58%	32%

Die Ansichten der Menschen darüber, inwieweit die Mitgliedstaaten gemeinsame Werte haben, stehen außerdem in starker Beziehung zu den Werten, die sie bei den wichtigsten Indikatoren des Eurobarometers erzielen. Die Mehrheit der Menschen mit positiver Einstellung zur Europäischen Union findet, dass die EU-Mitgliedstaaten einander im Hinblick auf gemeinsame Werte nah sind. Auf der anderen Seite meint die Mehrheit der Menschen mit negativer Einstellung, dass die EU-Mitgliedstaaten in dieser Hinsicht weit entfernt voneinander sind.

% EU – Gemeinsame Werte	Nah	Entfernt	WN
EU25	48%	41%	11%
Mitgliedschaft der EU			
Gut Sache	60%	33%	7%
Neutral	40%	47%	12%
Schlechte Sache	30%	59%	11%
Vorteile der EU-Mitgliedschaft			
Vorteile	59%	34%	7%
Keine vorteile	36%	55%	9%
Bild der EU			
Positiv	63%	31%	7%
Neutral	43%	44%	13%
Negativ	25%	65%	10%
Vertrauen in der EU			
Eher vertrauen	62%	32%	7%
Eher nicht vertrauen	37%	53%	10%

2.2. Einstellungen zu gesellschaftlichen Fragen

Wir untersuchen nun vor dem Hintergrund der Werte, die die Europäer am meisten schätzen, die europäische öffentliche Meinung über eine Reihe gesellschaftlicher Fragen wie Gerechtigkeit, Religion, Homosexualität, Immigration und Drogen.¹³

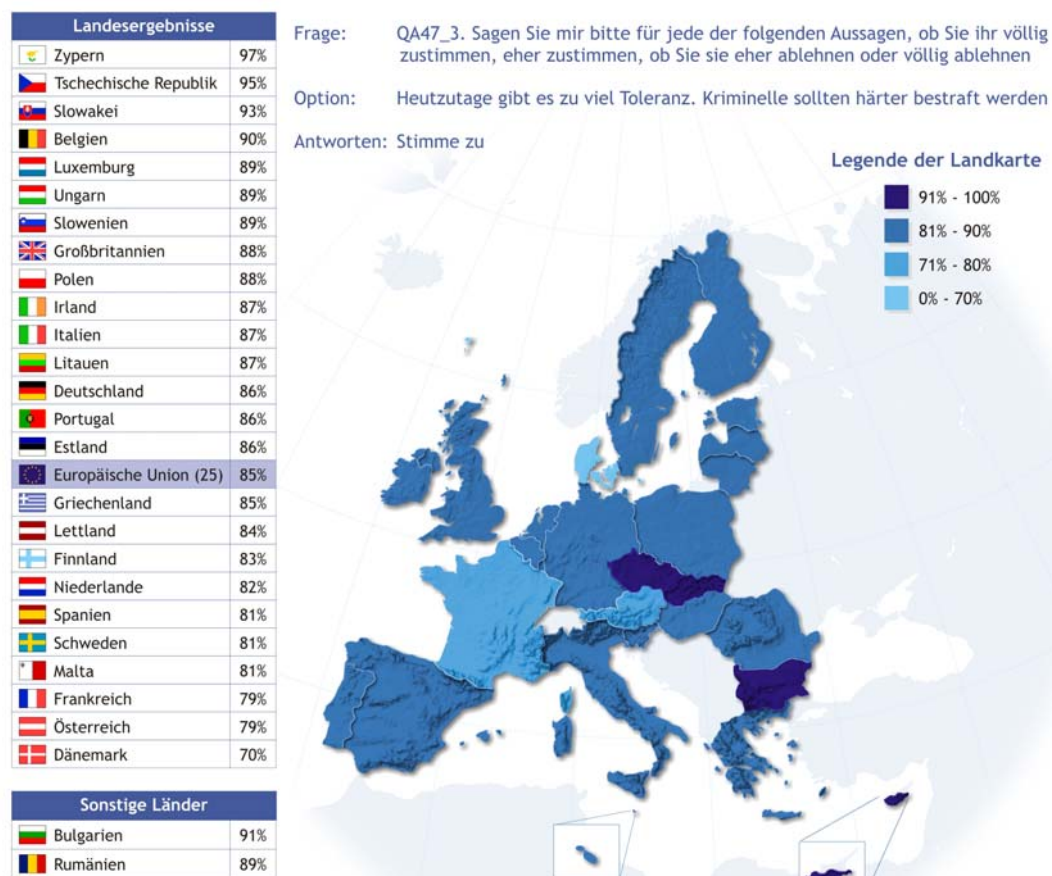


¹³ QA47. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, ob Sie sie eher ablehnen oder völlig ablehnen.

2.2.1. Strenge der Justiz



-Die Justiz wird heutzutage als zu tolerant angesehen-

Die Bürger der Europäischen Union sind sich unmissverständlich darin einig, dass Kriminelle härter bestraft werden sollten, da es heutzutage zu viel Toleranz gibt (85%). Bei dieser Frage sind auch keine nationalen Diskrepanzen festzustellen.



Diese Ansicht teilt nicht nur die große Mehrheit der Befragten, die sich politisch rechts einordnen (90%), sondern auch ein signifikanter Prozentsatz der Befragten, die sich politisch links einordnen (78%).¹⁴ Allerdings lehnen die Befragten, die sich politisch links einordnen, diese Aussage mit weitaus größerer Wahrscheinlichkeit ab (20%). Auch Personen, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Ausbildung waren, weisen eine größere Tendenz auf, die Aussage, dass Kriminelle härter bestraft werden sollten, abzulehnen (22%).

Kriminelle sollten härter bestraft werden

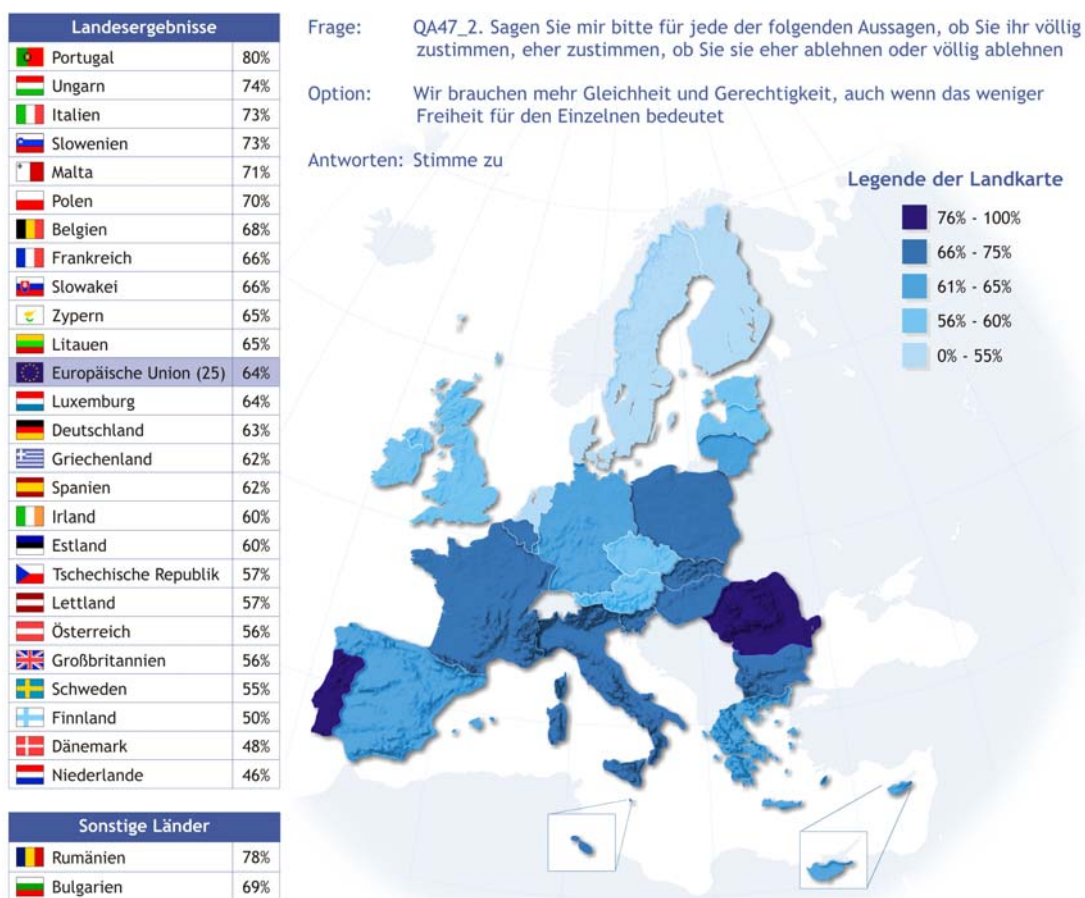
	Stimme zu	Lehne ab	WN
EU25	85%	12%	3%
Ausbildung (Ende der)			
 15-	89%	8%	4%
16-19	89%	8%	2%
20+	76%	22%	2%
Studiert noch	80%	17%	3%
Links-Rechts Skala			
 (1-4) Links	78%	20%	3%
(5-6) Mitte	87%	11%	2%
(7-10) Rechts	90%	8%	2%

¹⁴ QD1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? Leute, die sich selbst bei den Punkten 1-3 einordnen, werden als "links", bei den Punkten 4-7 als in der "Mitte" und bei den Punkten 8-10 als "rechts" eingestuft.

2.2.2. Gleichheit oder Freiheit des Einzelnen

-Ruf nach mehr Gleichheit und Gerechtigkeit, auch wenn dies weniger individuelle Freiheit bedeutet-

Die Bürger wollen außerdem **mehr Gleichheit und Gerechtigkeit, auch wenn dies weniger Freiheit für den Einzelnen bedeutet**. Fast zwei Drittel der EU-Bürger stimmen dieser Aussage zu (64%). Die Umfrage ergibt allerdings erhebliche Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten, reicht doch die Zustimmung von 46% in den Niederlanden bis 80% in Portugal.



Auch das Alter und das Ausbildungsniveau beeinflussen die Haltung der Menschen zu dieser Aussage. Je jünger die Befragten sind und je länger sie in der Vollzeitausbildung waren, desto weniger sind sie geneigt, ihr zuzustimmen. Dennoch glaubt in allen Gruppen - trotz signifikanter Unterschiede zwischen ihnen - eine Mehrheit, dass mehr Gleichheit und Gerechtigkeit nötig sind, auch wenn dies weniger Freiheit für den Einzelnen bedeutet. Die geringste Zustimmungsrates weisen Studenten mit 55% auf.

**Wir brauchen mehr Gleichheit und Gerechtigkeit,
auch wenn das weniger Freiheit für den Einzelnen
bedeutet**

	Stimme zu	Lehne ab	WN
EU25	64%	30%	6%



Alter			
15-24	58%	35%	7%
25-39	62%	34%	4%
40-54	62%	32%	6%
55 +	69%	24%	7%























Ausbildung (Ende der)			
15-	68%	24%	8%
16-19	67%	28%	5%
20+	58%	38%	4%
Studiert noch	55%	37%	7%

2.2.3. Der Stellenwert der Religion in der Gesellschaft

-Beim Stellenwert der Religion in der Gesellschaft ist die öffentliche Meinung gespalten-

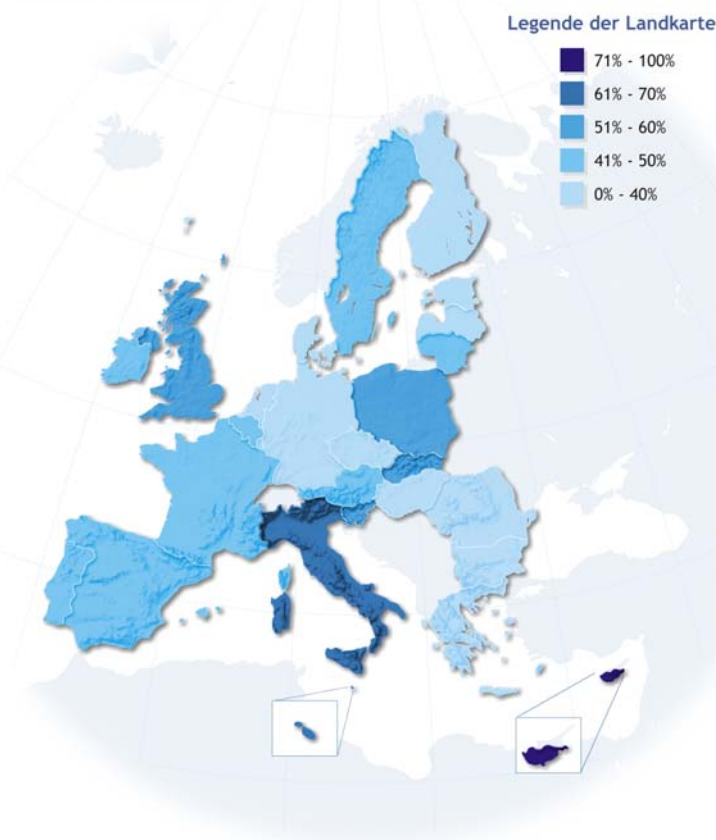
In der Frage des Stellenwerts der Religion in der Gesellschaft sind die Europäer gespalten. Im Durchschnitt stimmen 46% der Befragten der Aussage zu, dass er zu hoch ist, 48% stimmen dem nicht zu. Die soziodemografische Analyse ergibt leichte Unterschiede nach Alter, Ausbildungsniveau und politischer Anschauung. Der Haupttrennfaktor ist jedoch die Länderebene, denn aus der Umfrage tritt klar eine **starke Heterogenität zwischen den Mitgliedstaaten** in diesem Zusammenhang hervor. Die Zustimmung zu der Aussage, dass der Stellenwert der Religion in unserer Gesellschaft zu hoch ist, reicht von 20% in Estland bis 81% auf Zypern.

Landesergebnisse	
 Zypern	81%
 Malta	70%
 Italien	63%
 Slowakei	56%
 Slowenien	56%
 Polen	55%
 Großbritannien	53%
 Portugal	50%
 Spanien	48%
 Europäische Union (25)	46%
 Schweden	45%
 Österreich	44%
 Belgien	43%
 Frankreich	43%
 Irland	42%
 Litauen	41%
 Luxemburg	36%
 Griechenland	34%
 Deutschland	33%
 Ungarn	32%
 Dänemark	31%
 Niederlande	31%
 Tschechische Republik	27%
 Lettland	27%
 Finnland	23%
 Estland	20%
Sonstige Länder	
 Rumänien	37%
 Bulgarien	20%

Frage: QA47_9. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, ob Sie sie eher ablehnen oder völlig ablehnen




Option: Der Stellenwert von Religion ist in unserer Gesellschaft zu hoch

Antworten: Stimme zu



Den soziodemografischen Charakteristika der Menschen zufolge unterscheiden sich die Ansichten über den Stellenwert der Religion in der Gesellschaft nicht sehr stark. Männer stimmen etwas wahrscheinlicher als Frauen der Aussage zu, dass der Stellenwert der Religion in unserer Gesellschaft zu hoch ist. Nach dem Alter aufgeschlüsselt neigt die älteste Gruppe stärker dazu, die Aussage abzulehnen, als ihr zuzustimmen. Beim Ausbildungsniveau gilt dies für Europäer, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Ausbildung waren.

Der Stellenwert von Religion ist in unserer Gesellschaft zu hoch

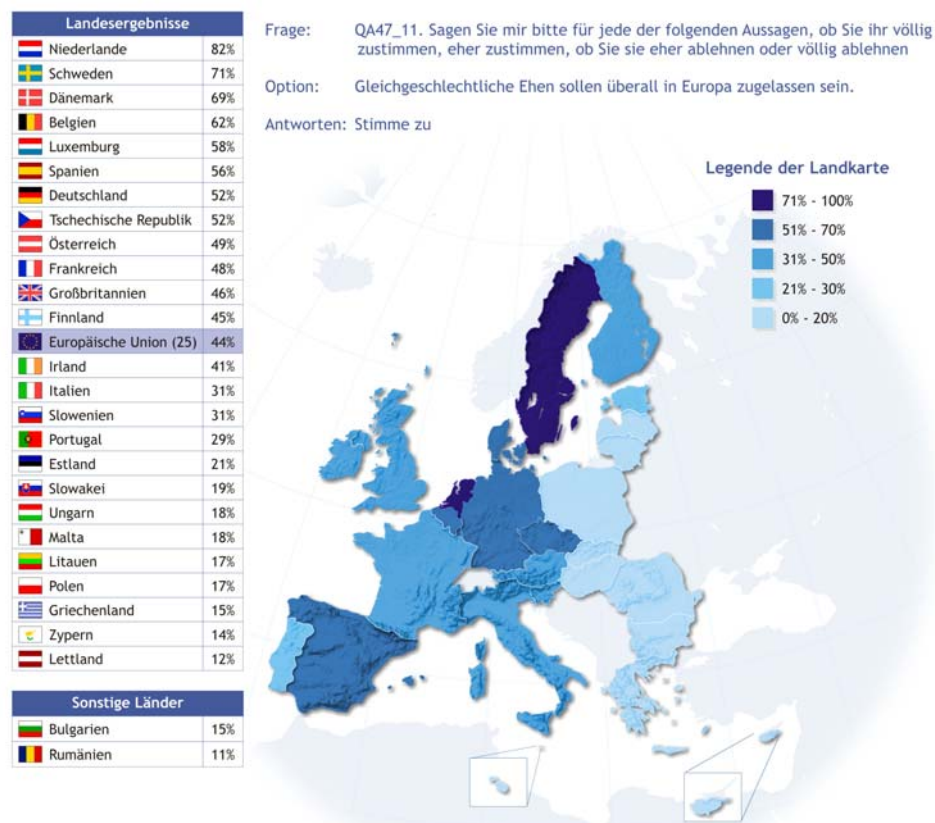
	Stimme zu	Lehne ab	WN
EU25	46%	48%	7%
 Geschlecht			
Männlich	49%	45%	6%
Weiblich	43%	51%	7%
 Alter			
15-24	47%	44%	8%
25-39	48%	47%	5%
40-54	47%	47%	6%
55 +	42%	51%	7%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	46%	46%	8%
16-19	48%	46%	6%
20+	42%	54%	4%
Studiert noch	44%	48%	8%

2.2.4. Einstellungen zu Homosexualität

-Eine Mehrheit ist gegen gleichgeschlechtliche Ehen und Adoption von Kindern durch gleichgeschlechtliche Paare-

Die Umfrage zeigt auch, dass die **Toleranz gegenüber Homosexualität recht begrenzt ist**. Im Durchschnitt finden nämlich nur 32% der Europäer, dass es gleichgeschlechtlichen Paaren überall in Europa erlaubt sein sollte, Kinder zu adoptieren. Tatsächlich akzeptiert in 14 von 25 Mitgliedstaaten weniger als ein Viertel der Bevölkerung die Adoption durch gleichgeschlechtliche Paare. Etwas toleranter ist die öffentliche Meinung hingegen bei gleichgeschlechtlichen Ehen. So stimmen 44% der EU-Bürger zu, dass solche Ehen überall in Europa zugelassen sein sollten. **Erwähnenswert ist, dass sich einige Mitgliedstaaten durch sehr hohe Akzeptanz vom Durchschnittsergebnis abheben.** Die Niederlande führen die Liste mit 82% der Befragten, die für gleichgeschlechtliche Ehen sind, und 69% der Befragten, die dem Gedanken der Adoption von Kindern durch gleichgeschlechtliche Paare zustimmen, an. Am stärksten ist die Ablehnung hingegen in Griechenland und Lettland (beide 84% bzw. 89%) und in Polen (76% bzw. 89%).

Es sei daran erinnert, dass gleichgeschlechtliche Ehen (oder ähnliche Verbindungen zwischen Personen gleichen Geschlechts) nur in den Niederlanden, Belgien, Spanien, Schweden und dem Vereinigten Königreich erlaubt sind.



Das Alter ist ein wichtiger Faktor für das Verständnis der Einstellungen zu Homosexualität. 55% der jungen Europäer stimmen zu, dass gleichgeschlechtliche Ehen überall in Europa zugelassen sein sollten. Im Vergleich dazu sind es bei den 55-Jährigen und darüber nur 28%. Es scheint einen Meinungsumschwung im Alter von 55 Jahren zu geben, denn bei allen anderen Altersgruppen werden gleichgeschlechtliche Ehen von einer relativen Mehrheit der Befragten akzeptiert. Abgesehen vom Alter sind das Ausbildungsniveau und die politische Haltung der Menschen die beiden anderen wichtigen Faktoren, die Meinungsunterschiede bewirken.

Gleichgeschlechtliche Ehen sollen überall in Europa zugelassen sein

	Stimme zu	Lehne ab	WN
EU25	44%	49%	7%



Alter

15-24	55%	38%	7%
25-39	54%	40%	6%
40-54	47%	46%	7%
55 +	28%	64%	8%



Ausbildung (Ende der)

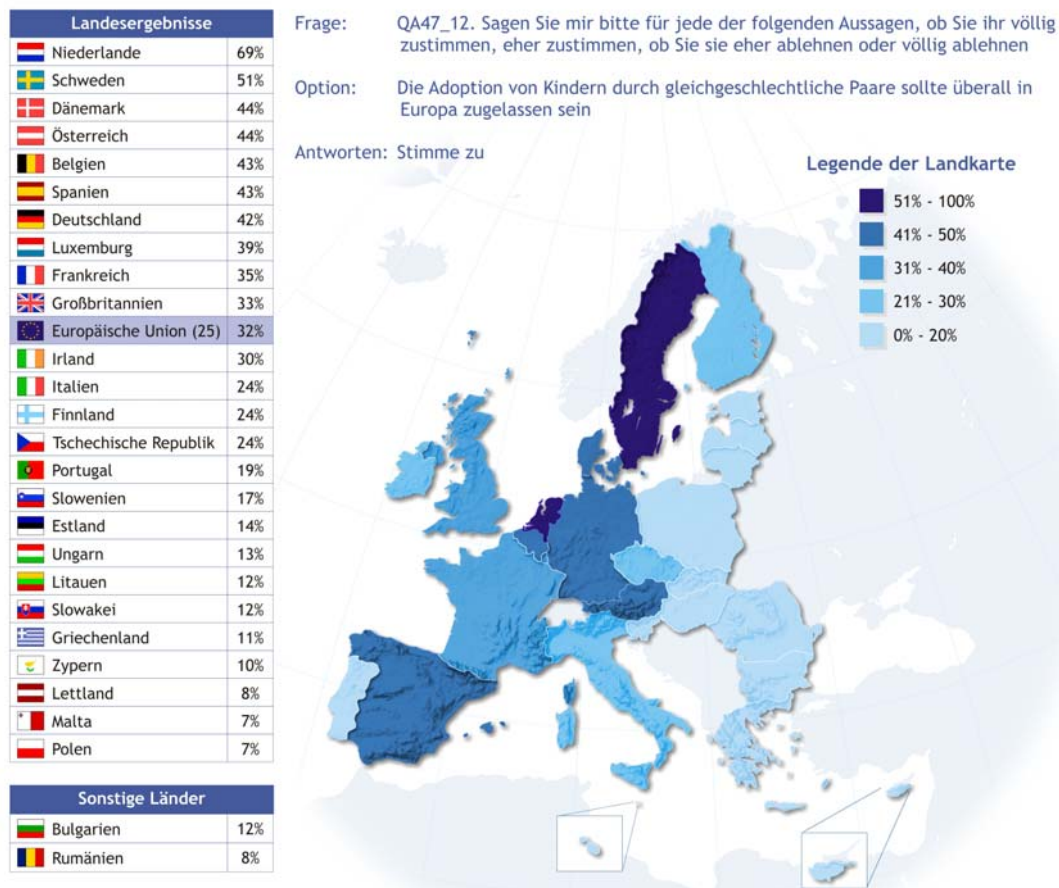
15-	29%	62%	9%
16-19	44%	50%	6%
20+	54%	40%	6%
Studiert noch	56%	37%	7%



Links-Rechts Skala

(1-4) Links	58%	58%	5%
(5-6) Mitte	45%	48%	7%
(7-10) Rechts	35%	60%	5%

Auf die Aussage, dass es gleichgeschlechtlichen Paaren erlaubt sein sollte, Kinder zu adoptieren, entfallen von Land zu Land extrem unterschiedliche Zustimmungsraten. Das Spektrum reicht von 7% in Polen und Malta bis 69% in den Niederlanden. Schweden ist das einzige weitere Land, in dem (knapp) über die Hälfte der Befragten der Aussage zustimmt, dass gleichgeschlechtliche Ehen überall in Europa zugelassen sein sollten.



Auch in dieser Frage ist der bestimmende Einfluss des Alters auf die Einstellungen der Menschen zu Homosexualität klar und offensichtlich, denn 44% der jungen Europäer, aber nur 20% der 55-Jährigen und darüber stimmen der Aussage zu. Die Zustimmung steigt auch mit der Anzahl der Jahre, die die Befragten in der Vollzeitausbildung verbrachten. Menschen, die sich politisch links einordnen, unterstützen diese Forderung ebenfalls weitaus mehr als Menschen, die sich politisch rechts einordnen.

Es sollte erwähnt werden, dass die europäischen Bürger zwar geteilter Meinung über die Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Ehen sind, ihre Meinungen über die Adoption von Kindern durch gleichgeschlechtliche Paare jedoch homogener ausfallen. Während einige Kategorien von Befragten stark für Ersteres sind (junge und gut ausgebildete Befragte, Menschen, die sich politisch links einordnen), lehnt eine Mehrheit der Befragten in allen diesen Kategorien Letzteres ab.

**Die Adoption von Kindern durch
gleichgeschlechtliche Paare sollte überall in Europa
zugelassen sein**

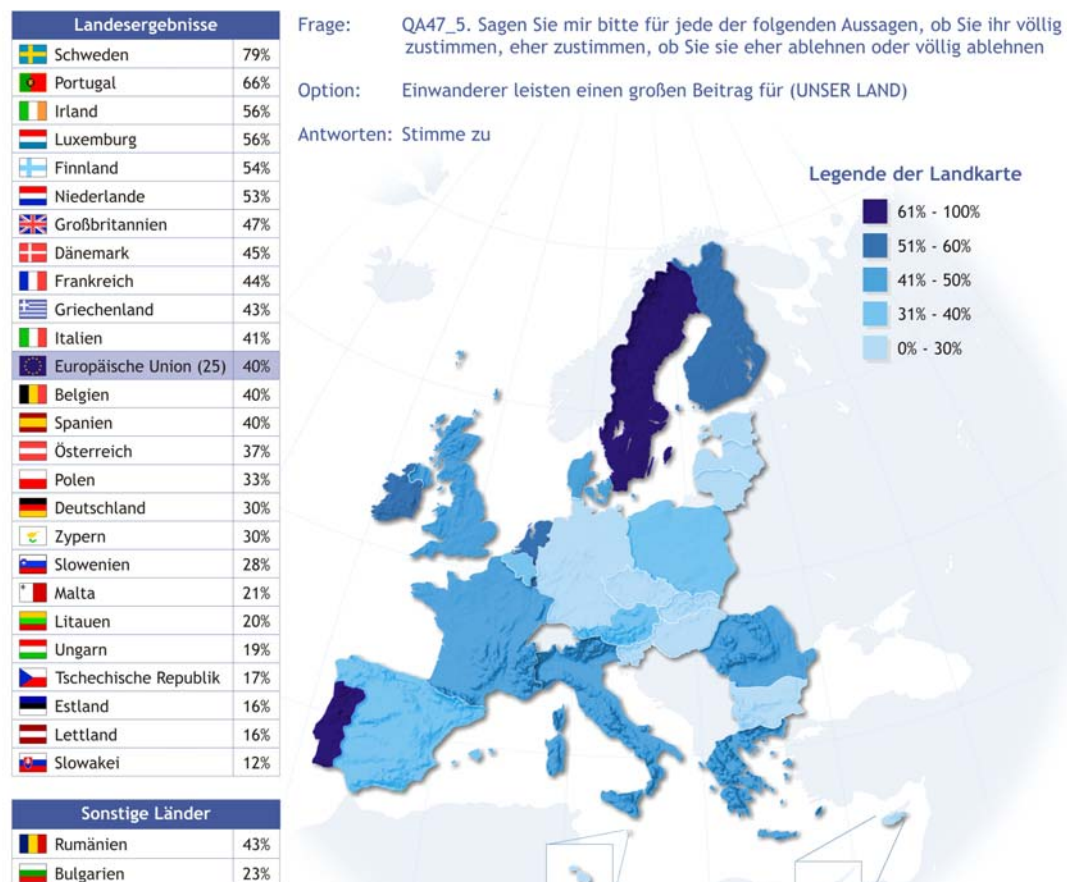
	Stimme zu	Lehne ab	WN
EU25	32%	61%	7%
Alter			
15-24	44%	50%	7%
25-39	40%	53%	7%
40-54	33%	60%	7%
55 +	20%	72%	8%
Ausbildung (Ende der)			
15-	22%	70%	8%
16-19	32%	62%	6%
20+	39%	54%	6%
Studiert noch	43%	50%	7%
Links-Rechts Skala			
(1-4) Links	44%	50%	6%
(5-6) Mitte	33%	61%	6%
(7-10) Rechts	24%	72%	4%



2.2.5. Der Beitrag von Einwanderern für die Gesellschaft







-Ausgewogene Meinungen darüber, inwieweit Einwanderer einen Beitrag für ihr Land leisten-

Im Durchschnitt **meinen 4 von 10 EU-Bürgern, dass Einwanderer einen großen Beitrag für ihr Land leisten**. Die Mehrheit der Bürger stimmt dieser Aussage indes nicht zu (52%). Inwieweit die Menschen dem zustimmen oder nicht, muss im Zusammenhang mit der Zahl der Einwanderer in jedem der untersuchten Länder gesehen werden. Am höchsten ist der Zustimmungsgrad in Schweden (79%), gefolgt von Portugal (66%). In der Slowakei stimmen dagegen nur 12% zu, 84% lehnen die Aussage ab. In der Tschechischen Republik (81%) und Lettland (76%) stimmen ebenfalls über drei Viertel der Bürger nicht zu, dass Einwanderer einen großen Beitrag für ihr Land leisten. Die bulgarischen und rumänischen Bürger unterscheiden sich in ihren Ansichten zu dieser Frage ebenfalls. In Bulgarien ist Ablehnung das Mehrheitsgefühl (52%), während in Rumänien die Mehrheit zustimmt (43%). Beiden Ländern gemeinsam ist jedoch eine nicht unerhebliche Minderheit, die keine Meinung hat (26% bzw. 30%).



Soziodemografisch gesehen bestehen insofern signifikante Meinungsunterschiede zwischen Männern und Frauen, als Männer wahrscheinlicher zustimmen als Frauen. Auch das Ausbildungsniveau ist ein wichtiger Faktor. Je länger die Menschen nämlich in der Ausbildung waren, desto positiver fällt ihre Meinung in dieser Frage aus. Bei der Beschäftigung besteht ein großer Abstand zwischen Führungskräften und Personen, die sich um den Haushalt kümmern, dies könnte jedoch mit dem Ausbildungsniveau zusammenhängen. Menschen, die sich politisch links einordnen, stimmen der Aussage eher zu als politisch rechts stehende Befragte. Auch das Alter bewirkt Unterschiede, die aber geringer sind als bei den anderen soziodemografischen Charakteristika. Und es gibt erhebliche Unterschiede je nach Geburtsort der Befragten. So fallen bei den Befragten, die außerhalb des Landes geboren sind, in dem sie befragt wurden, die Meinungen über den Beitrag von Einwanderern für ihr Land positiver aus.

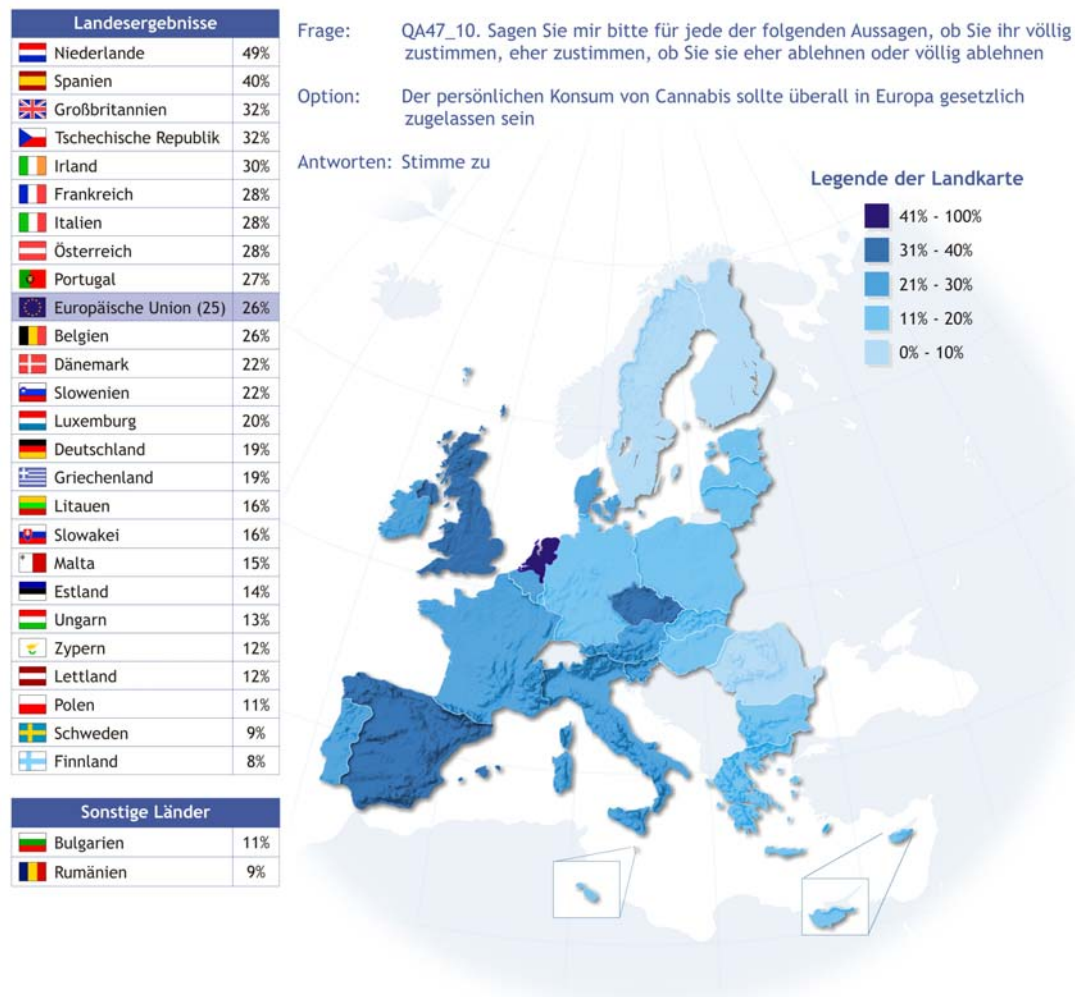
Einwanderer leisten einen großen Beitrag für (UNSER LAND)

	Stimme zu	Lehne ab	WN
EU25	40%	52%	8%
	Geschlecht		
Männlich	43%	50%	7%
Weiblich	37%	54%	9%
	Alter		
15-24	38%	52%	9%
25-39	43%	50%	7%
40-54	41%	52%	7%
55 +	37%	53%	10%
	Ausbildung (Ende der)		
15-	33%	57%	10%
16-19	35%	58%	7%
20+	54%	40%	6%
Studiert noch	41%	48%	11%
	Berufliche Tätigkeit		
Selbständige	48%	45%	7%
Manager / leitende Angestellte	52%	42%	6%
Andere Angestellte	43%	52%	6%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	36%	57%	7%
Hausfrauen / Hausmänner	32%	54%	14%
Arbeitslose	39%	55%	6%
Rentner / Pensionäre	36%	55%	9%
Studenten	41%	48%	11%
	Links-Rechts Skala		
(1-4) Links	50%	44%	6%
(5-6) Mitte	39%	53%	8%
(7-10) Rechts	36%	58%	5%
	Geburtsort		
Befragtes Land	38%	53%	8%
EU	62%	31%	7%
Europa außerhalb EU	50%	40%	9%
Außerhalb Europas	69%	24%	8%

2.2.6. Legalisierung von Cannabis

-Klare Ablehnung der Legalisierung von Cannabis überall in Europa-

Die starke Ablehnung des Gedankens, dass der persönliche Konsum von Cannabis überall in Europa gesetzlich zugelassen sein sollte, ist ein weiterer Hinweis darauf, dass die Europäer den Eindruck haben, dass es heutzutage zu viel Toleranz gibt. Nur rund ein Viertel der EU-Bürger stimmt dieser Aussage zu (26%), zwei Drittel stimmen ihr dagegen nicht zu (68%). Selbst junge Europäer lehnen die Legalisierung von Cannabis eher ab (57% der Befragten zwischen 15 und 24 stimmen der Aussage nicht zu). Anzumerken ist allerdings, dass die Meinungen von Land zu Land verschieden sind. In Finnland (8%) und Schweden (9%) wird diese Idee rundweg abgelehnt, während in den Niederlanden, wo der persönliche Konsum von Cannabis legal ist, etwas weniger als die Hälfte der Befragten findet, dass Cannabis überall in Europa gesetzlich zugelassen sein sollte (49%).



Alle Altersgruppen lehnen die Legalisierung des persönlichen Konsums von Cannabis ab, auch wenn diese Ablehnung unter jungen Befragten weniger ausgeprägt ist.

**Der persönlichen Konsum von Cannabis sollte
überall in Europa gesetzlich zugelassen sein**

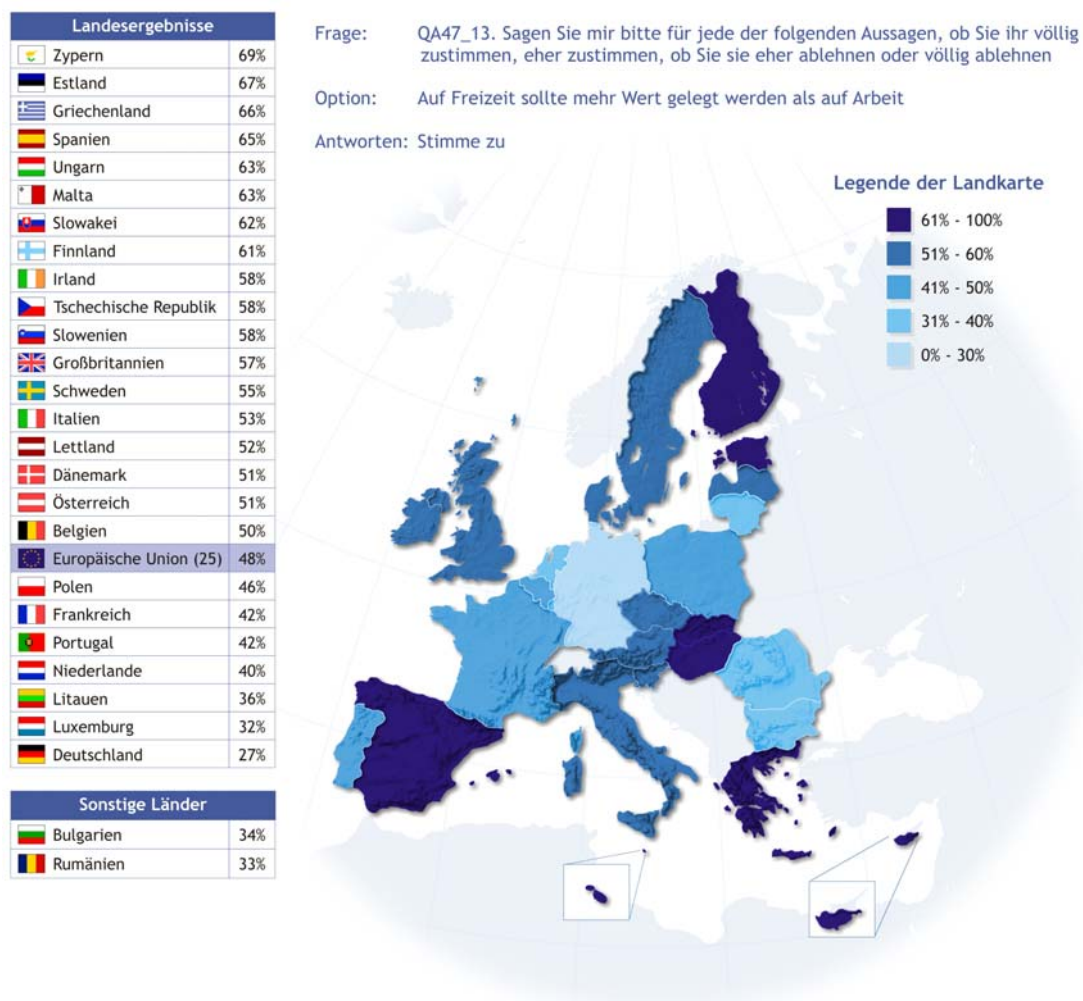


	Stimme zu	Lehne ab	WN
EU25	26%	68%	6%
Alter			
15-24	36%	57%	7%
25-39	34%	60%	6%
40-54	26%	69%	5%
55 +	15%	78%	8%

2.2.7. Die Bedeutung von Freizeit

„Auch Freizeit ist wichtig!“

Die Umfrage zeigt als etwas entspannter gestimmten Ausklang dieses Kapitels, dass 48% der EU-Bürger der Aussage zustimmen, dass auf Freizeit mehr Wert gelegt werden sollte als auf Arbeit. Die Zahl der Bürger, die für mehr Freizeit eintreten, übersteigt damit knapp die der Bürger, die dem nicht zustimmen (45%).



Die Zustimmung zu der Ansicht, dass auf Freizeit mehr Wert gelegt werden sollte als auf Arbeit, schwankt erheblich von Land zu Land. Die Zustimmungsraten in den Mitgliedstaaten reichen von 27% in Deutschland bis 69% auf Zypern. In den beiden Beitrittsländern wird Arbeit eindeutig für wichtiger gehalten als Freizeit, denn nur 33% der Befragten in Rumänien und 34% in Bulgarien stimmen der Aussage zu.

Jungen Menschen liegt besonders viel daran, mehr Wert auf Freizeit zu legen. 59% von ihnen stimmen der Aussage zu, während es bei den 55-Jährigen und darüber nur 35% sind. Ein Vergleich der verschiedenen von der Umfrage erfassten Beschäftigungsgruppen zeigt, dass Studenten (60%), Angestellte (59%) und Arbeiter (56%) stärker für mehr Freizeit sind als Führungskräfte (49%) und Selbstständige (48%). Die Ansichten der Befragten unterscheiden sich auch je nach Anzahl der Jahre, die sie in der Vollzeitausbildung waren.

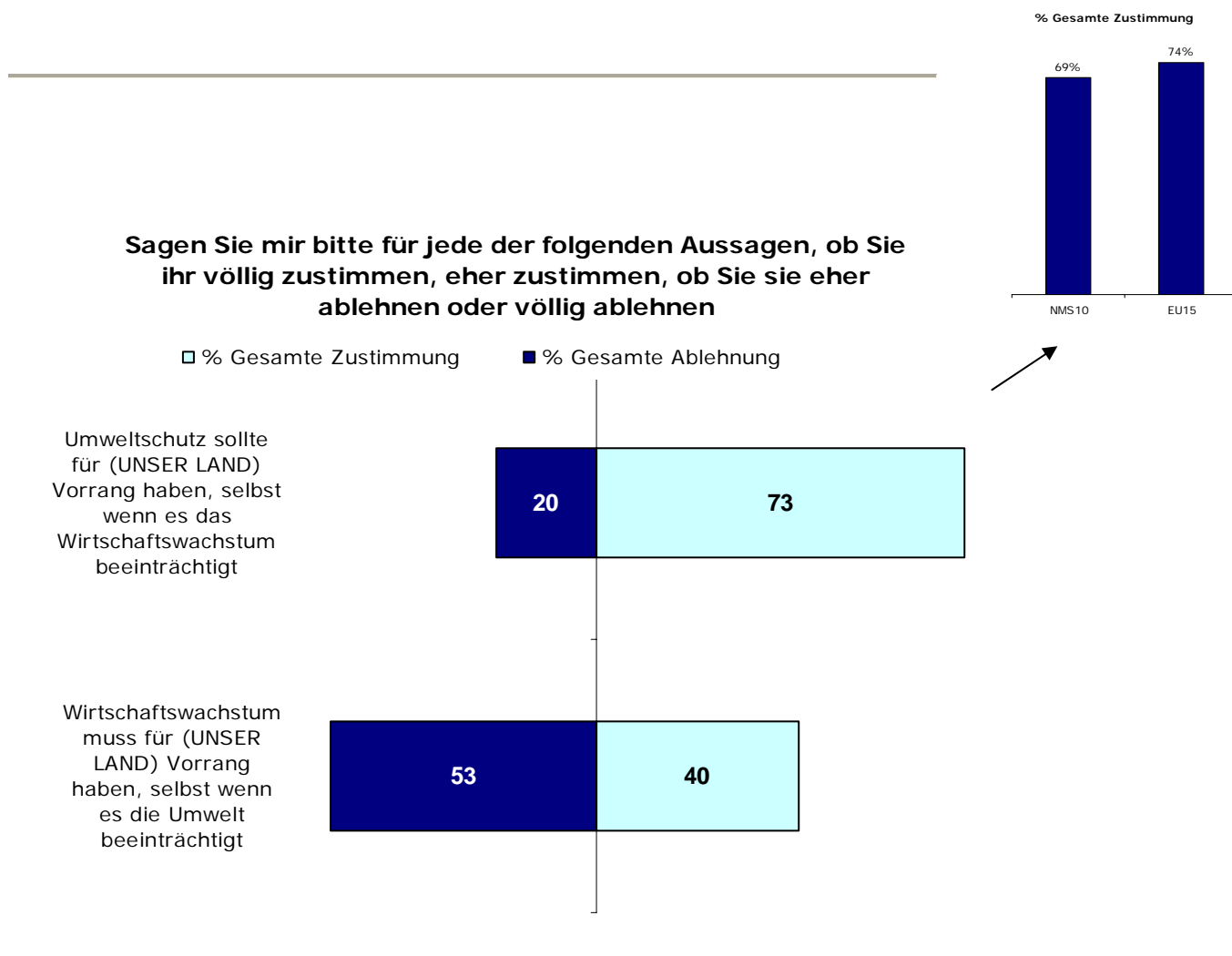
Auf Freizeit sollte mehr Wert gelegt werden als auf Arbeit

	Stimme zu	Lehne ab	WN
EU25	48%	45%	7%
Alter			
15-24	59%	35%	7%
25-39	59%	36%	5%
40-54	48%	45%	7%
55 +	35%	57%	8%
Ausbildung (Ender der)			
15-	39%	52%	9%
16-19	51%	44%	5%
20+	49%	46%	5%
Studiert noch	60%	33%	7%
Berufliche Tätigkeit			
Selbstständige	48%	47%	5%
Manager / leitende Angestellte	49%	46%	5%
Andere Angestellte	59%	36%	5%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	56%	38%	6%
Hausfrauen / Hausmänner	44%	45%	11%
Arbeitslose	48%	47%	5%
Rentner / Pensionäre	34%	58%	8%
Studenten	60%	33%	7%

2.3. Einstellungen zur Umwelt

-Umweltschutz sollte Vorrang haben-

Die Sorgen über Umweltfragen scheinen in der Europäischen Union zuzunehmen.¹⁵ Im Durchschnitt glauben fast drei Viertel der Befragten, dass der Umweltschutz für ihr Land Vorrang haben sollte, selbst wenn es das Wirtschaftswachstum beeinträchtigt (73%). Dieses Ergebnis scheint sich auch zu bestätigen, wenn anders gefragt wird. Denn nur 40% der EU-Bürger finden, dass Wirtschaftswachstum für ihr Land Vorrang haben sollte, selbst wenn es die Umwelt beeinträchtigt. Dieses bemerkenswerte, aber klare Ergebnis wurde bei einer Aufteilung der Befragten in zwei zufällig ausgewählte Unterstichproben für die beiden entgegengesetzten Aussagen erzielt.¹⁶



¹⁵ QA47. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, ob Sie sie eher ablehnen oder völlig ablehnen. 6. (Split A) Wirtschaftswachstum muss für Deutschland Vorrang haben, selbst wenn es die Umwelt beeinträchtigt. 7. (Split B) Umweltschutz sollte für Deutschland Vorrang haben, selbst wenn es das Wirtschaftswachstum beeinträchtigt.

¹⁶ Der einen Hälfte des erfassten Samples wurde die eine Frage gestellt, der anderen Hälfte die andere.

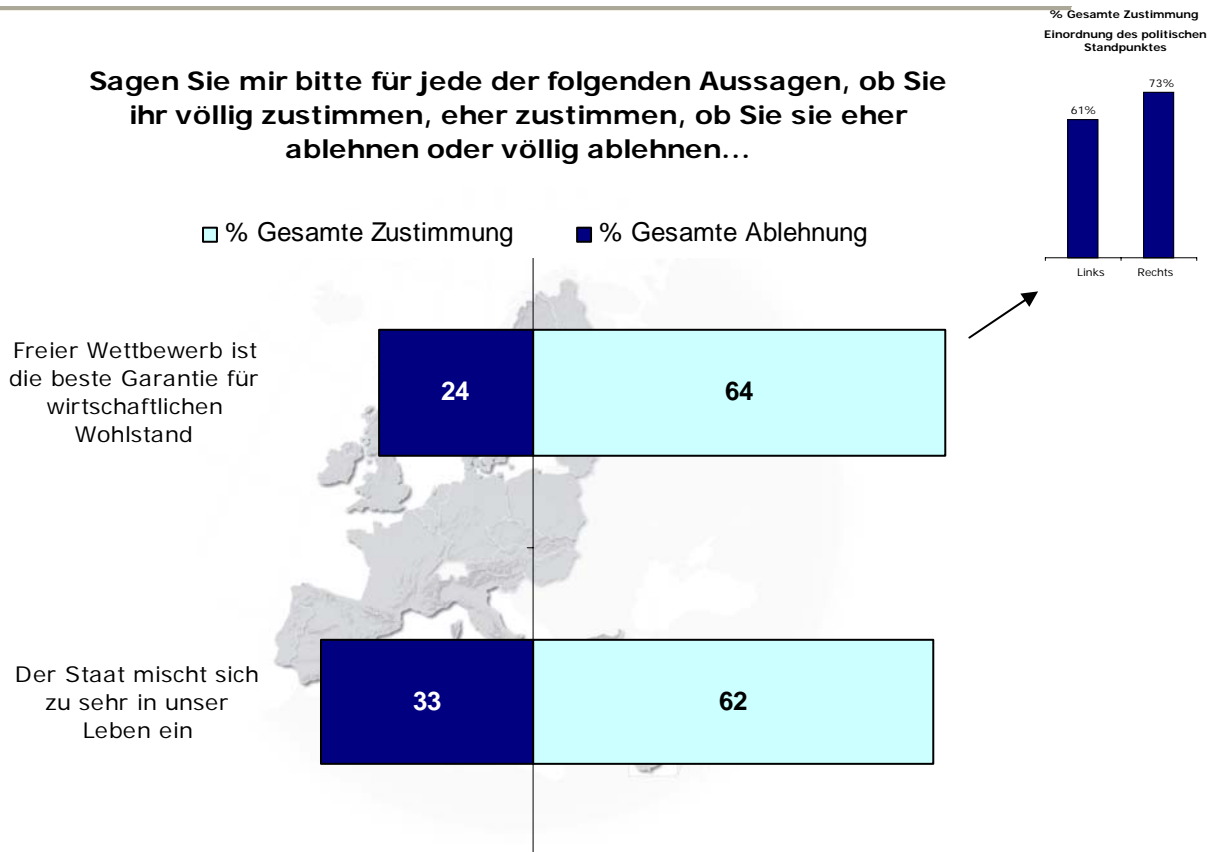
In den früheren EU15-Ländern tritt die Bevorzugung des Umweltschutzes zulasten des Wirtschaftswachstums schärfer zutage als in den 10 neuen Mitgliedstaaten. Im Vergleich zum Herbst 2003, als die Aufteilung in zwei Unterstichproben in den früheren EU15-Ländern erfolgte, war zudem die Bevorzugung des Umweltschutzes zulasten des Wirtschaftswachstums etwas weniger ausgeprägt (70% gegenüber 73%). Am stärksten springt diese Bevorzugung mit einem Unterschied von 65 Prozentpunkten zwischen den Befragten bei den beiden entgegengesetzten Aussagen in Dänemark ins Auge.

	Priorität: Umweltschutz	Priorität: Wirtschaftswachstum	
	Gesamte Zustimmung	Gesamte Ablehnung	Unterschied
EU25	73%	40%	+33
EU15	74%	39%	+35
NMS10	69%	46%	+23
BE	76%	46%	+30
CZ	69%	32%	+37
DK	88%	23%	+65
DE	63%	38%	+25
EE	79%	28%	+51
EL	73%	41%	+32
ES	71%	29%	+42
FR	88%	38%	+50
IE	81%	45%	+36
IT	71%	56%	+15
CY	88%	36%	+52
LV	69%	38%	+31
LT	70%	45%	+25
LU	77%	36%	+41
HU	72%	55%	+17
MT	78%	36%	+42
NL	63%	17%	+46
AT	73%	35%	+38
PL	65%	48%	+17
PT	62%	48%	+14
SI	77%	46%	+31
SK	79%	53%	+26
FI	74%	17%	+57
SE	84%	37%	+47
UK	83%	35%	+48
CY (tcc)	84%	69%	+15
BG	69%	46%	+23
RO	67%	53%	+14

2.4. Staatliche Einmischung und freier Wettbewerb

-Die Mehrheit der europäischen Bürger bevorzugt einen freien Markt ohne staatliche Eingriffe-

Mehr als 6 von 10 Befragten stimmen zu, dass **freier Wettbewerb die beste Garantie für wirtschaftlichen Wohlstand ist** (64%) und dass **der Staat sich zu sehr in ihr Leben einmischt** (62%).¹⁷



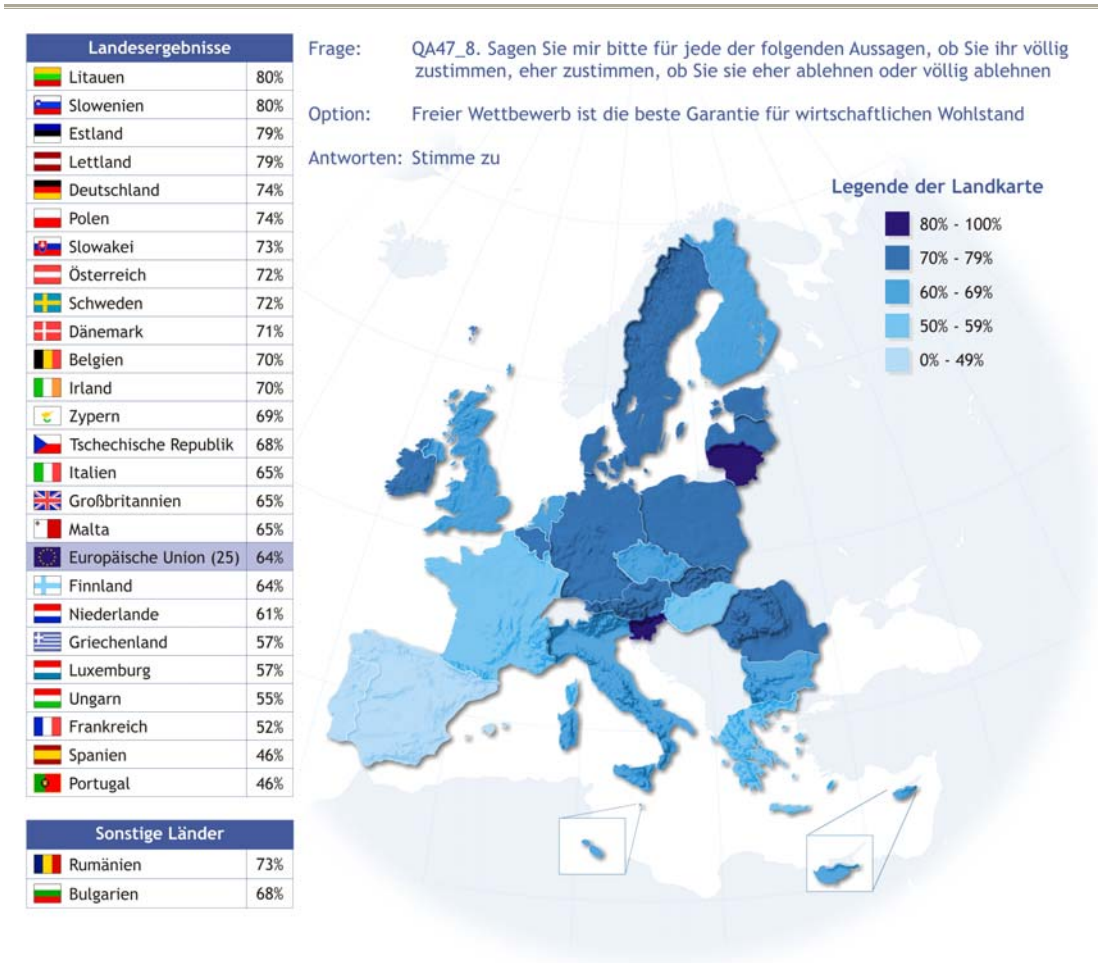
Die Befragten, die sich politisch rechts einordnen, stimmen dem zwar mit noch größerer Wahrscheinlichkeit zu, aber auch bei den Befragten, die sich politisch links einordnen, herrscht breite Zustimmung zu einem nicht interventionistischen Ansatz eines freien Marktes. So stimmen 73% bzw. 67% der Befragten, die sich politisch *rechts* einordnen, zu, dass freier Wettbewerb die beste Garantie für wirtschaftlichen Wohlstand ist und dass der Staat sich zu sehr in ihr Leben einmischt. Bei den Befragten, die sich politisch *links* einordnen, sind dies 61% bzw. 59%.

% GESAMTE ZUSTIMMUNG DEN FOLGENDEN AUSSAGEN...	LINKS-RECHTS SKALA		
	Links (1-4)	Mitte (5-6)	Rechts (7-10)
Freier Wettbewerb ist die beste Garantie für wirtschaftlichen Wohlstand	61%	67%	73%
Der Staat mischt sich zu sehr in unser Leben ein	59%	64%	67%

¹⁷ QA47. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, ob Sie sie eher ablehnen oder völlig ablehnen. 1. Der Staat mischt sich zu sehr in unser Leben ein. 8. Freier Wettbewerb ist die beste Garantie für wirtschaftlichen Wohlstand.





2.4.1. Freier Wettbewerb

Besonders populär ist der freie Wettbewerb in den neuen Mitgliedstaaten. Im Durchschnitt stimmen 71% der Befragten in den NMS10 der Aussage zu, dass **freier** Wettbewerb die beste Garantie für wirtschaftlichen Wohlstand ist. Im Vergleich dazu sind es in den früheren EU15-Ländern lediglich 62%. Auf Länderebene reicht die Zustimmung von 46% in Spanien und Portugal bis 80% in Litauen und Slowenien. Spanien fällt durch den hohen Anteil an "Weiß nicht"-Antworten auf (32%).



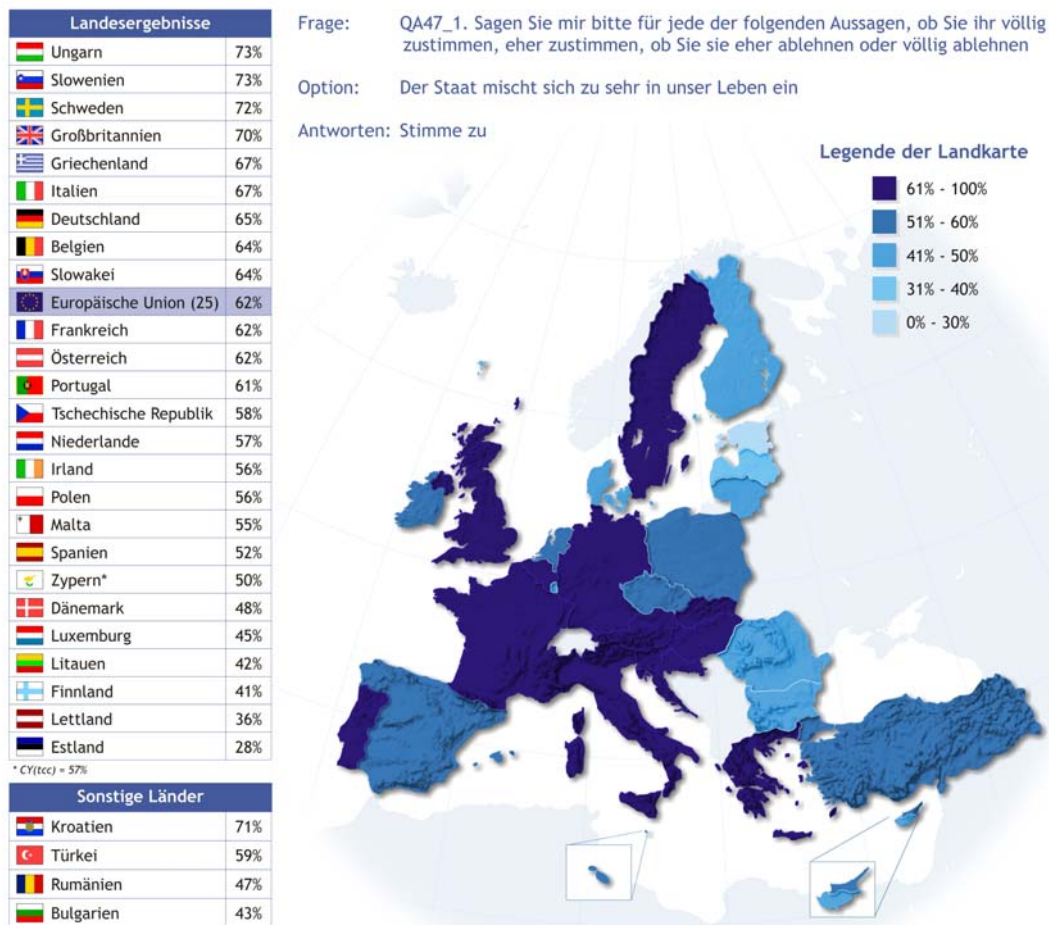
Soziodemografisch betrachtet werden die Unterschiede zwischen den verschiedenen Untergruppen weitgehend durch Abweichungen beim Prozentsatz der "Weiß nicht"-Antworten verursacht. Dennoch sind signifikante Unterschiede zwischen den jüngsten und ältesten Befragten, insofern die letzteren der Aussage wahrscheinlicher zustimmen, und zwischen den Befragten, die die Ausbildung vor dem 15. Lebensjahr beendeten, und jenen, die länger in der Ausbildung blieben, festzustellen.

Freier Wettbewerb ist die beste Garantie für wirtschaftlichen Wohlstand

	% Zustimmung	% Ablehnung	WN
EU25	64%	24%	12%
Geschlecht			
 Männlich	68%	24%	8%
Weiblich	60%	24%	16%
Alter			
 15-24	60%	25%	15%
25-39	63%	27%	10%
40-54	65%	26%	9%
55 +	65%	20%	15%
Ausbildung (Ende der)			
 15-	59%	23%	18%
16-19	67%	23%	11%
20+	66%	29%	5%
Studiert noch	63%	23%	15%
Berufliche Tätigkeit			
 Selbständige	69%	24%	7%
Manager / leitende Angestellte	68%	28%	4%
Andere Angestellte	65%	27%	8%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	62%	26%	12%
Hausfrauen / Hausmänner	57%	21%	22%
Arbeitslose	62%	26%	12%
Rentner / Pensionäre	64%	21%	15%
Studenten	63%	23%	15%



2.4.2. Staatliche Einmischung

Was die öffentliche Meinung über die Einmischung des Staates angeht, ist die Zustimmung in den früheren EU15-Ländern stärker verbreitet als in den NMS10-Ländern (63% gegenüber 58%). Es bestehen allerdings große Meinungsabweichungen zwischen den Ländern hinsichtlich der Rolle des Staates. Die Ansicht, dass sich der Staat zu sehr einmischt, ist in Ungarn und Slowenien (beide 73%) am weitesten und in Estland am wenigsten weit verbreitet (28%).



Nach soziodemografischen Charakteristika aufgeschlüsselt sind in erster Linie Unterschiede je nach Beschäftigung festzustellen. So haben Selbstständige weitaus wahrscheinlicher das Gefühl, dass sich der Staat zu sehr einmischt, als die anderen Beschäftigungsgruppen. Interessanterweise lehnen Führungskräfte diese Aussage mit größerer Wahrscheinlichkeit ab (39%). Auch beim Ausbildungsniveau gibt es insofern Unterschiede, als Befragte, die bis zu einem Alter zwischen 16 und 19 in der Ausbildung waren, dem am wahrscheinlichsten zustimmen.

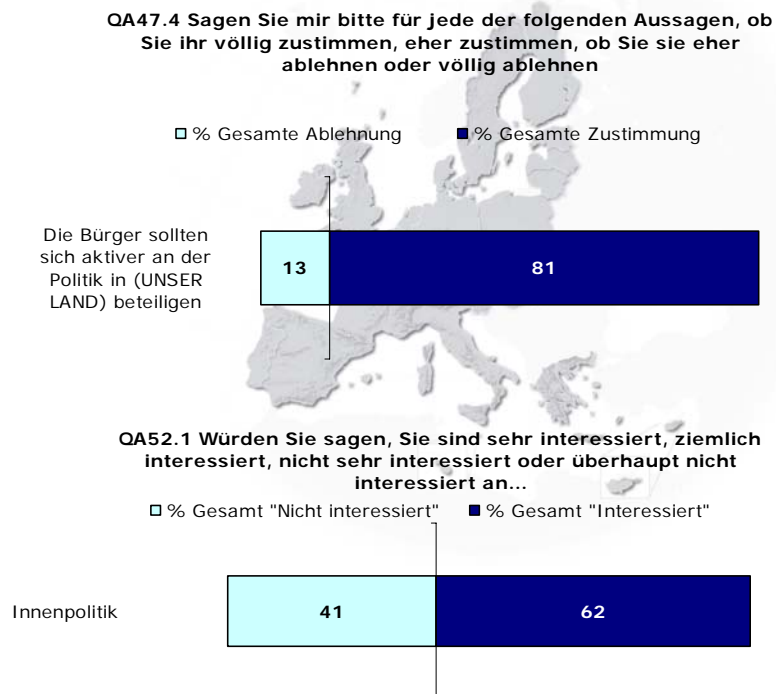
Der Staat mischt sich zu sehr in unser Leben ein

	% Zustimmung	% Ablehnung	WN
EU25	62%	33%	5%
Ausbildung (Ende der)			
 15-	61%	33%	6%
16-19	67%	30%	4%
20+	60%	37%	3%
Studiert noch	56%	36%	8%
Berufliche Tätigkeit			
 Selbständige	69%	28%	3%
Manager / leitende Angestellte	59%	39%	2%
Andere Angestellte	64%	33%	3%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	66%	30%	4%
Hausfrauen / Hausmänner	62%	30%	8%
Arbeitslose	66%	30%	4%
Rentner / Pensionäre	60%	35%	5%
Studenten	56%	36%	8%

2.5. Interesse für Innenpolitik und Beteiligung an Politik

-Politische Beteiligung ist wichtig, zugleich besteht weit verbreitetes Interesse an Innenpolitik-

81% der Befragten glauben, dass sich die Bürger aktiver an Politik beteiligen sollten.¹⁸ Nur 13% der Befragten lehnen diese Aussage ab. **Außerdem herrscht großes Interesse an Innenpolitik.**¹⁹ Fast 6 von 10 Befragten (58%) erklären, an Innenpolitik interessiert zu sein. Interessant ist in dem Zusammenhang die Analyse des Unterschieds zwischen dem Interesse an der Innenpolitik des eigenen Landes und dem an europäischen Angelegenheiten. Wir werden hier nur kurz darauf eingehen, es aber in Teil III dieses Berichts detaillierter analysieren.



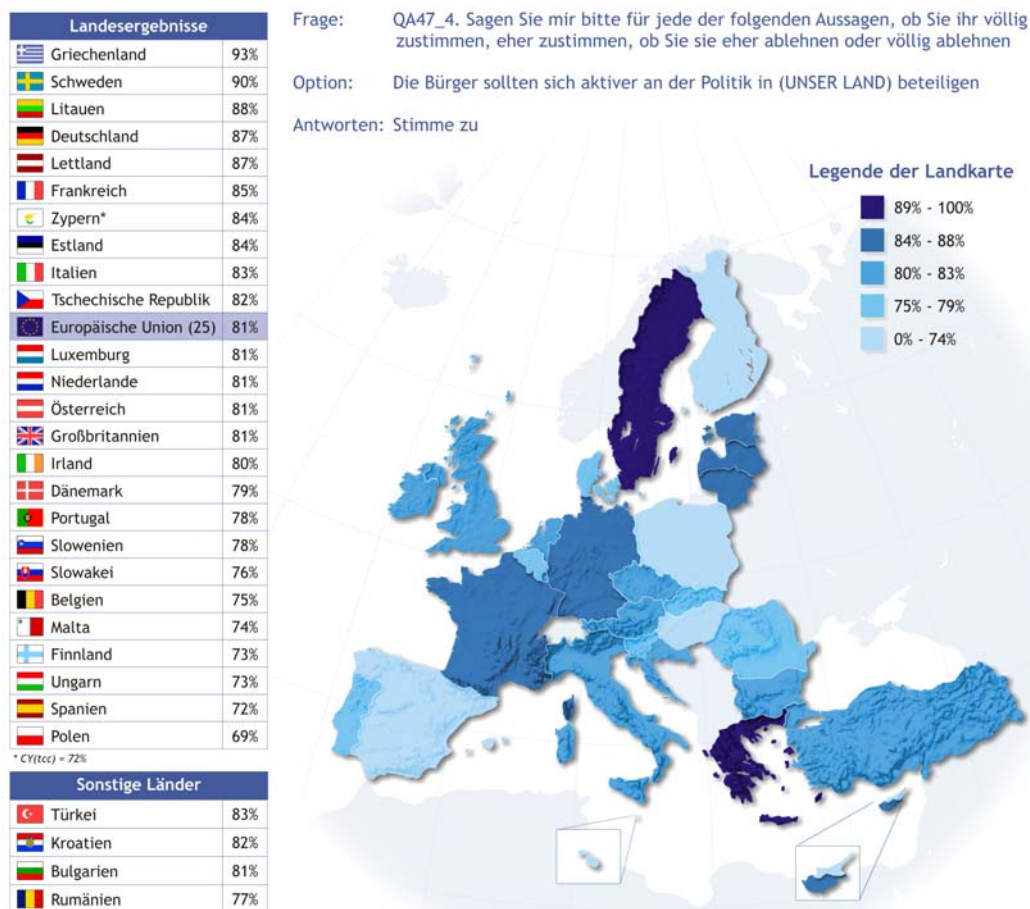
¹⁸ QA47. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, ob Sie sie eher ablehnen oder völlig ablehnen. 4. Die Bürger sollten sich aktiver an der Politik in Deutschland beteiligen.

¹⁹ QA52. Würden Sie sagen, Sie sind sehr interessiert, ziemlich interessiert, nicht sehr interessiert oder überhaupt nicht interessiert an ... 1. der (NATIONALITÄT) Innenpolitik?

2.5.1. Politische Beteiligung

Die Zustimmung zu einer aktiveren politischen Beteiligung ist in der gesamten Europäischen Union weit verbreitet. Besonders stark ist sie in Griechenland (93%) und Schweden (90%). Mit 69% am niedrigsten ist sie in Polen.

Die Ansicht, dass sich die Bürger aktiver an der Politik beteiligen sollten, wird auch in Bulgarien (81%) und Rumänien (77%) stark unterstützt. Das Gleiche gilt für die beiden Bewerberländer, in denen über 8 von 10 Befragten finden, dass sich die Bürger aktiver beteiligen sollten.

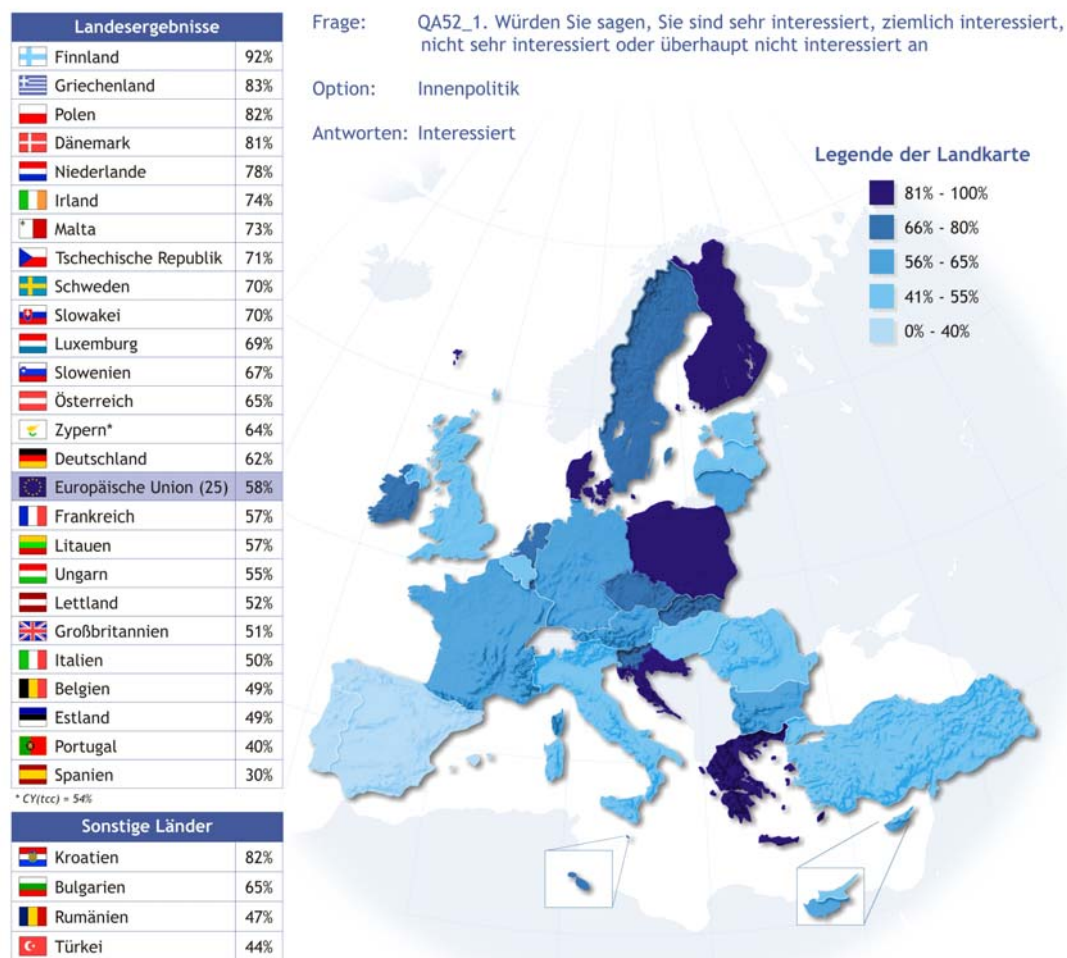


Klar ist deshalb, dass die öffentliche Meinung sehr homogen ist und in allen soziodemografischen Untergruppen hohe Zustimmungsraten für eine aktivere politische Beteiligung auftreten. Die stärkste Zustimmung zu dieser Aussage lässt sich bei Befragten, die die Vollzeitausbildung nach dem 20. Lebensjahr beendeten, oder bei Führungskräften beobachten.

2.5.2. Interesse an Innenpolitik

Der Grad des Interesses an der Innenpolitik schwankt EU-weit doch erheblich. Den höchsten Interessesgrad weist Finnland auf (92%), gefolgt von Griechenland (83%), Polen (82%) und Dänemark (81%). Am geringsten ist das Interesse an der Innenpolitik in Spanien (30%) verbreitet.





Die Bürger Bulgariens sind weit stärker an Innenpolitik interessiert als die rumänischen Befragten (65% gegenüber 47%). Der Gegensatz zwischen Kroatien und der Türkei ist sogar noch ausgeprägter (82% gegenüber 44%).



In gewissem Grade wird eine Beziehung zwischen dem Interesse an Innenpolitik und dem Interesse an europäischen Angelegenheiten sichtbar. Finnland weist nicht nur den höchsten Interessesgrad bei der Innenpolitik auf, sondern kommt auch beim Interesse an europäischen Angelegenheiten an erster Stelle. Umgekehrt ist der Interessesgrad bei beiden Bereichen in Spanien am niedrigsten.²⁰

²⁰ Siehe Teil III, Abschnitt 1 mit den vollständigen Länderergebnissen für die Frage nach dem Interesse an europäischen Angelegenheiten.

Es bestehen zudem sehr klare Unterschiede zwischen den verschiedenen soziodemografischen Gruppen. So sind Männer signifikant wahrscheinlicher als Frauen an Innenpolitik interessiert (65% gegenüber 52%). Junge Menschen sind weniger interessiert als ihre älteren Mitbürger, wobei der Interessesgrad bei Menschen zwischen 40 und 54 am höchsten ist (63%). Das Ausbildungsniveau beeinflusst stark den Interessesgrad. Lediglich 44% der Befragten, die ihre Vollzeitausbildung vor dem 15. Lebensjahr abschlossen, erklären, an Innenpolitik interessiert zu sein. Im Vergleich dazu sind es bei den Europäern, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Vollzeitausbildung waren, 74%. Bei der Beschäftigung neigen Führungskräfte am stärksten zu Interesse an Innenpolitik (79%), während es bei Personen, die sich um den Haushalt kümmern, am niedrigsten ist (41%).²¹

Innenpolitik			
	Interessiert	Nicht interessiert	WN
EU25	58%	41%	1%
 Sex			
Männlich	65%	34%	1%
Weiblich	52%	47%	2%
 Alter			
15-24	48%	49%	2%
25-39	58%	41%	1%
40-54	63%	36%	1%
55 +	59%	40%	2%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	44%	54%	2%
16-19	60%	39%	1%
20+	74%	26%	1%
Studiert noch	53%	44%	3%
 Berufliche Tätigkeit			
Selbständige	69%	30%	1%
Manager / leitende Angestellte	79%	20%	0%
Andere Angestellte	60%	40%	1%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	54%	45%	1%
Hausfrauen / Hausmänner	41%	56%	3%
Arbeitslose	51%	47%	1%
Rentner / Pensionäre	59%	39%	2%
Studenten	53%	44%	3%

²¹ Ähnliche Muster finden sich beim Grad des Interesses an europäischen Angelegenheiten, obwohl der Gesamtinteressesgrad für die Innenpolitik höher ist. Siehe Teil III, Abschnitt 1 für weitere Informationen.

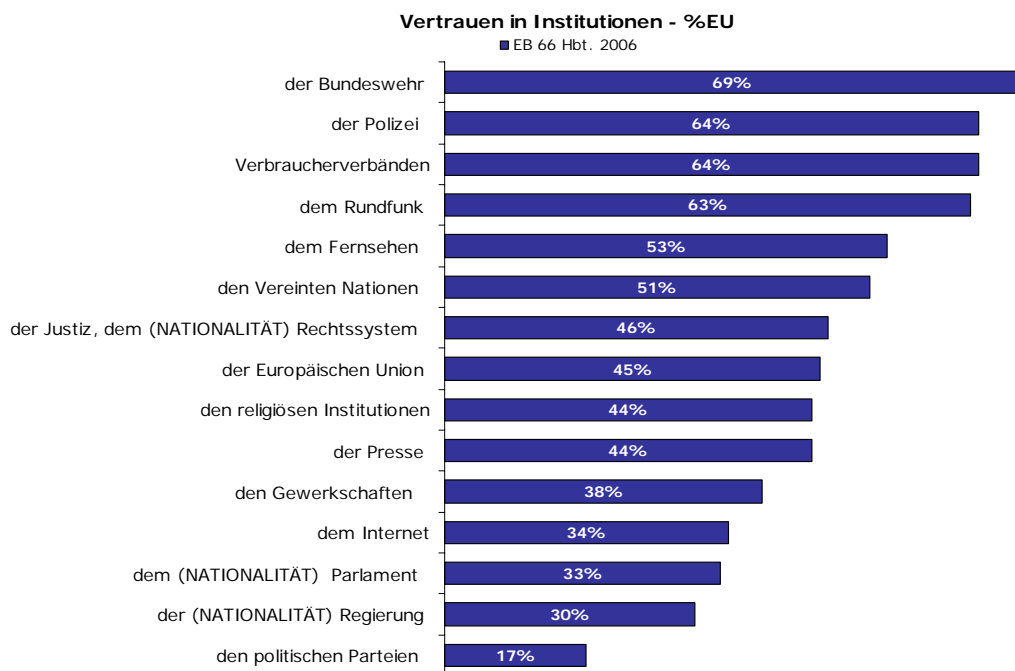
2.6. Vertrauen in Institutionen und Organisationen

-Am stärksten ist das Vertrauen in Organisationen, deren Aufgabe es ist, die Bürger zu schützen und zu informieren-

Von den im Fragebogen erfassten 15 Institutionen und Organisationen wird der **Armee** von den europäischen Bürgern das meiste Vertrauen geschenkt (69%, +1 Punkt gegenüber Herbst 2005), gefolgt von den **Verbraucherverbänden** (64%) und der **Polizei** (64%, -1 Punkt). Der **Rundfunk** (63%, +2 Punkte) folgt an vierter Stelle und ist damit die Medienform, der am meisten vertraut wird. Eine große Zahl von Befragten sah sich außerstande, ein Urteil über das **Internet** abzugeben (30%).²² Dies liegt sicher daran, dass sich dieses Medium nicht auf eine bestimmte, leicht zu identifizierende Institution bezieht.

Wie schon bei früheren Umfragen festzustellen war, haben die Bürger etwas mehr Vertrauen in die **Vereinten Nationen** als in die **Europäische Union**. 51% der Befragten vertrauen eher ersteren, 45% letzterer. Zudem ist der Vertrauensgrad bei beiden internationalen Organisationen seit dem Frühjahr 2006 um 3 Punkte gesunken.²³

Gleichzeitig vertraut die Öffentlichkeit wahrscheinlicher der Europäischen Union als den nationalen politischen Institutionen. Im Durchschnitt schenken nur 33% der EU-Bürger ihrem **nationalen Parlament** und 30% ihrer **nationalen Regierung** Vertrauen. Die politischen **Parteien** finden weiterhin im Durchschnitt nur das Vertrauen von 17% der europäischen Bürger.



²² QA6. Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit -? Die Vorgabe Internet ist neu. Allerdings haben viele Befragte keine Meinung über die Vertrauenswürdigkeit dieser Informationsquelle (30%).

²³ Das Vertrauen in die Europäische Union wird in Teil II dieses Berichts eingehend analysiert.

Ein Vergleich zwischen den in den 10 neuen Mitgliedstaaten und der früheren EU15 erzielten Ergebnissen zeigt, dass das Vertrauen in die nationalen Institutionen und Organisationen im Durchschnitt in den alten Mitgliedstaaten eher stärker ist. Das Gegenteil gilt für das Vertrauen in internationale Organisationen, besonders im Falle der Europäischen Union.

% Eher vertrauen	EU15	NMS	Unterschied
der Polizei	67%	49%	+18
dem Parlament	36%	19%	+17
Verbraucherverbänden	67%	51%	+16
der Justiz, dem Rechtssystem	48%	34%	+14
den Gewerkschaften	40%	30%	+10
der Regierung	32%	22%	+10
den politischen Parteien	19%	10%	+9
der Bundeswehr	70%	65%	+5
dem Rundfunk	63%	63%	=
den religiösen Institutionen	44%	46%	-2
der Presse	44%	47%	-3
dem Internet	34%	37%	-3
dem Fernsehen	52%	58%	-6
den Vereinten Nationen	50%	58%	-8
der Europäischen Union	42%	59%	-17

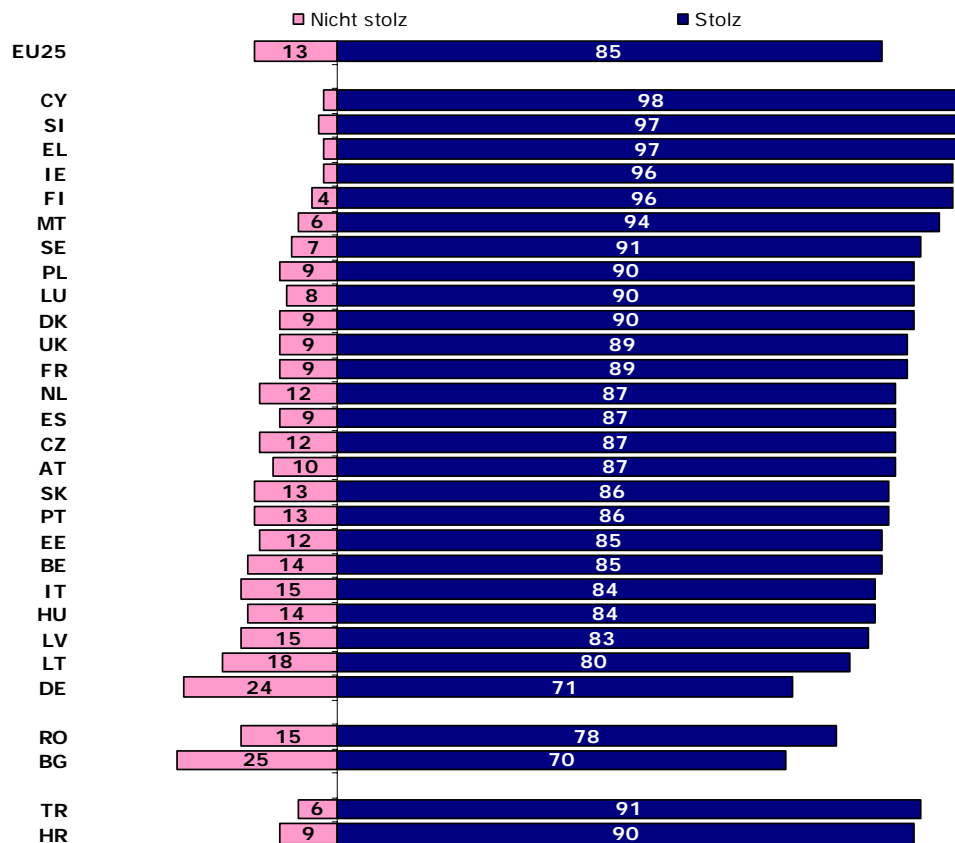
2.7. Nationalstolz

-Starker Nationalstolz-

Nationalstolz ist in der gesamten Europäischen Union weit verbreitet.²⁴ Mit Ausnahme Deutschlands, wo 'Nationalstolz' auch über 60 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nach wie vor ein sensibler Begriff ist, sind mehr als drei Viertel der Befragten stolz darauf, Bürger ihres Landes zu sein.

Auch in den Beitritts- und Bewerberländern herrscht ein starkes Gefühl des Nationalstolzes. Hiervon ausgenommen ist Bulgarien, wo ein Viertel der Befragten angibt, dass sie nicht stolz darauf sind, Bürger ihres Landes zu sein.

Würden Sie sagen, dass Sie sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, (NATIONALITÄT) zu sein?



²⁴ QA31. Würden Sie sagen, dass Sie sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, (NATIONALITÄT) zu sein?

II. EU UND GLOBALISIERUNG

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der Fragen zu folgenden Themenbereichen analysiert:

1. Die Leistungsfähigkeit der Europäischen Union: der Vergleich zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten in einer Reihe von Bereichen, Prioritäten für die Verbesserung der Leistungsfähigkeit der europäischen Wirtschaft.
2. Der Binnenmarkt: öffentliche Meinung über die Auswirkungen des Binnenmarkts, Einschätzung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch die Öffentlichkeit und wahrgenommene Vorteile der Errungenschaften der Europäischen Union.
3. Globalisierung: Ist die Globalisierung eine Chance oder eine Bedrohung? Hat sie positive oder negative Folgen und wie beurteilen die Bürger die Rolle der Europäischen Union im Hinblick auf ihre Auswirkungen?

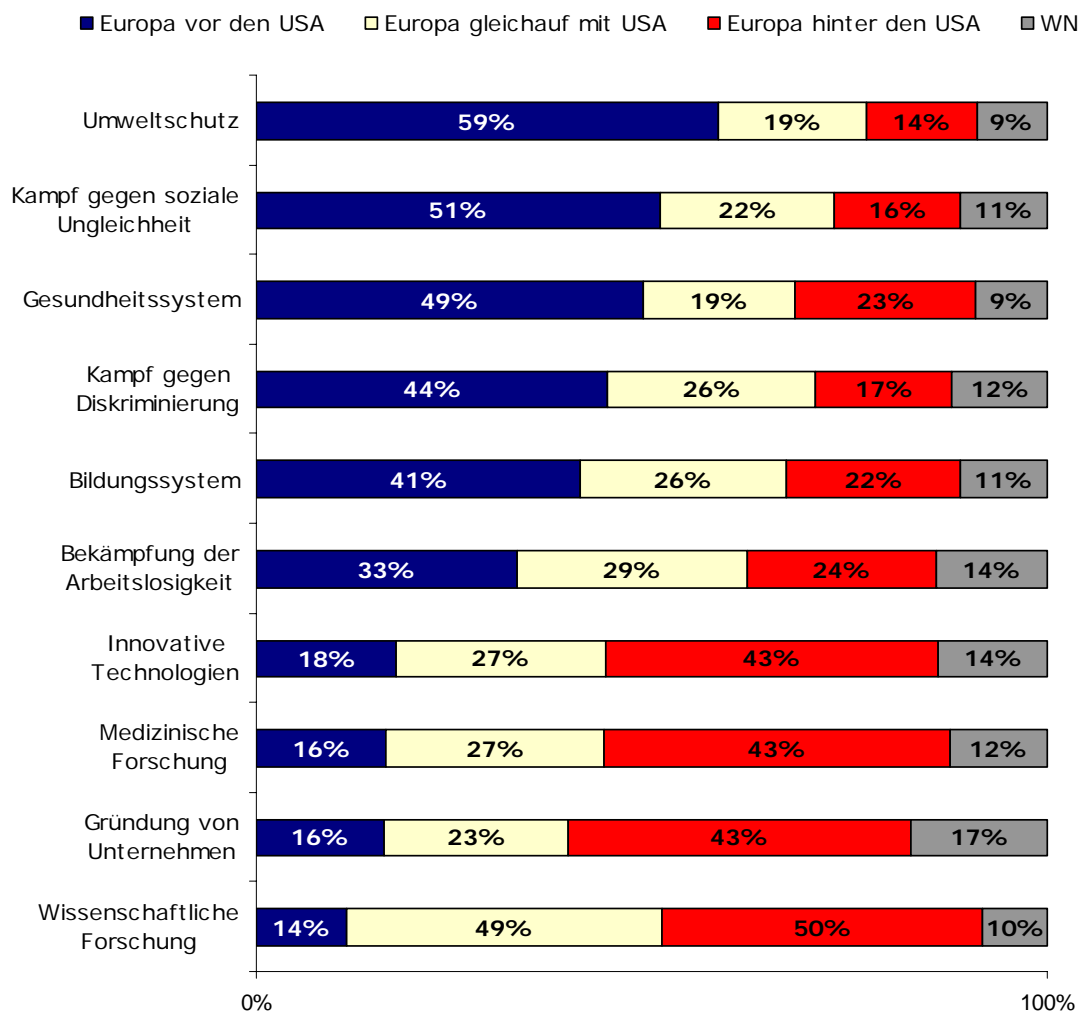
1. Die Leistungsfähigkeit der Europäischen Union

1.1. Vergleich zwischen der EU und den USA

-Mit sozialen Fragen scheint in Europa besser umgegangen zu werden, die USA machen es dafür in Forschung und Entwicklung besser-

Nach Ansicht der EU-Bürger liegt die EU beim Umweltschutz, dem Kampf gegen soziale Ungleichheit, dem Gesundheitssystem, dem Kampf gegen Diskriminierung, dem Bildungssystem und der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit vor den USA. Den Amerikanern wird dagegen bei Wissenschaft, Technologie und der Gründung von Unternehmen ein Vorsprung vor den Europäern zugesprochen.²⁵

Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob die Europäische Union Ihrer Meinung nach dort einen Vorsprung vor den USA hat, hinter den USA zurückliegt oder gleichauf mit den USA ist.
- % EU



²⁵ QA39. Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob die Europäische Union Ihrer Meinung nach dort einen Vorsprung vor den USA hat, hinter den USA zurückliegt oder gleichauf mit den USA ist.

Seit Frühjahr 2006 sind keine auffallenden Entwicklungen eingetreten. Fast 6 von 10 Befragten meinen, dass die EU beim Umweltschutz einen Vorsprung vor den USA hat (59%, keine Veränderung seit Frühling 2006). Rund die Hälfte der Befragten findet, dass die EU beim Kampf gegen soziale Ungleichheit (51%, -2 Punkte) und beim Gesundheitssystem (49%, -2 Punkte) einen Vorsprung vor den USA hat. Was den Kampf gegen Diskriminierung angeht, glauben 44% der Bürger, dass die EU einen Vorsprung vor den USA hat (-3 Punkte). Für das Bildungssystem lautet die Zahl 41% (-1 Punkt), und bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit sehen 33% die EU vor den USA (+1 Punkt).

Hinter den Durchschnittszahlen für die 25 EU-Länder verbergen sich allerdings große Meinungsunterschiede zwischen den 15 alten und 10 neuen Mitgliedstaaten. Die Menschen in der früheren EU15 stufen die Position der Europäischen Union gegenüber den Vereinigten Staaten eher positiver ein als die Menschen in den 10 neuen Mitgliedstaaten.

Besonders groß ist der Unterschied beim Gesundheitssystem (Differenz von 30 Punkten zwischen EU15 und NMS10). Das Bildungssystem ist der einzige Bereich, in dem die Menschen in den NMS10 und der EU15 gleicher Meinung sind.

% « Die Europäische Union hat einen Vorsprung vor den Vereinigten Staaten in Bezug auf....»	Wahrnehmung der europäischen Lage im Vergleich zur Lage in den USA		
	EU25	EU15	NMS
Umweltschutz	59%	62%	42%
Kampf gegen soziale Ungleichheit	51%	55%	32%
Gesundheitssystem	49%	54%	24%
Kampf gegen Diskriminierung	44%	48%	28%
Bildungssystem	41%	41%	41%
Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	33%	35%	22%
Innovative Technologien	18%	19%	15%
Medizinische Forschung	17%	18%	15%
Gründung von Unternehmen	16%	16%	16%
Wissenschaftliche Forschung	14%	14%	13%

Bei der Analyse der Bereiche, in denen die EU in den Augen der Bürger hinter den USA zurückliegt, zeigt sich, dass fast die Hälfte der Befragten findet, dass die USA es in der wissenschaftlichen Forschung besser machen (49%, -1 Punkt). Für 45% der Befragten liegt die EU auch in der medizinischen Forschung hinter den USA zurück (-1 Punkt). 43% der Befragten teilen diese Meinung in Bezug auf innovative Technologien und die Gründung von Unternehmen (keine Veränderung).

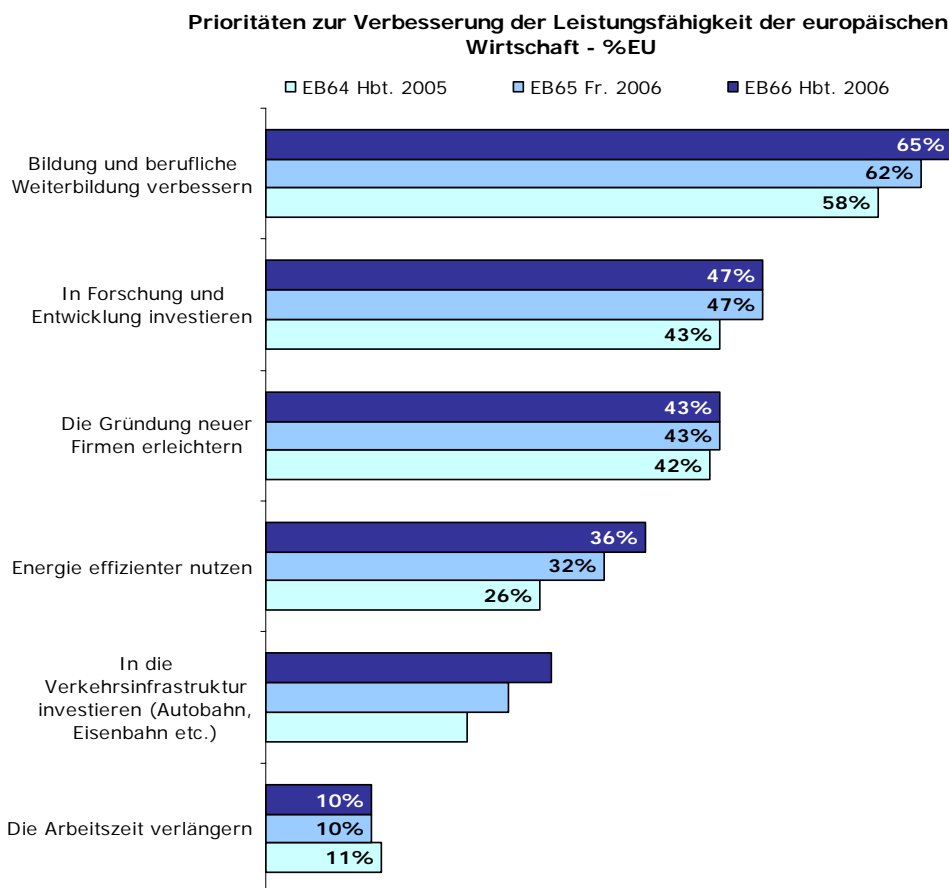
1.2. Prioritäten für die Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Europäischen Union

-Die Europäer wollen eine wissensbasierte Wirtschaft-

Die öffentliche Meinung in Europa ist mehr denn je der Ansicht, dass die Verbesserung der europäischen Wirtschaft eng mit allgemeiner und beruflicher Bildung verbunden ist.

Die **Verbesserung der Bildung und beruflichen Weiterbildung** (65%, +3 Punkte seit Frühjahr 2006) bleibt die oberste Priorität der Bürger. Für fast die Hälfte der europäischen Bürger sind **Investitionen in Forschung und Entwicklung** (47%, keine Veränderung) und **Erleichterung der Gründung neuer Firmen** (43%, keine Veränderung) vorrangige Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Wirtschaft der Europäischen Union.

Eine wachsende Zahl von Bürgern will auch einer **effizienteren Nutzung von Energie** als Mittel zur Verbesserung der europäischen Wirtschaft Vorrang einräumen (36%, +4 Punkte). Die Ansicht, dass Europa in **Verkehrsinfrastruktur** investieren sollte, gewinnt ebenfalls an Popularität (27%, +3 Punkte). Nur jeder zehnte Bürger hält die **Verlängerung der Arbeitszeit** für vorrangig (10%, keine Veränderung).²⁶



²⁶ QA46. Welche der folgenden Vorschläge sind Ihrer Meinung nach am besten geeignet, um die Leistungsfähigkeit der europäischen Wirtschaft zu verbessern? (maximal 3 Nennungen)

Aus den Analysen der nationalen Ergebnisse lassen sich die folgenden wichtigen Schlussfolgerungen ziehen:

- ◆ In allen EU-Mitgliedstaaten ist die **Verbesserung der Bildung und beruflichen Weiterbildung** die populärste Maßnahme. In den früheren EU15-Ländern ist sie etwas populärer als in den NMS10-Ländern (66% gegenüber 58%). Die Bandbreite der Einschätzung reicht von 54% in Spanien und Polen bis 81% in Dänemark.
- ◆ Das Spektrum der Einschätzung der Bürger, dass **Investitionen in Forschung und Entwicklung** eine Priorität sein sollten, um die europäische Wirtschaft zu verbessern, reicht von 32% in Irland, Lettland und Ungarn bis 68% in Dänemark. In 10 Mitgliedstaaten ist dies die zweitpopulärste Maßnahme.
- ◆ Der Anteil der Bürger, die die **Erleichterung der Gründung neuer Firmen** als Priorität ansehen, reicht von 12% im Vereinigten Königreich bis 61% in Frankreich. In 9 Mitgliedstaaten ist dies die zweitpopulärste Maßnahme.
- ◆ In einer wachsenden Zahl von Mitgliedstaaten sehen die Menschen eine **effizientere Nutzung von Energie** als Priorität an. In 5 Ländern ist dies nun die zweitpopulärste Maßnahme, und im Vereinigten Königreich (56%), auf Zypern (54%) und in Dänemark (51%) hält es über die Hälfte der Öffentlichkeit für vorrangig. Polen (17%) und Lettland (18%) sind die einzigen Mitgliedstaaten, in denen weniger als ein Fünftel der Bürger die effizientere Nutzung von Energie als Priorität zur Verbesserung der europäischen Wirtschaft betrachtet. Für die bulgarischen Bürger ist diese Frage wichtiger als für die rumänischen (18%).
- ◆ Die Slowakei ist der einzige Mitgliedstaat, in dem mehr als die Hälfte der Befragten **Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur** nannten (59%), die damit die zweitpopulärste Maßnahme in diesem Land sind. Insgesamt gesehen neigen die Bürger in den NMS10-Ländern eher dazu, Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur als Priorität anzusehen, als die Bürger in den früheren EU15-Ländern (38% gegenüber 24%). Die Ergebnisse in Bulgarien (39%) und Rumänien (35%) liegen auf der Linie der NMS10-Länder.
- ◆ Die Menschen in Frankreich und Portugal messen nach wie vor dem Gedanken einer Verbesserung der Leistungsfähigkeit der europäischen Wirtschaft durch eine **Verlängerung der Wochenarbeitszeit** eine überdurchschnittliche Bedeutung bei (beide 24%).

- ◆ In den Beitrittsländern ist die **Verbesserung der Bildung und beruflichen Weiterbildung** die populärste Maßnahme (57% in Bulgarien und 56% in Rumänien). In Bulgarien kommen **Investitionen in Forschung und Entwicklung** an zweiter Stelle (44%), während in Rumänien die **Erleichterung der Gründung neuer Firmen** die zweitpopulärste Maßnahme ist (51%), die in Bulgarien von wesentlich weniger Befragten genannt wird (19%).
- ◆ Schließlich wird in den Bewerberländern die **Verbesserung der Bildung und beruflichen Weiterbildung** gleichfalls als Hauptpriorität betrachtet (58% in Kroatien und 51% in der Türkei). Angemerkt sei, dass in der Türkei der Anteil der Befragten, die keine Meinung haben, sehr hoch ist (32% gegenüber einem EU-Durchschnitt von 6%).

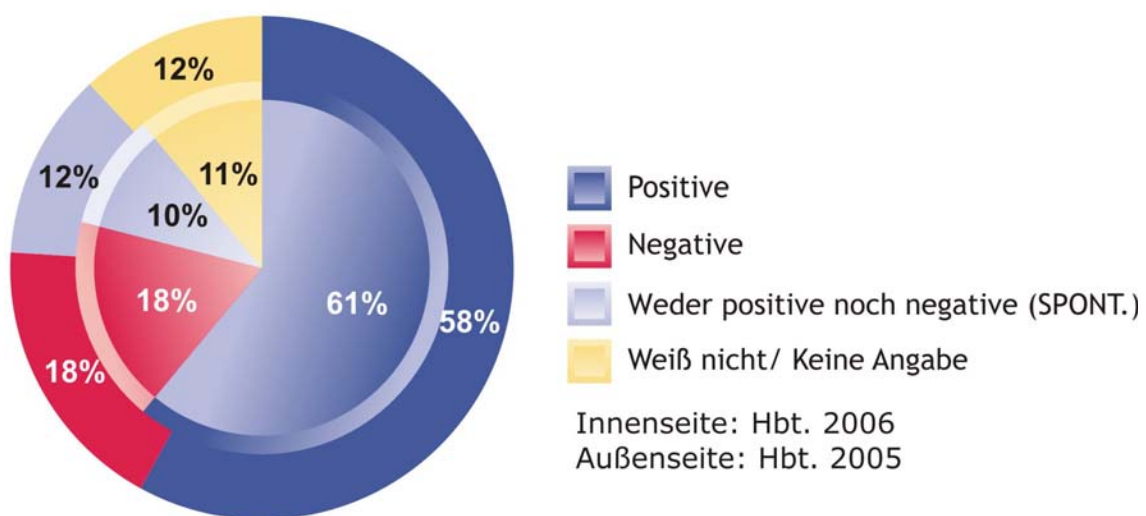
2. Der Binnenmarkt

2.1. Öffentliche Wahrnehmung des Binnenmarkts

-Die Zunahme des Wettbewerbs wird als positiv wahrgenommen-

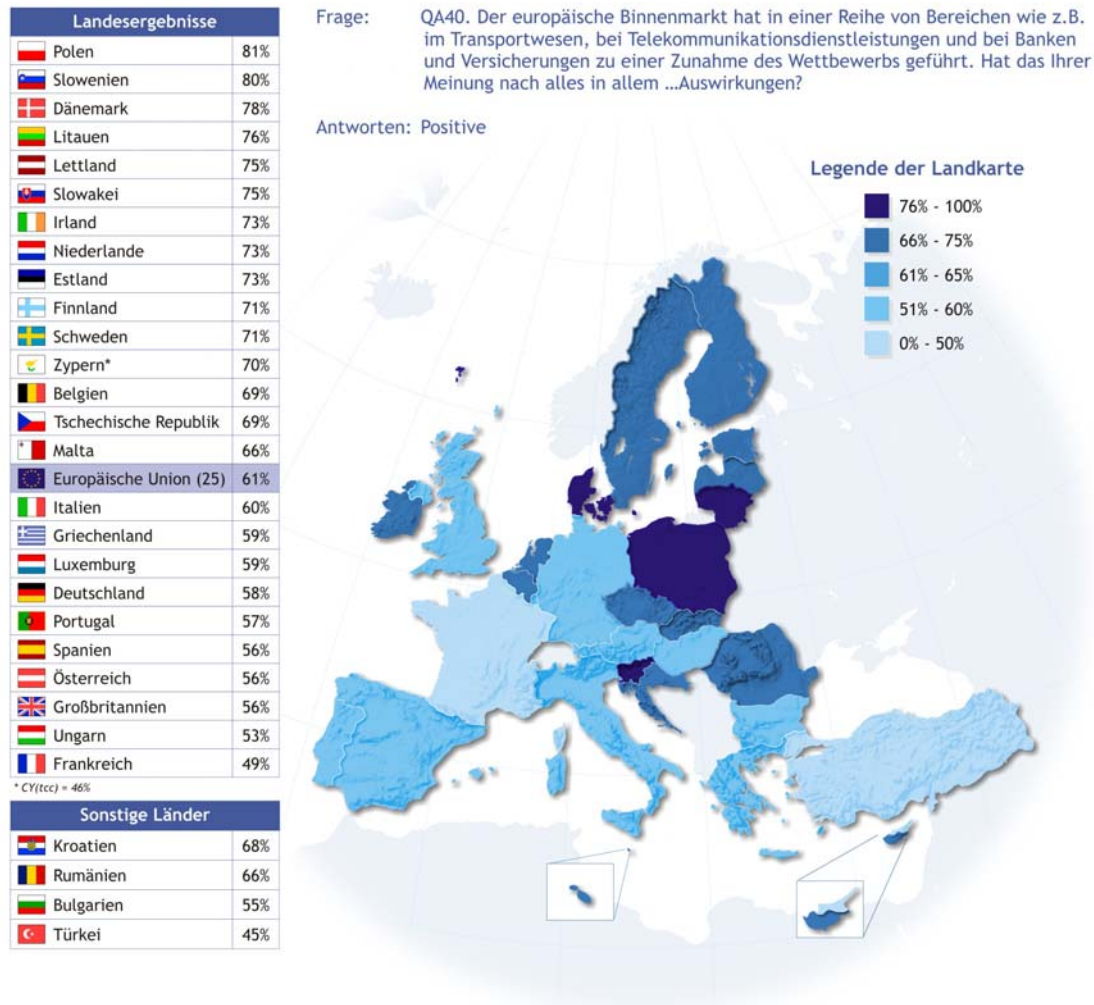
Die Mehrheit der Bürger in der gesamten Europäischen Union sieht die Auswirkungen des Binnenmarkts in positivem Licht. Für mehr als 6 von 10 Befragten hat die Zunahme des Wettbewerbs im Zuge des Binnenmarkts positive Auswirkungen (61%, +3 Punkte). Hingegen meinen lediglich 18% der Befragten, dass die Zunahme des Wettbewerbs negative Auswirkungen hat. Jeder zehnte Befragte nimmt eine neutrale Position ein (10%, -2 Punkte), ebenso viele haben keine Meinung (11%, -1 Punkt).²⁷

Frage: QA40. Der europäische Binnenmarkt hat in einer Reihe von Bereichen wie z.B. im Transportwesen, bei Telekommunikationsdienstleistungen und bei Banken und Versicherungen zu einer Zunahme des Wettbewerbs geführt. Hat das Ihrer Meinung nach alles in allem ... Auswirkungen?






²⁷ QA40. Der europäische Binnenmarkt hat in einer Reihe von Bereichen wie z.B. im Transportwesen, bei Telekommunikationsdienstleistungen und bei Banken und Versicherungen zu einer Zunahme des Wettbewerbs geführt. Hat das Ihrer Meinung nach alles in allem ... sehr positive, ziemlich positive, ziemlich negative oder sehr negative Auswirkungen?

Insgesamt beurteilen die Bürger in den 10 neuen Mitgliedstaaten die Auswirkungen des Binnenmarkts merklich positiver als die Bürger in der früheren EU15 (74% gegenüber 58%). Am positivsten fallen die Antworten der Befragten in Polen (81%), Slowenien (80%) und Dänemark (78%) aus. Am wenigsten positiv scheinen dies die Befragten in Frankreich (49%) und Ungarn (53%) zu sehen.



In den beiden Beitrittsländern sehen nur sehr wenige Befragte die Auswirkungen des Binnenmarkts in negativem Licht (lediglich 5% in Bulgarien und 6% in Rumänien). Anzumerken ist auch, dass der Anteil der Bürger ohne Meinung in diesen beiden Ländern höher ist (27% bzw. 20%) als in den aktuellen Mitgliedstaaten. Den höchsten Prozentsatz von "Weiß nicht"-Antworten (41%) und den niedrigsten Prozentsatz von positiven Antworten (45%) verzeichnet die Türkei.

Bei allen in der Umfrage erfassten soziodemografischen Gruppen ist die Mehrheitsmeinung die, dass die Zunahme des Wettbewerbs durch den Binnenmarkt positive Auswirkungen hat. Der Datenstand weist aber auch Meinungsunterschiede aus. Jüngere Menschen, Befragte, die länger in der Vollzeitausbildung waren, Studenten, Selbstständige und Führungskräfte geben positivere Antworten. Dafür liegen die "Weiß nicht"-Antworten bei den Befragten, die sich um den Haushalt kümmern (19%), Befragten, die bis zum 15. Lebensjahr in der Vollzeitausbildung waren (18%), und älteren Befragten (15%) über dem Durchschnitt.

<i>Der europäische Binnenmarkt hat in einer Reihe von Bereichen zu einer Zunahme des Wettbewerbs geführt</i>		Positiv	Negativ	WN
EU25		61%	18%	11%
	Alter			
	15-24	69%	13%	11%
	25-39	65%	17%	8%
	40-54	61%	20%	9%
	55 +	54%	20%	15%
	Ausbildung (Ende der)			
	15-	48%	20%	18%
	16-19	61%	19%	9%
	20+	72%	16%	5%
	Studiert noch	70%	12%	11%
	Berufliche Tätigkeit			
	Selbständige	68%	17%	7%
	Manager / leitende Angestellte	72%	17%	5%
	Andere Angestellte	65%	17%	8%
	Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	60%	20%	10%
	Hausfrauen / Hausmänner	54%	15%	19%
	Arbeitslose	60%	19%	10%
	Rentner / Pensionäre	53%	21%	14%
	Studenten	70%	12%	11%

Wie zu erwarten wäre, korrelieren die Einstellungen der Menschen zur Europäischen Union im Allgemeinen eng damit, wie sie den Binnenmarkt wahrnehmen. Je positiver das Bild ist, das die Menschen von der EU haben, desto wahrscheinlicher ist es, dass ihrer Meinung nach der Wettbewerb durch den Binnenmarkt in einer Reihe von Bereichen zugenommen hat.

Der europäische Binnenmarkt hat in einer Reihe von Bereichen zu einer Zunahme des Wettbewerbs geführt

Positiv	Negativ
---------	---------

EU25	61%	18%
------	-----	-----

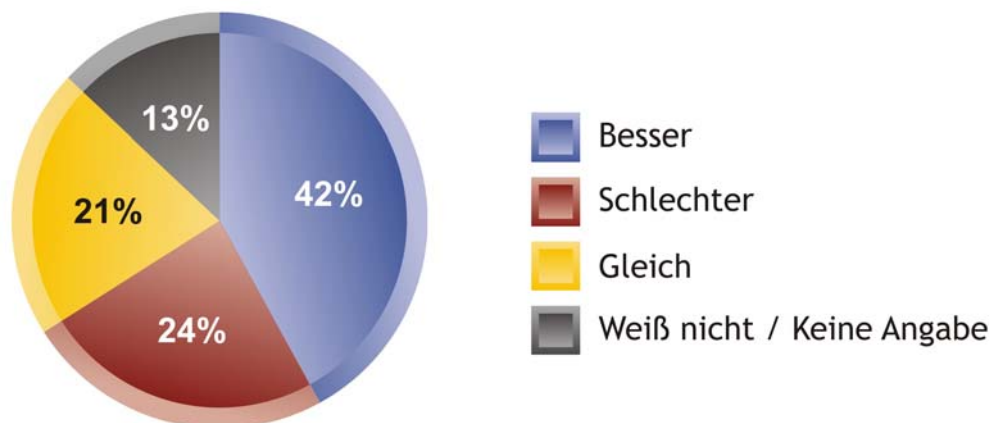
Bild der EU		
Positiv	76%	11%
Neutral	55%	18%
Negativ	39%	36%
EU-Mitgliedschaft		
Gute Sache	73%	12%
Weder gut noch schlecht	51%	22%
Schlechte Sache	45%	33%

2.2. Auswirkungen des Binnenmarkts auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen

-... und durch den Binnenmarkt ist die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen jetzt besser-

Eine relative Mehrheit der EU-Bürger ist der Ansicht, dass die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch den Binnenmarkt jetzt besser ist als vor 10 Jahren (42%). Knapp unter ein Viertel der EU-Bürger meint das Gegenteil (24%). Rund jeder fünfte Befragte glaubt, dass die Lage gleich geblieben ist (21%), und etwa jeder achte Befragte hat keine Meinung (13%).²⁸

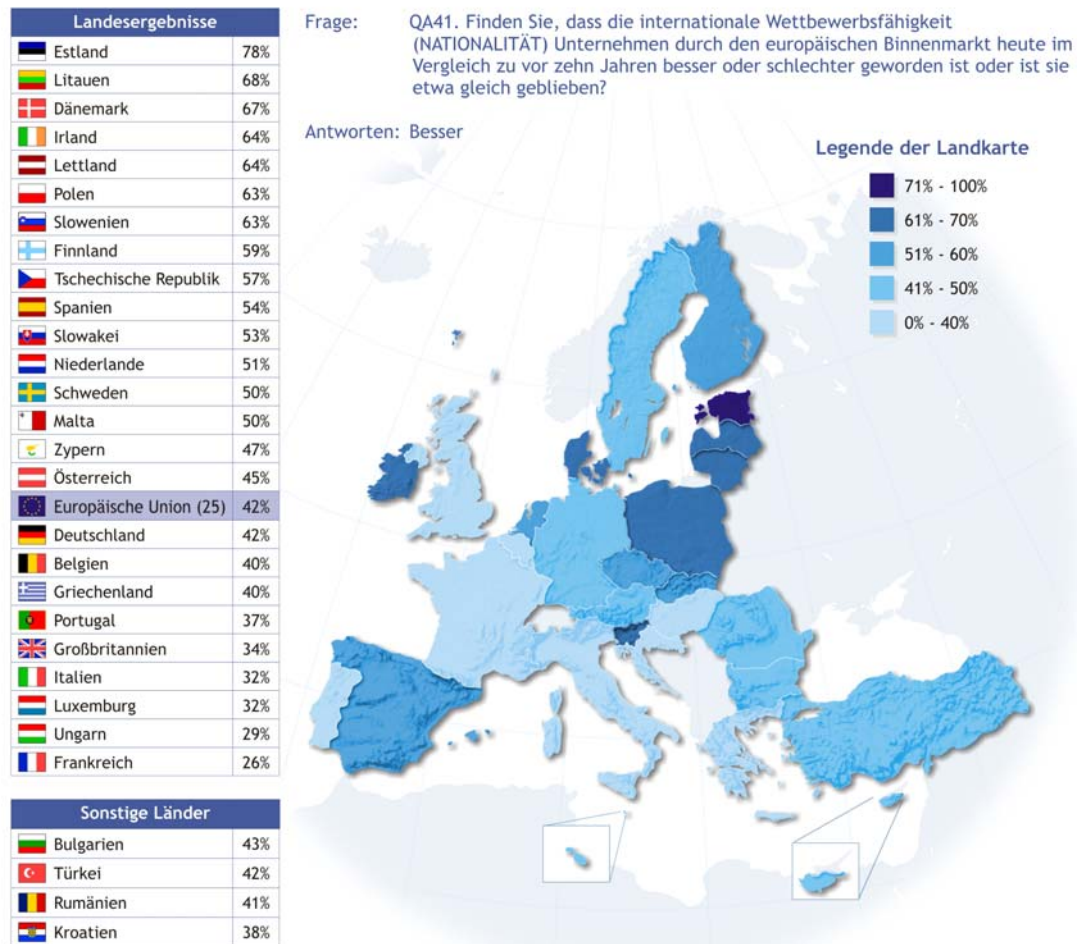
Frage: QA41. Finden Sie, dass die internationale Wettbewerbsfähigkeit (NATIONALITÄT) Unternehmen durch den europäischen Binnenmarkt heute im Vergleich zu vor zehn Jahren besser oder schlechter geworden ist oder ist sie etwa gleich geblieben?



Insgesamt haben mehr Bürger (57%) in den neuen Mitgliedstaaten den Eindruck, dass sich die internationale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen verbessert hat, als in den alten Mitgliedstaaten (40%). Besonders weitverbreitet ist diese Ansicht in Estland (78%) und bildet auch in den anderen neuen Mitgliedstaaten die Mehrheitsmeinung. Die einzige Ausnahme bildet insofern Ungarn, als hier die Mehrheitsmeinung ist, dass die Unternehmen jetzt schlechter dastehen (42%). Die positivste Haltung in den EU15-Ländern weisen Dänemark (67%) und Irland (64%) auf. In Italien (37%), Luxemburg (35%) und Frankreich (31%) dagegen herrscht die Tendenz zu dem Eindruck vor, dass die Lage der Unternehmen jetzt schlechter ist als vor 10 Jahren.






²⁸ QA41. Finden Sie, dass die internationale Wettbewerbsfähigkeit (NATIONALITÄT) Unternehmen durch den europäischen Binnenmarkt heute im Vergleich zu vor zehn Jahren besser oder schlechter geworden ist oder ist sie etwa gleich geblieben?

Rund 2 von 5 Befragten in Bulgarien (43%), der Türkei (42%), Rumänien (41%) und Kroatien (38%) sind der Meinung, dass der Binnenmarkt die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in diesen Ländern verbessert hat.



Aus soziodemografischer Sicht ist die Mehrheitsmeinung in allen Gruppen, dass die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen jetzt besser ist als vor 10 Jahren. Erneut bestehen Unterschiede bei der Intensität dieser Meinung. Je länger die Befragten in der Vollzeitausbildung waren und je mehr sie das Gefühl haben, über die Europäische Union Bescheid zu wissen, desto stärker haben sie den Eindruck, dass sich die Wettbewerbsfähigkeit verbessert hat. Auch zwischen den verschiedenen Beschäftigungsgruppen und je nach Größe des Wohnortes der Befragten ergeben sich Unterschiede.

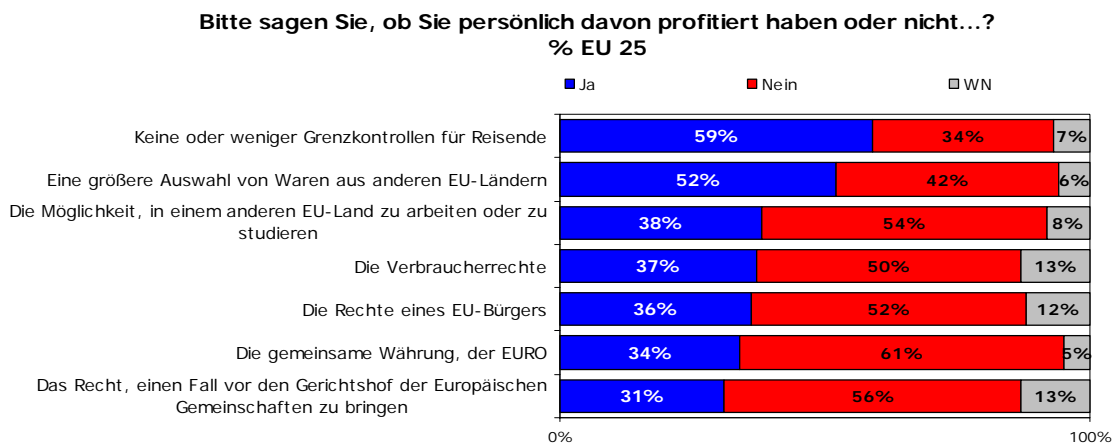
**Finden Sie, dass die internationale Wettbewerbsfähigkeit
(NATIONALITÄT) Unternehmen durch den europäischen Binnenmarkt
heute im Vergleich zu vor zehn Jahren besser oder schlechter geworden
ist oder ist sie etwa gleich geblieben?**

	Besser	Schlechter	Gleich	WN
EU25	42%	24%	21%	13%
 Alter				
15-24	47%	17%	19%	17%
25-39	47%	23%	21%	10%
40-54	42%	26%	22%	9%
55 +	37%	26%	22%	16%
 Ausbildung (Ende der)				
15-	33%	28%	22%	18%
16-19	41%	26%	22%	11%
20+	52%	20%	20%	8%
Still Studying	49%	16%	18%	17%
 Berufliche Tätigkeit				
Selbständige	49%	24%	18%	8%
Manager / leitende Angestellte	52%	20%	21%	7%
Andere Angestellte	45%	22%	23%	10%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	41%	27%	21%	11%
Hausfrauen / Hausmänner	36%	24%	20%	19%
Arbeitslose	40%	26%	20%	14%
Rentner / Pensionäre	36%	26%	23%	15%
Studenten	49%	16%	18%	17%
 Verstädterung				
Ländliche Gegend	42%	23%	22%	13%
Kleine und Mitttelgroße Städte	40%	26%	21%	13%
Großstadt	47%	21%	20%	12%
 EU-Wissen				
1-3	34%	26%	21%	19%
4-7	49%	22%	21%	8%
8-10	53%	21%	19%	7%

2.3. Vorteile durch die Errungenschaften der Europäischen Union

-Keine Grenzkontrollen und größere Warenauswahl sind die Hauptvorteile der EU-

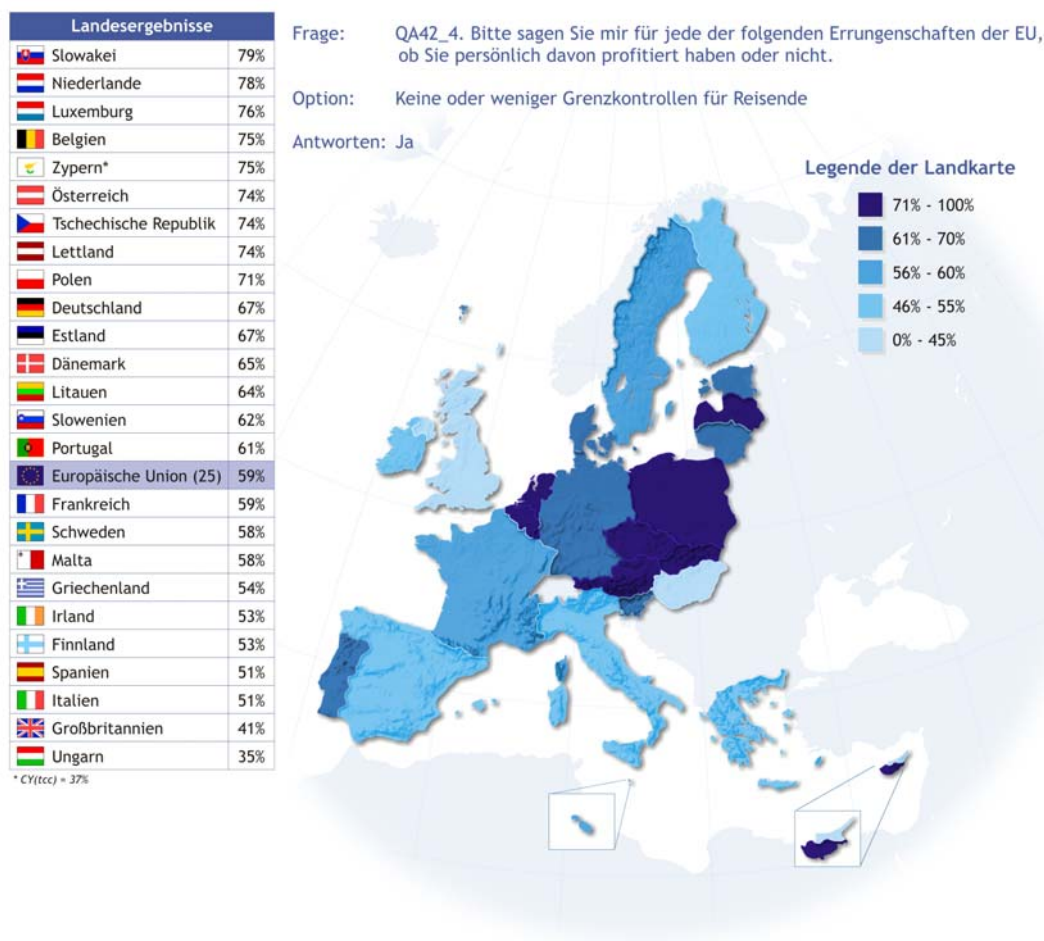
Die Mehrheit der EU-Bürger findet, dass einer der Vorteile der EU darin besteht, dass es jetzt keine oder weniger Grenzkontrollen gibt, wenn sie reisen (59%). Eine weitere Errungenschaft der Europäischen Union, die allgemein geschätzt wird, ist die Verfügbarkeit **einer größeren Auswahl von Waren aus anderen EU-Ländern**. 52% der EU-Bürger haben das Gefühl, dass sie davon persönlich profitiert haben. Andere Errungenschaften der Europäischen Union werden weniger positiv wahrgenommen.²⁹



²⁹ QA42. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Errungenschaften der EU, ob Sie persönlich davon profitiert haben oder nicht?






Wichtigste Errungenschaft: keine oder weniger Grenzkontrollen für Reisende

Das Gefühl, dass die Menschen von keinen oder weniger Grenzkontrollen für Reisende persönlich profitiert haben, wird im Allgemeinen in den neuen Mitgliedstaaten in höherem Maße empfunden als in den früheren EU15-Ländern (67% gegenüber 57%). In allen Mitgliedstaaten, mit Ausnahme Ungarns (35%) und des Vereinigten Königreichs (41%), hat die Mehrheit der Bürger das Gefühl, von dieser Errungenschaft profitiert zu haben. Die Slowakei (79%) und die Niederlande (78%) führen die Liste an.



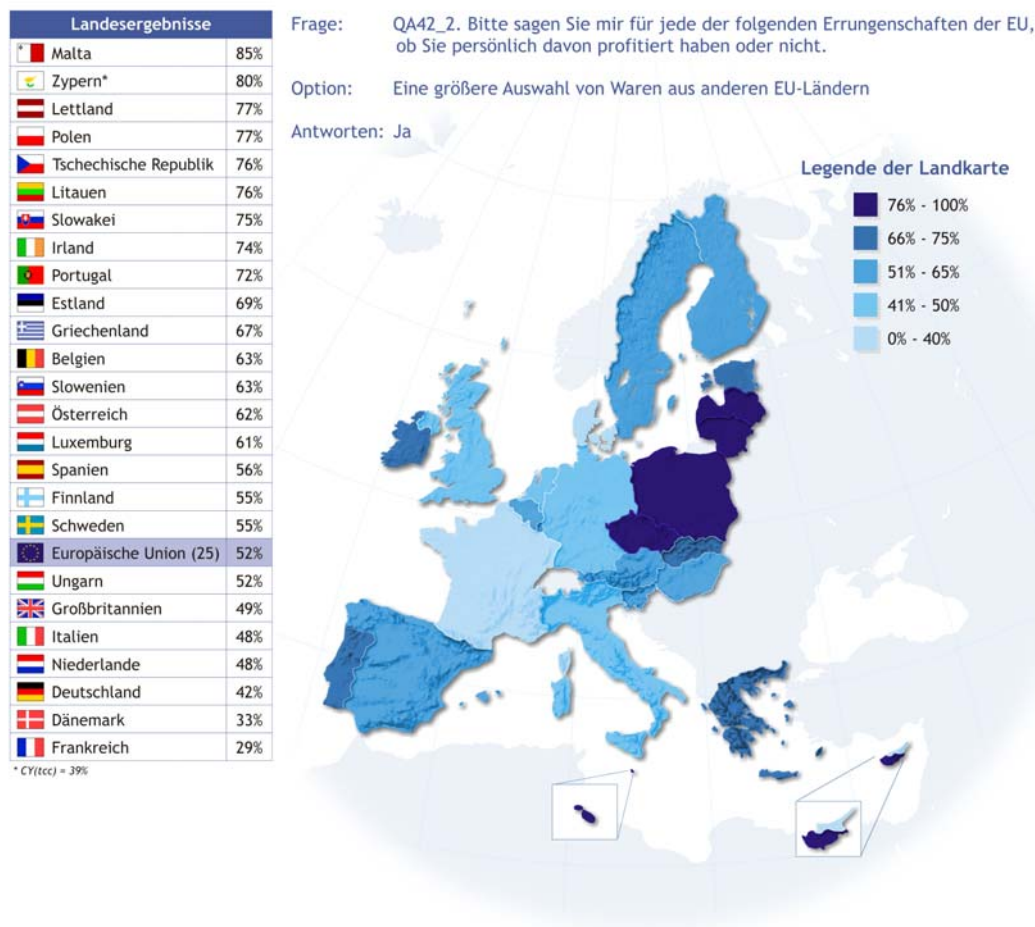
Auf soziodemografischer Ebene ist dies die Mehrheitsmeinung bei allen Gruppen mit Ausnahme der Befragten, deren Vollzeitausbildung bis zum 16. Lebensjahr dauerte, bei denen die Meinungen geteilt sind. Unter Führungskräften (78%) und Befragten, deren Vollzeitausbildung bis nach dem 20. Lebensjahr dauerte (75%), ist diese Meinung am weitesten verbreitet. Auch das selbst eingeschätzte Wissen der Menschen über die Europäische Union bestimmt in hohem Maße, ob sie das Gefühl haben, von dieser Errungenschaft profitiert zu haben. So haben 74% der EU-Bürger, die das Gefühl haben, dass sie viel über die EU wissen, auch das Gefühl, von keinen oder weniger Grenzkontrollen für Reisende profitiert zu haben. Bei den Befragten, die das Gefühl haben, sehr wenig über die EU zu wissen, sind es nur 47%.

Keine oder weniger Grenzkontrollen für Reisende

	Ja, hat davon profitiert	Nein, hat davon nicht profitiert	WN
EU25	59%	34%	7%
 Geschlecht			
Männlich	64%	31%	6%
Weiblich	54%	38%	8%
 Alter			
15-24	60%	32%	8%
25-39	64%	31%	5%
40-54	62%	33%	5%
55 +	51%	39%	10%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	43%	45%	12%
16-19	58%	37%	6%
20+	75%	22%	4%
Studiert noch	67%	27%	6%
 Berufliche Tätigkeit			
Selbständige	67%	27%	5%
Manager / leitende Angestellte	78%	19%	3%
Andere Angestellte	65%	31%	4%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	59%	35%	6%
Hausfrauen / Hausmänner	44%	44%	12%
Arbeitslose	53%	40%	8%
Rentner / Pensionäre	49%	42%	10%
Studenten	67%	27%	6%
 EU-Wissen			
1-3	47%	42%	11%
4-7	67%	29%	4%
8-10	74%	23%	3%






Zweitwichtigste Errungenschaft: eine größere Auswahl von Waren aus anderen EU-Ländern

Das Gefühl, dass die Menschen von dieser Errungenschaft persönlich profitiert haben, wird im Durchschnitt in den neuen Mitgliedstaaten deutlich stärker empfunden als in den früheren EU15-Ländern (73% gegenüber 47%). Mindestens drei Viertel der Bürger in den neuen Mitgliedstaaten mit Ausnahme Ungarns (52%), Sloweniens (63%) und Estlands (69%) haben dieses Gefühl. Umgekehrt reicht die Zustimmung in den alten Mitgliedstaaten von 29% in Frankreich bis 74% in Irland.

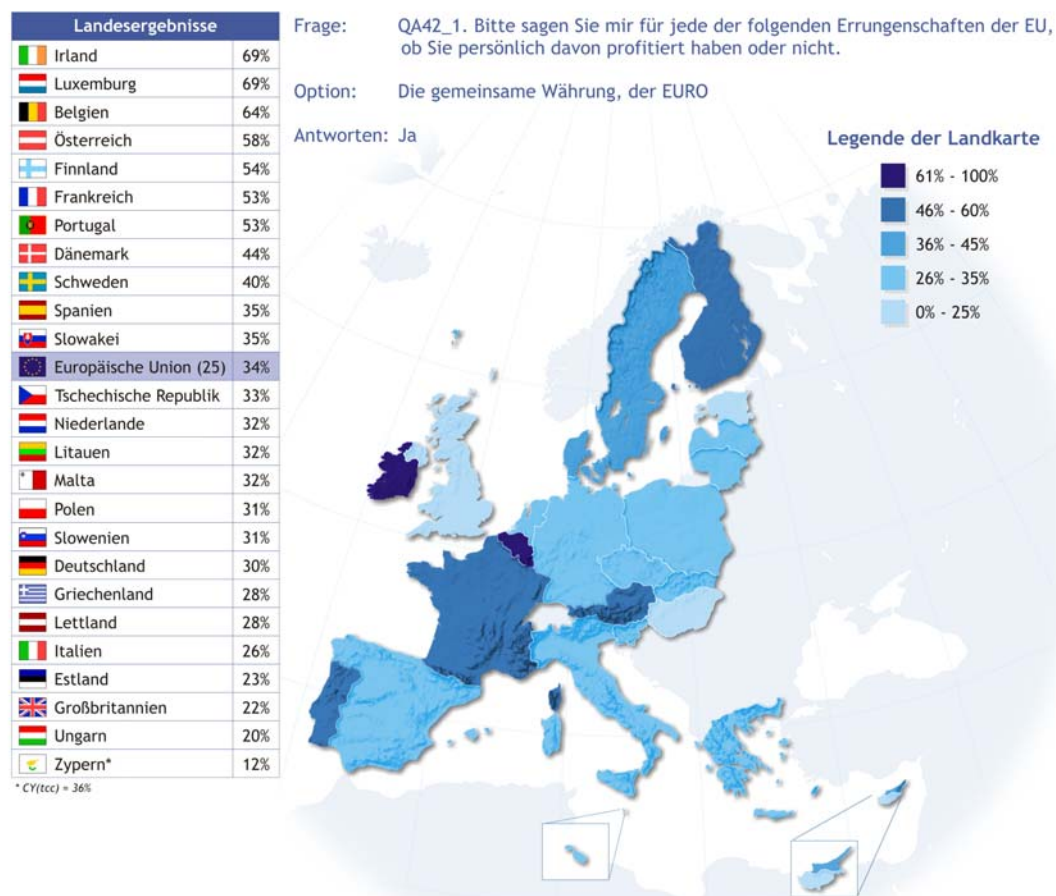


Je jünger die Menschen sind, je länger sie in der Vollzeitausbildung waren und je stärker sie das Gefühl haben, über die EU Bescheid zu wissen, desto wahrscheinlicher erklären sie, dass sie von einer größeren Auswahl von Waren aus anderen EU-Ländern persönlich profitiert haben. Diese drei Faktoren sind die wichtigsten Determinanten bei der Frage, wie die Menschen in dieser Hinsicht denken.

Eine größere Auswahl von Waren aus anderen EU-Ländern

	Ja, hat davon profitiert	Nein, hat davon nicht profitiert	WN
EU25	52%	42%	6%
 Geschlecht			
Männlich	54%	41%	5%
Weiblich	49%	44%	7%
 Alter			
15-24	59%	33%	7%
25-39	55%	41%	5%
40-54	51%	44%	5%
55 +	46%	47%	8%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	42%	49%	8%
16-19	51%	44%	5%
20+	57%	38%	5%
Studiert noch	62%	30%	8%
 Berufliche Tätigkeit			
Selbständige	55%	40%	5%
Manager / leitende Angestellte	58%	37%	4%
Andere Angestellte	55%	41%	4%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	52%	43%	5%
Hausfrauen / Hausmänner	44%	47%	9%
Arbeitslose	48%	47%	5%
Rentner / Pensionäre	45%	48%	7%
Studenten	62%	30%	8%
 EU-Wissen			
1-3	43%	48%	9%
4-7	58%	38%	4%
8-10	59%	37%	3%

Wenn wir uns kurz noch ansehen, **inwieweit die Menschen das Gefühl haben, dass die gemeinsame Währung als Vorteil wahrgenommen wird**, zeigt sich, dass dies in Irland und Luxemburg (beide 69%) am stärksten der Fall ist. Aber es ist auch die Mehrheitsmeinung in Belgien (64%), Österreich (58%), Finnland (54%), Frankreich und Portugal (beide 53%), allesamt Länder der Euro-Zone. Es gibt allerdings auch Länder der Euro-Zone, in denen die öffentliche Meinung ziemlich entgegengesetzt ist. So haben 72% der Griechen und 69% der Italiener das Gefühl, dass sie persönlich nicht von dieser EU-Errungenschaft profitiert haben.



Generell lässt sich sagen, dass das Gefühl, persönlich von diesen verschiedenen Errungenschaften im Zuge der EU profitiert zu haben, eng mit der allgemeinen Einstellung gegenüber der EU verbunden ist. Befragte, die das Gefühl haben, dass ihr Land Vorteile durch die EU-Mitgliedschaft hat und dass die EU-Mitgliedschaft eine gute Sache ist, sind weitaus häufiger der Ansicht, dass sie selbst von den diversen Errungenschaften der EU profitiert haben.

Haben die Menschen das Gefühl, dass sie von jeder der folgenden Errungenschaften der Europäischen Union persönlich profitiert haben?
(nach Ländern)

% Ja	Die Möglichkeit, in einem anderen EU-Land zu arbeiten oder zu studieren				Die Verbraucherrechte	Die Rechte eines EU-Bürgers	Das Recht, einen Fall vor den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften zu bringen
	EU25	38%	37%	36%	31%		
BE		52%	53%	50%	40%		
CZ		48%	55%	49%	42%		
DK		20%	20%	24%	11%		
DE		27%	24%	19%	16%		
EE		51%	42%	42%	36%		
EL		50%	56%	57%	51%		
ES		39%	39%	42%	32%		
FR		28%	25%	25%	18%		
IE		37%	49%	53%	36%		
IT		46%	41%	42%	36%		
CY		73%	73%	65%	67%		
LV		72%	51%	57%	57%		
LT		65%	59%	60%	58%		
LU		45%	37%	41%	35%		
HU		25%	28%	24%	18%		
MT		54%	55%	65%	41%		
NL		55%	36%	31%	42%		
AT		36%	34%	38%	25%		
PL		66%	61%	61%	58%		
PT		52%	55%	61%	46%		
SI		22%	30%	29%	19%		
SK		65%	61%	57%	50%		
FI		29%	30%	37%	23%		
SE		21%	16%	25%	14%		
UK		25%	33%	28%	29%		

3. Globalisierung

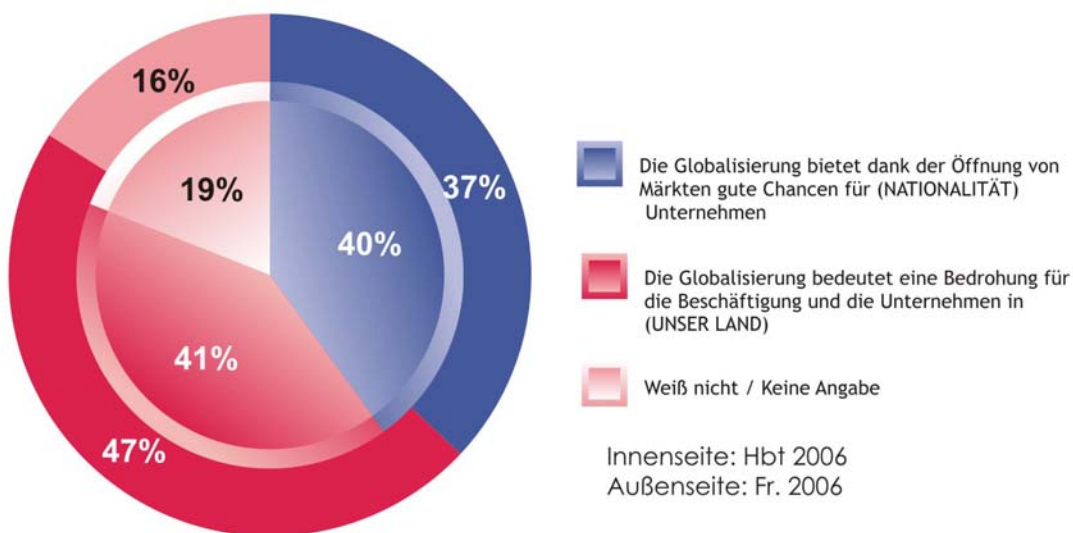
3.1. Einstellungen zur Globalisierung

-Globalisierung wird nicht mehr in erster Linie als "Bedrohung" gesehen, die öffentliche Meinung ist jetzt stärker gespalten-

Angesichts von im Durchschnitt 40% aller Befragten, die finden, dass die Globalisierung dank der Öffnung von Märkten gute Chancen für die Unternehmen ihres Landes bietet, und 41%, die das Gefühl haben, dass die Globalisierung eine Bedrohung für die Beschäftigung und die Unternehmen ihres Landes bedeutet, **sind die Einstellungen zur Globalisierung auf europäischer Ebene geteilt.** Fast ein Fünftel der Befragten war außerstande, sich zwischen diesen beiden Aussagen zu entscheiden.³⁰

Im Vergleich zum Frühjahr 2006 ist die Zustimmung zur Aussage, dass die Globalisierung gute Chancen bietet, um 3 Punkte gestiegen, während die Zustimmung zur Aussage, dass sie eine Bedrohung darstellt, um 6 Punkte zurückgegangen ist.

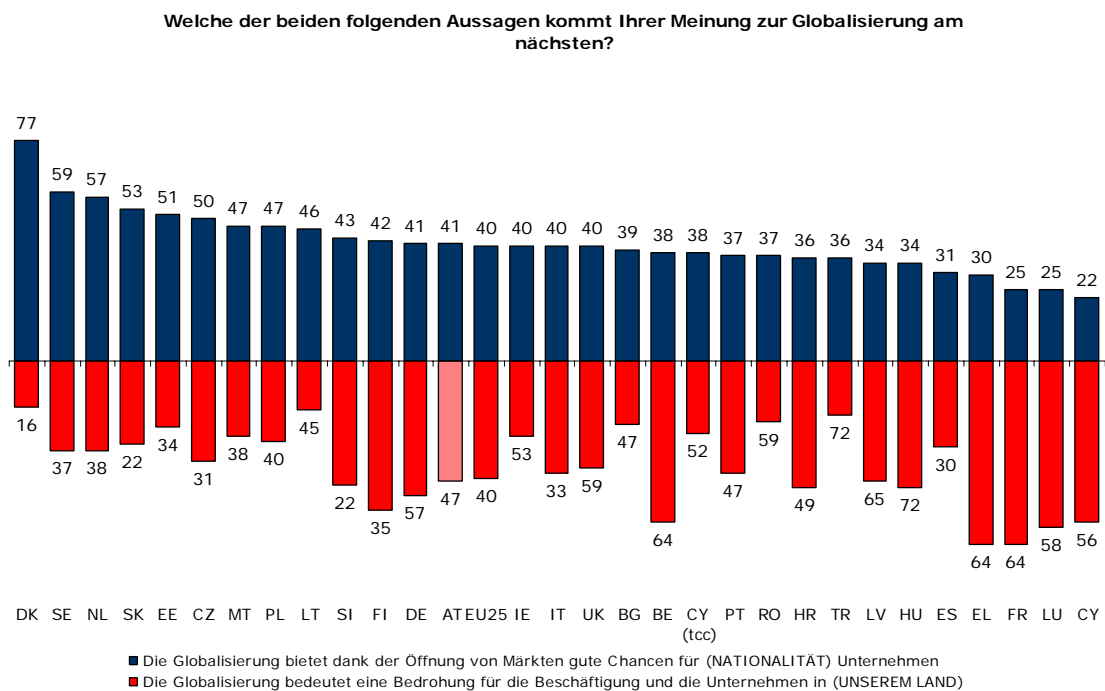
Frage: QA43. Welche der beiden folgenden Aussagen kommt Ihrer Meinung zur Globalisierung am nächsten?



Insgesamt stellen wir fest, dass eine relative Mehrheit der Befragten in den früheren EU15-Ländern Sorgen über die Folgen der Globalisierung äußert (43%; - 6 Punkte), wohingegen in den neuen Mitgliedstaaten eine relative Mehrheit der Bürger die Globalisierung positiv sieht (46%; +4 Punkte).

³⁰ QA43. Welche der beiden folgenden Aussagen kommt Ihrer Meinung zur Globalisierung am nächsten?

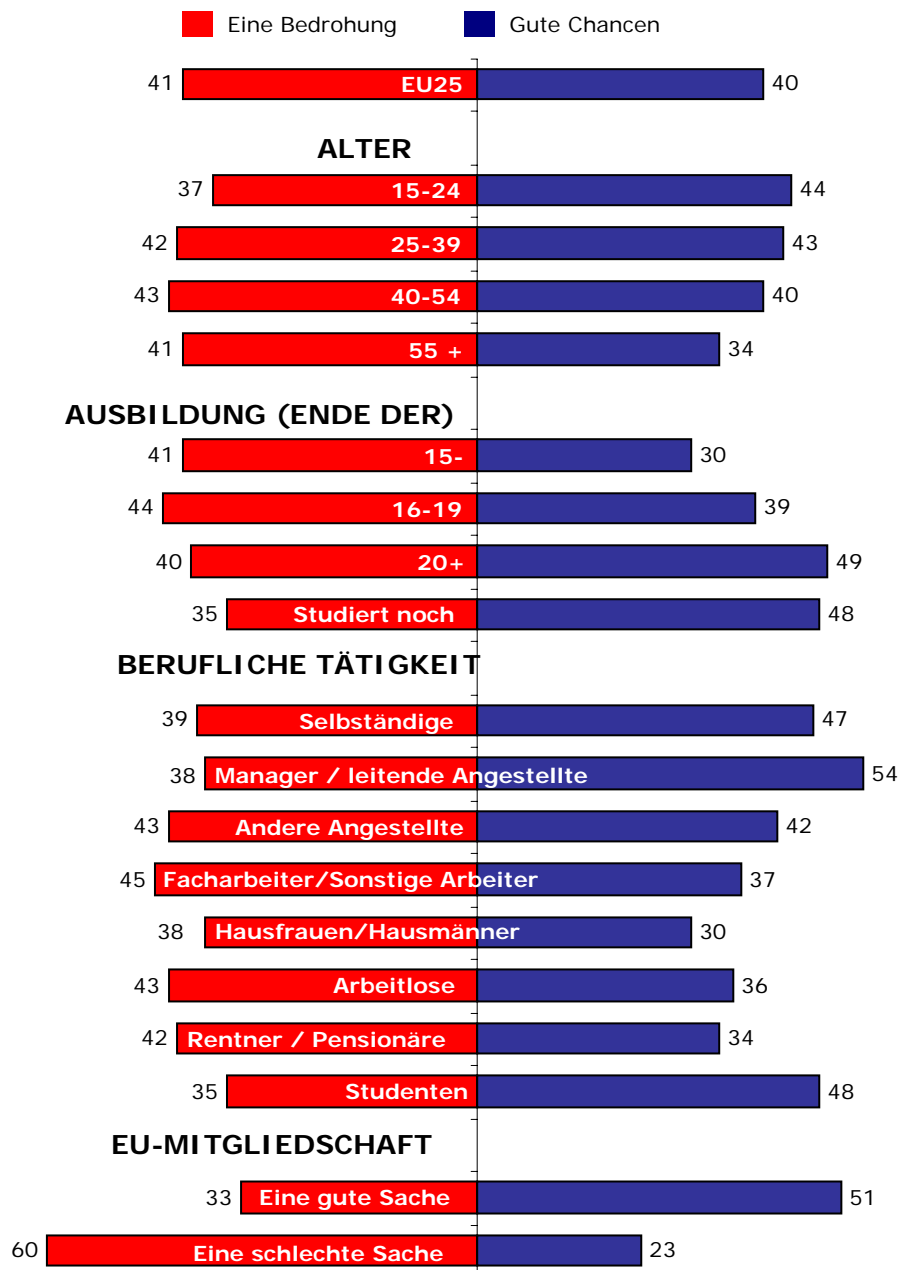
In 10 EU-Mitgliedstaaten wird die Globalisierung vor allem als Chance für die nationalen Unternehmen aufgefasst. Die dänischen Befragten (77%; keine Veränderung) beurteilen die Folgen der Globalisierung am positivsten, gefolgt von den schwedischen (59%; +5 Punkte), niederländischen (57%; +4 Punkte) und slowakischen Befragten (53%; +6 Punkte). Umgekehrt wird die Globalisierung in 9 Mitgliedstaaten als Bedrohung angesehen. Frankreich und Griechenland führen diese Liste an. Trotz einer Verbesserung seit Frühjahr 2006 macht sich in beiden Ländern die große Mehrheit der Menschen (jeweils 64%; -8 Punkte) weiterhin Sorgen über die Globalisierung.



In Rumänien (42%) und Bulgarien (39%) antwortete eine große Zahl von Befragten auf die Frage nach der Globalisierung mit "Weiß nicht". Dennoch sind die Einstellungen zur Globalisierung eher positiv als negativ. Dies ist auch in der Türkei der Fall. In Kroatien sieht dagegen eine relative Mehrheit die Globalisierung als Bedrohung.

Aus soziodemografischer Sicht zeigt die Umfrage, dass die Mehrheit der Führungskräfte positiv über Globalisierung denkt (54%). Auch bei den Befragten mit der längsten Vollzeitausbildung (49%), Studenten (48%), Selbstständigen (47%), Menschen, die sich politisch rechts einordnen (46%), jungen Menschen und Männern (beide 44%) ist eine relative Mehrheit dieser Meinung.

Welche der beiden folgenden Aussagen kommt Ihrer Meinung zur Globalisierung am nächsten (EU25)



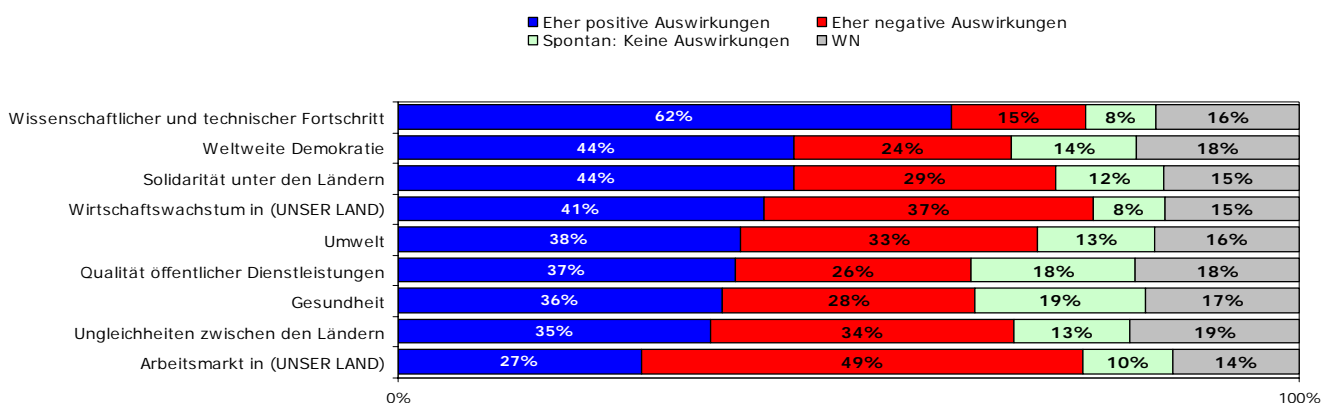
Wichtig ist ferner, darauf hinzuweisen, dass es sehr große Unterschiede zwischen den Bürgern, die für die Europäische Union sind, und den Bürgern, die gegen sie sind, gibt. **Die Befürworter der EU haben eher eine positive Einstellung zur Globalisierung, während die EU-Gegner die Globalisierung eher als Bedrohung auffassen.**

3.2. Auswirkungen der Globalisierung

-Die Globalisierung hat positive Auswirkungen auf den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt, aber negative Auswirkungen auf den nationalen Arbeitsmarkt-

Die Mehrheit der europäischen Bürger beurteilt die Auswirkungen der Globalisierung auf den **wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt** positiv (62%). Eine relative Mehrheit der Bürger ist ferner der Ansicht, dass die Globalisierung positive Auswirkungen auf die **weltweite Demokratie** und die **Solidarität unter den Ländern** hat (beide 44%). Auch die Auswirkungen der Globalisierung auf die **Qualität öffentlicher Dienstleistungen** und die **Gesundheit** sieht die öffentliche Meinung eher positiv als negativ. Nur eine knappe Mehrheit glaubt, dass die Globalisierung positive Auswirkungen auf das **Wirtschaftswachstum in ihrem Land** (41% gegenüber 37% negativ) und die **Umwelt** (38% gegenüber 33%) hat. Die Ansichten über die Auswirkungen der Globalisierung auf die **Ungleichheiten zwischen den Ländern** sind geteilt. Wenn es um den **Arbeitsmarkt** geht, hat fast die Hälfte der Befragten den Eindruck, dass die Globalisierung eher negative Auswirkungen auf die Lage in ihrem Land hat (49% gegenüber 27%, die meinen, dass die Globalisierung eher positive Auswirkungen in diesem Zusammenhang hat).³¹

Bitte sagen Sie mir, ob Globalisierung Ihrer Meinung nach eher positive oder eher negative Auswirkungen auf die folgenden Bereiche hat?
%EU25



³¹ QA44. Bitte sagen Sie mir, ob Globalisierung Ihrer Meinung nach eher positive oder eher negative Auswirkungen auf die folgenden Bereiche hat?

Positive Auswirkungen der Globalisierung (nach Ländern)

% Eher positive Auswirkung	Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt	Weltweite Demokratie	Solidarität unter den Ländern	Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND)	Umwelt	Qualität öffentlicher Dienstleistungen	Gesundheit	Ungleichheiten zwischen den Ländern	Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)
EU25	62%	44%	44%	41%	38%	37%	36%	35%	27%
BE	75%	53%	55%	45%	47%	42%	54%	45%	29%
CZ	74%	59%	52%	52%	44%	58%	39%	41%	43%
DK	80%	55%	50%	75%	38%	17%	37%	39%	57%
DE	66%	42%	40%	38%	45%	34%	31%	36%	13%
EE	70%	57%	61%	59%	51%	60%	46%	46%	51%
EL	55%	38%	47%	30%	32%	35%	35%	33%	23%
ES	45%	36%	32%	35%	27%	36%	31%	25%	26%
FR	64%	34%	41%	28%	35%	23%	38%	29%	13%
IE	57%	48%	48%	56%	44%	47%	39%	38%	52%
IT	51%	44%	43%	34%	31%	37%	31%	34%	30%
CY	59%	51%	48%	30%	52%	49%	51%	35%	28%
LV	62%	55%	56%	39%	39%	58%	41%	36%	32%
LT	65%	59%	57%	53%	47%	59%	48%	47%	52%
LU	61%	41%	49%	41%	39%	35%	44%	32%	22%
HU	49%	42%	34%	25%	36%	36%	22%	31%	22%
MT	60%	55%	58%	46%	52%	51%	49%	39%	32%
NL	81%	50%	51%	64%	45%	37%	46%	43%	42%
AT	55%	44%	46%	44%	33%	34%	33%	38%	32%
PL	70%	59%	55%	55%	51%	62%	43%	44%	45%
PT	50%	47%	46%	34%	39%	39%	36%	31%	23%
SI	69%	49%	44%	48%	35%	61%	36%	34%	32%
SK	69%	58%	56%	55%	46%	55%	46%	38%	48%
FI	72%	54%	66%	52%	44%	42%	42%	46%	32%
SE	78%	60%	68%	64%	47%	34%	42%	45%	36%
UK	62%	40%	41%	43%	35%	33%	36%	31%	27%
BG	54%	45%	43%	42%	33%	41%	28%	26%	30%
RO	52%	49%	48%	46%	46%	51%	48%	33%	38%
CY (tcc) ³²	40%	34%	36%	37%	37%	36%	39%	31%	34%
HR	64%	53%	47%	41%	42%	50%	38%	30%	31%
TR	42%	33%	36%	35%	36%	36%	38%	33%	35%

Die länderspezifische Analyse macht deutlich, dass die Ansichten über die Auswirkungen der Globalisierung auf den Arbeitsmarkt von Land zu Land erheblich abweichen. Während in Dänemark (57%), Irland (52%), Litauen (52%) und Estland (51%) mehr als die Hälfte der EU-Bürger findet, dass die Globalisierung positive Auswirkungen hat, wird in einigen anderen Ländern das genaue Gegenteil vertreten. Dies gilt besonders für Deutschland (73%) und Frankreich (70%), wo die Auswirkungen der Globalisierung auf den Arbeitsmarkt weithin als negativ wahrgenommen werden.






In Bulgarien und Rumänien ist rund ein Drittel der Befragten außerstande zu beurteilen, ob die Auswirkungen der Globalisierung auf die aufgelisteten Bereiche positiv oder negativ sind. Hohe "Weiß nicht"-Raten sind auch in der Türkei und Spanien zu verzeichnen.

Bei allen aufgelisteten Bereichen ist der Prozentsatz der Befragten, die meinen, dass die Globalisierung eher positive Auswirkungen hat, in den NMS10-Ländern höher als in den früheren EU15-Ländern. Die Diskrepanz bei den positiven Meinungen zwischen den beiden Gruppen von Mitgliedstaaten ist bei den wahrgenommenen Auswirkungen der Globalisierung auf die Demokratie und auf die Qualität öffentlicher Dienstleistungen am größten.

Bitte sagen Sie mir, ob Globalisierung Ihrer Meinung nach eher positive oder eher negative Auswirkungen auf die folgenden Bereiche hat?			
% Eher positive Auswirkung	EU15	NMS10	Unterschied EU15-NMS10
Weltweite Demokratie	42%	56%	-24
Qualität öffentlicher Dienstleistungen	33%	57%	-24
Arbeitsmarkt in (UNSER LAND)	24%	41%	-17
Wirtschaftswachstum in (UNSER LAND)	39%	49%	-10
Solidarität unter den Ländern	42%	52%	-10
Umwelt	37%	46%	-9
Ungleichheiten zwischen den Ländern	33%	41%	-7
Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt	61%	67%	-6
Gesundheit	35%	40%	-5

Wir untersuchen als Nächstes kurz, inwieweit die Ansichten der Menschen über die Auswirkungen der Globalisierung auf den Arbeitsmarkt in ihrem Land von soziodemografischen Faktoren beeinflusst werden. Die größten Unterschiede nach Geschlecht, Alter, Ausbildungsniveau und Beschäftigung finden sich beim Prozentsatz der Antworten "Keine Auswirkungen/Weiß nicht". Arbeitslose und Arbeiter stehen den Auswirkungen der Globalisierung auf den Arbeitsmarkt jedoch besonders kritisch gegenüber. Interessanterweise ergeben sich bei der politischen Neigung der Befragten nur geringe Unterschiede. So denken die Befragten, die sich politisch links einordnen, lediglich mit etwas höherer Wahrscheinlichkeit als diejenigen, die sich politisch rechts einordnen, dass die Globalisierung negative Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in ihrem Land hat (53% gegenüber 48%).

Auswirkung der Globalisierung auf den Arbeitsmarkt in unserem Land

	Eher positiv	Eher negativ	Keine Auswirkungen/ WN
EU25	27%	49%	24%
 Geschlecht			
Männlich	30%	50%	19%
Weiblich	24%	48%	28%
 Alter			
15-24	32%	44%	24%
25-39	29%	51%	20%
40-54	26%	52%	22%
55 +	23%	49%	29%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	19%	50%	31%
16-19	26%	52%	21%
20+	33%	49%	18%
Studiert noch	34%	40%	26%
 Berufliche Tätigkeit			
Selbständige	33%	47%	20%
Manager / leitende Angestellte	35%	51%	14%
Andere Angestellte	30%	50%	20%
Facharbeiter / Sonstige	25%	55%	20%
Arbeiter	19%	44%	37%
Hausfrauen / Hausmänner	22%	55%	24%
Arbeitslose	23%	49%	29%
Rentner / Pensionäre	34%	40%	26%
 Links - Rechts Skala			
(1-4) Links	27%	53%	9%
(5-6) Mitte	26%	54%	9%
(7-10) Rechts	33%	48%	9%

3.3. Wie beurteilen die Bürger die Rolle der Europäischen Union in diesem Zusammenhang? Ein Test

-Recht positive Beurteilung der EU bei der Bewältigung der Globalisierung-

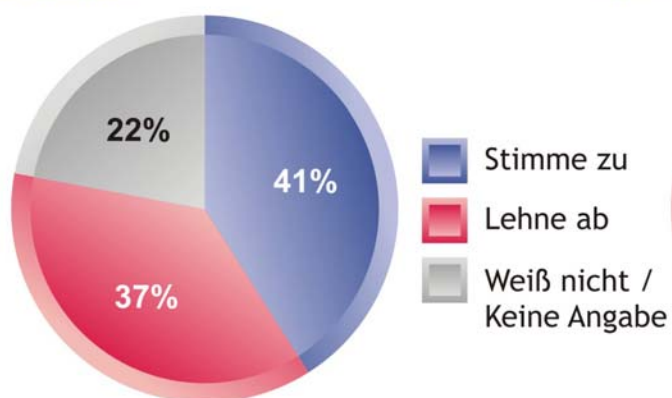
Die europäischen Bürger beurteilen die Rolle, die die Europäische Union im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Globalisierung spielt, eher positiv.

Um zu testen, wie die Bürger die Rolle der EU in diesem Zusammenhang bewerten, wurde die Hälfte der Befragten gefragt, ob sie der Aussage zustimmen oder nicht, dass die Europäische Union dabei hilft, sie vor den *negativen Auswirkungen* der Globalisierung zu schützen. 41% der Befragten stimmten zu, 37% stimmten nicht zu. Jeder fünfte Befragte hatte keine Meinung.³³

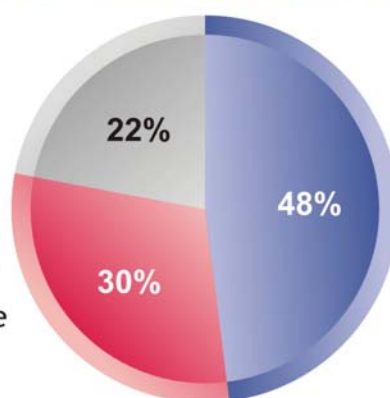
Die andere Hälfte des Samples wurde gefragt, ob sie der Aussage zustimmen oder nicht, dass die Europäische Union ermöglicht, dass die europäischen Bürger besser von den *positiven Auswirkungen* der Globalisierung profitieren. 48% der Befragten stimmten zu, 30% stimmten nicht zu, und wie bei der anderen Testhälfte hatten 22% keine Meinung.³⁴

Frage: QA45a/b. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu:

Die Europäische Union hilft dabei, uns vor den negativen Auswirkungen der Globalisierung zu schützen.



Die Europäische Union ermöglicht, dass die europäischen Bürger besser von den positiven Auswirkungen der Globalisierung profitieren.






³³ QA45a. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Die Europäische Union hilft dabei, uns vor den negativen Auswirkungen der Globalisierung zu schützen.

³⁴ QA45b. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Die Europäische Union ermöglicht, dass die europäischen Bürger besser von den positiven Auswirkungen der Globalisierung profitieren.

Insgesamt stimmen die Befragten also der positiv formulierten Antwortvorgabe wahrscheinlicher zu. Dies ist auch auf Länderebene eher der Fall, insbesondere in Finnland, Schweden und Dänemark. Die Ausnahmen bilden Luxemburg, Portugal, Spanien und Griechenland.

Die Untersuchung zeigt ferner, dass in den neuen Mitgliedstaaten mehr Menschen beiden Aussagen zustimmen als in den früheren EU15-Ländern. Positive Einstellungen herrschen tendenziell am stärksten in Belgien, der Slowakei und Polen vor. Umgekehrt sind Frankreich und Spanien die beiden einzigen Mitgliedstaaten, in denen weniger als 4 von 10 Befragten beiden Aussagen zustimmen.

Rolle der EU	Schutz vor den negativen Auswirkungen der Globalisierung	Besser von den positiven Auswirkungen der Globalisierung profitieren
	Gesamte Zustimmung	Gesamte Zustimmung
EU25	41%	48%
EU15	39%	46%
NMS10	50%	58%
BE	55%	63%
CZ	43%	51%
DK	46%	62%
DE	36%	46%
EE	48%	59%
EL	47%	47%
ES	37%	36%
FR	32%	38%
IE	51%	58%
IT	42%	52%
CY	54%	55%
LV	35%	49%
LT	45%	54%
LU	49%	35%
HU	48%	53%
MT	45%	57%
NL	48%	55%
AT	39%	48%
PL	53%	63%
PT	50%	45%
SI	47%	56%
SK	56%	59%
FI	44%	61%
SE	48%	64%
UK	36%	44%
BG	41%	48%
RO	45%	56%
CY (tcc)	39%	52%
HR	41%	45%
TR	40%	48%

		Die Europäische Union hilft dabei, uns vor den negativen Auswirkungen der Globalisierung zu schützen	Die Europäische Union ermöglicht, dass die europäischen Bürger besser von den positiven Auswirkungen der Globalisierung profitieren
		Stimme zu	Stimme zu
EU25		41%	48%
	Geschlecht		
	Männlich	45%	52%
	Weiblich	37%	44%
	Alter		
	15-24	45%	56%
	25-39	41%	51%
	40-54	43%	48%
	55 +	37%	43%
	Ausbildung (Ende der)		
	15-	34%	39%
	16-19	42%	46%
	20+	45%	58%
	Studiert noch	46%	61%

Bei der soziodemografischen Analyse ist dasselbe Muster wie auf Länderebene zu beobachten. So stimmen in allen Kategorien mehr Befragte der positiv vorgelegten Aussage als der negativ formulierten Aussage zu.

III. DIE EUROPÄISCHE UNION UND IHRE BÜRGER

Wir werden nun die Aspekte im Zusammenhang mit den Beziehungen zwischen der Europäischen Union und ihren Bürgern untersuchen, und zwar:

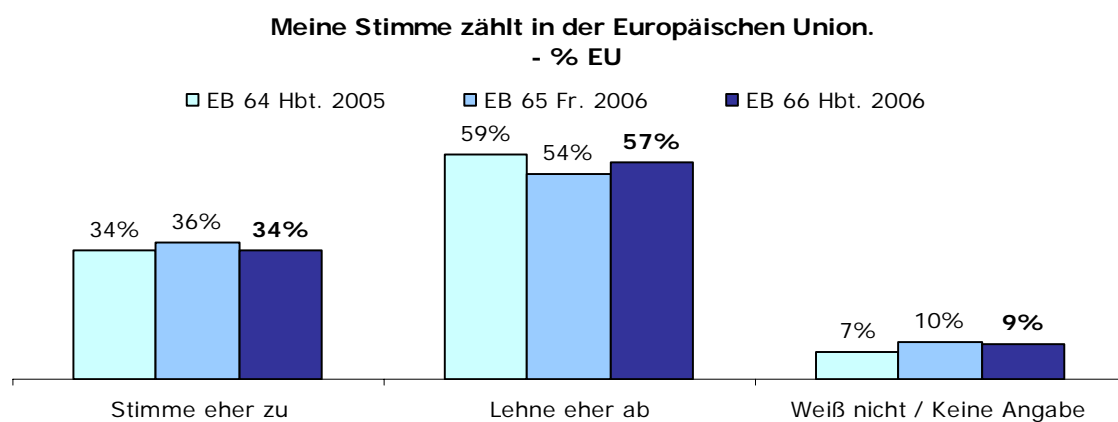
1. **Demokratie und Unionsbürgerschaft:** Gefühl, dass die eigene Stimme gehört wird, Einbindung in europäische Angelegenheiten, Interesse an europäischen Angelegenheiten, Vertrauen in die Europäische Union, Unionsbürgerschaft und Europastolz.
2. **Mitgliedschaft in der Europäischen Union:** Zustimmung zur Mitgliedschaft in der Europäischen Union und Einschätzung ihrer Vorteile, Image der Europäischen Union und Richtung, in die sich die Dinge in der Europäischen Union entwickeln.
3. **Die europäischen Institutionen:** Kennen die Bürger die EU-Institutionen und vertrauen sie ihnen?
4. **Informationen der europäischen Bürger:** Inwieweit sind die Bürger über europäische Themen informiert und wo suchen und finden sie Informationen über die Europäische Union?

1. Demokratie und Unionsbürgerschaft

1.1. Einbindung in europäische Angelegenheiten

-Nur ein Drittel der EU-Bürger hat das Gefühl, dass ihre Stimme in der EU zählt ...-






Im Durchschnitt stimmen 34% der Befragten eher zu, dass ihre Stimme in der Europäischen Union zählt. Dies sind 2 Prozentpunkte weniger als sechs Monate zuvor. Die Mehrheit der Befragten stimmt eher nicht zu (57%, +3 Punkte) und jeder zehnte Befragte hat keine Meinung (9%, -1 Punkt).³⁵



Die einzige Gruppe von Bürgern, in der die Mehrheit das Gefühl hat, dass ihre Stimme in der Europäischen Union zählt, sind die Befragten, die das Gefühl haben, viel über die Europäische Union zu wissen (52%). Auch die Bürger, die am längsten in der Ausbildung waren, und Führungskräfte glauben zwar mit überdurchschnittlicher Wahrscheinlichkeit, dass ihre Stimme in der Europäischen Union zählt, bilden aber keine Mehrheit.

³⁵ QA12. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen. 1. Meine Stimme zählt in der Europäischen Union.

Meine Stimme zählt in der Europäischen Union

	Stimme eher zu	Lehne eher ab	WN
EU25	34%	57%	9%
 Alter			
15-24	37%	53%	10%
25-39	35%	57%	8%
40-54	33%	59%	8%
55 +	31%	59%	10%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	25%	64%	12%
16-19	31%	61%	8%
20+	45%	49%	7%
Studiert noch	39%	50%	11%
 Links - Rechts Skala			
(1-4) Links	37%	56%	7%
(5-6) Mitte	35%	56%	8%
(7-10) Rechts	35%	60%	6%
 Berufliche Tätigkeit			
Selbständige	36%	56%	8%
Manager / leitende Angestellte	43%	52%	6%
Andere Angestellte	34%	58%	8%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	32%	60%	8%
Hausfrauen / Hausmänner	28%	59%	13%
Arbeitslose	32%	60%	8%
Rentner / Pensionäre	31%	59%	10%
Studenten	39%	50%	11%
 EU-Wissen			
1-3	23%	66%	11%
4-7	40%	53%	7%
8-10	52%	44%	4%

Die allgemeine Einstellung der Menschen zur Europäischen Union korreliert damit, inwieweit sie das Gefühl haben, dass ihre Stimme in der EU zählt. So haben Menschen mit positiven Ansichten über die Europäische Union mit signifikant höherer Wahrscheinlichkeit das Gefühl, dass ihre Stimme zählt, als Bürger mit negativer Haltung gegenüber der Europäischen Union.

Wie aus der folgenden Tabelle zu ersehen ist, hat rund die Hälfte der Menschen mit positiven Ansichten über die Europäische Union das Gefühl, dass ihre Stimme zählt, während die große Mehrheit der Menschen mit negativen Ansichten das Gefühl hat, dass ihre Stimme nicht zählt.

<i>Meine Stimme zählt in der EU</i>	Stimme eher zu	Lehne eher ab
EU25		
Positive Einstellung		
Bild der EU ist positiv	50%	42%
Der EU eher vertrauen	48%	44%
Mitgliedschaft in der EU ist gut	48%	44%
Das Land hat von Mitgliedschaft profitiert	46%	46%
Negative Einstellung		
Bild der EU ist negativ	13%	83%
Mitgliedschaft in der EU ist schlecht	13%	82%
Das Land hat von der Mitgliedschaft nicht profitiert	18%	76%
Der EU eher nicht vertrauen	22%	72%

Auf den Durchschnitt bezogen bestehen keine Unterschiede zwischen den früheren EU15-Ländern und den 10 neuen Mitgliedstaaten. Unter den Mitgliedstaaten reicht jedoch die Zustimmung zu der Aussage, dass die eigene Stimme in der Europäischen Union zählt, von nur 21% in Estland, Italien und Lettland bis 56% in Luxemburg.

In Bulgarien und Rumänien hat rund ein Drittel der Befragten das Gefühl, dass ihre Stimme zählt (31% in Bulgarien und 33% in Rumänien). Im Vergleich zum Frühjahr 2006 ist die öffentliche Meinung jetzt in beiden Ländern positiver gestimmt (+5 Punkte bei beiden).

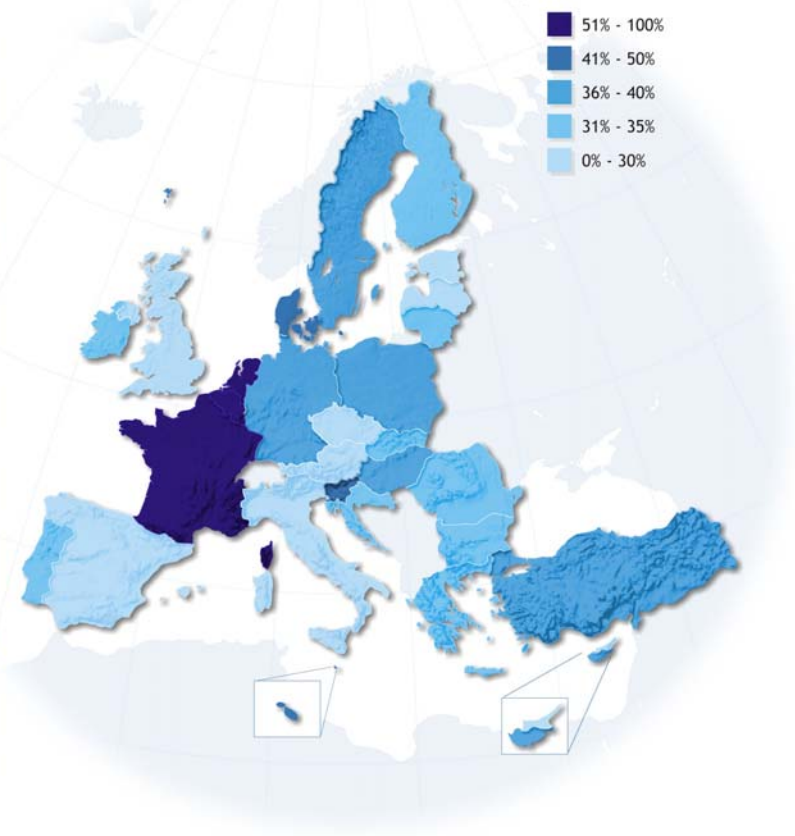
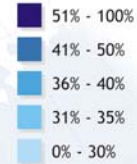
Landesergebnisse		
	Luxemburg	56%
	Niederlande	55%
	Belgien	53%
	Frankreich	51%
	Dänemark	50%
	Malta	49%
	Slowenien	46%
	Schweden	40%
	Ungarn	40%
	Süd-Zypern*	38%
	Deutschland	36%
	Polen	36%
	Europäische Union (25)	34%
	Irland	34%
	Litauen	34%
	Griechenland	33%
	Portugal	32%
	Finnland	32%
	Slowakei	31%
	Österreich	29%
	Spanien	27%
	Tschechische Republik	24%
	Großbritannien	22%
	Italien	21%
	Estland	21%
	Lettland	21%
* CY(tcc) = 29%		
Sonstige Länder		
	Türkei	38%
	Kroatien	34%
	Rumänien	33%
	Bulgarien	31%

Frage: QA12_1. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

Option: Meine Stimme zählt in der Europäischen Union.

Antworten: Stimme eher zu

Legende der Landkarte



Die länderspezifische Analyse der Verschiebungen bei den Prozentsätzen seit der letzten Befragung ergibt folgende Entwicklungen:

- ◆ **Der Anteil der Befragten, die der Aussage zustimmen, dass ihre Stimme zählt, ist** in der Slowakei (+10 Punkte), Litauen (+8), Schweden (+5), der Tschechischen Republik (+4), Luxemburg, Belgien, Finnland, Lettland und auf Malta (alle +3) deutlich **gestiegen**.
- ◆ In Italien, auf Zypern (beide -12 Punkte), in Ungarn (-11) und Spanien (-8) ist er dagegen **am stärksten zurückgegangen**. Ein deutlicher Rückgang ist auch in Irland (-6), dem Vereinigten Königreich (-4) und Slowenien (-3) zu verzeichnen.

„Meine Stimme zählt in der Europäischen Union“

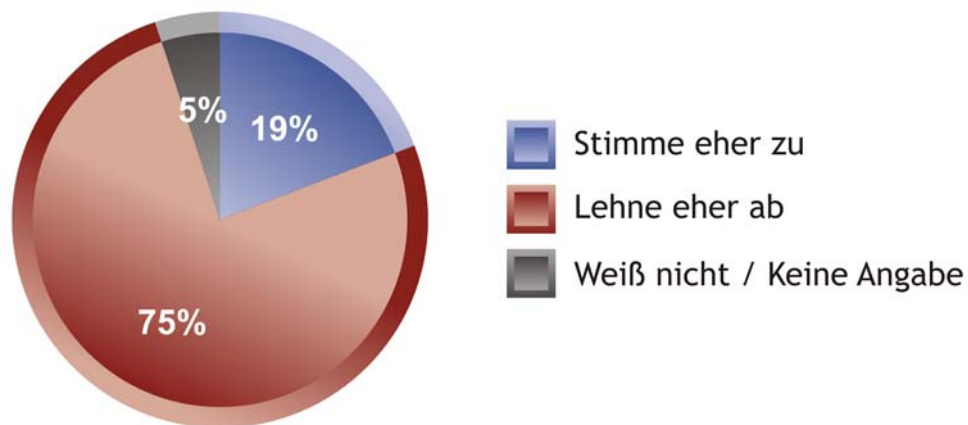
% Stimme eher zu	Hbt.2005	Hbt.2006	Diff. Hbt.2005/ Hbt.2006
EU25	36%	34%	-2
SK	21%	31%	+10
LT	26%	34%	+8
SE	35%	40%	+5
CZ	20%	24%	+4
LU	53%	56%	+3
BE	50%	53%	+3
FI	29%	32%	+3
LV	18%	21%	+3
MT	46%	49%	+3
NL	54%	55%	+1
FR	50%	51%	+1
DE	35%	36%	+1
PT	31%	32%	+1
EL	33%	33%	=
EE	21%	21%	=
DK	51%	50%	-1
PL	37%	36%	-1
AT	30%	29%	-1
SI	49%	46%	-3
UK	26%	22%	-4
IE	40%	34%	-6
ES	35%	27%	-8
HU	51%	40%	-11
CY	50%	38%	-12
IT	33%	21%	-12
CY (tcc)	45%	29%	-16
BG	26%	31%	+5
RO	24%	33%	+9
HR	36%	34%	-2
TR	38%	38%	=

**- ... und nur sehr wenige Menschen fühlen sich in europäische
Angelegenheiten eingebunden ... -**

Nur rund jeder fünfte Befragte (19%) stimmt der Aussage *„Ich fühle mich in europäische Angelegenheiten sehr eingebunden“* eher zu.³⁶ Drei Viertel der Befragten lehnen sie ab.

Frage: QA12_3. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

Option: Ich fühle mich in europäische Angelegenheiten sehr eingebunden

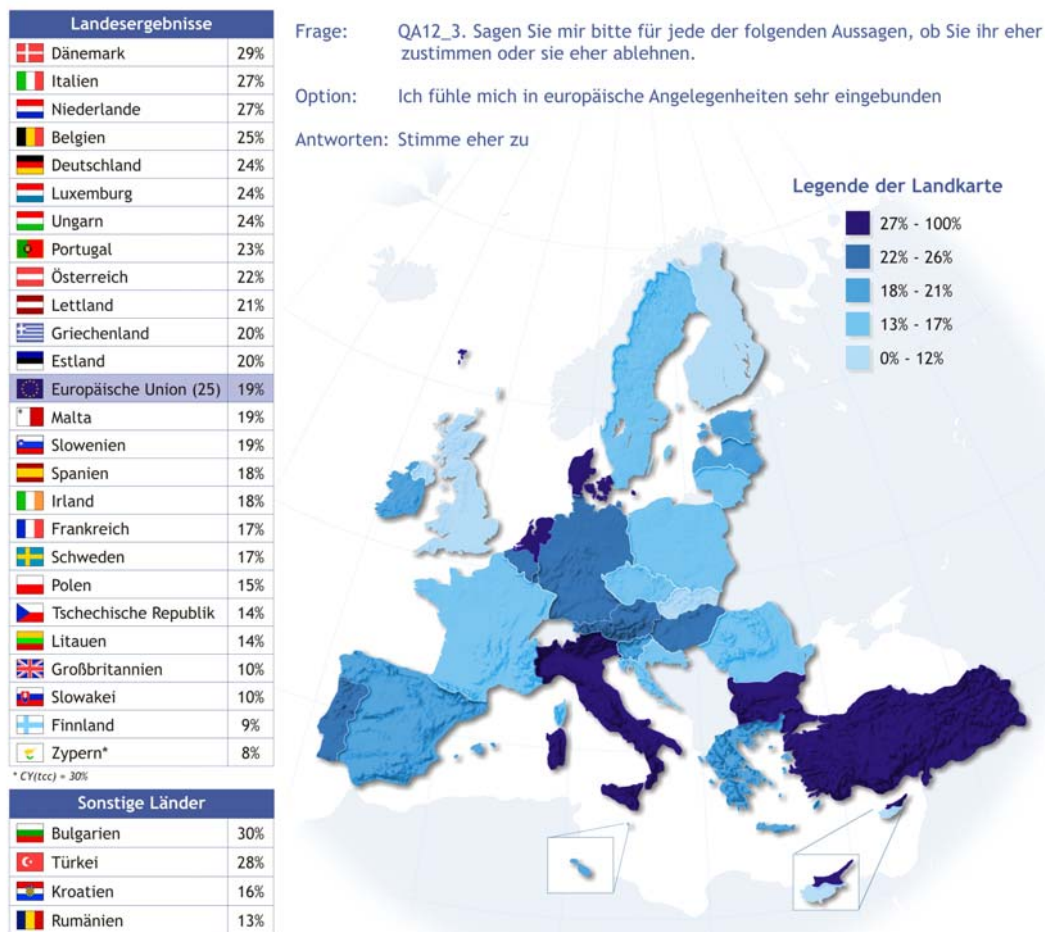


Ein Vergleich mit den früheren Ergebnissen zeigt, dass die Menschen dieser Aussage jetzt mit geringerer Wahrscheinlichkeit zustimmen als noch im Herbst 2005 (26%; -7 Punkte). Der Anteil der Menschen, die sie ablehnen, liegt jetzt 3 Prozentpunkte höher als Ende 2005 (72%).

³⁶ QA12. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen. 3. Ich fühle mich in europäische Angelegenheiten sehr eingebunden.




In der gesamten Europäischen Union fühlt sich nur eine kleine Minderheit in europäische Angelegenheiten sehr eingebunden. Die Zahlen reichen von 8% auf Zypern bis 29% in Dänemark.

In Bulgarien ist das Gefühl der Eingebundenheit in europäische Angelegenheiten höher (30%) als in allen anderen befragten Ländern und auch viel höher als in Rumänien (13%). Ebenfalls relativ hoch ist das Eingebundenheitsgefühl in der Türkei (28%).



Aus soziodemografischer Perspektive fühlen sich Selbstständige (27%), Führungskräfte und Menschen, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Vollzeitausbildung waren (beide 26%), am wahrscheinlichsten in europäische Angelegenheiten sehr eingebunden. Relativ logisch ist auch, dass sich Befragte mit gutem EU-Wissen am stärksten in europäische Angelegenheiten eingebunden fühlen (49% gegenüber nur 8% der Befragten mit geringem EU-Wissen).

Ich fühle mich in europäische Angelegenheiten sehr eingebunden

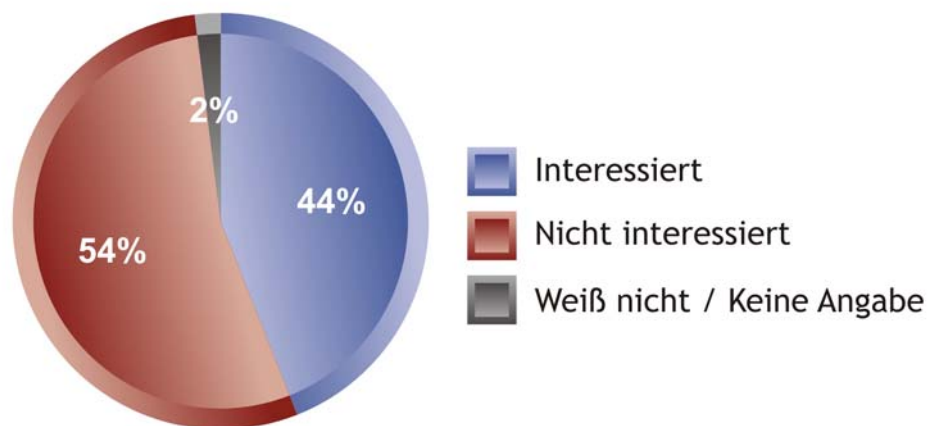
	Stimme eher zu	Lehne eher ab	WN
EU25	19%	75%	5%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	16%	78%	6%
16-19	18%	78%	4%
20+	26%	69%	5%
Studiert noch	18%	75%	7%
 Berufliche Tätigkeit			
Selbständige	27%	69%	5%
Manager / leitende Angestellte	26%	68%	6%
Andere Angestellte	19%	77%	4%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	17%	78%	4%
Hausfrauen / Hausmänner	15%	78%	6%
Arbeitslose	17%	78%	5%
Rentner / Pensionäre	19%	76%	5%
Studenten	18%	75%	7%
 EU-Wissen			
1 - 3	8%	87%	5%
4 - 7	25%	70%	5%
8 - 10	49%	46%	4%

-... was sich darauf auswirkt, ob die Menschen meinen, an EU-Angelegenheiten interessiert zu sein oder nicht-

Im Durchschnitt meinen 44% der EU-Bürger, dass sie an europäischen Angelegenheiten interessiert sind, 54% sind es nicht.³⁷

Frage: QA52_2. Würden Sie sagen, Sie sind sehr interessiert, ziemlich interessiert, nicht sehr interessiert oder überhaupt nicht interessiert an

Option: europäischen Angelegenheiten



Der Interessegrad ist bei Menschen, die das Gefühl haben, dass ihre Stimme in der Europäischen Union zählt, wesentlich höher (60%) und sogar noch höher bei Menschen, die sich in europäische Angelegenheiten sehr eingebunden fühlen (76%).

Würden Sie sagen, Sie sind sehr interessiert, ziemlich interessiert, nicht sehr interessiert oder überhaupt nicht interessiert an europäischen Angelegenheiten

Befragte, die meinen, dass ihre Stimmen in Europa zählen (QA12.1) (34% der gesamten Stichprobe)



Befragte, die sich in europäische Angelegenheiten sehr eingebunden fühlen (QA12.3) (20% der gesamten Stichprobe)



³⁷ QA52. Würden Sie sagen, Sie sind sehr interessiert, ziemlich interessiert, nicht sehr interessiert oder überhaupt nicht interessiert an ... 2. europäischen Angelegenheiten?






Über 8 von 10 Befragten, die sehr an Innenpolitik interessiert sind, sind auch sehr an europäischen Angelegenheiten interessiert (84%) und 6 von 10 Befragten, die überhaupt nicht an Innenpolitik interessiert sind, sind auch überhaupt nicht an europäischen Angelegenheiten interessiert.³⁸

<i>Interesse an Innenpolitik</i>	Gesamt EU25	Interesse an europäischen Angelegenheiten durch Interesse an Innenpolitik				
		Sehr interessiert	Ziemlich interessiert	Nicht sehr interessiert	Überhaupt nicht interessiert	WN
<i>Sehr interessiert an Innenpolitik</i>	13%	84%	15%	4%	2%	2%
<i>Ziemlich interessiert an Innenpolitik</i>	45%	14%	77%	36%	10%	19%
<i>Nicht sehr interessiert an Innenpolitik</i>	28%	2%	6%	57%	27%	11%
<i>Überhaupt nicht interessiert an Innenpolitik</i>	12%	1%	1%	2%	60%	1%
<i>WN</i>	1%	0%	0%	0%	0%	67%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Soziodemografisch betrachtet ergeben sich große Unterschiede zwischen Männern und Frauen, zwischen Befragten, die nach dem 20. Lebensjahr die Ausbildung beendeten, und Befragten, die sie vor dem 16. Lebensjahr beendeten, und zwischen Führungskräften und Hausfrauen oder -männern. Und es besteht wie gesagt eine erhebliche Diskrepanz zwischen den 80% der Befragten mit gutem EU-Wissen, die an europäischen Angelegenheiten interessiert sind, und den 23% der Befragten mit geringem EU-Wissen.

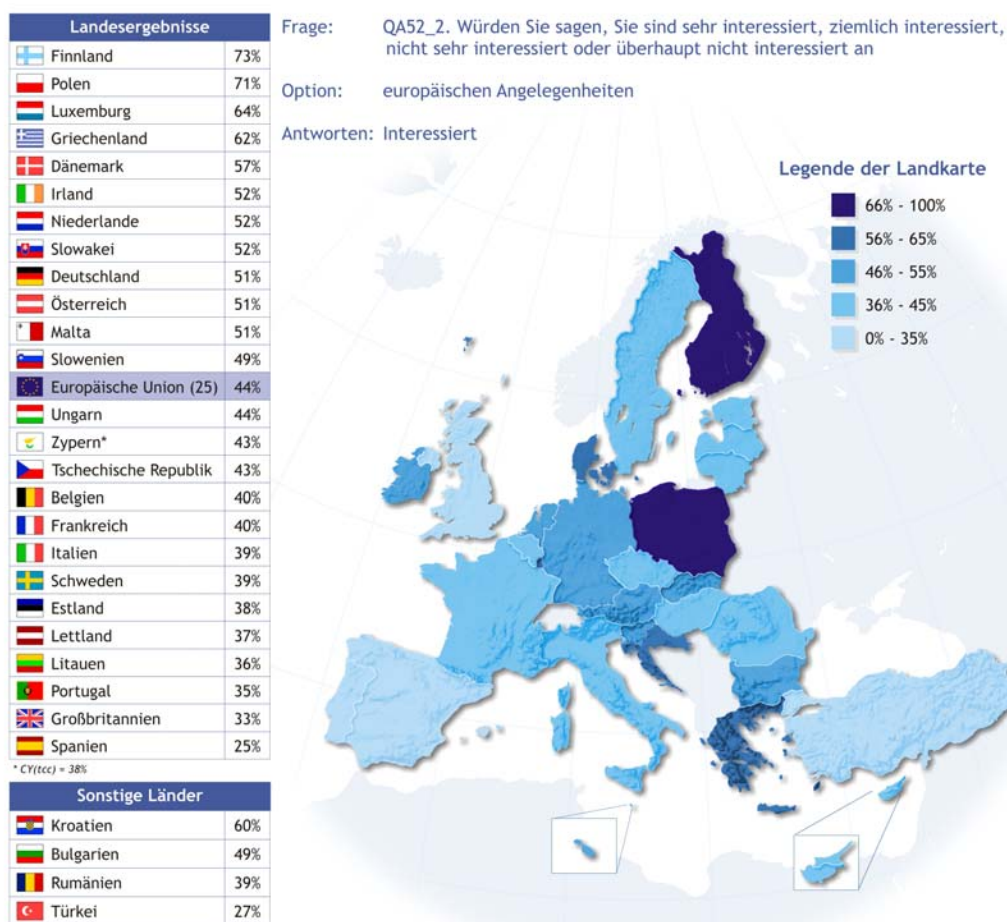
³⁸ Die vollständige Analyse für die Frage zur Bestimmung des Interesses an der Innenpolitik wird im ersten Teil dieses Berichts in Abschnitt 2.5. erörtert.

Europäische Angelegenheiten

		Interessiert	Nicht interessiert	WN
EU25		58%	41%	1%
	Geschlecht			
	Männlich	51%	48%	1%
	Weiblich	38%	60%	2%
	Alter			
	15-24	39%	59%	2%
	25-39	44%	55%	1%
	40-54	48%	51%	1%
	55 +	44%	55%	2%
	Ausbildung (Ende der)			
	15 -	31%	67%	2%
	16-19	44%	55%	1%
	20+	60%	39%	1%
	Studiert noch	43%	54%	2%
	Berufliche Tätigkeit			
	Selbständige	54%	45%	1%
	Manager / leitende Angestellte	65%	35%	0%
	Andere Angestellte	45%	54%	1%
	Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	39%	60%	1%
	Hausfrauen / Hausmänner	31%	66%	3%
	Arbeitslose	39%	59%	2%
	Rentner / Pensionäre	43%	55%	2%
	EU-Wissen			
	1-3	23%	75%	2%
	4-7	57%	42%	1%
	8-10	80%	19%	0%

Der Interessegrad schwankt signifikant von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat. Über 7 von 10 Bürgern in Finnland (73%) und Polen (71%) meinen, dass sie an europäischen Angelegenheiten interessiert sind. In Luxemburg (64%) und Griechenland (62%) gilt dies für 6 von 10 Bürgern. Umgekehrt ist nur ein Viertel der spanischen Befragten nach eigener Aussage an europäischen Angelegenheiten interessiert.

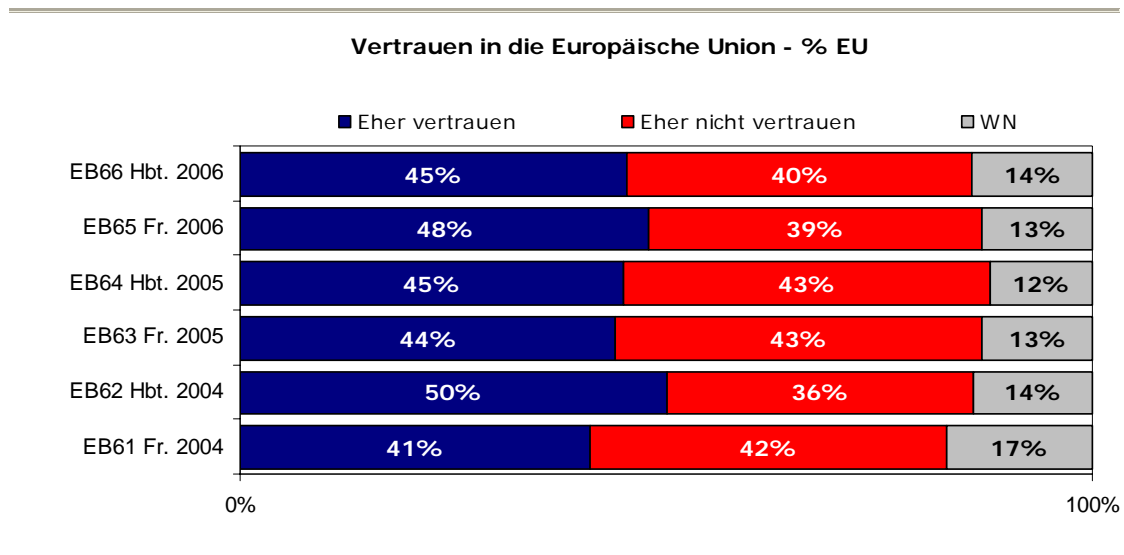
Das oben beschriebene Ländermuster gleicht dem beim Interesse an der Innenpolitik beobachteten, bei dem in Finnland (92%), Griechenland (83%) und Polen (82%) ein hoher Interessegrad und in Spanien (30%) ein niedriger Interessegrad erhoben wurden.



1.2. Vertrauen in die Europäische Union

- Leichter Rückgang des Vertrauens -

Im Vergleich zum Frühjahr 2006 ist der durchschnittliche Vertrauensgrad jetzt etwas niedriger (-3 Punkte). Im Durchschnitt vertrauen 45% der Bürger eher der Europäischen Union, 40% vertrauen ihr eher nicht.³⁹



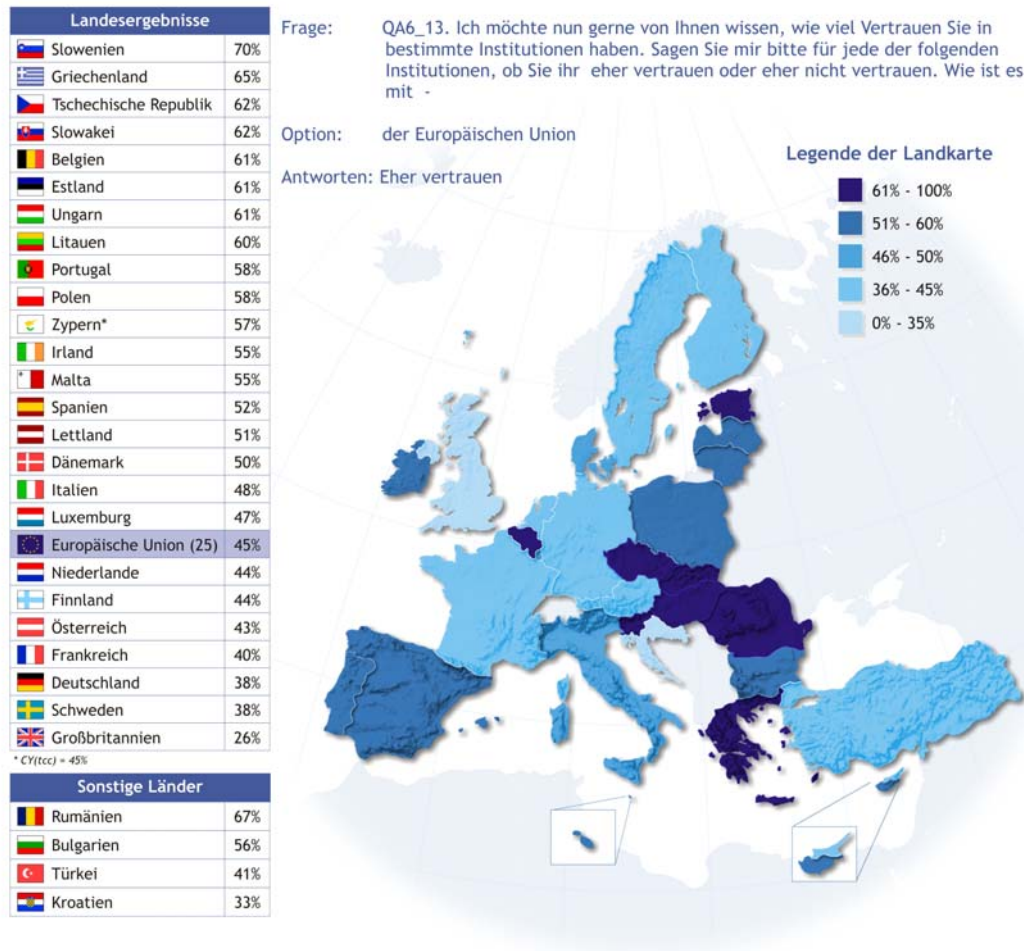
Dieser Rückgang ist das Ergebnis negativer Veränderungen beim Vertrauensgrad in 8 der 25 Mitgliedstaaten: Ungarn (-9 Punkte), Italien (-8 Punkte), Luxemburg (-7 Punkte), Dänemark, Vereinigtes Königreich (beide -5 Punkte), Zypern, Niederlande (beide -4 Punkte) und Deutschland (-3 Punkte).

Es gibt jedoch auch Mitgliedstaaten, in denen sich der Vertrauensgrad verbessert hat: Lettland (+8 Punkte), Slowenien (+7 Punkte), Estland (+5 Punkte), Litauen und Finnland (beide +3 Punkte).

Insgesamt deutet dies auf eine positivere Stimmung in den neuen Mitgliedstaaten (59%, +6 Punkte) und eine weniger positive Stimmung in den früheren EU15-Ländern hin (42%, -3 Punkte). In diesem Zusammenhang besteht nun eine Differenz von 17 Punkten zwischen den neuen Mitgliedstaaten und den früheren EU15-Ländern. Im Vergleich dazu betrug die Differenz im Frühjahr 2006 15 Punkte. Das Vertrauensspektrum reicht von 26% im Vereinigten Königreich bis 70% in Slowenien.

Der Vertrauensgrad in Rumänien (67%, -1 Punkt) und Bulgarien (56%, -1 Punkt) ist kurz vor ihrem EU-Beitritt stabil geblieben. In der Türkei hat er sich verbessert (41%, +6 Punkte), in Kroatien hat er indes nachgelassen (33%, -5 Punkte).

³⁹ QA6. Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit ... 13. der Europäischen Union?







Soziodemografisch gesehen reicht der Vertrauensgrad von 36% bei Menschen, die ihre Vollzeitausbildung vor oder mit dem 15. Lebensjahr beendeten, bis 62% bei Befragten, die noch studieren. Ebenso haben Befragte, die erklären, (sehr) viel über europäische Angelegenheiten zu wissen – was mit der Bildung zunimmt –, wahrscheinlicher Vertrauen als Befragte, die das Gefühl haben, (sehr) wenig über die Europäische Union zu wissen (56% gegenüber 36%).⁴⁰

Das Alter ist eine weitere Vertrauensdeterminante. So vertrauen 56% der 15- bis 24-Jährigen, verglichen mit 40% der 55-Jährigen und darüber eher der Europäischen Union. Auch zwischen Männern und Frauen gibt es Unterschiede, wenngleich diese nicht so ausgeprägt sind. Ein geringerer Prozentsatz von Frauen äußert nämlich Vertrauen in die EU (42% gegenüber 47% der Männer), was aber auch Folge des höheren Anteils von "Weiß nicht"-Antworten bei Frauen für diese Frage ist (17% gegenüber 11% der Männer).

⁴⁰ QA14. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wie viel Sie Ihrer Meinung nach über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen wissen. Die 1 bedeutet "weiß überhaupt nichts darüber", die 10 bedeutet "weiß sehr viel darüber". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Vertrauen in die Europäische Union

	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	WN
EU25	45%	40%	14%
			
Geschlecht			
Männlich	47%	44%	11%
Weiblich	42%	39%	17%
			
Alter			
15-24	56%	29%	15%
25-39	48%	40%	13%
40-54	43%	44%	13%
55 +	40%	44%	17%
			
Ausbildung (Ende der)			
15 -	36%	45%	19%
16-19	43%	44%	13%
20+	52%	37%	11%
Studiert noch	62%	25%	13%
			
EU-Wissen			
1-3	36%	43%	21%
4-7	51%	39%	10%
8-10	56%	40%	4%

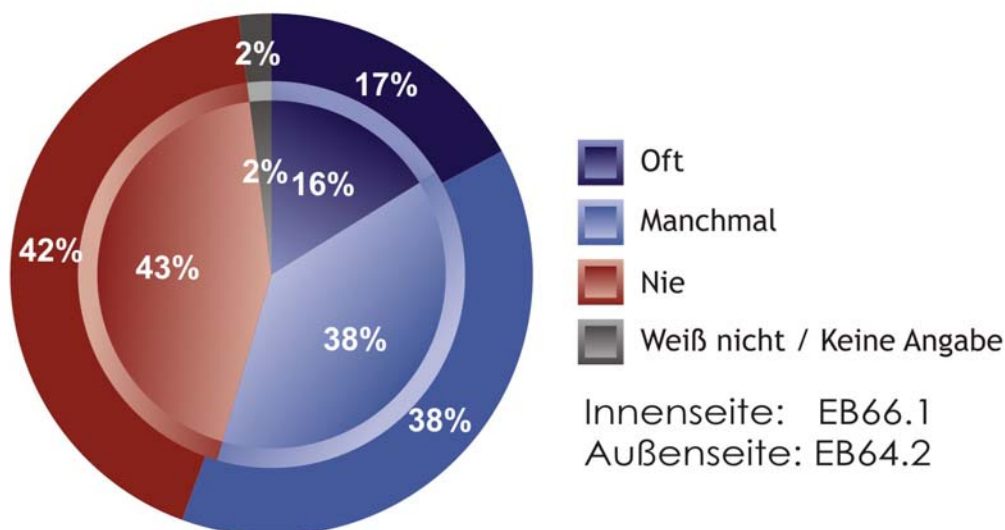
1.3. Unionsbürgerschaft

- Über die Hälfte der EU-Bürger fühlt sich als Europäer -

Im Durchschnitt kommt es bei 16% der EU-Bürger oft, bei 38% manchmal vor, dass sie sich neben ihrer Nationalität auch als Europäer fühlen.⁴¹ Mit anderen Worten, **der Ausdruck, Europäer zu sein, lässt sich auf mehr als die Hälfte der EU-Bürger anwenden**. Bei knapp über 4 von 10 Befragten kommt es nie vor, dass sie sich als Europäer fühlen (43%).

Die öffentliche Meinung über den Begriff der Unionsbürgerschaft hat sich seit Herbst 2005 nicht verändert.

Frage: QA30. Und kommt es vor, dass Sie sich nicht nur als (NATIONALITÄT), sondern auch als Europäer fühlen? Ist das oft, manchmal oder nie der Fall?



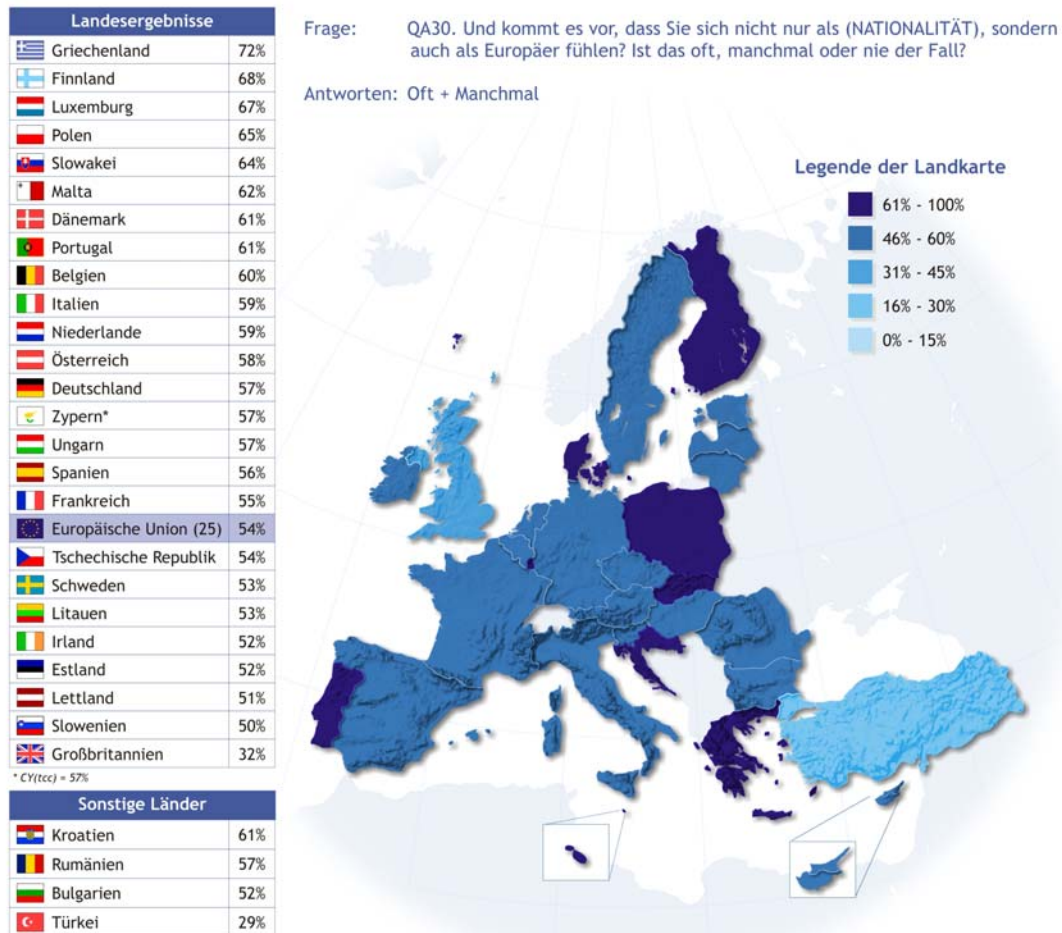
Hinter dem EU-Durchschnitt verbergen sich allerdings große Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten. Der Begriff der Unionsbürgerschaft ist nämlich einigen Ländern stärker verankert als in anderen.

In Griechenland (72%), Finnland (68%) und Luxemburg (67%) fühlen sich mehr als zwei Drittel der Befragten manchmal oder oft als Europäer. Das Gegenteil scheint im Vereinigten Königreich der Fall zu sein, wo 67% der Befragten angeben, sich nie als Europäer zu fühlen. Trotz der Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sollte darauf hingewiesen werden, dass **das Vereinigte Königreich das einzige Land ist, in dem sich weniger als die Hälfte der Befragten als Europäer fühlt**.

⁴¹ QA30. Und kommt es vor, dass Sie sich nicht nur als (NATIONALITÄT), sondern auch als Europäer fühlen? Ist das oft, manchmal oder nie der Fall?






Ein signifikanter Anteil der Bewohner Luxemburgs (33%), Maltas (29%) und Griechenlands (27%) gibt an, dass sie sich oft nicht nur als Angehöriger ihres Landes, sondern auch als Europäer fühlen.

In Rumänien und Bulgarien fühlt sich über die Hälfte der Befragten als Europäer (57% bzw. 52%). In Kroatien ist die Zahl sogar noch höher (61%), während sich die Befragten in der Türkei mit dem Begriff der Unionsbürgerschaft weniger stark identifizieren (29%).



Die Identifikation mit der Unionsbürgerschaft ist bei Männern verbreiteter als bei Frauen (60% gegenüber 49%). Auch das Alter spielt eine Rolle, fühlen sich doch ältere Menschen weniger wahrscheinlich als Europäer denn jüngere Menschen. Sehr große Unterschiede bestehen zudem je nach Ausbildungsniveau, Beschäftigung und EU-Wissen.

Kommt es vor, dass Sie sich nicht nur als (NATIONALITÄT), sondern auch als Europäer fühlen? Ist das oft, manchmal oder nie der Fall?

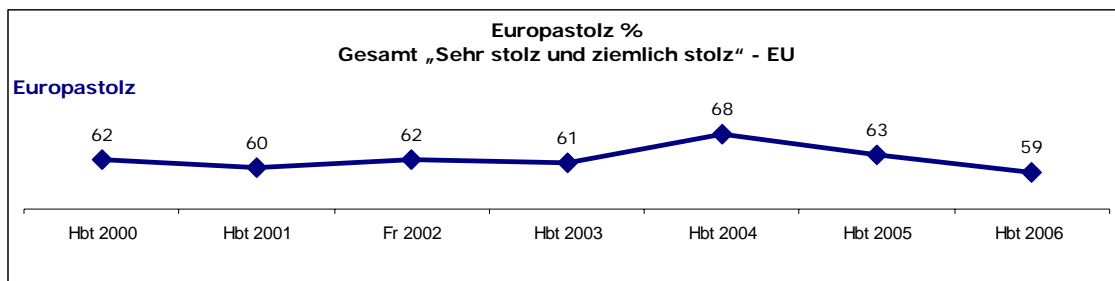
	Oft	Manchmal	Nie	WN
EU25	16%	38%	43%	2%
 Geschlecht				
Männlich	18%	42%	38%	2%
Weiblich	14%	35%	48%	2%
 Alter				
15-24	15%	42%	42%	2%
25-39	17%	42%	40%	1%
40-54	17%	41%	41%	2%
55 +	16%	33%	48%	3%
 Ausbildung (Ende der)				
15-	12%	32%	54%	3%
16-19	14%	37%	48%	1%
20+	24%	46%	29%	1%
Studiert noch	18%	44%	36%	2%
 Berufliche Tätigkeit				
Selbständige	20%	42%	36%	2%
Manager / leitende Angestellte	24%	47%	28%	1%
Andere Angestellte	16%	45%	38%	1%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	13%	37%	48%	2%
Hausfrauen / Hausmänner	12%	34%	50%	4%
Arbeitslose	14%	34%	49%	2%
Rentner / Pensionäre	16%	32%	49%	2%
Studenten	18%	44%	36%	2%
 EU -Wissen				
1 - 3	10%	30%	57%	3%
4 - 7	20%	45%	34%	1%
8 - 10	31%	41%	25%	2%

1.4. Europastolz

- Die Mehrheit der EU-Bürger ist stolz darauf, Europäer zu sein -

Fast 6 von 10 Befragten erklären, dass sie stolz darauf sind, Europäer zu sein (59%). Allerdings fühlt sich ein Fünftel der Befragten nicht stolz darauf, Europäer zu sein (19%), und weitere 17% der Befragten fühlen sich überhaupt nicht als Europäer.⁴²

Es sei angemerkt, dass diese letzte Antwortkategorie ("Ich fühle mich nicht als Europäer(in)") erstmals in die Liste aufgenommen wurde, um die Ergebnisse besser verstehen zu können. Diese Veränderung wirkt sich aber dahin gehend aus, dass der Grad des Europastolzes im Vergleich zu den Vorjahren jetzt niedriger zu sein scheint.

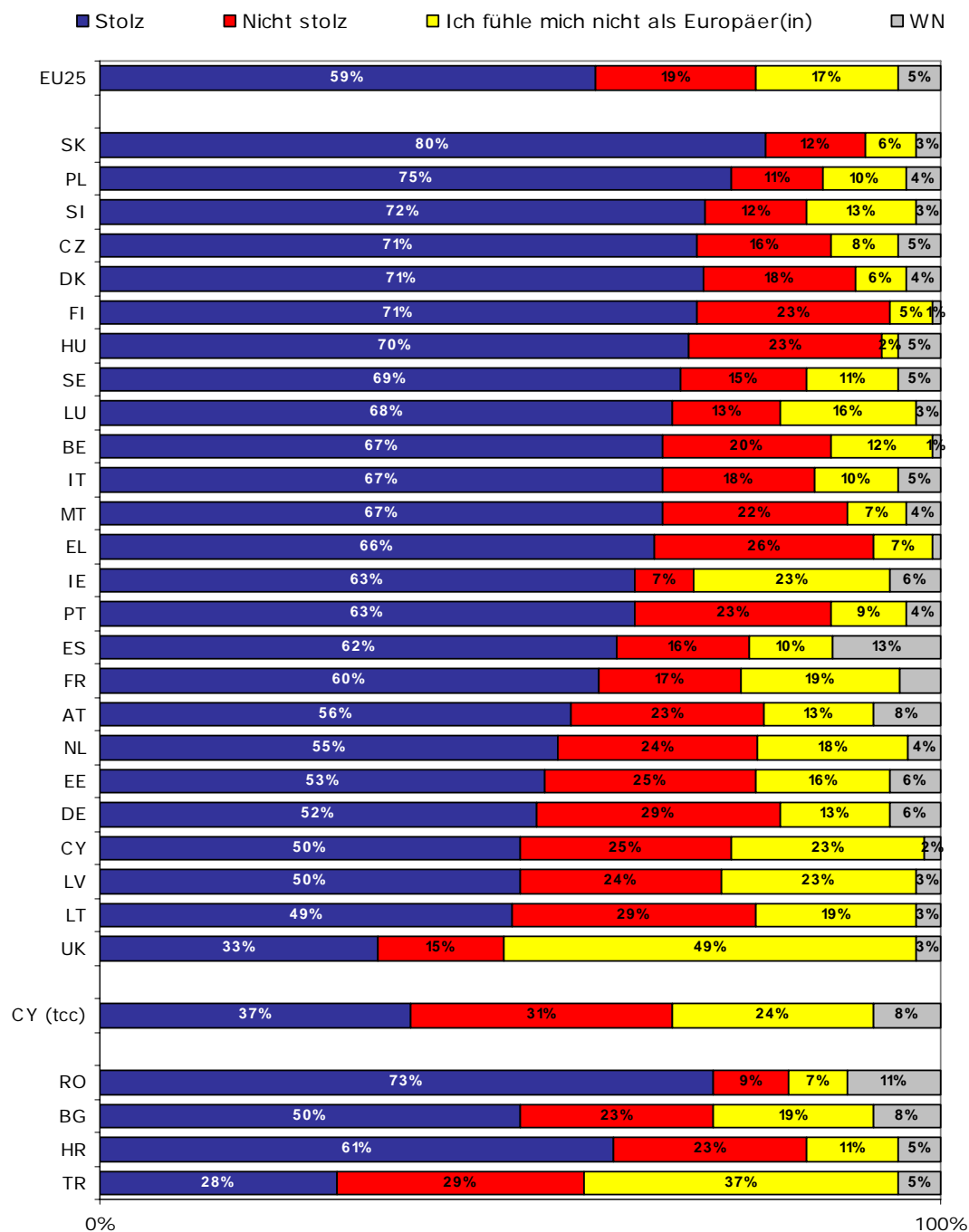


Im Durchschnitt sind die Bürger in den 10 neuen Mitgliedstaaten mit höherer Wahrscheinlichkeit stolz darauf, Europäer zu sein, als die Bürger in den 15 alten Mitgliedstaaten (72% gegenüber 56%). Besonders groß ist der Stolz in der Slowakei (80%) und Polen (75%). Am anderen Ende des Meinungsspektrums steht das Vereinigte Königreich, in dem fast die Hälfte der Befragten nicht sagen kann, ob sie stolz darauf sind oder nicht, weil sie sich einfach nicht als Europäer fühlen (49%). In Litauen ist eine deutliche Minderheit der Befragten nicht stolz darauf (29%) oder fühlt sich nicht als Europäer (19%). Weitere Länder, in denen es über einem Viertel der Befragten an Europastolz fehlt, sind Deutschland (29%) und Griechenland (26%). Vom Vereinigten Königreich abgesehen sind Lettland und Litauen die einzigen beiden Mitgliedstaaten, in denen sich mehr als jeder fünfte Bürger nicht als Europäer fühlt (beide 23%).

Einen hohen Europastolz verzeichnet dagegen Rumänien (73%). In Bulgarien ist dies weniger der Fall (50%). In Kroatien sind 6 von 10 Befragten stolz darauf, Europäer zu sein (61%), während sich in der Türkei fast 2 von 5 Befragten (37%) nicht als Europäer fühlen und nur 28% stolz darauf sind, Europäer zu sein.

⁴² QA32. Und würden Sie sagen, dass Sie sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, Europäer(in) zu sein?

QA32. Und würden Sie sagen, dass Sie sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, Europäer(in) zu sein?



Der Europastolz korreliert stark mit den Werten, die die Befragten bei den Hauptindikatoren des Eurobarometers erzielen. So sind 79% der Menschen mit positivem Bild der EU stolz darauf, Europäer zu sein, wohingegen sich 38% der Menschen mit negativem Bild der EU nicht als Europäer fühlen.

% EU – Europastolz

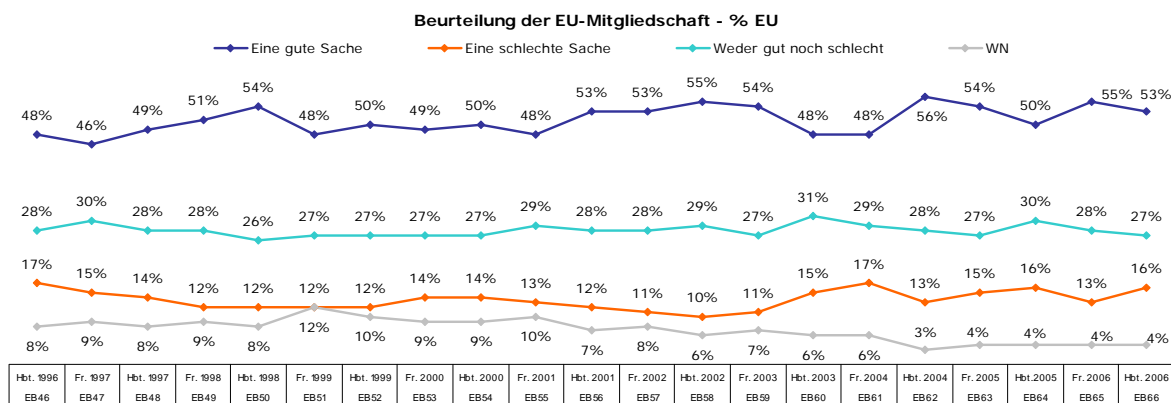
	Stolz	Nicht stolz	Ich fühle mich nicht als Europäer(in)	WN
EU25	59%	19%	17%	5%
Mitgliedschaft in der EU				
Eine gute Sache	75%	13%	8%	4%
Weder gut noch schlecht	47%	25%	22%	6%
Eine schlechte Sache	30%	32%	34%	4%
Vorteile der EU-Mitgliedschaft				
Vorteile	73%	13%	10%	4%
Keine Vorteile	40%	29%	26%	4%
Bild der EU				
Positiv	79%	11%	7%	3%
Neutral	51%	24%	19%	6%
Negativ	26%	32%	38%	5%
Vertrauen in die EU				
Eher vertrauen	76%	13%	8%	3%
Eher nicht vertrauen	44%	28%	24%	4%

2. Mitgliedschaft in der Europäischen Union heute

2.1. Zustimmung zur Mitgliedschaft in der Europäischen Union

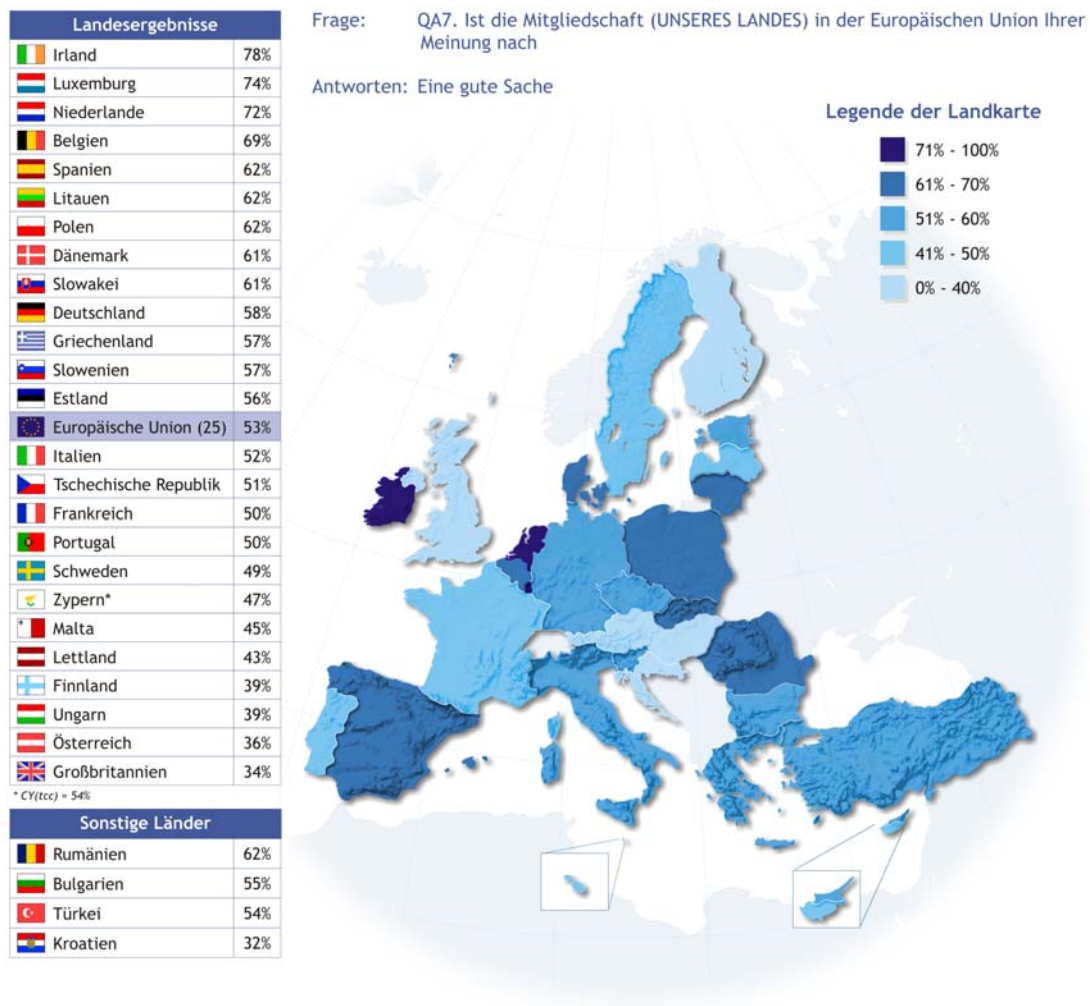
- Die Zustimmung zur EU-Mitgliedschaft ist leicht zurückgegangen -

Die Zustimmung zur Mitgliedschaft in der Europäischen Union ist etwas niedriger als im Frühjahr 2006. Im Durchschnitt glauben jetzt 53% der EU-Bürger, dass die Mitgliedschaft ihres Landes in der Europäischen Union eine gute Sache ist (-2 Punkte). 16% der Befragten finden dagegen, dass dies eine schlechte Sache ist (+3 Punkte).⁴³







Am stärksten ist die Zustimmung zur EU-Mitgliedschaft weiterhin in Irland, wo fast 8 von 10 Befragten sie als eine gute Sache ansehen (78%; +1 Punkt). Die drei weiteren Mitgliedstaaten, in denen mehr als zwei Drittel der Menschen diese Meinung teilen, sind Luxemburg (74%; +2 Punkte), die Niederlande (72%; -2 Punkte) und Belgien (69%; +4 Punkte). Am anderen Ende der Skala ist die Zustimmung zur EU-Mitgliedschaft im Vereinigten Königreich (34%; -8 Punkte), in Österreich (36%; +2 Punkte), Finnland (39%; keine Veränderung) und Ungarn (39%; -10 Punkte) am niedrigsten.

⁴³ QA7a. Ist die Mitgliedschaft (UNSERES LANDES) in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach – eine gute Sache – eine schlechte Sache – weder gut noch schlecht?



Bei dieser Frage bestehen signifikante soziodemografische Unterschiede, insbesondere nach Ausbildung, Beschäftigung und Alter der Befragten. 67% der Befragten, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Ausbildung waren, finden, dass die EU-Mitgliedschaft eine gute Sache ist. Bei den Befragten, die die Schule am frühesten verließen, sind es lediglich 41% (die Differenz beträgt also 26 Prozentpunkte!). 68% der Führungskräfte, im Vergleich zu 45% der Personen, die sich um den Haushalt kümmern, heißen die EU-Mitgliedschaft gut. 60% der Befragten zwischen 15 und 24 glauben, dass es eine gute Sache ist, zur EU zu gehören, bei den 55-Jährigen und darüber sind es 48%.

Beurteilung der EU-Mitgliedschaft

	Eine gute Sache	Eine schlechte Sache	Weder gut noch schlecht	WN/KA
EU25	53%	16%	27%	4%
 Alter				
15-24	60%	10%	26%	4%
25-39	55%	15%	27%	3%
40-54	52%	17%	27%	3%
55 +	48%	18%	28%	5%
 Ausbildung (Ende der)				
15-	41%	20%	32%	6%
16-19	49%	17%	31%	3%
20+	67%	11%	20%	1%
Studiert noch	66%	9%	21%	4%
 Berufliche Tätigkeit				
Selbständige	60%	16%	22%	2%
Manager / leitende Angestellte	68%	12%	19%	1%
Andere Angestellte	58%	14%	26%	2%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	47%	16%	33%	4%
Hausfrauen / Hausmänner	45%	17%	30%	8%
Arbeitslose	46%	18%	32%	4%
Rentner / Pensionäre	47%	19%	30%	5%
Studenten	66%	9%	21%	4%
 EU-Wissen				
1-3	42%	18%	33%	7%
4-7	61%	14%	24%	1%
8-10	67%	12%	19%	2%

Beim **subjektiven EU-Wissen**⁴⁴ besteht eine Differenz von 25 Punkten zwischen den Befragten, die meinen, sehr viel über die Europäische Union zu wissen, und den Befragten, die das Gefühl haben, sehr wenig über sie zu wissen (67% gegenüber 42%).

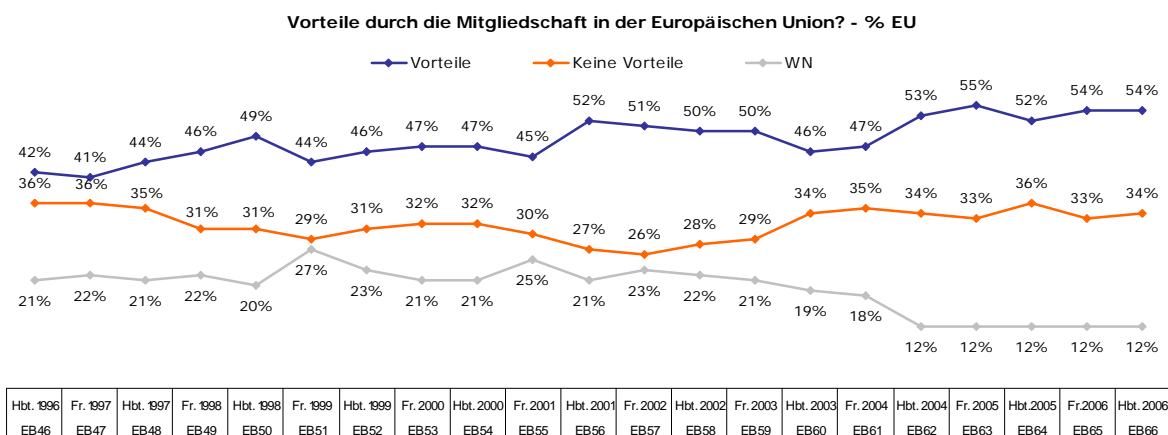
⁴⁴ Seit vielen Jahren werden die EU-Bürger im Rahmen des Eurobarometers gebeten, ihren Wissensstand über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen zu bewerten. Die Befragten werden aufgefordert, ihr Wissen auf einer Skala zwischen 1 (weiß überhaupt nichts darüber) und 10 (weiß sehr viel darüber) einzustufen. Zum besseren Überblick wurden die Ergebnisse in Gruppen zusammengefasst. Der genaue Wortlaut der Frage ist:

“QA14. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wie viel Sie Ihrer Meinung nach über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen wissen. Die 1 bedeutet "weiß überhaupt nichts darüber", die 10 bedeutet "weiß sehr viel darüber". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.”

2.2. Vorteile der Mitgliedschaft in der Europäischen Union

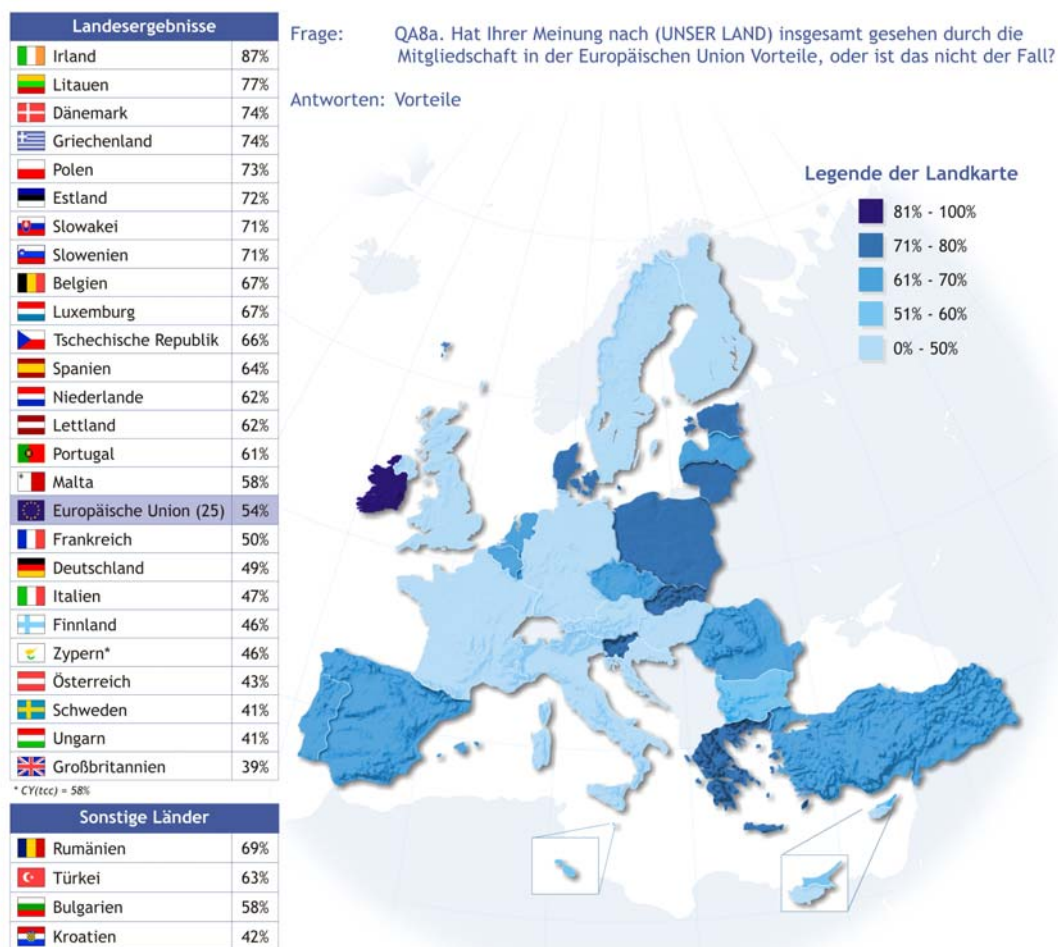
- Nach wie vor glaubt die Mehrheit, dass ihr Land durch die EU-Mitgliedschaft Vorteile hat -

Wie schon im Frühjahr 2006 **glauben im Durchschnitt 54% der Bürger, dass ihr Land Vorteile** durch die EU-Mitgliedschaft **hat**. Rund ein Drittel der EU-Bürger hat weiterhin den Eindruck, dass ihr Land keine Vorteile dadurch hat (34%; +1 Punkt).⁴⁵ Die Differenz zwischen den positiven und negativen Antworten beträgt nunmehr 20 Punkte gegenüber 21 Punkten im Frühling 2006.



Am positivsten ist die öffentliche Meinung weiter in Irland, wo fast 9 von 10 Befragten der Ansicht sind, dass ihr Land insgesamt gesehen durch die EU-Mitgliedschaft Vorteile hat (87%; keine Veränderung). Litauen kommt an zweiter Stelle (77%; +5 Punkte), gefolgt von Dänemark (74%; -1 Punkt) und Griechenland (74%; +2 Punkte). Am geringsten ist die Zustimmung zu dieser Meinung im Vereinigten Königreich (39%; -3 Punkte), Schweden (41%; -2 Punkte) und Ungarn (41%; -11 Punkte).




⁴⁵ QA8a. Hat Ihrer Meinung nach (UNSER LAND) insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder ist das nicht der Fall?



Auch bei diesen Antworten bestehen signifikante soziodemografische Unterschiede. Je höher das Ausbildungsniveau, desto eher glauben die Befragten, dass ihr Land durch die EU-Mitgliedschaft Vorteile hat (so denken 69% der Studenten, aber nur 41% der Befragten, die die Schule am frühesten verließen, dass ihr Land dadurch Vorteile hat).

Ebenso neigen einmal mehr höhere Berufskategorien eher dazu, die Vorteile der EU-Mitgliedschaft anzuerkennen (67% der Führungskräfte haben den Eindruck, dass ihr Land dadurch Vorteile hat, gegenüber 45% bei den Arbeitslosen).

Vorteile durch die EU-Mitgliedschaft

	Vorteile	Keine Vorteile	WN/KA
EU25	54%	34%	12%
 Alter			
15-24	65%	23%	12%
25-39	58%	32%	10%
40-54	54%	36%	10%
55 +	46%	40%	14%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	41%	43%	16%
16-19	51%	38%	11%
20+	67%	25%	7%
Studiert noch	69%	18%	12%
 Berufliche Tätigkeit			
Selbständige	63%	30%	7%
Manager / leitende Angestellte	67%	26%	7%
Andere Angestellte	61%	31%	8%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	51%	38%	11%
Hausfrauen / Hausmänner	46%	35%	20%
Arbeitslose	45%	43%	12%
Rentner / Pensionäre	46%	40%	14%
Studenten	69%	18%	12%

Die Vorteile der EU-Mitgliedschaft stoßen auch bei jüngeren Befragten auf größere Zustimmung (65% der Befragten zwischen 15 und 24 haben den Eindruck, dass ihr Land dadurch Vorteile hat, gegenüber 46% bei den 55-Jährigen und darüber).

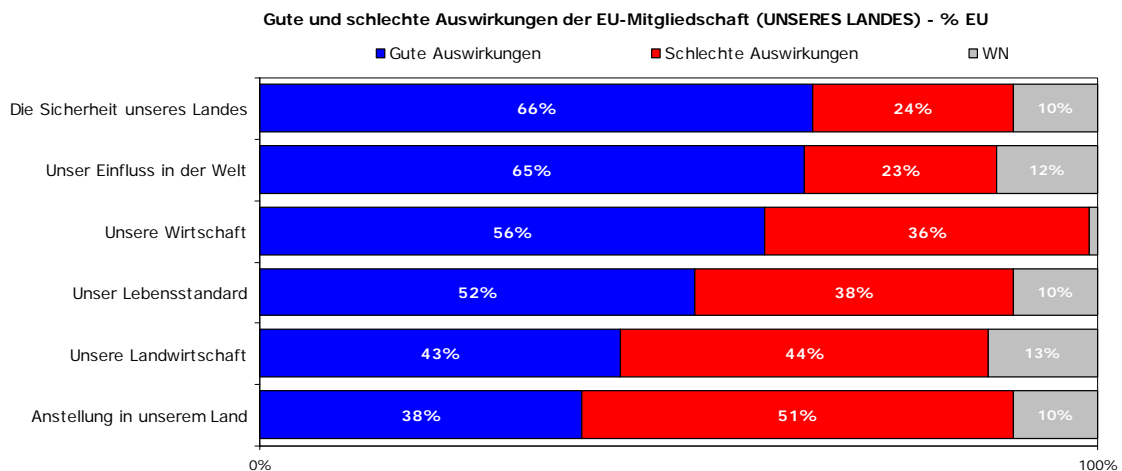
2.3. Auswirkungen der Mitgliedschaft in der Europäischen Union

- Die EU-Mitgliedschaft ist gut für die nationale Sicherheit, den Einfluss in der Welt, die Wirtschaft und den Lebensstandard -

Insgesamt sind zwei Drittel der europäischen Bürger der Ansicht, dass zur Europäischen Union zu gehören positive Auswirkungen auf die **Sicherheit ihres Landes** (66%) und den **Einfluss ihres Landes in der Welt** (65%) hat. Dies bestätigt die weitverbreitete Zustimmung zur Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik und zur gemeinsamen Außenpolitik der EU.⁴⁶

Allgemein glaubt über die Hälfte der europäischen Bürger, dass die Mitgliedschaft in der Europäischen Union gut für ihre **Wirtschaft** (56%) und ihren **Lebensstandard** (52%) ist.⁴⁷

Kritischer sehen die europäischen Bürger dagegen **die Auswirkungen der EU-Mitgliedschaft auf die Landwirtschaft und den Arbeitsmarkt ihres Landes**. Was den Arbeitsmarkt anbelangt, hat die Mehrheit der europäischen Bürger den Eindruck, dass die EU-Mitgliedschaft schlechte Auswirkungen hat (51%).



⁴⁶ Die Zustimmung zur GSVP und zur Außenpolitik der EU wird in Teil IV, Kapitel 2 dieses Berichts erörtert.

⁴⁷ QA9a. Es gibt unterschiedliche Ansichten zu den Vor- und Nachteilen der Mitgliedschaft (UNSERES LANDES) in der Europäischen Union. Ich lese Ihnen nun einige Bereiche vor. Sagen Sie mir bitte für jeden, ob die EU-Mitgliedschaft (UNSERES LANDES) darauf sehr gute, ziemlich gute, ziemlich schlechte oder sehr schlechte Auswirkungen hat.

Im Vergleich mit Herbst 2005, als die Befragten gebeten wurden, die Auswirkungen der EU-Mitgliedschaft ihres Landes auf die Sicherheit ihres Landes, ihren Lebensstandard, die Landwirtschaft und den Arbeitsmarkt ihres Landes zu beurteilen, sind die Ergebnisse ziemlich stabil. Wir stellen allerdings einen leichten Anstieg beim Anteil der Befragten fest, die den Eindruck haben, dass die EU-Mitgliedschaft gute Auswirkungen auf die Landwirtschaft und die Arbeitsmarktsituation im eigenen Land hat (beide +3 Punkte).

Hinter den vorgestellten Durchschnittswerten verbergen sich große Abweichungen zwischen den Mitgliedstaaten. **Insgesamt gesehen ist das Gefühl, dass die EU-Mitgliedschaft gute Auswirkungen hat, in den 10 neuen Mitgliedstaaten deutlich verbreiteter als in den früheren EU15-Ländern.** Auf Einzelländerebene stellen sich die Abweichungen für jeden der sechs abgefragten Bereiche wie folgt dar:⁴⁸

Sicherheit des eigenen Landes

Die Ansicht, dass die EU-Mitgliedschaft gute Auswirkungen auf die Sicherheit hat, ist in Slowenien am weitesten verbreitet (87%, +6 Punkte seit Herbst 2005). Aber auch über 8 von 10 Befragten in Estland (85%, +9 Punkte), Griechenland (84%, +5 Punkte), auf Zypern (84%, +4 Punkte), in Polen (84%, +7 Punkte), der Slowakei (83%, +8 Punkte), der Tschechischen Republik (82%, +2 Punkte) und Litauen (81%, +6 Punkte) sind dieser Meinung. Das Vereinigte Königreich ist der einzige Mitgliedstaat, in dem weniger als die Hälfte der Öffentlichkeit den Eindruck hat, dass ihr Land durch die EU-Mitgliedschaft Vorteile bei der nationalen Sicherheit hat (41%, -3 Punkte).

Einfluss in der Welt

Die Befragten in Griechenland führen mit 81% die Liste der Europäer an, die den Eindruck haben, dass die EU-Mitgliedschaft gute Auswirkungen auf den Einfluss ihres Landes in der Welt hat. Drei Viertel der Befragten in Dänemark, Belgien (beide 77%), Irland und Deutschland (beide 75%) teilen diese Meinung. Erneut scheinen die britischen Befragten dies kritischer zu sehen (46%).

Wirtschaft des eigenen Landes

Fast 9 von 10 irischen Befragten sind der Ansicht, dass die EU-Mitgliedschaft gute Auswirkungen auf die irische Wirtschaft hatte (89%). Rund 8 von 10 Befragten in Estland (81%) und Dänemark (80%) denken für die Wirtschaft ihres Landes genauso. Umgekehrt ist in Ungarn, Portugal, Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Italien und auf Zypern weniger als die Hälfte der Befragten diesbezüglich positiver Meinung.

⁴⁸ Da, wo die Frage schon einmal gestellt wurde (Herbst 2005, EB64), werden auch die Veränderungen auf Länderebene vorgestellt. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Tabellen im Anhang.

Lebensstandard

Eine ähnliche Rangfolge findet sich beim Lebensstandard. In Irland haben 88% der Befragten (+2 Punkte) eine positive Meinung hierzu, gefolgt von 77% der dänischen (keine Veränderung) und 74% der estnischen Befragten (+18 Punkte). Die ungarischen Befragten sind mit 35% am wenigsten optimistisch (-7 Punkte). Frankreich ist der einzige Mitgliedstaat, in dem die Befragten besonders kritisch sind (37%, -5 Punkte).

Landwirtschaft

Die Ansicht, dass die EU-Mitgliedschaft gute Auswirkungen auf die Landwirtschaft hat, ist in Polen (77%, +16 Punkte), Litauen (67%, +9 Punkte) und Dänemark (67%, -3 Punkte) am verbreitetsten. Umgekehrt haben in Finnland (22%, keine Veränderung), Ungarn (24%, +4 Punkte) und dem Vereinigten Königreich (27%, -1 Punkt) weniger als 3 von 10 Befragten den Eindruck, dass die EU-Mitgliedschaft gute Auswirkungen auf die Landwirtschaft in ihrem Land hat.

Arbeitsmarkt im eigenen Land

In 10 Mitgliedstaaten, insbesondere in Irland (81%, +2 Punkte), übertrifft der Prozentsatz der Befragten, nach deren Ansicht die EU-Mitgliedschaft positive Auswirkungen auf den **Arbeitsmarkt** hat, den der Befragten, die das Gegenteil denken. Die anderen Länder sind die Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Spanien, Litauen, die Niederlande, Polen, die Slowakei und Finnland. Im Herbst 2005 waren es nur 7 Mitgliedstaaten, in denen dies der Fall war. Gleichzeitig findet in Deutschland (24%) und Frankreich (26%) nur eine kleine Minderheit von Befragten, dass die EU-Mitgliedschaft positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in ihrem Land hat. Die öffentliche Meinung in diesen beiden Ländern hat sich seit der letzten Umfrage nicht verändert.

Wahrgenommene Auswirkungen der (künftigen) Mitgliedschaft in der Europäischen Union (nach Ländern)

<i>% Gute Auswirkungen</i>	Sicherheit (UNSERES LANDES)	Unsere Wirtschaft	Unser Lebensstandard	Unsere Landwirtschaft	Unser Einfluss in der Welt	Anstellung in unserem Land
EU25	66%	56%	52%	43%	65%	47%
EU15	63%	53%	51%	40%	64%	35%
NMS	81%	70%	60%	59%	70%	52%
BE	75%	70%	64%	45%	77%	47%
CZ	82%	63%	70%	35%	72%	58%
DK	78%	80%	77%	67%	77%	71%
DE	73%	54%	44%	37%	75%	24%
EE	85%	81%	74%	62%	71%	70%
EL	84%	64%	67%	59%	81%	47%
ES	57%	62%	59%	43%	65%	48%
FR	64%	44%	37%	37%	62%	26%
IE	70%	89%	88%	64%	75%	81%
IT	68%	47%	52%	51%	62%	37%
CY	84%	47%	58%	41%	65%	37%
LV	79%	55%	51%	47%	65%	41%
LT	81%	77%	72%	67%	67%	70%
LU	70%	68%	65%	53%	72%	42%
HU	71%	41%	35%	24%	61%	35%
MT	69%	50%	57%	56%	56%	35%
NL	72%	74%	69%	39%	62%	57%
AT	59%	57%	52%	46%	64%	39%
PL	84%	79%	62%	77%	73%	52%
PT	59%	41%	45%	35%	63%	30%
SI	87%	72%	61%	50%	71%	47%
SK	83%	70%	66%	44%	71%	63%
FI	74%	56%	59%	22%	58%	46%
SE	62%	55%	60%	42%	63%	42%
UK	41%	46%	48%	27%	46%	31%
BG	79%	69%	63%	60%	63%	59%
RO	82%	71%	66%	58%	67%	59%
CY(tcc)	65%	69%	70%	64%	64%	65%
HR	70%	55%	48%	35%	54%	49%
TR	63%	70%	70%	56%	66%	65%

In Bulgarien und Rumänien glaubt die Mehrheit der Bürger, dass die EU-Mitgliedschaft in allen sechs Bereichen gute Auswirkungen haben wird.⁴⁹ **Selbst beim Arbeitsmarkt, bei dem die EU-Bürger recht kritisch sind, zeigen sich die Bulgaren und Rumänen hoffnungsvoll** (beide 59%, +3 in Rumänien und keine Veränderung in Bulgarien). Wie die Bürger der EU neigen sie am stärksten zu dem Gefühl, dass die EU-Mitgliedschaft gute Auswirkungen auf die Sicherheit ihres Landes haben wird. 82% der Rumänen äußern diese Ansicht (keine Veränderung). In Bulgarien sind es 79% (+1 Punkt).

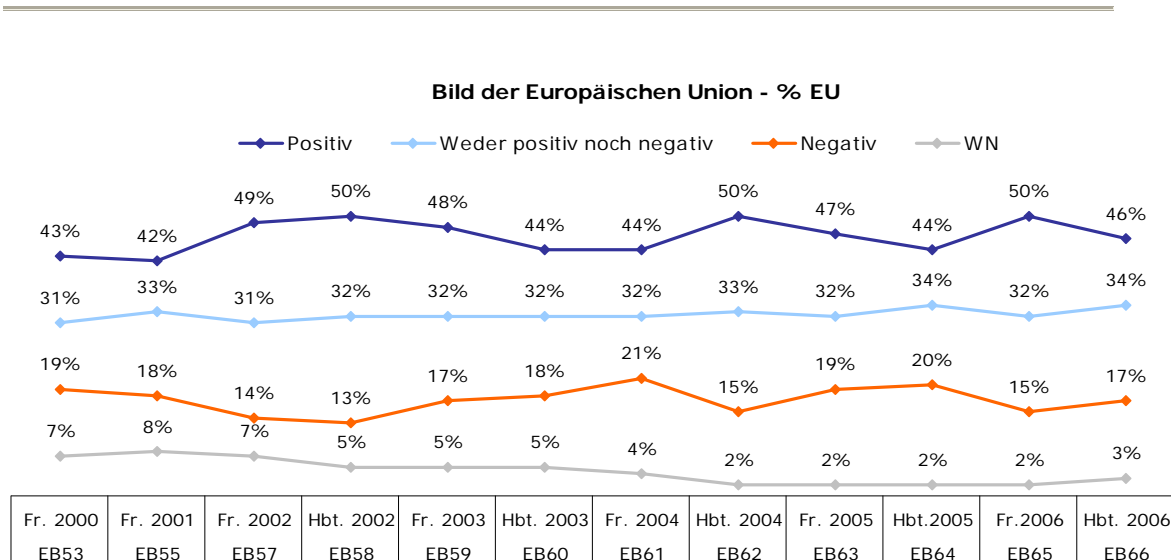
Auch die türkischen Befragten sehen die Auswirkungen, die die EU-Mitgliedschaft auf ihr Land hätte, in allen abgefragten Bereichen weitgehend positiv. Anzumerken ist allerdings, dass die Reihenfolge, in der sie die Auswirkungen auf diese Bereiche positiv wahrnehmen, leicht von der Reihenfolge auf EU-Ebene abweicht. In der Türkei kommen die Wirtschaft und der Lebensstandard des Landes zuerst, gefolgt von seiner Sicherheit.

⁴⁹ QA9b. Es gibt unterschiedliche Ansichten zu den Vor- und Nachteilen der Mitgliedschaft (UNSERES LANDES) in der Europäischen Union. Ich lese Ihnen nun einige Bereiche vor. Sagen Sie mir bitte für jeden, ob die EU-Mitgliedschaft (UNSERES LANDES) darauf sehr gute, ziemlich gute, ziemlich schlechte oder sehr schlechte Auswirkungen hätte?

2.4. Das Image der Europäischen Union

- Das Image der Europäischen Union ist jetzt etwas weniger positiv -

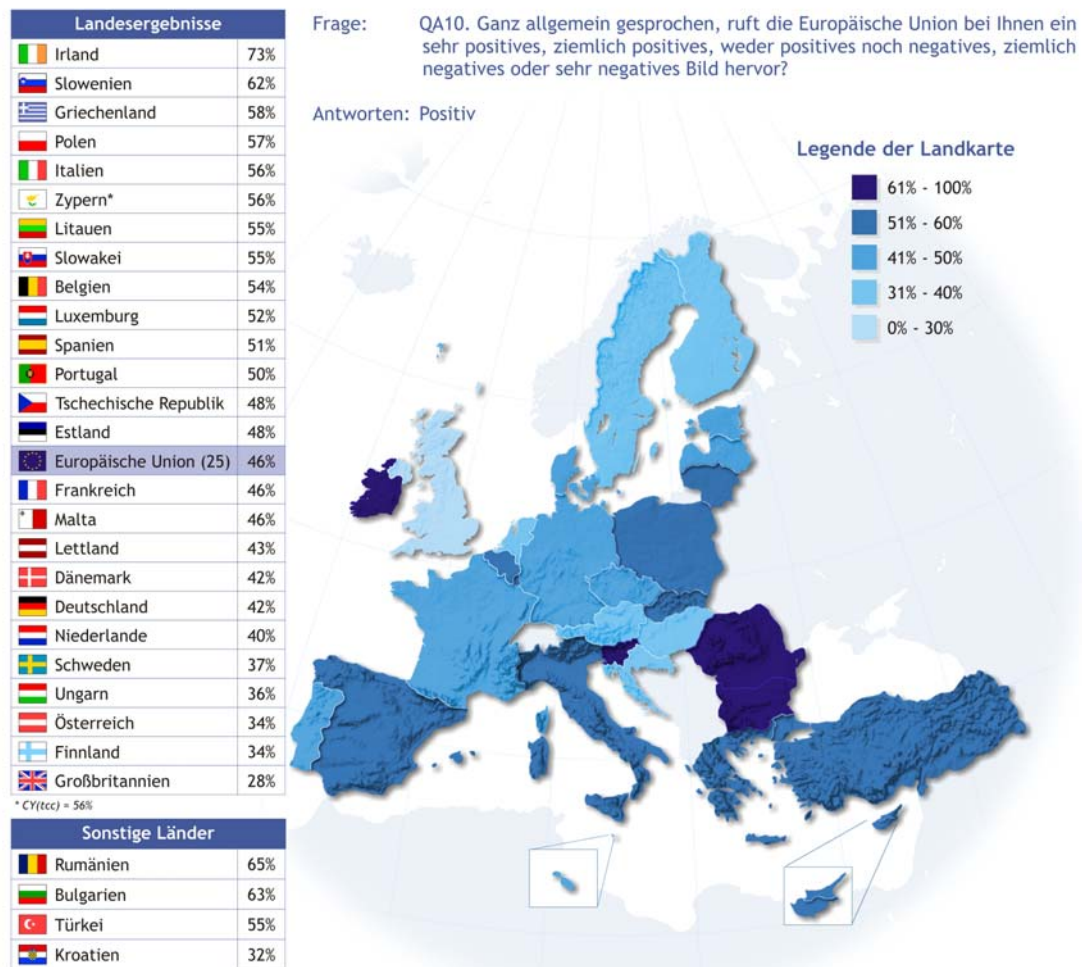
Im Durchschnitt ist die Zahl der EU-Bürger, die die Europäische Union positiv einschätzen, etwas niedriger als im Frühjahr 2006 (46%; -4 Punkte). Für rund ein Drittel der Bürger (34%; +2 Punkte) ist das Image der EU jetzt neutral, ein Sechstel der Bürger nimmt sie hingegen negativ wahr (17%; +2 Punkte).⁵⁰



Am positivsten wird das Image der Europäischen Union nach wie vor in Irland wahrgenommen (73%; keine Veränderung). In fast allen Mitgliedstaaten übersteigt zudem die Zahl der Bürger, die das Image der EU positiv sehen, die der Bürger, die es negativ sehen. Dies gilt allerdings nicht für das Vereinigte Königreich, wo 36% der Öffentlichkeit die EU negativ wahrnehmen; 28% der britischen Bürger schätzen ihr Image positiv ein. In Österreich und Schweden übersteigt die Zahl der Bürger, bei denen die EU ein positives Bild hervorruft, nur knapp die der Bürger mit negativer Wahrnehmung (um 6 bzw. 7 Prozentpunkte).

In den beiden Beitrittsländern glauben fast zwei Drittel der Befragten, dass das Image der EU positiv ist. In Bulgarien hat sich die öffentliche Wahrnehmung bezüglich des Bildes der EU seit Frühjahr 2006 deutlich verbessert (63%; +4 Punkte), wohingegen sie in Rumänien weitgehend gleich geblieben ist (65%; +1 Punkt). Während das Image der EU in der Türkei weitgehend positiv ist (55%; +12 Punkte), ist die öffentliche Meinung in Kroatien mit 32% positiven und 29% negativen Stimmen eindeutig geteilt.




⁵⁰ QA10. Ganz allgemein gesprochen, ruft die Europäische Union bei Ihnen ein sehr positives, ziemlich positives, weder positives noch negatives, ziemlich negatives oder sehr negatives Bild hervor?



Das Bild, das die EU bei den Befragten hervorruft, korreliert mit ihrem Ausbildungsniveau, ihrer Beschäftigung und ihrem Alter. Ein positives Image hat die Europäische Union bei 59% der Studenten und 58% der Befragten, die ihre Vollzeitausbildung nach dem 20. Lebensjahr beendeten. Bei den Befragten, die ihre Vollzeitausbildung vor oder mit dem 15. Lebensjahr beendeten, gilt dies nur für 36%. Was die Beschäftigungsgruppen angeht, wird das Image der EU von Führungskräften (58%) am positivsten und von Arbeitslosen am wenigsten positiv (38%) wahrgenommen. Insgesamt gesehen ist, je jünger die Befragten sind, das Bild, das die EU bei ihnen hervorruft, umso positiver.

Es ist dasselbe Muster zu beobachten wie jenes, das bereits bei den Vorteilen der EU-Mitgliedschaft festgestellt wurde (Teil III, 2.2): Die jüngste Altersgruppe und die gut ausgebildeten Befragten weisen die positivste Meinung über die Europäische Union auf.

Bild der Europäischen Union - % EU

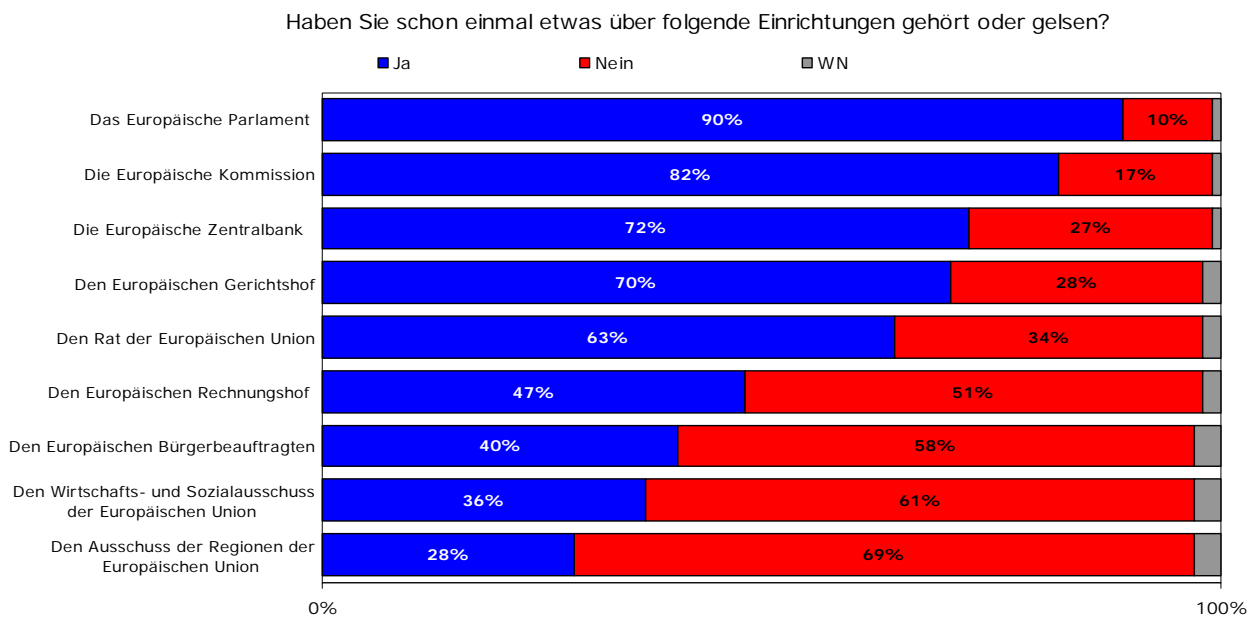
	Positiv	Weder positiv noch negativ	Negativ	WN
EU25	46%	34%	17%	3%
 Alter				
15-24	52%	35%	9%	3%
25-39	49%	35%	15%	2%
40-54	44%	33%	21%	2%
55 +	42%	33%	21%	3%
 Ausbildung (Ende der)				
15-	36%	36%	23%	5%
16-19	42%	36%	20%	2%
20+	58%	39%	12%	1%
Studiert noch	59%	31%	7%	3%
 Berufliche Tätigkeit				
Selbständige	52%	32%	15%	1%
Manager / leitende Angestellte	58%	25%	16%	1%
Andere Angestellte	51%	34%	14%	1%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	40%	37%	21%	2%
Hausfrauen / Hausmänner	40%	38%	17%	6%
Arbeitslose	38%	38%	21%	2%
Rentner / Pensionäre	41%	34%	21%	3%
Studenten	59%	31%	7%	3%

3. Die europäischen Institutionen

3.1. Bekanntheit und Vertrauen in die europäischen Institutionen

- Das Europäische Parlament ist die EU-Institution, die am besten bekannt ist und der am meisten vertraut wird -

Von den neun abgefragten europäischen Institutionen ist das **Europäische Parlament** die bekannteste, 90% der Befragten haben schon einmal etwas über es gehört oder gelesen.⁵¹ Mehr als 8 von 10 Befragten haben schon einmal etwas über die **Europäische Kommission** (82%) und rund 7 von 10 über die **Europäische Zentralbank** (72%) und den **Europäischen Gerichtshof** (70%) gehört oder gelesen. Über eine weitere Institution hat mehr als die Hälfte der Befragten schon einmal etwas gehört oder gelesen, nämlich den **Rat der Europäischen Union** (63%).



Die vier anderen Institutionen sind der EU-Öffentlichkeit weniger gut bekannt. Die Bekanntheit des Ausschusses der Regionen und des Wirtschafts- und Sozialausschusses ist nach wie vor recht gering.

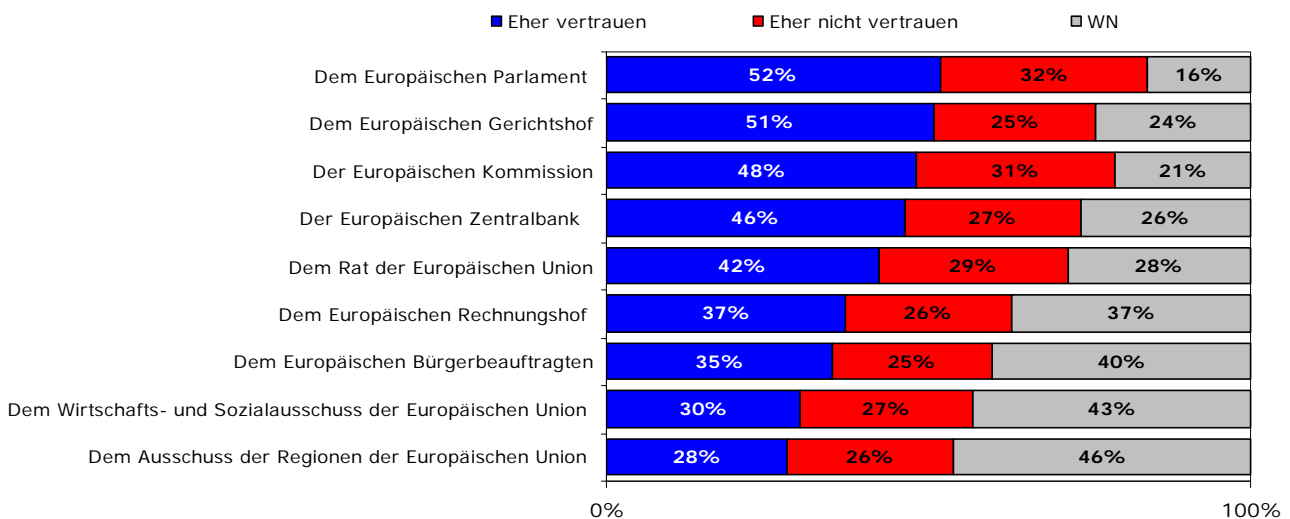
Im Vergleich zur vorherigen Befragung ist die Bekanntheit des Europäischen Rechnungshofs, des Europäischen Bürgerbeauftragten, des Ausschusses der Regionen und des Wirtschafts- und Sozialausschusses jetzt etwas weiter verbreitet als im Herbst 2005 (alle +3 Punkte).

⁵¹ QA18. Haben Sie schon einmal etwas über folgende Einrichtungen gehört oder gelesen?

Rund die Hälfte der Befragten gibt an, dass sie dem Europäischen Parlament (52%), dem Europäischen Gerichtshof (51%) und der Europäischen Kommission (48%) eher vertrauen.⁵² Je nachdem, ob sie von den EU-Institutionen und -Organen schon einmal etwas gehört oder gelesen haben, fällt es den Menschen schwer zu sagen, ob sie einigen von ihnen vertrauen oder nicht. So konnte fast die Hälfte der Befragten nicht sagen, ob sie dem Ausschuss der Regionen (46%) und dem Wirtschafts- und Sozialausschuss eher vertrauen (43%). Etwa ein Viertel bis ein Drittel der Befragten vertraut den neun abgefragten Institutionen eher nicht.

Bei der Frage, inwieweit die Bürger den europäischen Institutionen eher "misstrauen", ergeben sich weniger Abweichungen. Der "Misstrauens"grad ist bei den beiden meistbekannten Institutionen am höchsten (32% für das Parlament, 31% für die Kommission). Mit 25% am niedrigsten ist der "Misstrauens"grad bei Gerichtshof und Bürgerbeauftragtem. Recht verblüffend ist das Beispiel des Ausschusses der Regionen der Europäischen Union. Dieser Institution misstrauen nämlich 26% der europäischen Bürger (verglichen mit 28%, die ihr vertrauen), und das obwohl sie nur 28% der Befragten überhaupt bekannt ist. Es hat also den Anschein, dass manche Befragte offensichtlich einen gewissen "Argwohn" gegen europäische Institutionen hegen, auch wenn sie noch nie von ihnen gehört haben.

Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen... ?



Bei den meisten Institutionen sind keine signifikanten Veränderungen des Vertrauensgrads seit Herbst 2005 zu verzeichnen. Die Ausnahmen bilden der Europäische Rechnungshof mit einem Anstieg des Vertrauensgrads um 4 Punkte und der Europäische Bürgerbeauftragte, dem jetzt 35% der EU-Bürger im Vergleich zu 32% ein Jahr zuvor vertrauen.

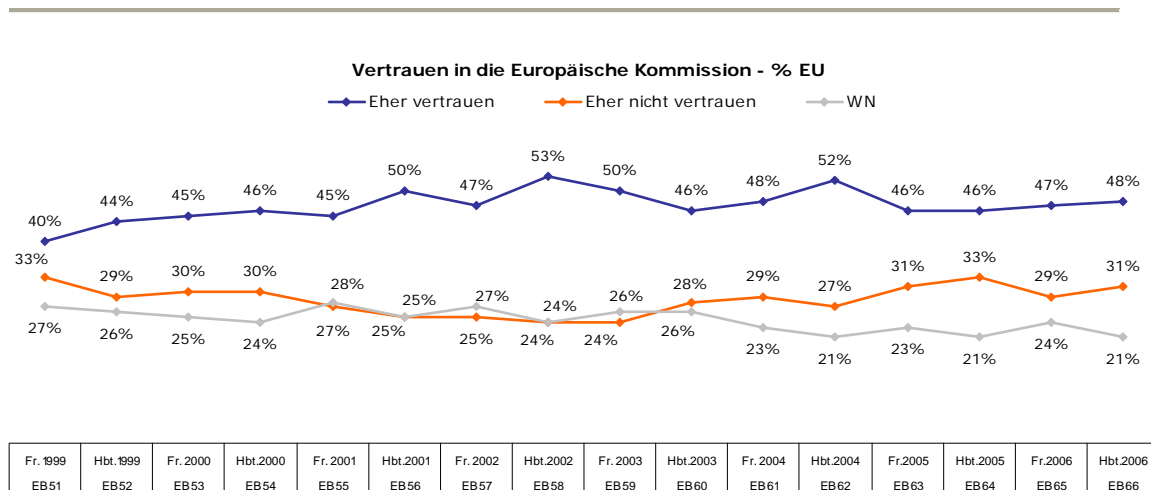
⁵² QA19. Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

3.2. Vertrauen in die Europäische Kommission und das Europäische Parlament

3.2.1. Die Europäische Kommission

- Das Vertrauen in die Europäische Kommission bleibt stabil -

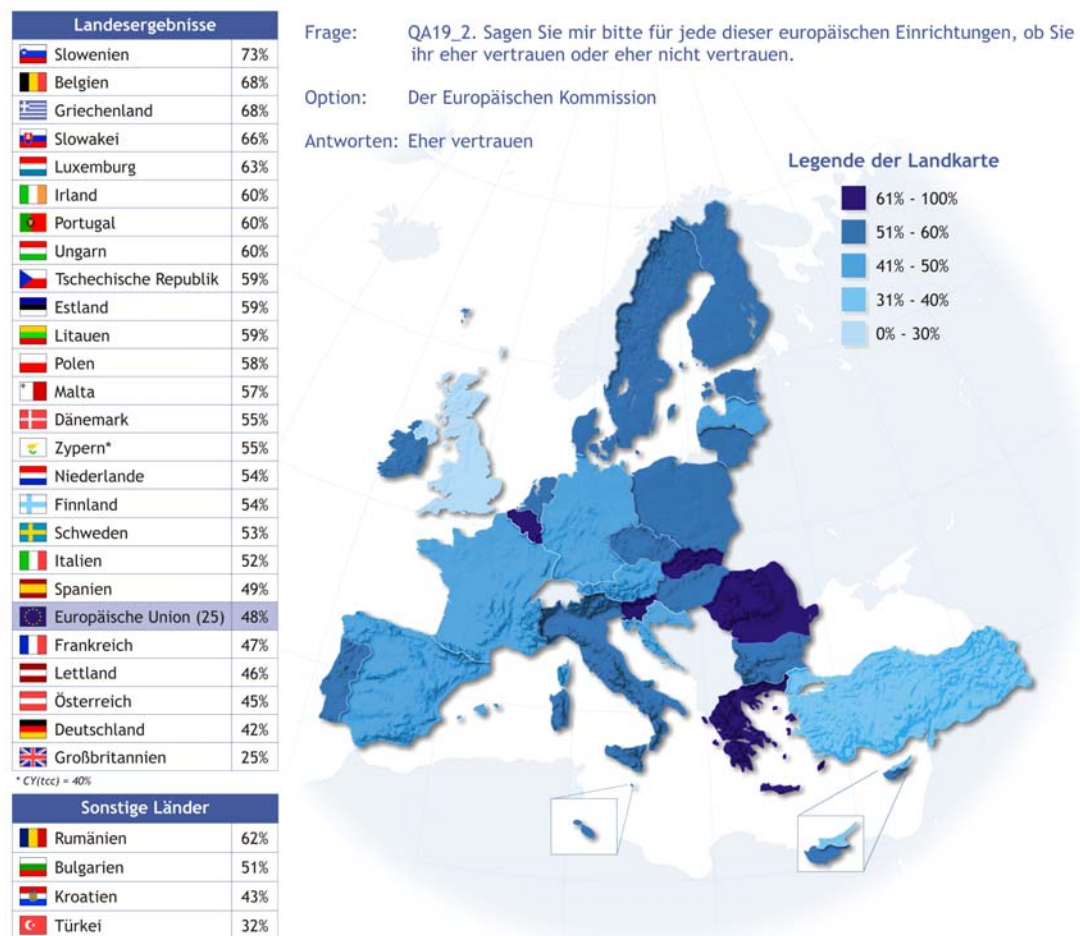
Was das Image einiger europäischer Institutionen angeht, zeigt sich insbesondere, dass sich das Vertrauen in die Europäische Kommission auf EU-Ebene seit Frühjahr 2006 nicht wesentlich verändert hat. Im Durchschnitt vertraut jetzt fast die Hälfte der EU-Bürger dieser Institution (48%; +1 Punkt), während ihr unter einem Drittel nicht vertraut (31%; +2 Punkte).⁵³ Es sei aber angemerkt, dass der Anteil der Bürger, die der Europäischen Kommission eher nicht vertrauen, weiterhin höher ist, als dies zwischen Herbst 1999 und Herbst 2004 der Fall war.



Auf Länderebene sind jedoch seit Frühjahr 2006 erhebliche Verschiebungen beim Vertrauensgrad eingetreten. Das Vertrauen in die Europäische Kommission ist in Slowenien nach wie vor am höchsten (73%; +8 Punkte). Am nächsthöchsten ist es in Belgien (68%; +5 Punkte), Griechenland (68%; +7 Punkte) und der Slowakei (66%; +10 Punkte). Das Vereinigte Königreich ist und bleibt das Land, in dem das Vertrauen in die Europäische Kommission am niedrigsten ist (25%; -3 Punkte). Es ist auch der einzige Mitgliedstaat, in dem weniger als 4 von 10 Bürgern der Kommission vertrauen.




In den beiden Beitrittsländern hat sich das Vertrauen in die Europäische Kommission seit Frühjahr 2006 deutlich verbessert. So vertrauen jetzt 62% der Rumänen (+8 Punkte) und 51% der Bulgaren (+7 Punkte) der Kommission. Auch in den beiden Bewerberländern ist der Vertrauensgrad leicht gestiegen und liegt jetzt bei 43% in Kroatien (+4 Punkte) und 32% in der Türkei (+3 Punkte).

⁵³ QA19. Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. 2. Der Europäischen Kommission.



Aus soziodemografischer Sicht beziehen sich die drei signifikantesten Unterschiede unter den Befragten, die der Europäischen Kommission eher vertrauen, auf die Variablen Ausbildungsniveau (58% der Befragten, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Ausbildung waren, vertrauen der Kommission, im Vergleich zu 37% der Befragten, die die Ausbildung vor dem 15. Lebensjahr beendeten), Beschäftigung und Geburtsort (57% der Befragten, die in einem anderen EU-Land geboren wurden als dem Land, in dem sie jetzt leben, vertrauen der Kommission eher gegenüber 42% der in einem europäischen Land außerhalb der EU geborenen Befragten). Die letztgenannte Differenz lässt sich teilweise durch die Anteile der "Weiß nicht/Keine Angabe"-Antworten erklären (28% bei den Befragten, die in einem europäischen Land, aber außerhalb der EU geboren wurden).

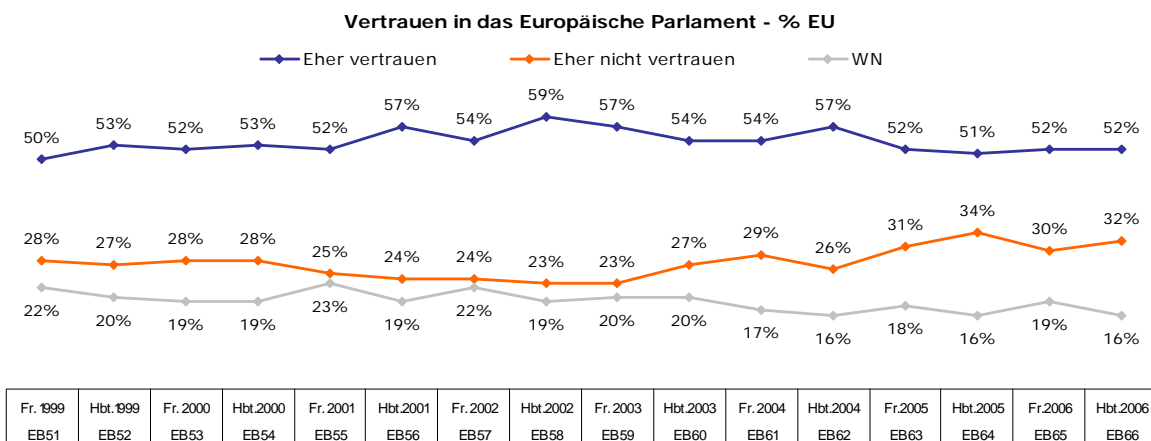
Vertrauen in die Europäische Kommission

	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	WN
EU25	48%	31%	21%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	37%	37%	25%
16-19	47%	32%	21%
20+	58%	28%	14%
Studiert noch	57%	22%	21%
 Berufliche Tätigkeit			
Selbständige	56%	29%	15%
Manager / leitende Angestellte	56%	31%	12%
Andere Angestellte	53%	28%	18%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	47%	33%	21%
Hausfrauen / Hausmänner	41%	30%	30%
Arbeitslose	41%	36%	23%
Rentner / Pensionäre	42%	35%	22%
Studenten	57%	22%	21%
 Geburtsort			
Befragtes Land	48%	31%	20%
EU	57%	30%	13%
Europa außerhalb EU	42%	30%	28%
Außerhalb Europas	45%	28%	27%

3.2.2. Das Europäische Parlament

- Das Europäische Parlament ist nach wie vor die Institution, der am meisten vertraut wird -

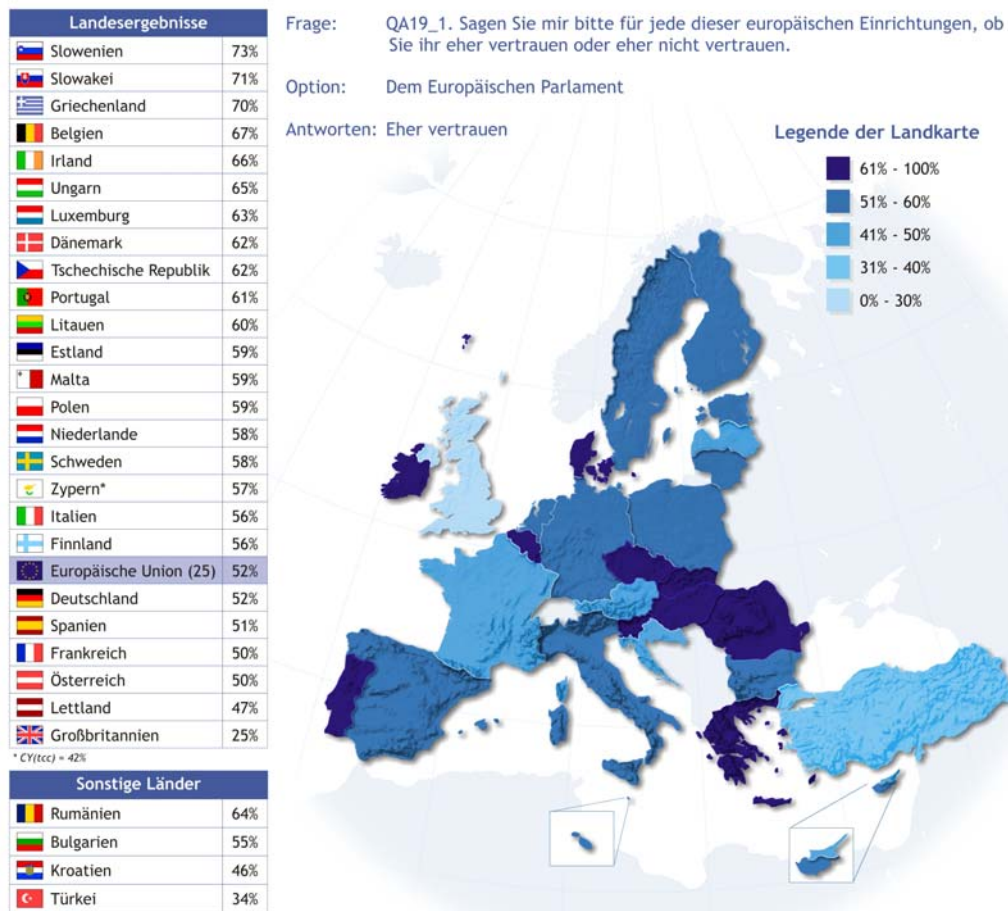
Das Vertrauen in das Europäische Parlament ist mit durchschnittlich 52% der EU-Bürger, die dieser Institution vertrauen, stabil. Gleichzeitig bestätigt der Misstrauensgrad mit 32% den seit Herbst 2004 zu beobachtenden negativen Trend.⁵⁴



Am weitesten ist das Vertrauen in das Europäische Parlament jetzt in Slowenien verbreitet (73%, +8 Punkte), knapp gefolgt von der Slowakei (71%, +9 Punkte) und Griechenland (70%, +7 Punkte). In Belgien (67%, +2 Punkte), Irland (66%, +4 Punkte) und Ungarn (65%, -6 Punkte) vertrauen rund zwei Drittel der Bürger dem Europäischen Parlament, wenngleich der Vertrauensgrad in Ungarn nun deutlich geringer ist als im Frühjahr 2006. Am geringsten ist das Vertrauen im Vereinigten Königreich und zudem seit Frühjahr 2006 weiter gefallen (25%, -6 Punkte). Wie beim Vertrauen in die Europäische Kommission ist das Vereinigte Königreich der einzige Mitgliedstaat, in dem weniger als 4 von 10 Bürgern dem Europaparlament vertrauen.

In den beiden Beitrittsländern hat sich das Vertrauen in das Europäische Parlament fast genauso stark verbessert wie das Vertrauen in die Europäische Kommission. So vertrauen ihm jetzt 64% der Rumänen (+5 Punkte) und 55% der Bulgaren (+4 Punkte). Auch in Kroatien hat sich der Vertrauensgrad leicht verbessert (46%, +3 Punkte), während er in der Türkei stabil geblieben ist (34%).

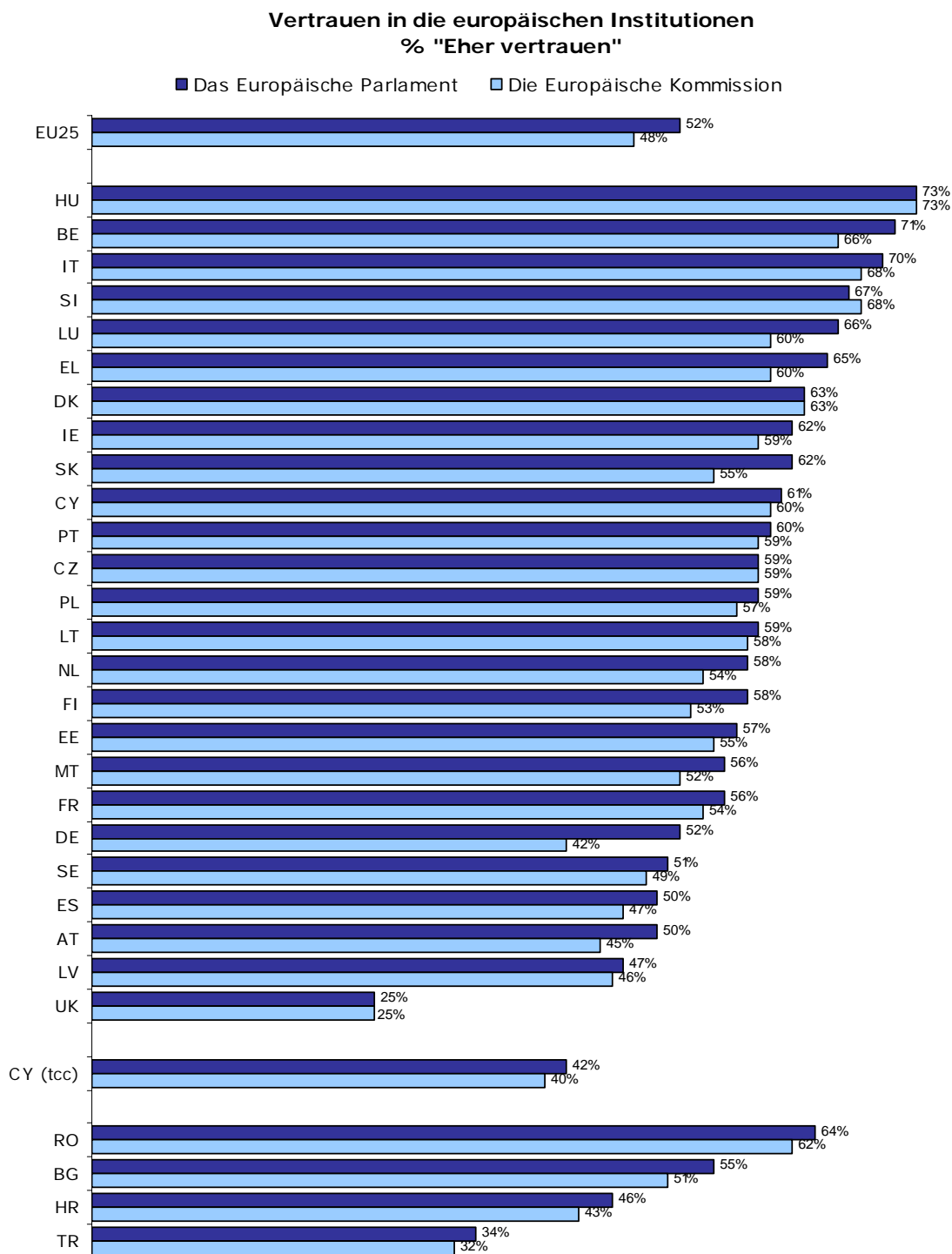
⁵⁴ QA19. Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Einrichtungen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. 1. Dem Europäischen Parlament.



Auch hier ergibt die soziodemografische Analyse wie bei der Europäischen Kommission klare Unterschiede. Ausbildungsniveau, Geburtsort, Beschäftigung und subjektiver Wissensstand des Befragten über die EU sind weiterhin die relevantesten Variablen.

3.2.3. Die beiden Institutionen im Vergleich

Die Öffentlichkeit bekundet immer etwas mehr Vertrauen in das Europäische Parlament als in die Europäische Kommission. Zudem weisen die Vertrauenskurven der beiden Institutionen über die Zeit einen weiterhin mehr oder weniger parallelen Verlauf auf.



Ein Vergleich mit der Frühjahrsumfrage 2006 zeigt, dass sich das Vertrauen in beide Institutionen in fast allen Mitgliedstaaten verbessert hat. Die einzigen Ausnahmen sind Italien, Ungarn, das Vereinigte Königreich und Zypern. Die Analyse macht insbesondere deutlich, dass der Vertrauensgrad sowohl für das Europäische Parlament als auch für die Europäische Kommission jetzt in 14 Mitgliedstaaten signifikant höher ist. Den größten Anstieg verzeichnen die Slowakei und Schweden. In weiteren drei Ländern ist ein Anstieg des Vertrauensgrads entweder für das Parlament oder für die Kommission zu verzeichnen.

Das Europäische Parlament			Die Europäische Kommission		
Fr. 2006	Hbt.2006	Unt. Fr.2006/ Hbt.2006	Fr. 2006	Hbt.2006	Unt. Fr.2006/ Hbt.2006

EU25	52%	52%	=	47%	48%	+1
-------------	------------	------------	----------	------------	------------	-----------

BE	65%	67%	+2	63%	68%	+5
CZ	57%	62%	+5	53%	59%	+6
DK	62%	62%	=	55%	55%	=
DE	49%	52%	+3	42%	42%	=
EE	52%	59%	+7	52%	59%	+7
EL	63%	70%	+7	61%	68%	+7
ES	47%	51%	+4	45%	49%	+5
FR	50%	50%	=	44%	47%	+3
IE	62%	66%	+4	57%	60%	+3
IT	65%	56%	-9	60%	52%	-8
CY	60%	57%	-3	57%	55%	-2
LV	40%	47%	+7	38%	46%	+8
LT	54%	60%	+6	50%	59%	+9
LU	64%	63%	-1	59%	63%	+4
HU	71%	65%	-6	63%	60%	-3
MT	52%	59%	+7	51%	57%	+6
NL	54%	58%	+4	51%	54%	+3
AT	44%	50%	+6	43%	45%	+2
PL	56%	59%	+3	53%	58%	+5
PT	59%	61%	+2	55%	60%	+5
SI	65%	73%	+8	65%	73%	+8
SK	62%	71%	+9	56%	66%	+10
FI	53%	56%	+3	51%	54%	+3
SE	49%	58%	+9	44%	53%	+9
UK	31%	25%	-6	28%	25%	-3

CY(tcc)	55%	42%	-13	54%	40%	-14
---------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

BG	51%	55%	+4	44%	51%	+7
RO	59%	64%	+5	54%	62%	+8

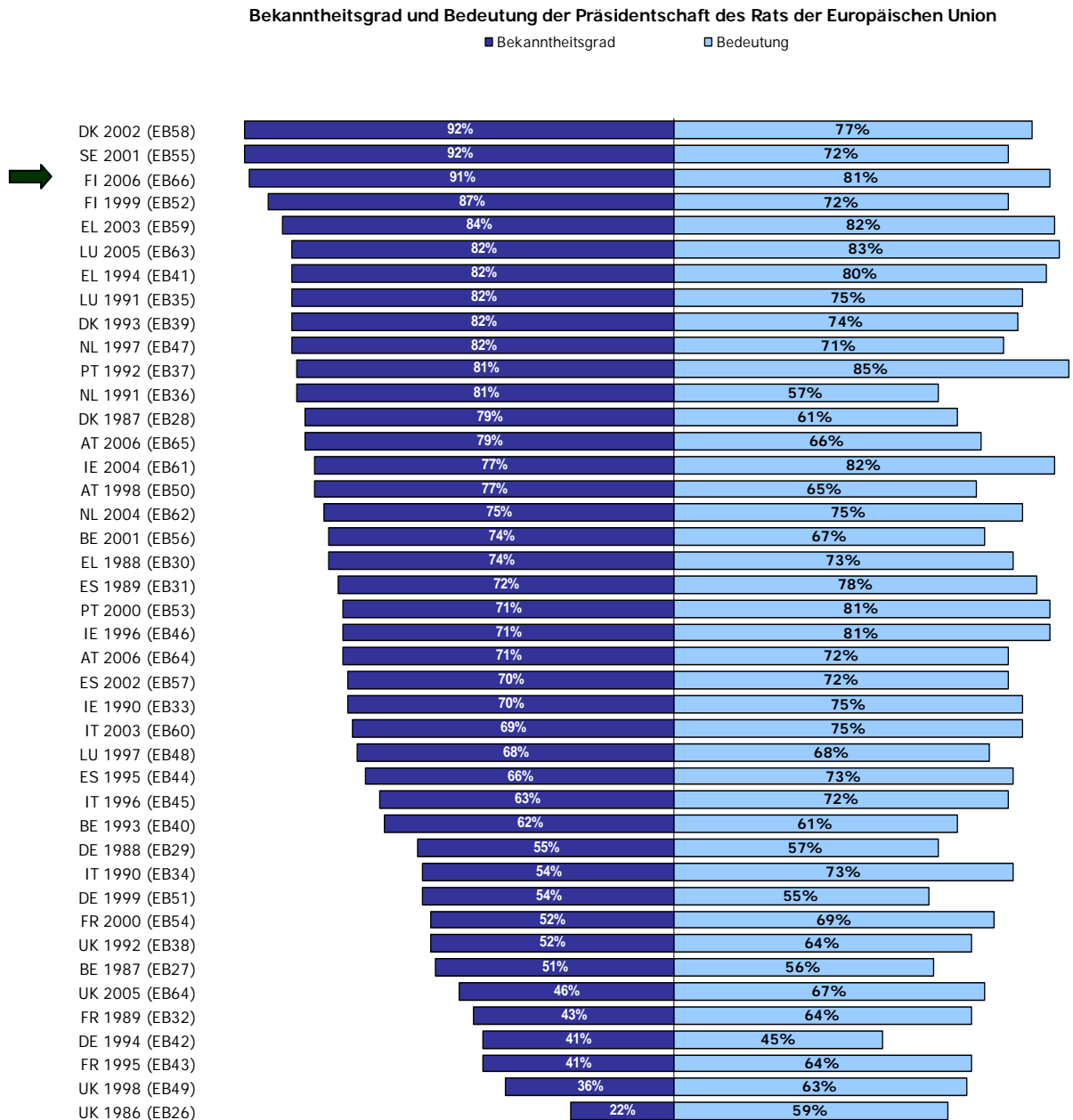
HR	43%	46%	+3	39%	43%	+4
TR	34%	34%	=	29%	32%	+3

Wie sich aus der folgenden Tabelle ersehen lässt, ist das Vertrauen der Menschen in bestimmte europäische Institutionen damit verbunden, wie sie allgemein zur Europäischen Union stehen. So ist beispielsweise zu sehen, dass nur 15% der Menschen mit negativem Bild der EU der Europäischen Kommission vertrauen, während der Kommission von 70% der Menschen mit positivem Bild der EU Vertrauen geschenkt wird.

	Das Europäische Parlament			Die Europäische Kommission		
	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	WN	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	WN
EU25	52%	32%	16%	48%	31%	21%
Bild der EU						
Positiv	74%	15%	11%	70%	15%	14%
Neutral	42%	35%	22%	38%	34%	28%
Negativ	17%	71%	12%	15%	69%	16%
Mitgliedschaft in der EU						
Eine gute Sache	71%	17%	12%	66%	18%	16%
Weder gut noch schlecht	37%	41%	22%	34%	40%	26%
Eine schlechte Sache	22%	66%	13%	20%	63%	17%
Vorteile der EU-Mitgliedschaft						
Vorteile	69%	19%	12%	65%	19%	16%
Keine Vorteile	32%	54%	14%	30%	52%	18%

3.3. Die Ratspräsidentschaft der Europäischen Union

- In Finnland ist die EU-Ratspräsidentschaft weithin bekannt und wird für wichtig gehalten -



In der zweiten Jahreshälfte 2006 führte **Finnland** den Vorsitz im Rat der Europäischen Union.⁵⁵ Zum Zeitpunkt der Umfrage hatten 9 von 10 finnischen Bürgern in den Medien schon einmal etwas über die EU-Ratspräsidentschaft ihres Landes gesehen, gelesen oder gehört (91%, 3 Punkte mehr als in den Monaten der letzten finnischen Präsidentschaft 1999).

Außerdem findet es eine große Mehrheit der finnischen Bürger wichtig, dass ihr Land den Rat der Europäischen Union leitet (81% gegenüber 72% 1999).

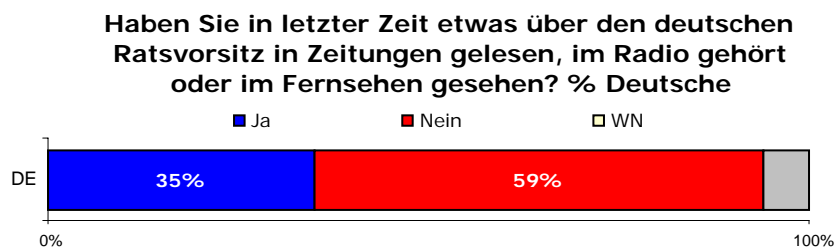
⁵⁵ QA21a. In der Europäischen Union übernehmen alle Mitgliedsländer abwechselnd für je sechs Monate die Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union. Zurzeit ist Finnland an der Reihe. Haben Sie in letzter Zeit in Zeitungen, im Radio oder im Fernsehen etwas über die finnische Präsidentschaft gelesen oder gehört?

QA21b. Unabhängig davon, ob Sie davon gehört haben oder nicht, für wie wichtig halten Sie den jetzigen Vorsitz Finnlands im Ministerrat der Europäischen Union? Würden Sie sagen ...?

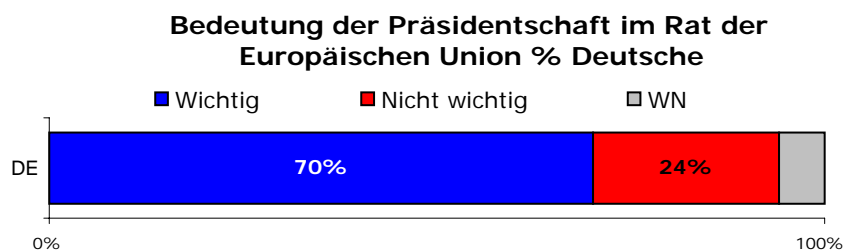
- Die bevorstehende deutsche Ratspräsidentschaft wird als wichtig angesehen, doch der Bekanntheitsgrad ist niedrig -

Beim Eurobarometer im Herbst 2006 wurde auch in dem Mitgliedstaat nach dem Ruf und der Bedeutung der Ratspräsidentschaft gefragt, der am 1. Januar 2007 den Vorsitz übernimmt, nämlich **Deutschland**.⁵⁶

Zum Zeitpunkt der Umfrage hatte nur knapp über ein Drittel der deutschen Befragten in den Medien schon einmal etwas über den bevorstehenden EU-Ratsvorsitz ab 1. Januar 2007 gelesen, gehört oder gesehen (35%).



Trotz des niedrigen Bekanntheitsgrads halten es viele deutsche Befragte für wichtig, dass ihr Land ab Januar die EU-Ratspräsidentschaft innehat. Diese Meinung wurde von 70% der Befragten geäußert und stellt gegenüber den 66%, die den Ratsvorsitz das letzte Mal, als Deutschland ihn 1999 innehatte, als wichtig ansahen, einen Anstieg dar.



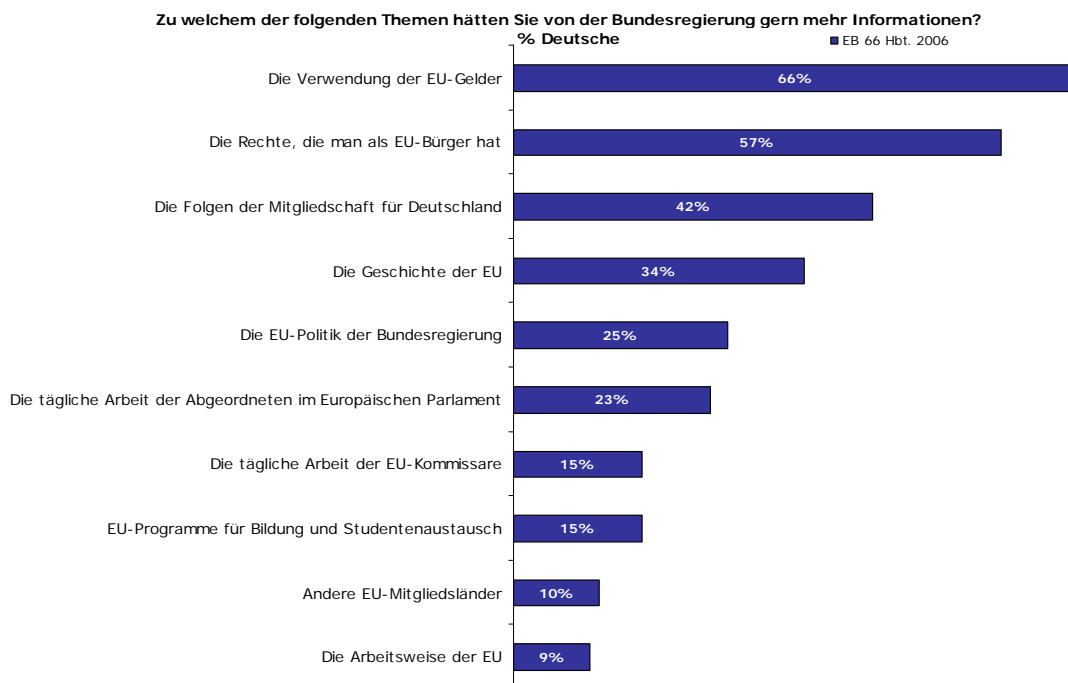
⁵⁶ QA21c. In der Europäischen Union übernehmen alle Mitgliedsländer abwechselnd für je sechs Monate die Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union. Vom 1. Januar 2007 an wird Deutschland an der Reihe sein. Haben Sie in letzter Zeit in Zeitungen, im Radio oder im Fernsehen etwas über die deutsche Präsidentschaft gelesen oder gehört?

QA21d. Unabhängig davon, ob Sie darüber etwas gehört haben oder nicht, halten Sie es für wichtig oder nicht, dass Deutschland vom 1. Januar an die Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union innehaben wird? Würden Sie sagen, das ist ...?

- Die deutschen Bürger wünschen sich mehr Informationen der Bundesregierung über die Verwendung der EU-Gelder und ihre Rechte als EU-Bürger -

Zwei Drittel der Befragten in Deutschland gaben an, dass sie von der Bundesregierung gerne mehr Informationen über die Verwendung der EU-Gelder erhalten würden (66%). Auch an Informationen über die Rechte, die man als EU-Bürger hat, besteht weitverbreitetes Interesse (57%).⁵⁷

Rund 4 von 10 Befragten würden gerne mehr Informationen über die Folgen der Mitgliedschaft für Deutschland (42%) erhalten und ein Drittel der Befragten ist an Informationen über die Arbeitsweise der EU interessiert (34%).



⁵⁷ QA22b. Zu welchem der folgenden Themen hätten Sie von der Bundesregierung gern mehr Informationen? Diese Frage wurde nur in Deutschland gestellt und die Befragten konnten höchstens drei Antworten geben.

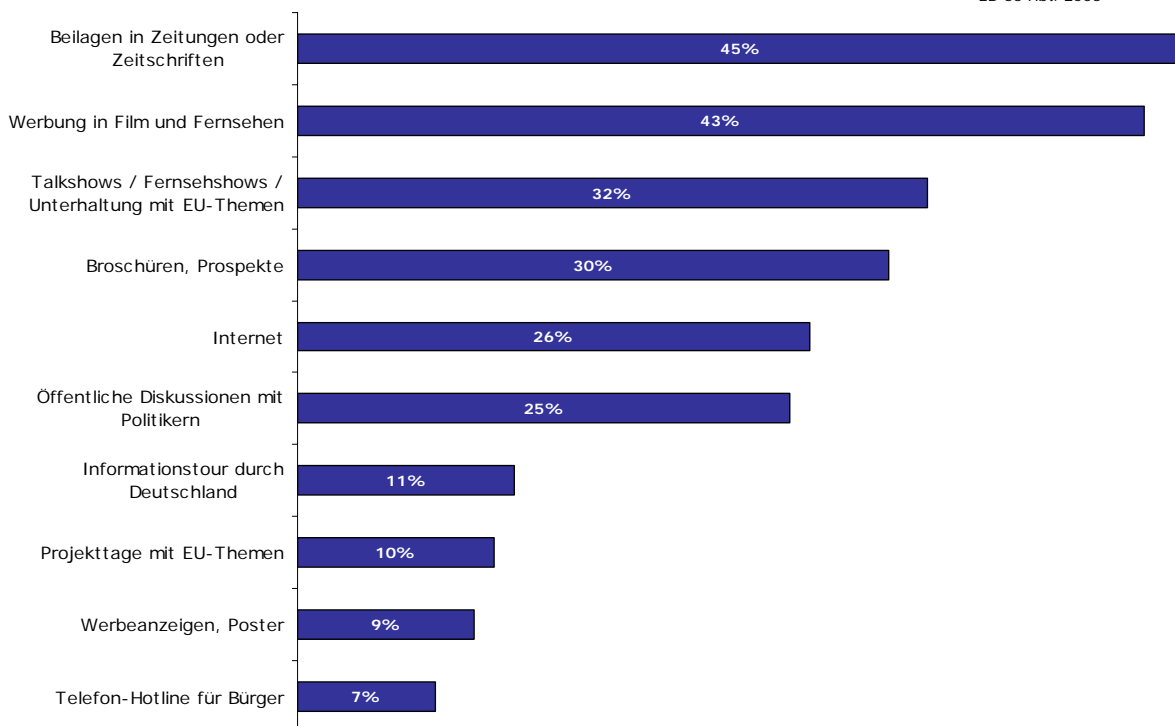
Die deutsche Öffentlichkeit ist an einer Reihe von Mitteln interessiert, die die Bundesregierung nutzen könnte, um ihre Bürger besser über die Europäische Union und deren Arbeitsweise zu informieren.⁵⁸ Die drei populärsten Mittel sind "Beilagen in Zeitungen oder Zeitschriften", die von 45% der Befragten genannt werden, "Werbung in Film und Fernsehen" (43%) und "Talkshows / Fernsehshows / Unterhaltung mit EU-Themen" (32%).

Deutliches Interesse besteht zudem an "Broschüren, Prospekten" (30%), "Internet" (26%) und "öffentliche Diskussionen mit Politikern" (25%).

Aus der Umfrage geht auch klar hervor, welche Mittel nicht sehr populär sind. Weniger als jeder zehnte Befragte wählt "Telefon-Hotline für Bürger" (7%) und "Werbeanzeigen, Poster" (9%). "Projekttag mit EU-Themen" und "Informationstour durch Deutschland" werden von 10% bzw. 11% der deutschen Befragten ausgewählt.

Was meinen Sie: Wie könnte die deutsche Bundesregierung besser über die Europäische Union und ihre Arbeitsweise informieren?
 % Deutsche

■ EB 66 Hbt. 2006



⁵⁸ QA22a. Was meinen Sie: Wie könnte die deutsche Bundesregierung besser über die Europäische Union und ihre Arbeitsweise informieren?

4. Informationen über die Europäische Union

4.1. Subjektives Wissen über die Europäische Union

4.1.1. Die EU-Wissensskala

Seit vielen Jahren werden die EU-Bürger im Rahmen des Eurobarometers gebeten, den eigenen Wissensstand über die Europäische Union, deren Politik und Institutionen zu bewerten. Dazu werden die Befragten aufgefordert, ihrem Wissensstand einen Wert zwischen 1 (weiß überhaupt nichts darüber) und 10 (weiß sehr viel darüber) zuzuordnen.⁵⁹ Zur besseren Übersicht wurden die Werte in Gruppen zusammengefasst.

- Im Vergleich zum Frühjahr 2006 haben etwas mehr Menschen das Gefühl, ein wenig über die EU zu wissen, und weniger Menschen, dass sie relativ viel wissen -

Ein Blick auf die Verteilung der Antworten zeigt, dass im Herbst 2006 22% der Befragten der Ansicht sind, dass sie nichts oder fast nichts über die EU wissen (Werte 1 und 2). Im Frühjahr 2006 lag diese Zahl erheblich niedriger (17%).

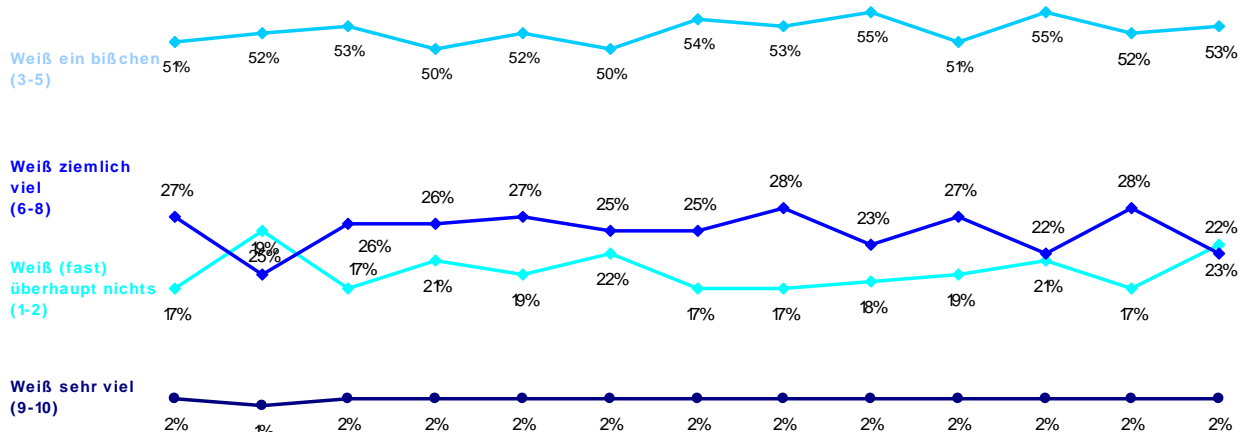
Wie im Frühjahr 2006 stuft die Mehrheit der Befragten (53%) ihren Wissensstand zwischen 3 und 5 ein und ist somit der Meinung, dass ihr Wissen über die EU ziemlich begrenzt ist (+1 Punkt).

Der Anteil der Europäer, die meinen, dass sie relativ viel wissen (Werte zwischen 6 und 8), ist seit Frühjahr 2006 von 28% auf 22% gesunken.

Wie im Frühjahr 2006 haben lediglich 2% der Befragten das Gefühl, dass sie sehr viel über die Europäische Union wissen (Werte 9 und 10).

⁵⁹ QA14. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wie viel Sie Ihrer Meinung nach über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen wissen. Die 1 bedeutet "weiß überhaupt nichts darüber", die 10 bedeutet "weiß sehr viel darüber". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wie viel Sie Ihrer Meinung nach über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen wissen - % EU






Hbt. 2000	Fr. 2001	Hbt. 2001	Fr. 2002	Hbt. 2002	Fr. 2003	Hbt. 2003	Fr. 2004	Hbt. 2004	Fr. 2005	Hbt. 2005	Fr. 2006	Hbt. 2006
EB 54	EB 55	EB 56	EB 57	EB 58	EB 59	EB 60	EB 61	EB 62	EB 63	EB 64	EB 65	EB 66

Um die Auswertung der Antworten auf diese Frage zu erleichtern, wird der in der Skala von 1 bis 10 erreichte Durchschnittswert analysiert. **Der durchschnittliche subjektive Wissensstand der EU-Bürger liegt im Herbst 2006 bei 4,2, nach 4,5 im Frühjahr 2006.**

Der beim subjektiven Wissen verzeichnete Rückgang gilt für die meisten Segmente der europäischen Öffentlichkeit mit Ausnahme der Befragten, die die niedrigsten Werte auf der Meinungsführerskala erreichen. Der selbst eingeschätzte Wissensstand dieser Gruppe hat sich in den letzten Jahren nicht verändert. Mit einem Durchschnittswert von 3,2 weist diese Gruppe von Europäern den niedrigsten selbst eingeschätzten Wissensstand auf. Wie die Tabelle unten zeigt, ergeben sich auch große Unterschiede je nach Ausbildungsniveau der Befragten.⁶⁰

⁶⁰ Eine Tabelle mit den vollständigen Ergebnissen der soziodemografischen Analyse zu Frage QA14 finden Sie im Anhang.

Der durchschnittliche subjektive Wissensstand

	EB65 Fr. 2006	EB66 Hbt. 2006	Unterschied Fr. 2006/ Hbt. 2006
EU25	4.5	4.2	-0.3
 Geschlecht			
Männlich	4.9	4.5	-0.4
Weiblich	4.1	3.8	-0.4
 Alter			
15-24	4.4	4.2	-0.2
25-39	4.6	4.3	-0.3
40-54	4.7	4.2	-0.5
55 +	4.3	4.0	-0.3
 Ausbildung (Ende der)			
15-	3.8	3.5	-0.3
16-19	4.4	4.1	-0.3
20+	5.3	4.9	-0.4
Studiert noch	4.7	4.4	-0.3
Meinungsführerindex			
--	3.2	3.2	=
-	4.3	3.9	-0.4
+	4.9	4.5	-0.4
++	5.8	5.5	-0.3

Die **Länderanalyse** beruht bei dieser Frage gleichfalls auf dem in den einzelnen Ländern erzielten Durchschnitt.

Während im Frühjahr 2006 sechs Länder einen durchschnittlichen subjektiven Wissenswert von über 5 aufwiesen, ist im Herbst 2006 Luxemburg das einzige Land, bei dem dies noch der Fall ist (5,4; +0,1 Punkte). Nach Luxemburg ist der subjektive Wissensstand in Dänemark (4,9; -0,2 Punkte), den Niederlanden (4,8; -0,6 Punkte) und Österreich (4,8; keine Veränderung) am höchsten.

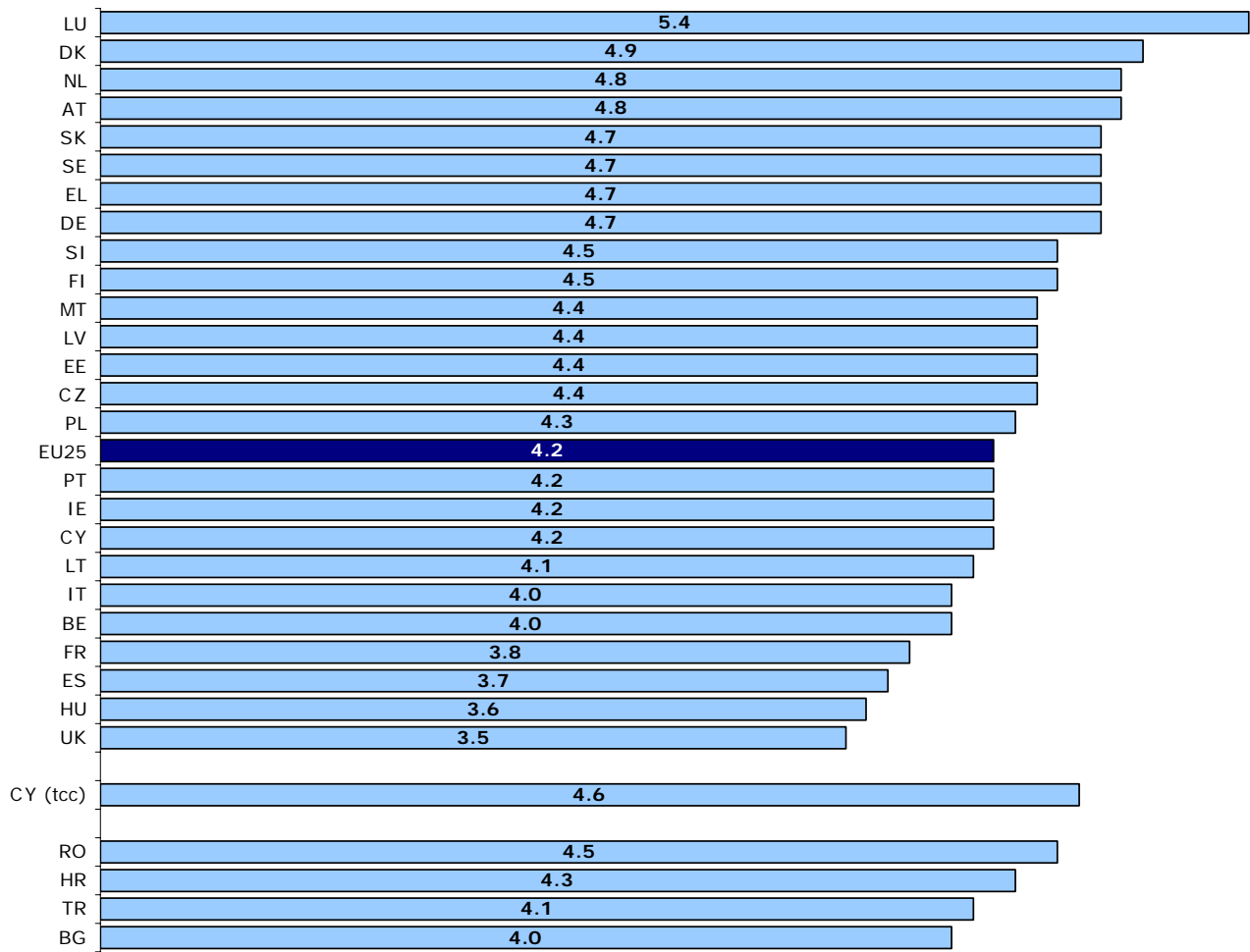
Der niedrigste subjektive Wissensstand in der Europäischen Union findet sich im Vereinigten Königreich, wo der Durchschnittswert von 4,1 auf 3,5 sank. Ungarn (3,6; -0,2), Spanien (3,7; keine Veränderung) und Frankreich (3,8; -0,7) sind die weiteren Länder mit einem Durchschnittswert unter 4.

Bei den Beitrittsländern bleibt der selbst eingeschätzte Wissensstand in Rumänien stabil (4,5; +0,1 Punkte), während er in Bulgarien leicht nachgibt (4; -0,3 Punkte).

Der zuvor festgestellte Abstand zwischen den beiden Bewerberländern ist aufgrund eines Anstiegs in der Türkei (4,1; +0,4 Punkte) und eines Rückgangs in Kroatien (4,3; -0,3 Punkte) mehr oder weniger verschwunden.

Wie viel wissen Sie Ihrer Meinung nach über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen?

Skala von 1 "weiß überhaupt nichts darüber" bis 10 "weiß sehr viel darüber" -
Durchschnittswerte

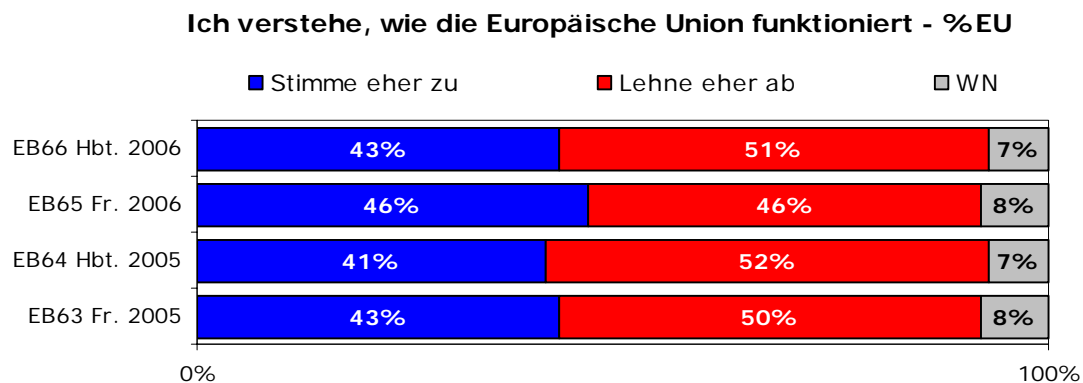


4.1.2. Verständnis der Funktionsweise der Europäischen Union

- Rückgang beim Verständnis der Funktionsweise der Europäischen Union

Wie bei den Ergebnissen im vorausgehenden Abschnitt versteht jetzt ein etwas geringerer Prozentsatz von Bürgern (43%) als im Frühjahr 2006 (46%), wie die Europäische Union funktioniert.⁶¹

Die Mehrheit der Befragten stimmt der Aussage eher nicht zu (51%; +5 Punkte). Weitere 7% der Befragten lassen dadurch, dass sie die Antwort "Weiß nicht" wählen, indirekt erkennen, dass sie nicht verstehen, wie die Europäische Union funktioniert.



Die soziodemografische Analyse ergibt große Abweichungen zwischen den verschiedenen Segmenten der europäischen Bevölkerung. Im Vergleich mit den Befragten, die die Ausbildung vor dem 15. Lebensjahr beendeten, haben die Befragten, die ihre Vollzeitausbildung nach dem 20. Lebensjahr abschlossen, mit doppelt so hoher Wahrscheinlichkeit den Eindruck, dass sie verstehen, wie die Europäische Union funktioniert (58% gegenüber 27%). Beim Meinungsführerindex ist der Abstand sogar noch extremer. 24% der Befragten mit dem niedrigsten Wert auf der Meinungsführerskala, aber 66% der Befragten mit dem höchsten Wert haben nämlich den Eindruck, dass sie verstehen, wie die Europäische Union funktioniert.⁶²

Aus der geografischen Analyse geht hervor, dass der Eindruck, zu verstehen, wie die Europäische Union funktioniert, in den 10 neuen Mitgliedstaaten weiterhin stärker verbreitet ist als in den 15 alten Mitgliedstaaten (50% bzw. 41%).

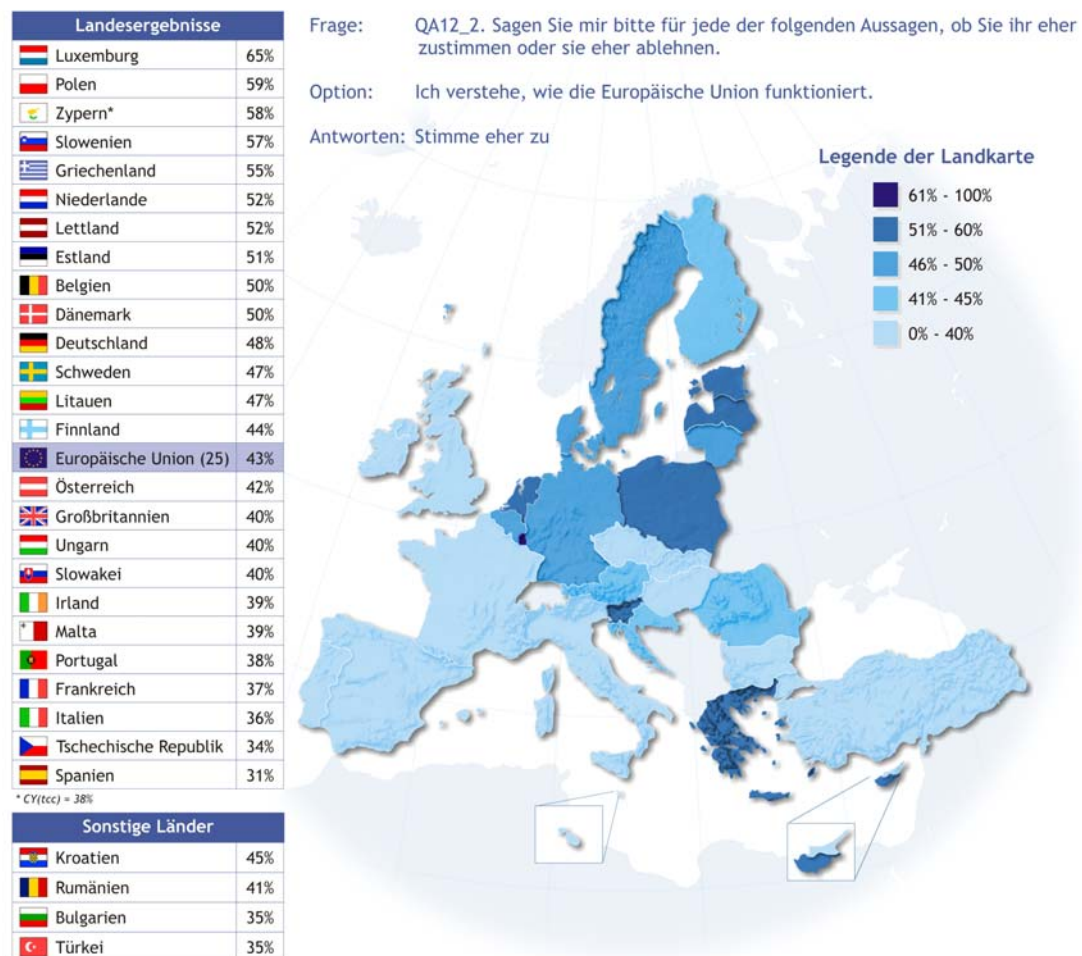
⁶¹ QA12. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen. 2. Ich verstehe, wie die Europäische Union funktioniert.

⁶² Eine Tabelle mit den vollständigen Ergebnissen der soziodemografischen Analyse zu Frage QA12 finden Sie im Anhang.

Eine detailliertere Analyse der einzelnen Länderergebnisse zeigt, dass der Eindruck der Befragten, zu verstehen, wie die Europäische Union funktioniert, jetzt in Luxemburg am verbreitetsten ist (65%; +7 Punkte). Polen kommt nun an zweiter Stelle (59%; -3 Punkte), gefolgt von Zypern (58%; +4 Punkte) und Slowenien (57%; -2 Punkte).

Das geringste subjektive Verständnis weist jetzt Spanien auf (31%; -4 Punkte). Weitere Länder, in denen weniger als 4 von 10 Befragten den Eindruck haben, dass sie verstehen, wie die Europäische Union funktioniert, sind die Tschechische Republik (34%; -5 Punkte), Italien (36%; -1 Punkt), Frankreich (37%; -9 Punkte), Portugal (38%; -2 Punkte), Malta (39%; +5 Punkte) und Irland (39%; -2 Punkte).

Das subjektive Verständnis ist, obwohl immer noch vergleichsweise gering, in Rumänien auf 41% (+4 Punkte) und in Bulgarien auf 35% (+5 Punkte) gestiegen. In Kroatien (45%) und der Türkei (35%; +1 Punkt) hat es sich seit Frühjahr 2006 nicht verändert.



4.2. Tatsächliches Wissen über die Europäische Union

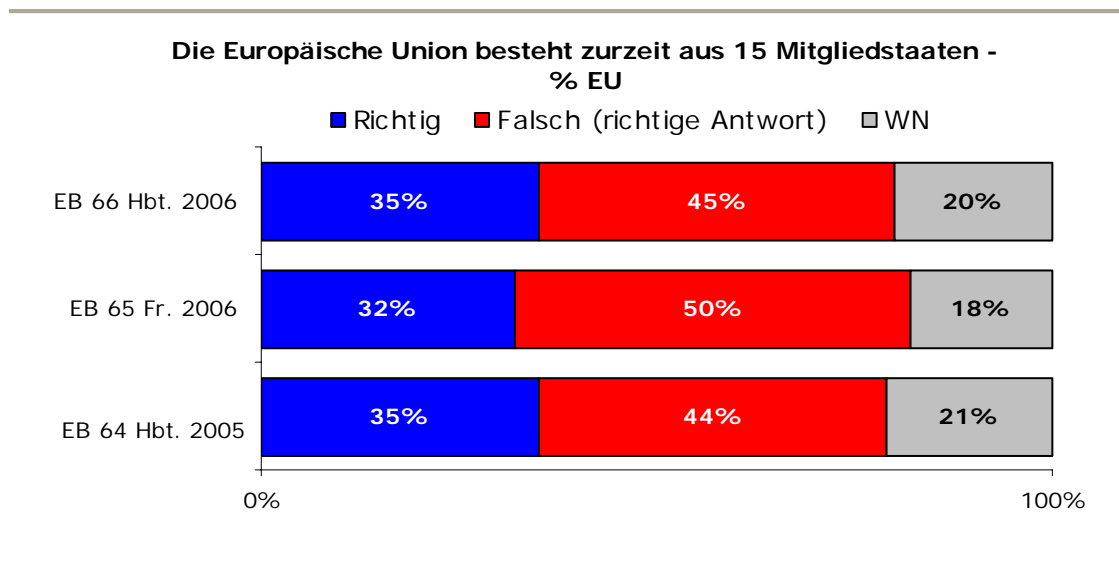
4.2.1. EU-Wissensquiz

Das tatsächliche Wissen der Befragten über die EU wird mit einem Quiz gemessen, das aus drei Aussagen über die Europäische Union besteht. Die Befragten sollen bei jeder Aussage angeben, ob sie richtig oder falsch ist.⁶³

- Das tatsächliche Wissen bleibt gering -

a) Die Europäische Union besteht zurzeit aus 15 Mitgliedsländern

Auf die Aussage, dass die Europäische Union aus 15 Mitgliedstaaten besteht, gaben 45% der Befragten die richtige Antwort, d.h. sie sagten, dass dies falsch ist. 35% gaben die falsche Antwort. 20% kannten die Antwort nicht.

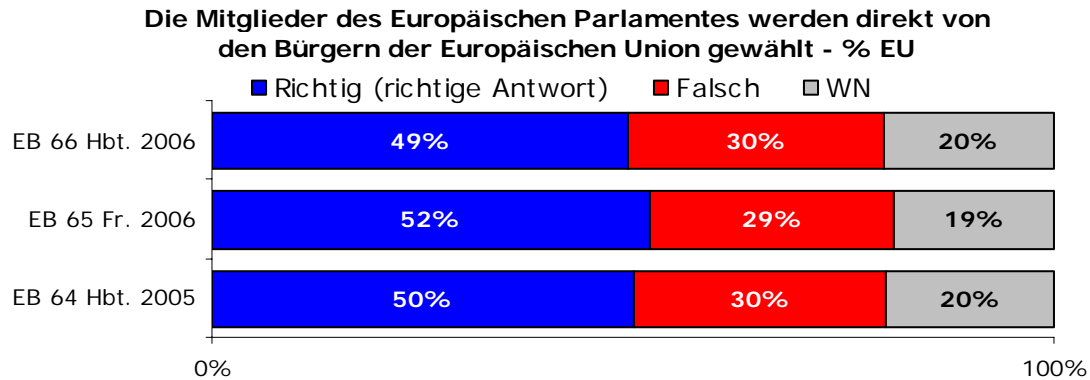


Die Befragten schnitten bei diesem Quiz nicht so gut ab wie im Frühjahr 2006, als 50% der Befragten die richtige Antwort gaben.

⁶³ QA20. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über die Europäische Union, ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist.

b) Die Mitglieder des Europäischen Parlamentes werden direkt von den Bürgern der Europäischen Union gewählt

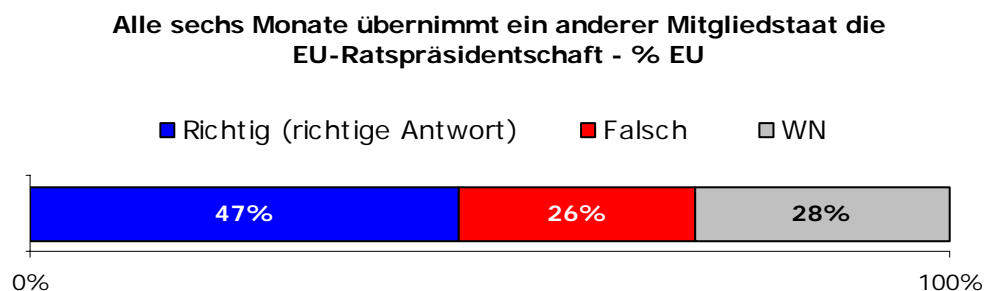
Weniger als die Hälfte der Befragten (49%) gibt korrekt an, dass die Europaabgeordneten direkt von den europäischen Bürgern gewählt werden. 30% glauben, dass dies nicht der Fall ist, 20% können darauf keine Antwort geben.



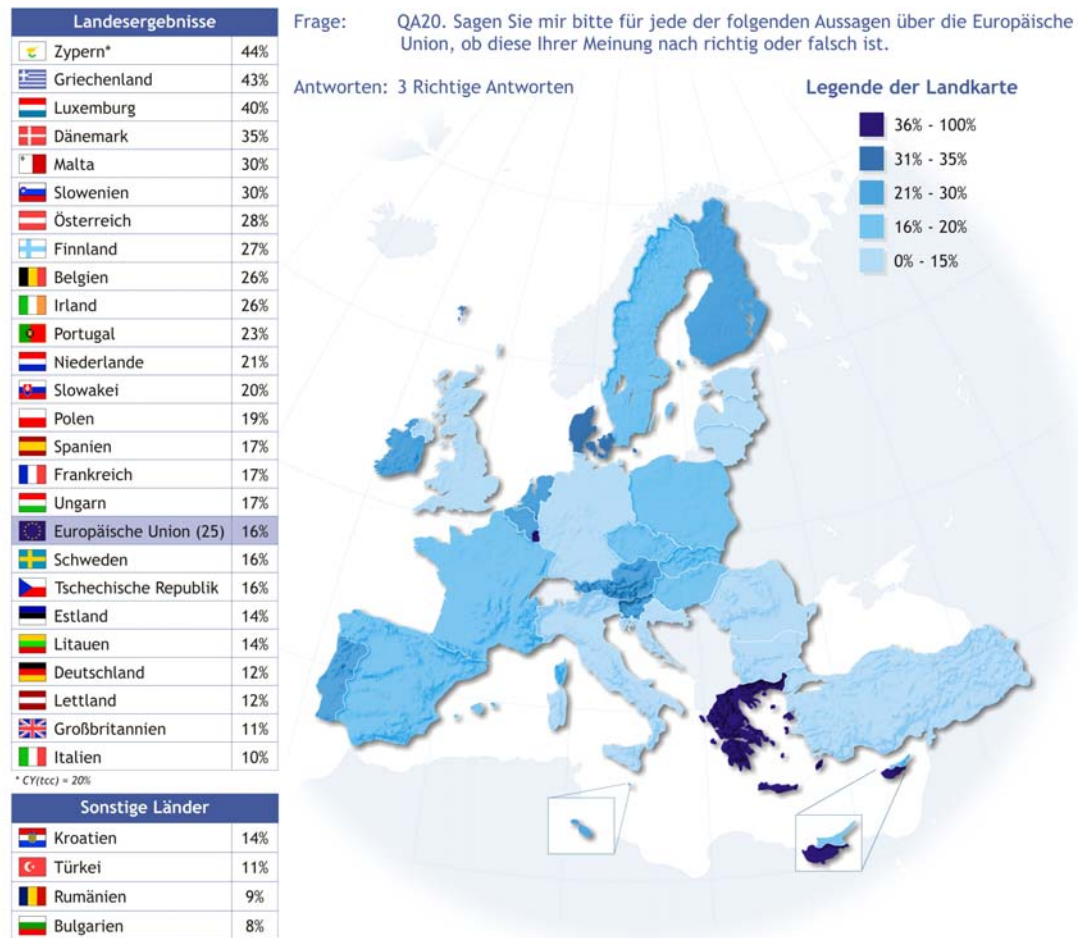
Die Ergebnisse im Herbst 2006 sind etwas weniger positiv als die im Frühjahr erreichten.

c) Alle sechs Monate übernimmt ein anderes EU-Mitgliedsland die Präsidentschaft in der Europäischen Union

Ebenso weiß weniger als die Hälfte der Befragten, dass alle sechs Monate ein anderer Mitgliedstaat die EU-Ratspräsidentschaft übernimmt (47%).



Eine länderspezifische Analyse der Quizwerte zeigt, dass zwar das tatsächliche Wissen in der gesamten Europäischen Union niedrig ist, einige Länder aber besser abschneiden als andere. Auf Zypern (44%), in Griechenland (43%) und Luxemburg (40%) beantworteten zwei Fünftel der Befragten alle drei Quizfragen richtig. Diese Werte stehen in starkem Gegensatz zu Italien, wo lediglich 1 von 10 Befragten alle Fragen richtig beantwortete. In den beiden Beitrittsländern liegen die Werte sogar noch niedriger (nur 8% der bulgarischen und 9% der rumänischen Befragten beantworteten alle drei Quizfragen richtig).



Aus einer soziodemografischen Analyse der Quizwerte geht ferner hervor, dass das tatsächliche Wissen bei allen in der Umfrage erfassten Gruppen relativ gering ist. Nicht überraschend ist, dass die Befragten, die am längsten in der Ausbildung waren, und die Befragten, die subjektiv viel über die EU zu wissen glauben, bei dem Quiz am besten abschnitten. Allerdings beantworteten selbst in dieser letzten Gruppe lediglich 3 von 10 Befragten alle drei Quizfragen richtig (31%). Ein Viertel der Befragten, die ihre Vollzeitausbildung mit oder nach dem 20. Lebensjahr beendeten, wussten die richtige Antwort auf alle drei Fragen (25%).

4.2.2. Wissen darüber, wofür der Haushalt der Europäischen Union ausgegeben wird

Auch anhand der Frage, wie die Menschen die Verwendung des Haushalts der Europäischen Union wahrnehmen, lässt sich das tatsächliche EU-Wissen messen.⁶⁴

- Die Verwaltungsausgaben werden nach wie vor überschätzt -

Die aktuellen Umfrageergebnisse zeigen, dass viele europäische Bürger unverändert keine zutreffende Kenntnis der Verwendung des EU-Haushalts haben.

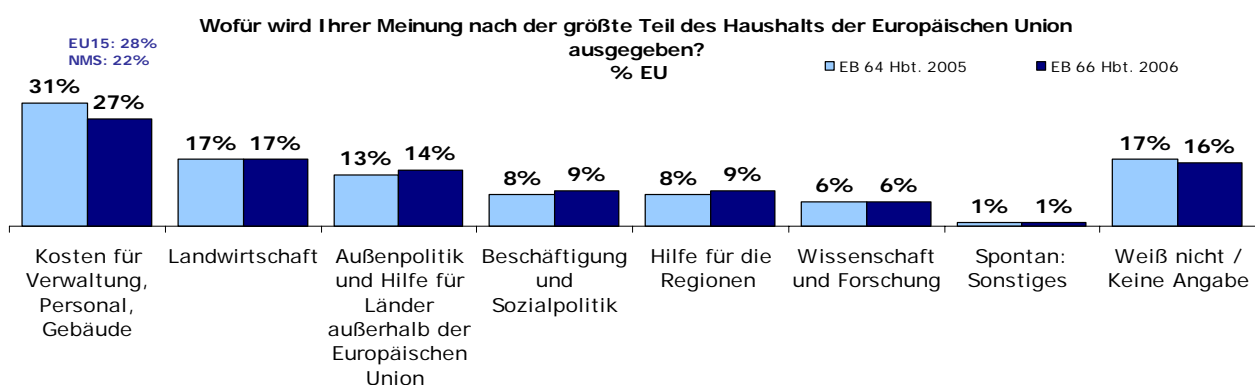
Über ein Viertel der europäischen Bürger (27%) glaubt, dass die **Verwaltungsausgaben** den Haupttatposten der EU ausmachen. Im Herbst 2005 lag diese Zahl sogar noch höher (31%), was diesbezüglich auf eine leichte Verbesserung schließen lässt.

Wie schon im Herbst 2005 denken aber nur 17% der Befragten, dass der größte Teil des Haushalts für die **Landwirtschaft** aufgewendet wird.

Gut 14% der Befragten glauben, dass die EU den größten Teil ihres Haushalts für die Bereiche **Außenpolitik** und **Hilfe für Nicht-EU-Länder** bereitstellt.

Die Aufwendungen für **Beschäftigung und Sozialpolitik** und **Hilfe für die Regionen** werden von jeweils 9% der europäischen Bürger als größter EU-Ausgabenposten angesehen. An die 6% der Befragten glauben, dass der Löwenanteil des EU-Haushalts in **Wissenschaft und Forschung** fließt.

Schließlich sei noch angemerkt, dass sich 16% der Befragten nicht imstande fühlten, eine Meinung zu dieser Frage abzugeben, und damit ihr fehlendes Wissen in diesem Bereich bestätigten.



⁶⁴ QA28. Wofür wird Ihrer Meinung nach der größte Teil des Haushalts der Europäischen Union ausgegeben?

Auf der Basis dieser Wissensbestimmung ist das tatsächliche Wissen in den 10 neuen Mitgliedstaaten etwas besser als in den 15 alten Mitgliedstaaten, zumindest was die Meinungen über die Ausgaben für Landwirtschaft und Verwaltungskosten angeht:

- ◆ Landwirtschaft: Lediglich 16% der Befragten in den 15 alten Mitgliedstaaten denken, dass der größte Teil des Haushalts für die Landwirtschaft ausgegeben wird. In den 10 neuen Mitgliedstaaten sind es 23%.
- ◆ 28% der Befragten in den 15 alten Mitgliedstaaten meinen, dass der EU-Haushalt vor allem für die Verwaltungsausgaben der EU aufgewendet wird, im Vergleich zu 22% in den 10 neuen Mitgliedstaaten.
- ◆ Außerdem gaben die Befragten in den früheren EU15-Ländern im Durchschnitt häufiger an, nicht zu wissen, wofür der EU-Haushalt ausgegeben wird, als die Befragten in den neuen Mitgliedstaaten (17% gegenüber 13%).

Betrachtet man die Länderergebnisse stärker im Detail, zeigt sich:

- ◆ Finnland (40%) und Deutschland (39%) weisen den höchsten Prozentsatz von Bürgern auf, die glauben, dass die Verwaltungsausgaben den Großteil des EU-Haushalts in Anspruch nehmen.
- ◆ In Dänemark ist der größte Teil der Befragten (48%) der Ansicht, dass auf die Landwirtschaft der Hauptanteil der europäischen Ausgaben entfällt, gefolgt von Schweden (38%).
- ◆ Schließlich sei noch angemerkt, dass ein großer Teil der Bevölkerung in Bulgarien nicht weiß, wofür der EU-Haushalt ausgegeben wird (44%). In Rumänien ist die Zahl niedriger (33%) und auf der Höhe der Ergebnisse in einigen Mitgliedstaaten. In Spanien, Portugal (beide 32%) und auf Zypern (31%) sind mehr als 3 von 10 Befragten nicht imstande, eine Meinung zu äußern.

	Kosten für Verwaltung, Personal, Gebäude	Landwirtschaft	Außenpolitik und Hilfe für Länder außerhalb der Europäischen Union	Beschäftigung und Sozialpolitik	Hilfe für die Regionen	Wissenschaft und Forschung	Spontan: Sonstiges	WN
EU25	27%	17%	14%	9%	9%	6%	1%	17%
EU15	28%	16%	14%	9%	9%	7%	1%	17%
NMS	22%	23%	11%	10%	14%	6%	1%	13%
BE	30%	21%	21%	8%	4%	8%	1%	6%
CZ	19%	12%	19%	13%	19%	9%	0%	10%
DK	25%	48%	8%	4%	7%	2%	0%	5%
DE	39%	15%	16%	6%	9%	6%	0%	8%
EE	17%	16%	16%	11%	14%	4%	1%	21%
EL	27%	9%	20%	8%	19%	9%	2%	5%
ES	28%	9%	10%	7%	8%	5%	2%	32%
FR	23%	21%	20%	8%	6%	7%	1%	14%
IE	23%	17%	7%	13%	12%	4%	1%	23%
IT	21%	8%	13%	14%	7%	12%	1%	22%
CY	20%	12%	15%	8%	5%	9%	1%	31%
LV	21%	24%	14%	7%	14%	5%	0%	14%
LT	13%	28%	13%	8%	8%	6%	1%	23%
LU	37%	17%	16%	6%	3%	5%	1%	14%
HU	11%	19%	11%	11%	13%	9%	1%	25%
MT	18%	8%	9%	15%	17%	4%	3%	25%
NL	31%	30%	15%	8%	5%	2%	1%	9%
AT	29%	18%	10%	9%	12%	9%	1%	12%
PL	26%	30%	7%	9%	13%	4%	1%	11%
PT	22%	7%	12%	8%	10%	8%	1%	32%
SI	34%	21%	16%	7%	7%	5%	3%	7%
SK	28%	6%	20%	12%	14%	7%	0%	12%
FI	40%	22%	11%	7%	14%	2%	0%	3%
SE	29%	38%	7%	5%	17%	1%	0%	3%
UK	26%	16%	12%	11%	9%	5%	1%	21%
CY (tcc)	10%	6%	12%	14%	15%	7%	1%	35%
BG	13%	6%	12%	12%	7%	6%	1%	44%
RO	11%	11%	15%	12%	9%	8%	1%	33%
HR	33%	6%	19%	8%	7%	8%	0%	19%
TR	7%	8%	11%	17%	7%	16%	0%	33%

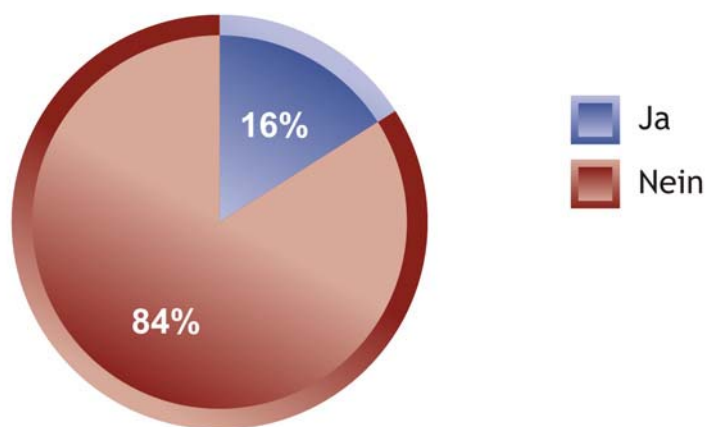
4.2.3. Wissen über das Recht auf Zugang zu Informationen

Schließlich wird in der Umfrage auch gemessen, ob die Menschen wissen, dass sie das Recht haben, den Zugang zu unveröffentlichten Dokumenten der Institutionen der Europäischen Union zu verlangen.⁶⁵

- Sehr geringe Bekanntheit des Rechts, Zugang zu EU-Dokumenten zu fordern -

Nur eine sehr kleine Minderheit der Befragten (16%) antwortete, dass sie wissen, dass sie das Recht haben, Zugang zu unveröffentlichten Dokumenten europäischer Institutionen zu fordern.























Frage: QA17. Wussten Sie, dass Sie das Recht haben, Zugang zu unveröffentlichten Dokumenten europäischer Institutionen zu fordern?



⁶⁵ QA17. Wussten Sie, dass Sie das Recht haben, Zugang zu unveröffentlichten Dokumenten europäischer Institutionen zu fordern?

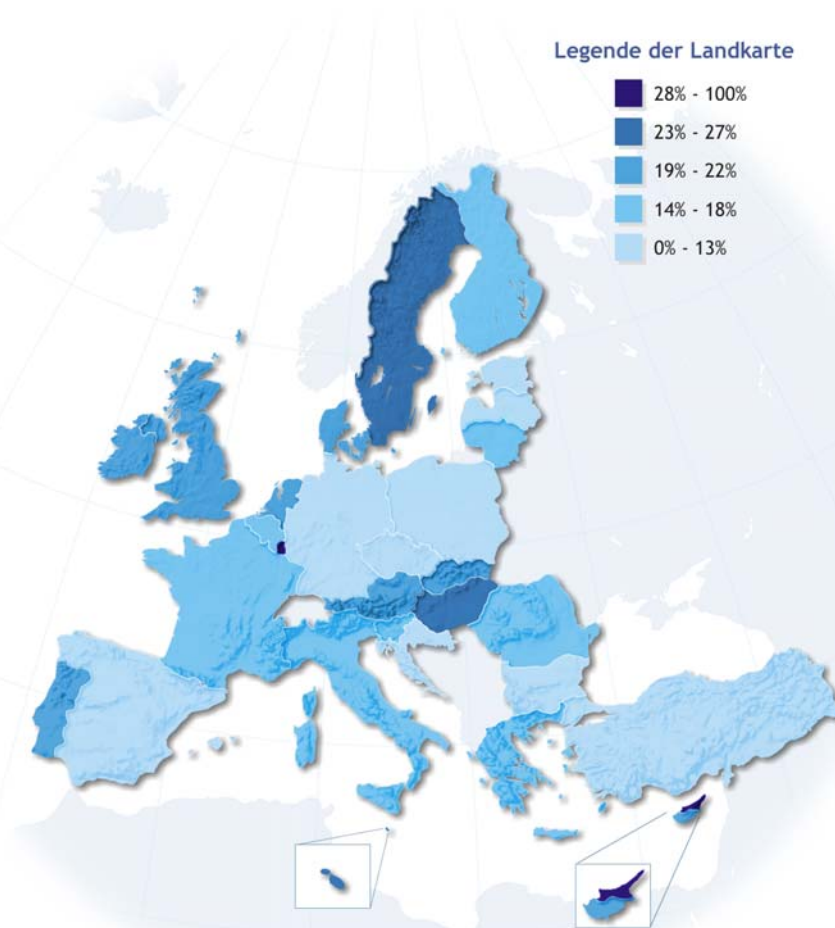
Abgesehen von den 40% der Bürger, die meinen, viel über die Europäische Union zu wissen, ist dieses Recht nur sehr wenigen Bürgern bekannt. Einen hohen Kenntnisgrad weisen auch Führungskräfte (27%) und Menschen, deren Vollzeitausbildung bis nach dem 20. Lebensjahr dauerte (24%), auf.

In den Mitgliedstaaten reicht die Kenntnis dieses Rechts von 10% in Estland bis 29% in Luxemburg. In Bulgarien und Rumänien wissen 10% bzw. 15% der Befragten, dass sie das Recht haben, Zugang zu unveröffentlichten Dokumenten europäischer Institutionen zu fordern.

Landesergebnisse	
 Luxemburg	29%
 Malta	26%
 Schweden	24%
 Ungarn	23%
 Dänemark	21%
 Österreich	21%
 Großbritannien	21%
 Slowakei	21%
 Niederlande	20%
 Portugal	20%
 Zypern*	20%
 Irland	19%
 Europäische Union (25)	16%
 Frankreich	16%
 Finnland	16%
 Belgien	15%
 Griechenland	15%
 Litauen	15%
 Italien	14%
 Slowenien	14%
 Tschechische Republik	13%
 Deutschland	12%
 Spanien	12%
 Lettland	12%
 Polen	12%
 Estland	10%
* CY(tcc) = 32%	
Sonstige Länder	
 Rumänien	15%
 Türkei	11%
 Bulgarien	10%
 Kroatien	8%

Frage: QA17. Wussten Sie, dass Sie das Recht haben, Zugang zu unveröffentlichten Dokumenten europäischer Institutionen zu fordern?

Antworten: Ja

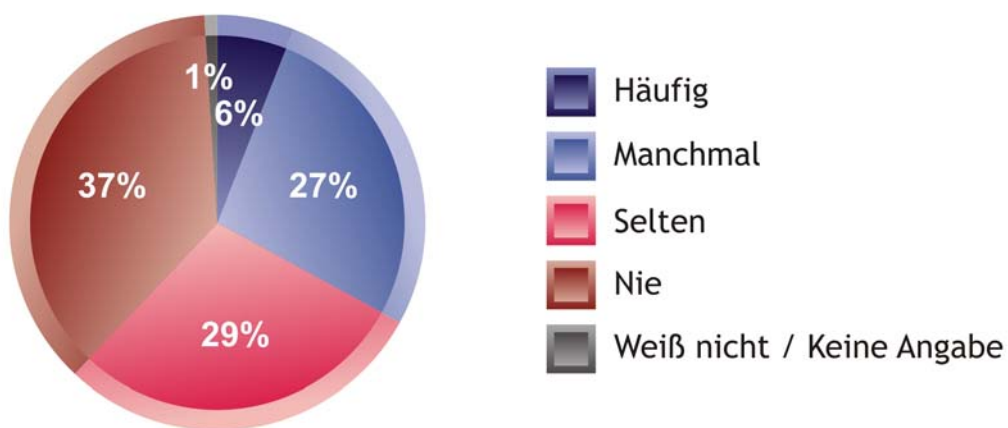


4.3. Suche nach und Finden von Informationen über die Europäische Union

- Die Bürger suchen nur selten nach Informationen über die EU, sagen aber, dass sie leicht zu finden sind -

Jeder dritte EU-Bürger sucht manchmal (27%) oder häufig (6%) nach Informationen über die Europäische Union, ihre Politik oder ihre Institutionen.⁶⁶ Die Mehrheit sucht nur selten (29%) oder nie (37%) danach.



Frage: QA15. Wie häufig suchen Sie nach Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen?



⁶⁶ QA15. Wie häufig suchen Sie nach Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen? Häufig – manchmal – selten – nie.

Die Häufigkeit der Suche nach Informationen über die Europäische Union korreliert am stärksten mit dem Ausbildungsniveau und dem selbst eingeschätzten Wissen über die EU. Je länger die Befragten in der Vollzeitausbildung waren und je mehr sie das Gefühl haben, viel über die Europäische Union zu wissen, desto häufiger suchen sie nach Informationen über die EU.

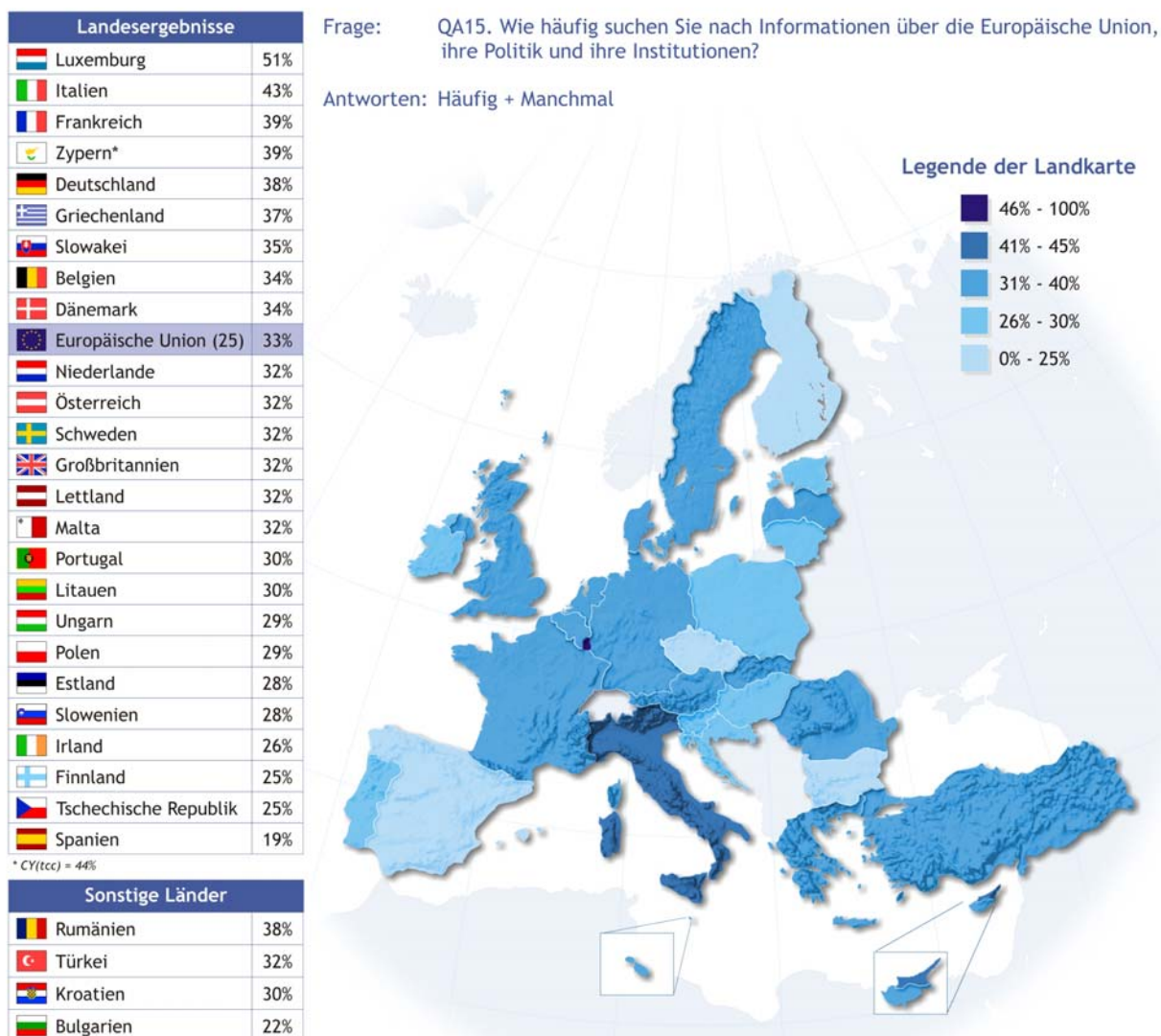
Wie häufig suchen Sie nach Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen?

	Häufig	Manchmal	Selten	Nie	WN
EU25	6%	27%	29%	37%	1%
 Ausbildung (Ende der)					
15-	4%	21%	24%	50%	1%
16-19	5%	27%	30%	38%	0%
20+	10%	35%	31%	23%	0%
Studiert noch	5%	31%	34%	29%	1%
 EU-Wissen					
1 - 3	2%	13%	25%	60%	0%
4 - 7	6%	38%	33%	22%	0%
8 - 10	33%	39%	18%	10%	0%

Bei der angegebenen Häufigkeit bestehen auch sehr große Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten. So zeigt sich, dass in Luxemburg rund die Hälfte der Befragten manchmal oder häufig Informationen über die EU (51%) sucht, während dies in Spanien nur jeder fünfte Befragte berichtet (19%).

Die rumänischen Befragten berichten häufiger, dass sie nach Informationen suchen, als die Befragten in Bulgarien. In Bulgarien suchen nur 22% manchmal oder häufig nach Informationen über die EU, in Rumänien sind es 38%.

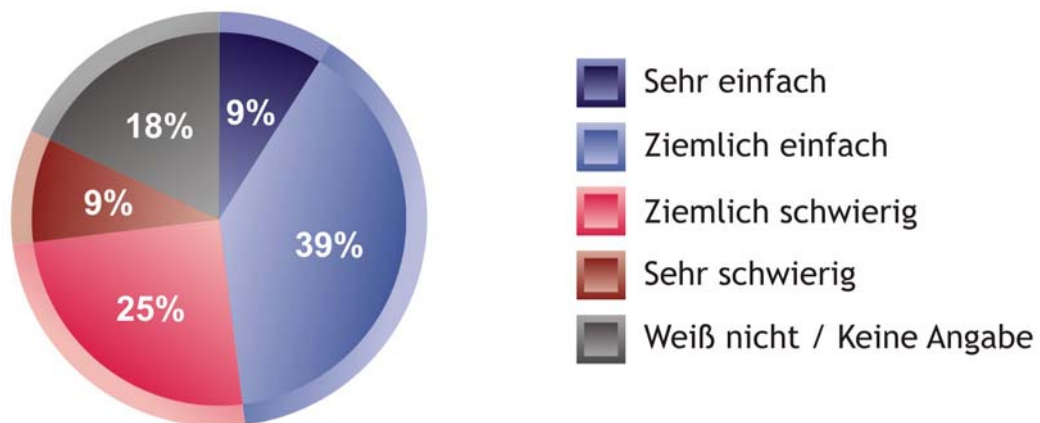
In Kroatien (30%) und der Türkei (32%) sucht knapp weniger als ein Drittel manchmal oder häufig nach Informationen über die Europäische Union.



Die Mehrheit der EU-Bürger sucht zwar nur selten nach Informationen über die EU, **fast die Hälfte meint aber, dass es einfach ist, Informationen über die Europäische Union, ihre Politik oder ihre Institutionen zu finden (48%).**⁶⁷ Rund ein Drittel der Befragten findet es schwierig (34%), ein Fünftel hat keine Meinung (18%).

Mit anderen Worten, **wenn die EU-Bürger nicht regelmäßig nach Informationen über die EU suchen, dann liegt dies nicht daran, dass diese schwer zu finden sind.** Zwei unterschiedliche Ursachen, die dies erklären, könnten das selbst eingeschätzte Wissen der Menschen über die EU oder ihr mangelndes Interesse an EU-Informationen sein.

Frage: QA16. Halten Sie es für einfach oder für schwierig, Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen zu finden?



Neben dem Ausbildungsniveau und dem selbst eingeschätzten Wissen korreliert die Wahrnehmung, wie leicht Informationen zu finden sind, auch stark mit dem Alter. **Je jünger die Menschen nämlich sind, für umso leichter halten sie es, Informationen über die EU zu finden.**

⁶⁷ QA16. Halten Sie es für einfach oder für schwierig, Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen zu finden?































Halten Sie es für einfach oder für schwierig, Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen zu finden?

	Sehr einfach	Ziemlich einfach	Ziemlich schwierig	Sehr schwierig	WN
EU25	9%	39%	25%	9%	18%
Alter					
15-24	15%	46%	18%	5%	15%
25-39	10%	45%	22%	6%	16%
40-54	8%	40%	26%	8%	17%
55 +	6%	30%	29%	14%	22%
Ausbildung (Ende der)					
15-	4%	25%	29%	16%	26%
16-19	7%	39%	26%	9%	18%
20+	13%	49%	23%	5%	11%
Studiert noch	17%	51%	15%	4%	12%
EU-Wissen					
1 - 3	5%	27%	25%	14%	30%
4 - 7	10%	48%	26%	5%	10%
8 - 10	29%	45%	16%	6%	4%

Interessant ist die Feststellung, dass die Bürger in den 10 neuen Mitgliedstaaten es eher für leichter halten, Informationen über die EU zu finden, als ihre Mitbürger in den früheren EU15-Ländern (55% gegenüber 46%). Lettland (69%) und Slowenien (68%) führen die Liste der Länder mit den meisten Befragten an, die sagen, dass es leicht ist, Informationen über die EU zu finden. Spanien ist mit 38% das einzige Land, in dem es weniger als 4 von 10 Befragten für leicht halten, Informationen zu finden. Die Leserinnen und Leser seien daran erinnert, dass Spanien auch das Land ist, in dem die Menschen mit der geringsten Wahrscheinlichkeit Informationen über die EU suchen (19%).

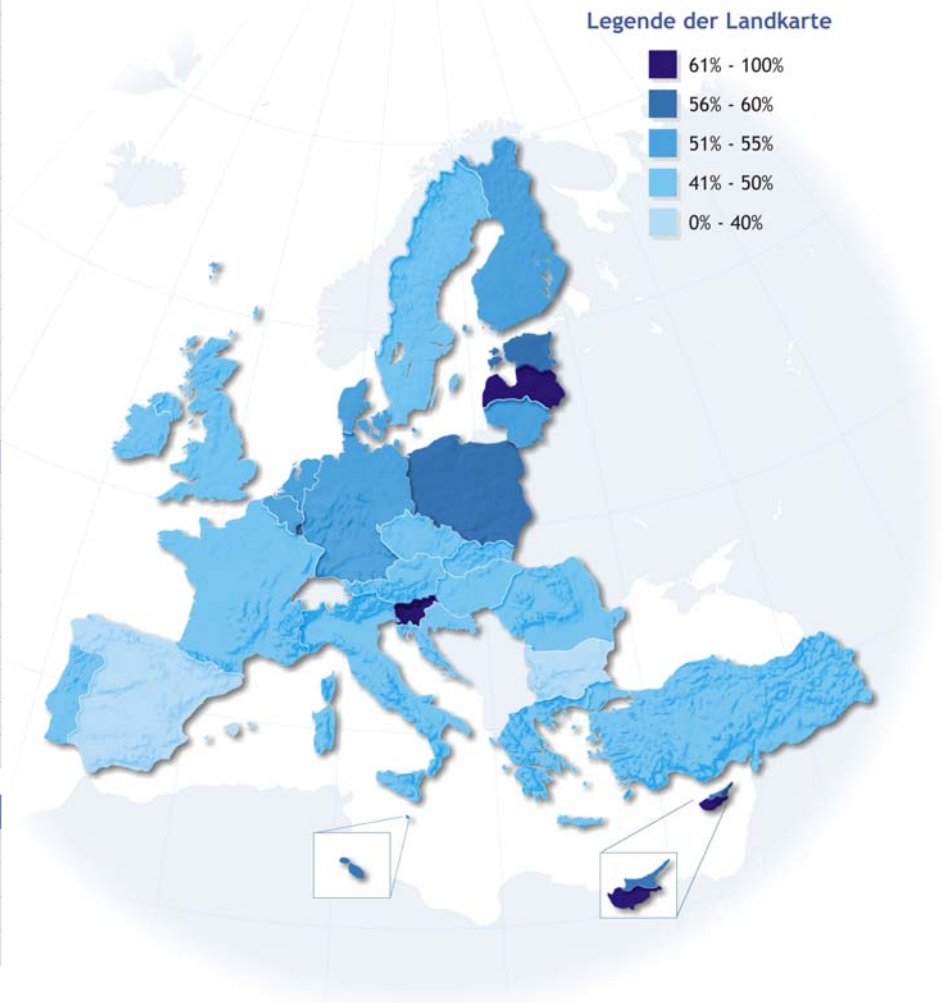
In diesem Zusammenhang unterscheiden sich auch die Beitrittsländer insofern voneinander, als in Rumänien mehr Befragte meinen, dass es leicht ist, Informationen über die EU zu finden, als in Bulgarien (50% gegenüber 35%).

Fast die Hälfte der Befragten in Kroatien hält es für leicht, Informationen zu finden (47%). In der Türkei liegt die Zahl etwas niedriger (41%).

Landesergebnisse		
	Lettland	69%
	Slowenien	68%
	Zypern*	67%
	Luxemburg	59%
	Malta	59%
	Polen	59%
	Estland	58%
	Belgien	54%
	Dänemark	54%
	Niederlande	54%
	Litauen	53%
	Deutschland	52%
	Finnland	51%
	Großbritannien	50%
	Schweden	49%
	Tschechische Republik	49%
	Europäische Union (25)	48%
	Slowakei	48%
	Portugal	46%
	Griechenland	45%
	Österreich	44%
	Ungarn	44%
	Irland	43%
	Frankreich	42%
	Italien	42%
	Spanien	38%
* CY(tcc) = 56%		
Sonstige Länder		
	Rumänien	50%
	Kroatien	47%
	Türkei	41%
	Bulgarien	35%

Frage: QA16. Halten Sie es für einfach oder für schwierig, Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen zu finden?

Antworten: Sehr einfach + Ziemlich einfach



IV. DIE AKTUELLE ROLLE DER EUROPÄISCHEN UNION

In diesem Abschnitt werden die folgenden Bereiche untersucht:

1. Die aktuelle Rolle der EU: Welche Maßnahmen sollte die EU nach Ansicht der Bürger vorrangig behandeln? Inwieweit stimmen die Menschen der Rolle der EU bei der politischen Entscheidungsfindung zu? Rolle der Europäischen Union gegenüber den Vereinigten Staaten.
2. Aktuelle politische Themen: Zustimmung zur Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, zur gemeinsamen Außenpolitik und zur einheitlichen Währung.

1. Aktuelle Rolle der Europäischen Union

1.1. Prioritäten der Europäischen Union

- Bekämpfung von Armut, sozialer Ausgrenzung und Arbeitslosigkeit nach wie vor die Topprioritäten -

Bei der Frage nach den Maßnahmen, die nach Ansicht der europäischen Bürger von der EU vorrangig behandelt werden sollten, werden **Armut und soziale Ausgrenzung bekämpfen** (43%) und **Kampf gegen Arbeitslosigkeit** (40%) als Erstes genannt.⁶⁸

Danach werden zwei weitere Bereiche von mehr als einem Viertel der europäischen Bürger als Prioritäten der Europäischen Union angesehen, nämlich **Frieden und Sicherheit in Europa bewahren** (29%) und **den Terrorismus bekämpfen** (27%).

Etwas niedriger, aber immer noch recht umfangreich fällt die Nennung **Umweltschutz** (22%) aus. In etwa ähnliche Anteile von Befragten glauben, dass der **Kampf gegen illegale Einwanderung** (19%) und **mehr Bürgernähe in Europa erreichen** (18%) vorrangig behandelt werden sollten. Alle anderen abgefragten Bereiche werden weniger vorrangig betrachtet.

Bei zwei Bereichen, Erweiterung und Bekämpfung des organisierten Verbrechens, wurden zwei verschiedene Formulierungen abgefragt, um zu ermitteln, ob sich eine **Veränderung der Terminologie** auf die Ergebnisse auswirkt. Für die eine Hälfte der Stichprobe lautete die Antwortvorgabe zum Thema Erweiterung "Neue Mitgliedstaaten aufnehmen", die zum Thema Bekämpfung des organisierten Verbrechens "Das organisierte Verbrechen und den Drogenhandel bekämpfen". Die andere Hälfte der Stichprobe wurde zu denselben Maßnahmen befragt, aber mit **anderer Formulierung**: "Eine erneute Erweiterung der EU vorbereiten" und kurz "Das organisierte Verbrechen bekämpfen".

Es ist offensichtlich, dass die Auswirkung der variierenden Formulierung trotz einer 2-Punkte-Differenz, wenn es nur um "organisiertes Verbrechen" ohne "Drogenhandel" geht, nicht signifikant ist. Alle anderen Antwortvorgaben wurden beiden Unterstichproben exakt gleich gestellt, die Ergebnisse sind durchgehend ähnlich (maximal 1 Punkt Differenz), wie aus der Tabelle auf der nächsten Seite zu ersehen ist. Die Ergebnisse werden daher, um ihre Analyse zu erleichtern, für die gesamte Stichprobe vorgestellt. Die Vorgaben in der Grafik auf der übernächsten Seite stellen somit die Durchschnitte der für die beiden Stichprobenhälften erzielten Ergebnisse dar.

⁶⁸ QA26. Welche drei von den Maßnahmen auf dieser Liste sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach vorrangig behandeln?

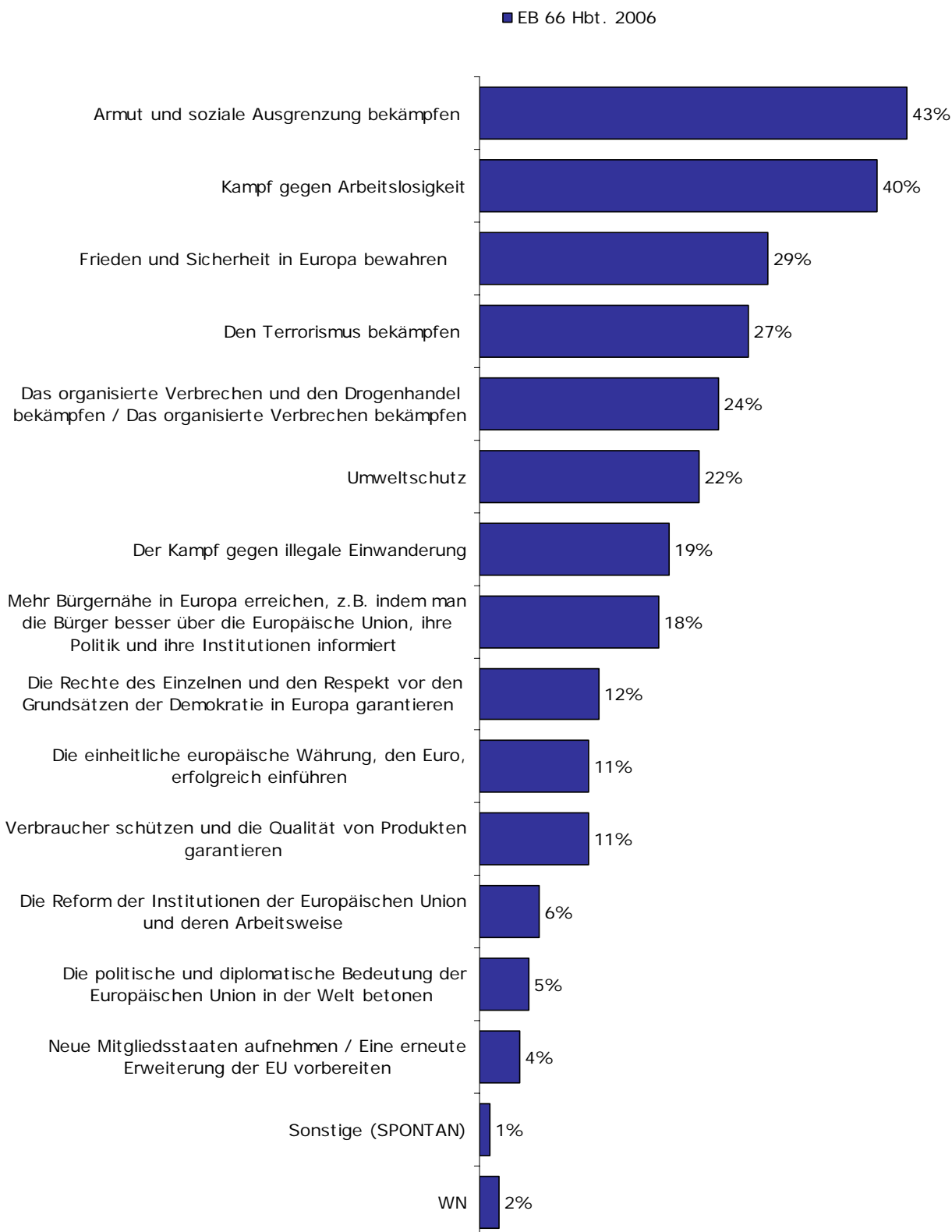
Welche drei von den Maßnahmen auf dieser Liste sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach vorrangig behandeln?	
Split A	Split B
Neue Mitgliedstaaten aufnehmen 4%	Eine erneute Erweiterung der EU vorbereiten 4%
Mehr Bürgernähe in Europa erreichen, z.B. indem man die Bürger besser über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen informiert 18%	Mehr Bürgernähe in Europa erreichen, z.B. indem man die Bürger besser über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen informiert 18%
Die einheitliche europäische Währung, den Euro, erfolgreich einführen 11%	Die einheitliche europäische Währung, den Euro, erfolgreich einführen 11%
Armut und soziale Ausgrenzung bekämpfen 44%	Armut und soziale Ausgrenzung bekämpfen 43%
Umweltschutz 22%	Umweltschutz 22%
Verbraucher schützen und die Qualität von Produkten garantieren 11%	Verbraucher schützen und die Qualität von Produkten garantieren 11%
Kampf gegen Arbeitslosigkeit 39%	Kampf gegen Arbeitslosigkeit 40%
Die Reform der Institutionen der Europäischen Union und deren Arbeitsweise 6%	Die Reform der Institutionen der Europäischen Union und deren Arbeitsweise 6%
Das organisierte Verbrechen und den Drogenhandel bekämpfen 25%	Das organisierte Verbrechen bekämpfen 23%
Die politische und diplomatische Bedeutung der Europäischen Union in der Welt betonen 5%	Die politische und diplomatische Bedeutung der Europäischen Union in der Welt betonen 6%
Frieden und Sicherheit in Europa bewahren 29%	Frieden und Sicherheit in Europa bewahren 29%
Die Rechte des Einzelnen und den Respekt vor den Grundsätzen der Demokratie in Europa garantieren 12%	Die Rechte des Einzelnen und den Respekt vor den Grundsätzen der Demokratie in Europa garantieren 12%
Den Terrorismus bekämpfen 27%	Den Terrorismus bekämpfen 27%
Der Kampf gegen illegale Einwanderung 19%	Der Kampf gegen illegale Einwanderung 19%
Sonstige 1%	Sonstige 1%
Weiß nicht 2%	Weiß nicht 2%

In Split A gefragte Vorgabe

In Split B gefragte Vorgabe

In beiden Splits gefragte Vorgabe

Die drei Maßnahmen, die die Europäische Union vorrangig behandeln sollte - % EU



Die Ansichten darüber, auf welche Politikbereiche sich die EU konzentrieren sollte, unterscheiden sich etwas, wenn wir die Antworten der alten und neuen Mitgliedstaaten vergleichen. In den neuen Mitgliedstaaten sehen wir, dass stärker nach der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit, Armut und sozialer Ausgrenzung durch die EU gerufen wird als in den alten Mitgliedstaaten (55% bzw. 56% gegenüber 37% bzw. 41%). Dafür finden wir in den alten Mitgliedstaaten im Vergleich zu den neuen viel stärker die Ansicht vor, dass mehr Bürgernähe in Europa (20% gegenüber 8%), die Bekämpfung des Terrorismus (29% gegenüber 19%) und der Kampf gegen illegale Einwanderung (22% gegenüber 5%) Vorrang haben sollten. Dieses Muster spiegelt weitgehend die Unterschiede zwischen den beiden Ländergruppen in den Bereichen wider, bei denen im jeweiligen Land Anlass zur Sorge besteht.

Auf Länderebene bestehen ebenfalls große Abweichungen. So wird die Ansicht, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit sollte eine Priorität für die EU sein, nur von 13% der dänischen Befragten vertreten, während sich in Polen rund zwei Drittel der Befragten so äußern (65%). Der Umweltschutz ist für die schwedischen Befragten eine wichtige Priorität (50%). Dies steht in starkem Gegensatz zur Öffentlichkeit in Portugal (11%). Bei der Terrorismusbekämpfung reichen die Länderergebnisse von 5% in Portugal bis 34% in Dänemark. Die türkischen Befragten neigen sogar noch stärker zu der Meinung, dass die Bekämpfung des Terrorismus eine EU-Priorität sein sollte (40%).⁶⁹

Vergleicht man diese Ergebnisse mit den im Frühjahr 2006 erzielten, sind zwei wichtige Punkte hervorzuheben.

Zuallererst steht auf der Liste dieser Befragung eine Vorgabe weniger. Tatsächlich ist "Verbraucher schützen und die Qualität von Produkten garantieren" (12%) eine Kombination aus den zwei früher abgefragten Vorgaben "Die Qualität von Lebensmitteln garantieren" (9% im Frühjahr 2006) und "Verbraucher schützen und auch die Qualität anderer Produkte als von Lebensmitteln garantieren" (7% im Frühjahr 2006).

Zweitens waren, wie schon erläutert, die Vorgaben zum Thema Erweiterung und Verbrechensbekämpfung für jeweils die Hälfte der Stichprobe anders formuliert, so dass nur einer Hälfte die mit Frühjahr 2006 identische Frage gestellt wurde.

Die Kombination dieser beiden Sachverhalte steht zwar einer Analyse der Entwicklung der Ergebnisse zwischen der letzten und dieser Befragung auf EU-Ebene, vor allem aber auf nationaler Ebene entgegen, wir werden jedoch auf Tendenzen in der allgemeinen Ergebnisentwicklung hinweisen.

Im Vergleich mit Frühjahr 2006 ist die Hierarchie der Priorität relativ stabil. Die Bekämpfung des Terrorismus und, wenn auch etwas weniger, der Kampf gegen illegale Einwanderung scheinen größere Bedeutung zu haben als sechs Monate zuvor. Beim Terrorismus ist die Zunahme der Sorge in der EU auf erhebliche Veränderungen in der öffentlichen Meinung einiger Länder zurückzuführen, nämlich des Vereinigten Königreichs, Dänemarks und Frankreichs.

⁶⁹ Siehe Teil I, Unterkapitel 1.5.

1.2. Gemeinsame oder nationale Entscheidungsfindung?

Die Frage, ob Entscheidungen auf nationaler Ebene oder gemeinsam innerhalb der EU getroffen werden sollten, zeigt auf, inwieweit die Bürger wollen, dass die Europäische Union in einer großen Zahl von Politikbereichen mitwirkt.⁷⁰

- Am größten ist die Zustimmung beim Kampf gegen Terrorismus -

Unter den europäischen Bürgern besteht breiter Konsens darüber, dass Entscheidungen im **Kampf gegen Terrorismus** gemeinsam innerhalb der EU getroffen werden sollten (79%). Viele glauben auch, dass Entscheidungen in der **wissenschaftlichen und technologischen Forschung** (70%), beim **Umweltschutz** und in der **Verteidigung und Außenpolitik** (beide 64%) gemeinsam getroffen werden sollten.

<i>Befürwortung gemeinsamer Entscheidungen</i>	EU25	EU15	NMS10	Unt. EU15/ NMS10
Kampf gegen Terrorismus	79%	77%	89%	-12
Wissenschaftliche und technologische Forschung	70%	68%	80%	-12
Umweltschutz	64%	64%	67%	-3
Verteidigung und Außenpolitik	64%	62%	73%	-11
Energiepolitik	60%	60%	61%	-1
Kampf gegen Kriminalität	59%	56%	71%	-15
Unterstützung von Regionen mit wirtschaftlichen Problemen	57%	55%	69%	-14
Einwanderung	57%	55%	67%	-12
Wettbewerbspolitik	54%	53%	57%	-4
Landwirtschafts- und Fischereipolitik	49%	48%	54%	-8
Verbraucherschutz	46%	44%	54%	-10
Kampf gegen Arbeitslosigkeit	38%	35%	52%	-17
Bildungs- und Erziehungswesen	29%	28%	35%	-7
Gesundheits- und Sozialwesen	29%	27%	40%	-13
Steuern	27%	25%	33%	-8
Renten	23%	21%	35%	-14

Interessant ist die Feststellung, dass im Durchschnitt nur 38% der europäischen Bürger für gemeinsame Entscheidungen im Kampf gegen Arbeitslosigkeit sind, obwohl dieser als eine der obersten Prioritäten der EU angesehen wird. Die öffentliche Meinung schwankt auch von Land zu Land erheblich. In Schweden wollen nur 20% der Befragten gemeinsame Entscheidungen innerhalb der EU im Kampf gegen Arbeitslosigkeit, während es in Polen und Portugal 55% sind.

Wie die obige Tabelle zeigt, ist die Zustimmung zu gemeinsamen Entscheidungen in den neuen Mitgliedstaaten verbreiteter als in den alten. Über Entscheidungen in der Energie-, Wettbewerbs- und Umweltschutzpolitik denken beide Ländergruppen gleich.

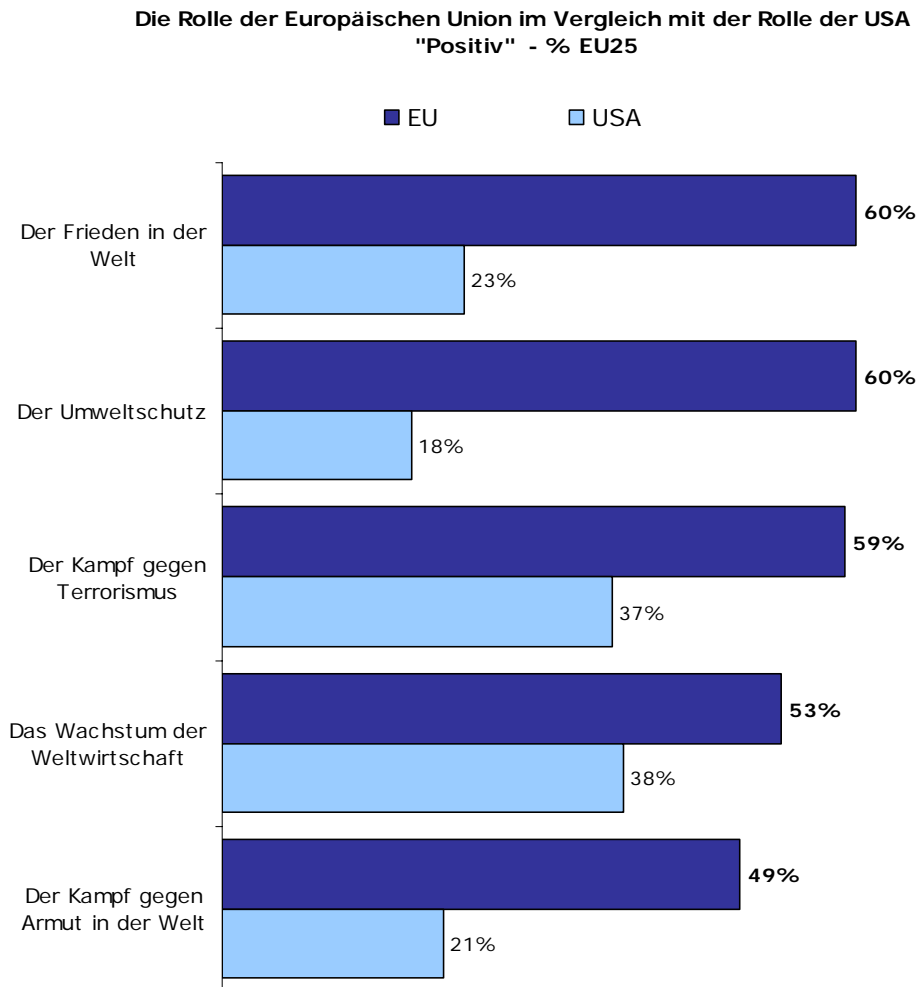
⁷⁰ QA24. Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der (NATIONALITÄT) Regierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

Die öffentliche Meinung ist seit der vorherigen Umfrage (Herbst 2005) stabil geblieben. Die einzige signifikante Verschiebung, die zu verzeichnen ist, ist ein Anstieg um 3 Punkte beim Anteil der EU-Bürger, die meinen, dass Fragen der Wettbewerbspolitik auf nationaler Ebene entschieden werden sollten (37% nach 34% im Herbst 2005).

1.3. Die Rolle der Europäischen Union im Vergleich mit der Rolle der USA

- Die Rolle der EU wird wesentlich positiver wahrgenommen als die der USA -

Die Wahrnehmung der Rolle der Europäischen Union ist alles in allem positiv, was ganz sicher im Vergleich mit der wahrgenommenen Rolle der Vereinigten Staaten gilt.⁷¹ Der Unterschied bei der Beurteilung des Handelns der Europäischen Union und der USA durch die Befragten ist beträchtlich.



Der größte Unterschied lässt sich bei der Rolle feststellen, die die beiden Weltmächte im Umweltschutz spielen. Hier fällt der Vergleich mit 42 Prozentpunkten zugunsten der EU aus. Beim Frieden in der Welt beträgt die Differenz 37 Punkte. Geringer fällt die Meinungsdivergenz dagegen bei der positiven Rolle der beiden Akteure als Motor für das weltweite Wirtschaftswachstum aus (15 Punkte).

⁷¹ QA29a. Würden Sie sagen, dass die USA in Bezug auf die folgenden Themen eher eine positive Rolle, eher eine negative Rolle oder weder eine positive noch eine negative Rolle spielen? Wie ist das mit -?
QA29b. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Themen, ob die Europäische Union dabei Ihrer Meinung nach jeweils eine eher positive Rolle, eine eher negative Rolle spielt oder weder eine positive noch negative Rolle spielt. Wie ist das mit -?

	Europäische Union			Vereinigte Staaten		
	% positiv	% negativ	% Weder positiv noch negativ	% positiv	% negativ	% Weder positiv noch negativ
Der Frieden in der Welt	60%	13%	21%	23%	55%	18%
Der Umweltschutz	60%	13%	20%	18%	60%	15%
Der Kampf gegen Terrorismus	59%	11%	23%	37%	43%	16%
Das Wachstum der Weltwirtschaft	53%	13%	26%	38%	33%	20%
Der Kampf gegen Armut in der Welt	49%	16%	27%	21%	50%	22%

Insgesamt beurteilt ein wesentlich höherer Prozentsatz von Bürgern in den NMS10-Ländern die Rolle der USA wie die der Europäischen Union in den fünf Bereichen positiv. Dennoch sehen die Befragten in den NMS10, auch wenn sie positiver urteilen als die EU15-Bürger, die Rolle der USA in den Bereichen "Frieden in der Welt", "Umweltschutz" und "Kampf gegen Armut in der Welt" nach wie vor ziemlich kritisch.

Im Vergleich zum Herbst 2005 wird die Rolle der EU für den Frieden in der Welt jetzt etwas weniger positiv bewertet (-3 Punkte). Umgekehrt wird ihre Rolle für das Wachstum der Weltwirtschaft nun positiver beurteilt (+4 Punkte).

Auf Länderebene neigen die Menschen auf Zypern dazu, die Rolle der USA wesentlich kritischer zu sehen als die der EU. Beim Umweltschutz beträgt der Abstand 73 Punkte zugunsten der EU. Dagegen ist in Italien der Abstand zwischen dem Anteil der Bürger, die die USA positiv beurteilen, und dem derjenigen, die die EU positiv bewerten, eher am geringsten.

Bemerkenswert ist ferner, dass die Bürger in Bulgarien und Rumänien zwar die Rolle der EU weithin positiv bewerten, bei der Beurteilung der USA in den Bereichen Frieden in der Welt, Terrorismus, Armut und Umweltschutz aber voneinander abweichen. Die Rumänen bewerten die Rolle der USA nämlich positiver als dies die Bulgaren geneigt sind zu tun.

**Wahrgenommene Rolle der Europäischen Union und der USA
(nach Ländern)**

% Positiv	Der Umweltschutz		Der Frieden in der Welt		Der Kampf gegen Terrorismus		Das Wachstum der Weltwirtschaft		Der Kampf gegen Armut in der Welt	
	EU	USA	EU	USA	EU	USA	EU	USA	EU	USA
EU25	60%	18%	60%	23%	59%	37%	53%	38%	49%	21%
EU15	57%	14%	58%	21%	57%	34%	50%	35%	47%	18%
NMS10	72%	34%	70%	32%	71%	53%	63%	54%	59%	35%
BE	68%	13%	71%	13%	64%	30%	61%	37%	56%	13%
CZ	75%	38%	79%	43%	75%	64%	67%	57%	65%	44%
DK	58%	5%	61%	27%	57%	41%	60%	49%	47%	14%
DE	69%	10%	60%	17%	62%	35%	52%	39%	50%	15%
EE	77%	28%	73%	24%	70%	40%	74%	53%	62%	35%
EL	59%	6%	61%	5%	53%	6%	53%	10%	49%	4%
ES	51%	18%	54%	17%	54%	23%	51%	33%	47%	18%
FR	61%	7%	73%	14%	68%	34%	45%	29%	46%	9%
IE	64%	20%	70%	22%	59%	28%	68%	46%	61%	27%
IT	50%	28%	55%	33%	52%	39%	48%	39%	44%	30%
CY	83%	10%	74%	5%	63%	12%	67%	14%	64%	8%
LV	66%	27%	70%	24%	68%	43%	60%	44%	55%	31%
LT	74%	49%	77%	40%	75%	52%	76%	58%	71%	50%
LU	69%	9%	72%	14%	63%	24%	62%	28%	61%	13%
HU	66%	32%	59%	29%	66%	47%	63%	48%	53%	30%
MT	79%	39%	72%	34%	71%	49%	63%	45%	64%	37%
NL	62%	7%	65%	31%	66%	44%	62%	40%	52%	13%
AT	44%	15%	46%	19%	41%	26%	47%	39%	43%	19%
PL	73%	35%	68%	31%	71%	54%	67%	57%	57%	34%
PT	56%	18%	61%	18%	57%	23%	58%	34%	54%	23%
SI	69%	14%	70%	17%	65%	25%	64%	37%	57%	19%
SK	69%	27%	79%	31%	74%	51%	71%	53%	62%	32%
FI	69%	9%	72%	15%	65%	34%	61%	42%	49%	13%
SE	60%	8%	64%	18%	55%	36%	47%	47%	45%	11%
UK	49%	14%	44%	25%	47%	39%	43%	32%	44%	23%
CY (tcc)	57%	19%	47%	15%	44%	13%	52%	22%	53%	17%
BG	65%	36%	75%	28%	72%	47%	69%	49%	58%	32%
RO	67%	46%	74%	48%	73%	62%	64%	48%	62%	45%
HR	55%	15%	56%	10%	55%	20%	55%	31%	41%	13%
TR	48%	17%	41%	11%	34%	11%	48%	19%	43%	13%

2. Zustimmung zu aktuellen politischen Themen

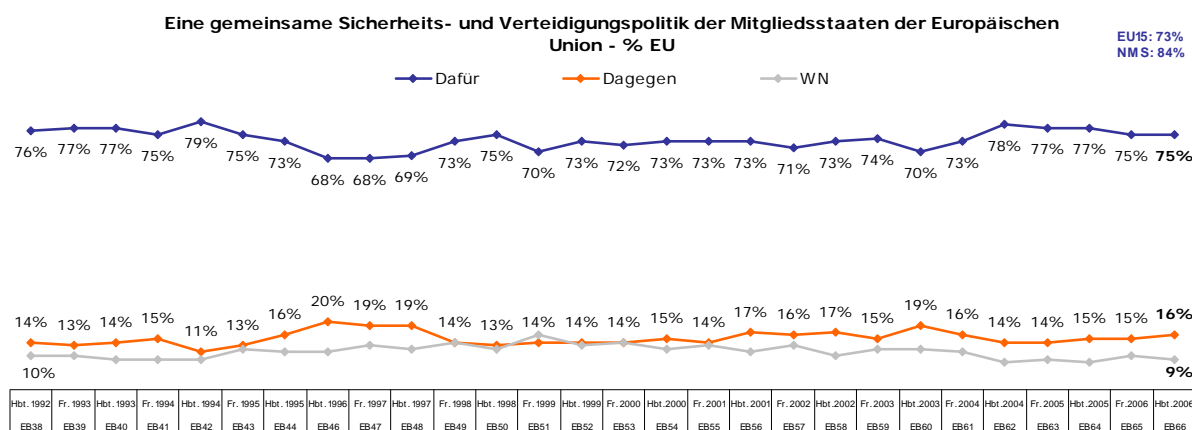
In diesem Kapitel untersuchen wir die Zustimmung zu drei aktuellen politischen Themen: der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, der gemeinsamen Außenpolitik und der einheitlichen Währung.

2.1. Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2.1.1. Zustimmung zur ESVP

- Die Zustimmung zur ESVP bleibt groß -

Auch in Fragen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) ist die europäische öffentliche Meinung **weiterhin sehr positiv**. Im Durchschnitt sind drei Viertel der EU-Bürger für eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Dies sind genauso viele wie im Frühjahr 2006.⁷²



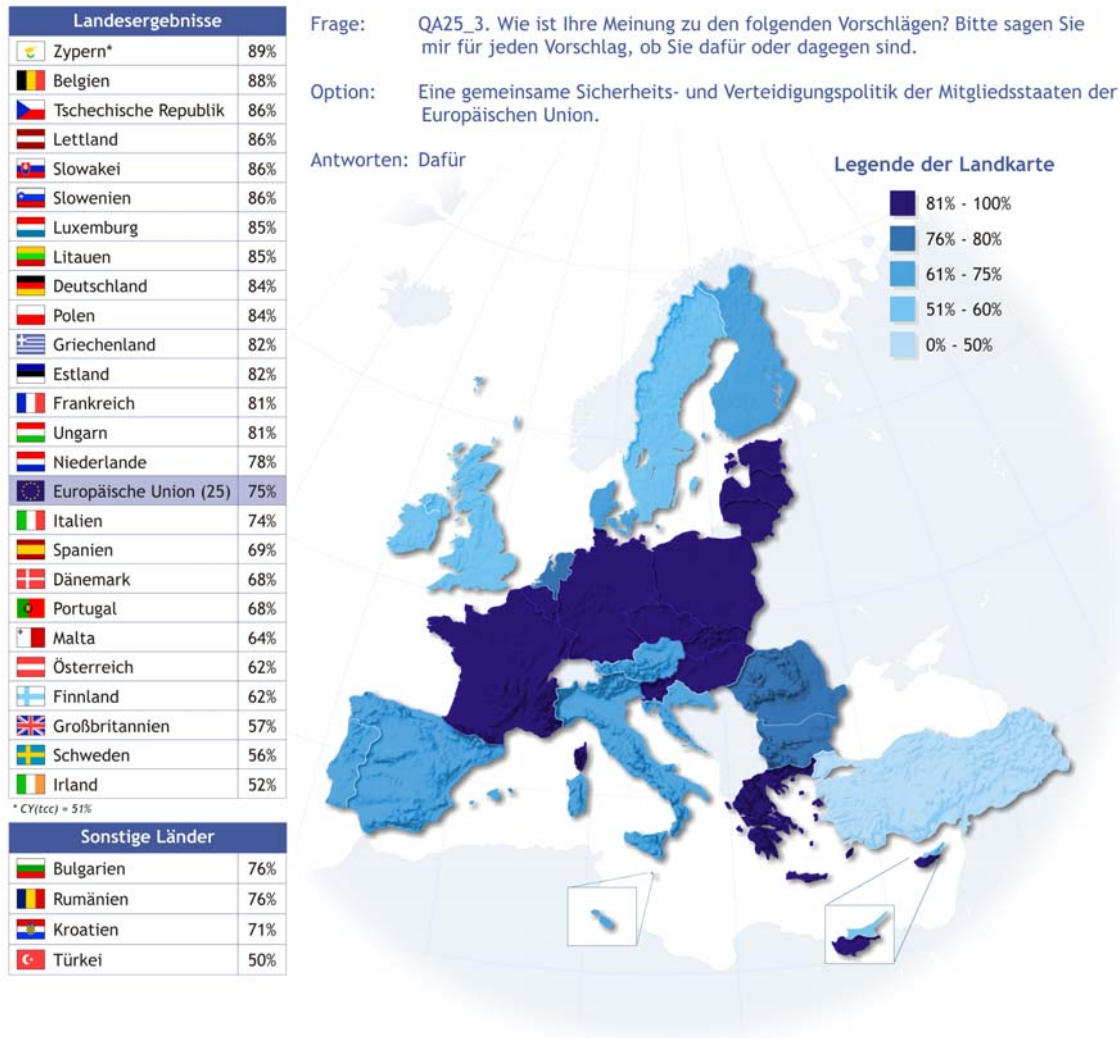
Wie im Frühjahr 2006 ist die Zustimmung in den 10 neuen Mitgliedstaaten eher noch stärker. Die Differenz zwischen dem Durchschnitt in den früheren EU15-Ländern und dem in den 10 neuen Mitgliedstaaten beträgt 11 Punkte (73% bzw. 84%).

Die Zustimmung weicht jedoch von Land zu Land erheblich ab. Am höchsten ist sie auf Zypern (89%; +2 Punkte) und in Belgien (88%; +3 Punkte), am niedrigsten in Irland (52%; -7 Punkte), Schweden (56%; -3 Punkte) und dem Vereinigten Königreich (57%; keine Veränderung).

⁷² QA25. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.




3. Eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

In Bulgarien und Rumänien liegt die Zustimmung jetzt bei 76%, nach zuletzt 70% in Bulgarien und 75% in Rumänien. In den Bewerberländern ist die Zustimmung in der Türkei gestiegen (50%; +7 Punkte), in Kroatien jedoch gesunken (71%; -4 Punkte).



Bei dieser Frage stellt sich die öffentliche Meinung soziodemografisch gesehen ziemlich homogen dar. Es ergeben sich allerdings signifikante Unterschiede je nach Ausbildungsniveau und Alter der Befragten. Zum Beispiel sind 83% der Befragten, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Ausbildung waren, für die ESVP, aber nur 67% der Befragten, die die Ausbildung am frühesten beendeten. Ebenso stimmen 83% der Führungskräfte der ESVP zu, während es bei den Hausfrauen oder -männern 68% sind.

Zustimmung zur ESVP

	Dafür	Dagegen	WN
EU25	75%	16%	9%
 Alter			
15-24	78%	13%	9%
25-39	77%	16%	7%
40-54	77%	17%	6%
55 +	71%	17%	12%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	67%	18%	15%
16-19	76%	17%	8%
20+	83%	13%	4%
Studiert noch	78%	14%	8%
 Berufliche Tätigkeit			
Selbständige	80%	15%	5%
Manager / leitende Angestellte	83%	14%	3%
Andere Angestellte	79%	16%	5%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	76%	16%	8%
Hausfrauen / Hausmänner	68%	14%	18%
Arbeitslose	74%	18%	8%
Rentner / Pensionäre	70%	18%	12%
Studenten	78%	14%	8%

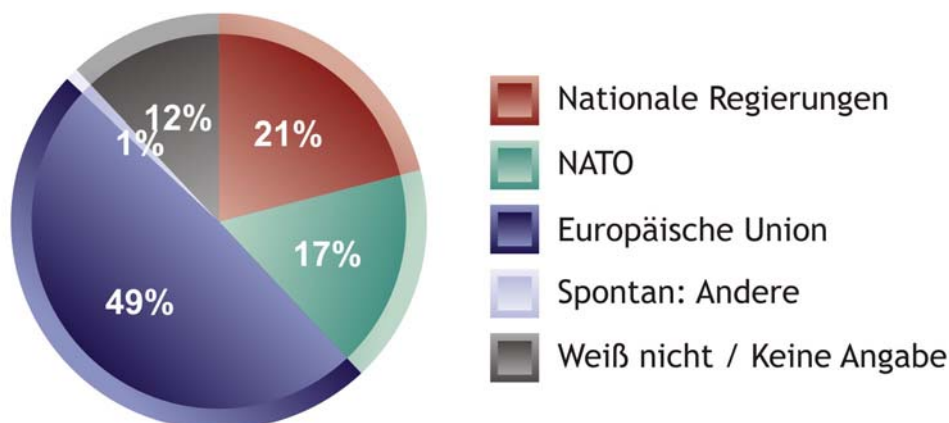
2.1.2. Wer sollte Entscheidungen über die europäische Verteidigung treffen?

Entscheidungen, die Fragen der europäischen Verteidigung angehen, werden auf verschiedenen Ebenen getroffen. Im Rahmen dieses Eurobarometers wurde daher erhoben, welcher der drei Akteure, nationale Regierungen, NATO oder die EU, in den Augen der europäischen Öffentlichkeit die Entscheidungen treffen sollte.⁷³

-Die EU ist nach wie vor der populärste Entscheidungsträger für die europäische Verteidigungspolitik-

Rund die Hälfte der europäischen Bürger findet, dass Entscheidungen, die die europäische Verteidigungspolitik betreffen, von der Europäischen Union getroffen werden sollten (49%; +1 Punkt seit Herbst 2005). Knapp über ein Fünftel glaubt, dass die nationalen Regierungen diese Entscheidungen treffen sollten (21%; -2 Punkte). 17% (-1 Punkt) der europäischen Bürger sind dagegen der Meinung, dass die NATO dies tun sollte.

Frage: QA27. Sollten Ihrer Meinung nach Entscheidungen, die die europäische Verteidigungspolitik betreffen, von nationalen Regierungen, der NATO oder der Europäischen Union getroffen werden?



Die öffentliche Meinung schwankt von Land zu Land erheblich. Vergleicht man als Erstes die Gesamtmeinung in den 10 neuen Mitgliedstaaten mit der in den früheren EU15-Ländern, zeigt sich Folgendes:

⁷³ QA27. Sollten Ihrer Meinung nach Entscheidungen, die die europäische Verteidigungspolitik betreffen, von nationalen Regierungen, der NATO oder der Europäischen Union getroffen werden?

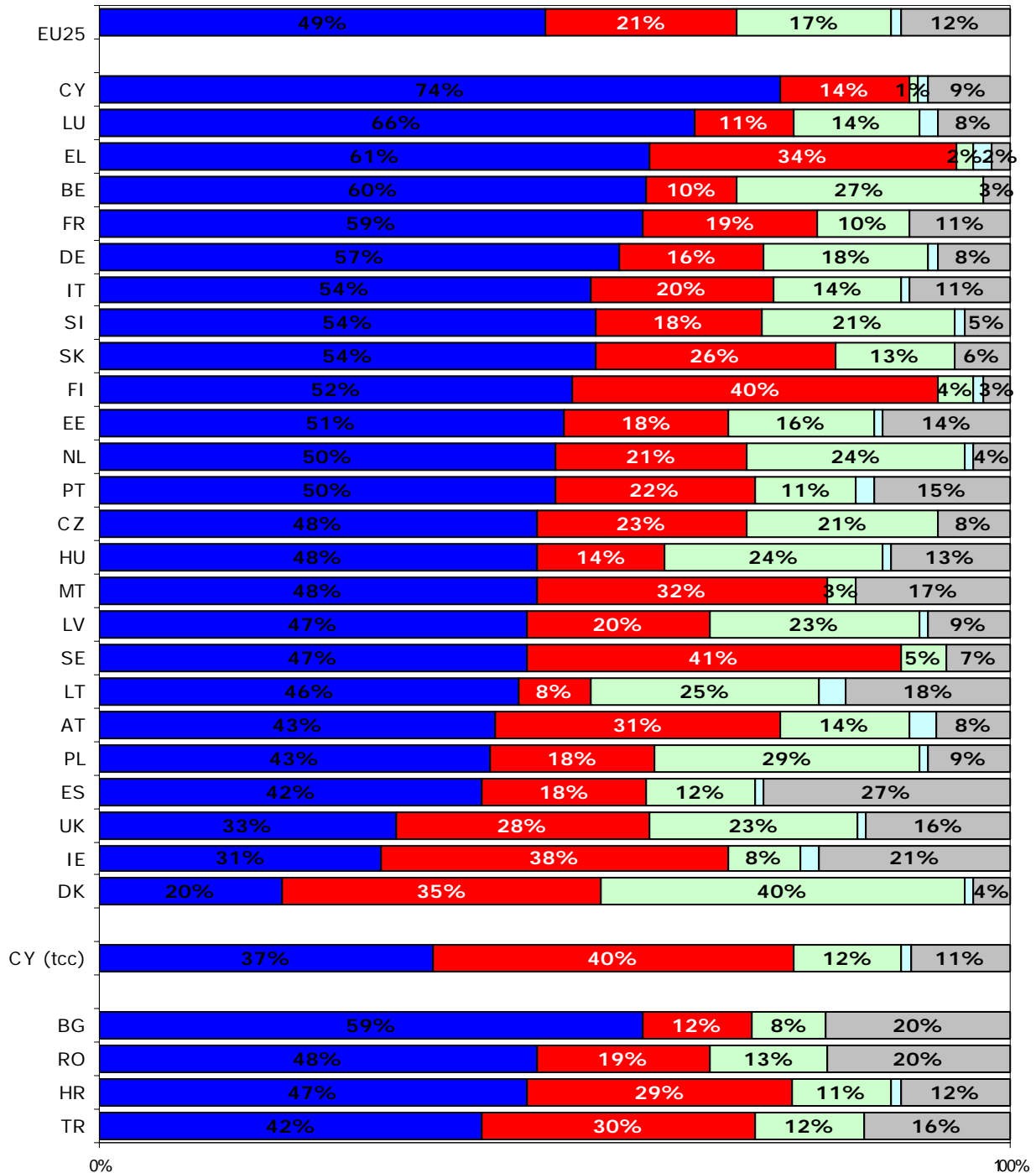
- ♦ Die Ansicht, dass die Entscheidungen von der Europäischen Union getroffen werden sollten, ist in den früheren EU15-Ländern etwas weiter verbreitet als in den 10 neuen Mitgliedstaaten (50% gegenüber 46%).
- ♦ Die Ansicht, dass die Entscheidungen auf nationaler Ebene getroffen werden sollten, ist in den alten Mitgliedstaaten etwas populärer (22%) als in den neuen Mitgliedstaaten (18%).
- ♦ Dagegen ist in den neuen Mitgliedstaaten die Zustimmung zur NATO signifikant weiter verbreitet. So glauben 25% der Befragten in den NMS10-Ländern, dass die NATO Entscheidungen über die europäische Verteidigungspolitik treffen sollte. Im Vergleich dazu sind es bei den Befragten in den 15 alten Mitgliedstaaten nur 16%.

Die Analyse der nationalen Resultate ergibt insbesondere Folgendes:

- ♦ Dänemark ist das einzige Land, in dem die Mehrheitsmeinung lautet, dass Entscheidungen über die europäische Verteidigungspolitik von der **NATO** getroffen werden sollten (40%; -5 Punkte). In anderen Ländern wird diese Meinung von einem weitaus geringeren Anteil der Bevölkerung geteilt (Polen folgt an zweiter Stelle mit 29%; -1 Punkt).
- ♦ Nur in recht wenigen Ländern herrscht deutliche Zustimmung zu Entscheidungen über die europäische Verteidigungspolitik auf **nationaler Ebene**. Dies ist die Mehrheitsmeinung in Irland (38%; keine Veränderung). Obwohl sie nicht die Mehrheit bilden, wollen auch 4 von 10 Befragten in Finnland (40%; keine Veränderung) und Schweden (41%; -2 Punkte), dass diese Fragen von der eigenen Regierung entschieden werden. In Dänemark (35%; +5 Punkte), Griechenland (34%; +3 Punkte), auf Malta (32%; -11 Punkte) und in Österreich (31%; -4 Punkte) teilt rund ein Drittel der Öffentlichkeit diese Auffassung.
- ♦ In allen Mitgliedstaaten ausgenommen Dänemark und Irland lautet die populärste Meinung, dass Entscheidungen über die europäische Verteidigungspolitik von der **Europäischen Union** getroffen werden sollten. Die Zustimmung zu dieser Ansicht ist auf Zypern am weitesten verbreitet (74%; -6 Punkte), gefolgt von Luxemburg (66%; +4 Punkte), Griechenland (61%; -1 Punkt) und Belgien (60%; -1 Punkt).
- ♦ Die Bürger in Bulgarien (59%; +3 Punkte) stimmen deutlich wahrscheinlicher Entscheidungen durch die EU in diesem Bereich zu als die Bürger in Rumänien (48%; +3 Punkte).
- ♦ In Kroatien (47%; +2 Punkte) und der Türkei (42%; +4 Punkte) ist die Mehrheitsmeinung, dass Entscheidungen über die europäische Verteidigungspolitik von der Europäischen Union getroffen werden sollten.

Sollten Ihrer Meinung nach Entscheidungen, die die europäische Verteidigungspolitik betreffen, von nationalen Regierungen, der NATO oder der Europäischen Union getroffen werden?




■ Europäische Union ■ Nationale Regierungen ■ NATO ■ Spontan: Andere ■ WN



Die Präferenzen der Menschen unterscheiden sich je nach ihren soziodemografischen Charakteristika, insbesondere ihr Alter und ihr Ausbildungsniveau. Je jünger die Menschen sind und je länger sie in der Vollzeitausbildung waren, desto stärker bevorzugen sie Entscheidungen durch die Europäische Union. Tatsächlich beträgt der Abstand zwischen den Befragten, die ihre Ausbildung vor dem 15. Lebensjahr beendeten, und denen, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Vollzeitausbildung waren, 16 Punkte (42% gegenüber 58%).

Schließlich variiert die öffentliche Meinung auch etwas mit der politischen Einstellung der Menschen. Je weiter rechts sich die Menschen politisch selbst einordnen, desto weniger wahrscheinlich wollen sie, dass die Entscheidungen von der Europäischen Union getroffen werden. Diese Gruppe ist stärker für die NATO als die Befragten, die sich politisch links einordnen (22% bzw. 15%).

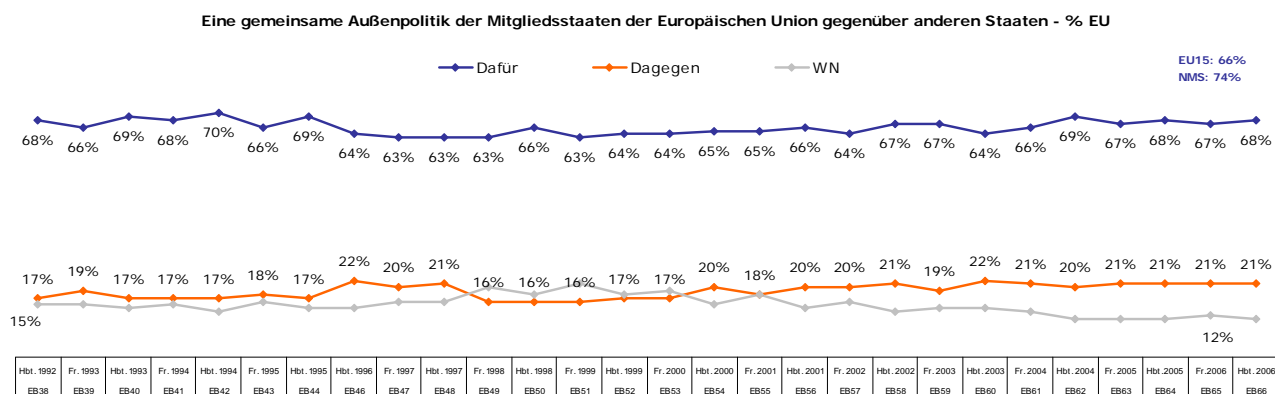
Entscheidungen über die ESVP sollten von... getroffen werden

	Nationale Regierungen	NATO	Europäische Union	Andere	WN
EU25	21%	17%	49%	1%	12%
 Alter					
15-24	17%	15%	53%	1%	14%
25-39	21%	17%	52%	1%	10%
40-54	21%	19%	49%	1%	9%
55 +	23%	17%	44%	1%	14%
 Ausbildung (Ende der)					
15-	24%	15%	42%	1%	18%
16-19	21%	19%	48%	1%	11%
20+	20%	17%	58%	1%	5%
Studiert noch	17%	16%	54%	1%	12%
 Links-Rechts Skala					
(1-4) Links	21%	15%	55%	1%	8%
(5-6) Mitte	20%	19%	51%	0%	10%
(7-10) Rechts	23%	22%	48%	1%	6%

2.2. Gemeinsame Außenpolitik

-Nach wie vor breite Zustimmung zu einer gemeinsamen Außenpolitik-

Die Zustimmung zu einer gemeinsamen Außenpolitik ist mit mehr als zwei Dritteln der europäischen Bürger, die diese Idee unterstützen, generell weiter stabil (68%; +1 Punkt).⁷⁴ Der Anteil der Bürger, die gegen eine gemeinsame Außenpolitik sind, liegt unverändert bei 21%.

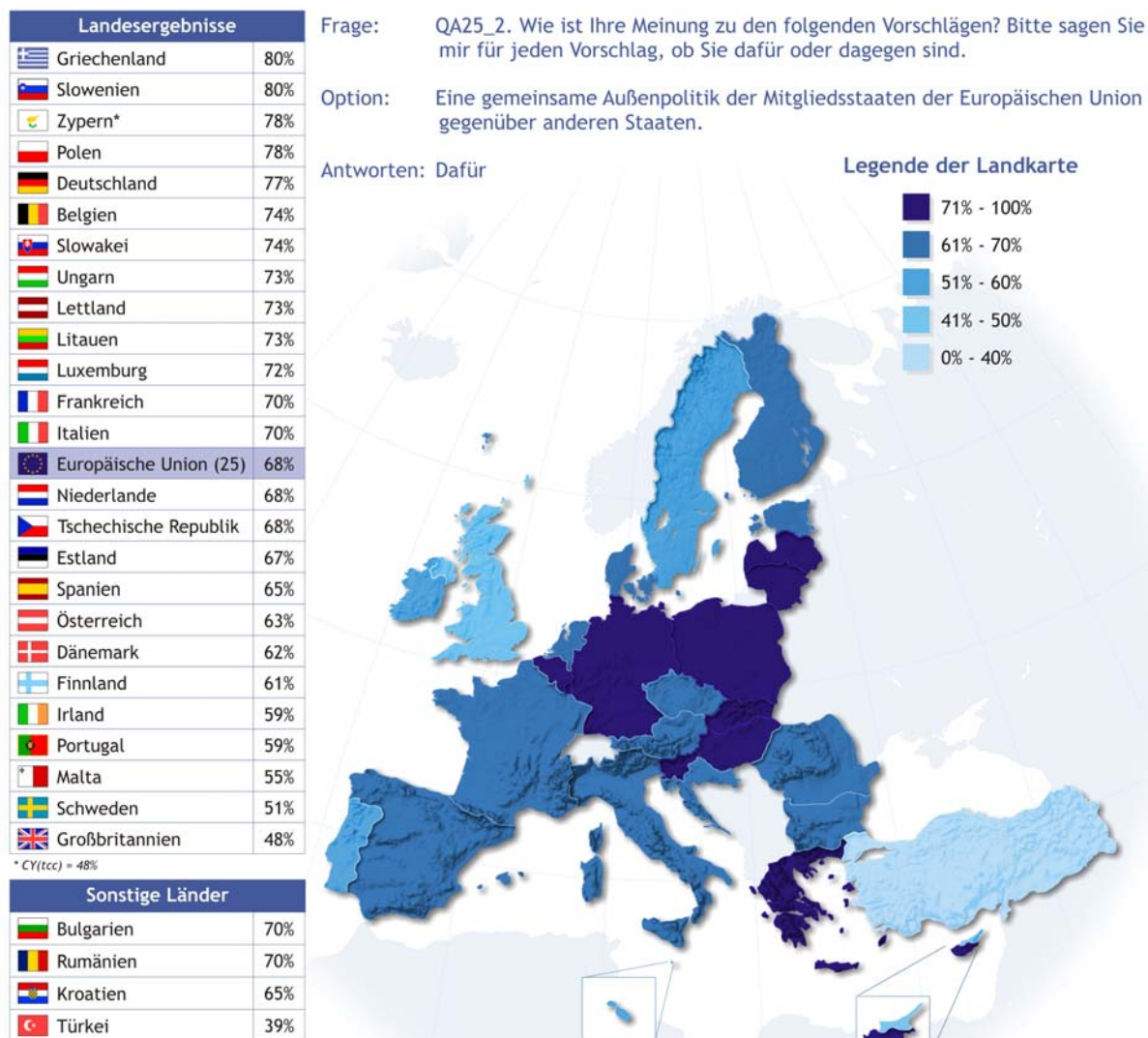


Der Unterschied zwischen dem Zustimmungsgrad in den früheren EU15-Ländern und dem in den 10 neuen Mitgliedstaaten beträgt 9 Punkte (66% bzw. 75%). Außerdem gibt es starke Abweichungen zwischen den einzelnen Ländern. In den Mitgliedstaaten ist die Zustimmung zu einer gemeinsamen Außenpolitik in Slowenien (80%; +4 Punkte) und Griechenland (80%; +3 Punkte) am höchsten und im Vereinigten Königreich (48%; -2 Punkte) und Schweden (50%; +1 Punkt) am niedrigsten.

In Rumänien und Bulgarien hat sich die Zustimmungsrates um 3 Prozentpunkte erhöht und liegt jetzt in beiden Ländern bei 70%. In den Bewerberländern steht die öffentliche Meinung in der Türkei (39%; -2 Punkte) dem Thema weiterhin deutlich kritischer gegenüber als in Kroatien (65%; -1 Punkt).




⁷⁴ QA25. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

2. Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Staaten.



Der Grad der Zustimmung zu einer gemeinsamen Außenpolitik variiert hauptsächlich mit der Beschäftigung und dem Ausbildungsniveau der Befragten. So stimmen 76% der Führungskräfte, aber nur 59% der Hausfrauen oder -männer einer gemeinsamen Außenpolitik zu. Bemerkenswert ist auch, dass sich 76% der Befragten, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Ausbildung waren, für eine gemeinsame Außenpolitik aussprechen, während es bei den Befragten, die die Ausbildung am frühesten beendeten, 60% sind.

Zustimmung für eine gemeinsame Außenpolitik

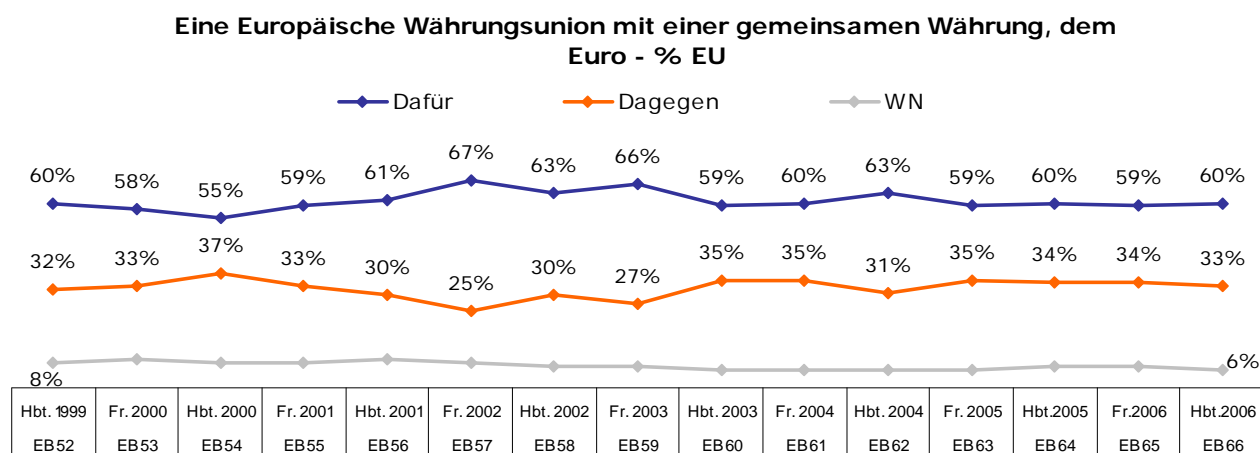
	Dafür	Dagegen	WN
EU25	68%	21%	11%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	60%	21%	19%
16-19	68%	22%	10%
20+	76%	19%	5%
Studiert noch	67%	22%	11%
 Berufliche Tätigkeit			
Selbständige	74%	21%	5%
Manager / leitende Angestellte	76%	19%	4%
Andere Angestellte	72%	20%	7%
Facharbeiter / Sonstige Arbeiter	68%	21%	12%
Hausfrauen / Hausmänner	59%	19%	21%
Arbeitslose	65%	24%	11%
Rentner / Pensionäre	64%	21%	14%
Studenten	67%	22%	11%
 EU-Wissen			
1- 3	59%	22%	18%
4- 7	74%	20%	6%
8- 10	77%	19%	5%

Nach EU-Wissen aufgeschlüsselt besteht eine Differenz von 18 Prozentpunkten bei der Zustimmung zu einer gemeinsamen Außenpolitik zwischen Befragten, die meinen, sehr viel über die Europäische Union zu wissen, und denen, die meinen, sehr wenig über sie zu wissen (77% gegenüber 59%).

2.3. Zustimmung zur einheitlichen Währung

-Zustimmung zur einheitlichen Währung bleibt stabil-

Fast 5 Jahre nach der Einführung des Euro in zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Union erklären 60% aller Befragten (unabhängig davon, ob ihr Land zur Euro-Zone gehört oder nicht), dass sie für eine Europäische Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung, dem Euro, sind.⁷⁵ Die öffentliche Meinung ist damit, zumindest was den EU25-Durchschnitt angeht, seit Frühjahr 2005 stabil geblieben.



In den Ländern der Euro-Zone⁷⁶ reicht die Zustimmung zur einheitlichen Währung von 49% in Griechenland bis 87% in Irland. In den 10 neuen Mitgliedstaaten, die der EU 2004 beitraten, reicht sie von 43% auf Zypern bis 83% in Slowenien.

Die geringste Verbreitung weist die Zustimmung zum Euro weiter im Vereinigten Königreich auf (29%). In Dänemark und Schweden, den beiden anderen früheren EU15-Ländern, die den Euro nicht eingeführt haben, ist die Zustimmung zum Euro viel weiter verbreitet als im Vereinigten Königreich und beträgt 51% in Schweden und 53% in Dänemark.

In Rumänien ist die Zustimmung zur gemeinsamen Währung seit Frühjahr 2006 kräftig gewachsen, 7 von 10 Bürgern sind jetzt dafür (+5 Punkte). In Bulgarien gilt dies für 66% der Bürger (+4 Punkte).

Auch in den Bewerberländern ist die Zustimmung zum Euro gestiegen. In Kroatien sind nun 63% dafür (+4 Punkte). In der Türkei stieg die Zustimmung von 34% auf 40%.































Die öffentliche Meinung über den Euro wird von mehreren Faktoren beeinflusst, die vom wirtschaftlichen Klima im Land bis zu Euro-spezifischen Entwicklungen reichen.

⁷⁵ QA25. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

1. Eine Europäische Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung, nämlich dem Euro.

⁷⁶ Als die Umfrage im Herbst 2006 durchgeführt wurde, gehörte Slowenien noch nicht zur Euro-Zone.

Dementsprechend weist die Zustimmung zum Euro auf Länderebene mitunter große Verschiebungen zwischen den Befragungen auf. So nahm die öffentliche Zustimmung zum Euro im Zeitraum zwischen der Frühjahrsumfrage 2006 und der Herbstumfrage 2006 in 14 Mitgliedstaaten zu. Den größten Anstieg verzeichnen Litauen (+9 Punkte), Malta (+8 Punkte), Lettland und Österreich (beide +7 Punkte). Ungarn (-5 Punkte), Italien (+5 Punkte beim %-Satz, der gegen den Euro ist) und Zypern (-3 Punkte) sind die einzigen Länder, in denen die Zustimmung zum Euro jetzt schwächer ist.

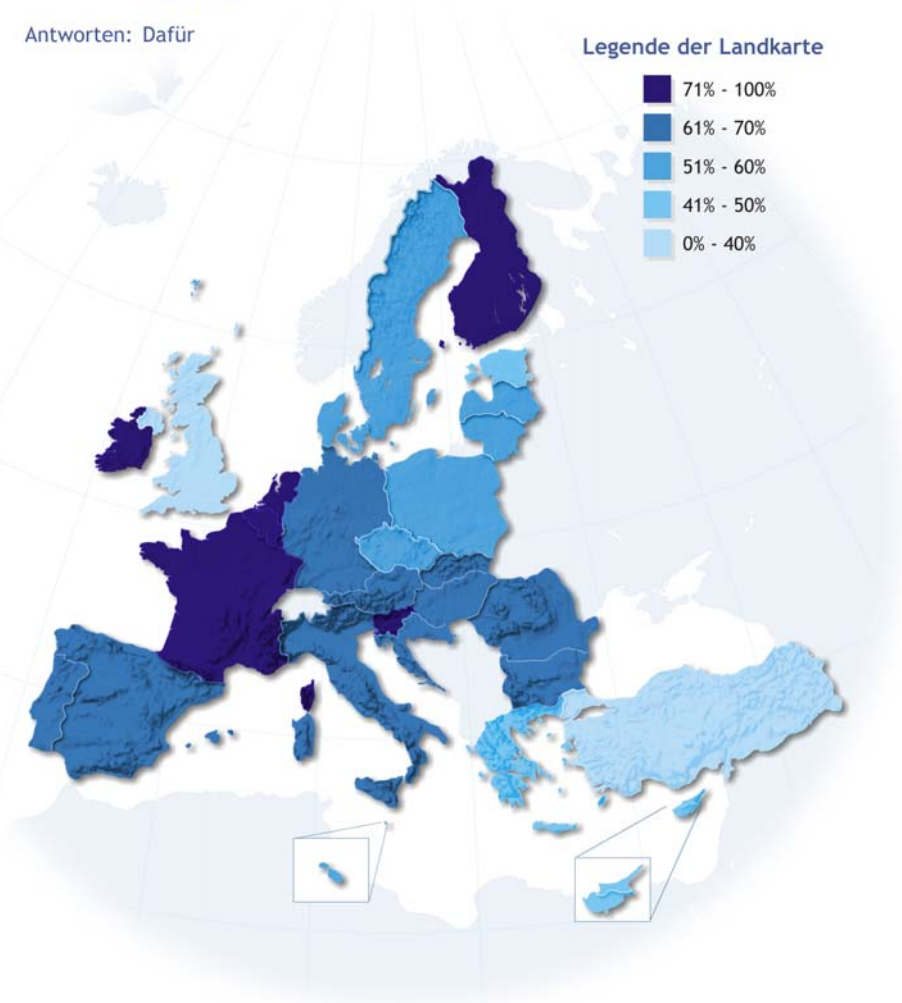
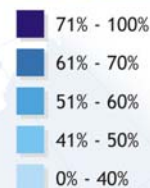
Landesergebnisse	
 Irland	87%
 Belgien	85%
 Luxemburg	84%
 Slowenien	83%
 Finnland	78%
 Frankreich	76%
 Niederlande	73%
 Österreich	67%
 Deutschland	66%
 Slowakei	65%
 Spanien	64%
 Italien	64%
 Portugal	63%
 Ungarn	61%
 Europäische Union (25)	60%
 Tschechische Republik	60%
 Litauen	55%
 Malta	55%
 Dänemark	53%
 Lettland	53%
 Polen	52%
 Schweden	51%
 Griechenland	49%
 Estland	49%
 Zypern*	43%
 Großbritannien	29%
* CY(tcc) = 48%	
Sonstige Länder	
 Rumänien	70%
 Bulgarien	66%
 Kroatien	63%
 Türkei	40%

Frage: QA25_1. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Option: Eine Europäische Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung, nämlich dem Euro.

Antworten: Dafür

Legende der Landkarte



Betrachtet man die verschiedenen soziodemografischen Gruppen, ist die Zustimmung zum Euro am weitesten verbreitet unter:⁷⁷

- ◆ Führungskräften und Bürgern mit dem höchsten Ausbildungsniveau (beide 73%)
- ◆ Bürgern, die am stärksten das Gefühl haben, dass sie gut über die Europäische Union informiert sind (72%)
- ◆ "Meinungsführern" (71%)
- ◆ Menschen, die sich politisch links einordnen (68%)
- ◆ Studenten (67%)

Die Ablehnung des Euro ist am weitesten verbreitet unter:

- ◆ Menschen, die ihre Vollzeitausbildung mit oder vor dem 15. Lebensjahr beendeten (42%)
- ◆ Arbeitslosen (40%)
- ◆ Menschen, die gegen eine europäische Verfassung sind (64%)
- ◆ Befragten, bei denen die EU ein negatives Bild hervorruft (67%)

Allgemein gesagt korrelieren die Einstellungen zum Euro stark mit der allgemeinen Einstellung der Menschen zur Europäischen Union.

V.DIE KÜNFTIGE ROLLE DER EUROPÄISCHEN UNION

In diesem Abschnitt liegt der Schwerpunkt auf der künftigen Rolle der Europäischen Union. Dabei werden insbesondere die folgenden Punkte analysiert:

1. **Europa in der Zukunft**: Wie lässt sich die Zukunft Europas am besten sichern? Fortschritte auf dem Weg zu einer europäischen politischen Union, wahrgenommene und gewünschte Geschwindigkeit beim Aufbau Europas und die Wahrnehmung eines Europas der zwei Geschwindigkeiten.
2. **Europäische Verfassung**: Zustimmung und Notwendigkeit *einer* europäischen Verfassung im Allgemeinen, Zustimmung zu *der* europäischen Verfassung im Besonderen, zukünftige Auswirkungen der europäischen Verfassung.
3. **Zusätzliche Erweiterungen**: Zustimmung zu künftigen Erweiterungen, welche Länder sollten beitreten, die Türkei-Frage.

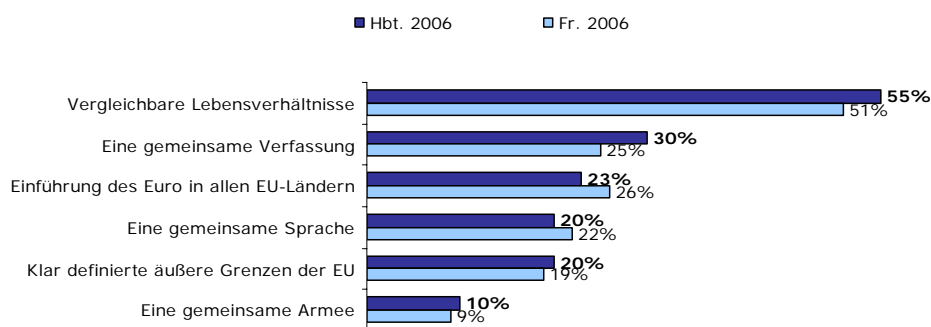
1. Europa in der Zukunft

1.1. Wie lässt sich die Zukunft Europas am besten sichern?

-Vergleichbare Lebensverhältnisse bleiben ausschlaggebend-

Stärker noch als im Frühjahr 2006 sind die EU-Bürger der Ansicht, dass **sich die Zukunft Europas am besten durch vergleichbare Lebensverhältnisse sichern lässt**. 55% finden, dass dies für die Zukunft Europas am hilfreichsten wäre (+4 Punkte), gefolgt von 30%, die eine gemeinsame Verfassung für am hilfreichsten halten (+5 Punkte).⁷⁸

Wie lässt sich die Zukunft Europas am besten sichern?
- % EU



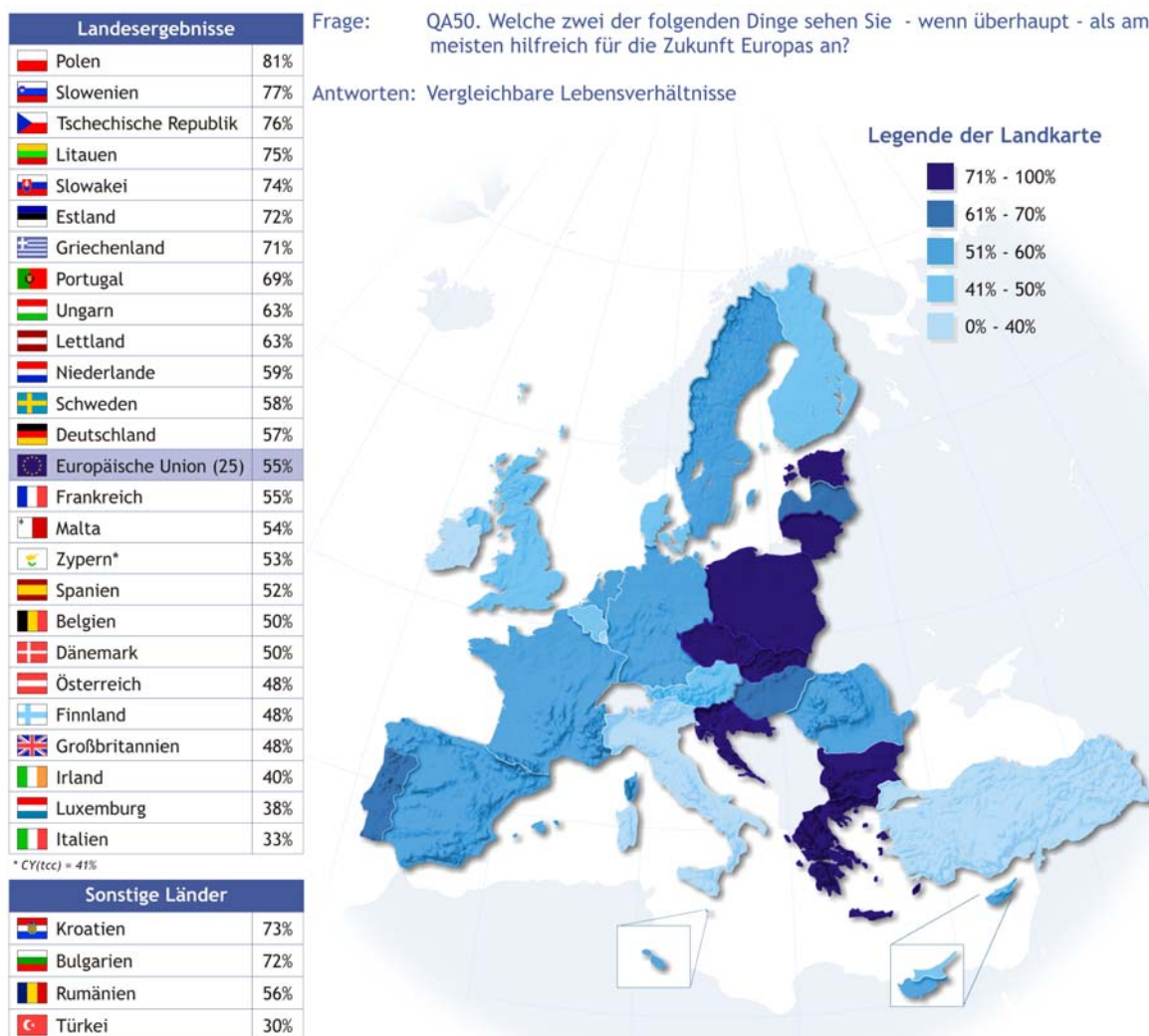
Nach soziodemografischen Variablen aufgeschlüsselt stellen wir weniger wirkliche Meinungsunterschiede als Differenzen in der Intensität der Meinungsäußerung fest. Je höher das Ausbildungsniveau der Befragten ist, desto stärker halten sie vergleichbare Lebensverhältnisse, eine gemeinsame Verfassung und die Einführung des Euro als hilfreich für die Zukunft Europas.

Auf Länderebene reicht das Spektrum der Bürger, die **vergleichbare Lebensverhältnisse** als hilfreichsten Faktor betrachten, von 33% in Italien bis 81% in Polen. Finnland, Irland und Luxemburg sind die einzigen drei Länder, in denen dieser Bereich nicht als Hauptpriorität genannt wird, auch wenn er relativ stark vertreten ist (48%, 40% bzw. 38%).

Hervorhebenswert ist die Differenz von 25 Prozentpunkten zwischen den neuen Mitgliedstaaten und den früheren EU15-Ländern beim Anteil der Menschen, die vergleichbare Lebensverhältnisse als am hilfreichsten für die Zukunft Europas erachten (76% bzw. 51%). Dieser doch erhebliche Unterschied macht deutlich, wie stark vergleichbare Lebensverhältnisse im Mittelpunkt der Sorgen der Bürger in den neuen Mitgliedstaaten stehen.

⁷⁸ QA50. Welche zwei der folgenden Dinge sehen Sie - wenn überhaupt - als am meisten hilfreich für die Zukunft Europas an? (maximal 2 Nennungen)

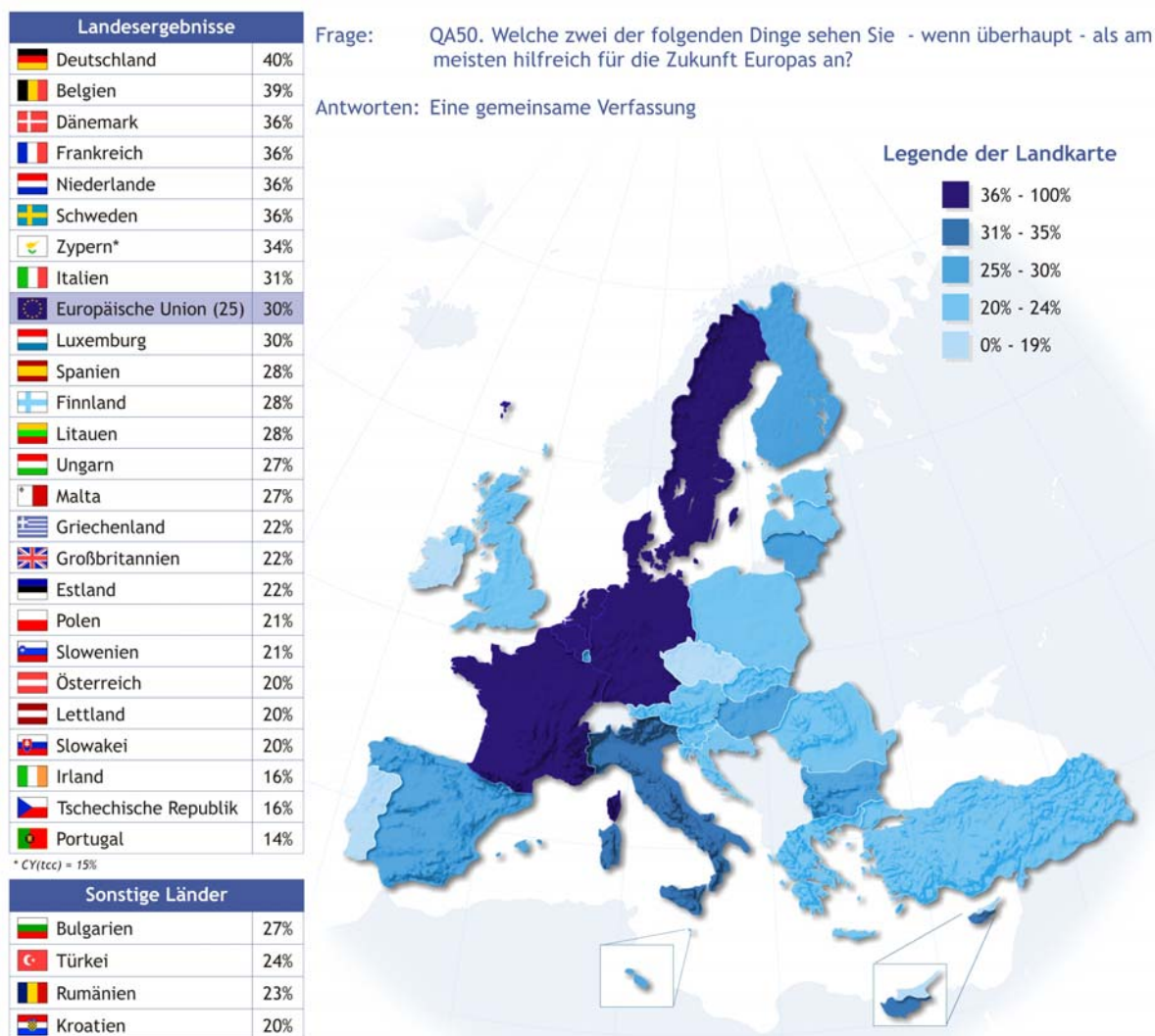
In Bulgarien und Rumänien sind vergleichbare Lebensverhältnisse ebenfalls der meistgenannte Faktor für die Sicherung der Zukunft Europas. Allerdings verzeichnet Bulgarien hier einen etwas höheren Prozentsatz (72%) als Rumänien (56%). Noch stärker klaffen die Meinungen zwischen den beiden Bewerberländern auseinander. In Kroatien halten 73% vergleichbare Lebensverhältnisse für den hilfreichsten Faktor, in der Türkei nur 30%.



Die **Einführung einer gemeinsamen Verfassung** wird von den Bürgern der früheren EU15-Ländern häufiger genannt (31%) als von den Bürgern der 10 neuen Mitgliedstaaten (21%). Das Spektrum der Bürger, die die Einführung einer gemeinsamen Verfassung als hilfreichsten Faktor ansehen, reicht von 14% in Portugal bis 40% in Deutschland. Es sei angemerkt, dass Frankreich und die Niederlande hier trotz des Ausgangs der in diesen Ländern zur Ratifizierung der europäischen Verfassung organisierten beiden Referenden hohe Werte aufweisen (beide 36%). Es sei ferner angemerkt, dass in allen neuen Mitgliedstaaten ausgenommen Slowenien und in allen früheren EU15-Ländern ausgenommen Griechenland, Spanien, Irland, Luxemburg und Portugal, in denen die öffentliche Meinung stabil geblieben ist, jetzt mehr Menschen die

Einführung einer gemeinsamen Verfassung für am hilfreichsten halten als im Frühjahr 2006.

In Bulgarien (27%) und Rumänien (23%) findet rund ein Viertel der Befragten die Einführung einer gemeinsamen Verfassung am hilfreichsten.



In Finnland, Irland und Luxemburg gilt die **Einführung des Euro in allen EU-Ländern** als hilfreichstes Element für die Zukunft Europas (49%, 45% bzw. 43%). Am wenigsten Verbreitung findet diese Meinung in Spanien (11%). Bei den drei alten Mitgliedstaaten, die den Euro nicht eingeführt haben, zeigt sich eine Meinungsspaltung zwischen Dänemark und Schweden einerseits und dem Vereinigten Königreich andererseits. In letzterem sehen nur 14% die EU-weite Einführung des Euro als hilfreich für die Zukunft Europas an, während in Dänemark und Schweden ein Drittel der Öffentlichkeit diese Meinung vertritt. In den 10 neuen Mitgliedstaaten, von denen zur Zeit der Umfrage in keinem der Euro in Umlauf war⁷⁹, reicht die Ansicht, dass die Einführung des Euro für die Zukunft Europas am hilfreichsten ist, von 16% auf Zypern bis 31% in Ungarn und auf Malta.

⁷⁹ Slowenien führte den Euro am 1. Januar 2007 ein, nur wenige Monate nach Durchführung der Umfrage (Herbst 2006).

In Bulgarien (25%) und Rumänien (33%) glaubt eine nicht unbeträchtliche Minderheit, dass die Einführung des Euro in allen EU-Ländern wichtig für die Zukunft Europas ist. In den beiden Bewerberländern wird diese Ansicht weniger stark vertreten (20% in Kroatien und 10% in der Türkei).

Landesergebnisse

 Finnland	49%
 Irland	45%
 Luxemburg	43%
 Belgien	33%
 Dänemark	33%
 Schweden	33%
 Ungarn	31%
 Malta	31%
 Slowakei	30%
 Frankreich	29%
 Tschechische Republik	29%
 Österreich	28%
 Litauen	27%
 Slowenien	27%
 Deutschland	24%
 Niederlande	24%
 Estland	24%
 Europäische Union (25)	23%
 Italien	23%
 Lettland	22%
 Polen	21%
 Portugal	18%
 Zypern*	16%
 Großbritannien	14%
 Griechenland	13%
 Spanien	11%

* CY(tcc) = 16%






Sonstige Länder

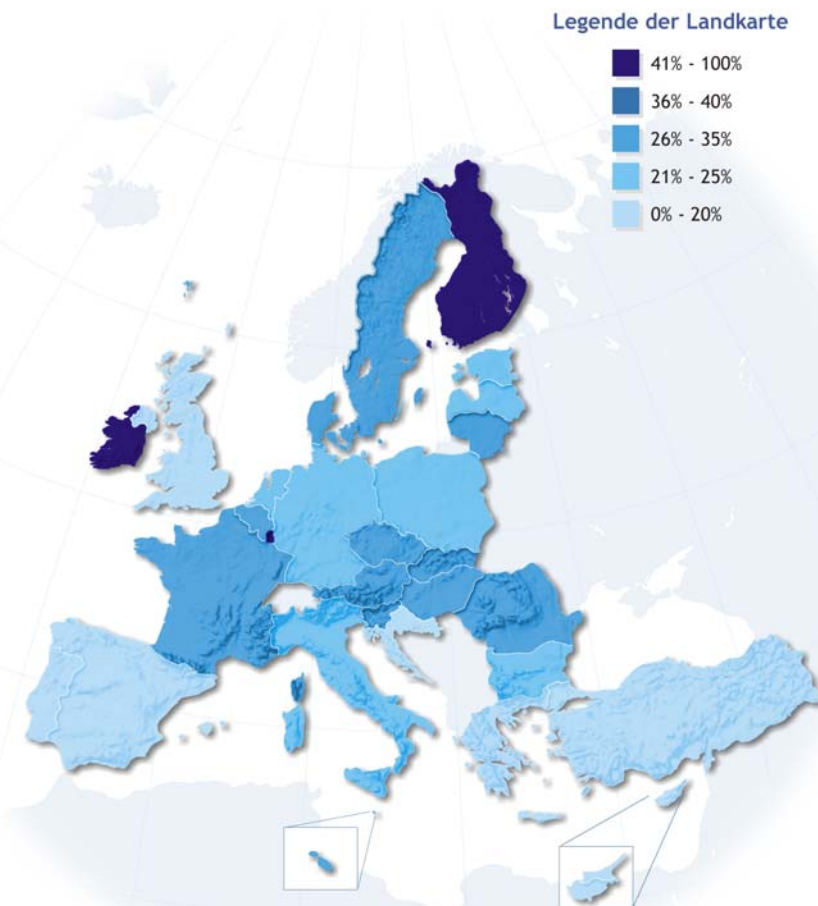
 Rumänien	33%
 Bulgarien	25%
 Kroatien	20%
 Türkei	10%

Frage: QA50. Welche zwei der folgenden Dinge sehen Sie - wenn überhaupt - als am meisten hilfreich für die Zukunft Europas an?

Antworten: Einführung des Euro in allen EU-Ländern

Legende der Landkarte

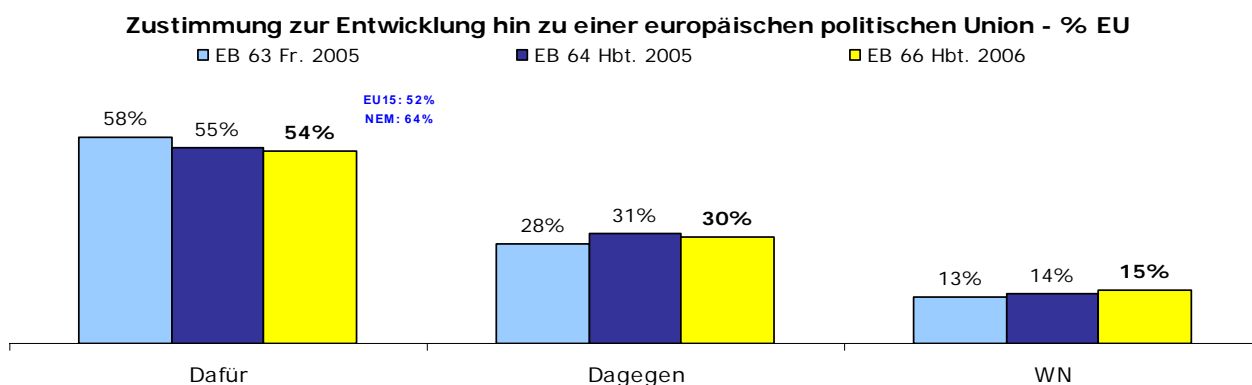
	41% - 100%
	36% - 40%
	26% - 35%
	21% - 25%
	0% - 20%



1.2. Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union

-Gleichbleibende Zustimmung zur Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union-

Wie im Herbst 2005 ist mehr als die Hälfte der Befragten für die Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union (54%; -1 Punkt).⁸⁰ 3 von 10 Befragten sind gegen eine solche Entwicklung (-1 Punkt), 15% (+1 Punkt) haben keine Meinung.



Im Durchschnitt ist der Wunsch nach einer europäischen politischen Union in den 10 neuen Mitgliedstaaten (64%; +4 Punkte) weiter verbreitet als in den früheren EU15-Ländern (52%; -2 Punkte). Innerhalb der 10 neuen Mitgliedstaaten (NMS10) ist die Zustimmung in Slowenien (77%; +6 Punkte) und der Slowakei (77%; +5 Punkte) am stärksten, in Estland (59%; +6 Punkte) und Lettland (59%; +1 Punkt) am schwächsten. Ungarn ist das einzige NMS10-Land, in dem verglichen mit Herbst 2005 jetzt weniger Menschen die Idee einer Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union unterstützen (62%; -5 Punkte). Auf Zypern und Malta bleibt die Zustimmung relativ stabil, wenngleich die Ablehnung einer europäischen politischen Union in beiden Fällen um 6 Prozentpunkte zurückgegangen ist.

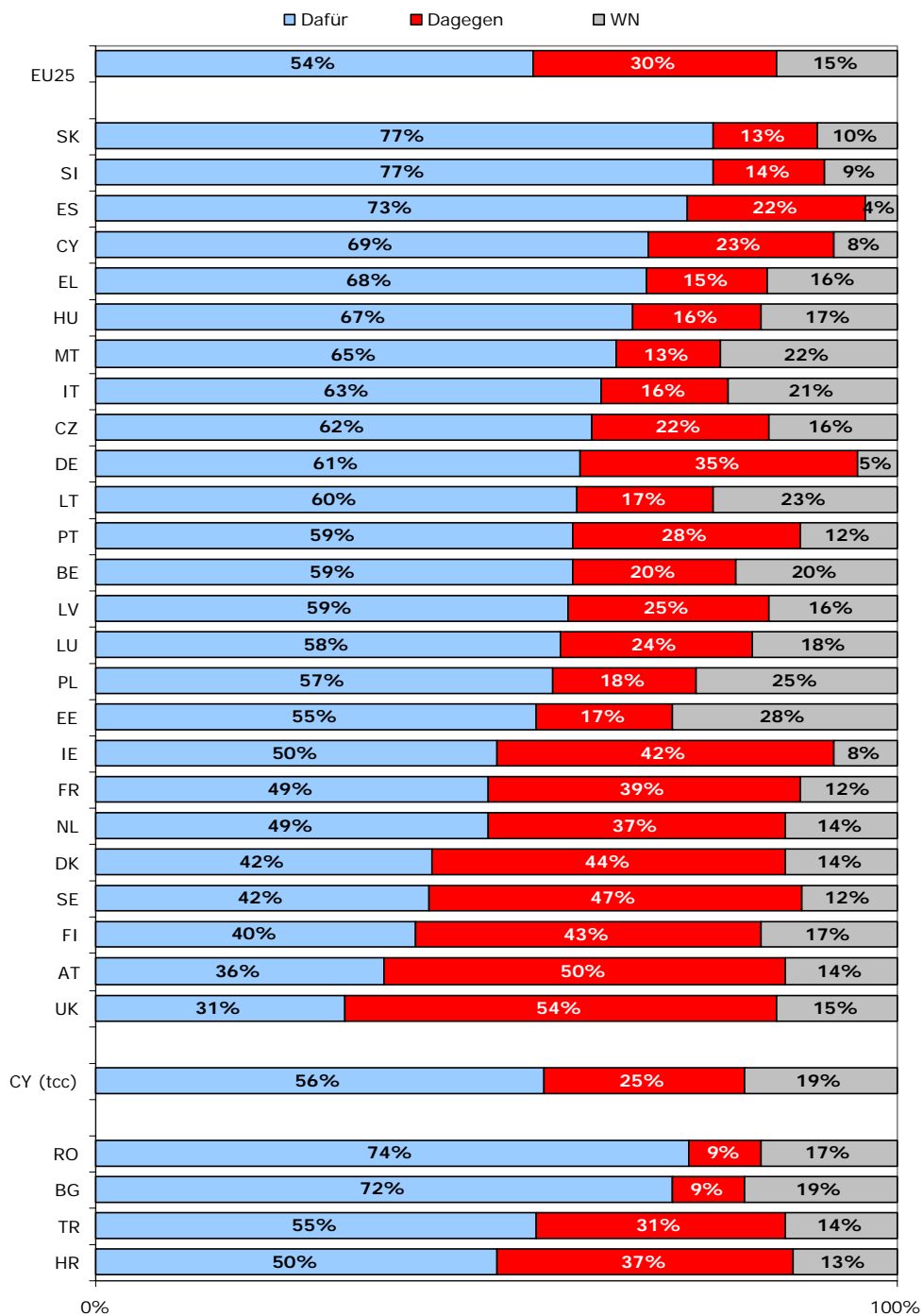
Stärkere Abweichungen lassen sich dagegen unter den 15 alten Mitgliedstaaten (EU15) beobachten, bei denen die Zustimmung von 31% im Vereinigten Königreich (+1 Punkt) bis 73% in Griechenland (+5 Punkte) reicht. Weniger hoch ist die Zustimmung zur Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union jetzt in Italien (-6 Punkte), Luxemburg (-5 Punkte), Spanien (-4 Punkte) und Frankreich (-3 Punkte). In den letzten beiden Ländern ist dieser Rückgang nicht die Folge eines Anstiegs der Ablehnung.

In Rumänien (74%; +2 Punkte) und Bulgarien (72%; +3 Punkte) sind über 7 von 10 Bürgern für die Idee einer europäischen politischen Union sehr aufgeschlossen.

In den Bewerberländern schließlich ist die Zustimmung zu einer europäischen politischen Union jetzt deutlich schwächer als im Herbst 2005. In der Türkei ist sie von 64% auf 55% und in Kroatien von 59% auf 50% gesunken.

⁸⁰ QA11. Sind Sie persönlich für oder gegen die Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union?

Zustimmung zur Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union




Die Zustimmung zu einer europäischen politischen Union hängt von folgenden soziodemografischen Faktoren ab:

- ♦ **Ausbildungsniveau:** 65% der Studenten sind für eine europäische politische Union im Vergleich zu 45% der Befragten, die ihre Vollzeitausbildung vor dem 15. Lebensjahr beendeten.
- ♦ **Alter:** 61% der jungen Menschen zwischen 15 und 24 Jahren sind dafür im Vergleich zu 49% der 55-Jährigen und darüber.
- ♦ **Beschäftigung:** 63% der Führungskräfte sind dafür im Vergleich zu 47% der Hausfrauen oder -männer.
- ♦ **Meinungsführerschaft:** 64% der Befragten mit den höchsten Werten im Meinungsführerindex sind dafür im Vergleich zu nur 43% der Befragten mit den niedrigsten Werten.
- ♦ **Selbst wahrgenommenes EU-Wissen:** 68% der Befragten, die meinen, sehr viel über die Europäische Union zu wissen, sind dafür im Vergleich zu 44% der Befragten, die meinen, sehr wenig über sie zu wissen.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Meinungsunterschiede zwar relativ gering sind, bei den Befragten, die keine Meinung haben, aber recht große Unterschiede bestehen. So haben etwa nur 7% der Führungskräfte, aber 23% der Hausfrauen oder -männer keine Meinung.

Wie zu erwarten wäre, ist die wichtigste Determinante für die Zustimmung zu einer europäischen politischen Union die allgemeine Akzeptanz der Europäischen Union bei den Bürgern. Bürger mit positivem Bild der Europäischen Union bekunden großes Interesse an einer politischen Union (79%), wohingegen Bürger mit negativem Bild meist gegen eine europäische politische Union sind (76%).

Zustimmung zur Entwicklung hin zu einer europäischen politischen Union

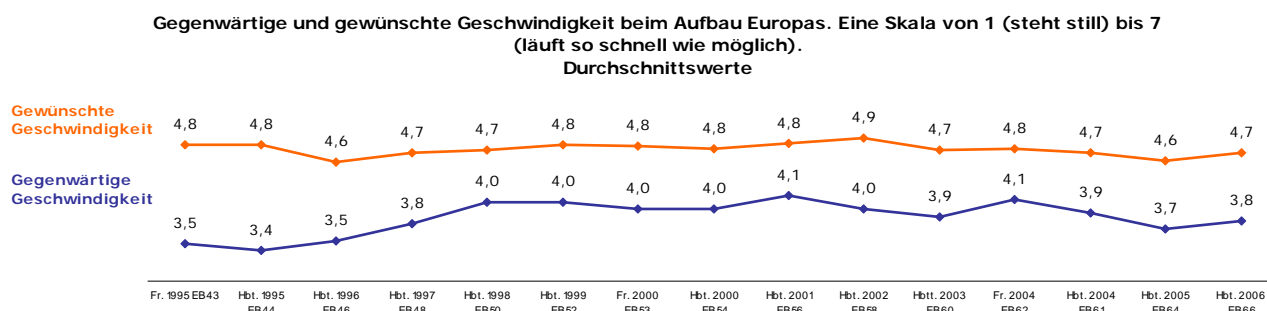
	Dafür	Dagegen	WN
EU25	54%	30%	15%
Bild der EU			
 Positiv	79%	14%	8%
Neutral	45%	31%	24%
Negativ	14%	76%	10%

1.3. Wahrgenommene und gewünschte Geschwindigkeit beim Aufbau Europas

Die Einschätzung der Geschwindigkeit des Aufbaus Europas wird im Eurobarometer mit einer Bildgrafik gemessen, die ein mit Tempo-Werten verbundenes Männchen zeigt. Auf dieser Basis wird anschließend ein Durchschnitt berechnet.⁸¹ Bei der Frage wird zwischen der wahrgenommenen gegenwärtigen und der gewünschten Geschwindigkeit beim Aufbau Europas unterschieden.

-Der Abstand zwischen gegenwärtiger und gewünschter Geschwindigkeit beim Aufbau Europas bleibt gleich-

Sowohl die wahrgenommene gegenwärtige als auch die gewünschte Geschwindigkeit beim Aufbau Europas sind seit Herbst 2005 stabil geblieben. Auf EU-Ebene besteht eine Differenz von +0,9 Punkten zwischen gegenwärtiger und gewünschter Geschwindigkeit.



Die Bürger in Griechenland (6,0), Portugal und Polen (beide 5,7) äußern weiterhin am stärksten den Wunsch, dass der Aufbau Europas schneller vorankomme. Die Differenz zwischen gegenwärtiger und gewünschter Geschwindigkeit beim Aufbau Europas beträgt 2,5 Punkte in Griechenland, 2,4 in Portugal und 2 in Polen.

In Dänemark und dem Vereinigten Königreich scheinen die Befragten insofern mit der Geschwindigkeit beim Aufbau Europas zufrieden zu sein, als sie für die wahrgenommene aktuelle und die gewünschte Geschwindigkeit mehr oder weniger denselben Wert angeben (0 bzw. –0,1).

In Österreich macht die gegenwärtige Geschwindigkeit beim Aufbau Europas den Befragten wie schon im Herbst 2005 die meisten Sorgen und sie wären lieber für eine Verlangsamung (+0,7). Zusammen mit den britischen Befragten vergeben sie den niedrigsten Wert für die gewünschte Geschwindigkeit beim Aufbau Europas (beide 3,8).

Die Bürger in Bulgarien und Rumänien hätten lieber einen schnelleren Aufbau Europas.

⁸¹ QA13. a) Wie hoch ist Ihrer Meinung nach die gegenwärtige Geschwindigkeit, mit der Europa aufgebaut wird? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell wie möglich. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung nach der gegenwärtigen Geschwindigkeit beim Aufbau Europas am besten? b) Und welches Männchen entspricht am besten der Geschwindigkeit, die Sie sich wünschen würden?

Auch in den Bewerberländern wäre es den Menschen lieber, wenn der Aufbau Europas schneller vorankäme, insbesondere in der Türkei (+2,1 Punkte).

In der folgenden Tabelle ist für jeden Mitgliedstaat die Differenz zwischen wahrgenommener und gewünschter Geschwindigkeit beim Aufbau Europas aufgeführt.

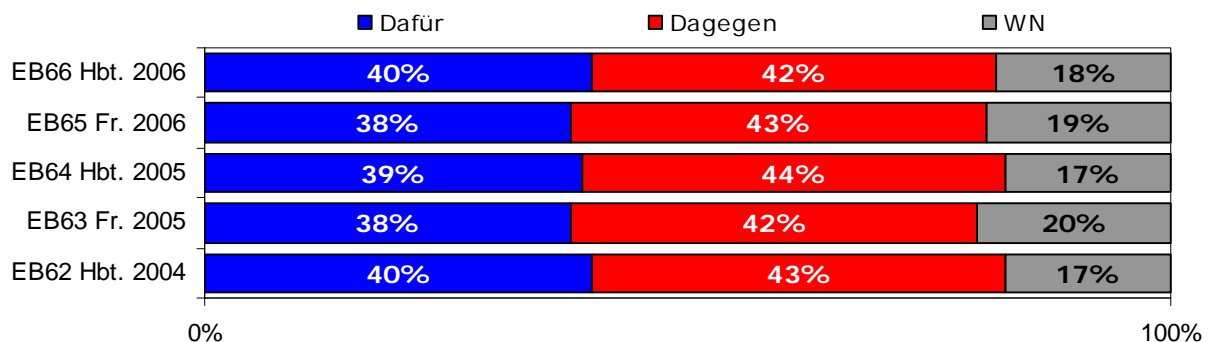
	Gegenwärtige Geschwindigkeit	Gewünschte Geschwindigkeit	Diff. gegenwärtige / gewünschte Geschwindigkeit
EU25	3.8	4.7	-0.9
EL	3.5	6	-2.5
PT	3.3	5.7	-2.4
PL	3.7	5.7	-2
SK	3.7	5.5	-1.8
LT	3.9	5.3	-1.4
CY	3.9	5.2	-1.3
HU	3.3	5.1	-1.8
CZ	3.8	5.1	-1.3
IT	3.7	5	-1.3
ES	4.2	5	-0.8
SI	4.2	5	-0.8
LV	4	4.9	-0.9
MT	4.5	4.9	-0.4
FR	3.5	4.7	-1.2
EE	4.1	4.7	-0.6
IE	4.9	4.7	0.2
BE	3.8	4.6	-0.8
NL	3.8	4.4	-0.6
DE	4	4.4	-0.4
SE	3.7	4.3	-0.6
DK	4.2	4.2	=
LU	4.5	4.2	+0.3
FI	4.3	4	+0.3
UK	3.9	3.8	+0.1
AT	4.5	3.8	+0.7
CY(tcc)	3.3	6	-2.7
BG	4.2	5.6	-1.4
RO	4	5.8	-1.8
HR	3.8	5	-1.2
TR	3.3	5.4	-2.1

1.4. Auf dem Weg zu einem Europa der "zwei Geschwindigkeiten"?

-Die europäische öffentliche Meinung ist in der Frage eines Europas der zwei Geschwindigkeiten weiterhin gespalten-

Der Gedanke eines Europas der zwei Geschwindigkeiten, bei dem die Geschwindigkeit, mit der Europa aufgebaut wird, in einer Gruppe von Ländern höher ist als in anderen Ländern, wird von 4 von 10 Befragten begrüßt (+2 Punkte). Ein in etwa gleich hoher Prozentsatz von Befragten lehnt diese Idee jedoch ab (42%; -1 Punkt). Damit bleiben die Bürger Europas wie schon bei früheren Umfragen in der Frage eines Europas der zwei Geschwindigkeiten geteilter Meinung.⁸²

Zustimmung, dass die Geschwindigkeit, mit der Europa aufgebaut wird, in einer Gruppe von Ländern höher ist als in anderen Ländern - % EU



Hinter den Durchschnitts verbergen sich große Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten. Zudem hat sich die öffentliche Meinung über diese Frage in einer Reihe von Ländern seit Frühjahr 2006 erheblich verändert.

In 5 Mitgliedstaaten wäre jetzt eine deutliche Mehrheit für ein Europa der zwei Geschwindigkeiten, nämlich in Estland (58%), der Tschechischen Republik (56%), Griechenland (53%), Dänemark (51%) und Slowenien (51%). Am stärksten fällt in dieser Liste die Tschechische Republik auf, in der die Zustimmung zu einem Europa der zwei Geschwindigkeiten um 16 Punkte angestiegen ist. Im Frühjahr 2006 war nur in 3 Ländern eine deutliche Mehrheit zu verzeichnen: in Estland, Ungarn (beide 53%) und Dänemark (50%).

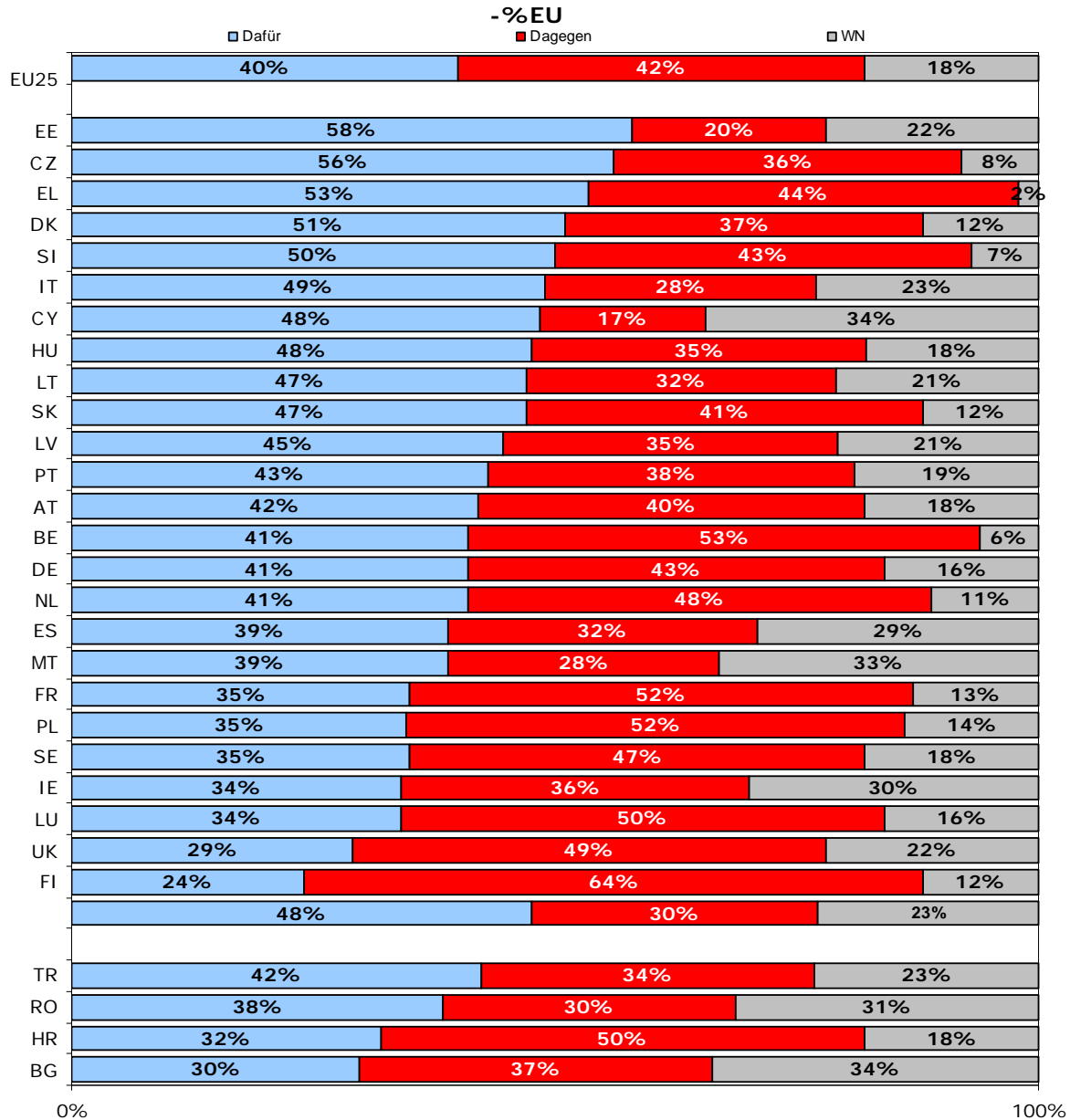
Die öffentliche Zustimmung zu einem Europa der zwei Geschwindigkeiten ist auch in Lettland (45%; +15 Punkte) stark gewachsen und in einigen weiteren Ländern kam es zu einem signifikanten Anstieg. Tatsächlich sind Ungarn (48%; -5 Punkte) und Belgien (41%; -3 Punkte) die einzigen beiden Mitgliedstaaten, in denen die Zustimmung jetzt etwas schwächer ist als im Frühjahr 2006. Am unpopulärsten ist die Idee nach wie vor in Finnland (24%; +1 Punkt) und im Vereinigten Königreich (29%; +4 Punkte).

⁸² QA25. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

6. Dass die Geschwindigkeit, mit der Europa aufgebaut wird, in einer Gruppe von Ländern höher ist als in anderen Ländern.

In Rumänien ist die Zustimmung zu einem Europa der zwei Geschwindigkeiten gestiegen (38%; +7 Punkte), in Bulgarien ist der Gedanke jetzt jedoch weniger populär (30%; -9 Punkte).

Zustimmung, dass die Geschwindigkeit, mit der Europa aufgebaut wird, in einer Gruppe von Ländern höher ist als in anderen Ländern



Bei der Auswertung dieser Ergebnisse sollte beachtet werden, dass der Gedanke eines Europas der zwei Geschwindigkeiten für viele Menschen ein abstraktes Konzept ist. Im Durchschnitt hat jeder fünfte Befragte keine Meinung dazu (18%). In einigen Ländern wird sogar von rund einem Drittel der Befragten die Antwort "Weiß nicht" gegeben (34% auf Zypern und in Bulgarien, 33% auf Malta, 31% in Rumänien und 30% in Irland). Dies betrifft auch die Verteilung der Antworten nach den in der Umfrage erfassten soziodemografischen Gruppen, bei denen die "Weiß nicht"-Antworten von 12% bei Befragten, die bis nach dem 20. Lebensjahr in der Ausbildung waren, bis 29% bei Arbeitern reichen. Zu unterstreichen ist ferner, dass die Ablehnungsraten in allen Gruppen ziemlich stabil sind. Die Zustimmungsraten schwanken meist im Verhältnis zu den "Weiß nicht"-Antworten.

2. Europäische Verfassung

2.1. Zustimmung zu einer Verfassung

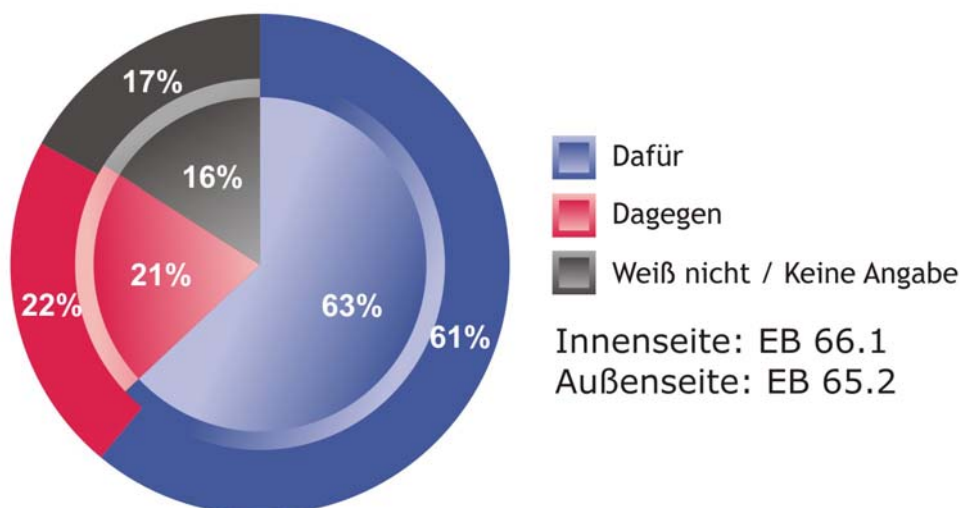
2.1.1. Zustimmung zu einer europäischen Verfassung

-Die Zustimmung zu einer europäischen Verfassung bleibt stabil-

Die Zustimmung zum Gedanken einer europäischen Verfassung **bleibt stabil**. Mehr als 6 von 10 europäischen Bürgern sind weiterhin für eine Verfassung für die Europäische Union (63%; +2 Punkte), knapp über 2 von 10 sind dagegen (21%; -1 Punkt).⁸³

Frage: QA25_5. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Option: Eine Verfassung für die Europäische Union.



Es ist wichtig zu betonen, dass mit dieser Frage gemessen wird, **inwieweit die Befragten mit dem Konzept einer Verfassung für die Europäische Union einverstanden sind. Dies ist keine Bewertung des Inhalts der Verfassung.** Die Ergebnisse sollten somit nicht als Wahlabsicht der Bürger für den Fall, dass in bestimmten Ländern ein Referendum durchgeführt wird, aufgefasst oder direkt mit dem Ausgang bereits abgehaltener Referenden in Verbindung gebracht werden.

⁸³ QA25. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

5. Eine Verfassung für die Europäische Union.

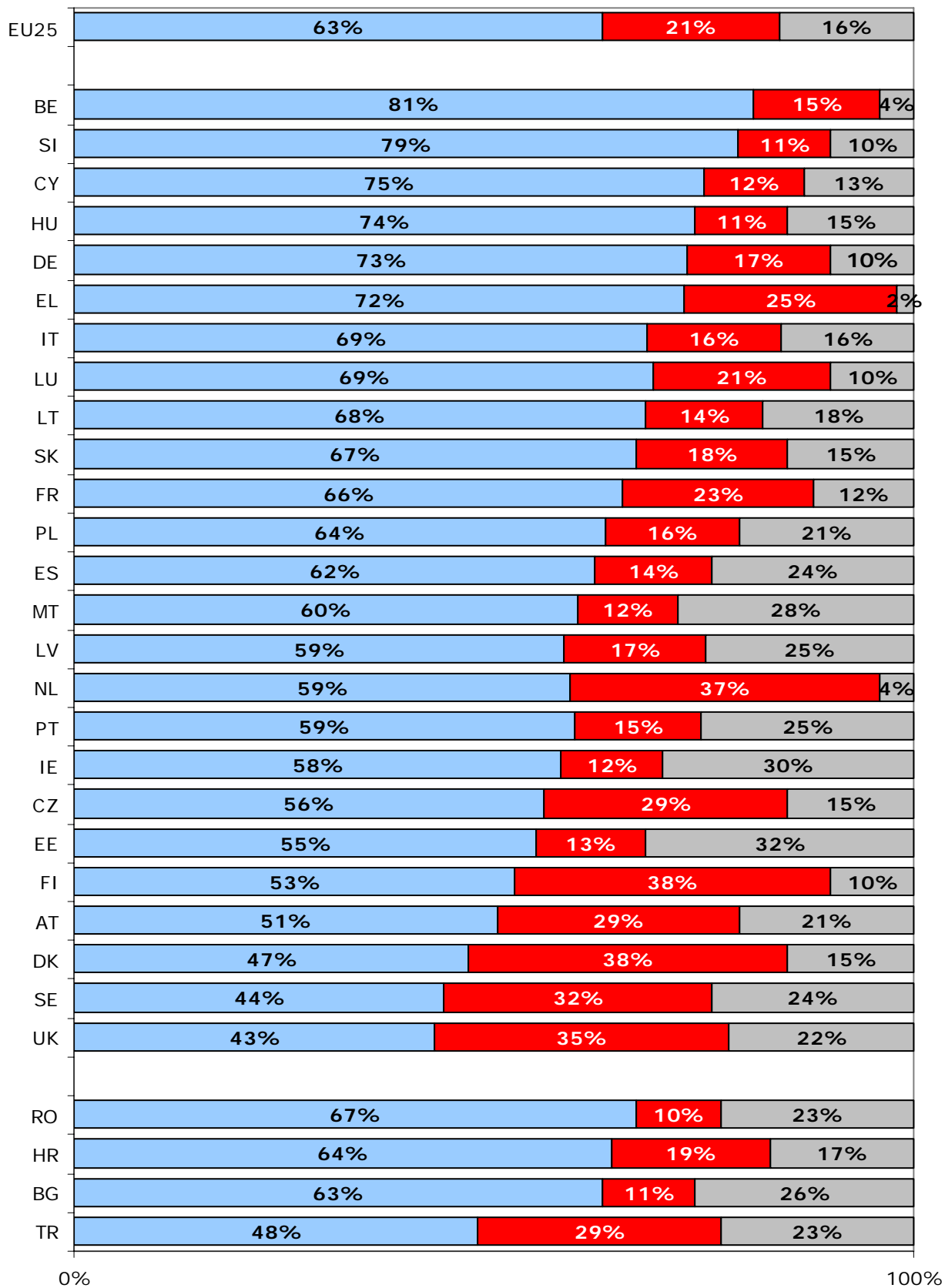
Es gibt starke Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten bei der Frage, inwieweit die Idee einer europäischen Verfassung von der Öffentlichkeit unterstützt wird. Am positivsten wird die Idee von den Bürgern in Belgien (81%) aufgenommen, gefolgt von den Menschen in Slowenien (79%) und auf Zypern (75%). Am wenigsten positiv wird die Idee im Vereinigten Königreich (43%), Schweden (44%) und Dänemark (47%) aufgenommen. Anders als im Frühjahr 2006 gibt es jetzt keinen Mitgliedstaat, in dem weniger als 4 von 10 Bürgern den Gedanken einer europäischen Verfassung unterstützen. Ungarn ist das einzige Land, in dem die Zustimmung signifikant abgenommen (74%; -4 Punkte) und die Ablehnung signifikant zugenommen hat (11%; +3 Punkte). In Italien ist lediglich ein deutlicher Anstieg der Ablehnungsrate zu verzeichnen (16%; + 3 Punkte). Portugal schließlich ist der einzige Mitgliedstaat, in dem Zustimmung und Ablehnung gewachsen sind (+6 bzw. +3 Punkte) und die "Weiß nicht"-Antwortrate entsprechend eingebrochen ist (von 36% auf 25%).

Die Zustimmung zum Gedanken einer Verfassung ist in Rumänien von 63% auf 67% und in Bulgarien von 59% auf 63% gestiegen. In Bulgarien hat aber auch die Ablehnung zugelegt (von 7% auf 11%). Die signifikanteste Entwicklung in diesem Land ist der deutliche Schwund der Befragten ohne Meinung (von 35% auf 26%).

Ähnlich ist auch in den Bewerberländern die Zustimmung leicht gewachsen. Am wenigsten gut wird der Gedanke weiterhin in der Türkei aufgenommen (48%; +3 Punkte).

Zustimmung zur europäischen Verfassung

■ Dafür ■ Dagegen ■ WN



Wie die folgende Tabelle zeigt, ist der Prozentsatz der Befragten, die dem Gedanken einer europäischen Verfassung zustimmen, in der Mehrzahl der Länder jetzt weiter verbreitet als im Frühjahr 2006.⁸⁴

"Eine Verfassung für die Europäische Union"

% Dafür	Fr.2006	Hbt.2006	Diff. Fr.2006/ Hbt.2006
---------	---------	----------	-------------------------------

EU25	61%	63%	+2
-------------	------------	------------	-----------

MT	46%	60%	+14
SK	55%	67%	+12
CY	64%	75%	+11
EL	62%	72%	+10
LT	58%	68%	+10
EE	47%	55%	+8
SI	71%	79%	+8
FI	45%	53%	+8
LV	52%	59%	+7
AT	44%	51%	+7
BE	75%	81%	+6
PT	53%	59%	+6
LU	64%	69%	+5
SE	39%	44%	+5
CZ	52%	56%	+4
FR	62%	66%	+4
DK	45%	47%	+2
DE	71%	73%	+2
IE	56%	58%	+2
PL	62%	64%	+2
UK	42%	43%	+1
NL	59%	59%	=
ES	63%	62%	-1
IT	71%	69%	-2
HU	78%	74%	-4








CY(tcc)	53%	43%	-16
---------	-----	-----	-----

BG	59%	63%	+4
RO	63%	67%	+4

HR	60%	64%	+4
TR	45%	48%	+3

⁸⁴ Die Tabelle gibt nur die Veränderungen beim %-Anteil der Antworten 'Dafür' wieder. Die vollständigen Ergebnisse zu Frage QA25 finden Sie im Anhang.

Bei der Untersuchung der Meinung nach sozialen und demografischen Charakteristika beobachten wir nur ziemlich geringe Abweichungen zwischen den Gruppen beim Prozentsatz der Befragten, die **gegen** das Konzept einer Verfassung sind. Die **Zustimmung** zur Idee einer Verfassung ist dagegen besonders bei den Befragten mit höherem Ausbildungsniveau, Meinungsführern und Befragten mit hohem EU-Wissensstand größer. Diesen Schwankungen bei der Zustimmung stehen bei weitgehend konstanten Ablehnungsraten Unterschiede bei den Prozentsätzen der Befragten gegenüber, die erklären, in dieser Frage keine Meinung zu haben (geringeres Ausbildungsniveau, niedrige Werte im Meinungsführerindex, geringer EU-Wissensstand).⁸⁵

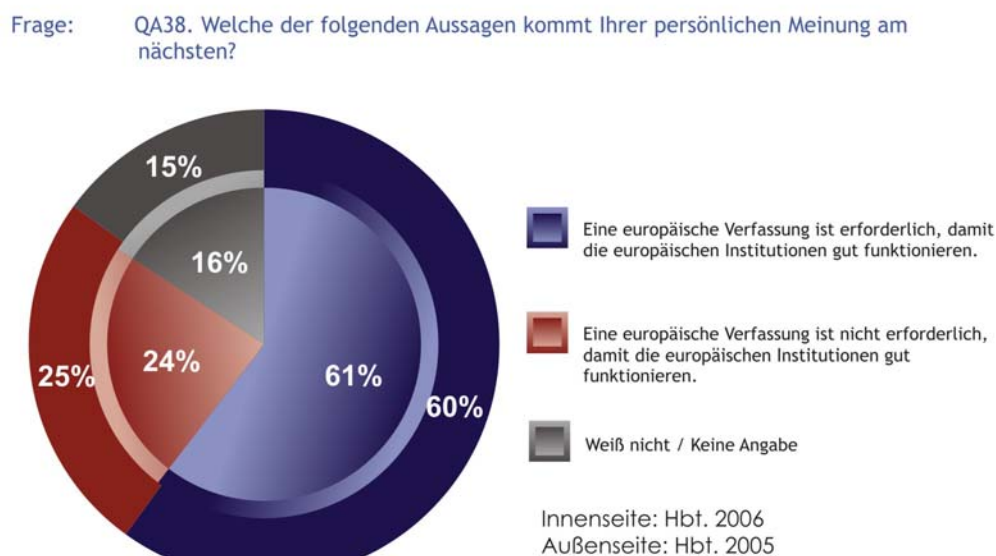
	Dafür	Dagegen	WN
 EU25	63%	21%	16%
 Geschlecht			
Männlich	67%	21%	12%
Weiblich	59%	20%	20%
 Alter			
15-24	65%	19%	16%
25-39	67%	19%	14%
40-54	64%	22%	14%
55 +	57%	23%	20%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	54%	22%	24%
16-19	63%	22%	15%
20+	71%	19%	10%
Studiert noch	67%	19%	14%
 Meinungsführungsindex			
--	50%	22%	28%
-	61%	22%	17%
+	69%	20%	11%
++	73%	20%	7%
 EU-Wissen			
1- 3	53%	23%	24%
4- 7	70%	20%	10%
8- 10	71%	21%	7%
 Links-Rechts Skala			
(1-4) Links	70%	19%	11%
(5-6) Mitte	63%	22%	14%
(7-10) Rechts	63%	25%	12%

⁸⁵ Eine Tabelle mit den vollständigen Ergebnissen der soziodemografischen Analyse zu Frage QA25 finden Sie im Anhang.

2.1.2. Notwendigkeit einer europäischen Verfassung

-Die Mehrheit der EU-Bürger findet, dass eine Verfassung erforderlich ist, damit die Institutionen gut funktionieren-

Wie im Herbst 2005 ist die Mehrheit der europäischen Bürger (61%; +1 Punkt) der Ansicht, dass eine europäische Verfassung erforderlich ist, damit die europäischen Institutionen gut funktionieren.⁸⁶ Knapp unter einem Viertel der EU-Bürger stimmt dem nicht zu (24%; -1 Punkt), 16% haben keine Meinung (+1 Punkt).



Bei der Gesamthaltung der Befragten zum Gedanken einer EU-Verfassung ergibt sich in diesem Zusammenhang eine starke Spaltung der öffentlichen Meinung. So finden 79% der Bürger, die für die Idee einer europäischen Verfassung sind, dass sie erforderlich ist, damit die Institutionen gut funktionieren. Umgekehrt findet die Mehrheit der Befragten, die gegen die Verfassung sind, dass sie nicht erforderlich ist, damit die Institutionen gut funktionieren (58%).












Notwendigkeit einer Verfassung		Erforderlich	Nicht erforderlich
EU25		61%	24%
Für oder gegen eine EU- Verfassung			
Dafür		79%	29%
Dagegen		13%	58%
WN		7%	13%

⁸⁶ QA38. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

Diese starke Korrelation zwischen der Gesamthaltung der Befragten und ihren Ansichten über die Notwendigkeit bedeutet, dass die Reihenfolge der Länder bei beiden Fragen sehr ähnlich ist. Folglich findet sich die breiteste Zustimmung zur Ansicht, dass eine europäische Verfassung erforderlich ist, in Slowenien (81%) und Belgien (80%), den beiden Ländern, in denen die Zustimmung zum Gedanken einer Verfassung am weitesten verbreitet ist.

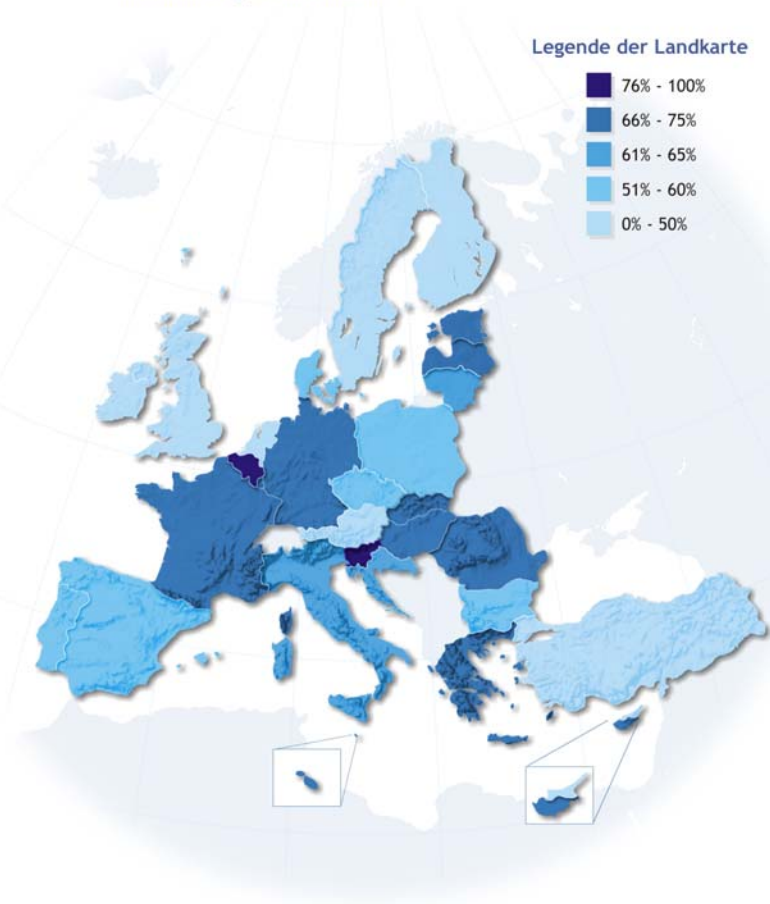
Diese Analyse ergibt eine interessante Ausnahme bei den Niederlanden. Die niederländischen Befragten nehmen den Gedanken einer Verfassung zwar positiv auf (59%), viele von ihnen meinen aber, dass die Verfassung nicht erforderlich ist, damit die EU-Institutionen funktionieren (46%). Dieses Ergebnis zeigt sich hingegen nicht in Frankreich, wo ähnliche Anteile dem Gedanken einer Verfassung zustimmen und sie als erforderlich für das Funktionieren der EU-Institutionen ansehen (66% bzw. 67%).

Die Untersuchung der Entwicklung der öffentlichen Meinung seit Herbst 2005 zeigt, dass Spanien und Portugal die einzigen Mitgliedstaaten sind, in denen die öffentliche Meinung jetzt deutlich (d.h. mindestens 3 Punkte Unterschied) weniger zu der Ansicht neigt, dass eine europäische Verfassung erforderlich ist, damit die europäischen Institutionen gut funktionieren.







Landesergebnisse	
 Slowenien	81%
 Belgien	80%
 Zypern*	73%
 Deutschland	72%
 Griechenland	71%
 Luxemburg	69%
 Slowakei	69%
 Ungarn	68%
 Frankreich	67%
 Estland	66%
 Lettland	66%
 Malta	66%
 Italien	65%
 Litauen	65%
 Europäische Union (25)	61%
 Spanien	57%
 Polen	57%
 Portugal	56%
 Tschechische Republik	55%
 Dänemark	53%
 Irland	49%
 Schweden	49%
 Niederlande	48%
 Österreich	48%
 Finnland	46%
 Großbritannien	43%
* CY(tcc) = 46%	
Sonstige Länder	
 Rumänien	67%
 Kroatien	64%
 Bulgarien	58%
 Türkei	50%

Frage: QA38. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

Antworten: Eine europäische Verfassung ist erforderlich, damit die europäischen Institutionen gut funktionieren.



Auch bei dieser Frage ist der Anteil der Bürger, die nicht zustimmen, weitgehend konstant und es stehen den Schwankungen bei der Ansicht, dass die Verfassung erforderlich ist, Unterschiede bei den Befragten gegenüber, die erklären, keine Meinung zu haben (geringeres Ausbildungsniveau, niedrige Werte im Meinungsführerindex, geringer EU-Wissensstand).⁸⁷ Anzumerken ist ferner, dass die Position der Menschen auf der politischen Links-Rechts-Skala eine Spaltung der öffentlichen Meinung ausweist. Dies ist auch ein Unterscheidungsfaktor bei der Frage, wie die Menschen über die Idee einer Verfassung denken.

	Erforderlich	Nicht erforderlich	WN
 EU25	61%	24%	16%
Geschlecht			
Männlich	64%	24%	12%
Weiblich	58%	23%	19%
 Alter			
15-24	63%	23%	14%
25-39	64%	23%	13%
40-54	60%	25%	15%
55 +	57%	23%	19%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	54%	22%	25%
16-19	60%	25%	14%
20+	69%	23%	9%
Studiert noch	63%	24%	13%
 Meinungsführungsindex			
--	49%	22%	29%
-	60%	24%	15%
+	65%	23%	11%
++	68%	25%	7%
 EU-Wissen			
1 – 3	52%	24%	24%
4 – 7	67%	23%	10%
8 – 10	71%	24%	5%
 Links-Rechts Skala			
(1-4) Links	67%	22%	11%
(5-6) Mitte	62%	25%	13%
(7-10) Rechts	61%	28%	11%

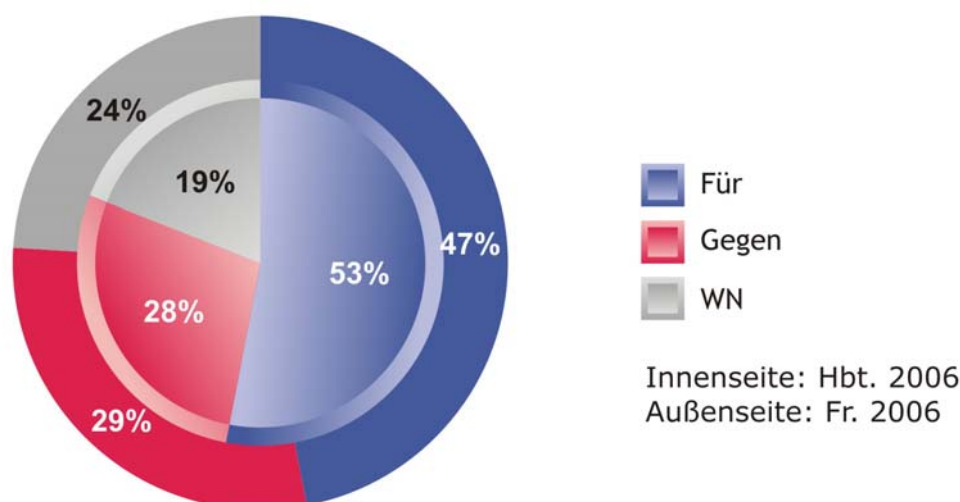
⁸⁷ Eine Tabelle mit den vollständigen Ergebnissen der soziodemografischen Analyse zu Frage QA38 finden Sie im Anhang.

2.2. Zustimmung in den Ländern, die die europäische Verfassung (noch) nicht ratifiziert haben

-Die öffentliche Meinung ist nicht mehr so unschlüssig und positiver als noch im Frühjahr 2006-

Über die Hälfte der Menschen, die in den Ländern leben, die zur Zeit der Befragung den Vertrag über eine europäische Verfassung noch nicht ratifiziert hatten, spricht sich für die Verfassung aus (53%).⁸⁸ Dies ist eine Verbesserung (+6 Punkte) gegenüber dem Frühjahr 2006. Die öffentliche Meinung zeigt sich nun auch nicht mehr so unschlüssig, ist doch der Anteil der "Weiß nicht"-Antworten von 24% auf 19% gesunken.

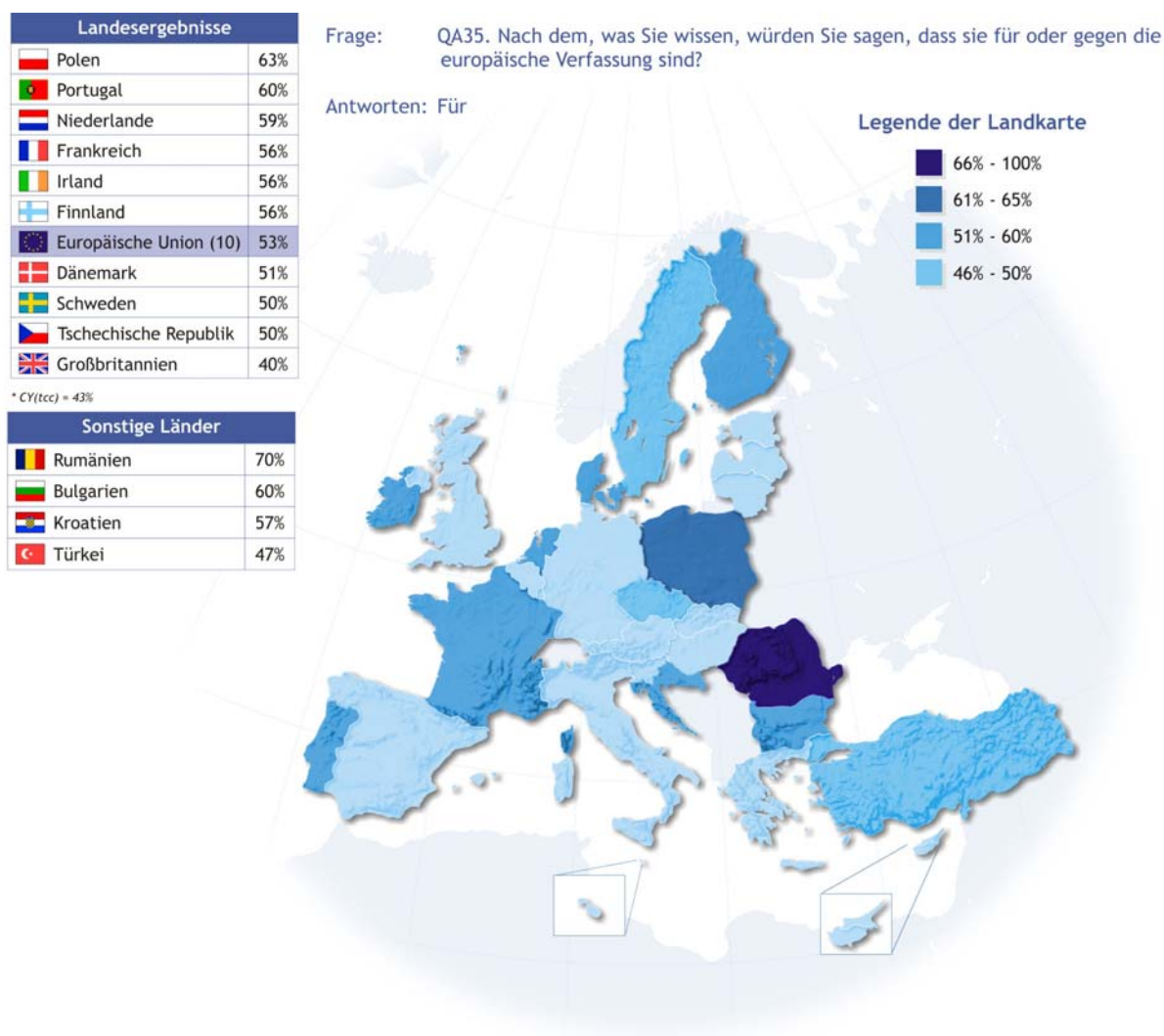
Frage: QA35. Nach dem, was Sie wissen, würden Sie sagen, dass sie für oder gegen die europäische Verfassung sind?



In allen fraglichen Mitgliedstaaten ist eine Mehrheit der Bürger für die europäische Verfassung. Am höchsten ist die Zustimmungsrates in Polen (63%).

⁸⁸ Die folgende Frage wurde nur in den Ländern gestellt, in denen die europäische Verfassung noch nicht ratifiziert wurde oder bereits abgelehnt worden war (d.h. Frankreich und die Niederlande).

"QA35. Nach Ihrem Wissensstand, würden Sie sagen, dass Sie für oder gegen die europäische Verfassung sind?"



Im Vereinigten Königreich ist jedoch der Abstand zwischen Befürwortern und Gegnern der Verfassung gering (40% gegenüber 35%). Weiter sei auch darauf hingewiesen, dass eine nicht unerhebliche Minderheit der Bevölkerung in Dänemark (35%), Finnland (32%), Frankreich, den Niederlanden (beide 31%) und der Tschechischen Republik (30%) dagegen ist. In Frankreich und den Niederlanden, den beiden Ländern, in denen die Verfassung per Referendum abgelehnt wurde, ist die Zustimmung der Öffentlichkeit seit Frühjahr 2006 gestiegen. So sind jetzt 59% der niederländischen (+6 Punkte) und 56% der französischen Befragten dafür (+5 Punkte). Die öffentliche Meinung in Irland bleibt mit 35% der Befragten, die sich keine Meinung bilden können, recht unschlüssig.

In den beiden Ländern, die am 1. Januar 2007 der EU beitraten, herrscht breite Zustimmung zur europäischen Verfassung: 70% in Rumänien und 60% in Bulgarien. Auch wenn der Anteil der "Weiß nicht"-Antworten in Bulgarien hoch bleibt (33%), kann die Ablehnungsrate vernachlässigt werden (7%).

Tatsächlich ist, wie die folgende Tabelle zeigt, in allen fraglichen Ländern mit Ausnahme Dänemarks eine positive Entwicklung festzustellen.⁸⁹

“Für die europäische Verfassung”

% Für	Fr.2006	Hbt.2006	Diff. Fr.2006/ Hbt.2006
EU10*	47%	53%	+6
PT	43%	60%	+17
SE	40%	50%	+10
CZ	42%	50%	+8
IE	48%	56%	+8
FI	48%	56%	+8
PL	56%	63%	+7
UK	38%	40%	+2
DK	53%	51%	-2
NL	53%	59%	+6
FR	51%	56%	+5
CY(tcc)	50%	43%	-7
BG	44%	60%	+16
RO	54%	70%	+16
HR	41%	57%	+16
TR	34%	47%	+13

* Im Frühjahr 2006 wurde diese Frage in 11 Mitgliedstaaten gestellt. Da die europäische Verfassung seitdem in Estland ratifiziert wurde, wurde sie in diesem Land nicht mehr gestellt.

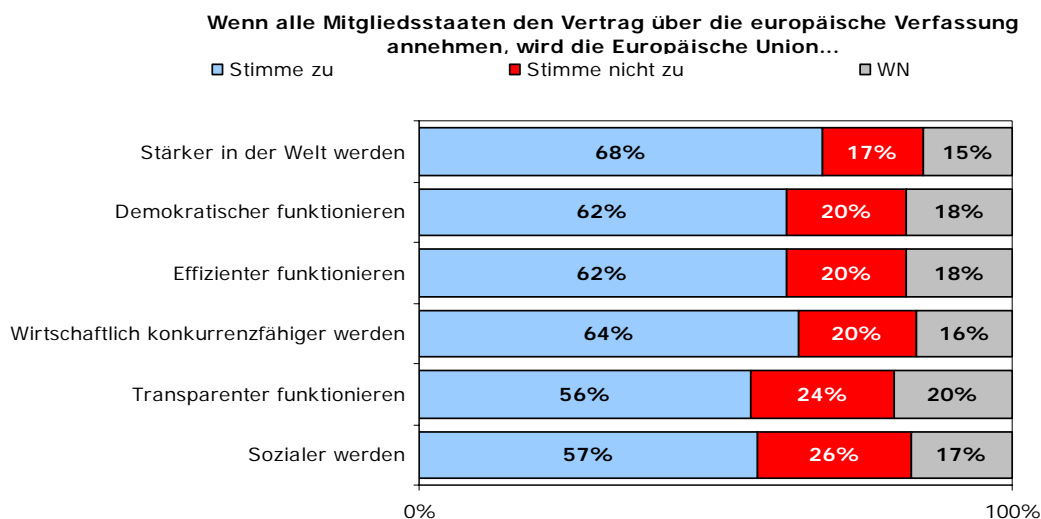
⁸⁹ Die Tabelle gibt nur die Veränderungen beim %-Anteil der Antworten ‘Dafür’ wieder. Die vollständigen Ergebnisse zu Frage QA35 finden Sie im Anhang.

2.3. Die Auswirkungen der europäischen Verfassung

-Die Öffentlichkeit sieht die Auswirkungen der europäischen Verfassung sogar noch positiver-

Die öffentliche Meinung über die Auswirkungen der europäischen Verfassung ist im Vergleich zu Frühjahr 2006 positiver geworden.⁹⁰

Insgesamt sind fast 7 von 10 EU-Bürgern der Ansicht, dass **die Annahme des Vertrags über eine Verfassung für Europa die Europäische Union stärker in der Welt machen wird** (68%; keine Veränderung). Fast zwei Drittel der Befragten meinen ferner, dass dies die EU **demokratischer** (65%; +3 Punkte), **effizienter** (64%; +2 Punkte) und **wirtschaftlich konkurrenzfähiger** (64%; +2 Punkte) machen wird. Und beinahe 6 von 10 Bürgern finden, dass die Verfassung die EU **transparenter** (58%; +2 Punkte) und **sozialer** (57%; +3 Punkte) machen wird.



Ein Vergleich zwischen den früheren EU15-Ländern und den NMS10-Ländern zeigt, dass die Befragten in der letztgenannten Gruppe insgesamt signifikant häufiger angeben, dass die Annahme des Verfassungsvertrags die EU transparenter (57% gegenüber 65%), effizienter (64% gegenüber 68%) und stärker in der Welt (68% gegenüber 71%) machen wird.

Große Meinungsunterschiede bestehen auf Länderebene. Die Bürger in Belgien, Italien, auf Zypern und in Spanien stimmen den obigen Einschätzungen am häufigsten zu, während dies im Vereinigten Königreich und Dänemark am wenigsten der Fall ist.

Im Durchschnitt scheint die Zustimmung in Rumänien etwas weiter verbreitet zu sein als in Bulgarien. Im Übrigen stimmen die Meinungen mit Werten zwischen 64% (Bulgarien: transparenter) und 74% (Rumänien: demokratischer) für alle sechs Bereiche relativ stark überein.

In den Bewerberländern ist ein ähnliches Muster mit einer in Kroatien etwas weiter verbreiteten Zustimmung als in der Türkei festzustellen.

⁹⁰ QA36. Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Wenn alle Mitgliedsstaaten den Vertrag über die europäische Verfassung annehmen, wird die Europäische Union ...?

"Wenn alle Mitgliedsstaaten den Vertrag über die europäische Verfassung annehmen, wird die Europäische Union ..." (nach Ländern)

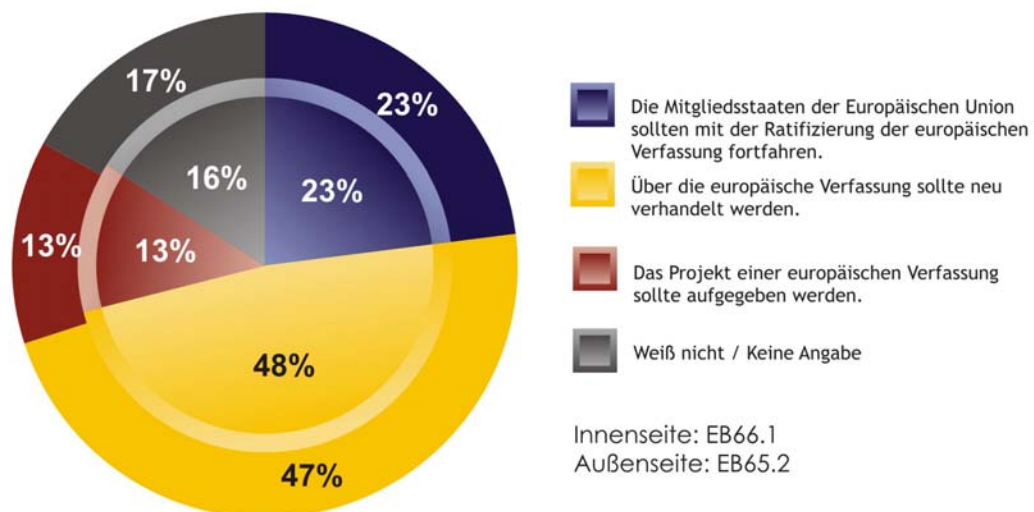
	Demokratischer	Effizienter	Transparenter	Stärker in der Welt	Wirtschaftlich konkurrenzfähiger	Sozialer
EU25	65%	64%	58%	68%	64%	57%
BE	81%	80%	70%	85%	77%	71%
CZ	56%	60%	56%	66%	59%	53%
DK	52%	50%	34%	71%	61%	39%
DE	72%	63%	60%	71%	67%	50%
EE	59%	61%	56%	61%	64%	58%
EL	72%	77%	64%	78%	75%	67%
ES	62%	62%	57%	66%	63%	61%
FR	63%	65%	50%	72%	66%	54%
IE	62%	60%	52%	61%	58%	56%
IT	77%	76%	73%	74%	74%	76%
CY	79%	76%	69%	74%	74%	78%
LV	62%	59%	49%	62%	58%	60%
LT	75%	74%	70%	74%	72%	71%
LU	57%	61%	53%	68%	61%	55%
HU	73%	69%	68%	69%	66%	59%
MT	66%	63%	58%	65%	65%	62%
NL	63%	67%	59%	75%	60%	50%
AT	56%	52%	51%	61%	61%	44%
PL	67%	70%	67%	68%	63%	56%
PT	66%	65%	62%	67%	64%	64%
SI	73%	73%	78%	72%	71%	65%
SK	69%	68%	68%	74%	67%	62%
FI	61%	59%	51%	64%	59%	53%
SE	66%	65%	50%	72%	61%	51%
UK	48%	44%	41%	50%	45%	45%
CY(tcc)	60%	59%	58%	57%	58%	59%
BG	70%	70%	64%	70%	69%	66%
RO	74%	73%	66%	71%	68%	68%
HR	67%	66%	63%	66%	66%	59%
TR	60%	60%	58%	59%	59%	61%

2.4. Die Zukunft der europäischen Verfassung

-Die Meinung über die Zukunft der Verfassung ändert sich nicht-

Wie im Frühjahr 2006 meint fast ein Viertel der EU-Befragten, dass die Mitgliedstaaten mit der Ratifizierung fortfahren sollten (23%). Die Mehrheit der **europäischen Bürger äußert weiterhin den Wunsch, dass über die Verfassung neu verhandelt werden sollte** (48%, +1 Punkt). Nur eine kleine Minderheit glaubt, dass das Projekt einer europäischen Verfassung aufgegeben werden sollte (13%, unverändert).⁹¹

Frage: QA37. 15 Länder haben die europäische Verfassung ratifiziert, aber Frankreich und die Niederlande haben mit "Nein" gestimmt. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?



Die Ansicht, dass über die europäische Verfassung neu verhandelt werden sollte, wird jetzt in allen Mitgliedstaaten mindestens von einer relativen Mehrheit vertreten. Allerdings variiert die Intensität, mit der die Bürger diese Meinung vertreten. Die breiteste Zustimmung dazu verzeichnen Belgien und Frankreich (beide 66%). Die Befragten in Irland (35%) und dem Vereinigten Königreich (37%) äußerten diesen Wunsch am wenigsten.

Der Wunsch, den Ratifizierungsprozess fortzusetzen, ist weiter in Italien (33%) am populärsten, auch wenn er nicht mehr wie im Frühjahr 2006 die Mehrheitsmeinung bildet. Zustimmung zur Fortsetzung des Ratifizierungsprozesses wird auch auf Malta (31%), in Deutschland, Griechenland (beide 29%) und Spanien (28%) von einer nicht unbedeutenden Minderheit der Bürger bekundet. Am geringsten ist die Zustimmung dazu in Frankreich (9%) und Dänemark (11%).

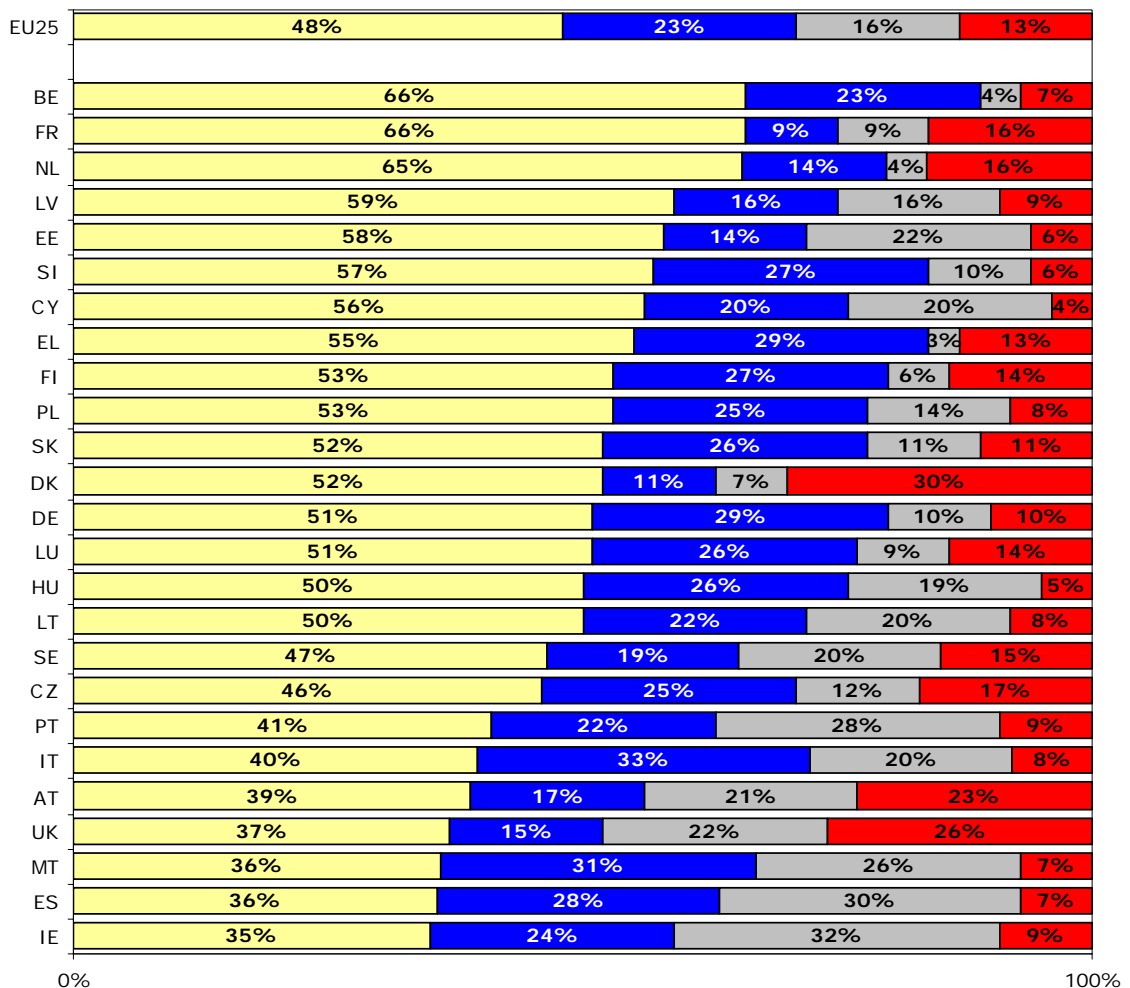
⁹¹ QA37. 15 Länder haben die europäische Verfassung ratifiziert, aber Frankreich und die Niederlande haben mit "Nein" gestimmt. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

Dänemark (30%), das Vereinigte Königreich (26%) und Österreich (23%) sind die drei einzigen Länder, in denen über ein Fünftel der Bürger meint, dass die Verfassung aufgegeben werden sollte. Umgekehrt teilt auf Zypern (4%) und in Ungarn (5%) nur jeder zwanzigste Befragte diese Auffassung.

Schließlich sei noch darauf hingewiesen, dass in Irland (32%), Spanien (30%), Portugal (28%) und auf Malta (26%) eine signifikante Minderheit der Bürger keine Meinung über die Zukunft der Verfassung hat.








Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

- ☐ Über die europäische Verfassung sollte neu verhandelt werden
- ☐ Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten mit der Ratifizierung der europäischen Verfassung fortfahren
- ☐ WN
- ☐ Das Projekt einer europäischen Verfassung sollte aufgegeben werden



Wie die Analyse der soziodemografischen Variablen zeigt, ist die populärste Meinung ungeachtet der Charakteristika der Befragten, dass über die Verfassung neu verhandelt werden sollte.

Die Unterschiede zwischen den verschiedenen soziodemografischen Gruppen sind zwar beim Wunsch nach Fortsetzung des Ratifizierungsprozesses weiterhin relativ gering, der höchste Abweichungsgrad findet sich aber danach, wie sehr die Menschen meinen, dass sie etwas über die Europäische Union wissen. Nur 19% der Befragten, die meinen, wenig zu wissen, wollen nämlich, dass der Prozess weitergeht. Bei den Befragten, die meinen, viel zu wissen, sind es 31%. Es sei aber angemerkt, dass diese Abweichung deutlich geringer ausfällt als im Frühjahr 2006 (16% gegenüber 35%).

	Ratifizierungsprozess:	Fortsetzen	Neuverhandeln	Aufgeben	WN
	EU25	23%	48%	13%	16%
	Geschlecht				
	Männlich	24%	50%	13%	12%
	Weiblich	22%	47%	12%	19%
	Alter				
	15-24	23%	52%	10%	15%
	25-39	24%	51%	12%	13%
	40-54	23%	49%	14%	14%
	55 +	21%	44%	14%	20%
	Ausbildung (Ende der)				
	15-	21%	40%	14%	25%
	16-19	23%	48%	14%	14%
	20+	25%	57%	11%	8%
	Studiert noch	24%	52%	9%	14%
	Links-Rechts Skala				
	(1-4) Links	25%	53%	11%	11%
	(5-6) Mitte	22%	51%	14%	14%
	(7-10) Rechts	23%	51%	16%	10%
	EU-Wissen				
	1 - 3	19%	42%	15%	25%
	4 - 7	25%	54%	11%	9%
	8 - 10	31%	49%	14%	6%
	Verstädterung				
	Ländliche Gegend	21%	49%	13%	17%
	Kleine und Mitttelgroße Städte	22%	50%	12%	16%
	Großstadt	26%	46%	13%	14%
	Meinungsführungsindex				
	--	20%	37%	13%	29%
	-	21%	50%	14%	16%
	+	25%	52%	12%	11%
	++	28%	52%	14%	6%

3. Zusätzliche Erweiterungen

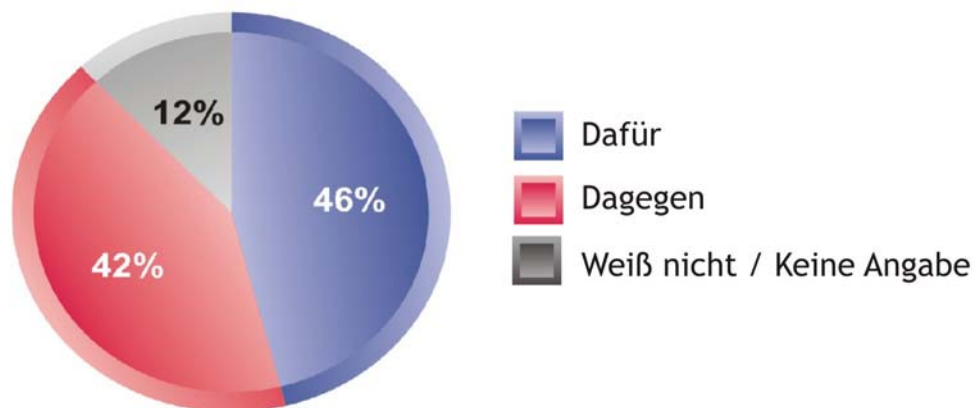
3.1. Zustimmung zu einer zusätzlichen Erweiterung

-Die öffentliche Meinung ist in der Frage einer zusätzlichen Erweiterung nach wie vor gespalten-

Der Abstand zwischen Befürwortern und Gegnern einer zusätzlichen Erweiterung ist am Vorabend der fünften Erweiterungsrunde weiterhin gering. So sind im Durchschnitt 46% der EU-Bürger für eine erneute Erweiterung (+1 Punkt seit Frühjahr 2006), 42% weiter dagegen.⁹²

Frage: QA25_4. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

Option: Eine zusätzliche Erweiterung der Europäischen Union, um andere Länder in den nächsten Jahren aufzunehmen.



Hinter dem europäischen Durchschnitt verbergen sich allerdings sehr große Unterschiede und Verschiebungen im Meinungsbild. Die Zustimmung zu einer zusätzlichen Erweiterung ist in den 10 neuen Mitgliedstaaten tendenziell deutlich höher als in den EU15-Ländern (72% gegenüber 41%). Auch innerhalb einiger Mitgliedstaaten hat sich die öffentliche Meinung erheblich verschoben. So ist die Zustimmung jetzt in Polen (76%; +4 Punkte) am stärksten, gefolgt von Slowenien (74%; +1 Punkt). Als Nächstes kommen Griechenland (71%; +15 Punkte) und die Slowakei (69%; +11 Punkte), die den stärksten Anstieg bei der Zustimmung verzeichnen. Lediglich in zwei Mitgliedstaaten ist die Zustimmung signifikant zurückgegangen: im Vereinigten Königreich (36%; -8 Punkte) und Spanien (51%; -4 Punkte). Am niedrigsten ist die Zustimmung dafür weiterhin in Deutschland (30%; +2 Punkte), Österreich (31%; +4 Punkte), Luxemburg (32%; +5 Punkte) und Frankreich (34%; +3 Punkte), auch wenn es in diesen Ländern zu einem Anstieg gekommen ist.

⁹² QA25. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

4. Eine zusätzliche Erweiterung der Europäischen Union, um andere Länder in den nächsten Jahren aufzunehmen.

*“Eine zusätzliche Erweiterung der Europäischen Union,
um andere Länder in den nächsten Jahren aufzunehmen”*

% Dafür	Fr.2006	Hbt.2006	Diff. Fr.2006/ Hbt.2006
---------	---------	----------	-------------------------------

EU25	45%	46%	+1
-------------	------------	------------	-----------

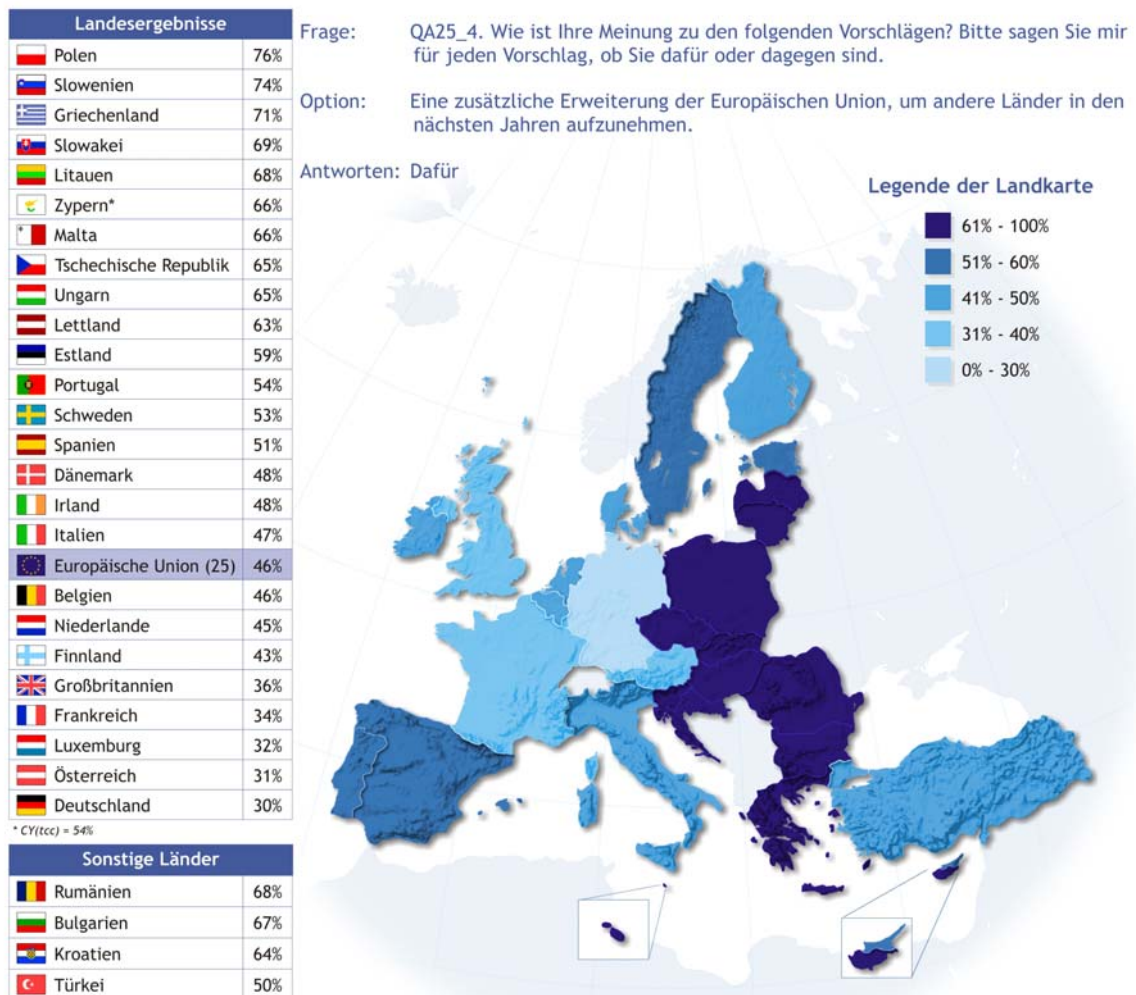
EL	56%	71%	+15
SK	58%	69%	+11
MT	56%	66%	+10
LV	54%	63%	+9
EE	50%	59%	+9
LT	60%	68%	+8
CY	58%	66%	+8
FI	35%	43%	+8
CZ	58%	65%	+7
PT	47%	54%	+7
HU	59%	65%	+6
LU	27%	32%	+5
PL	72%	76%	+4
SE	49%	53%	+4
AT	27%	31%	+4
IE	45%	48%	+3
FR	31%	34%	+3
NL	43%	45%	+2
DE	28%	30%	+2
SI	73%	74%	+1
BE	45%	46%	+1
IT	48%	47%	-1
DK	51%	48%	-3
ES	55%	51%	-4
UK	44%	36%	-8

CY(tcc)	65%	54%	-9
---------	-----	-----	----




BG	62%	67%	+5
RO	69%	68%	-1

HR	64%	64%	0
TR	45%	50%	+5

Fast 7 von 10 Befragten in den beiden Ländern, die kurz vor dem Beitritt in die Europäische Union standen, also Rumänien und Bulgarien, sind für eine erneute Erweiterung. In Rumänien ist die Zustimmung allerdings seit Frühjahr 2006 etwas gesunken (68%; -1 Punkt), in Bulgarien dagegen gestiegen (67%; +5 Punkte). In Kroatien liegt die Zustimmung nach wie vor bei 64%, während sie in der Türkei um 5 Punkte auf 50% zugelegt hat.



Die Haltung der Befragten zu einer erneuten Erweiterung ist auch stark vom Alter und Ausbildungsniveau beeinflusst. So erklären 59% der Befragten, die noch studieren, für eine zusätzliche Erweiterung zu sein. Bei den Befragten, die die Ausbildung mit 15 oder früher beendeten, sind es nur 35%. Die Zustimmung zu einer erneuten EU-Erweiterung ist tendenziell bei den jüngeren Befragten größer (58% der 15- bis 24-Jährigen gegenüber 38% der 55-Jährigen und darüber).

Zustimmung zu einer erneuten Erweiterung			
	Dafür	Dagegen	WN
EU25	46%	42%	12%
 Alter			
15-24	58%	32%	10%
25-39	51%	38%	11%
40-54	45%	45%	10%
55 +	38%	47%	15%
 Ausbildung (Ende der)			
15-	35%	46%	19%
16-19	46%	44%	10%
20+	53%	39%	8%
Studiert noch	59%	31%	10%
 EU-Wissen			
1-3	39%	44%	17%
4-7	52%	40%	8%
8-10	51%	43%	7%

Im Gegensatz zu den meisten anderen Eurobarometer-Indikatoren ist beim **EU-Wissen** kein wirkliches Muster zu erkennen. So neigen Befragte, die meinen, ein wenig über die EU zu wissen, am stärksten dazu, einer erneuten Erweiterung zuzustimmen (52%), im Vergleich zu Befragten, die glauben, sehr viel darüber zu wissen (51%) oder sehr wenig über sie zu wissen (39%).

3.2. Auswahl der künftigen Mitgliedstaaten

- Die Schweiz und Norwegen stehen ganz oben auf der Liste-

Die EU-Bürger äußern weiterhin **breite Zustimmung zum Beitritt der drei Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA)**, nämlich Islands (69%; +1 Punkt seit Herbst 2005) und insbesondere Norwegens (78%; +1 Punkt) und der Schweiz (78%; +1 Punkt).⁹³

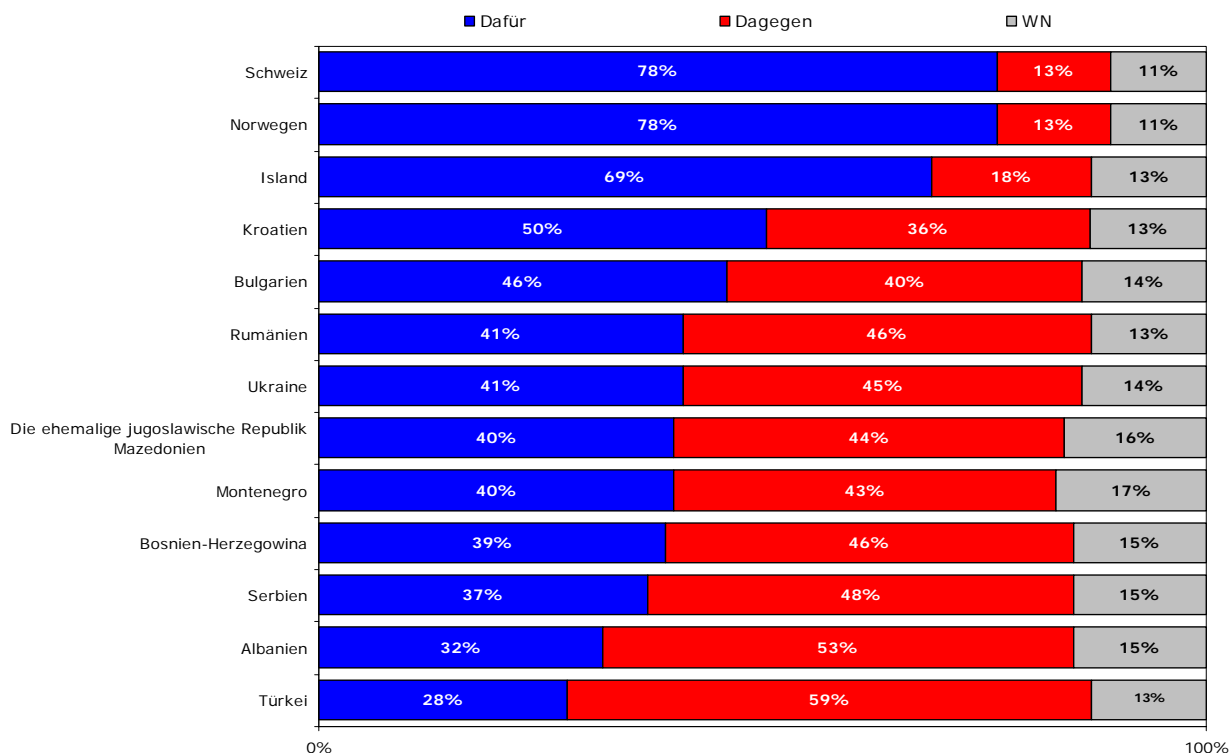
Bei der Zustimmung zum Beitritt der beiden Länder, die am 1. Januar 2007 der EU beitraten, sind die EU-Bürger etwas stärker geteilter Meinung als im Herbst 2005. 46% sind dafür, dass Bulgarien Teil der EU wird (-2 Punkte), 40% dagegen (+3 Punkte). 41% unterstützen Rumäniens Beitritt (-2 Punkte), 46% sind dagegen (+4 Punkte).

Was die beiden Bewerberländer angeht, stimmt die Mehrheit der EU-Bürger weiterhin der Mitgliedschaft Kroatiens (50%; -1 Punkt) zu, während die Zustimmung zum Beitritt der Türkei sogar noch etwas geringer ist als im Herbst 2005 (28%; -3 Punkte).

Die Zustimmung zum Beitritt der anderen auf der Liste stehenden Länder reicht von 32% für Albanien (-1 Punkt) bis 41% für die Ukraine (-1 Punkt).

⁹³ QA33. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.

Zustimmung zu einer erneuten Erweiterung - In der Umfrage aufgelistete Länder



Ein Vergleich der öffentlichen Meinung in den NMS10 und den früheren EU15-Ländern zeigt, dass die Bürger in den neuen Mitgliedstaaten eher für den Beitritt der aufgelisteten Länder sind. Der Abstand zwischen den beiden Mitgliedsländergruppen in dieser Frage hat sich zudem seit Herbst 2005 vergrößert.

% <i>Dafür</i>	EU15		NMS10	
	EB66 – diff. EB64		EB66 – diff. EB64	
Schweiz	77%	+1	87%	+4
Norwegen	76%	0	86%	+4
Island	67%	0	78%	+6
Kroatien	46%	-1	74%	+4
Bulgarien	42%	-3	68%	+4
Rumänien	38%	-3	55%	+2
Ukraine	37%	-1	62%	+5
Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (FYROM)	37%	-2	57%	+6
Montenegro	37%	n/a	56%	n/a
Bosnien-Herzegowina	36%	-3	54%	+4
Serbien	34%	n/a	52%	n/a
Albanien	30%	-2	45%	+5
Türkei	26%	-3	37%	-1

3.3. Türkei-Frage

In diesem Schlussabschnitt stehen die Meinungen der EU-Bürger über die Türkei im Mittelpunkt. Wir verwenden dazu acht Aussagen, zu denen die Befragten angeben sollten, ob sie ihnen zustimmen oder nicht.⁹⁴

-Für den Türkei-Beitritt sollten bestimmte Bedingungen gelten-

Nach Ansicht der EU-Bürger muss die Mitgliedschaft der Türkei in der Europäischen Union in etwa 10 Jahren auf jeden Fall von zwei Bedingungen abhängig gemacht werden: der systematischen Respektierung der Menschenrechte (85%, +2 Punkte seit Herbst 2005) und der deutlichen Verbesserung des Zustands ihrer Wirtschaft (77%; +1 Punkt).

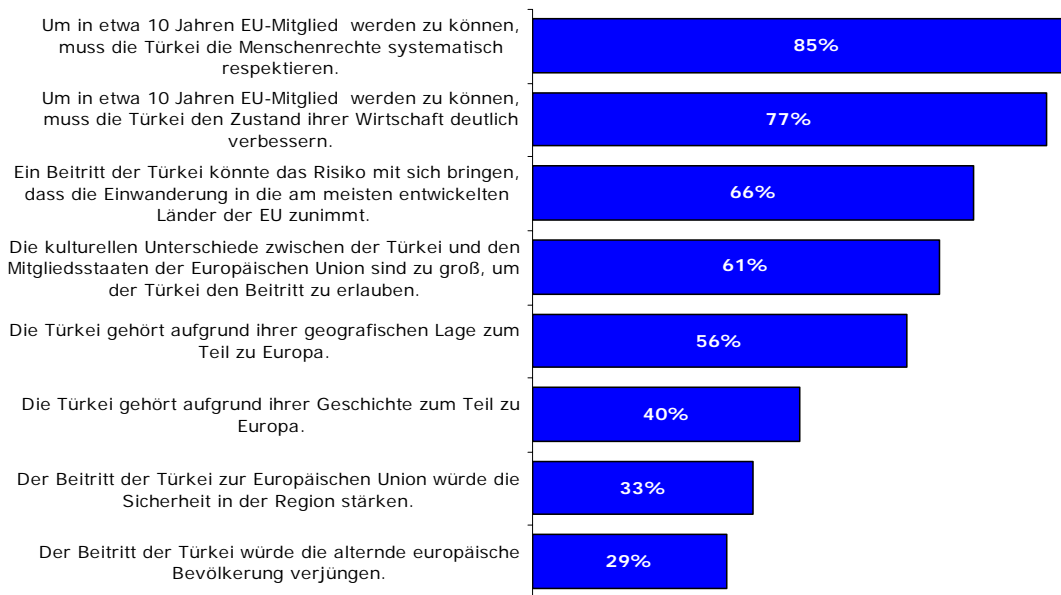
Mehr als 6 von 10 Befragten befürchten, dass durch eine Mitgliedschaft der Türkei die Einwanderung in die am meisten entwickelten Länder der EU zunimmt (66%; +3 Punkte). Ebenfalls 6 von 10 Befragten haben das Gefühl, dass die kulturellen Unterschiede zwischen der Türkei und den Mitgliedstaaten zu groß sind, um ihren Beitritt zur EU zu erlauben (61%; +6 Punkte).

Gut 56% der Befragten sind der Ansicht, dass die Türkei aufgrund ihrer geografischen Lage (+2 Punkte), 40%, dass sie aufgrund ihrer Geschichte teilweise zu Europa gehört.

Schließlich hat nur ein Drittel der EU-Bürger den Eindruck, dass die Mitgliedschaft der Türkei die Sicherheit in der Region stärken würde (33%; -2 Punkte), während dem mehr als die Hälfte (51%; +3 Punkte) nicht zustimmt. Jeder zweite Befragte ist auch skeptisch über die positiven Auswirkungen der Mitgliedschaft der Türkei durch die Verjüngung des Durchschnittsalters der europäischen Bevölkerung (50%).

⁹⁴ QA34. Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr zustimmen...
Ja % EU25



In Dänemark, Schweden, Griechenland, den Niederlanden, Finnland, Belgien und Deutschland herrscht mit mehr als 9 von 10 Befragten, die zustimmen, die beinahe einhellige Auffassung, dass die Türkei zuvor systematisch die Menschenrechte respektieren muss. Mit 65% stimmen die Befragten in Zypern dem am wenigsten wahrscheinlich zu.

Gegen die Aussage, dass die Türkei den Zustand ihrer Wirtschaft deutlich verbessern muss, besteht in allen Mitgliedstaaten nur sehr wenig Ablehnung. Die Unterschiede beim Ausmaß der Zustimmung gehen meist auf unterschiedlich viele "Weiß nicht"-Antworten zurück. Die breiteste Zustimmung ist jedoch in Griechenland (94%), Slowenien (91%) und Finnland (90%) zu verzeichnen.

Interessant ist schließlich auch die Feststellung, dass die Ansichten der türkischen Befragten zu diesen beiden Bedingungen auf der Linie der EU-Bürger liegen, wenngleich die Zahlen etwas niedriger ausfallen.

Einstellungen zu(m Beitritt de)r Türkei (nach Ländern)

% Stimme zu	Die Türkei gehört aufgrund ihrer geografischen Lage zum Teil zu Europa.	Die Türkei gehört aufgrund ihrer Geschichte zum Teil zu Europa.	Der Beitritt der Türkei zur Europäischen Union würde die Sicherheit in der Region stärken.	Die kulturellen Unterschiede zwischen der Türkei und den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind zu groß, um der Türkei den Beitritt zu erlauben.	Der Beitritt der Türkei würde die alternde europäische Bevölkerung verjüngen.	Ein Beitritt der Türkei könnte das Risiko mit sich bringen, dass die Einwanderung in die am meisten entwickelten Länder der EU zunimmt.	Um in etwa 10 Jahren EU-Mitglied werden zu können, muss die Türkei die Menschenrechte systematisch respektieren.	Um in etwa 10 Jahren EU-Mitglied werden zu können, muss die Türkei den Zustand ihrer Wirtschaft deutlich verbessern.
EU25	56%	40%	33%	61%	29%	66%	85%	77%
BE	60%	42%	34%	64%	31%	69%	94%	88%
CZ	59%	40%	33%	69%	22%	77%	92%	84%
DK	57%	32%	39%	64%	32%	71%	97%	84%
DE	59%	40%	22%	74%	32%	78%	93%	83%
EE	58%	46%	41%	65%	28%	77%	82%	77%
EL	40%	17%	41%	79%	33%	82%	96%	94%
ES	50%	37%	30%	46%	30%	55%	70%	63%
FR	47%	30%	30%	65%	27%	67%	89%	77%
IE	57%	39%	31%	51%	26%	56%	75%	67%
IT	56%	41%	42%	64%	32%	60%	75%	74%
CY	35%	8%	30%	75%	25%	87%	65%	75%
LV	55%	37%	37%	62%	23%	73%	79%	78%
LT	54%	41%	34%	55%	22%	55%	75%	72%
LU	53%	33%	19%	77%	21%	46%	90%	81%
HU	71%	73%	36%	51%	29%	63%	79%	72%
MT	53%	43%	26%	66%	21%	66%	81%	76%
NL	57%	35%	37%	55%	28%	59%	96%	84%
AT	42%	33%	18%	84%	24%	81%	84%	83%
PL	73%	61%	42%	56%	29%	69%	85%	81%
PT	46%	37%	40%	49%	36%	53%	76%	70%
SI	57%	43%	33%	64%	32%	76%	95%	91%
SK	70%	57%	31%	64%	22%	74%	88%	78%
FI	62%	48%	33%	69%	27%	82%	96%	90%
SE	79%	63%	59%	52%	28%	55%	97%	82%
UK	49%	36%	31%	47%	24%	58%	82%	71%
CY(tcc)	61%	57%	68%	52%	72%	61%	69%	70%
BG	68%	49%	43%	48%	29%	56%	79%	66%
RO	59%	56%	45%	32%	24%	43%	66%	62%
HR	69%	66%	42%	47%	41%	65%	82%	78%
TR	62%	55%	64%	55%	76%	63%	73%	72%

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Diese Standard-Eurobarometer-Umfrage wurde im Herbst 2006 und damit kurz vor dem Beitritt Bulgariens und Rumäniens zur Europäischen Union durchgeführt.

- ◆ Die europäische öffentliche Meinung ist jetzt bei einigen der wichtigsten Indikatoren für die Zustimmung zur Europäischen Union etwas weniger positiv gestimmt. Die Zustimmung zur EU-Mitgliedschaft liegt nun bei 53% (-2) und der Wert für die wahrgenommenen Vorteile der Mitgliedschaft bei 54% (keine Veränderung). Bei 46% ihrer Bürger hat die Europäische Union ein positives Image (-4) und 33% meinen, dass sich die Dinge in der Europäischen Union in die richtige Richtung entwickeln. Das Vertrauen in die Europäische Union liegt bei nur noch 45% (-3), das Vertrauen in die europäischen Institutionen ist dagegen stabil. So vertrauen 48% der EU-Bürger der Europäischen Kommission (+1) und wie im Frühjahr 2006 52% dem Europäischen Parlament.
- ◆ Das soziale und wirtschaftliche Klima der Europäischen Union ist etwas günstiger als im Frühjahr 2006. Obwohl den Bürgern die Lage auf dem Arbeitsmarkt in ihrem Land weiterhin ernste Sorgen bereitet, sind die Menschen nicht nur in dieser Hinsicht, sondern auch in anderen wichtigen Fragen wie der Lage der nationalen Wirtschaft, der Umwelt und der europäischen Wirtschaft nicht mehr so pessimistisch wie im Frühjahr 2006.
- ◆ Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Europäischen Union verlässt sich die große Mehrheit der Bürger auf eine wissensbasierte Wirtschaft und räumt dazu der Verbesserung der Bildung und beruflichen Weiterbildung und Investitionen in Forschung und Entwicklung den Vorrang ein. Mehr als 6 von 10 Befragten stimmen außerdem zu, dass freier Wettbewerb die beste Garantie für wirtschaftliche Prosperität ist (64%). Ein ebenso großer Anteil hat das Gefühl, dass sich der Staat zu sehr in ihr Leben einmischt (62%).
- ◆ Die europäischen Bürger nennen Demokratie, Menschenrechte und Frieden als die Werte, die am besten die Europäische Union repräsentieren. Fast 6 von 10 EU-Bürgern sind stolz darauf, Europäer zu sein. Gleichzeitig stehen die Bürger der demokratischen Funktionsweise der Europäischen Union recht kritisch gegenüber, denn die Mehrheit hat das Gefühl, dass ihre Stimme nicht zählt (57%, +3 Punkte), und nur 19% fühlen sich in europäische Angelegenheiten eingebunden.
- ◆ Zur gleichen Zeit deutet die Umfrage auf gestiegenen Pessimismus unter den EU-Bürgern hin, was die Zukunft ihres Landes betrifft. 48% finden nämlich, dass sich die Dinge in ihrem Land in die falsche Richtung entwickeln (+5). Die Europäer sehen zwar die Richtung, in die sich die Dinge in der Europäischen Union entwickeln, weniger pessimistisch, doch auch bei diesem Aspekt haben mit jetzt 33%, die sagen, dass sich die Dinge in die falsche Richtung entwickeln (+6), die negativen Meinungen zugenommen.
- ◆ Alles in allem erkennen die europäischen Bürger die Vorteile an, die das Leben in Europa bietet. Sie sehen die EU beim Umweltschutz, dem Kampf gegen soziale Ungleichheit und Diskriminierung, dem Gesundheitssystem, dem Bildungssystem und der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit vor den USA. In der wissenschaftlichen Forschung, bei der Gründung von Unternehmen, in der medizinischen Forschung und bei innovativen Technologien liegt die EU allerdings in den Augen ihrer Bürger hinter den USA zurück.
- ◆ Die Werte der Europäischen Union entsprechen fast deckungsgleich den persönlichen Werten ihrer Bürger, für die Frieden der wichtigste Wert ist (52%). Die Mehrheitsmeinung (48%) der EU-Bürger ist es auch, dass die Mitgliedstaaten einander im Hinblick auf gemeinsame Werte nahe sind.

- ◆ Die Umfrage deutet auf einen leichten Rückgang sowohl beim subjektiven als auch beim objektiven Wissen über die Europäische Union, ihre Institutionen und ihre Politik seit Frühjahr 2006 hin. Die fälschliche Auffassung, dass die Verwaltungsausgaben den größten EU-Haushaltsposten darstellen, wird mittlerweile jedoch etwas weniger vertreten (27%, -4 Punkte).
- ◆ Es besteht weiterhin breite Zustimmung zur Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, zur gemeinsamen europäischen Außenpolitik und zur gemeinsamen Währung.
- ◆ Am Vorabend des EU-Beitritts Bulgariens und Rumäniens bleibt der Abstand zwischen Befürwortern (46%, +1) und Gegnern (42%, keine Veränderung) zusätzlicher Erweiterungen der EU gering.
- ◆ Die Zukunft Europas lässt sich am besten durch vergleichbare Lebensverhältnisse sichern. Eine beträchtliche Minderheit der EU-Bürger findet auch, dass eine gemeinsame Verfassung am hilfreichsten für die Zukunft Europas wäre (30%, +5 Punkte).
- ◆ Insgesamt gesehen glaubt die Öffentlichkeit weiter an die Zukunft der europäischen Verfassung. Die Mehrheit der EU-Bürger ist der Ansicht, dass die Verabschiedung der europäischen Verfassung erforderlich ist, damit die europäischen Institutionen gut funktionieren. Im Vergleich zum Frühjahr 2006 sehen die EU-Bürger die Auswirkungen einer europäischen Verfassung jetzt sogar noch positiver. In den Ländern, in denen der Vertrag über eine europäische Verfassung (noch) nicht ratifiziert worden ist, sind 53% für ihn, was eine Verbesserung um 6 Punkte seit dem Frühjahr 2006 darstellt.
- ◆ Die Ergebnisse der bei dieser Eurobarometer-Befragung gestellten neuen Fragen zeigen, dass die EU-Bürger mehr Strenge gegenüber Kriminellen fordern, dass die Mehrheit weder die Zulassung von gleichgeschlechtlichen Ehen noch der Adoption von Kindern durch gleichgeschlechtliche Paare billigt und dass mehr als zwei Drittel auch gegen die Legalisierung des persönlichen Konsums von Cannabis sind.

ANLAGEN

TECHNISCHER HINWEIS

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

STANDARD-EUROBAROMETER 66

TNS Opinion & Social, ein von Taylor Nelson Sofres und EOS Gallup Europe gebildetes Konsortium, führte zwischen dem 6. September und dem 10. Oktober 2006 im Auftrag der Europäischen Kommission, Generaldirektion Kommunikation, Referat "Meinungsumfragen und Medienauswertung" die Umfrage 66 des Standard-Eurobarometers durch.

Im Rahmen des Standard-Eurobarometers 66 wurden in allen EU-Mitgliedsländern Personen befragt, die mindestens 15 Jahre alt sind, ihren Wohnsitz in dem jeweiligen Land haben und die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes besitzen. Das Standard-Eurobarometer 66 wurde außerdem in den zwei Beitrittsländern (Bulgarien und Rumänien) und den zwei Bewerberländern (Kroatien und Türkei) sowie in der türkisch-zyprischen Gemeinschaft durchgeführt. In diesen Ländern wurden die einheimische Bevölkerung und die Bürger aller EU-Mitgliedsländer befragt, die ihren Wohnsitz in diesen Ländern haben und eine der Landessprachen ausreichend beherrschen, um den Fragebogen beantworten zu können. In allen Mitgliedsländern wurde eine mehrstufige Zufallsstichprobe verwendet. In jedem EU-Land wurde eine bestimmte Anzahl von Sampling Points nach dem Zufallsprinzip gezogen, die die Struktur der Grundgesamtheit in Bezug auf ihre regionale Verteilung (für eine vollständige Erfassung des Landes) repräsentativ abbildet.

Die Sampling Points wurden systematisch auf der Grundlage der "regionalen Verwaltungseinheiten" geschichtet nach Gebietstyp und regionaler Einheit gezogen. Sie bilden also das gesamte Gebiet der an der Umfrage beteiligten Länder gemäß EUROSTAT-NUTS II (oder einer äquivalenten Einteilung) repräsentativ ab und spiegeln die Verteilung der Wohnbevölkerung des jeweiligen Landes in Bezug auf groß-, mittel- bzw. kleinstädtische Gebiete wider. In jedem Sampling Point wurde eine Startadresse zufällig gezogen. Weitere Adressen wurden als die jeweils x-te Adresse nach der Random-Route-Regel, ausgehend von der Startadresse, definiert. In jedem so ermittelten Haushalt wurde die Zielperson nach einem Zufallskriterium bestimmt (nach der Next-Birthday- oder Geburtstagsregel). Alle Interviews wurden persönlich im Haushalt des Befragten und in der jeweiligen Landessprache geführt. Hinsichtlich der Datensammlungstechnik wurde in allen Ländern, in denen dies möglich war, das System CAPI (Computer Assisted Personal Interview) verwendet.

KÜRZEL	LÄNDER	INSTITUTE	ANZAHL DER INTERVIEWS	FELDZEIT	BEVÖLKERUNG 15+
BE	Belgien	TNS Dimarso	1.003	6/09/2006 1/10/2006	8.650.994
CZ	Tschechische Republik	TNS Aisa	1.091	7/09/2006 26/09/2006	8.571.710
DK	Dänemark	TNS Gallup DK	1.003	9/09/2006 10/10/2006	4.411.580
DE	Deutschland	TNS Infratest	1.525	8/09/2006 4/10/2006	64.361.608
EE	Estland	Emor	1.000	8/09/2006 2/10/2006	887.094
EL	Griechenland	TNS ICAP	1.000	6/09/2006 3/10/2006	8.693.566
ES	Spanien	TNS Demoscopia	1.003	6/09/2006 5/10/2006	37.024.972
FR	Frankreich	TNS Sofres	1.007	6/09/2006 30/09/2006	44.010.619
IE	Irland	TNS MRBI	1.000	6/09/2006 10/10/2006	3.089.775
IT	Italien	TNS Abacus	1.006	7/09/2006 5/10/2006	48.892.559
CY	Zypern (Republik)	Synovate	503	6/09/2006 1/10/2006	596.752
CY(tcc)	Türkisch-zyprische Gemeinschaft	KADEM	500	7/09/2006 30/09/2006	157.101
LV	Lettland	TNS Latvia	1.015	8/09/2006 9/10/2006	1.418.596
LT	Litauen	TNS Gallup Lithuania	1.000	6/09/2006 2/10/2006	2.803.661
LU	Luxemburg	TNS ILReS	500	6/09/2006 4/10/2006	374.097
HU	Ungarn	TNS Hungary	1.005	6/09/2006 25/09/2006	8.503.379
MT	Malta	MISCO	500	7/09/2006 4/10/2006	321.114
NL	Niederlande	TNS NIPO	1.018	6/09/2006 5/10/2006	13.030.000
AT	Österreich	Österreichisches Gallup-Institut	1.016	6/09/2006 5/10/2006	6.848.736
PL	Polen	TNS OBOP	1.000	9/09/2006 4/10/2006	31.967.880
PT	Portugal	TNS EUROTESTE	995	6/09/2006 2/10/2006	8.080.915
SI	Slowenien	RM PLUS	1.031	6/09/2006 5/10/2006	1.720.137
SK	Slowakei	TNS AISA SK	1.023	13/09/2006 6 26/09/2006	4.316.438
FI	Finnland	TNS Gallup Oy	1.000	7/09/2006 4/10/2006	4.348.676
SE	Schweden	TNS GALLUP	1.013	7/09/2006 2/10/2006	7.486.976
UK	Vereinigtes Königreich	TNS UK	1.308	6/09/2006 7/10/2006	47.685.578
BG	Bulgaren	TNS BBSS	1.035	6/09/2006 20/09/2006	6.671.699
RO	Rumänien	TNS CSOP	1.047	7/09/2006 29/09/2006	18.173.179
HR	Kroatien	Puls	1000	7/09/2006 27/09/2006	3.722.800
TR	Türkei	TNS PIAR	1005	6/09/2006 4/10/2006	47.583.830
TOTAL			29.152	6/09/2006 10/10/2006	444.406.021

Für jedes Land wurde die Struktur der Nettostichprobe mit der Grundgesamtheit verglichen. Die Beschreibung der Grundgesamtheit basiert auf den Bevölkerungsdaten von Eurostat oder den einzelstaatlichen Statistiken. Ausgehend von der Beschreibung der Grundgesamtheit wurden die Daten jedes EU-Mitgliedslandes auf nationaler Ebene in Bezug auf die Zellen- und Randverteilung iterativ gewichtet, wobei pro Land eine Wichtung nach Geschlecht, Alter, Region und Ortsgröße durchgeführt wurde. Für die internationale Wichtung (d.h. EU-Mittelwerte) legt TNS Opinion & Social die offiziellen Bevölkerungszahlen zugrunde, die Eurostat oder das nationale Büro für Statistik ausweist. Für diese Expost-Wichtung wurden die oben genannten Bevölkerungszahlen benutzt.

Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Erhebungsergebnissen um Schätzwerte handelt, deren Genauigkeit - bei sonst gleichen Voraussetzungen - vom Stichprobenumfang und dem Stichprobenanteil des erhobenen Merkmals abhängt. Bei Stichprobengrößen von etwa 1.000 Interviews liegen die wahren Werte innerhalb der folgenden Konfidenzintervalle:

Stichprobenanteil	10% oder 90%	20% oder 80%	30% oder 70%	40% oder 60%	50%
Konfidenzintervall	± 1.9 Punkte	± 2.5 Punkte	± 2.7 Punkte	± 3.0 Punkte	± 3.1 Punkte

FRAGEBOGEN

ASK QA IN EU25, BG, RO, TR, HR and CY(TCC)

QA1 When you get together with friends, would you say you discuss political matters frequently, occasionally, or never?

	(150)
Frequently	1
Occasionally	2
Never	3
DK	4

EB65.2 QA1

QA2 When you hold a strong opinion, do you ever find yourself persuading your friends, relatives or fellow workers to share your views? Does this happen...?

(READ OUT)

	(151)
Often	1
From time to time	2
Rarely	3
Never	4
DK	5

EB65.2 QA2

QA3 On the whole, are you very satisfied, fairly satisfied, not very satisfied or not at all satisfied with the life you lead?

(READ OUT)

	(152)
Very satisfied	1
Fairly satisfied	2
Not very satisfied	3
Not at all satisfied	4
DK	5

EB65.2 QA3

POSER QA EN UE25, BG, RO, TR, HR and CY(TCC)

QA1 Quand vous êtes entre amis, diriez-vous qu'il vous arrive souvent, de temps en temps ou jamais de discuter politique ?

	(150)
Souvent	1
De temps en temps	2
Jamais	3
NSP	4

EB65.2 QA1

QA2 Quand vous avez une opinion à laquelle vous tenez beaucoup, vous arrive-t-il de convaincre vos amis, vos collègues, vos relations d'adopter cette opinion ? Cela vous arrive-t-il ... ?

(LIRE)

	(151)
Souvent	1
De temps en temps	2
Rarement	3
Jamais	4
NSP	5

EB65.2 QA2

QA3 D'une façon générale, êtes-vous très satisfait(e), plutôt satisfait(e), plutôt pas satisfait(e) ou pas du tout satisfait(e) de la vie que vous menez ?

(LIRE)

	(152)
Très satisfait(e)	1
Plutôt satisfait(e)	2
Plutôt pas satisfait(e)	3
Pas du tout satisfait(e)	4
NSP	5

EB65.2 QA3

QA4	What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?				
-----	---	--	--	--	--

	(READ OUT)	Better	Worse	Same	DK
--	------------	--------	-------	------	----

(153)	1	Your life in general	1	2	3	4
(154)	2	The economic situation in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4
(155)	3	The financial situation of your household	1	2	3	4
(156)	4	The employment situation in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4
(157)	5	Your personal job situation	1	2	3	4

EB65.2 QA4

QA5	At the present time, would you say that, in general, things are going in the right direction or in the wrong direction, in...?				
-----	--	--	--	--	--

(ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT)	Things are going in the right direction	Things are going in the wrong direction	Neither the one nor the other (SPONTANEOUS)	DK
--	------------	---	---	---	----

(158)	1	(OUR COUNTRY)	1	2	3	4
(159)	2	The European Union	1	2	3	4

EB65.1 QA14

QA4	Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?				
-----	--	--	--	--	--

	(LIRE)	Meilleurs	Moins bons	Sans changement	NSP
--	--------	-----------	------------	-----------------	-----

(153)	1	Votre vie en général	1	2	3	4
(154)	2	La situation économique en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4
(155)	3	La situation financière de votre ménage	1	2	3	4
(156)	4	La situation de l'emploi en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4
(157)	5	Votre situation professionnelle	1	2	3	4

EB65.2 QA4

QA5	En ce moment, diriez-vous que, d'une manière générale, les choses vont dans la bonne direction ou dans la mauvaise direction ... ?				
-----	--	--	--	--	--

(UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE)	Les choses vont dans la bonne direction	Les choses vont dans la mauvaise direction	Ni l'un, ni l'autre (SPONTANÉ)	NSP
--	--------	---	--	--------------------------------	-----

(158)	1	En (NOTRE PAYS)	1	2	3	4
(159)	2	Dans l'Union européenne	1	2	3	4

EB65.1 QA14

QA6: DO NOT ASK ITEMS 5, 11 and 12 in CY(tcc)

QA6	I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.
-----	---

	(READ OUT)	Tend to trust	Tend not to trust	DK
(160)	1 The press	1	2	3
(161)	2 Radio	1	2	3
(162)	3 Television	1	2	3
(163)	4 The Internet (N)	1	2	3
(164)	5 Justice\the (NATIONALITY) legal system	1	2	3
(165)	6 The police	1	2	3
(166)	7 The army	1	2	3
(167)	8 Religious institutions	1	2	3
(168)	9 Trades union	1	2	3
(169)	10 Political parties	1	2	3
(170)	11 The (NATIONALITY) Government	1	2	3
(171)	12 The (NATIONALITY PARLIAMENT) (USE PROPER NAME FOR LOWER HOUSE)	1	2	3
(172)	13 The European Union	1	2	3
(173)	14 The United Nations	1	2	3
(174)	15 Consumer associations (N)	1	2	3

EB65.2 QA10 (items 5, 11-14) - EB64.2 QA7 (items 1-3, 6-10)

DO NOT ASK QA7a to QA9a in BG, RO, TR, HR and CY(tcc) - BG, RO, TR, HR and CY(tcc)
GO TO QA7b

QA7a	Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY)'s membership of the European Union is...?
------	---

(READ OUT)

	(175)
A good thing	1
A bad thing	2
Neither good nor bad	3
DK	4

EB65.2 QA11a

QA6 : NE PAS POSER ITEMS 5, 11 et 12 en CY(tcc)

QA6	Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.
-----	--

	(LIRE)	Plutôt confiance	Plutôt pas confiance	NSP
(160)	1 La presse écrite	1	2	3
(161)	2 La radio	1	2	3
(162)	3 La télévision	1	2	3
(163)	4 Internet (N)	1	2	3
(164)	5 La justice \ le système judiciaire (NATIONALITE)	1	2	3
(165)	6 La police	1	2	3
(166)	7 L'armée	1	2	3
(167)	8 Les institutions religieuses	1	2	3
(168)	9 Les syndicats	1	2	3
(169)	10 Les partis politiques	1	2	3
(170)	11 Le Gouvernement (NATIONALITE)	1	2	3
(171)	12 Le (PARLEMENT NATIONALITE) (UTILISER LA DENOMINATION CORRECTE POUR LA CHAMBRE BASSE)	1	2	3
(172)	13 L'Union européenne	1	2	3
(173)	14 L'Organisation des Nations Unies	1	2	3
(174)	15 Les associations de consommateurs (N)	1	2	3

EB65.2 QA10 (items 5, 11-14) - EB64.2 QA7 (items 1-3, 6-10)

NE PAS POSER QA7a à QA9a en BG, RO, TR, HR et CY(tcc) - BG, RO, TR, HR et CY(tcc)
ALLER EN QA7b

QA7a	D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de l'Union européenne est ... ?
------	---

(LIRE)

	(175)
Une bonne chose	1
Une mauvaise chose	2
Une chose ni bonne, ni mauvaise	3
NSP	4

EB65.2 QA11a

QA8a	Taking everything into account, would you say that (OUR COUNTRY) has on balance benefited or not from being a member of the European Union?
------	---

	(176)
Benefited	1
Not benefited	2
DK	3

EB65.2 QA12a

QA9a	People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union has a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.
------	--

(SHOW CARD WITH SCALE – ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT)	A very good effect	A fairly good effect	A fairly bad effect	A very bad effect	DK
--	------------	--------------------	----------------------	---------------------	-------------------	----

(177)	1	Our country's security	1	2	3	4	5
(178)	2	Our economy (N)	1	2	3	4	5
(179)	3	Our standard of living	1	2	3	4	5
(180)	4	Our agriculture	1	2	3	4	5
(181)	5	Our influence in the world (N)	1	2	3	4	5
(182)	6	Employment in our country	1	2	3	4	5

EB64.2 QA10a TREND MODIFIED

QA8a	Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) a bénéficié ou non de son appartenance à l'Union européenne ?
------	--

	(176)
Bénéficié	1
Pas bénéficié	2
NSP	3

EB65.2 QA12a

QA9a	Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (votre pays) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (votre pays) fait partie de l'Union européenne a un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.
------	---

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE – UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE)	Un effet très bon	Un effet plutôt bon	Un effet plutôt mauvais	Un effet très mauvais	NSP
--	--------	-------------------	---------------------	-------------------------	-----------------------	-----

(177)	1	La sécurité de notre pays	1	2	3	4	5
(178)	2	Notre économie (N)	1	2	3	4	5
(179)	3	Notre niveau de vie	1	2	3	4	5
(180)	4	Notre agriculture	1	2	3	4	5
(181)	5	Notre influence dans le monde (N)	1	2	3	4	5
(182)	6	L'emploi dans notre pays	1	2	3	4	5

EB64.2 QA10a TREND MODIFIED

ASK QA7b to QA9b ONLY in BG, RO, TR, HR and CY(tcc) - OTHERS GO TO QA10

POSER QA7b à QA9b UNIQUEMENT en BG, RO, TR, HR et CY(tcc) - LES AUTRES ALLER EN QA10

QA7b Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY)'s membership of the European Union would be...?

QA7b D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de l'Union européenne serait ... ?

(READ OUT)

(LIRE)

	(183)
A good thing	1
A bad thing	2
Neither good nor bad	3
DK	4

	(183)
Une bonne chose	1
Une mauvaise chose	2
Une chose ni bonne, ni mauvaise	3
NSP	4

EB65.2 QA11b

EB65.2 QA11b

QA8b Taking everything into account, would you say that (OUR COUNTRY) would benefit or not from being a member of the European Union?

QA8b Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) bénéficierait ou non de son appartenance à l'Union européenne ?

	(184)
Would benefit	1
Would not benefit	2
DK	3

	(184)
Bénéficierait	1
Ne bénéficierait pas	2
NSP	3

EB65.2 QA12b

EB65.2 QA12b

--

--

QA9b People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union would have a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

QA9b Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fasse partie de l'Union européenne aurait un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais ?

(SHOW CARD WITH SCALE – ONE ANSWER PER LINE)

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE – UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(READ OUT)	A very good effect	A fairly good effect	A fairly bad effect	A very bad effect	DK
--	------------	--------------------	----------------------	---------------------	-------------------	----

	(LIRE)	Un effet très bon	Un effet plutôt bon	Un effet plutôt mauvais	Un effet très mauvais	NSP
--	--------	-------------------	---------------------	-------------------------	-----------------------	-----

(185)	1	Our country's security	1	2	3	4	5
(186)	2	Our economy (N)	1	2	3	4	5
(187)	3	Our standard of living	1	2	3	4	5
(188)	4	Our agriculture	1	2	3	4	5
(189)	5	Our influence in the world (N)	1	2	3	4	5
(190)	6	Employment in our country	1	2	3	4	5

(185)	1	La sécurité de notre pays	1	2	3	4	5
(186)	2	Notre économie (N)	1	2	3	4	5
(187)	3	Notre niveau de vie	1	2	3	4	5
(188)	4	Notre agriculture	1	2	3	4	5
(189)	5	Notre influence dans le monde (N)	1	2	3	4	5
(190)	6	L'emploi dans notre pays	1	2	3	4	5

EB64.2 QA10b TREND MODIFIED

EB64.2 QA10b TREND MODIFIED

ASK ALL

A TOUS

QA10 In general, does the European Union conjure up for you a very positive, fairly positive, neutral, fairly negative or very negative image?

QA10 En général, l'Union européenne évoque-t-elle pour vous une image très positive, assez positive, neutre, assez négative ou très négative ?

	(191)
Very positive	1
Fairly positive	2
Neutral	3
Fairly negative	4
Very negative	5
DK	6

	(191)
Très positive	1
Assez positive	2
Neutre	3
Assez négative	4
Très négative	5
NSP	6

EB65.2 QA13

EB65.2 QA13

QA11	Are you, yourself, for or against the development towards a European political union?			
	(192)			
	For			1
	Against			2
	DK			3

EB64.2 QA12

QA12	Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.			
	(READ OUT)	Tend to agree	Tend to disagree	DK

(193)	1	My voice counts in the European Union	1	2	3
(194)	2	I understand how the European Union works	1	2	3
(195)	3	I feel very much involved in European affairs (M)	1	2	3

EB64.2 QA15 - EB64.2 QA16 TREND MODIFIED (ITEM 3)

QA13a	In your opinion, what is the current speed of building Europe? Please look at these figures. N°1 is standing still, N°7 is running as fast as possible. Choose the one which best corresponds with your opinion of the current speed of building Europe.			
-------	--	--	--	--

QA13b	And which corresponds best to the speed you would like?			
-------	---	--	--	--

(SHOW CARD WITH SCALE)

	(196)	(197)
READ OUT	QA13a CURRENT SPEED	QA13b DESIRED SPEED
Standstill	1	1
	2	2
	3	3
	4	4
	5	5
	6	6
Runs as fast as possible	7	7
DK	8	8

EB64.2 QA17a&b

QA11	Etes-vous pour ou contre l'évolution vers une union politique européenne ?			
	(192)			
	Pour			1
	Contre			2
	NSP			3

EB64.2 QA12

QA12	Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?			
	(LIRE)	Plutôt d'accord	Plutôt pas d'accord	NSP

(193)	1	Ma voix compte dans l'Union européenne	1	2	3
(194)	2	Je comprends le fonctionnement de l'Union européenne	1	2	3
(195)	3	Je me sens très impliqué(e) dans les affaires européennes (M)	1	2	3

EB64.2 QA15 - EB64.2 QA16 TREND MODIFIED (ITEM 3)

QA13a	A votre avis, quelle est la vitesse actuelle de la construction européenne ? Veuillez regarder ces personnages. Le N°1 ne bouge pas, le N° 7 court aussi vite que possible. Choisissez celui qui correspond le mieux à votre opinion sur la vitesse actuelle de la construction européenne.			
-------	---	--	--	--

QA13b	Et quel est le personnage qui correspond le mieux à la vitesse de construction européenne que vous souhaiteriez ?			
-------	---	--	--	--

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE)

	(196)	(197)
LIRE	QA13a VITESSE ACTUELLE	QA13b VITESSE SOUHAITEE
Ne bouge pas	1	1
	2	2
	3	3
	4	4
	5	5
	6	6
Court aussi vite que possible	7	7
NSP	8	8

EB64.2 QA17a&b

QA14 Using this scale, how much do you feel you know about the European Union, its policies, its institutions?

(SHOW CARD WITH SCALE)

(198-199)

Know nothing at all					Know a great deal				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

DK 11

EB65.2 QA19

QA15 Are you looking for information about the European Union, its policies, its institutions...?

(SHOW CARD – READ OUT – ONE ANSWER ONLY)

(200)

Often	1
Sometimes	2
Rarely	3
Never	4
DK	5

NEW

QA16 Do you find it easy or not to find information about the European Union, its policies, its institutions?

(SHOW CARD – READ OUT – ONE ANSWER ONLY)

(201)

Very easy	1
Fairly easy	2
Fairly difficult	3
Very difficult	4
DK	5

NEW

QA14 En utilisant cette échelle, combien estimez-vous en savoir sur l'Union européenne, ses politiques, ses institutions ?

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE)

(198-199)

Ne sait rien du tout					En sait beaucoup				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

NSP 11

EB65.2 QA19

QA15 A quelle fréquence cherchez-vous de l'information sur l'Union européenne, ses politiques, ses institutions ?

(MONTRER CARTE – LIRE – UNE SEULE REPONSE)

(200)

Souvent	1
Parfois	2
Rarement	3
Jamais	4
NSP	5

NEW

QA16 Trouvez-vous qu'il soit facile ou non de trouver des informations sur l'Union européenne, ses politiques, ses institutions ?

(MONTRER CARTE – LIRE – UNE SEULE REPONSE)

(201)

Très facile	1
Plutôt facile	2
Plutôt difficile	3
Très difficile	4
NSP	5

NEW

QA17	Did you know, that you have the right to request access to non-published documents of European Union institutions?

(202)	
Yes	1
No	2
NEW	

QA18	Have you heard of...?
------	-----------------------

	(READ OUT)	Yes	No	DK
(203)	1 The European Parliament	1	2	3
(204)	2 The European Commission	1	2	3
(205)	3 The Council of the European Union	1	2	3
(206)	4 The Court of Justice of the European Communities	1	2	3
(207)	5 The European Ombudsman	1	2	3
(208)	6 The European Central Bank	1	2	3
(209)	7 The European Court of Auditors	1	2	3
(210)	8 The Committee of the Regions of the European Union	1	2	3
(211)	9 The Economic and Social Committee of the European Union	1	2	3

EB65.2 QA23 (1-4, 6) - EB64.2 QA26 (5, 7-9)

QA17	Saviez-vous que vous avez le droit de demander l'accès à des documents non-publiés des institutions de l'Union européenne ?

(202)	
Oui	1
Non	2
NEW	

QA18	Avez-vous déjà entendu parler ... ?
------	-------------------------------------

	(LIRE)	Oui	Non	NSP
(203)	1 Du Parlement européen	1	2	3
(204)	2 De la Commission européenne	1	2	3
(205)	3 Du Conseil de l'Union européenne	1	2	3
(206)	4 De la Cour de justice des Communautés européennes	1	2	3
(207)	5 Du Médiateur européen \ l'Ombudsman	1	2	3
(208)	6 De la Banque centrale européenne	1	2	3
(209)	7 De la Cour des Comptes européenne	1	2	3
(210)	8 Du Comité des Régions de l'Union européenne	1	2	3
(211)	9 Du Comité Economique et Social de l'Union européenne	1	2	3

EB65.2 QA23 (1-4, 6) - EB64.2 QA26 (5, 7-9)

QA19	And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?
------	--

	(READ OUT)	Tend to trust	Tend not to trust	DK
--	------------	---------------	-------------------	----

(212)	1	The European Parliament	1	2	3
(213)	2	The European Commission	1	2	3
(214)	3	The Council of the European Union	1	2	3
(215)	4	The Court of Justice of the European Communities	1	2	3
(216)	5	The European Ombudsman	1	2	3
(217)	6	The European Central Bank	1	2	3
(218)	7	The European Court of Auditors	1	2	3
(219)	8	The Committee of the Regions of the European Union	1	2	3
(220)	9	The Economic and Social Committee of the European Union	1	2	3

EB65.2 QA25 (ITEMS 1-4, 6) - EB64.2 QA27 (ITEMS 5, 7-9)

QA20	For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false?
------	---

	(READ OUT)	True.	False.	DK
--	------------	-------	--------	----

(221)	1	The European Union currently consists of fifteen Member States	1	2	3
(222)	2	The members of the European Parliament are directly elected by the citizens of the European Union	1	2	3
(223)	3	Every six months, a different Member State takes the EU presidency (N)	1	2	3

EB65.2 QA26 TREND MODIFIED

QA19	Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle ?
------	--

	(LIRE)	Plutôt confiance	Plutôt pas confiance	NSP
--	--------	------------------	----------------------	-----

(212)	1	Le Parlement européen	1	2	3
(213)	2	La Commission européenne	1	2	3
(214)	3	Le Conseil de l'Union européenne	1	2	3
(215)	4	La Cour de justice des Communautés européennes	1	2	3
(216)	5	Le Médiateur européen \ l'Ombudsman	1	2	3
(217)	6	La Banque centrale européenne	1	2	3
(218)	7	La Cour des Comptes européenne	1	2	3
(219)	8	Le Comité des Régions de l'Union européenne	1	2	3
(220)	9	Le Comité Economique et Social de l'Union européenne	1	2	3

EB65.2 QA25 (ITEMS 1-4, 6) - EB64.2 QA27 (ITEMS 5, 7-9)

QA20	Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse ?
------	---

	(LIRE)	Vrai.	Faux.	NSP
--	--------	-------	-------	-----

(221)	1	L'Union européenne est actuellement composée de quinze Etats membres	1	2	3
(222)	2	Les députés européens sont directement élus par les citoyens de l'Union européenne	1	2	3
(223)	3	Tous les 6 mois, un Etat membre différent prend la présidence de l'Union européenne (N)	1	2	3

EB65.2 QA26 TREND MODIFIED

ASK QA21a AND QA21b ONLY in FI

QA21a	In the European Union, each Member State, in turn, becomes the President of the Council of the European Union for six months. Right now, it's the turn of Finland. Have you recently read in the newspapers or heard on the radio or television anything about Finland's presidency? (M)
-------	--

(224)

Yes	1
No	2
DK	3

EB65.2 QA27a

QA21b	Whether you have heard about it or not, do you think it is important or not that Finland is President of the Council of the European Union at this time? Would you say it is...? (M)
-------	--

(READ OUT)

(225)

Very important	1
Important	2
Not very important	3
Not at all important	4
DK	5

EB65.2 QA27b

ASK QA21c to QA22b ONLY in DE

QA21c	In the European Union, each Member State, in turn, becomes the President of the Council of the European Union for six months. From January the 1st 2007 it will be the turn of Germany. Have you recently read in the newspapers or heard on the radio or television anything about Germany's presidency? (M)
-------	---

(226)

Yes	1
No	2
DK	3

EB65.2 QA27c

POSER QA21a ET QA21b UNIQUEMENT en FI

QA21a	Dans l'Union européenne, chaque Etat membre préside, à son tour, le Conseil de l'Union européenne pendant six mois. A l'heure actuelle, c'est le tour de la Finlande. Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou à la télévision quelque chose au sujet de la présidence de la Finlande ? (M)
-------	--

(224)

Oui	1
Non	2
NSP	3

EB65.2 QA27a

QA21b	Que vous ayez ou non entendu parler de quelque chose à ce sujet, pensez-vous que c'est ou non important que la Finlande préside en ce moment le Conseil de l'Union européenne ? Diriez-vous que c'est ... ? (M)
-------	---

(LIRE)

(225)

Très important	1
Important	2
Pas très important	3
Pas du tout important	4
NSP	5

EB65.2 QA27b

POSER QA21c à QA22b UNIQUEMENT en DE

QA21c	Dans l'Union européenne, chaque Etat membre préside, à son tour, le Conseil de l'Union européenne pendant six mois. A partir du 1er janvier 2007 ce sera le tour de l'Allemagne. Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou à la télévision quelque chose au sujet de la présidence allemande ? (M)
-------	--

(226)

Oui	1
Non	2
NSP	3

EB65.2 QA27c

QA21d	Whether you have heard about it or not, do you think it is important or not that Germany will be President of the Council of the European Union from the 1st of January 2007? Would you say it is...? (M)
-------	---

(READ OUT)

	(227)
Very important	1
Important	2
Not very important	3
Not at all important	4
DK	5

EB65.2 QA27d

QA22a	According to you how could the German Government better inform about the European Union and how the European Union works?
-------	---

(SHOW CARD – READ OUT – MAX. 3 ANSWERS)

	(228-239)
The Internet	1,
Brochures, leaflets	2,
Advertisements, posters	3,
Film and TV ads	4,
Supplements in newspapers or magazines	5,
Information tour through Germany	6,
Hotline for citizens	7,
Public discussions with politicians	8,
Discussions\ TV shows\ entertainment with EU topics	9,
Project days with EU topics	10,
Other (SPONTANEOUS)	11,
DK	12,

NEW

QA21d	Que vous ayez ou non entendu parler de quelque chose à ce sujet, pensez-vous que c'est ou non important que l'Allemagne préside à partir du 1er Janvier 2007 le Conseil de l'Union européenne ? Diriez-vous que c'est ... ? (M)
-------	---

(LIRE)

	(227)
Très important	1
Important	2
Pas très important	3
Pas du tout important	4
NSP	5

EB65.2 QA27d

QA22a	Selon vous, comment le Gouvernement allemand pourrait-il mieux informer au sujet de l'Union européenne et son fonctionnement ?
-------	--

(MONTRER CARTE – LIRE – MAX. 3 REPONSES)

	(228-239)
Internet	1,
Des brochures, des dépliants	2,
De la publicité, des affiches	3,
De la publicité au cinéma et à la télévision	4,
Des suppléments dans les journaux ou les magazines	5,
Une tournée d'information dans toute l'Allemagne	6,
Un centre d'appel téléphonique pour les citoyens	7,
Des débats publics avec des politiciens	8,
Des discussions\ shows télévisés\ divertissements sur l'UE	9,
Des journées à thèmes sur l'UE	10,
Autre (SPONTANE)	11,
NSP	12,

NEW

--

QA22b	On which of the following would you like to have more information from the Government?
-------	--

(SHOW CARD – READ OUT – MAX. 4 ANSWERS)

(240-251)	
Consequences of membership for Germany	1,
Rights as an EU citizen	2,
History of EU	3,
Daily work of EU Parliamentarians	4,
Use of EU funds	5,
EU programs for education and student exchange	6,
How the EU works	7,
EU policy of the Bundesregierung	8,
Other EU member States	9,
Daily work of EU Commissioners	10,
Other (SPONTANEOUS)	11,
DK	12,

NEW

--

QA22b	Parmi les sujets suivants, sur lesquels aimeriez-vous avoir plus d'information de la part du Gouvernement ?
-------	---

(MONTRER CARTE – LIRE – MAX. 4 REPONSES)
--

(240-251)	
Les conséquences de l'appartenance pour l'Allemagne	1,
Les droits en tant que citoyen de l'UE	2,
L'histoire de l'UE	3,
Le travail journalier des Parlementaires de l'UE	4,
L'utilisation des fonds de l'UE	5,
Les programmes de l'UE en matière d'éducation et d'échange d'étudiants	6,
Le fonctionnement de l'UE	7,
La politique de l'UE du Bundesregierung	8,
Les autre Etats membres de l'UE	9,
Le travail journalier des Commissaires de l'UE	10,
Autre (SPONTANE)	11,
NSP	12,

NEW

ASK ALL

QA23 What do you think are the two most important issues facing (OUR COUNTRY) at the moment?

(SHOW CARD - READ OUT - MAX. 2 ANSWERS)

	(252-267)
Crime	1,
Economic situation	2,
Rising prices\inflation	3,
Taxation	4,
Unemployment	5,
Terrorism	6,
Defence\Foreign affairs	7,
Housing	8,
Immigration	9,
Healthcare system	10,
The educational system	11,
Pensions	12,
Protecting the environment	13,
Energy related issues (N)	14,
Other (SPONTANEOUS)	15,
DK	16,

EB65.2 QA28a TREND MODIFIED

A TOUS

QA23 A votre avis, quels sont les deux plus importants problèmes auxquels doit faire face (NOTRE PAYS) actuellement ?

(MONTRER CARTE - LIRE - MAX. 2 REPONSES)

	(252-267)
L'insécurité	1,
La situation économique	2,
La hausse des prix \ l'inflation	3,
Les impôts	4,
Le chômage	5,
Le terrorisme	6,
La défense \ la politique étrangère	7,
Le logement	8,
L'immigration	9,
Le système de santé	10,
Le système éducatif	11,
Les retraites \ les pensions	12,
La protection de l'environnement	13,
Les enjeux énergétiques (N)	14,
Autre (SPONTANE)	15,
NSP	16,

EB65.2 QA28a TREND MODIFIED

QA24	For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) government, or made jointly within the European Union?
------	---

	READ OUT - ROTATE	(NATIONALITY) GOVERNMENT	JOINTLY WITHIN EUROPEAN UNION	DK
--	-------------------	-----------------------------	-------------------------------------	----

(268)	1	Fighting crime	1	2	3
(269)	2	Taxation	1	2	3
(270)	3	Fighting unemployment	1	2	3
(271)	4	Fighting terrorism	1	2	3
(272)	5	Defence and foreign affairs	1	2	3
(273)	6	Immigration	1	2	3
(274)	7	The education system	1	2	3
(275)	8	Pensions	1	2	3
(276)	9	Protecting the environment	1	2	3
(277)	10	Health and social welfare	1	2	3
(278)	11	Agriculture and fishery (M)	1	2	3
(279)	12	Consumer protection	1	2	3
(280)	13	Scientific and technological research	1	2	3
(281)	14	Support for regions facing economic difficulties	1	2	3
(282)	15	Energy (M)	1	2	3
(283)	16	Competition (M)	1	2	3

EB64.2 Q31 TREND MODIFIED

QA24	Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?
------	--

	LIRE - ROTATION	GOVERNEMENT (NATIONALITE)	EN COMMUN DANS L'UNION EUROPEENNE	NSP
--	-----------------	------------------------------	---	-----

(268)	1	La lutte contre l'insécurité	1	2	3
(269)	2	Les impôts	1	2	3
(270)	3	La lutte contre le chômage	1	2	3
(271)	4	La lutte contre le terrorisme	1	2	3
(272)	5	La défense et la politique étrangère	1	2	3
(273)	6	L'immigration	1	2	3
(274)	7	Le système éducatif	1	2	3
(275)	8	Les retraites	1	2	3
(276)	9	La protection de l'environnement	1	2	3
(277)	10	La santé et la sécurité sociale	1	2	3
(278)	11	L'agriculture et la pêche (M)	1	2	3
(279)	12	La protection des consommateurs	1	2	3
(280)	13	La recherche scientifique et technologique	1	2	3
(281)	14	Le support des régions qui ont des difficultés économiques	1	2	3
(282)	15	L'énergie (M)	1	2	3
(283)	16	La concurrence (M)	1	2	3

EB64.2 Q31 TREND MODIFIED

QA25	What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.
------	--

	(READ OUT - ROTATE)	For	Against	DK
(284)	1 A European Monetary Union with one single currency, the euro	1	2	3
(285)	2 A common foreign policy among the Member States of the European Union, towards other countries	1	2	3
(286)	3 A common defence and security policy among European Union Member States	1	2	3
(287)	4 Further enlargement of the European Union to include other countries in future years	1	2	3
(288)	5 A constitution for the European Union	1	2	3
(289)	6 The speed of building Europe being faster in one group of countries than in the other countries	1	2	3

EB65.2 QA30

QA25	Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.
------	--

	(LIRE - ROTATION)	Pour	Contre	NSP
(284)	1 Une union monétaire européenne avec une seule monnaie, l'euro	1	2	3
(285)	2 Une politique étrangère commune aux pays de l'Union européenne vis-à-vis des autres pays	1	2	3
(286)	3 Une politique de sécurité et de défense commune des Etats membres de l'Union européenne	1	2	3
(287)	4 L'élargissement de l'Union européenne à d'autres pays dans les années à venir	1	2	3
(288)	5 Une constitution pour l'Union européenne	1	2	3
(289)	6 Une vitesse de la construction européenne plus élevée dans un groupe de pays que dans les autres pays	1	2	3

EB65.2 QA30

QA26	From the following list of actions, could you tell me what should be, for you, the three actions that the European Union should follow in priority.	QA26	Parmi la liste d'actions suivante, pourriez-vous me dire quelles devraient être, pour vous, les trois actions que l'Union européenne devrait poursuivre en priorité.
(SHOW CARD - READ OUT - MAX. 3 ANSWERS)		(MONTRER CARTE - LIRE - MAX. 3 REPONSES)	
(290-307)		(290-307)	
(SPLIT A) Welcoming new Member Countries (M)	1,	(SPLIT A) Accueillir de nouveaux Pays membres (M)	1,
(SPLIT B) Prepare a new enlargement of the EU (N)	2,	(SPLIT B) Préparer un nouvel élargissement de l'UE (N)	2,
Getting closer to European citizens, for example by giving them more information about the European Union, its policies and its institutions	3,	Etre plus proche des citoyens européens, par exemple en les informant davantage sur l'Union européenne, ses politiques et ses institutions	3,
Successfully implementing the single European currency, the euro	4,	Réussir la mise en place de la monnaie unique européenne, l'euro	4,
Fighting poverty and social exclusion	5,	Lutter contre la pauvreté et l'exclusion sociale	5,
Protecting the environment	6,	Protéger l'environnement	6,
Protecting consumers and guaranteeing the quality of products (M)	7,	Protéger les consommateurs et garantir la qualité des produits (M)	7,
Fighting unemployment	8,	Lutter contre le chômage	8,
Reforming the institutions of the European Union and the way they work	9,	Réformer les institutions de l'Union européenne et leur fonctionnement	9,
(SPLIT A) Fighting organised crime and drug trafficking (M)	10,	(SPLIT A) Lutter contre le crime organisé et le trafic de drogue (M)	10,
(SPLIT B) Fighting organised crime (N)	11,	(SPLIT B) Lutter contre le crime organisé (N)	11,
Asserting the political and diplomatic importance of the European Union around the world	12,	Affirmer l'importance politique et diplomatique de l'Union européenne dans le monde	12,
Maintaining peace and security in Europe	13,	Préserver la paix et la sécurité en Europe	13,
Guaranteeing the rights of the individual and respect for the principles of democracy in Europe	14,	Garantir les droits de l'individu et le respect des principes démocratiques en Europe	14,
Fighting terrorism	15,	Lutter contre le terrorisme	15,
Fighting illegal immigration	16,	Lutter contre l'immigration clandestine	16,
Others (SPONTANEOUS)	17,	Autres (SPONTANE)	17,
DK	18,	NSP	18,
EB65.2 QA31 TREND MODIFIED		EB65.2 QA31 TREND MODIFIED	
QA27	In your opinion, should decisions concerning European defence policy be taken by national governments, by NATO or by the European Union?	QA27	Selon vous, les décisions concernant la politique européenne de défense devraient-elles être prises par les gouvernements nationaux, l'OTAN ou l'Union européenne ?
(ONE ANSWER ONLY)		(UNE SEULE REPONSE)	
(308)		(308)	
National governments	1	Les gouvernements nationaux	1
NATO	2	OTAN	2
The European Union	3	L'Union européenne	3
Other (SPONTANEOUS)	4	Autre (SPONTANE)	4
DK	5	NSP	5
EB64.2 QA35		EB64.2 QA35	

QA28	On which of the following do you think most of the European Union budget is spent?
------	--

(SHOW CARD - READ OUT - ONE ANSWER ONLY)

	(309)
Employment and social affairs	1
Agriculture	2
Scientific research	3
Regional aid	4
Foreign policy and aid to countries outside the European Union	5
Administrative and personnel costs, buildings	6
Other (SPONTANEOUS)	7
DK	8

EB64.2 QA37

QA29a	In your opinion, would you say that the United States tend to play a positive role, a negative role or neither a positive nor a negative role regarding...?
-------	---

	(READ OUT)	Positive	Negative	Neither positive nor negative	DK
--	------------	----------	----------	-------------------------------	----

(310)	1	Peace in the world	1	2	3	4
(311)	2	The fight against terrorism	1	2	3	4
(312)	3	Growth of the world economy	1	2	3	4
(313)	4	The fight against poverty in the world	1	2	3	4
(314)	5	Protection of the environment	1	2	3	4

EB64.2 QA38a

QA28	A votre avis, dans quel domaine l'Union européenne dépense-t-elle la plus grande partie de son budget ?
------	---

(MONTRER CARTE - LIRE - UNE SEULE REPONSE)

	(309)
L'emploi et les affaires sociales	1
L'agriculture	2
La recherche scientifique	3
Les aides régionales	4
La politique étrangère et l'aide aux pays en-dehors de l'Union européenne	5
Les frais administratifs et les frais de personnel, les bâtiments	6
Autre (SPONTANE)	7
NSP	8

EB64.2 QA37

QA29a	A vos yeux, les Etats-Unis jouent-ils plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?
-------	---

	(LIRE)	Positif	Négatif	Ni l'un ni l'autre	NSP
--	--------	---------	---------	--------------------	-----

(310)	1	La paix dans le monde	1	2	3	4
(311)	2	La lutte contre le terrorisme	1	2	3	4
(312)	3	La croissance de l'économie mondiale	1	2	3	4
(313)	4	La lutte contre la pauvreté dans le monde	1	2	3	4
(314)	5	La protection de l'environnement	1	2	3	4

EB64.2 QA38a

QA29b	And in your opinion, does the European Union tend to play a positive role, a negative role or neither positive nor negative role regarding...?					
	(READ OUT)	Positive	Negative	Neither positive nor negative	DK	
(315)	1	Peace in the world	1	2	3	4
(316)	2	The fight against terrorism	1	2	3	4
(317)	3	The growth of the world economy	1	2	3	4
(318)	4	The fight against poverty in the world	1	2	3	4
(319)	5	The protection of the environment	1	2	3	4
EB64.2 QA38b						
QA30	Do you ever think of yourself as not only (NATIONALITY), but also European? Does this happen often, sometimes or never?					
(ONE ANSWER ONLY)						
					(320)	
Often					1	
Sometimes					2	
Never					3	
DK					4	
EB64.2 QA39						
QA31	Would you say you are very proud, fairly proud, not very proud, not at all proud to be (NATIONALITY)?					
(NATIONALITY AS SPECIFIED IN QUESTION 1 OF QUESTIONNAIRE - ONE ANSWER ONLY)						
					(321)	
Very proud					1	
Fairly proud					2	
Not very proud					3	
Not at all proud					4	
DK					5	
EB64.2 QA41						

QA29b	Et à vos yeux, l'Union européenne joue-t-elle plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?					
	(LIRE)	Positif	Négatif	Ni l'un ni l'autre	NSP	
(315)	1	La paix dans le monde	1	2	3	4
(316)	2	La lutte contre le terrorisme	1	2	3	4
(317)	3	La croissance de l'économie mondiale	1	2	3	4
(318)	4	La lutte contre la pauvreté dans le monde	1	2	3	4
(319)	5	La protection de l'environnement	1	2	3	4
EB64.2 QA38b						
QA30	Vous arrive-t-il de penser que vous êtes non seulement un (NATIONALITE), mais aussi un Européen ? Cela vous arrive-t-il souvent, quelque fois ou jamais ?					
(UNE SEULE REPONSE)						
					(320)	
Souvent					1	
Quelquefois					2	
Jamais					3	
NSP					4	
EB64.2 QA39						
QA31	Diriez-vous que vous êtes très fier(e), assez fier(e), assez peu fier(e), pas du tout fier(e) d'être (NATIONALITE) ?					
(NATIONALITE COMME SPECIFIE A LA QUESTION 1 DU QUESTIONNAIRE - UNE SEULE REPONSE)						
					(321)	
Très fier(e)					1	
Assez fier(e)					2	
Assez peu fier(e)					3	
Pas du tout fier(e)					4	
NSP					5	
EB64.2 QA41						

QA32	And would you say you are very proud, fairly proud, not very proud, not at all proud to be European?
------	--

(ONE ANSWER ONLY)

	(322)
Very proud	1
Fairly proud	2
Not very proud	3
Not at all proud	4
I do not feel European	5
DK	6

EB64.2 QA42

QA33	For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future?
------	--

(ROTATE)

	(READ OUT)	In favour	Against	DK
(323)	1 Switzerland	1	2	3
(324)	2 Norway	1	2	3
(325)	3 Bosnia and Herzegovina	1	2	3
(326)	4 Croatia	1	2	3
(327)	5 The Former Yugoslav Republic of Macedonia (FYROM)	1	2	3
(328)	6 Serbia (M)	1	2	3
(329)	7 Montenegro (M)	1	2	3
(330)	8 Iceland	1	2	3
(331)	9 Albania	1	2	3
(332)	10 Bulgaria	1	2	3
(333)	11 Romania	1	2	3
(334)	12 Ukraine	1	2	3
(335)	13 Turkey	1	2	3

EB64.2 QA44 TREND MODIFIED

QA32	Et diriez-vous que vous êtes très fier(e), assez fier(e), assez peu fier(e), pas du tout fier(e) d'être Européen(ne) ?
------	--

(UNE SEULE REPONSE)

	(322)
Très fier(e)	1
Assez fier(e)	2
Assez peu fier(e)	3
Pas du tout fier(e)	4
Je ne me sens pas Européen	5
NSP	6

EB64.2 QA42

QA33	Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ?
------	---

(ROTATION)

	(LIRE)	En faveur	Contre	NSP
(323)	1 Suisse	1	2	3
(324)	2 Norvège	1	2	3
(325)	3 Bosnie-Herzégovine	1	2	3
(326)	4 Croatie	1	2	3
(327)	5 Ancienne République yougoslave de Macédoine	1	2	3
(328)	6 Serbie (M)	1	2	3
(329)	7 Monténégro (M)	1	2	3
(330)	8 Islande	1	2	3
(331)	9 Albanie	1	2	3
(332)	10 Bulgarie	1	2	3
(333)	11 Roumanie	1	2	3
(334)	12 Ukraine	1	2	3
(335)	13 Turquie	1	2	3

EB64.2 QA44 TREND MODIFIED

QA34	For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.
------	--

(SHOW CARD)

		Totally agree	Tend to agree	Tend to disagree	Totally disagree	DK
(336)	1 Turkey partly belongs to Europe by its geography	1	2	3	4	5
(337)	2 Turkey partly belongs to Europe by its history	1	2	3	4	5
(338)	3 Turkey's accession to the European Union would strengthen the security in this region	1	2	3	4	5
(339)	4 The cultural differences between Turkey and the European Union Member States are too significant to allow it to join the EU (M)	1	2	3	4	5
(340)	5 Turkey's accession would favour rejuvenate an ageing European population (M)	1	2	3	4	5
(341)	6 Turkey's joining could risk favouring immigration to more developed countries in the European Union	1	2	3	4	5
(342)	7 To join the European Union in about ten years, Turkey will have to respect systematically Human Rights	1	2	3	4	5
(343)	8 To join the European Union in about ten years, Turkey will have to significantly improve the state of its economy	1	2	3	4	5

EB64.2 QA45 TREND MODIFIED

QA34	Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord.
------	---

(MONTRER CARTE)

		Tout à fait d'accord	Plutôt d'accord	Plutôt pas d'accord	Pas du tout d'accord	NSP
(336)	1 La Turquie appartient en partie à l'Europe de par sa géographie	1	2	3	4	5
(337)	2 La Turquie appartient en partie à l'Europe de par son histoire	1	2	3	4	5
(338)	3 L'adhésion de la Turquie à l'Union européenne renforcerait la sécurité dans la région	1	2	3	4	5
(339)	4 Les différences culturelles entre la Turquie et les Etats membres de l'Union européenne sont trop importantes pour lui permettre d'adhérer à l'UE	1	2	3	4	5
(340)	5 L'adhésion de la Turquie favoriserait le rajeunissement d'une population européenne vieillissante	1	2	3	4	5
(341)	6 L'adhésion de la Turquie risquerait d'encourager l'immigration vers les pays les plus développés de l'Union européenne	1	2	3	4	5
(342)	7 Pour pouvoir adhérer à l'Union européenne dans une dizaine d'années, la Turquie devra respecter systématiquement les droits de l'homme	1	2	3	4	5
(343)	8 Pour pouvoir adhérer à l'Union européenne dans une dizaine d'années, la Turquie devra avoir amélioré significativement son niveau économique	1	2	3	4	5

EB64.2 QA45 TREND MODIFIED

DO NOT ASK QA35 in ES, EL, IT, SI, HU, LU, CY, MT, SK, LV, AT, DE, LT, BE and EE -
THOSE COUNTRIES GO TO QA36

QA35 According to what you know, would you say that you are in favour of or opposed to the European Constitution?

(READ OUT - ONE ANSWER ONLY)

	(344)
Totally in favour	1
Fairly in favour	2
Fairly opposed	3
Totally opposed	4
DK	5

EB65.2 QB2 FILTER MODIFIED

ASK ALL

QA36 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree. If all Member States adopt the Treaty establishing a Constitution for Europe, it will make the European Union...

(ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT)	Totally agree	Tend to agree	Tend to disagree	Totally disagree	DK
--	------------	---------------	---------------	------------------	------------------	----

(345)	1	More democratic	1	2	3	4	5
(346)	2	More efficient	1	2	3	4	5
(347)	3	More transparent	1	2	3	4	5
(348)	4	Stronger in the world	1	2	3	4	5
(349)	5	More competitive economically	1	2	3	4	5
(350)	6	More socially-minded	1	2	3	4	5

EB65.2 QB3 (ITEMS 1-3) EB65.2 QB4 (ITEMS 4-6)

NE PAS POSER QA35 en ES, EL, IT, SI, HU, LU, CY, MT, SK, LV, AT, DE, LT, BE et EE -
CES PAYS ALLER EN QA36

QA35 D'après ce que vous en savez, diriez-vous que vous êtes favorable ou opposé(e) à la Constitution européenne ?

(LIRE - UNE SEULE REPONSE)

	(344)
Tout à fait favorable	1
Plutôt favorable	2
Plutôt opposé(e)	3
Tout à fait opposé(e)	4
NSP	5

EB65.2 QB2 FILTER MODIFIED

A TOUS

QA36 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord. Si tous les Etats membres adoptaient le traité établissant une Constitution pour l'Europe, cela rendrait l'Union européenne ... ?

(UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE)	Tout à fait d'accord	Plutôt d'accord	Plutôt pas d'accord	Pas du tout d'accord	NSP
--	--------	----------------------	-----------------	---------------------	----------------------	-----

(345)	1	Plus démocratique	1	2	3	4	5
(346)	2	Plus efficace	1	2	3	4	5
(347)	3	Plus transparente	1	2	3	4	5
(348)	4	Plus forte dans le monde	1	2	3	4	5
(349)	5	Plus compétitive économiquement	1	2	3	4	5
(350)	6	Plus sociale	1	2	3	4	5

EB65.2 QB3 (ITEMS 1-3) EB65.2 QB4 (ITEMS 4-6)

ASK QA37 ONLY IN EU25 - OTHERS GO TO QA38

POSER QA37 UNIQUEMENT EN UE25 - LES AUTRES ALLER EN QA38

QA37 15 countries have ratified the European Constitution, but France and the Netherlands voted "no". Which of the following best describes your view? (M)

QA37 15 pays ont ratifié la Constitution européenne, mais la France et les Pays-Bas ont voté "non". Laquelle des propositions reflète le mieux votre opinion ? (M)

(READ OUT - ONE ANSWER ONLY)

(LIRE – UNE SEULE REPONSE)

(351)

(351)

The European Union Member States should continue the ratification process of the European Constitution	1
The European Constitution should be renegotiated	2
The European Constitution should be dropped	3
DK	4

Les Etats membres de l'Union européenne devraient continuer le processus de ratification	1
La Constitution européenne devrait être renégociée	2
La Constitution européenne devrait être annulée	3
NSP	4

EB65.2 QB5 TREND MODIFIED

EB65.2 QB5 TREND MODIFIED

ASK ALL

A TOUS

QA38 Which of the two following statements, best describes your view?

QA38 Laquelle de ces propositions, reflète le mieux votre opinion ?

(READ OUT - ONE ANSWER ONLY)

(LIRE – UNE SEULE REPONSE)

(352)

(352)

A European Constitution is necessary to ensure that the European Institutions work well	1
A European Constitution is not necessary to ensure that the European Institutions work well	2
DK	3

Une Constitution européenne est nécessaire pour assurer le bon fonctionnement des institutions européennes	1
Une Constitution européenne n'est pas nécessaire pour assurer le bon fonctionnement des institutions européennes	2
NSP	3

EB64.2 QA50

EB64.2 QA50

--

QA39 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

(SHOW CARD - ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT)	Ahead	Behind	At the same level	DK
--	------------	-------	--------	-------------------	----

(353)	1	Scientific research	1	2	3	4
(354)	2	Medical research	1	2	3	4
(355)	3	Protection of the environment	1	2	3	4
(356)	4	Innovation technology	1	2	3	4
(357)	5	The healthcare system	1	2	3	4
(358)	6	Education	1	2	3	4
(359)	7	Fighting social disparities	1	2	3	4
(360)	8	Fighting unemployment	1	2	3	4
(361)	9	Fighting discrimination	1	2	3	4
(362)	10	The creation of new companies	1	2	3	4

EB64.2 QA53

QA40 The single market increased competition in a number of domains such as transport, telecommunication services, banking and insurance services. In general, would you say that this has a ... effect? (M)

(READ OUT – ONE ANSWER ONLY)

	(363)
Very positive	1
Fairly positive	2
Fairly negative	3
Very negative	4
Neither positive nor negative (SPONTANEOUS)	5
DK	6

EB64.2 QA54

--

QA39 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

(MONTRER CARTE - UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE)	En avance	En retard	Au même niveau	NSP
--	--------	-----------	-----------	----------------	-----

(353)	1	La recherche scientifique	1	2	3	4
(354)	2	La recherche médicale	1	2	3	4
(355)	3	La protection de l'environnement	1	2	3	4
(356)	4	L'innovation technologique	1	2	3	4
(357)	5	Les systèmes de santé	1	2	3	4
(358)	6	L'éducation	1	2	3	4
(359)	7	La lutte contre les inégalités sociales	1	2	3	4
(360)	8	La lutte contre le chômage	1	2	3	4
(361)	9	La lutte contre les discriminations	1	2	3	4
(362)	10	La création d'entreprise	1	2	3	4

EB64.2 QA53

QA40 Le marché unique a augmenté la concurrence dans un certain nombre de domaines tels que les transports, les services de télécommunication, les services bancaires et les assurances. D'une manière générale, diriez-vous que cela a un effet ... ?

(LIRE – UNE SEULE REPONSE)

	(363)
Très positif	1
Plutôt positif	2
Plutôt négatif	3
Très négatif	4
Ni positif, ni négatif (SPONTANE)	5
NSP	6

EB64.2 QA54

--

QA41	Compared to 10 years ago, do you think that due to the single market, the international competitiveness of (NATIONALITY) companies is now better, worse or the same?
------	--

(READ OUT – ONE ANSWER ONLY)

	(364)
Better	1
Worse	2
The same	3
DK	4

NEW

QA42: DO NOT ASK ITEMS 3 and 7 in CY (tcc)

QA42	For each of the following achievements of the European Union, could you tell me whether you have benefited from it or not.
------	--

(SHOW CARD – ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT)	Yes	No	DK
(365)	1 The common currency, the EURO	1	2	3
(366)	2 A wider variety of goods from other EU countries	1	2	3
(367)	3 The rights of an EU citizen	1	2	3
(368)	4 No/less border controls when travelling	1	2	3
(369)	5 Working or studying in another EU country	1	2	3
(370)	6 The rights of a consumer	1	2	3
(371)	7 The right to bring a case before the Court of Justice	1	2	3

NEW

--

QA41	Par rapport à il y a 10 ans, pensez-vous qu'à cause du marché unique, la compétitivité internationale des entreprises (NATIONALITE) soit maintenant meilleure, pire ou la même ?
------	--

(LIRE – UNE SEULE REPONSE)

	(364)
Meilleure	1
Pire	2
La même	3
NSP	4

NEW

QA42 : NE PAS POSER ITEMS 3 et 7 en CY (tcc)

QA42	Voici une liste de réalisations de l'Union européenne. Pourriez-vous me dire si vous en avez bénéficié ou non.
------	--

(MONTRER CARTE – UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE)	Oui	Non	NSP
(365)	1 La monnaie unique, l'EURO	1	2	3
(366)	2 Une plus grande variété de biens provenant d'autres pays de l'UE	1	2	3
(367)	3 Les droits d'un citoyen de l'UE	1	2	3
(368)	4 Pas/Moins de contrôles aux frontières lors de voyages	1	2	3
(369)	5 Travailler ou étudier dans un autre pays de l'UE	1	2	3
(370)	6 Les droits des consommateurs	1	2	3
(371)	7 Le droit de saisir la Cour de justice des	1	2	3

NEW

--

QA43	Which of the following two propositions is the one which is closest to your opinion with regard to globalisation?
------	---

(READ OUT – ONE ANSWER ONLY)

		(372)
Globalisation represents a good opportunity for (NATIONALITY) companies thanks to the opening-up of markets	1	
Globalisation represents a threat to employment and companies in (OUR COUNTRY)	2	
DK	3	

EB65.1 QA17

--

QA44	Could you tell me whether you think that globalisation has a rather positive or rather negative effect on each of the following domains?
------	--

(SHOW CARD – ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT)	Fairly positive effect	Fairly negative effect	No effect (SPONTA NEOUS)	DK
--	------------	------------------------	------------------------	--------------------------	----

(373)

(374)

(375)

(376)

(377)

(378)

(379)

(380)

(381)

1	Economic growth in our country	1	2	3	4
2	Solidarity between countries	1	2	3	4
3	Scientific and technical progress	1	2	3	4
4	Democracy at a world-wide level	1	2	3	4
5	Quality of public services	1	2	3	4
6	Disparities between countries	1	2	3	4
7	Employment in our country	1	2	3	4
8	Environment	1	2	3	4
9	Health	1	2	3	4

NEW

--

QA43	Parmi les deux propositions suivantes, quelle est celle qui se rapproche le plus de votre opinion à l'égard de la mondialisation ?
------	--

(LIRE – UNE SEULE REPONSE)

		(372)
La mondialisation constitue une bonne opportunité pour les entreprises (NATIONALITE) grâce à l'ouverture des marchés	1	
La mondialisation constitue une menace pour l'emploi et les entreprises en (NOTRE PAYS)	2	
NSP	3	

EB65.1 QA17

--

QA44	Pouvez-vous me dire si vous pensez que la mondialisation a eu un effet plutôt positif ou plutôt négatif sur chacun des domaines suivants.
------	---

(MONTRER CARTE – UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE)	Un effet plutôt positif	Un effet plutôt négatif	Pas d'effet (SPONTA NE)	NSP
--	--------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-----

(373)

(374)

(375)

(376)

(377)

(378)

(379)

(380)

(381)

1	Le développement économique dans notre pays	1	2	3	4
2	La solidarité entre pays	1	2	3	4
3	Les progrès scientifiques et technologiques	1	2	3	4
4	La démocratie au niveau mondial	1	2	3	4
5	La qualité des services publics	1	2	3	4
6	Les disparités entre pays	1	2	3	4
7	L'emploi dans notre pays	1	2	3	4
8	L'environnement	1	2	3	4
9	La santé	1	2	3	4

NEW

ASK QA45a TO SPLIT A - OTHERS GO TO QA45b

POSER QA45a AU SPLIT A - LES AUTRES ALLER EN QA45b

QA45a To what extent do you agree or disagree with the following statement: The European Union helps to protect us from the negative effects of globalisation. (M)

QA45a Dans quelle mesure êtes vous d'accord ou pas d'accord avec la proposition suivante : L'Union européenne nous aide à nous protéger des effets négatifs de la mondialisation. (M)

(READ OUT - ONE ANSWER ONLY)

(LIRE - UNE SEULE REPONSE)

	(382)
Totally agree	1
Tend to agree	2
Tend to disagree	3
Totally disagree	4
DK	5

	(382)
Tout à fait d'accord	1
Plutôt d'accord	2
Plutôt pas d'accord	3
Pas du tout d'accord	4
NSP	5

EB64.2 QA56 FILTER + TREND MODIFIED

EB64.2 QA56 FILTER + TREND MODIFIED

ASK QA45b TO SPLIT B - OTHERS GO TO QA46

POSER QA45b AU SPLIT B - LES AUTRES ALLER EN QA46

QA45b To what extent do you agree or disagree with the following statement: The European Union enables European citizens to better benefit from the positive effects of globalisation.

QA45b Dans quelle mesure êtes-vous d'accord ou pas d'accord avec la proposition suivante : L'Union européenne permet aux citoyens européens de mieux bénéficier des effets positifs de la mondialisation.

(READ OUT - ONE ANSWER ONLY)

(LIRE - UNE SEULE REPONSE)

	(383)
Totally agree	1
Tend to agree	2
Tend to disagree	3
Totally disagree	4
DK	5

	(383)
Tout à fait d'accord	1
Plutôt d'accord	2
Plutôt pas d'accord	3
Pas du tout d'accord	4
NSP	5

NEW

NEW

ASK ALL

QA46 Which of the following statements would you prioritise to improve the performance of the European economy?

(READ OUT - MAX. 3 ANSWERS)

	(384-391)
Increase the legal number of working hours	1,
Improve education and professional training	2,
Invest in research and innovation	3,
Facilitate the creation of companies	4,
Use energy more efficiently	5,
Invest in transport infrastructure (motorways, railways, etc.)	6,
Other (SPONTANEOUS)	7,
DK	8,

EB65.2 QC5

A TOUS

QA46 Parmi les propositions suivantes, quelles sont celles qui seraient votre priorité pour améliorer la performance de l'économie européenne ?

(LIRE - MAX. 3 REPONSES)

	(384-391)
Augmenter la durée légale du travail	1,
Améliorer la formation professionnelle et l'éducation	2,
Investir dans la recherche et l'innovation	3,
Faciliter la création d'entreprises	4,
Utiliser l'énergie de manière plus efficace	5,
Investir dans les infrastructures de transports (autoroutes, chemins de fer, etc.)	6,
Autre (SPONTANE)	7,
NSP	8,

EB65.2 QC5

--

--

QA47 For each of the following propositions, tell me if you...? (M)

QA47 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ? (M)

(SHOW CARD WITH SCALE – ONE ANSWER PER LINE)

(MONTRER CARTE AVEC ECHELLE – UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(READ OUT)	Totally agree	Tend to agree	Tend to disagree	Totally disagree	DK
--	------------	---------------	---------------	------------------	------------------	----

	(LIRE)	Tout à fait d'accord	Plutôt d'accord	Plutôt pas d'accord	Pas du tout d'accord	NSP
--	--------	----------------------	-----------------	---------------------	----------------------	-----

(392)	1	The State intervenes too much in our lives	1	2	3	4	5
(393)	2	We need more equality and justice even if this means less freedom for the individual	1	2	3	4	5
(394)	3	Nowadays there is too much tolerance. Criminals should be punished more severely	1	2	3	4	5
(395)	4	Citizens should participate more actively in politics in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4	5
(396)	5	Immigrants contribute a lot to (OUR COUNTRY)	1	2	3	4	5
(397)	6	(SPLIT BALLOT A) Economic growth must be a priority for (OUR COUNTRY), even if it affects the environment	1	2	3	4	5
(398)	7	(SPLIT BALLOT B) Protecting the environment should be a priority for (OUR COUNTRY), even if it affects the economic growth	1	2	3	4	5
(399)	8	Free competition is the best guarantee for economic prosperity	1	2	3	4	5
(400)	9	The place of religion in our society is too important (N)	1	2	3	4	5

(392)	1	L'Etat intervient trop dans notre vie	1	2	3	4	5
(393)	2	Nous avons besoin de plus d'égalité et de justice même si cela signifie moins de liberté pour l'individu	1	2	3	4	5
(394)	3	Il y a trop d'indulgence de nos jours. Les criminels devraient être plus sévèrement punis	1	2	3	4	5
(395)	4	Les citoyens devraient participer plus activement à la vie politique de (NOTRE PAYS)	1	2	3	4	5
(396)	5	Les immigrants apportent beaucoup à (NOTRE PAYS)	1	2	3	4	5
(397)	6	(SPLIT BALLOT A) La croissance économique devrait être une priorité pour (NOTRE PAYS) même si cela a un impact sur l'environnement	1	2	3	4	5
(398)	7	(SPLIT BALLOT B) Protéger l'environnement devrait être une priorité pour (NOTRE PAYS) même si cela a un impact sur la croissance économique	1	2	3	4	5
(399)	8	La libre concurrence est la meilleure façon de garantir la prospérité	1	2	3	4	5
(400)	9	La place de la religion dans notre société est trop importante (N)	1	2	3	4	5

(401)	10	Personal consumption of cannabis should be legalised throughout Europe (N)	1	2	3	4	5
(402)	11	Homosexual marriages should be allowed throughout Europe (N)	1	2	3	4	5
(403)	12	Adoption of children should be authorised for homosexual couples throughout Europe (N)	1	2	3	4	5
(404)	13	More importance should be given to spare time than to work (N)	1	2	3	4	5

EB60.1 Q37 TREND MODIFIED

--

QA48a	And in the following list, which are three most important values for you personally?
-------	--

(SHOW CARD – READ OUT – MAX. 3 ANSWERS)

	(405-418)
The Rule of Law	1,
Respect for human life	2,
Human rights	3,
Individual freedom	4,
Democracy	5,
Peace	6,
Equality	7,
Solidarity, support for others	8,
Tolerance	9,
Religion	10,
Self-fulfilment	11,
Respect for other cultures	12,
None of these (SPONTANEOUS)	13,
DK	14,

EB60.1 Q36a

(401)	10	La consommation personnelle de cannabis devrait être légalisée en Europe (N)	1	2	3	4	5
(402)	11	Les mariages homosexuels devraient être autorisés en Europe (N)	1	2	3	4	5
(403)	12	L'adoption d'enfants devrait être autorisée pour les couples homosexuels en Europe (N)	1	2	3	4	5
(404)	13	Plus d'importance devrait être donnée aux loisirs plutôt qu'au travail (N)	1	2	3	4	5

EB60.1 Q37 TREND MODIFIED

--

QA48a	Et dans la liste suivante, quelles sont les trois valeurs qui comptent le plus pour vous ?
-------	--

(MONTRER CARTE – LIRE – MAX. 3 REPONSES)

	(405-418)
L'Etat de droit	1,
Le respect de la vie humaine	2,
Les Droits de l'Homme	3,
Les libertés individuelles	4,
La démocratie	5,
La paix	6,
L'égalité	7,
La solidarité	8,
La tolérance	9,
La religion	10,
L'épanouissement personnel	11,
Le respect des autres cultures	12,
Aucun de ceux-ci (SPONTANE)	13,
NSP	14,

EB60.1 Q36a

--

QA48b	Which three of the following values, best represent the European Union? (M)
-------	---

(SHOW CARD – READ OUT – MAX. 3 ANSWERS)

	(419-432)
The Rule of Law	1,
Respect for human life	2,
Human rights	3,
Individual freedom	4,
Democracy	5,
Peace	6,
Equality	7,
Solidarity, support for others	8,
Tolerance	9,
Religion	10,
Self-fulfilment	11,
Respect for other cultures	12,
None of these (SPONTANEOUS)	13,
DK	14,

EB60.1 Q36b TREND SLIGHTLY MODIFIED

--

QA49	In your opinion, in terms of shared values, are European Union Member States...?
------	--

(READ OUT – ONE ANSWER ONLY)

	(433)
Very close to each other	1
Fairly close to each other	2
Fairly distant from each other	3
Very distant from each other	4
DK	5

NEW

--

QA48b	Quelles sont les trois valeurs qui représentent le mieux l'Union européenne, parmi les suivantes ? (M)
-------	--

(MONTRER CARTE – LIRE – MAX. 3 REPONSES)
--

	(419-432)
L'Etat de droit	1,
Le respect de la vie humaine	2,
Les Droits de l'Homme	3,
Les libertés individuelles	4,
La démocratie	5,
La paix	6,
L'égalité	7,
La solidarité	8,
La tolérance	9,
La religion	10,
L'épanouissement personnel	11,
Le respect des autres cultures	12,
Aucun de ceux-ci (SPONTANE)	13,
NSP	14,

EB60.1 Q36b TREND SLIGHTLY MODIFIED

--

QA49	Selon vous, en termes de valeurs partagées, les Etats membres de l'Union européenne sont ... ?
------	--

(LIRE – UNE SEULE REPONSE)

	(433)
Très proches les uns des autres	1
Plutôt proches les uns des autres	2
Plutôt différents les uns des autres	3
Très différents les uns des autres	4
NSP	5

NEW

--

--

QA50 Which two of the following would you consider to be most helpful if anything, for the future of Europe?

QA50 Parmi les éléments suivants, quels seraient selon vous les deux plus utiles pour le futur de l'Europe ?

(SHOW CARD – READ OUT – MAX. 2 ANSWERS)

(MONTRER CARTE – LIRE – MAX. 2 REPONSES)

(434-442)	
A common language	1,
Well defined external borders of the EU	2,
The introduction of the Euro in all EU countries	3,
Comparable living standards	4,
A common army	5,
A common Constitution	6,
None (SPONTANEOUS)	7,
Other (SPONTANEOUS – SPECIFY)	8,
DK	9,

(434-442)	
Une langue commune	1,
Des frontières extérieures de l'UE bien définies	2,
L'introduction de l'Euro dans tous les pays de l'UE	3,
Des niveaux de vie comparables	4,
Une armée commune	5,
Une Constitution commune	6,
Aucun (SPONTANE)	7,
Autre (SPONTANE – SPECIFIER)	8,
NSP	9,

EB65.1 QA11

EB65.1 QA11

QA51 How would you judge the current situation in each of the following?

QA51 Comment jugez-vous la situation actuelle dans chacun des domaines suivants ?

(SHOW CARD)

(MONTRER CARTE)

(READ OUT)	Very good	Rather good	Rather bad	Very bad	DK
------------	-----------	-------------	------------	----------	----

(LIRE)	Très bonne	Plutôt bonne	Plutôt mauvaise	Très mauvaise	NSP
--------	------------	--------------	-----------------	---------------	-----

(443)	1	The situation of the (NATIONALITY) economy	1	2	3	4	5
(444)	2	The situation of the European economy	1	2	3	4	5
(445)	3	The employment situation in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4	5
(446)	4	The situation of the environment in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4	5
(447)	5	The social welfare situation in (OUR COUNTRY)	1	2	3	4	5

(443)	1	La situation de l'économie (NATIONALITE)	1	2	3	4	5
(444)	2	La situation de l'économie européenne	1	2	3	4	5
(445)	3	La situation de l'emploi en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4	5
(446)	4	La situation de l'environnement en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4	5
(447)	5	La situation de la protection sociale en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4	5

EB63.4 QD1 TREND MODIFIED

EB63.4 QD1 TREND MODIFIED

QA52	Would you say that you are very interested, fairly interested, not very interested or not at all interested in...?
------	--

(ONE ANSWER PER LINE)

	(READ OUT)	Very interested	Fairly interested	Not very interested	Not at all interested	DK
--	------------	-----------------	-------------------	---------------------	-----------------------	----

(448)
(449)

1	Domestic affairs	1	2	3	4	5
2	European affairs	1	2	3	4	5

EB65.1 QA24

QA52	Diriez-vous que vous êtes très intéressé(e), plutôt intéressé(e), plutôt pas intéressé(e) ou pas intéressé(e) du tout par ... ?
------	---

(UNE REPONSE PAR LIGNE)

	(LIRE)	Très intéressé(e))	Plutôt intéressé(e))	Plutôt pas intéressé(e))	Pas intéressé(e)) du tout	NSP
--	--------	------------------------	--------------------------	------------------------------	-------------------------------	-----

(448)
(449)

1	La politique en (NOTRE PAYS)	1	2	3	4	5
2	La politique européenne	1	2	3	4	5

EB65.1 QA24

TABELLEN

Eurobarometer 66

QA1 Quand vous êtes entre amis, diriez-vous qu'il vous arrive souvent, de temps en temps ou jamais de discuter politique ?
QA1 When you get together with friends, would you say you discuss political matters frequently, occasionally, or never?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Souvent	16	0	16	16	10	-2	14	+2	22	-1	26	+2	26	0	28	-4	12	-1
De temps en temps	55	-1	55	55	56	0	59	-4	62	-1	58	-4	59	-2	62	+3	68	+1
Jamais	29	+1	29	29	34	+2	27	+3	17	+3	15	+1	14	+1	10	+1	20	+1
NSP	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	+1	1	+1	0	0	1	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Frequently	20	+1	10	+2	12	-4	11	0	12	-3	11	-3	15	-9	17	+1	14	-4
Occasionally	42	-9	38	-2	58	+3	48	-1	58	-2	49	+3	46	-5	58	-3	58	+1
Never	32	+3	51	-1	30	+1	40	+1	29	+4	40	0	38	+15	25	+1	27	+2
DK	6	+6	0	0	0	0	0	-1	0	-1	0	0	1	-1	0	0	0	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Souvent	20	+1	24	+6	10	-3	19	+2	11	-4	16	-1	9	+1	11	+1	13	-1
De temps en temps	53	-2	52	-2	46	-4	67	+1	68	+3	53	-2	43	+2	64	-1	62	0
Jamais	27	+1	24	-4	44	+7	14	-4	20	+1	31	+4	48	-3	25	0	25	+1
NSP	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	-1	0	-1	0	0	0	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Frequently	9	-1	14	0	14	+1	16	0	9	-1	15	0	15	+1
Occasionally	63	-6	67	+3	52	0	54	-2	58	+1	54	+1	42	0
Never	28	+7	18	-4	34	0	27	+1	31	-2	31	-1	42	-1
DK	0	0	0	0	0	0	3	0	2	+1	0	0	1	0

QA2 Quand vous avez une opinion à laquelle vous tenez beaucoup, vous arrive-t-il de convaincre vos amis, vos collègues, vos relations d'adopter cette opinion ? Cela vous arrive-t-il ... ?
QA2 When you hold a strong opinion, do you ever find yourself persuading your friends, relatives or fellow workers to share your views? Does this happen...?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Souvent	13	+1	13		12		9	-1	7	+1	22	+2	12	+3	11	+2	8	0	13	+1	13	+1
De temps en temps	37	-1	39		32		43	0	28	-1	33	-3	41	+3	41	+2	44	+3	32	-4	32	-4
Rarement	27	-1	26		29		25	-1	33	-4	25	0	29	-7	30	-5	32	-3	30	-1	30	-1
Jamais	23	+2	22		27		23	+2	32	+4	20	+1	17	0	16	0	15	+1	23	+4	23	+4
NSP	1	+1	1		0		0	0	0	0	0	0	1	+1	1	0	1	0	2	0	2	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Often	20	+4	11	-1	10	-1	8	+1	16	+1	19	+1	18	-8	17	+1	25	+3
From time to time	42	+1	30	0	33	+2	37	0	43	-4	34	-1	36	-10	33	0	38	-2
Rarely	18	-5	26	+2	28	-2	26	-1	23	-2	21	-4	20	+2	24	-5	21	-1
Never	20	0	33	-1	29	+2	27	-1	17	+4	25	+3	25	+17	24	+2	16	+1
DK	0	0	1	+1	1	+1	2	+1	0	0	0	-1	1	0	1	+1	0	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Souvent	14	+1	17	-1	18	+2	16	-2	8	-2	12	0	15	+5	11	+3	9	-2
De temps en temps	33	+2	47	+4	40	-5	63	+5	47	+1	31	-3	37	+5	28	+2	34	+2
Rarement	28	-3	19	-1	23	-5	17	+1	31	+2	29	-1	27	-1	29	-5	32	-2
Jamais	25	0	16	-2	19	+8	4	-3	13	-1	27	+5	20	-8	32	+1	25	+2
NSP	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	-1	1	-1	0	0	0	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Often	9	0	19	+2	13	+4	18	0	13	+1	29	+6	24	+6
From time to time	27	-3	34	-4	36	-6	32	+1	34	+5	33	-3	36	+3
Rarely	37	0	27	-2	26	+1	30	+1	29	+2	21	-1	15	-7
Never	27	+4	20	+5	24	0	18	-1	23	-6	15	-4	24	-1
DK	0	0	0	0	0	-1	2	-1	2	0	0	-1	1	-1

Eurobarometer 66

QA3 D'une façon générale, êtes-vous très satisfait(e), plutôt satisfait(e), plutôt pas satisfait(e) ou pas du tout satisfait(e) de la vie que vous menez ?
QA3 On the whole, are you very satisfied, fairly satisfied, not very satisfied or not at all satisfied with the life you lead?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Très satisfait(e)	22	+1	24	12	33	+2	13	+1	64	-2	24	+6	21	+4	12	+1	9	+1
Plutôt satisfait(e)	60	0	60	59	57	-3	69	0	33	+3	61	-4	60	-5	58	-4	70	+9
Plutôt pas satisfait(e)	14	-1	12	22	8	+2	15	-1	2	0	12	-1	14	0	23	+2	19	-7
Pas du tout satisfait(e)	4	0	3	6	2	0	2	0	1	0	3	-1	4	0	7	+1	2	-2
NSP	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Satisfait	82	+1	84	72	90	-2	83	+2	97	0	85	+2	82	+1	70	-3	79	+10
Pas satisfait	17	-1	15	28	10	+2	17	-2	3	0	15	-1	18	0	30	+3	21	-9

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Very satisfied	15	+4	25	+3	18	-1	36	-1	12	-2	29	-6	31	0	10	+2
Fairly satisfied	55	-1	65	-1	67	+1	54	0	64	+2	59	+9	44	0	56	+4
Not very satisfied	22	-3	9	-1	11	0	7	+1	18	-1	9	-3	21	+1	28	-6
Not at all satisfied	8	0	1	0	4	0	1	-1	5	+1	2	-1	3	-2	7	+1
DK	0	0	1	+1	0	0	1	-1	0	0	0	0	1	+1	0	0
Satisfied	70	+3	90	+2	85	0	90	0	76	0	88	+4	75	+1	65	+5
Not satisfied	30	-3	10	-1	15	+1	8	0	23	0	12	-3	24	-1	34	-6

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Très satisfait(e)	6	-1	45	-3	26	+5	50	+6	17	-6	13	+1	5	+1	27	+4	13	+4
Plutôt satisfait(e)	44	-4	48	+4	56	0	45	-6	66	+4	61	+2	57	+6	62	-2	59	+2
Plutôt pas satisfait(e)	36	+1	6	0	14	-6	4	+1	15	+2	20	-2	28	-5	9	-3	23	-4
Pas du tout satisfait(e)	14	+3	1	-1	4	+1	1	0	1	0	5	0	9	-3	1	0	5	-1
NSP	0	0	0	-1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	+1	0	0	0	-1
Satisfait	50	-4	93	+1	82	+5	95	0	83	-2	74	+2	62	+6	89	+1	72	+6
Pas satisfait	50	+4	7	0	18	-5	5	0	16	+2	25	-2	37	-7	11	-1	28	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Very satisfied	36	+3	50	+4	35	+1	3	+1	5	+1	19	+4	27	+4
Fairly satisfied	58	-3	48	0	55	+2	34	+11	44	+5	53	-1	44	-3
Not very satisfied	5	0	2	-3	8	-2	39	-7	37	-5	21	-2	16	-3
Not at all satisfied	1	0	0	-1	2	-1	23	-5	14	0	8	+1	12	+2
DK	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	-1	0	-1
Satisfied	94	0	98	+4	90	+3	36	+11	48	+5	71	+2	71	+1
Not satisfied	6	0	2	-4	10	-3	62	-11	51	-5	28	-3	28	-1

Eurobarometer 66

QA4.1 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

Votre vie en général

QA4.1 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

Your life in general

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Meilleurs	34	-1	35	31	32	-1	32	+3	40	-4	19	-2	19	-2	18	-3	50	+7
Moins bons	12	0	11	18	7	-1	14	+1	4	+2	17	+2	19	+3	27	+7	5	-3
Sans changement	51	0	52	48	60	+1	53	-1	55	+2	61	-2	60	-2	53	-5	41	-5
NSP	3	0	3	3	0	0	1	-3	1	0	2	+1	2	+1	2	+1	3	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

and column - to change from EB to Spring 2001																		
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Better	36	+3	39	-1	41	0	47	-2	34	0	28	-5	47	0	46	+4	43	+6
Worse	18	-3	5	-3	8	-1	5	+2	15	-1	13	+2	8	+1	7	-1	12	-1
Same	45	-1	54	+4	48	+2	46	0	46	-1	50	+6	32	-6	44	-4	42	-4
DK	1	+1	2	0	3	-1	2	0	5	+1	9	-2	13	+4	3	0	3	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Meilleurs	16	-18	31	+2	33	0	33	-1	23	+3	32	-2	22	+3	27	-1	33	0
Moins bons	47	+30	8	0	14	+1	4	-2	12	+1	13	-1	20	-14	11	-1	14	-4
Sans changement	36	-10	59	0	46	+6	62	+3	63	-4	51	+4	54	+12	59	+2	51	+4
NSP	2	-1	2	-2	8	-5	2	+1	3	0	4	-1	4	-1	2	-1	2	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Better	37	0	47	-2	50	+4	22	0	40	+1	34	+1	36	-6
Worse	3	-2	2	-1	6	-1	22	-2	19	0	15	-2	20	+4
Same	59	+1	49	+4	42	-2	50	0	36	-1	49	+2	35	+5
DK	1	+1	2	-1	2	-1	6	+1	5	0	2	-1	8	-4

QA4.2 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation économique en (NOTRE PAYS)

QA4.2 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The economic situation in (OUR COUNTRY)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Meilleurs	20	-1	20	20	21	+4	26	0	28	0	19	-1	19	0	15	-3	50	+8	6	-3
Moins bons	35	0	35	36	30	-10	30	+9	15	+3	44	+3	46	+4	54	+8	6	-3	6	-3
Sans changement	40	+2	40	38	47	+4	42	-7	54	-4	35	-2	34	-3	29	-6	36	-6	36	-6
NSP	5	0	5	6	1	0	2	-2	3	0	2	0	2	0	1	0	7	0	7	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Better	17	+5	24	-1	16	+2	31	-4	19	-5	11	-6	31	+11	37	+6	8	-18
Worse	53	-4	22	-4	37	-13	22	+7	37	+6	54	+7	17	-7	16	-6	67	+40
Same	30	-1	48	+7	41	+9	41	-1	39	0	29	+2	46	-2	42	+4	23	-17
DK	1	+1	6	-2	7	+3	6	-2	4	-2	6	-3	6	-1	5	-3	2	-5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Meilleurs	20	+8	22	-1	50	+10	24	+1	18	0	13	+1	23	+1	28	+6	20	+5
Moins bons	38	-13	31	-9	11	-11	18	-4	34	0	49	-8	32	-2	30	-8	21	-6
Sans changement	39	+7	32	+10	35	-1	53	+3	40	-1	33	+7	40	+1	38	+3	56	+1
NSP	3	-3	15	0	3	+1	5	0	8	0	5	0	4	0	4	-1	2	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Better	32	+1	14	-4	21	+5	30	+4	20	+2	27	-7
Worse	17	+2	36	+1	28	-2	28	-4	37	0	38	+10
Same	43	-3	40	+2	40	-2	33	+1	38	-1	26	-1
DK	8	0	10	+1	11	0	10	0	4	-2	8	-2

Eurobarometer 66

QA4.3 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation financière de votre ménage

QA4.3 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The financial situation of your household

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Meilleurs	24	-1	24	23	23	+4	22	+1	33	-2	12	-2	12	-2	13	0	45	+6
Moins bons	19	0	18	24	10	-3	23	+6	9	+1	30	+2	32	+4	41	+11	6	-2
Sans changement	55	+1	55	51	66	-1	53	-5	58	+1	57	0	54	-3	44	-11	45	-5
NSP	2	0	2	2	1	0	2	-1	1	0	1	0	1	0	2	+1	4	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Better	23	+4	27	-3	28	0	36	-3	23	-2	16	-2	40	+3	40	+6	39	+5
Worse	29	+1	9	-4	17	+2	12	+5	18	0	26	+1	9	+1	9	-2	11	-3
Same	48	-5	63	+8	53	-2	49	-1	55	+1	55	+2	39	-10	48	-5	48	+1
DK	0	0	1	-1	3	0	3	-1	3	0	4	-1	12	+7	3	+1	2	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Meilleurs	11	-17	21	+2	17	+1	30	+3	23	+4	24	+1	16	+2	19	+1	24	+1
Moins bons	57	+38	10	+1	21	-1	14	-4	13	-1	18	-1	21	-14	14	-2	21	-7
Sans changement	31	-18	68	+1	57	+1	55	+1	61	-3	55	+2	58	+11	66	+2	53	+6
NSP	1	-2	1	-4	5	-1	1	-1	2	-1	3	-1	4	0	1	-1	2	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Better	25	0	36	-1	34	0	18	+2	33	0	27	+1	28	-6
Worse	5	-1	10	0	12	-3	27	-2	22	-1	20	-2	24	+5
Same	69	0	53	+3	51	+3	50	+1	40	+1	49	+1	43	+6
DK	1	+1	2	0	3	0	6	0	5	0	3	-2	5	-5

QA4.4 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

La situation de l'emploi en (NOTRE PAYS)

QA4.4 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

The employment situation in (OUR COUNTRY)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Meilleurs	23	+2	23	24	24	+6	22	+2	36	-1	19	+2	18	+3	13	+2	46	+7
Moins bons	34	-4	35	32	32	-12	28	+6	8	-2	43	-7	46	-5	55	-3	8	-4
Sans changement	38	+2	37	38	43	+6	48	-5	54	+4	35	+3	34	+3	30	+1	35	-5
NSP	5	-1	5	6	1	0	3	-1	2	-1	2	0	2	0	2	0	11	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Better	13	+3	23	-2	23	+6	33	0	20	-5	11	-3	36	+8	53	+9	5	-15
Worse	55	-4	22	-4	34	-13	20	+2	36	+6	55	+9	13	-3	9	-5	61	+33
Same	31	0	48	+9	37	+6	39	-3	38	0	26	-4	42	-5	30	-2	28	-17
DK	1	+1	7	-2	6	+1	7	0	5	-2	8	-1	8	0	8	-1	6	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Meilleurs	18	+7	22	+2	68	+23	25	+5	25	+7	13	+2	21	+5	26	+2	29	+9
Moins bons	46	-20	33	-9	6	-20	26	-6	29	-8	52	-8	41	-1	27	-6	24	-18
Sans changement	31	+12	34	+8	22	-3	45	+2	39	-2	30	+7	35	-3	42	+5	45	+9
NSP	5	+1	11	-1	3	-1	4	0	7	+2	5	0	3	0	5	0	3	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Better	46	+14	16	-2	22	+6	27	+6	21	+4	24	-7
Worse	13	-8	40	+5	20	-3	31	-7	38	-3	42	+11
Same	34	-7	35	-1	37	-6	30	0	36	+1	27	0
DK	7	+1	9	-1	20	+1	12	+1	6	-1	7	-4

QA4.5 Quelles sont vos attentes pour les douze prochains mois : les douze prochains mois seront-ils meilleurs, moins bons ou sans changement, en ce qui concerne ... ?

Votre situation professionnelle

QA4.5 What are your expectations for the next twelve months: will the next twelve months be better, worse or the same, when it comes to...?

Your personal job situation

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Meilleurs	23	+1	24	17	22	+3	18	+3	26	-1	15	0	15	0	17	+2	31	+3
Moins bons	9	0	8	12	6	-1	11	+3	4	+1	9	-3	10	-2	14	+1	4	-1
Sans changement	60	-1	61	60	64	0	59	-2	67	+1	64	+2	63	0	59	-6	47	-3
NSP	8	0	7	11	9	-1	12	-4	3	0	12	+2	11	+1	10	+3	18	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

One column to change from EB to Spring 2001																	
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1
Better	18	+4	29	+1	26	-2	29	-4	25	+2	12	-4	37	-3	32	+5	35
Worse	13	+4	5	-1	6	-1	5	+1	13	+2	13	+5	8	0	5	-1	14
Same	67	-6	63	-2	58	+1	59	+2	58	-4	60	+2	40	-6	44	0	35
DK	2	-1	3	+1	10	+1	8	+2	4	0	14	-3	15	+9	20	-3	16

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Meilleurs	7	-10	19	+1	10	+2	26	-2	22	+7	17	-2	13	0	11	-4	17	-2
Moins bons	31	+15	4	0	8	+2	7	0	9	-1	9	-2	15	-7	6	-3	11	-2
Sans changement	52	-7	68	-1	60	+39	56	+3	63	-5	65	+5	66	+8	79	+9	56	+5
NSP	10	+1	9	0	23	-41	11	-1	7	+1	10	+1	6	-1	4	-2	16	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Better	17	0	26	-1	32	+4	15	+2	23	+2	22	+3	27	-4
Worse	2	-1	4	0	6	+1	12	-5	9	-2	10	-2	20	+2
Same	78	+1	65	+2	56	-3	65	+5	40	0	49	+1	47	+8
DK	3	0	5	-1	6	-2	8	-2	28	0	20	-1	6	-5

Eurobarometer 66

QA5.1 En ce moment, diriez-vous que, d'une manière générale, les choses vont dans la bonne direction ou dans la mauvaise direction ... ?

En (NOTRE PAYS)

QA5.1 At the present time, would you say that, in general, things are going in the right direction or in the wrong direction, in...?

(OUR COUNTRY)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

Les choses vont dans la bonne direction

Les choses vont dans la mauvaise direction

Ni l'un, ni l'autre (SPONTANE)

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	66.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
28	-6	28	27	34	-4	41	-6	48	-11	24	-13	23	-13	17	-16	53	-1
48	+5	47	51	42	+5	36	+9	36	+8	49	+9	50	+9	57	+12	18	+2
19	-1	19	19	23	-1	21	-3	13	+2	22	+3	22	+3	22	+2	22	-5
5	+2	5	4	1	0	2	0	3	+1	5	+2	4	+1	4	+1	7	+4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

Things are going in the right direction

Things are going in the wrong direction

Neither the one nor the other (SPONTANEOUS)

DK

EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	HU
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1
32	-1	38	-3	20	+1	56	-9	23
46	+2	36	+6	61	-7	25	+9	44
22	-1	20	-7	14	+3	9	-3	27
0	0	7	+5	5	+3	9	+2	5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

Les choses vont dans la bonne direction

Les choses vont dans la mauvaise direction

Ni l'un, ni l'autre (SPONTANE)

NSP

LU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1
41	-8	33	-4	40	+1	35	+6	21
36	+7	35	-1	30	-5	30	-6	60
20	0	25	0	26	+2	27	0	15
4	+2	7	+5	4	+2	8	0	4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

Things are going in the right direction

Things are going in the wrong direction

Neither the one nor the other (SPONTANEOUS)

DK

SE	UK	BG	RO	HR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	66.1	66.1	66.1
49	+6	25	-13	33	47
32	-5	57	+12	31	23
15	-3	11	-2	25	19
5	+3	7	+3	11	10

Eurobarometer 66

QA5.2 En ce moment, diriez-vous que, d'une manière générale, les choses vont dans la bonne direction ou dans la mauvaise direction ... ?

Dans l'Union européenne

QA5.2 At the present time, would you say that, in general, things are going in the right direction or in the wrong direction, in...?

The European Union

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

Les choses vont dans la bonne direction

Les choses vont dans la mauvaise direction

Ni l'un, ni l'autre (SPONTANE)

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	66.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
33	-6	29	52	37	-7	52	0	36	-14	28	-9	28	-10	30	-13	49	-4
33	+6	36	16	37	+8	18	0	36	+11	39	+8	38	+8	34	+8	10	0
20	-3	20	20	22	-2	23	-3	17	-2	23	-1	24	0	27	+4	18	-5
14	+3	14	12	3	+1	7	+3	12	+6	10	+2	10	+2	9	+2	22	+8

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

Things are going in the right direction

Things are going in the wrong direction

Neither the one nor the other (SPONTANEOUS)

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)	LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
42	+1	35	-4	22	-7	51	-5	29	-4	32	-15	34	48	-10	57	-3	38	+1
33	+4	24	+4	50	+2	14	+3	31	+8	20	+6	29	18	+4	11	+3	23	+8
24	-4	20	-9	16	+2	10	-4	26	-7	26	+2	18	17	+3	13	+3	26	-15
1	0	22	+10	12	+3	24	+5	13	+2	22	+7	19	16	+2	19	-3	13	+5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

Les choses vont dans la bonne direction

Les choses vont dans la mauvaise direction

Ni l'un, ni l'autre (SPONTANE)

NSP

LU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1
29	-8	34	-6	31	-11	30	+6	55
44	+8	23	+2	32	+11	37	-7	15
20	-4	22	-4	25	-6	26	0	17
7	+3	21	+8	12	+5	7	+1	13
17	+2	17	+2	7	+1	13	+2	17
56	0	51	+9	32	-6	41	-2	20
16	+2	10	-4	41	-2	19	+6	7
20	-4	30	-5	19	+6	8	+3	7
7	+1	9	+1	8	+3	7	+1	9

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

Things are going in the right direction

Things are going in the wrong direction

Neither the one nor the other (SPONTANEOUS)

DK

SE	UK	BG	RO	HR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	66.1	66.1	66.1
31	-9	24	-10	51	57
29	0	43	+10	8	14
21	-1	10	-5	13	10
19	+10	23	+5	28	19
15		15		22	

Eurobarometer 66

QA6.1 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La presse écrite

QA6.1 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The press

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	44	-1	44	47	56	-1	60	+4	57	+11	42	-11	42	-10	42	-5	48	+2	48	+2
Plutôt pas confiance	49	0	50	45	40	+1	38	-3	40	-9	52	+8	53	+7	53	+2	43	0	43	0
NSP	6	0	6	8	3	0	2	-1	2	-3	6	+3	6	+3	5	+2	9	-2	9	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	46	+3	57	+8	53	0	38	+4	39	-2	46	+1	48	-7	50	-4	58	+7
Tend not to trust	53	-2	35	-8	42	0	55	-4	51	+1	44	-4	47	+7	45	+6	37	-3
DK	1	-1	8	-1	5	0	7	0	10	+1	10	+4	5	0	6	-1	6	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	32	+7	57	-2	40	-6	63	-1	55	-1	45	0	58	-1	53	+2	53	+2
Plutôt pas confiance	58	-6	38	+3	43	+4	35	+3	38	+1	45	+4	37	+6	44	-2	44	+1
NSP	10	-1	5	-1	17	+1	2	-2	7	+1	10	-3	6	-4	3	0	3	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	58	+2	41	+9	19	0	46	+9	60	+4	33	-2	37	-1
Tend not to trust	39	-3	57	-7	76	0	44	-6	31	-2	60	+3	57	+7
DK	3	+1	2	-2	5	0	10	-3	9	-2	7	-1	5	-7



Eurobarometer 66

QA6.2 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La radio

QA6.2 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Radio

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	63	+2	63	63	71	+1	74	+2	81	+8	68	0	66	-2	56	-9	71	+2		
Plutôt pas confiance	29	-1	29	29	26	0	22	-1	15	-5	27	-2	30	+1	39	+8	19	-2		
NSP	8	0	7	8	3	-1	4	-1	4	-3	5	+2	5	+2	4	0	10	0		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	55	+5	67	+11	63	+3	73	0	49	-3	57	+2	53	-3	61	-5	67	+6
Tend not to trust	45	-3	25	-9	31	-2	23	+3	39	+3	34	-4	42	+6	30	+5	25	-3
DK	0	-2	8	-3	6	-1	4	-3	13	0	9	+2	5	-4	9	-1	7	-4

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	44	+5	63	0	50	-4	71	-1	68	+1	62	+1	67	-1	71	+5	75	+3
Plutôt pas confiance	44	-2	30	-1	35	+8	20	+3	26	+1	28	+2	26	+3	26	-5	23	0
NSP	12	-4	7	+1	15	-4	9	-2	7	-1	9	-4	7	-2	3	0	2	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	81	+3	80	+2	62	+1	57	+7	72	+5	50	-1	50	+5
Tend not to trust	16	-2	17	0	27	-3	34	-2	20	-4	42	+2	43	+2
DK	3	-1	3	-2	11	+1	9	-5	8	-1	7	-2	7	-7

Eurobarometer 66

QA6.3 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La télévision

QA6.3 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Television

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
53	0	52	58	64	-2	73	+7	74	+7	58	-1	57	-3	53	-8	75	+2
42	0	43	37	34	+2	24	-7	24	-5	37	0	38	+1	44	+8	18	-3
5	0	5	6	2	0	2	-1	2	-3	5	+2	4	+1	4	+2	7	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

Tend to trust

Tend not to trust

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
41	-1	50	+5	40	+1	66	-1	41	-2	61	+5	55	-4	65	-1	71	+9
59	+1	44	-5	56	-1	29	+2	52	0	35	-5	40	+3	30	+2	26	-5
0	-1	5	-1	4	0	5	0	7	+1	4	+1	5	+2	5	-1	4	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
46	+4	59	-2	53	-2	61	-7	68	0	53	-3	67	+1	70	+6	66	+6
47	-3	34	0	34	+2	34	+7	26	0	40	+5	30	0	28	-6	33	-4
7	-1	7	+3	13	-1	5	+1	6	0	7	-2	3	-1	2	0	2	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

Tend to trust

Tend not to trust

DK

FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
72	+1	69	+3	54	+1	65	-1	73	+1	46	-3	44	-6
26	+1	27	-3	39	-3	31	0	23	-1	48	+2	52	+10
2	-2	4	-1	6	+1	5	+1	3	-1	5	-1	4	-3

Eurobarometer 66

QA6.4 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Internet

QA6.4 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The Internet

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Plutôt confiance	34	34	37	37	55	44	30	29	25	42	33	41	32	33	35	29	41	39
Plutôt pas confiance	35	38	20	47	21	32	42	42	40	19	61	29	36	35	38	26	29	23
NSP	30	28	43	16	24	24	28	29	35	38	6	30	32	31	27	45	30	37

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Tend to trust	34	32	27	36	47	42	32	41	46	49	37	32	30	33	42	34	44
Tend not to trust	20	33	26	20	30	32	18	27	29	21	41	46	40	22	15	36	33
DK	45	35	47	44	22	26	50	32	25	29	22	22	30	46	44	30	23

Eurobarometer 66

QA6.5 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La justice\ le système judiciaire (NATIONALITE)

QA6.5 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Justice\ the (NATIONALITY) legal system

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	46	-2	48	34	43	-1	37	+2	76	-6	58	-2	55	-2	41	-2	51	+2
Plutôt pas confiance	48	+1	46	58	55	+1	59	-2	21	+5	35	-1	39	0	53	-1	34	-7
NSP	6	0	6	8	3	+1	4	0	3	0	6	+2	6	+2	5	+2	14	+5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	59	+4	48	0	40	+2	45	-5	37	-8	60	+7	32	0	24	+1	46	-9
Tend not to trust	41	-3	44	+1	56	-3	47	+4	56	+10	28	-5	50	-5	64	-5	44	+7
DK	1	+1	8	-2	4	+1	8	+1	7	-2	12	-1	17	+4	12	+4	10	+2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	52	-1	45	-1	60	-2	72	-1	30	+1	42	+2	35	+3	31	+2	75	-3
Plutôt pas confiance	34	-1	39	-5	37	+2	22	+2	63	-1	51	-3	60	-3	61	-5	22	+2
NSP	14	+2	15	+5	3	0	6	-2	7	0	6	0	5	0	8	+3	2	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	63	0	46	-3	15	-5	26	-8	23	0	66	-1
Tend not to trust	32	-1	47	+2	70	-3	66	+6	70	-1	29	+2
DK	5	+1	7	+1	15	+7	8	+1	7	+1	5	-1

Eurobarometer 66

QA6.6 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La police

QA6.6 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The police

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	64	-1	67	49	68	+4	43	+2	85	-1	82	+1	79	-1	69	-6	58	-1
Plutôt pas confiance	31	+1	28	45	31	-3	55	-1	14	+3	15	-1	18	+1	27	+4	33	+1
NSP	5	0	5	7	1	-1	2	-1	1	-1	3	0	3	0	4	+2	9	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	62	-3	57	0	60	-1	61	0	61	-6	58	+2	69	-2	40	+1	33	-1
Tend not to trust	38	+4	35	0	36	+1	33	0	31	+4	37	-3	27	+2	51	+2	59	+3
DK	0	-1	8	0	4	0	6	-1	9	+3	5	+1	4	0	10	-2	9	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	56	+1	64	-3	72	-7	72	-1	70	-5	50	+5	58	-3	50	+3	43	+8
Plutôt pas confiance	37	-1	26	-1	20	+4	25	0	23	+4	42	-2	37	+4	47	-1	52	-7
NSP	7	0	9	+3	8	+3	3	0	7	+1	8	-3	5	-1	3	-1	5	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	88	-2	78	+6	68	-2	36	-5	36	0	40	-6	71	-2
Tend not to trust	11	+2	19	-6	27	0	51	+4	60	+2	55	+7	27	+4
DK	0	-1	3	0	5	+2	13	+2	5	-1	5	-1	2	-2

Eurobarometer 66

QA6.7 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

L'armée

QA6.7 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The army

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
69	+1	70	65	64	-3	66	+3	78	+5	74	+1	72	0	65	-3	74	+2
21	-1	21	22	31	+3	26	-1	16	-3	15	-3	17	-2	25	+1	8	-3
10	0	9	13	5	0	7	-3	6	-2	11	+2	11	+2	11	+2	18	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

Tend to trust

Tend not to trust

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
76	0	60	+3	71	+5	73	+2	64	-3	68	-2	53	0	59	+6	49	0
24	+2	29	-3	21	-2	14	0	26	+2	27	0	26	0	20	-5	31	+3
0	-1	11	0	8	-3	13	-3	10	+2	5	+1	21	-1	21	-1	20	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
59	-3	77	-4	74	+6	68	-3	68	+1	70	+4	61	+1	72	+8	89	0
20	+1	11	+1	19	-2	21	+1	19	+1	21	0	33	0	21	-4	9	+1
21	+2	12	+3	8	-3	11	+2	13	-2	8	-5	6	-1	7	-4	2	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

Tend to trust

Tend not to trust

DK

SE	UK	BG	RO	HR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
62	+5	78	+2	48	-11
74	0	74	0	56	-3
86	-2	86	-2	86	-2
25	-8	13	-2	33	+8
19	+1	19	+1	37	+4
12	+3	12	+3	12	+3
13	+2	9	0	18	+2
7	0	7	0	7	-2
2	-1	2	-1	2	-1

Eurobarometer 66

QA6.8 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Les institutions religieuses

QA6.8 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Religious institutions

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	44	-3	44	46	42	-2	30	+2	75	0	49	-6	45	-6	29	-5	33	0
Plutôt pas confiance	45	+2	45	42	54	+2	60	-3	17	-2	42	+3	44	+2	54	-1	39	+1
NSP	11	+1	11	12	4	0	10	0	9	+3	9	+3	11	+4	17	+6	28	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	55	+5	40	+3	35	-1	41	+7	50	-6	58	-3	53	+4	37	-6	53	-1
Tend not to trust	44	-6	49	-5	52	+1	49	-6	39	+5	33	-3	37	0	47	+9	33	+1
DK	0	-1	11	+2	13	0	10	-1	11	+1	9	+6	9	-5	16	-3	14	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	42	-4	38	-2	70	-7	49	+3	50	-1	51	-5	58	+2	40	+2	47	-1
Plutôt pas confiance	37	+1	44	-5	20	+4	39	-3	37	-4	39	+5	34	-2	53	-3	43	-2
NSP	21	+3	18	+7	10	+3	12	-1	12	+4	10	0	8	0	7	+1	10	+3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	44	-26	21	-7	41	-2	32	-1	76	-7	53	-1	71	-2
Tend not to trust	48	+22	65	+3	44	0	48	0	18	+4	40	0	25	+5
DK	8	+4	14	+4	15	+2	20	+1	6	+2	7	+1	4	-3

QA6.9 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Les syndicats

QA6.9 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Trades union

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
38	0	40	30	54	+7	41	+5	56	0	35	-1	35	-2	37	-4	43	-2
46	-2	47	43	42	-6	47	-2	33	-2	53	-2	52	-3	48	-4	22	-1
16	+2	14	28	5	0	12	-2	10	+2	12	+4	13	+5	16	+8	35	+3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

Tend to trust

Tend not to trust

DK

EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
44	+2	37	-1	36	+5	50	+2	37
55	+1	45	-2	52	-5	32	-1	52
2	-2	18	+3	12	0	18	-1	11

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

HU	LU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
22	+2	48	-3	31	-11	61	-1	33
51	0	36	-1	43	+2	29	+2	55
28	-1	16	+4	26	+9	10	-2	12

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

Tend to trust

Tend not to trust

DK

FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
67	+8	43	+2	40	-2	11
27	-7	45	-6	39	+1	67
5	-2	12	+4	21	+1	22

QA6.10 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Les partis politiques

QA6.10 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Political parties

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
17	0	19	10	29	+5	14	+3	41	+6	16	-3	15	-3	10	-1	16	-2
76	0	74	82	67	-6	82	-3	51	-7	79	+2	80	+1	85	-2	70	+1
7	0	7	7	3	0	3	-1	8	+1	6	+2	5	+1	5	+3	14	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

Tend to trust

Tend not to trust

DK

EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
23	+1	24	-3	12	+3	23	0	19
77	0	65	+2	81	-2	68	0	74
0	-1	12	+2	7	-1	9	+4	7

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

HU	LU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
14	0	36	+1	26	-3	37	+3	28
75	+4	48	-3	56	+1	55	-5	62
11	-4	16	+2	17	+1	7	0	10

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

Tend to trust

Tend not to trust

DK

FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
29	+1	27	+7	12	-2	10
66	-3	66	-8	80	+1	82
6	+3	8	+2	8	+1	9

Eurobarometer 66

QA6.11 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Le Gouvernement (NATIONALITE)

QA6.11 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The (NATIONALITY) Government

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	30	-5	32	22	51	+4	27	-7	52	-4	29	-12	27	-12	19	-10	53	-1
Plutôt pas confiance	62	+3	60	71	47	-4	69	+6	45	+4	63	+8	66	+9	75	+7	40	0
NSP	8	+1	8	7	2	0	4	+1	3	0	7	+3	7	+3	5	+2	7	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	42	-1	40	-4	24	+4	34	-8	29	-5	53	-3	32	+7	25	+4	23	-25
Tend not to trust	58	+1	48	+3	70	-6	56	+5	60	+7	36	0	62	-6	67	-6	67	+25
DK	0	0	12	+1	6	+1	9	+1	11	-1	11	+3	7	0	8	+1	10	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	62	-3	43	+5	48	+6	46	-9	15	-7	36	+2	43	+5	39	+18	64	-1
Plutôt pas confiance	28	+4	41	-12	47	-8	44	+9	79	+8	59	-1	53	-6	53	-21	34	+2
NSP	10	0	16	+6	5	+3	10	0	6	-1	5	-1	4	0	8	+3	3	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	46	+10	24	-6	21	-3	27	-5	17	-8	63	-4
Tend not to trust	43	-15	69	+5	69	+3	65	+3	76	+8	33	+6
DK	11	+5	7	+1	10	0	8	+2	7	+1	4	-2

QA6.12 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Le (PARLEMENT NATIONALITE)

QA6.12 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The (NATIONALITY PARLIAMENT)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	33	-5	36	19	55	+5	19	-3	72	-3	33	-9	31	-9	23	-10	41	0
Plutôt pas confiance	58	+4	54	74	41	-7	77	+2	25	+3	59	+6	61	+6	70	+6	49	-2
NSP	9	+1	10	7	4	+1	4	+1	3	0	8	+3	8	+3	7	+4	9	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	54	-2	37	-4	27	-4	36	-8	31	-9	51	+7	24	+3	16	+2	27	-20
Tend not to trust	46	+2	48	+2	62	+1	53	+9	57	+10	36	-8	68	-3	77	-3	64	+20
DK	0	0	14	+1	10	+2	12	+1	12	-1	13	+1	9	+1	7	+1	9	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	56	-2	43	+3	53	-2	52	-4	11	-2	43	+2	42	+5	38	+11	65	-4
Plutôt pas confiance	30	+4	39	-6	41	+1	38	+4	82	+1	52	0	55	-5	53	-15	33	+4
NSP	14	-2	18	+4	5	0	10	0	6	0	6	-1	3	0	9	+4	3	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	61	+5	29	-7	14	-3	24	+3	19	-3	64	-4
Tend not to trust	32	-6	59	+5	76	+1	68	-4	73	0	32	+6
DK	7	0	12	+2	10	+2	8	+1	8	+2	4	-1

QA6.13 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

L'Union européenne

QA6.13 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The European Union

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	45	-3	42	59	61	0	62	+2	50	-5	37	-4	38	-3	43	+1	61	+5	61	+5
Plutôt pas confiance	40	+1	43	26	35	-2	30	+1	43	+4	51	+2	50	+1	44	-5	21	-5	21	-5
NSP	14	+1	14	14	4	+2	9	-1	8	+2	12	+2	12	+3	14	+6	18	0	18	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	65	+2	52	+2	40	-1	55	-2	48	-8	57	-4	45	-6	51	+8	60	+3
Tend not to trust	34	-2	31	0	48	-1	25	0	36	+8	31	+4	46	+4	33	-6	22	-2
DK	0	0	18	-1	12	+2	20	+1	16	0	12	0	9	+2	15	-3	18	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	61	-9	47	-7	55	+2	44	-4	43	0	58	0	58	+1	70	+7	62	+2
Plutôt pas confiance	26	+8	41	+3	27	-7	46	+2	46	+1	26	-2	28	-1	24	-6	27	-2
NSP	13	+1	12	+4	18	+5	10	+2	12	0	17	+3	14	0	6	-1	10	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	44	+3	38	-1	26	-5	56	-1	67	-1	33	-5	41	+6
Tend not to trust	49	-5	46	-5	52	+1	23	-1	20	0	53	+2	48	-4
DK	7	+1	16	+6	23	+5	21	+1	13	+1	14	+3	11	-1

Eurobarometer 66

QA6.14 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

L'Organisation des Nations Unies

QA6.14 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

The United Nations

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	51	-3	50	58	59	+1	66	+1	73	-3	46	-4	46	-4	48	-2	59	+3
Plutôt pas confiance	34	+2	36	23	35	-3	23	+2	19	0	42	+3	41	+2	40	+1	15	-1
NSP	15	+1	14	19	6	+3	11	-2	8	+2	13	+2	13	+2	12	+1	26	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	42	+6	49	+3	47	+1	59	0	43	-9	26	-1	41	-7	52	+5	51	+4
Tend not to trust	57	-6	33	0	40	-1	20	-2	41	+10	60	+3	47	+4	25	-3	20	-3
DK	1	0	18	-2	13	0	21	+2	17	+1	15	-1	11	+2	23	-3	29	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	57	-9	54	+4	62	+1	58	-7	59	+1	58	-5	60	+4	60	+7	56	+3
Plutôt pas confiance	23	+6	31	-3	15	-3	35	+7	27	-4	20	+1	24	-4	33	-6	30	-2
NSP	19	+2	15	-1	23	+2	8	+1	14	+3	22	+4	16	0	7	-1	14	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	70	-3	76	0	52	-3	48	-2	61	+4	36	-8	36	+1
Tend not to trust	23	+1	15	-3	28	-2	26	+1	21	-4	47	+4	51	+2
DK	7	+2	9	+3	19	+4	27	+1	18	0	16	+4	12	-3



Eurobarometer 66

QA6.15 Je voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent certaines institutions. Pour chacune des institutions suivantes, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Les associations de consommateurs

QA6.15 I would like to ask you a question about how much trust you have in certain institutions. For each of the following institutions, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it.

Consumer associations

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Plutôt confiance	64	67	51	75	78	51	70	71	75	63	63	57	81	58	59	64	41	44
Plutôt pas confiance	22	22	25	22	15	26	22	21	18	14	35	26	11	19	30	23	42	26
NSP	14	12	24	3	7	23	9	8	6	23	2	17	8	23	11	13	18	29

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Tend to trust	38	65	53	57	83	66	45	66	66	45	70	77	57	28	52	50	53
Tend not to trust	24	20	32	16	9	22	25	20	26	39	21	11	24	36	30	34	31
DK	37	15	15	26	8	11	31	14	8	16	9	12	18	36	19	15	16

Eurobarometer 66

QA7a D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de l'Union européenne est ... ?

QA7a Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY)'s membership of the European Union is...?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Une bonne chose	53	-2	52	56	69	+4	51	-1	61	-4	59	+1	58	+1	54	-2	56	+5
Une mauvaise chose	16	+3	17	9	10	0	10	+1	14	+3	13	+1	14	+2	16	+4	8	-1
Une chose ni bonne, ni mauvaise	27	-1	26	33	21	-4	38	0	24	+1	25	-2	26	-2	29	-1	34	-3
NSP	4	0	4	2	0	0	1	0	2	+1	3	0	3	0	1	-1	3	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
A good thing	57	+4	62	-10	50	+1	78	+1	52	-4	47	-2	43	+6	62	+3	39	-10
A bad thing	12	-1	9	+3	19	+2	7	0	14	+3	13	-4	11	-3	10	0	19	+9
Neither good nor bad	31	-2	19	+4	30	-2	12	-2	29	+2	39	+7	44	-3	25	-1	38	0
DK	0	0	10	+3	1	-1	3	0	5	-1	1	-1	2	0	2	-3	3	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Une bonne chose	74	+2	45	+1	72	-2	36	+2	62	+6	50	+3	57	+3	61	+6	39	0
Une mauvaise chose	9	+1	15	-3	12	+3	23	-1	6	-1	18	+4	6	0	6	0	23	-3
Une chose ni bonne, ni mauvaise	16	-2	36	0	15	-1	37	+2	31	-4	28	-4	36	-2	31	-5	38	+4
NSP	1	-1	3	+1	1	0	5	-1	2	0	4	-3	0	-2	2	-1	1	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	SE	SE	UK	UK
	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2
A good thing	49	0	34	-8
A bad thing	26	+7	31	+6
Neither good nor bad	25	-4	28	0
DK	1	-1	7	+2

Eurobarometer 66

QA8a Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) a bénéficié ou non de son appartenance à l'Union européenne ?

QA8a Taking everything into account, would you say that (OUR COUNTRY) has on balance benefited or not from being a member of the European Union?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
Bénéficié	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pas bénéficié	54	0	52	67	67	+1	66	+4	74	-1	50	+3	49	+3	44	+2	72	+6
NSP	34	+1	36	22	27	-4	27	-3	17	+2	40	-4	41	-4	44	-6	17	-3
	12	0	12	10	6	+2	7	-1	9	-1	10	+1	10	+1	12	+4	10	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
Benefited	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Not benefited	74	+2	64	-7	50	0	87	0	47	-7	46	+6	62	+7	77	+5	41	-11
DK	25	-1	20	+7	39	-1	7	0	38	+8	44	-5	28	-7	13	0	45	+13
	2	0	16	0	11	+1	6	-1	15	-2	10	-2	9	-1	10	-4	14	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
Bénéficié	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pas bénéficié	67	-4	58	+8	62	-1	43	+4	73	+9	61	+5	71	+3	71	+1	46	+1
NSP	27	+7	28	-9	29	0	42	-1	16	-7	30	+1	24	-1	21	+1	45	-3
	6	-2	15	+2	8	0	15	-3	11	-2	9	-6	5	-3	8	-2	8	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	SE	SE	UK	UK
Benefited	66.1	65.2	66.1	65.2
Not benefited	41	-2	39	-3
DK	43	+2	47	+3
	17	+1	13	-1

QA9a.1 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fait partie de l'Union européenne a un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

La sécurité de notre pays

QA9a.1 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union has a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Our country's security

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
Un effet très bon	12	0	11	15	14	+2	16	-2	31	+8	18	+1	17	-1	12	-8	18
Un effet plutôt bon	55	+1	52	66	60	-2	66	+4	47	-9	56	-1	56	-1	57	+4	67
Un effet plutôt mauvais	19	0	21	10	20	-1	12	-2	12	0	18	+4	19	+4	22	+2	3
Un effet très mauvais	4	0	5	1	3	+1	2	0	2	-1	2	-1	2	-1	3	+1	0
NSP	10	0	10	8	2	-1	4	-1	8	+2	7	-1	6	-1	5	0	11
Bon effet	66	-1	63	81	75	+1	82	+2	78	-1	74	-1	73	-1	69	-5	85
Mauvais effet	24	+1	26	11	23	0	14	-1	14	-1	20	+3	21	+3	25	+3	3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
A very good effect	26	+6	11	-2	6	-2	19	-1	11	-1	25	-3	33	+20	19	-1	13
A fairly good effect	58	0	46	-5	58	+1	51	+4	57	+2	59	+7	46	-16	62	+7	58
A fairly bad effect	11	-5	21	+5	20	-1	13	+1	18	-2	8	-1	11	-2	7	-4	18
A very bad effect	3	-2	3	0	4	0	4	+1	5	+2	2	0	1	0	0	-2	1
DK	2	0	19	+2	12	+3	13	-4	9	-1	6	-2	9	-1	12	-1	9
Good effect	84	+6	57	-7	64	-2	70	+3	68	+1	84	+4	79	+4	81	+6	71
Bad effect	14	-6	24	+5	24	-1	16	0	23	-1	10	-2	13	-2	7	-5	20

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
Un effet très bon	21	-4	12	0	12	+3	12	+4	14	+1	6	-3	19	+3	15	+1	10
Un effet plutôt bon	49	0	57	+1	60	-5	47	+8	70	+7	53	+6	68	+3	67	+6	64
Un effet plutôt mauvais	20	+1	16	+3	19	0	26	-5	7	-3	27	+4	8	-4	12	-5	17
Un effet très mauvais	4	-1	4	+1	3	+1	4	-3	1	0	4	-3	2	+1	1	-1	1
NSP	6	+3	10	-7	6	+1	12	-3	8	-4	10	-4	3	-3	4	-1	7
Bon effet	70	-4	69	+2	72	-2	59	+11	84	+7	59	+3	87	+6	83	+8	74
Mauvais effet	25	+2	21	+5	22	0	30	-8	8	-3	31	+1	10	-3	14	-6	19

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	SE		UK
	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1
A very good effect	9	+1	5
A fairly good effect	52	+1	36
A fairly bad effect	24	-5	31
A very bad effect	3	-2	13
DK	11	+4	15
Good effect	62	+4	41
Bad effect	27	-7	44

QA9a.2 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fait partie de l'Union européenne a un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

Notre économie

QA9a.2 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union has a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Our economy

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet très bon	10	9	11	13	11	29	13	11	7	15	20	11	3	41	8	5	14	16
Un effet plutôt bon	46	44	59	57	52	52	42	43	47	67	44	51	41	48	38	42	41	60
Un effet plutôt mauvais	30	32	21	24	28	12	36	36	36	8	26	19	39	4	39	40	31	12
Un effet très mauvais	6	7	3	4	5	1	4	4	8	0	9	4	9	1	8	8	5	1
NSP	8	8	7	3	4	7	6	5	3	10	0	16	7	5	7	5	9	10
Bon effet	56	53	70	70	63	80	54	54	54	81	64	62	44	89	47	47	55	77
Mauvais effet	36	38	24	27	33	13	40	41	43	9	36	22	49	6	46	48	36	13

	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
A very good effect	22	4	5	18	13	12	6	11	11	6	5	5
A fairly good effect	46	38	46	56	45	67	35	62	58	50	49	41
A fairly bad effect	25	44	32	21	33	13	40	20	23	35	32	30
A very bad effect	2	8	7	2	4	1	10	4	2	4	5	10
DK	5	7	11	3	6	7	9	4	5	5	8	13
Good effect	68	41	50	74	57	79	41	72	70	56	55	46
Bad effect	27	52	39	23	37	14	49	24	25	39	37	41



Eurobarometer 66

QA9a.3 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fait partie de l'Union européenne a un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

Notre niveau de vie

QA9a.3 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union has a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Our standard of living

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Un effet très bon	8	0	8	7	11	+3	11	+3	25	+1	7	+2	6	+1	3	-3	10	+3	10	+3
Un effet plutôt bon	44	-2	43	53	53	0	59	+3	52	-2	37	-5	38	-4	39	-1	64	+14	64	+14
Un effet plutôt mauvais	33	+2	34	27	29	-4	22	-1	13	-2	43	+6	43	+5	44	+1	14	-10	14	-10
Un effet très mauvais	5	0	6	3	4	0	2	-1	1	0	3	-3	4	-2	8	+2	1	-2	1	-2
NSP	10	-1	10	10	2	0	6	-4	8	+1	9	0	8	-1	6	+1	12	-4	12	-4
Bon effet	52	-1	51	60	64	+3	70	+6	77	0	45	-2	44	-3	42	-4	74	+18	74	+18
Mauvais effet	38	+2	39	30	33	-4	24	-2	15	-1	46	+2	48	+3	52	+3	15	-12	15	-12

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
A very good effect	20	+7	10	-3	3	-1	41	-3	7	-2	7	-1	11	+9	12	+1	2	-2
A fairly good effect	47	-1	49	-3	34	-4	47	+4	45	-3	51	+10	40	+7	60	+9	32	-7
A fairly bad effect	24	-5	22	+6	44	+2	6	+1	35	+3	30	-5	34	-11	17	-5	48	+8
A very bad effect	8	0	3	+1	10	+2	1	-1	6	+2	5	-1	8	-3	1	-2	10	+5
DK	1	-1	16	0	9	+1	5	-1	6	-1	7	-3	7	-3	10	-3	8	-4
Good effect	67	+6	59	-6	37	-5	88	+1	52	-5	58	+9	51	+16	72	+9	35	-7
Bad effect	32	-5	25	+7	54	+4	7	0	42	+6	35	-7	42	-13	18	-7	58	+13

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Un effet très bon	20	-5	8	-1	10	+2	10	+1	6	+1	6	-2	7	+4	9	+3	6	+2
Un effet plutôt bon	45	-3	48	+3	59	+7	42	+6	56	+8	39	-2	54	+5	57	+11	54	0
Un effet plutôt mauvais	26	+6	29	-1	22	-9	34	-4	23	-5	39	+7	30	-7	26	-11	32	0
Un effet très mauvais	4	+1	6	-1	2	-1	5	-1	1	-2	9	-1	6	+1	3	-3	3	0
NSP	5	+2	9	0	7	0	9	-2	14	-1	7	-2	3	-3	5	0	6	-1
Bon effet	65	-8	57	+3	69	+10	52	+7	62	+8	45	-4	61	+9	66	+14	59	+1
Mauvais effet	30	+7	35	-3	24	-10	39	-5	25	-6	48	+7	36	-6	30	-13	35	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	SE		UK	
	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2
A very good effect	7	+2	7	0
A fairly good effect	53	+5	41	-4
A fairly bad effect	27	-6	28	+4
A very bad effect	2	-1	8	+2
DK	11	0	16	-2
Good effect	60	+7	48	-4
Bad effect	29	-7	36	+6

Eurobarometer 66

QA9a.4 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fait partie de l'Union européenne a un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

Notre agriculture

QA9a.4 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union has a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Our agriculture

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
Un effet très bon	8	0	7	11	7	+3	6	+2	36	+1	7	+2	6	+1	4	0	13
Un effet plutôt bon	35	+3	33	47	38	+2	30	+13	31	-5	30	+2	31	+2	34	+3	49
Un effet plutôt mauvais	34	-3	35	26	40	-8	44	0	21	+1	45	+1	44	0	42	-4	20
Un effet très mauvais	11	0	11	8	8	+1	17	-13	4	0	9	-2	9	-3	11	-3	3
NSP	13	+1	14	7	7	+3	3	-3	8	+3	10	-2	9	-1	8	+2	15
Bon effet	43	+3	40	59	45	+4	35	+14	67	-3	37	+4	37	+3	38	+3	62
Mauvais effet	44	-4	46	34	48	-7	61	-13	25	+1	53	-2	53	-3	54	-5	23

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
A very good effect	18	+11	9	-2	6	-1	25	+1	6	-1	6	+1	13	+9	15	+3	2
A fairly good effect	41	+2	34	-1	31	+1	40	+2	45	+5	35	+8	34	+2	53	+7	22
A fairly bad effect	29	-10	25	-1	37	-5	14	-1	28	-5	36	-7	29	-11	18	-5	48
A very bad effect	11	-3	8	+1	13	+2	5	0	8	+1	10	-5	13	-1	2	-1	23
DK	1	-1	24	+2	13	+3	17	-1	13	0	13	+4	11	+1	12	-3	6
Good effect	59	+13	43	-3	37	-1	64	+2	51	+3	41	+8	47	+11	67	+9	24
Bad effect	40	-12	32	-1	51	-1	19	0	36	-4	46	-12	42	-12	20	-7	71

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
Un effet très bon	12	-2	11	+4	8	0	10	+4	16	+3	4	-3	7	+3	7	+4	4
Un effet plutôt bon	41	-1	46	+10	30	-2	36	+10	60	+13	31	+9	43	+11	38	+10	19
Un effet plutôt mauvais	26	0	18	-14	43	+1	38	-4	15	-7	41	-2	36	-10	38	-9	52
Un effet très mauvais	4	0	6	-1	8	-2	10	-5	1	-5	15	-2	8	-3	12	-3	21
NSP	16	+2	19	+2	10	+2	6	-5	7	-4	9	-2	5	-1	6	0	4
Bon effet	53	-3	56	+13	39	-1	46	+14	77	+16	35	+6	50	+14	44	+13	22
Mauvais effet	31	+1	24	-15	51	-1	48	-9	16	-12	56	-3	45	-13	50	-12	73

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	SE		UK
	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1
A very good effect	10	+3	4
A fairly good effect	32	+5	23
A fairly bad effect	35	-6	34
A very bad effect	13	-4	17
DK	11	+2	22
Good effect	42	+8	27
Bad effect	47	-10	52

Eurobarometer 66

QA9a.5 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fait partie de l'Union européenne a un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

Notre influence dans le monde

QA9a.5 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union has a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Our influence in the world

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet très bon	11	11	11	16	13	27	17	16	10	11	32	13	7	21	8	10	18	11
Un effet plutôt bon	54	52	59	61	59	50	57	59	66	60	49	53	55	53	53	55	47	56
Un effet plutôt mauvais	19	20	15	16	15	12	15	15	14	8	13	12	21	6	23	17	14	10
Un effet très mauvais	4	4	2	2	3	2	1	1	3	1	5	2	5	2	5	3	3	2
NSP	12	12	13	4	10	9	10	10	7	21	1	21	11	17	10	15	18	21
Bon effet	65	64	70	77	72	77	74	75	76	71	81	65	62	75	62	65	65	67
Mauvais effet	23	24	17	19	18	13	16	16	17	9	18	14	26	9	28	19	17	12

	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
A very good effect	20	8	7	9	12	11	9	13	12	7	12	6
A fairly good effect	52	54	48	53	51	62	55	58	59	51	51	40
A fairly bad effect	16	22	14	25	19	13	19	19	16	31	22	28
A very bad effect	2	4	4	4	4	0	4	4	4	5	4	9
DK	10	13	26	9	14	14	14	6	10	6	11	17
Good effect	72	61	56	62	64	73	63	71	71	58	63	46
Bad effect	19	26	18	29	23	14	23	23	19	36	26	37

QA9a.6 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fait partie de l'Union européenne a un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

L'emploi dans notre pays

QA9a.6 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union has a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Employment in our country

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Un effet très bon	5	0	5	6	4	+2	7	+2	22	+13	4	+1	3	0	2	+1	11	+2
Un effet plutôt bon	33	+2	30	45	43	+13	51	+8	49	+6	22	+4	21	+3	14	-2	59	+13
Un effet plutôt mauvais	40	0	42	32	43	-11	31	-2	16	-16	55	+4	55	+5	57	+11	16	-7
Un effet très mauvais	11	-3	12	7	7	-3	6	-5	2	-2	13	-9	15	-10	23	-12	1	-2
NSP	10	-1	11	10	3	0	5	-3	11	-1	7	+1	6	+1	4	+2	12	-7
Bon effet	38	+3	35	52	47	+14	58	+9	71	+19	26	+5	24	+4	15	-2	70	+15
Mauvais effet	51	-3	54	38	50	-14	37	-7	17	-19	68	-5	70	-5	80	-1	18	-8

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
A very good effect	12	+8	8	-1	2	+1	33	-4	5	-1	5	0	10	+7	12	+1	3	0
A fairly good effect	35	+3	40	-3	24	+3	48	+6	32	-2	32	+5	32	+4	58	+6	32	+3
A fairly bad effect	37	-3	25	+6	48	-5	7	-2	43	+5	47	0	35	-9	16	-2	44	0
A very bad effect	14	-7	4	-1	16	-2	4	+1	10	-1	10	-2	14	-2	1	-3	12	+1
DK	2	-1	23	0	10	+3	8	-1	10	-1	6	-4	10	+1	13	-3	8	-5
Good effect	47	+11	48	-4	26	+4	81	+2	37	-3	37	+6	41	+10	70	+8	35	+3
Bad effect	52	-9	29	+5	65	-6	11	-1	54	+5	56	-3	49	-11	17	-5	57	+2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Un effet très bon	10	-1	3	-2	7	+2	9	+4	6	+1	5	0	3	+1	10	+4	2	0
Un effet plutôt bon	32	+4	31	+9	50	+13	30	+8	46	+10	25	+2	44	+11	53	+5	44	+4
Un effet plutôt mauvais	42	-1	35	-10	33	-12	44	-4	31	-4	44	0	38	-6	25	-2	41	-4
Un effet très mauvais	11	-2	16	+2	3	-4	10	-6	5	-4	16	-2	9	-5	8	-4	4	-2
NSP	6	+1	14	+1	7	+1	7	-2	13	-3	9	-1	6	-1	5	-2	10	+4
Bon effet	42	+2	35	+8	57	+15	39	+12	52	+11	30	+2	47	+12	63	+9	46	+3
Mauvais effet	52	-4	51	-9	36	-16	54	-10	36	-8	60	-2	47	-11	32	-7	44	-7

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	SE		UK	
	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2
A very good effect	4	0	4	0
A fairly good effect	38	+4	26	-9
A fairly bad effect	40	-3	38	+4
A very bad effect	6	-5	18	+6
DK	12	+4	13	-2
Good effect	42	+4	31	-7
Bad effect	46	-8	56	+9



Eurobarometer 66

QA7b.1 D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de l'Union européenne serait ... ?
QA7b.1 Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY)'s membership of the European Union would be...?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB
65 printemps 2006

	BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Une bonne chose	55	+2	62	0	32	-2	54	+10
Une mauvaise chose	9	0	8	+1	31	+6	22	-3
Une chose ni bonne, ni mauvaise	27	-1	23	0	31	-5	18	-5
NSP	9	-1	6	-2	5	+1	7	-1



Eurobarometer 66

QA8b.1 Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) bénéficierait ou non de son appartenance à l'Union européenne ?

QA8b.1 Taking everything into account, would you say that (OUR COUNTRY) would benefit or not from being a member of the European Union?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB
65 printemps 2006

	BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Bénéficierait	58	+4	69	0	42	-3	63	+12
Ne bénéficierait pas	16	-3	13	+2	46	+4	27	-6
NSP	26	-1	18	-2	12	-1	11	-4



Eurobarometer 66

QA9b.1 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fasse partie de l'Union européenne aurait un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

La sécurité de notre pays

QA9b.1 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union would have a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Our country's security

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Un effet très bon	27	0	41	-1	17	-1	25	-10
Un effet plutôt bon	52	+1	40	-1	53	-5	37	+2
Un effet plutôt mauvais	7	0	7	+1	19	+7	19	+8
Un effet très mauvais	1	0	0	0	5	+1	7	+1
NSP	13	0	11	0	6	-1	11	-2
Bon effet	79	+1	82	0	70	-6	63	-6
Mauvais effet	8	-1	7	+1	24	+7	26	+9



Eurobarometer 66

QA9b.2 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fasse partie de l'Union européenne aurait un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

Notre économie

QA9b.2 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union would have a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Our economy

	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet très bon	21	30	11	31
Un effet plutôt bon	48	42	44	39
Un effet plutôt mauvais	14	16	27	15
Un effet très mauvais	3	2	13	6
NSP	14	11	6	9
Bon effet	69	71	55	70
Mauvais effet	17	17	40	21



Eurobarometer 66

QA9b.3 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fasse partie de l'Union européenne aurait un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

Notre niveau de vie

QA9b.3 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union would have a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Our standard of living

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Un effet très bon	17	+1	26	0	10	+2	35	-6
Un effet plutôt bon	47	+1	40	+2	39	-3	35	+4
Un effet plutôt mauvais	19	-1	20	-1	32	+1	16	+7
Un effet très mauvais	5	0	3	-1	12	+1	6	0
NSP	13	-1	11	-1	8	0	9	-4
Bon effet	63	+2	66	+3	48	-2	70	-2
Mauvais effet	24	0	23	-2	44	+2	21	+6



Eurobarometer 66

QA9b.4 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fasse partie de l'Union européenne aurait un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

Notre agriculture

QA9b.4 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union would have a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Our agriculture

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Un effet très bon	16	+6	23	+1	7	+1	25	-9
Un effet plutôt bon	44	+6	35	+4	28	0	31	+1
Un effet plutôt mauvais	17	-9	23	-3	35	-2	21	+8
Un effet très mauvais	5	-4	4	-1	23	+2	11	+2
NSP	18	0	15	0	7	-1	12	-2
Bon effet	60	+12	58	+5	35	+1	56	-8
Mauvais effet	22	-12	27	-4	58	0	32	+11



Eurobarometer 66

QA9b.5 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fasse partie de l'Union européenne aurait un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

Notre influence dans le monde

QA9b.5 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union would have a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Our influence in the world

	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet très bon	18	24	10	31
Un effet plutôt bon	45	44	44	35
Un effet plutôt mauvais	9	11	23	15
Un effet très mauvais	2	1	9	7
NSP	26	20	14	12
Bon effet	63	67	54	66
Mauvais effet	11	12	32	22



Eurobarometer 66

QA9b.6 Tout le monde n'est pas d'accord sur les avantages et les inconvénients qu'il y a pour (NOTRE PAYS) à faire partie de l'Union européenne. Je vais vous citer quelques domaines, et pour chacun j'aimerais que vous me disiez si le fait que (NOTRE PAYS) fasse partie de l'Union européenne aurait un effet très bon, plutôt bon, plutôt mauvais ou très mauvais.

L'emploi dans notre pays

QA9b.6 People disagree about the advantages and disadvantages of (OUR COUNTRY) belonging to the European Union. I am going to read out some points and, for each one, I would like you to tell me if (OUR COUNTRY) being in the European Union would have a very good, fairly good, fairly bad or very bad effect.

Employment in our country

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

	BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Un effet très bon	16	+3	23	0	8	0	31	-9
Un effet plutôt bon	44	-1	36	+3	41	-4	34	+5
Un effet plutôt mauvais	16	-1	18	-5	26	+1	16	+7
Un effet très mauvais	3	-2	3	-2	15	+3	7	0
NSP	21	+1	20	+4	10	0	12	-3
Bon effet	59	+1	59	+3	49	-4	65	-4
Mauvais effet	20	-2	21	-7	41	+4	24	+8

QA10 En général, l'Union européenne évoque-t-elle pour vous une image très positive, assez positive, neutre, assez négative ou très négative ?
QA10 In general, does the European Union conjure up for you a very positive, fairly positive, neutral, fairly negative or very negative image?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Très positive	7	-2	7	9	7	+1	9	0	9	+3	7	+3	6	+2	3	0	6	0
Assez positive	39	-2	38	43	47	-1	39	-2	33	-2	37	-3	36	-3	34	-1	42	+8
Neutre	34	+2	34	36	34	0	34	+1	36	-4	36	0	37	-1	40	-5	43	-3
Assez négative	14	+2	14	9	9	-1	14	+1	15	0	15	0	16	+1	17	+4	6	-4
Très négative	4	0	4	2	2	0	3	-1	5	+3	3	-1	4	0	5	+1	1	-1
NSP	3	+1	3	1	0	0	0	-1	1	0	2	+1	2	+1	1	0	2	0
Positive	46	-4	45	52	54	0	48	-2	42	0	44	0	42	-1	37	-1	48	+8
Négative	17	+2	19	11	11	-1	18	+2	21	+4	18	-1	19	+1	22	+5	7	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Very positive	15	+6	8	-2	6	0	24	-4	9	-9	14	-1	23	-9	6	+2	9	-2
Fairly positive	42	-3	43	-8	40	-2	49	+4	47	-3	42	+2	33	+4	38	+6	46	+4
Neutral	31	0	35	+8	33	+2	16	-1	31	+6	30	+1	20	-1	43	-4	37	+1
Fairly negative	7	-4	7	+2	15	0	5	+1	9	+5	12	+1	12	+3	11	-3	4	-3
Very negative	3	-1	1	0	5	+1	2	0	2	+1	2	-1	8	+2	3	+1	1	0
DK	0	0	6	0	2	+1	4	0	2	0	1	0	5	+2	1	0	3	-1
Positive	58	+5	51	-11	46	-2	73	0	56	-12	56	+1	56	-5	43	+8	55	+3
Negative	11	-4	7	+2	20	+1	7	+1	11	+6	13	-2	20	+6	13	-4	5	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Très positive	4	-4	8	0	11	+2	3	-1	6	-1	11	-1	7	-5	11	+3	9	+2
Assez positive	32	-13	45	-1	35	-1	37	-5	28	+3	47	+4	43	+10	51	0	46	+3
Neutre	44	+9	28	-1	34	+3	40	+3	37	+1	35	+1	33	+1	30	-3	34	-4
Assez négative	16	+7	15	+3	10	-5	18	+3	24	-1	6	-1	12	-2	5	0	8	-2
Très négative	3	+2	4	+1	4	+1	2	0	4	-2	1	0	2	-1	1	+1	2	0
NSP	1	0	1	0	5	0	0	-1	1	0	1	-1	3	-3	1	-1	1	0
Positive	36	-17	52	-2	46	0	40	-5	34	+2	57	+1	50	+5	62	+2	55	+6
Négative	19	+8	19	+4	15	-3	20	+3	28	-3	7	-2	15	-2	7	+2	10	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Very positive	2	-1	7	+3	5	0	20	+2	12	-5	7	-1	20	+1
Fairly positive	32	+5	30	-5	23	-6	43	+2	54	+7	26	-1	35	+11
Neutral	44	+2	31	-5	30	-2	24	+1	21	-4	36	0	15	-8
Fairly negative	19	-4	25	+7	23	+5	9	+1	7	+1	21	0	11	-3
Very negative	2	-1	5	0	13	+2	2	-1	2	+1	8	+1	13	0
DK	1	0	2	0	6	+2	3	-4	5	0	2	0	6	-2
Positive	34	+4	37	-2	28	-6	63	+4	65	+1	32	-3	55	+12
Negative	21	-5	30	+7	36	+7	10	-1	9	+3	29	+2	24	-2

Eurobarometer 66

QA11 Etes-vous pour ou contre l'évolution vers une union politique européenne ?
QA11 Are you, yourself, for or against the development towards a European political union?

1re colonne : EB 66 automne 2006		EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Pour		54	-1	52	64	61	+3	69	+6	42	-1	60	0	59	-2	56	-11	59	+6
Contre		30	-1	33	18	35	-2	23	-3	44	-2	27	-3	28	-2	32	+2	20	-6
NSP		15	+1	15	18	5	0	8	-3	14	+3	12	+2	12	+3	11	+8	20	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006		EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
For		73	+5	65	-4	49	-3	55	+2	58	-6	68	-1	56	-16	59	+1	67	+8
Against		22	-7	13	0	39	+1	17	-1	24	+3	15	-6	25	+9	25	-3	16	-5
DK		4	+1	22	+3	12	+2	28	-1	18	+2	16	+7	19	+8	16	+2	17	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006		HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Pour		62	-5	49	-7	63	-2	50	-1	40	+5	60	+4	57	-2	77	+6	77	+5
Contre		22	+3	37	+9	16	-6	42	-1	43	-5	17	-5	18	-2	13	-4	14	-3
NSP		16	+2	14	-2	21	+8	8	+2	17	0	23	+1	25	+4	10	-3	9	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006		FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
For		36	0	42	+3	31	+1	72	+3	74	+3	50	-9	55	-9
Against		50	-3	47	-7	54	+1	9	-1	9	-1	37	+6	31	+7
DK		14	+3	12	+4	15	-2	19	-2	17	-2	13	+3	14	+2

Eurobarometer 66

QA12.1 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?

Ma voix compte dans l'UE

QA12.1 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.

My voice counts in the EU

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

Plutôt d'accord

Plutôt pas d'accord

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
34	0	34	34	53	+5	24	+7	50	0	38	-1	36	-2	29	-2	21	+3
57	-2	58	57	45	-5	71	-8	44	-1	52	-1	54	-2	62	-2	69	-6
9	+2	9	9	3	+1	5	+1	6	+1	10	+3	9	+2	8	+4	10	+3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

Tend to agree

Tend to disagree

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
33	+6	27	-2	51	-1	34	+2	21	-2	38	-2	29	-4	21	+4	34	+3
66	-5	57	+1	45	+2	53	-1	65	-2	51	-2	55	+4	69	-7	49	-2
0	-2	16	+2	4	-1	13	-1	13	+3	11	+4	16	0	9	+2	16	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

Plutôt d'accord

Plutôt pas d'accord

NSP

HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
40	+3	56	+2	49	+3	55	-3	29	+2	36	+1	32	+2	46	+10	31	+5
50	-5	39	-4	35	-4	43	+3	61	-4	55	-2	63	-2	51	-10	62	-6
10	+2	5	+1	17	+3	3	+1	10	+2	10	+2	5	0	3	-1	7	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

Tend to agree

Tend to disagree

DK

FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
32	+1	40	+5	22	+2	31	+11	33	+1	34	-3	38	+3
67	-1	55	-6	71	-3	47	-15	42	+1	54	+1	43	0
2	+1	5	+2	8	+2	23	+5	25	-2	13	+3	20	-2

Eurobarometer 66

QA12.2 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?

Je comprends le fonctionnement de l'UE

QA12.2 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.

I understand how the EU works

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt d'accord	43	+2	41	50	50	+4	34	0	50	+3	49	+3	48	+2	44	-2	51	+12
Plutôt pas d'accord	51	-1	52	44	49	-3	62	0	44	-5	43	-2	44	-2	48	-3	41	-14
NSP	7	0	7	6	1	-1	3	-1	5	+1	8	-1	8	0	9	+5	8	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

2nd column: % change from EB 04 Autumn 2005																		
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to agree	55	+11	31	+2	37	-1	39	+3	36	-2	58	+2	38	-2	52	+4	47	+2
Tend to disagree	44	-10	59	-1	59	+1	50	-3	54	+2	35	-4	40	+3	41	-4	44	+1
DK	0	-2	10	-1	4	+1	12	+1	10	0	7	+2	22	-1	7	0	9	-4

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt d'accord	40	-1	65	+9	39	+4	52	+1	42	-1	59	0	38	+6	57	+7	40	+8
Plutôt pas d'accord	56	+2	30	-9	49	-3	43	-1	46	-3	34	0	56	-7	39	-8	53	-7
NSP	5	0	5	0	13	0	5	0	12	+4	7	0	6	+1	4	0	6	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to agree	44	+4	47	+2	40	+5	35	+9	41	0	45	+2	35	+6
Tend to disagree	55	-4	48	-3	56	-6	44	-9	33	+2	44	-3	38	-7
DK	1	0	6	+2	4	0	21	0	26	-2	11	+1	27	+1

Eurobarometer 66

QA12.3 Etes-vous plutôt d'accord ou plutôt pas d'accord avec les affirmations suivantes ?

Je me sens très impliqué(e) dans les affaires européennes

QA12.3 Please tell me for each statement, whether you tend to agree or tend to disagree.

I feel very much involved in European affairs

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt d'accord	19	-7	20	16	25	-4	14	-2	29	-6	25	-4	24	-4	22	+2	20	+3	20	+3
Plutôt pas d'accord	75	+3	75	79	74	+4	84	+1	67	+5	67	-2	68	-3	73	-6	74	-6	74	-6
NSP	5	+2	5	4	1	0	2	+1	4	+1	8	+6	8	+6	8	+7	5	+4	6	+3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to agree	20	+3	18	-6	17	-7	18	-2	27	-7	8	-12	30	-17	21	-1	14	-5
Tend to disagree	79	-4	73	+5	81	+7	72	-4	67	+4	86	+9	51	+6	75	-1	82	+4
DK	1	0	9	0	2	0	10	+6	6	+3	6	+4	19	+11	5	+3	5	+2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt d'accord	24	-27	24	-7	19	-5	27	-16	22	0	15	-8	23	-1	19	+3	10	-1
Plutôt pas d'accord	71	+23	71	+4	70	-3	71	+15	71	-4	80	+5	72	-2	78	-5	88	+2
NSP	5	+4	5	+3	11	+8	2	+1	7	+4	5	+2	6	+4	3	+1	3	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to agree	9	-16	17	-27	10	-3	30	+14	13	-1	16	-9	28	-9
Tend to disagree	91	+18	79	+24	87	+2	56	-22	60	-13	74	+3	49	0
DK	1	0	4	+3	3	+1	14	+8	26	+12	10	+6	23	+9

Eurobarometer 66

QA13a A votre avis, quelle est la vitesse actuelle de la construction européenne ? Veuillez regarder ces personnages. Le N°1 ne bouge pas, le N° 7 court aussi vite que possible. Choisissez celui qui correspond le mieux à votre opinion sur la vitesse actuelle de la construction européenne.

QA13a In your opinion, what is the current speed of building Europe? Please look at these figures. N°1 is standing still, N°7 is running as fast as possible. Choose the one which best corresponds with your opinion of the current speed of building Europe.

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

1 Ne bouge pas

2

3

4

5

6

7 Court aussi vite que possible

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
4	-1	4	5	3	-3	9	-1	2	-1	3	-2	3	-1	3	0	1	-1
11	-1	11	11	10	+1	9	-4	6	-3	10	-2	10	-2	10	-2	4	-3
22	-2	22	25	26	+5	22	-6	18	-3	20	-2	22	0	28	+4	19	0
26	-1	25	31	33	+4	29	+1	31	0	28	+1	28	+1	27	-2	35	+7
16	+2	16	16	16	+1	19	+5	25	+5	19	+2	19	+2	16	-3	20	+2
6	+1	7	4	8	0	4	+2	10	+1	9	-1	9	-1	9	0	6	-1
4	0	4	2	3	-5	5	+3	5	0	5	0	4	0	4	+1	4	-2
10	+2	10	6	1	-2	4	+1	3	+1	5	+2	5	+2	3	+3	10	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

1 Standstill

2

3

4

5

6

7 Runs as fast as possible

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
5	0	2	0	5	-1	1	0	7	+1	4	-3	9	-3	3	-2	7	+1
15	-1	7	+1	15	+1	2	0	14	-4	7	-9	16	+6	11	-7	8	-3
27	0	15	-7	30	+4	8	-5	20	-7	18	-3	21	-1	21	-3	20	-1
30	+2	18	-8	27	-4	16	-4	23	-1	29	0	23	0	31	+6	25	+1
17	+3	18	+3	11	0	23	0	17	+6	19	+6	11	-2	17	+5	16	+2
4	0	8	+3	5	0	9	0	8	+5	4	+2	4	+1	7	+2	5	+1
1	-1	4	+1	3	0	13	+1	2	+1	4	-1	2	-2	6	0	7	-1
2	-1	28	+7	4	0	27	+8	9	0	15	+8	15	+3	4	0	11	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

1 Ne bouge pas

2

3

4

5

6

7 Court aussi vite que possible

NSP

HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
9	-1	2	-1	5	+1	2	+1	2	-1	3	-3	9	+3	1	-1	5	-2
15	-6	5	-4	4	0	11	0	8	+1	11	-2	18	+2	6	-3	11	-3
25	-4	16	-1	10	-2	29	-1	14	0	26	-1	22	0	19	-10	25	-3
25	+2	26	0	23	-4	29	0	20	-2	33	+4	19	-7	30	-1	31	+5
9	0	21	+5	16	-3	19	+5	23	+1	17	+2	12	+2	27	+12	16	+3
3	+1	14	+1	6	-5	6	-1	12	+1	3	0	4	+2	8	+3	5	+2
2	+1	11	-2	15	+6	2	-3	12	-2	1	0	1	0	6	+1	2	-2
12	+7	5	+2	21	+6	2	0	8	+2	5	0	14	-2	3	-1	5	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

1 Standstill

2

3

4

5

6

7 Runs as fast as possible

DK

FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
2	0	3	-2	5	-2	2	-1	4	-1	6	+2	18	+5
7	-2	8	-2	7	0	5	-5	8	-4	9	-1	10	+2
17	-5	33	+6	20	0	16	-2	16	-3	21	-6	20	+6
27	0	29	+2	27	+3	25	+1	23	-2	28	+1	15	-9
26	+3	16	0	11	-2	15	+1	17	-2	18	-1	9	-8
12	0	5	0	5	+1	8	+2	6	-5	5	+1	5	+2
5	0	2	-4	7	0	5	0	5	+2	3	+1	6	+2
2	+1	5	+1	18	-1	24	+5	19	+12	9	+2	18	0

Eurobarometer 66

QA13b Et quel est le personnage qui correspond le mieux à la vitesse de construction européenne que vous souhaiteriez ?

QA13b And which corresponds best to the speed you would like?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
1 Ne bouge pas	5	0	5	2	3	-1	3	0	5	-1	4	0	4	0	5	+1	0	-1
2	5	0	6	2	5	0	2	0	7	-1	10	+1	10	+2	11	+5	2	-2
3	10	-2	11	5	13	-2	6	-2	17	-1	14	-5	15	-3	16	0	11	-1
4	16	-2	17	12	27	-1	17	-3	27	+2	19	-2	19	-2	16	-7	26	0
5	21	-1	21	24	26	+5	29	-2	23	-3	22	-5	23	-4	24	-3	28	+2
6	17	+2	16	23	16	+3	19	+1	12	+1	15	+3	15	+2	16	0	14	+3
7 Court aussi vite que possible	14	0	12	26	9	-3	19	+6	6	+2	10	+5	10	+4	10	+2	6	+2
NSP	11	+2	12	7	1	-2	5	-1	4	+1	6	+3	5	+2	2	+2	12	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
1 Standstill	0	-1	0	-2	5	0	1	-1	5	+2	2	0	4	+2	2	0
2	0	-1	2	0	4	-1	4	+2	5	-2	3	-1	2	0	5	+1
3	2	+1	7	-3	11	0	10	+2	7	-4	8	+1	1	-1	9	-1
4	7	-1	16	-2	17	-1	17	-1	13	0	13	-3	2	-5	18	+1
5	19	+3	19	+3	25	-1	20	-4	18	-3	19	+1	10	-10	24	-5
6	31	+6	14	+2	20	+2	11	-2	23	+3	16	-3	23	+4	19	+1
7 Runs as fast as possible	40	-6	12	-5	10	-1	11	0	19	+4	23	-3	43	+6	16	+2
DK	1	-1	31	+9	8	+1	27	+4	11	0	16	+8	16	+5	6	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
1 Ne bouge pas	1	-1	3	+1	4	+1	5	+2	7	+1	1	-1	1	-1	3	+1	1	0
2	3	-1	10	+2	5	+3	4	-2	13	+1	1	0	1	0	5	0	1	-1
3	7	0	20	-4	7	+1	14	-2	23	-2	3	0	3	-1	7	-5	5	-1
4	13	-2	19	-1	15	+5	25	0	18	-3	10	-2	8	-4	17	-4	12	0
5	27	-1	21	+3	15	-3	29	-2	14	-2	22	-1	21	+7	26	+3	23	-6
6	20	-1	12	-3	12	-10	15	+2	9	+3	26	0	23	+2	19	+3	27	+3
7 Court aussi vite que possible	16	-2	9	0	21	+2	6	+2	7	+1	31	+2	27	-1	19	+5	25	+6
NSP	13	+8	6	+2	23	+3	2	0	9	0	5	0	16	-1	6	-1	5	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
1 Standstill	4	+1	5	-3	14	+1	1	+1	1	-2	6	+1	5	+1
2	12	+1	6	-3	9	+3	1	-1	1	-1	5	+1	3	0
3	21	-1	18	+3	12	+1	2	-2	4	+1	6	-1	5	+2
4	25	-2	22	-2	18	+1	9	-1	6	-2	11	-1	6	-5
5	24	+3	25	+4	16	-1	16	-1	14	-2	18	-3	12	0
6	10	0	11	+2	6	-1	22	+2	20	+1	17	-4	15	+5
7 Runs as fast as possible	3	-1	8	-1	8	-2	23	-1	30	0	22	+2	33	-4
DK	3	+1	5	0	17	-1	26	+3	24	+5	15	+5	21	+1

QA14 En utilisant cette échelle, combien estimez-vous en savoir sur l'Union européenne, ses politiques, ses institutions ?
QA14 Using this scale, how much do you feel you know about the EU, its policies, its institutions?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
1 Ne sait rien du tout	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
2	10	+3	10	8	12	+7	7	+2	3	+1	5	+2	5	+3	6	+4	7	+1	7	+1
3	13	+3	13	11	13	+5	11	+2	8	+2	10	+3	10	+3	10	+1	8	+1	8	+1
4	18	+3	18	19	19	+5	20	+2	15	+2	16	+2	16	+2	20	+8	18	+1	18	+1
5	16	+1	16	16	15	-1	18	+3	18	+2	15	+1	15	+1	12	+1	16	-4	16	-4
6	19	-3	18	22	21	-3	17	-4	22	-3	22	-3	21	-4	19	-8	26	0	26	0
7	11	-2	11	10	10	-6	10	-4	11	-1	12	-4	12	-4	12	-3	12	+3	12	+3
8	7	-3	7	8	7	-5	10	+1	11	-2	9	-2	10	-2	12	-2	8	+1	8	+1
9	4	-1	4	4	3	0	4	-3	8	+1	7	-1	7	-1	6	0	4	0	4	0
10 En sait beaucoup	1	0	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0	2	0	2	0	1	-1	0	-1
NSP	1	0	1	1	0	-1	2	+1	3	0	2	+1	2	+1	2	+1	1	0	1	0
	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	+1	1	+1	0	0	1	0	1	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Know nothing at all	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
	8	0	16	+2	10	+5	8	+1	11	-1	12	+2	5	0	6	+1	11	+3
	11	-1	16	-1	13	+3	12	+3	15	+4	10	0	7	0	10	+2	11	+2
	13	-4	18	+2	21	+6	16	+1	17	+2	15	+3	13	-2	17	+1	18	+5
	15	-2	14	-1	19	+1	15	-3	15	+3	14	+3	22	+10	16	-1	14	0
	16	-5	17	-3	21	-6	17	-4	16	-2	23	-2	20	+1	25	-1	23	-5
	13	+1	8	-1	8	-2	10	-3	12	-3	11	+1	16	+3	10	-4	7	-2
	15	+6	6	+1	4	-5	9	0	6	-3	9	-2	9	-5	8	-1	7	-4
	7	+4	3	0	2	-1	4	0	3	-1	3	-5	4	-5	5	+2	4	0
	2	+1	0	0	1	0	1	0	1	-1	2	-1	1	-1	1	0	1	0
Know a great deal	1	+1	0	0	0	0	0	0	2	+1	0	-1	1	-1	1	0	1	0
DK	0	0	1	0	2	+1	9	+7	2	+1	0	-1	2	0	0	-1	2	+1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
1 Ne sait rien du tout	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
2	16	+1	2	0	12	+4	4	+2	2	-2	6	+3	9	-1	4	+1	4	+1
3	18	+2	5	0	11	0	7	+3	8	+2	9	0	11	-5	12	+3	11	+4
4	19	+2	10	+2	13	0	13	+6	18	0	19	+3	16	0	18	+2	16	0
5	13	-1	14	0	11	-5	16	+4	18	+1	16	0	17	-1	16	0	15	-1
6	14	-4	27	0	24	+2	20	-2	18	-3	25	0	22	-2	21	+1	20	-5
7	8	-2	15	-2	9	-4	20	-7	15	0	10	-1	10	+2	11	-3	13	0
8	6	0	13	0	11	0	14	-6	10	0	8	-2	9	+3	10	0	10	+1
9	3	0	6	-1	6	+2	4	-1	6	+1	3	-2	3	+2	6	-2	7	+1
10 En sait beaucoup	1	0	5	+2	1	0	0	-1	2	0	1	0	1	+1	1	-1	2	0
NSP	1	+1	2	-1	1	-1	1	+1	1	0	1	0	0	-1	1	0	1	0
	1	0	1	+1	1	0	0	0	1	0	1	-1	1	0	0	-1	2	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Know nothing at all	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
	4	+2	3	0	18	+6	9	+1	7	+2	10	+3	18	-2
	11	+5	8	0	16	+3	16	+3	11	-1	11	0	11	-5
	18	+7	17	0	18	+2	18	+2	14	-4	17	+2	14	+1
	18	+2	18	-1	16	+1	18	+3	16	0	16	+2	12	+2
	21	0	21	0	15	-4	17	-2	18	-1	19	-3	15	-4
	14	-6	16	+5	7	-3	9	-3	11	0	12	-1	11	+2
	9	-7	10	-2	4	-4	6	0	10	+2	7	-3	8	+3
	5	-2	5	-2	2	-1	2	-2	5	0	4	-2	3	0
	0	-1	2	+1	0	-1	1	0	2	+1	2	+1	0	-1
Know a great deal	0	0	0	-1	1	0	2	0	1	0	1	-1	3	+1
DK	0	-1	0	0	3	+2	3	0	4	0	1	0	4	+2

Eurobarometer 66

QA15 A quelle fréquence cherchez-vous de l'information sur l'Union européenne, ses politiques, ses institutions ?

QA15 Are you looking for information about the European Union, its policies, its institutions...?

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Souvent	6	6	4	4	3	4	9	9	11	4	9	3	8	4	7	8	9	5
Parfois	27	28	24	30	22	30	29	29	27	24	28	16	31	22	36	31	35	27
Rarement	29	28	33	23	37	33	29	30	34	31	24	21	30	24	32	25	28	27
Jamais	37	37	38	42	37	33	33	32	28	41	39	60	31	49	25	35	26	40
NSP	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	1	1	2	0

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Often	3	12	6	6	4	3	5	4	4	5	2	4	5	5	6	6	6
Sometimes	27	39	23	26	28	29	24	26	24	30	23	28	27	17	32	24	26
Rarely	22	31	29	27	26	34	34	35	34	35	40	33	25	27	26	24	20
Never	47	18	41	41	42	34	37	35	38	30	35	35	41	50	34	45	39
DK	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	1	2	1	9

Eurobarometer 66

QA16 Trouvez-vous qu'il soit facile ou non de trouver des informations sur l'Union européenne, ses politiques, ses institutions ?
QA16 Do you find it easy or not to find information about the European Union, its policies, its institutions?

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Très facile	9	9	10	11	7	9	13	12	8	9	15	7	6	8	6	26	8	15
Plutôt facile	39	38	45	43	42	45	39	40	44	49	30	31	36	35	36	41	48	54
Plutôt difficile	25	26	22	29	32	18	25	26	28	17	28	13	34	10	33	12	11	13
Très difficile	9	10	6	8	8	6	10	10	11	3	23	7	11	4	14	4	7	4
NSP	18	18	17	8	11	22	13	12	8	22	4	42	12	43	10	18	26	14
Facile	48	46	55	54	49	54	52	52	52	59	45	37	42	43	42	66	56	69
Difficile	34	35	28	37	40	24	35	36	40	20	51	20	45	14	48	16	18	17

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Very easy	11	15	7	20	15	6	11	4	15	8	6	10	9	6	7	13	9
Fairly easy	42	44	37	39	39	38	48	42	53	40	45	39	41	29	43	34	32
Fairly difficult	13	29	24	12	18	28	19	26	17	33	30	26	20	15	16	16	17
Very difficult	6	4	6	4	5	8	5	8	3	9	9	5	7	6	5	6	16
DK	28	8	26	25	24	20	17	20	12	10	11	21	23	44	29	30	25
Easy	53	59	44	59	53	44	59	46	68	48	51	49	50	35	50	47	42
Difficult	19	33	30	16	23	36	25	34	19	42	38	30	27	21	21	23	33

Eurobarometer 66

QA17 Saviez-vous que vous avez le droit de demander l'accès à des documents non-publiés des institutions de l'Union européenne ?

QA17 Did you know, that you have the right to request access to non-published documents of European Union institutions?

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Oui	16	16	14	15	13	21	12	12	12	10	15	12	16	19	14	20	32	12
Non	84	84	86	85	87	79	88	88	88	90	85	88	84	81	86	80	68	88

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Yes	15	29	23	26	20	21	12	20	14	21	16	24	21	10	15	8	11
No	85	71	77	74	80	79	88	80	86	79	84	76	79	90	85	92	89

Eurobarometer 66

QA18.1 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

Du Parlement européen

QA18.1 Have you heard of...?

The European Parliament

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Oui	90	+1	89	92	95	0	92	+2	99	+2	92	-1	92	-1	91	-3	88	+1	11	+1
Non	10	+1	10	8	5	0	8	-1	1	-2	7	+1	7	+1	9	+4	11	+1	1	-2
NSP	1	-1	1	1	0	0	0	-1	0	0	1	+1	1	+1	1	+1	1	+1	1	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Yes	92	0	85	+3	93	-1	97	0	85	+4	86	+4	81	-3	87	+2	84	+4
No	8	0	14	0	6	0	2	0	14	+1	12	-2	12	+2	12	-2	15	-3
DK	0	0	2	-2	0	0	1	0	1	-6	1	-2	8	+3	1	0	1	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Oui	90	+2	98	+1	93	0	96	+2	90	+3	92	+3	94	+1	97	0	95	0
Non	8	-4	2	0	6	0	4	-1	7	-3	7	-3	6	0	3	0	5	+1
NSP	1	0	0	-1	1	0	0	-1	3	0	0	-1	1	-1	0	0	0	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Yes	96	-2	97	0	82	-4	82	+6	83	-1	88	+2	75	+7
No	3	+1	2	0	18	+5	15	-4	13	+2	11	-1	22	-3
DK	0	0	0	-1	0	-1	2	-3	4	-1	1	-1	4	-3

Eurobarometer 66

QA18.2 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

De la Commission européenne

QA18.2 Have you heard of...?

The European Commission

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Oui	82	+1	81	87	90	0	80	+4	92	+2	79	0	79	0	77	-2	86	+4		
Non	17	0	18	13	9	-1	19	-3	8	-1	19	0	20	0	21	0	13	-1		
NSP	1	-2	1	1	0	0	1	-1	1	0	1	-1	2	0	2	+1	1	-2		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Yes	91	+3	78	+2	87	-2	88	-1	76	+6	80	+5	76	0	82	+1	75	+8
No	9	-3	19	+1	12	+2	11	+1	22	-1	18	-3	15	-2	17	0	24	-6
DK	0	0	3	-3	1	0	1	-1	2	-5	2	-2	9	+2	1	-1	1	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Oui	83	+5	96	+4	83	-1	88	+2	88	+2	90	+2	91	+2	91	+1	87	+5
Non	15	-5	3	-3	15	+1	11	-2	9	-2	9	-2	8	-1	9	0	13	-3
NSP	2	+1	0	-2	1	-1	0	-1	3	0	0	-1	1	-1	1	0	0	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Yes	95	-2	89	+3	72	-4	74	+7	79	+4	81	+2	69	+11
No	4	+1	11	-1	28	+6	23	-3	17	0	17	-1	27	-7
DK	0	0	0	-3	1	0	2	-5	4	-4	2	-1	4	-4

Eurobarometer 66

QA18.3 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

Du Conseil de l'Union européenne

QA18.3 Have you heard of...?

The Council of the European Union

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Oui	63	-1	61	75	66	-1	75	+1	61	-15	64	-2	63	-1	59	+1	78	+8		
Non	34	+2	36	24	34	+2	24	0	37	+15	32	+1	34	+1	39	+1	20	-4		
NSP	2	-2	2	1	0	0	1	-1	3	+1	4	+1	3	0	2	-2	2	-4		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Yes	84	+1	64	-3	64	-4	67	-2	61	+2	79	+4	71	-3	70	0	64	+7
No	16	-1	32	+6	34	+4	31	+3	36	+3	19	-2	18	-1	28	+1	33	-5
DK	0	0	4	-3	2	0	2	-1	3	-5	2	-3	11	+4	2	-1	2	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Oui	74	+12	84	+5	78	-1	73	+5	68	-3	75	+2	82	+2	81	-1	80	+5
Non	24	-11	14	-4	20	+1	26	-5	26	+4	23	-2	16	0	18	+1	20	-2
NSP	2	-1	2	-1	2	-1	1	-1	6	0	1	-1	2	-2	2	+1	1	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Yes	73	-5	56	+8	39	-7	64	+4	70	-2	83	+2	67	+12
No	26	+7	41	-4	60	+8	32	+2	23	+3	16	0	29	-7
DK	1	-2	2	-5	1	-2	3	-7	6	-2	2	-1	5	-4

Eurobarometer 66

QA18.4 Avez-vous déjà entendu parler ... ?
De la Cour de justice des Communautés européennes
QA18.4 Have you heard of...?
The Court of Justice of the European Communities

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Oui	70	+1	70	70	67	-3	63	+3	96	0	90	+3	90	+2	92	-2	66	+10
Non	28	0	28	28	32	+2	36	-2	4	0	10	-2	9	-2	8	+3	32	-7
NSP	2	-1	2	2	0	0	1	-1	0	0	0	-1	0	-1	1	0	2	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Yes	85	+2	61	-6	60	+2	63	-8	53	-1	83	+3	60	-3	62	+3
No	15	-2	34	+7	39	-2	34	+9	43	+5	15	-2	27	+1	36	-2
DK	0	0	5	-1	1	-1	3	-1	4	-4	3	0	13	+2	2	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Oui	60	+10	90	+3	70	0	75	+6	77	-2	76	+4	82	+2	82	0	70	+3
Non	37	-10	8	-2	28	+1	24	-5	18	+1	22	-4	16	-1	17	0	29	-1
NSP	3	0	2	-1	2	-1	1	0	5	+1	2	0	2	-1	1	0	1	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Yes	80	-3	92	-1	65	+1	53	+7	60	0	64	-2	49	+5
No	20	+4	8	+2	34	0	43	-1	32	+1	34	+4	46	-1
DK	0	-1	1	0	1	-1	4	-6	7	-3	2	-2	5	-4

Eurobarometer 66

QA18.5 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

Du Médiateur européen\l'Ombudsman

QA18.5 Have you heard of...?

The European Ombudsman

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Oui	40	+3	35	62	35	+1	47	+4	51	+2	22	-1	22	0	22	+3	28	+3	66	+3
Non	58	-2	62	36	65	-1	52	-3	48	-1	75	0	75	-1	77	-3	66	-2	66	-2
NSP	3	0	3	2	0	0	1	-1	1	-1	3	+1	3	+1	3	+1	2	+1	5	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Yes	65	+6	55	+8	31	-2	56	0	26	+2	53	+5	33	+12	24	+3	14	+5
No	35	-5	41	-6	68	+2	40	+2	69	-3	44	-5	50	-7	71	-2	82	-5
DK	0	-1	4	-1	1	-1	4	-2	5	+1	3	0	18	-4	5	-1	4	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Oui	59	+4	70	+11	58	+5	33	+5	46	+8	72	+8	70	+5	81	+2	63	+6
Non	39	-5	27	-12	39	-5	66	-5	46	-8	26	-9	27	-5	17	-2	35	-4
NSP	2	0	2	0	3	-1	1	0	8	+1	1	0	3	0	2	0	2	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Yes	82	+1	26	+1	33	-3	32	+5	47	+14	47	+7	20	+7
No	18	0	71	0	65	+3	63	-3	44	-11	51	-2	72	-6
DK	1	0	3	-1	2	+1	5	-2	9	-3	3	-4	8	-1

Eurobarometer 66

QA18.6 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

De la Banque centrale européenne

QA18.6 Have you heard of...?

The European Central Bank

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Oui	72	-1	73	65	67	-5	69	-5	82	-2	84	-2	85	-2	90	+2	71	+5		
Non	27	+2	25	33	33	+5	31	+6	18	+3	15	+3	14	+2	10	-1	27	-3		
NSP	1	-1	1	1	0	0	1	-1	0	-1	1	0	1	0	0	-1	2	-2		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Yes	78	+5	72	0	69	-2	83	-3	66	-2	64	+6	57	-4	71	+7	67	+6
No	22	-5	23	+1	31	+3	15	+4	32	+5	33	-4	30	+2	27	-5	32	-3
DK	0	0	4	-3	1	0	2	-1	3	-2	3	-1	14	+3	2	-1	1	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Oui	59	+5	91	+5	64	+2	88	-1	86	+4	64	-5	87	+3	77	-5	71	+2
Non	39	-5	8	-3	32	-1	12	+1	11	-3	35	+5	11	-3	22	+5	28	0
NSP	2	0	1	-2	4	-1	1	0	4	0	1	-1	2	0	1	0	1	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Yes	91	-3	86	-3	55	+1	69	+4	63	-6	70	+1	56	+6
No	9	+4	13	+4	44	-1	28	+1	30	+7	28	+1	38	-3
DK	0	0	0	-1	1	0	3	-5	7	-1	2	-2	5	-4

Eurobarometer 66

QA18.7 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

De la Cour des Comptes européenne

QA18.7 Have you heard of...?

The European Court of Auditors

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Oui	47	+3	50	31	53	+2	23	+5	20	+1	67	+1	69	+2	75	+5	34	+10	64	+7
Non	51	-3	47	68	46	-3	75	-5	77	-3	31	0	30	0	24	-6	64	-7	2	-3
NSP	2	-1	2	2	0	0	2	0	2	0	2	-1	1	-2	1	0	2	-3	2	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Yes	61	+4	52	+4	58	0	40	0	48	+5	40	+10	46	+29	38	+4	42	+12
No	39	-4	42	-5	41	0	55	+1	48	-5	57	-11	38	-24	59	-3	56	-11
DK	0	0	5	0	1	0	5	-1	4	0	3	0	16	-5	3	-1	2	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Oui	50	+12	77	+9	45	0	59	+12	74	-1	23	+6	79	+2	62	+2	35	+6
Non	48	-11	21	-8	50	-2	40	-12	21	+2	75	-5	19	-2	36	0	63	-2
NSP	3	0	2	-1	5	+2	1	0	5	-1	2	0	2	0	2	-1	2	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Yes	31	-3	28	-2	15	+3	40	+9	49	+2	33	+6	44	+10
No	68	+3	69	+2	84	-3	55	-7	41	-1	63	-3	50	-8
DK	1	0	3	-1	1	0	5	-2	10	-1	3	-4	6	-2

Eurobarometer 66

QA18.8 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

Du Comité des Régions de l'Union européenne

QA18.8 Have you heard of...?

The Committee of the Regions of the European Union

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Oui	28	+3	26	38	18	+2	28	+6	36	+11	23	-2	24	-1	27	+2	37	+7	37	+7
Non	69	-3	71	60	82	-2	70	-6	61	-13	74	+3	73	+1	70	-4	60	-5	60	-5
NSP	3	0	3	2	0	0	1	-1	2	+1	3	0	3	0	3	+3	3	-2	3	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Yes	51	+8	36	+2	18	0	29	+1	29	0	40	+11	46	+13	42	+8	35	+7
No	49	-7	57	-3	81	+1	65	+1	67	+1	56	-13	37	-10	54	-7	62	-7
DK	0	-1	6	+1	1	-1	6	-2	4	-1	3	+1	17	-3	4	0	2	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Oui	45	+6	34	+9	43	+2	10	+5	44	+7	36	+9	65	+3	43	+5	52	+2
Non	52	-6	62	-8	52	-5	90	-5	47	-7	62	-10	32	-3	53	-3	47	+1
NSP	3	0	4	-1	5	+3	1	0	9	0	2	0	3	0	4	-2	1	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Yes	40	-2	23	+1	14	+4	25	+6	30	+5	37	+7	39	+9
No	59	+3	73	-1	85	-4	68	-6	58	-3	59	-3	54	-8
DK	1	-1	4	0	1	0	7	-1	12	-3	4	-4	7	-1

Eurobarometer 66

QA18.9 Avez-vous déjà entendu parler ... ?

Du Comité Economique et Social de l'Union européenne

QA18.9 Have you heard of...?

The Economic and Social Committee of the European Union

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Oui	36	+3	35	39	28	+5	41	+2	39	+7	41	+1	42	+2	46	+3	47	+7	47	+7
Non	61	-3	62	59	72	-5	57	-2	59	-6	55	-2	55	-2	52	-5	50	-5	50	-5
NSP	3	0	3	2	0	0	1	-1	2	0	4	+1	3	0	3	+3	3	-2	3	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Yes	58	+6	39	+1	31	0	41	+2	31	+2	50	+8	53	+15	52	+13	52	+7
No	42	-5	55	-2	68	0	53	0	64	-2	47	-8	32	-11	44	-12	46	-5
DK	0	-1	6	+1	1	-1	6	-2	4	-1	3	+1	16	-3	3	-2	1	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Oui	51	+8	55	+7	47	0	26	+8	46	+6	31	+7	64	+2	41	+9	50	+5
Non	46	-7	42	-4	48	0	73	-8	46	-7	67	-7	32	-2	55	-5	48	-1
NSP	3	-1	3	-2	5	+1	1	0	7	0	2	0	3	0	4	-4	2	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Yes	47	-1	27	+3	23	-2	26	+5	31	+13	50	+8	45	+9
No	52	+1	70	-1	76	+3	67	-5	56	+3	46	-4	49	-6
DK	1	-1	3	-2	1	0	7	0	13	-16	4	-4	6	-2

Eurobarometer 66

QA19.1 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Le Parlement européen

QA19.1 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The European Parliament

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
52	0	50	61	67	+2	62	+5	62	0	53	+3	52	+3	51	+6	59	+7
32	+2	34	22	29	-1	28	0	29	+4	35	+1	35	0	38	-3	16	+1
16	-3	16	17	4	-1	10	-5	9	-3	12	-4	12	-4	12	-2	25	-8

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

Tend to trust

Tend not to trust

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
70	+7	51	+4	50	0	66	+4	56	-9	57	-3	42	-13	47	+7	60	+6
29	-7	22	-3	34	+1	12	-3	29	+14	19	+5	34	+7	24	+3	17	+3
1	0	27	-1	17	0	22	-1	15	-5	24	-2	23	+5	28	-11	23	-8

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

Plutôt confiance

Plutôt pas confiance

NSP

HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
65	-6	63	-1	59	+7	58	+4	50	+6	59	+3	61	+2	73	+8	71	+9
23	+9	25	+1	16	-7	34	-1	37	+2	21	-1	21	+1	19	-6	20	-2
12	-3	12	0	25	0	9	-1	13	-8	20	-2	18	-3	7	-3	9	-6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

Tend to trust

Tend not to trust

DK

FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
56	+3	58	+9	25	-6	55	+4	64	+5	46	+3	34	0
35	-1	28	-2	52	+6	15	0	12	0	36	0	39	+4
8	-3	14	-6	23	0	30	-5	24	-5	18	-3	26	-5

Eurobarometer 66

QA19.2 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La Commission européenne

QA19.2 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The European Commission

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	48	+1	46	59	68	+5	59	+6	55	0	42	-1	42	0	44	+7	59	+7
Plutôt pas confiance	31	+2	33	21	27	-3	27	0	31	+3	38	+3	38	+2	35	-5	15	+1
NSP	21	-3	21	20	5	-2	14	-6	14	-2	20	-2	20	-2	21	-2	26	-7

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006																		
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	68	+7	49	+4	47	+3	60	+3	52	-8	55	-2	40	-14	46	+8	59	+9
Tend not to trust	31	-8	22	-2	33	-2	13	-2	29	+14	18	+3	36	+9	24	+3	15	+2
DK	1	0	29	-2	20	-1	26	-2	19	-6	28	0	25	+6	31	-10	26	-11

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	60	-3	63	+4	57	+6	54	+3	45	+2	58	+5	60	+5	73	+8	66	+10
Plutôt pas confiance	22	+6	23	-2	14	-5	29	0	40	+1	20	-2	21	0	18	-4	20	-3
NSP	17	-4	14	-2	28	-3	16	-3	15	-4	22	-3	19	-5	9	-4	14	-7

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	54	+3	53	+9	25	-3	51	+7	62	+8	43	+4	32	+3
Tend not to trust	37	+1	26	-1	48	+6	15	-1	11	-1	36	-1	39	+3
DK	9	-4	21	-8	27	-3	34	-6	26	-8	21	-3	29	-6

QA19.3 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Le Conseil de l'Union européenne

QA19.3 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The Council of the European Union

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	42	-1	40	54	56	+2	56	+5	41	-8	39	-1	39	+1	38	+7	56	+9
Plutôt pas confiance	29	+2	31	21	31	-1	27	0	25	+5	34	+3	34	+2	35	-3	14	-1
NSP	28	-2	29	25	12	-2	17	-5	34	+3	27	-2	27	-2	27	-4	30	-9

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	69	+8	44	+1	41	+3	50	+3	46	-10	55	-2	38	-14	42	+6	52	+8
Tend not to trust	30	-7	22	-2	30	-1	11	-4	28	+12	17	+2	34	+8	23	+4	16	+3
DK	1	-1	33	-1	29	-2	39	+2	26	-2	28	-1	27	+5	35	-10	33	-10

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	55	-5	55	+4	56	+6	43	+1	41	+1	52	+3	56	+3	68	+8	63	+13
Plutôt pas confiance	24	+10	20	-3	13	-6	31	-2	34	-3	19	-2	19	0	19	-4	20	-4
NSP	21	-5	25	-2	30	-1	26	+1	24	+1	28	-3	25	-3	13	-4	16	-9

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	48	+2	36	+8	19	-4	46	+5	57	+2	44	+4	32	+3
Tend not to trust	35	+1	22	+1	43	+5	14	-1	11	0	36	0	38	+2
DK	17	-4	42	-9	38	-1	40	-3	32	-2	20	-4	30	-5

Eurobarometer 66

QA19.4 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La Cour de justice des Communautés européennes

QA19.4 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The Court of Justice of the European Communities

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	51	-1	50	56	59	+1	59	+1	74	-4	67	+6	67	+6	68	+9	53	+7
Plutôt pas confiance	25	+2	26	18	29	-2	23	+2	14	+3	20	-2	21	-3	24	-7	13	+1
NSP	24	-1	23	26	12	+1	18	-3	12	+1	13	-4	12	-4	9	-1	34	-8

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006																		
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	70	+3	43	+1	42	+1	48	-7	42	-14	59	-1	33	-16	41	+5	55	+9
Tend not to trust	29	-3	23	-1	30	-1	11	-3	29	+13	17	+4	34	+8	22	+5	14	+3
DK	1	0	34	+1	27	-1	41	+9	29	0	23	-4	33	+8	38	-9	31	-13

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	51	-6	65	+2	54	+4	63	+3	56	+3	56	+1	57	+5	67	+3	61	+10
Plutôt pas confiance	23	+8	16	-3	12	-5	17	-1	25	-2	16	-2	18	-1	20	-2	21	-2
NSP	26	-3	18	0	33	0	20	-2	18	-2	28	0	25	-4	13	-1	19	-8

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	57	-3	71	+3	33	-7	44	+5	52	0	35	0	27	0
Tend not to trust	28	+3	14	0	37	+5	14	-1	12	+3	39	+1	34	-2
DK	15	0	16	-2	30	+2	42	-4	37	-2	26	-1	38	+1

Eurobarometer 66

QA19.5 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Le Médiateur européen\ l'Ombudsman

QA19.5 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The European Ombudsman

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	35	+3	32	49	47	+5	48	+11	41	+2	28	+1	27	0	26	-3	31	+5
Plutôt pas confiance	25	0	26	18	28	0	24	-3	17	+1	27	-2	28	-2	33	0	12	-4
NSP	40	-3	42	32	24	-6	28	-9	42	-2	45	+1	44	+1	41	+3	58	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	62	+15	44	+6	31	+5	47	+3	28	0	45	+3	21	-5	19	+4	21	+4
Tend not to trust	36	-6	20	-4	26	+2	9	0	27	+2	18	-3	29	+2	20	+2	14	-1
DK	2	-8	35	-3	44	-6	44	-3	45	-3	36	-1	50	+3	61	-6	65	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	46	-2	50	+2	51	+4	36	+5	35	+7	54	+10	49	-3	71	+17	51	+7
Plutôt pas confiance	25	+4	16	+5	12	-5	13	+2	31	-1	15	+1	18	+4	18	-9	24	0
NSP	29	-2	34	-7	37	+1	51	-8	34	-5	32	-10	33	-1	11	-8	25	-6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	61	+3	24	+6	20	-1	30	+6	44	+10	32	0	15	+7
Tend not to trust	25	-4	16	-2	34	0	15	+1	11	-1	36	+8	32	+1
DK	14	+1	60	-5	46	+1	55	-7	45	-10	32	-8	53	-8

Eurobarometer 66

QA19.6 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La Banque centrale européenne

QA19.6 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The European Central Bank

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	46	-3	47	45	64	0	55	-4	64	-5	61	+4	60	+4	56	+5	53	+3
Plutôt pas confiance	27	+2	29	21	24	-1	25	+4	15	+4	22	-3	24	-4	32	-5	13	+2
NSP	26	0	25	34	12	+1	20	0	21	+1	17	-1	16	-1	12	0	34	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	62	+4	42	+2	37	-1	53	-4	40	-17	46	-4	35	-14	41	+7	52	+6
Tend not to trust	37	-3	25	-1	35	0	15	0	32	+15	19	+3	31	+6	20	+2	13	+2
DK	1	-1	33	-1	29	+2	32	+4	28	+3	35	0	35	+10	39	-10	34	-8

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt confiance	44	-10	62	+1	53	+6	71	+1	55	+3	40	-5	59	+5	63	+2	54	+6
Plutôt pas confiance	27	+8	19	0	13	-4	14	-2	30	0	19	-2	18	-1	21	-2	23	+1
NSP	28	+1	20	-1	34	-2	15	+1	15	-3	41	+8	23	-4	16	0	22	-7

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to trust	62	-3	59	+2	27	-4	48	+3	49	-3	38	+2	31	+2
Tend not to trust	28	+5	20	+1	37	+5	13	-2	12	+1	36	-1	35	+1
DK	10	-2	21	-3	36	-1	39	-1	39	+2	26	-2	34	-2

Eurobarometer 66

QA19.7 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

La Cour des Comptes européenne

QA19.7 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The European Court of Auditors

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	37	+4	38	32	55	+7	33	+11	22	+2	51	+5	51	+5	52	+6	39	+11	13	-4
Plutôt pas confiance	26	-1	27	21	28	-1	30	+1	16	+1	26	-4	27	-4	31	-4	18	-1	48	-7
NSP	37	-3	34	48	17	-5	37	-12	62	-3	23	-1	22	-1	18	-1	48	-7		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	64	+14	39	+5	37	+4	36	+4	37	-1	45	+6	27	+2	25	+2	41	+10
Tend not to trust	34	-4	23	-4	29	+1	11	+1	27	+1	18	-2	32	+4	23	+4	14	-2
DK	2	-9	38	-1	34	-5	53	-5	36	0	37	-4	41	-7	52	-6	45	-8

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	44	+5	49	+1	44	0	49	+8	49	+1	26	+8	54	-4	55	+14	33	+8
Plutôt pas confiance	26	+4	20	+1	12	-4	17	+2	29	0	16	+2	18	+2	24	-6	30	0
NSP	30	-9	31	-2	44	+4	34	-10	21	-2	58	-10	28	+3	21	-8	37	-8

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	37	+3	25	+2	13	-1	32	+7	40	+1	26	0	26	+8
Tend not to trust	30	-4	17	-1	35	+2	14	-1	12	0	36	+7	35	+4
DK	33	+1	58	-1	52	-1	54	-6	48	-1	38	-6	39	-12

QA19.8 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Le Comité des Régions de l'Union européenne

QA19.8 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The Committee of the Regions of the European Union

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	28	+2	26	35	38	+3	36	+11	24	+4	25	-2	24	-3	23	-4	38	+8	13	-3
Plutôt pas confiance	26	+1	27	20	32	0	29	0	18	+3	30	+1	31	+1	37	+3	40	+2	50	-4
NSP	46	-3	46	45	30	-3	35	-11	58	-7	45	+1	44	+1	40	+2	50	-4		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	62	+17	35	+3	22	0	27	+2	31	-3	43	+4	29	-2	27	+4	39	+9
Tend not to trust	36	-4	21	-3	26	+3	13	+3	26	+2	17	-3	32	+4	22	+2	13	-3
DK	2	-13	44	+1	53	-2	61	-4	43	0	39	-2	39	-2	51	-6	48	-6

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance	42	+2	26	+6	40	-3	15	+6	32	+3	31	+11	45	-2	46	+17	45	+9
Plutôt pas confiance	26	+4	15	0	13	-3	12	0	32	0	15	+1	17	+2	24	-5	25	-4
NSP	32	-7	60	-4	47	+6	74	-5	36	-3	54	-12	38	0	30	-12	30	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust	34	+2	17	+5	12	0	26	+6	29	+4	28	+1	24	+8
Tend not to trust	33	-2	19	0	35	+2	15	+1	12	0	35	+7	35	+3
DK	33	0	65	-4	53	-2	60	-5	59	-4	37	-8	42	-10

QA19.9 Et pour chacune d'entre elles, pourriez-vous me dire si vous avez plutôt confiance ou plutôt pas confiance en elle.

Le Comité Economique et Social de l'Union européenne

QA19.9 And, for each of them, please tell me if you tend to trust it or tend not to trust it?

The Economic and Social Committee of the European Union

1re colonne : EB 66 automne 2006		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance		30	+2	29	36	41	+5	42	+12	28	+5	30	0	30	0	30	0	30	0	43	+12
Plutôt pas confiance		27	+1	29	20	32	-2	28	-3	19	+2	32	+2	33	+1	33	+1	37	-2	12	-5
NSP		43	-3	42	44	27	-3	30	-9	53	-7	38	-2	37	-1	32	+1	32	+1	44	-8

1st column: EB 66 Autumn 2006		EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust		63	+16	36	+4	25	+1	32	+2	32	-2	42	-1	33	-1	32	+7	45	+9
Tend not to trust		36	-5	21	-4	28	+2	12	+2	26	+3	19	-1	32	+4	23	+2	14	-1
DK		2	-10	43	0	47	-3	56	-4	42	-1	38	+1	35	-3	45	-9	42	-6

1re colonne : EB 66 automne 2006		HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt confiance		44	+3	36	+4	42	-3	22	+6	33	+5	30	+12	45	-4	47	+21	43	+7
Plutôt pas confiance		25	+1	15	-2	13	-3	16	0	32	-4	16	+1	17	+3	24	-5	26	-2
NSP		31	-4	49	-2	44	+5	62	-5	34	-2	55	-12	39	+2	29	-16	32	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006		FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to trust		37	+2	18	+5	15	-1	28	+6	30	+5	31	0	27	+7
Tend not to trust		33	-2	20	-1	37	+3	14	0	11	0	35	+6	34	+4
DK		30	0	62	-4	48	-2	58	-6	59	-5	33	-6	39	-11

QA20.1 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.

L'UE est actuellement composée de 15 Etats membres

QA20.1 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false?

The EU currently consists of fifteen Member States

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Vrai	35	+3	35	31	31	-4	37	+4	29	-8	43	+5	44	+4	46	-3	30	0
Faux	45	-5	43	54	63	+2	52	-5	59	+7	36	-12	36	-10	36	-3	51	0
NSP	20	+2	21	16	7	+2	10	0	12	0	21	+7	20	+7	18	+6	18	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1
True	27	-4	36	+9	27	+4	33	+1	39	+2	11	-4	26	+5	30	+1	29
False	67	+4	36	-10	61	-5	44	-7	36	-4	77	+9	48	-1	49	+2	48
DK	6	0	28	+1	12	+1	22	+5	26	+3	12	-4	27	-3	21	-3	23

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Vrai	24	+2	22	+6	19	+3	32	-5	34	+5	30	+2	23	+9	22	+3	42	+10
Faux	56	-3	71	-3	59	-7	47	+2	55	-6	54	-4	63	-6	69	-3	48	-10
NSP	20	+1	7	-4	22	+5	21	+4	11	+1	16	+2	15	-2	10	+1	10	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
True	35	-5	34	-2	34	0	37	+5	29	+3	26	-1	28	-4
False	50	+3	52	+5	34	-2	24	-3	31	-4	49	-2	30	+6
DK	14	+1	14	-3	33	+3	39	-2	39	0	25	+3	41	-3

Eurobarometer 66

QA20.2 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.

Les députés européens sont directement élus par les citoyens de l'UE

QA20.2 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false?

The members of the European Parliament are directly elected by the citizens of the EU

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Vrai	49	-3	49	52	58	-4	41	-5	69	+1	42	-11	44	-8	52	+6	37	-7	34	+9
Faux	30	+1	31	29	36	+5	46	+6	25	+1	40	+5	39	+3	33	-7	34	+9	34	+9
NSP	20	+1	21	19	6	0	13	-2	5	-3	17	+5	17	+4	15	+1	29	-2	29	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
True	77	-4	49	-4	43	0	65	-1	47	-8	70	+11	51	-5	39	+1	49	-6
False	19	+3	22	+3	37	0	15	+3	27	+5	14	-3	23	+7	36	+3	30	+8
DK	5	+2	30	+3	20	+1	20	-1	26	+3	16	-8	26	-2	25	-4	21	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Vrai	45	+7	62	+3	79	-3	50	-2	50	+3	56	-4	52	+7	59	+2	58	0
Faux	33	-8	23	-1	5	-2	40	+1	35	-3	24	+1	28	-4	28	-4	31	+2
NSP	23	+2	16	-1	16	+5	10	0	15	0	20	+3	21	-2	13	+2	11	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
True	58	-8	42	-2	51	+2	35	+6	30	+2	33	-3	38	+4
False	30	+7	46	+2	22	-2	18	-3	25	-1	27	+1	22	+2
DK	12	+1	12	0	27	0	47	-3	46	0	40	+2	40	-6

Eurobarometer 66

QA20.3 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.

Tous les 6 mois, un Etat membre différent prend la présidence de l'UE

QA20.3 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false?

Every six months, a different Member State takes the EU presidency

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Vrai	47	47	44	57	43	65	51	52	56	45	71	45	42	59	39	58	50	41
Faux	26	25	28	36	35	25	26	25	21	25	19	14	29	14	25	13	19	26
NSP	28	28	28	8	22	10	23	23	23	31	10	41	30	27	36	29	31	32

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
True	40	69	42	46	65	78	43	39	53	51	69	56	37	45	37	48	32
False	20	16	27	13	22	11	29	33	27	24	24	33	31	9	14	19	22
DK	40	16	31	40	14	11	28	27	20	24	7	11	32	46	48	33	46

Eurobarometer 66

QA20 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.

Moyenne

QA20 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false?

Average

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Moyenne des bonnes réponses	47	46	50	59	45	64	43	44	48	45	71	43	48	56	41	69	50	43
Moyenne des mauvaises réponses	30	30	29	34	39	26	36	36	34	30	21	24	31	21	30	12	22	31
NSP	23	23	21	7	15	9	20	20	19	26	7	33	21	23	29	19	28	26

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Average of correct answers	46	67	47	61	54	61	51	51	60	53	59	50	40	35	33	44	33
Average of wrong answers	26	20	28	13	31	27	28	28	25	32	30	38	29	21	23	24	24
DK	28	13	25	26	15	12	21	21	14	15	11	12	31	44	44	32	42

Eurobarometer 66

QA20 Pour chacune des affirmations suivantes sur l'Union européenne, pourriez-vous me dire si elle vous semble vraie ou fausse.

QA20 For each of the following statements about the European Union could you please tell me whether you think it is true or false?

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Au moins une bonne réponse	77	77	81	89	77	90	75	76	81	76	95	68	80	82	72	91	77	77
1 bonne réponse	30	30	31	27	34	21	33	33	32	33	18	23	33	21	32	20	24	36
2 bonnes réponses	31	31	31	35	26	34	31	31	34	29	33	28	30	35	31	26	32	29
3 bonnes réponses	16	16	19	26	16	35	12	12	14	14	43	17	17	26	10	44	20	12
Au moins une mauvaise réponse	62	62	62	67	73	55	70	70	70	60	47	51	63	48	64	30	51	64
Au moins une réponse NSP	39	39	37	15	30	19	38	38	37	43	14	46	39	37	46	36	41	44

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
At least one correct answer	78	92	78	88	85	89	82	81	89	82	88	82	71	62	58	75	57
1 correct answer	32	22	31	21	29	22	30	31	26	27	26	31	33	28	26	34	25
2 correct answers	32	30	30	36	35	38	33	27	33	36	35	35	28	27	22	27	21
3 correct answers	14	40	17	30	21	28	19	23	30	20	27	16	11	8	9	14	11
At least one wrong answer	58	46	59	32	64	60	60	55	54	67	61	72	60	49	48	52	48
At least one answer DK	49	26	40	47	31	23	38	33	27	27	23	24	47	62	63	50	52



Eurobarometer 66

QA21a Dans l'Union européenne, chaque Etat membre préside, à son tour, le Conseil de l'Union européenne pendant six mois. A l'heure actuelle, c'est le tour de la Finlande. Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou à la télévision quelque chose au sujet de la présidence de la Finlande ?

QA21a In the European Union, each Member State, in turn, becomes the President of the Council of the European Union for six months. Right now, it's the turn of Finland. Have you recently read in the newspapers or heard on the radio or television anything about Finland's presidency?

	FI
	EB
	66.1
	91
Oui	8
Non	0
NSP	



Eurobarometer 66

QA21b Que vous ayez ou non entendu parler de quelque chose à ce sujet, pensez-vous que c'est ou non important que la Finlande préside en ce moment le Conseil de l'Union européenne ? Diriez-vous que c'est ... ?
QA21b Whether you have heard about it or not, do you think it is important or not that Finland is President of the Council of the European Union at this time?
Would you say it is...?

	FI
	EB
	66.1
Très important	35
Important	46
Pas très important	15
Pas du tout important	3
NSP	1
Important	81
Pas important	18



Eurobarometer 66

QA21c Dans l'Union européenne, chaque Etat membre préside, à son tour, le Conseil de l'Union européenne pendant six mois. A partir du 1er janvier 2007 ce sera le tour de l'Allemagne. Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou à la télévision quelque chose au sujet de la présidence allemande ?

QA21c In the European Union, each Member State, in turn, becomes the President of the Council of the European Union for six months. From January the 1st 2007 it will be the turn of Germany. Have you recently read in the newspapers or heard on the radio or television anything about Germany's presidency?

	D-W	DE	D-E
	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1
Oui	35	35	37
Non	59	59	60
NSP	6	6	3



Eurobarometer 66

QA21d Que vous ayez ou non entendu parler de quelque chose à ce sujet, pensez-vous que c'est ou non important que l'Allemagne préside à partir du 1er Janvier 2007 le Conseil de l'Union européenne ? Diriez-vous que c'est ... ?
 QA21d Whether you have heard about it or not, do you think it is important or not that Germany will be President of the Council of the European Union from the 1st of January 2007?
 Would you say it is...?

	D-W	DE	D-E
	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1
Très important	27	26	22
Important	43	44	47
Pas très important	19	19	19
Pas du tout important	5	5	7
NSP	6	6	5
Important	70	70	69
Pas important	24	24	26



Eurobarometer 66

QA22a Selon vous, comment le Gouvernement allemand pourrait-il mieux informer au sujet de l'Union européenne et son fonctionnement ? (MAX. 3 REPONSES)

QA22a According to you, how could the German Government better inform about the European Union and how the European Union works? (MAX. 3 ANSWERS)

	D-W	DE	D-E
	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1
Internet	27	26	23
Des brochures, des dépliants	28	30	37
De la publicité, des affiches	9	9	11
De la publicité au cinéma et à la télévision	44	43	39
Des suppléments dans les journaux ou les magazines	44	45	49
Une tournée d'information dans toute l'Allemagne	11	11	11
Un centre d'appel téléphonique pour les citoyens	7	7	7
Des débats publics avec des politiciens	26	25	21
Des discussions\ shows télévisés\ divertissements sur l'UE	31	32	36
Des journées à thèmes sur l'UE	11	10	10
Autre (SPONTANE)	2	2	1
NSP	4	4	2



Eurobarometer 66

QA22b Parmi les sujets suivants, sur lesquels aimeriez-vous avoir plus d'information de la part du Gouvernement ? (MAX. 4 REPONSES)

QA22b On which of the following would you like to have more information from the Government? (MAX. 3 ANSWERS)

	D-W	DE	D-E
	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1
Les conséquences de l'appartenance pour l'Allemagne	42	42	41
Les droits en tant que citoyen de l'UE	56	57	61
L'histoire de l'UE	9	9	8
Le travail journalier des Parlementaires de l'UE	23	23	22
L'utilisation des fonds de l'UE	66	66	66
Les programmes de l'UE en matière d'éducation et d'échange d'étudiants	14	15	17
Le fonctionnement de l'UE	33	34	40
La politique de l'UE du Bundesregierung	25	25	24
Les autres Etats membres de l'UE	10	10	13
Le travail journalier des Commissaires de l'UE	16	15	13
Autre (SPONTANE)	2	2	1
NSP	7	6	4

Eurobarometer 66



QA23.1 A votre avis, quels sont les deux plus importants problèmes auxquels doit faire face (NOTRE PAYS) actuellement ? (MAX. 2 REPONSES)
QA23.1 What do you think are the two most important issues facing (OUR COUNTRY) at the moment? (MAX. 2 ANSWERS)

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	It	CY	LV	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
L'insécurité	23	24	21	26	27	25	13	13	12	45	18	23	29	55	25	42	16	37
La situation économique	23	22	23	15	26	8	30	29	27	16	41	10	23	5	33	28	28	22
La hausse des prix\ l'inflation	16	15	20	22	16	3	13	14	17	30	31	8	20	27	25	39	56	41
Les impôts	7	7	8	11	9	5	9	9	8	6	4	3	3	6	15	6	10	13
Le chômage	40	38	52	46	34	6	68	70	78	13	56	18	47	5	30	23	23	16
Le terrorisme	15	17	4	9	5	36	8	7	4	3	3	29	11	6	15	3	1	1
La défense\ la politique étrangère	2	2	2	0	1	8	1	1	1	2	3	1	1	1	2	4	1	0
Le logement	5	5	6	8	6	4	0	0	0	4	1	13	8	18	3	4	7	7
L'immigration	21	24	6	25	5	29	8	7	7	3	5	64	18	12	20	9	8	10
Le système de santé	16	14	26	3	33	28	21	20	18	33	12	4	5	44	6	10	15	20
Le système éducatif	7	8	4	4	5	19	12	12	16	10	10	5	8	5	1	6	9	6
Les retraites\ les pensions	10	10	11	15	19	4	9	9	8	12	11	8	12	3	9	4	16	13
La protection de l'environnement	4	5	2	6	3	14	1	1	1	7	2	3	8	4	3	3	2	2
Les enjeux énergétiques*	3	3	3	4	3	6	2	2	2	6	1	1	4	5	3	3	2	5
Autre (SPONTANE)	1	1	2	2	4	1	1	1	0	4	2	2	1	1	1	16	2	2
NSP	1	1	1	0	0	0	1	1	0	1	0	2	0	1	0	0	1	0

	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Crime	10	10	15	24	12	20	13	11	19	15	23	34	25	23	50	11
Economic situation	12	47	23	34	16	25	40	29	36	13	14	5	40	45	39	34
Rising prices\ inflation	24	29	28	9	29	14	35	13	21	12	0	3	27	30	7	11
Taxation	4	10	13	27	7	5	10	35	6	16	7	4	3	8	1	3
Unemployment	57	45	27	12	50	66	62	41	44	44	56	11	38	21	65	64
Terrorism	6	2	3	26	5	4	3	1	6	3	5	35	4	4	1	52
Defence\ Foreign affairs	2	1	1	4	2	2	1	11	2	2	1	6	1	1	0	2
Housing	22	3	3	2	3	7	1	12	6	3	2	6	1	8	3	0
Immigration	17	1	45	16	22	7	3	2	3	7	7	40	6	3	1	2
Healthcare system	6	27	4	33	14	27	13	9	19	36	32	20	24	25	8	5
The educational system	21	4	3	16	13	3	4	10	5	4	19	6	5	8	3	7
Pensions	7	9	8	8	15	9	10	9	11	17	4	9	15	18	10	3
Protecting the environment	4	1	8	4	2	1	1	4	3	10	15	9	2	2	1	1
Energy related issues*	2	3	13	3	1	2	0	2	6	15	12	5	5	0	0	0
Other (SPONTANEOUS)	1	2	4	4	0	1	2	4	3	2	0	0	1	2	1	2
DK	1	1	0	1	1	0	0	1	4	0	0	1	0	1	4	1

* Cet item n'était pas posé en vague 65.2, mais un item sur les transports était posé en vague 65.2

* This item was not asked in wave 65.2, but another item on transport was asked in wave 65.2.

Eurobarometer 66

QA24.1 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La lutte contre l'insécurité

QA24.1 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Fighting crime

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
38	0	40	27	34	+2	24	0	40	+5	26	-2	26	-3	25	-4	38	+13
59	0	56	71	65	-2	75	0	58	-5	73	+4	73	+4	74	+4	58	-13
3	0	3	2	1	0	1	0	1	-1	1	-1	1	-1	1	0	3	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
48	+10	26	-11	50	+5	59	+3	32	-1	32	-2	30	+7	30	0	26	+6
52	-10	66	+13	48	-4	39	-1	64	+1	65	0	68	-7	66	+1	71	-6
0	0	8	-2	2	-1	2	-1	5	+1	3	+2	2	0	4	-1	3	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
40	+1	39	+4	36	+5	41	+6	26	+1	38	-2	36	+3	27	0	35	+5
55	-4	57	-4	64	-4	55	-6	72	-1	59	+4	63	-2	72	0	64	-5
5	+3	4	0	1	-1	3	0	2	0	3	-1	1	-1	1	0	1	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
62	+8	69	+4	43	+4	37	0	49	+8	60	+9
36	-8	28	-5	52	-3	55	0	48	-8	35	-6
2	0	4	+2	5	-1	8	0	3	0	5	-3

QA24.2 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

Les impôts

QA24.2 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Taxation

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)
En commun dans l'Union européenne
NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
69	-1	70	63	72	0	71	-3	72	-4	76
27	+2	25	33	26	0	27	+4	26	+5	18
4	-1	4	4	2	0	1	0	3	0	6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government
Jointly within the EU
DK

EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	HU
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
58	-1	62	+6	74	+2	69	-1	59
41	0	28	-5	22	-2	27	+3	36
0	0	10	-2	4	0	3	-2	5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)
En commun dans l'Union européenne
NSP

LU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
86	-1	58	-8	78	+1	72	+1	59
11	-1	37	+7	21	0	23	-1	36
2	+1	5	+1	1	-1	4	-1	5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government
Jointly within the EU
DK

SE	UK	BG	RO	HR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
89	+5	80	+1	72	+2
9	-6	16	0	21	+1
1	-1	4	0	7	-3

QA24.3 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La lutte contre le chômage

QA24.3 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Fighting unemployment

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
59	+2	61	46	58	+1	53	-5	73	+7	62	-5	62	-5	61	-4	56	+8
38	-1	35	52	41	-1	46	+5	26	-6	36	+6	36	+5	38	+4	39	-9
3	0	3	2	1	0	1	0	1	-1	2	-1	2	0	1	0	5	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
48	+6	50	+4	69	+8	60	-2	49	+3	46	+4	55	+10	47	+5	46	+4
52	-5	41	-2	29	-8	37	+2	46	-4	50	-7	43	-10	49	-3	51	-4
0	0	9	-2	2	0	2	-1	5	0	3	+2	2	-1	4	-1	3	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
69	+9	47	+1	68	+4	62	+8	43	-6	41	-7	63	+5	51	+1	78	+1
29	-10	50	0	31	-3	34	-9	55	+6	55	+7	37	-3	48	-1	22	0
2	+1	3	-1	1	0	4	+1	2	0	3	-2	1	-2	1	0	1	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
78	+10	74	+3	59	+6	54	-2	50	+4	46	+7
20	-12	22	-3	37	-4	38	+2	47	-4	49	-4
1	0	4	0	5	-1	8	0	3	0	4	-5

Eurobarometer 66

QA24.4 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La lutte contre le terrorisme

QA24.4 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Fighting terrorism

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
18	-1	20	9	12	+1	10	0	8	-4	12	-5	11	-5	8	-4	7	-1
79	+1	77	89	87	0	89	+1	91	+4	87	+6	88	+6	90	+3	89	+1
3	0	3	2	1	-1	1	0	1	0	1	-2	1	-1	1	0	4	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
26	0	24	+1	14	-3	21	+1	23	0	15	+1	11	+1	9	-1	12	+5
74	+1	69	+2	84	+3	76	0	73	+1	81	-4	88	0	87	+3	86	-4
0	-1	7	-3	2	0	3	-1	4	-1	4	+3	2	0	4	-2	3	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
14	+2	11	0	11	0	27	+4	8	-1	19	0	14	-4	7	0	17	+1
84	-3	85	-1	88	0	69	-4	90	+2	77	+1	84	+5	91	0	82	-1
3	+2	4	+1	1	0	4	+1	1	-1	3	-2	2	-1	1	0	1	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
11	0	35	+1	13	+1	15	-1	23	+3	50	+5
88	+1	61	-2	81	0	78	+2	74	-2	46	-1
1	0	4	+1	5	-3	7	-1	3	0	4	-4

QA24.5 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La défense et la politique étrangère

QA24.5 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Defence and foreign affairs

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
32	0	34	24	24	+4	25	+1	44	+3	27	-3	28	-1	31	+2	23	+4
64	+1	62	73	74	-4	74	-1	52	-3	70	+2	69	+1	66	-4	71	-5
5	+1	5	4	1	-1	1	-1	4	0	3	0	3	+1	2	+1	6	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
42	+2	24	+1	26	+3	35	+1	22	-3	25	-2	25	+3	22	-2	21	+3
58	-2	64	-1	71	-3	59	0	73	+3	70	+1	73	-2	72	+3	75	-3
0	0	12	0	4	0	6	0	5	0	4	0	2	-1	5	-3	4	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
27	+7	15	-4	42	+2	39	0	24	-5	28	-2	31	+2	19	+4	76	-5
69	-8	77	+1	57	-1	55	-1	72	+5	66	+3	68	0	79	-4	22	+5
4	+1	8	+3	1	-1	5	0	4	0	5	-2	1	-2	2	-1	2	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
59	-1	57	+1	29	-3	28	+3	47	+4	56	+7
37	0	38	-2	63	+5	62	-4	48	-4	38	-3
4	+1	5	+1	8	-2	11	+2	4	-1	6	-4

QA24.6 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

L'immigration

QA24.6 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Immigration

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
39	+1	41	29	30	-4	37	-5	57	+4	43	+1	42	0	41	+1	55	+7
57	0	55	67	68	+3	61	+5	42	-3	56	+1	56	+1	58	-1	39	-7
4	0	4	4	1	0	2	0	1	-1	2	-1	2	-1	1	0	6	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
46	+1	26	+2	35	+6	46	+4	26	-5	32	-3	39	+6	27	-1	28	-3
54	+1	67	+1	62	-6	51	-4	69	+4	64	+2	58	-5	65	+2	67	+1
0	-1	7	-3	3	0	3	-1	5	0	3	0	4	-1	8	-1	4	+1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
55	+12	18	-9	45	0	57	0	25	0	34	-2	31	-2	28	-4	76	-6
42	-13	78	+7	54	+1	40	0	70	+3	61	+3	65	+2	70	+6	22	+4
3	+1	4	+2	1	-1	4	+1	5	-3	4	-2	4	0	2	-1	2	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
73	+6	63	+5	27	-2	26	0	36	+3	53	+8
25	-6	33	-6	63	+4	61	-4	57	-4	40	-5
2	0	4	+1	11	-1	13	+4	6	0	7	-4

Eurobarometer 66

QA24.7 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

Le système éducatif

QA24.7 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

The education system

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
68	+1	69	63	71	0	55	0	82	+9	68
29	0	28	35	28	0	44	0	16	-9	31
3	-1	3	3	1	0	0	-1	1	-2	1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	HU
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
58	+4	60	+5	75	+4	79	+4	53
42	-3	31	-3	23	-4	19	-2	43
0	-1	9	-2	2	0	2	-2	5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
83	+4	64	+4	81	+1	69	+2	66
14	-5	33	-5	19	+1	28	-2	31
3	+1	3	+1	0	-1	3	-1	4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE	UK	BG	RO	HR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
83	+2	79	-2	71	+2
15	-3	17	+1	23	0
1	0	4	+1	6	-2

Eurobarometer 66

QA24.8 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

Les retraites

QA24.8 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Pensions

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)
En commun dans l'Union européenne
NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
73	-1	76	63	79	-1	70	-2	94	+3	83	-4	83	-4	84	-4	71	+9
23	+1	21	35	20	+1	28	+2	5	-1	15	+5	15	+4	16	+5	25	-9
3	-1	3	3	1	0	2	0	1	-1	2	-1	2	0	0	-1	4	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government
Jointly within the EU
DK

EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
60	+6	61	+4	79	+1	68	0	63	0	53	-4	61	+5	55	-2	69	+4
40	-5	31	-1	18	-1	28	+2	32	-1	42	+1	37	-4	41	+3	28	-4
0	-1	8	-3	3	0	5	-1	5	+1	5	+3	2	-1	4	-1	3	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)
En commun dans l'Union européenne
NSP

LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
88	-2	69	-3	90	+1	80	0	57	-9	62	0	72	0	78	+4	92	-2
10	0	27	+1	10	0	16	0	40	+10	35	+2	27	+3	20	-4	8	+2
2	+1	5	+3	1	0	4	+1	3	-1	3	-2	2	-1	2	0	1	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government
Jointly within the EU
DK

SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
95	+2	81	+1	65	+1	65	0	61	+3	54	+7
3	-2	15	-2	29	0	27	-1	35	-2	41	-3
2	0	4	+1	6	-1	8	+1	4	0	4	-5

QA24.9 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La protection de l'environnement

QA24.9 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Protecting the environment

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
32	+2	32	31	31	+2	33	+3	31	-5	23	-8	23	-6	21	-2	38	+7
64	-2	64	67	68	-2	67	-2	68	+5	75	+9	76	+8	78	+2	58	-7
3	-1	4	2	1	0	1	0	1	-1	1	-2	1	-1	1	0	5	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
36	+8	32	+9	29	+3	40	+2	36	-1	24	+3	47	+12	37	+4	27	+9
64	-7	58	-8	69	-2	57	0	57	-2	73	-5	50	-12	58	-3	70	-9
0	0	10	-1	2	0	3	-1	6	+1	3	+2	2	-1	5	-1	3	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
38	+5	35	+4	22	+4	50	+9	28	+3	37	+4	45	+5	42	+5	46	-4
59	-6	63	-3	77	-4	47	-9	69	-3	59	-3	54	-3	57	-4	54	+5
3	+1	2	0	1	0	4	+1	2	-1	4	-1	1	-2	1	-1	1	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
33	+2	42	+5	43	+10	39	+3	51	+12	48	+8
66	-2	55	-5	49	-9	53	-1	45	-12	47	-2
1	0	4	+1	7	-2	9	0	3	-1	5	-5

Eurobarometer 66

QA24.10 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?
La santé et la sécurité sociale

QA24.10 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?
Health and social welfare

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
Gouvernement (NATIONALITE)	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En commun dans l'Union européenne	68	+1	70	58	72	+2	67	0	89	+5	73	-4	74	-4	76	-8	59	+10
NSP	29	0	27	40	28	-1	33	+1	9	-5	25	+5	25	+5	23	+7	37	-11
	3	-1	3	2	1	0	0	-1	1	-1	2	-1	1	-1	1	+1	4	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
(NATIONALITY) Government	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Jointly within the EU	51	+3	61	+8	75	+3	71	+3	56	+2	30	-5	54	+10	45	+2	60	+6
DK	49	-3	31	-5	22	-3	27	-1	39	-2	66	+2	44	-10	50	-2	37	-6
	0	0	8	-3	3	+1	3	-1	5	0	4	+3	2	0	4	-2	3	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
Gouvernement (NATIONALITE)	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En commun dans l'Union européenne	76	+5	59	-6	80	+4	72	-2	54	-7	57	-2	69	+3	73	+3	89	-2
NSP	22	-6	36	+4	19	-3	25	+2	43	+7	40	+4	30	-2	26	-2	10	+1
	2	+1	5	+2	1	0	3	0	3	0	3	-2	1	-1	1	-1	1	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
(NATIONALITY) Government	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Jointly within the EU	90	+1	76	+3	66	+5	55	-2	60	+6	45	+7
DK	9	-2	21	-3	29	-3	37	+1	37	-4	51	-1
	1	0	3	0	5	-3	8	+1	4	0	4	-6

QA24.11 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

L'agriculture et la pêche

QA24.11 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Agriculture and fishery

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
45	+2	46	42	38	+3	61	+12	32	-3	38	-3	38	-2	38	-1	53	+11
49	-2	48	54	60	-3	37	-11	66	+4	58	+4	58	+3	59	-1	42	-9
5	-1	6	3	1	-1	2	-1	2	-1	5	0	4	-1	3	+1	5	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
49	+7	37	+4	48	+6	45	+6	46	+4	27	+3	52	+15	37	+6	40	+3
51	-6	49	-3	47	-5	50	-3	46	-5	69	-3	46	-13	58	-2	56	-2
0	-1	14	-1	5	-1	5	-3	8	+1	4	0	2	-2	6	-2	5	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
51	+14	45	+4	40	+9	57	+5	35	-2	48	+5	51	+3	58	+13	81	0
45	-12	49	-5	59	-8	38	-5	61	+4	49	-3	47	-1	40	-11	18	0
4	-2	6	+1	1	-1	5	0	3	-3	3	-2	2	-1	2	-2	1	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
57	+5	59	+1	52	0	55	+1	71	+9	60	+8
41	-4	35	-1	41	+2	35	-3	24	-9	35	-2
3	0	6	0	7	-3	10	+2	5	0	5	-6

Eurobarometer 66

QA24.12 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La protection des consommateurs

QA24.12 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Consumer protection

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
49	+2	51	41	48	+1	44	-3	55	-2	45	-5	45	-5	43	-8	64	+12
46	-2	44	54	52	+1	55	+4	43	+3	52	+5	53	+6	56	+8	29	-12
5	0	5	5	1	0	1	-1	2	-1	3	0	3	0	1	0	7	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
41	+3	45	+9	54	+7	41	+1	49	+5	30	0	48	+9	39	+2	47	+8
59	-3	43	-9	42	-8	54	0	45	-5	65	-3	48	-8	49	-4	48	-7
0	0	12	0	4	+1	5	-1	6	0	4	+2	4	-1	12	+2	5	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
57	+4	49	+5	59	+8	60	-1	36	-2	49	+4	51	-2	50	+3	62	-3
39	-4	44	-8	40	-7	36	0	58	+2	47	-3	48	+4	49	0	37	+3
4	+1	7	+4	1	-1	4	0	6	0	5	0	2	-1	2	-1	2	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
64	+5	60	+2	53	+2	56	+1	56	+9	50	+8
33	-5	33	-5	38	+1	34	-2	39	-9	46	-1
2	-1	6	+1	9	-3	10	+1	5	0	4	-7

Eurobarometer 66

QA24.13 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La recherche scientifique et technologique

QA24.13 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Scientific and technological research

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
26	0	28	17	23	+3	22	+4	25	-2	31	-8	31	-7	29	-5	17	+2
70	+1	68	80	76	-2	76	-3	71	+1	66	+8	67	+8	68	+3	76	-2
4	-1	5	3	1	-1	2	-1	4	+1	2	-1	2	-1	3	+2	7	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
24	+4	24	+4	19	-1	20	+3	25	0	7	+2	17	+1	16	-1	19	+4
76	-3	65	-2	78	+1	74	0	69	-1	89	-3	79	0	78	+3	76	-3
0	-1	11	-2	4	+1	6	-3	6	+1	4	+1	3	-2	7	-1	4	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
17	+6	13	-2	24	+3	39	+6	15	-3	23	+1	24	-3	15	+1	37	0
79	-8	76	-2	75	-2	57	-4	82	+4	72	+1	75	+5	83	0	60	0
4	+2	11	+3	1	-1	4	-2	3	-1	5	-2	2	-1	2	-1	2	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
30	+2	38	+4	18	-2	28	0	29	+5	42	+8
67	-3	56	-3	73	+9	60	-1	67	-4	53	-3
3	+1	6	-1	10	-6	12	+1	4	-1	5	-6

QA24.14 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

Le support des régions qui ont des difficultés économiques

QA24.14 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Support for regions facing economic difficulties

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Gouvernement (NATIONALITE)	38	0	40	28	31	-3	45	-3	35	-1	38	-6	38	-6	40	-2	29	+1	29	+1
En commun dans l'Union européenne	57	0	55	69	67	+2	53	+3	60	0	58	+6	58	+5	58	0	64	-2	64	-2
NSP	5	0	5	3	2	0	2	-1	5	+1	4	0	3	0	2	+1	7	0	7	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
(NATIONALITY) Government	34	+2	30	+4	55	+2	20	0	42	-4	13	-3	25	+3	19	-3	29	+4
Jointly within the EU	66	-2	60	-2	41	-3	73	+1	51	+4	82	+3	72	-3	75	+5	67	-3
DK	0	0	10	-3	4	+1	7	-2	7	+1	5	0	3	0	6	-1	4	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Gouvernement (NATIONALITE)	20	+4	11	-4	21	+5	43	+1	23	-5	26	0	34	-4	30	+1	43	0
En commun dans l'Union européenne	76	-4	79	+2	78	-4	53	-1	74	+7	70	+2	63	+4	68	0	53	-2
NSP	4	0	10	+2	1	0	4	-1	3	-2	5	-1	3	0	2	-1	3	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
(NATIONALITY) Government	29	-4	44	+5	24	0	22	+1	27	+2	42	+6
Jointly within the EU	68	+5	48	-7	69	+3	64	-2	67	-4	54	+1
DK	3	-1	8	+3	8	-3	14	+2	6	+1	5	-6

Eurobarometer 66

QA24.15 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

L'énergie

QA24.15 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Energy

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
36	0	36	36	31	-2	46	-4	32	-6	33	-9	32	-9	30	-8	37	-1
60	+1	60	61	67	+3	51	+3	65	+7	65	+10	66	+10	68	+7	56	+2
4	-2	5	3	1	-1	2	0	3	-1	2	-1	2	-1	2	+1	7	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
30	+2	33	+10	29	+3	32	+5	31	+1	12	-1	28	+4	30	0	27	-2
70	0	55	-7	67	-1	65	0	64	0	84	+6	69	-1	64	+3	68	+3
1	-1	12	-3	4	-2	3	-5	5	-1	4	-5	3	-2	6	-3	4	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
29	+5	23	-1	39	+1	54	+4	35	-5	37	+12	39	-1	46	+9	57	-3
67	-6	72	+5	60	0	41	-3	62	+10	58	-9	60	+3	52	-7	42	+4
4	+1	5	-4	1	-1	5	0	4	-4	5	-3	1	-2	2	-1	1	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
48	+3	51	+5	42	-3	42	+8	36	+5	49	+9
50	-2	44	-4	48	+5	47	-6	58	-5	46	-2
2	0	4	-1	10	-2	12	-2	6	-1	5	-7

Eurobarometer 66

QA24.16 Pour chacun des domaines suivants, pensez-vous que les décisions devraient être prises par le Gouvernement (NATIONALITE) ou qu'elles devraient être prises en commun au sein de l'Union européenne ?

La concurrence

QA24.16 For each of the following areas, do you think that decisions should be made by the (NATIONALITY) Government, or made jointly within the European Union?

Competition

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
37	+3	37	35	32	+1	49	+7	30	-2	36	-4	35	-5	32	-8	40	+11
54	-2	53	57	65	-1	47	-5	63	+4	55	+2	57	+3	62	+5	48	-6
9	-1	10	8	2	0	4	-2	7	-1	9	+3	8	+2	5	+2	12	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
40	+3	32	+8	33	+5	31	+4	35	+1	22	+6	34	+4	29	+1	28	+6
60	0	50	-6	60	-5	61	0	55	-5	71	-3	56	-5	57	+1	63	-4
1	-3	19	-2	7	0	7	-5	9	+3	8	-2	10	+1	13	-3	10	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

64 automne 2005

Gouvernement (NATIONALITE)

En commun dans l'Union européenne

NSP

LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
30	+2	35	+7	31	+1	44	+3	32	-1	38	+8	36	-2	38	+5	49	0
59	-3	56	-4	65	-2	48	0	59	+4	54	-7	54	+5	56	-3	47	0
11	+1	9	-3	4	0	7	-4	8	-4	8	-1	10	-3	6	-2	4	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

(NATIONALITY) Government

Jointly within the EU

DK

SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
43	+9	49	+7	35	+4	35	+3	38	+3	51	+10
51	-7	36	-6	52	+4	47	-5	55	-2	42	-5
6	-2	14	-3	13	-8	17	+1	8	+1	7	-6

Eurobarometer 66

QA25.1 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une union monétaire européenne avec une seule monnaie, l'euro

QA25.1 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

A European Monetary Union with one single currency, the euro

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour	60	+1	61	57	85	+3	60	+3	53	+3	67	+3	66	+3	64	+2	49	+1
Contre	33	-1	33	34	15	-2	36	0	43	-2	29	-4	30	-4	34	-3	44	+2
NSP	6	-1	6	9	1	0	4	-3	3	-3	4	+1	4	+1	2	0	8	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

and column: % change from EB 65 Spring 2006																		
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
For	49	-2	64	+4	76	+6	87	+2	64	-2	43	-3	48	-11	53	+7	55	+9
Against	50	+2	28	+1	21	-5	9	-1	28	+4	48	+1	30	+1	38	-5	36	-4
DK	0	-1	8	-5	3	-1	4	-1	9	-1	9	+2	22	+10	8	-3	9	-5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour	61	-5	84	+3	55	+8	73	+3	67	+7	52	-2	63	+6	83	+1	65	+2
Contre	24	+2	15	-3	30	-10	24	-4	23	-6	37	+2	32	+3	14	-1	30	-1
NSP	15	+2	2	0	16	+3	2	-1	9	-2	11	+1	5	-9	3	-1	5	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
For	78	+3	51	+1	29	+1	66	+4	70	+5	63	+4	40	+6
Against	20	-5	46	0	62	-1	17	0	14	-2	30	-1	41	-4
DK	2	+1	3	-2	8	-1	17	-4	16	-3	7	-2	18	-3

QA25.2 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une politique étrangère commune aux pays de l'UE vis-à-vis des autres pays

QA25.2 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

A common foreign policy among the Member States of the EU, towards other countries

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour	68	+1	66	75	74	-2	68	0	62	+1	76	-4	77	-4	80	-5	67	+5
Contre	21	0	22	16	23	+2	26	+3	31	0	17	+2	16	+1	14	+2	18	-2
NSP	11	-1	12	9	3	0	6	-2	7	-1	7	+2	7	+2	6	+3	15	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1
For	80	+3	65	+1	70	+5	59	-5	70	+2	78	+2	48	-8	73	+9	73
Against	19	-3	14	+2	23	-3	20	+5	16	0	13	+3	30	+5	15	-4	11
DK	1	0	21	-3	8	-1	21	+1	14	-2	10	-4	22	+3	12	-5	16

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour	73	-2	72	+5	55	+8	68	+5	63	+4	78	+1	59	+7	80	+4	74	+3
Contre	13	+1	18	-1	20	-5	27	-2	24	-5	14	+1	19	+3	16	+1	20	-1
NSP	14	+1	10	-4	25	-3	5	-2	13	+1	9	-1	22	-10	4	-5	6	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
For	61	+5	51	+1	48	-2	70	+3	70	+3	65	-1	39	-2
Against	34	-2	40	+1	35	+2	11	0	11	+2	25	+3	41	+8
DK	6	-1	9	-1	17	0	19	-3	19	-5	10	-2	21	-5

QA25.3 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une politique de sécurité et de défense commune des Etats membres de l'UE

QA25.3 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

A common defence and security policy among EU Member States

1re colonne : EB 66 automne 2006		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour		75	0	73	84	88	+3	86	-1	68	0	83	-3	84	-2	87	0	82	+4	82	+4
Contre		16	+1	17	10	10	-3	12	+4	26	+1	12	+2	12	+2	10	-1	7	-1	7	-1
NSP		9	-1	9	6	2	+1	2	-3	6	-1	5	+1	4	0	3	+2	12	-2	12	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006		EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
2nd column: % change from EB 65 Spring 2006		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
For		82	0	69	+2	81	+1	52	-7	74	0	89	+2	51	-9	86	+5	85	+10
Against		17	0	11	+2	14	+1	24	+4	14	+1	6	+2	28	+8	7	-1	4	-3
DK		1	0	19	-5	5	-1	23	+2	11	-2	6	-3	21	+1	7	-4	11	-6

1re colonne : EB 66 automne 2006		HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour		81	0	85	+3	64	+9	78	0	62	+7	84	-1	68	+7	86	+4	86	+3
Contre		9	+1	9	0	12	-6	18	+1	26	-6	10	+2	15	+4	12	0	10	-1
NSP		10	-1	6	-3	25	-2	3	-2	11	-2	6	-1	17	-11	3	-3	4	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006		FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
2nd column: % change from EB 65 Spring 2006		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
		66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
For		62	+1	56	-3	57	0	76	+6	76	+1	71	-4	50	+7
Against		34	+2	37	+4	29	-1	10	+2	7	+2	21	+5	28	-2
DK		4	-3	7	-1	14	+1	14	-7	17	-2	9	-1	21	-6

QA25.4 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

L'élargissement de l'UE à d'autres pays dans les années à venir

QA25.4 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

Further enlargement of the EU to include other countries in future years

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour	46	+1	41	72	46	+1	65	+7	48	-3	29	+2	30	+2	34	+2	59	+9
Contre	42	0	47	18	51	-2	28	-4	46	+4	65	-1	64	-2	60	-2	26	-6
NSP	12	-1	12	11	2	0	7	-4	6	0	6	0	6	0	6	+1	15	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

1st column: EB 66 Autumn 2006 2nd column: % change from EB 65 Spring 2006		EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
		EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	
		66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
For		71	+15	51	-4	34	+3	48	+3	47	-1	66	+8	54	-11	63	+9	68	+8
Against		28	-14	21	+6	58	-4	31	+2	36	+4	18	-3	26	+9	26	-4	18	-2
DK		1	-1	28	-1	7	0	22	-4	17	-3	17	-3	20	+1	11	-5	14	-6

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour	65	+6	32	+5	66	+10	45	+2	31	+4	76	+4	54	+7	74	+1	69	+11
Contre	22	-4	64	-1	16	-2	48	-2	57	-4	12	-4	28	+3	21	0	21	-4
NSP	13	-3	4	-4	19	-6	7	0	11	-1	11	0	18	-10	4	-2	11	-6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
For	43	+8	53	+4	36	-8	67	+5	68	-1	64	0	50	+5
Against	52	-8	37	-2	51	+9	11	+3	9	+4	22	+1	29	0
DK	4	-2	10	-2	13	-1	22	-8	23	-3	14	-1	21	-4

Eurobarometer 66

QA25.5 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une constitution pour l'UE

QA25.5 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

A constitution for the EU

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour	63	+2	62	65	81	+6	56	+4	47	+2	73	+2	73	+2	74	+1	55	+8
Contre	21	-1	22	17	15	-6	29	+1	38	-2	17	-3	17	-2	16	-2	13	-1
NSP	16	-1	15	18	4	0	15	-5	15	0	11	+1	10	+1	10	+1	32	-7

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

and column: % change from EB 65 Spring 2006																	
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1
For	72	+10	62	-1	66	+4	58	+2	69	-2	75	+11	43	-16	59	+7	68
Against	25	-10	14	+1	23	-4	12	-4	16	+3	12	+1	30	+10	17	0	14
DK	2	-1	24	0	12	0	30	+2	16	0	13	-11	27	+5	25	-6	18

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour	74	-4	69	+5	60	+14	59	0	51	+7	64	+2	59	+6	79	+8	67	+12
Contre	11	+3	21	-3	12	-8	37	+2	29	-5	16	0	15	+3	11	-3	18	-3
NSP	15	0	10	-3	28	-6	4	-2	21	0	21	-1	25	-11	10	-5	15	-9

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
For	53	+8	44	+5	43	+1	63	+4	67	+4	64	+4	48	+3
Against	38	-2	32	+1	35	0	11	+4	10	+2	19	+2	29	0
DK	10	-5	24	-6	22	-2	26	-9	23	-6	17	-6	23	-3

QA25.6 Quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

Une vitesse de la construction européenne plus élevée dans un groupe de pays que dans les autres pays

QA25.6 What is your opinion on each of the following statements? Please tell me for each statement, whether you are for it or against it.

The speed of building Europe being faster in one group of countries than in the other countries

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour	40	+2	40	42	41	-3	56	+16	51	+1	41	-1	41	-1	42	+2	58	+5
Contre	42	-1	42	44	53	+2	36	-11	37	0	42	-1	43	-1	47	-2	20	-3
NSP	18	-1	18	14	6	+1	8	-5	12	-1	17	+2	16	+2	11	0	22	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

and column: % change from EB Q3 Spring 2000																		
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2		
For	53	+7	39	+2	35	+4	34	+7	49	0	48	+8	48	+1	45	+15	47	+9
Against	44	-5	32	+1	52	-1	36	-3	28	+2	17	-4	30	+1	35	-1	32	+1
DK	2	-2	29	-3	13	-3	30	-4	23	-2	34	-5	23	-1	21	-12	21	-10

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Pour	48	-5	34	+7	39	+4	41	0	42	+4	35	0	43	+4	50	+6	47	+4
Contre	35	+8	50	+2	28	0	48	+5	40	-4	52	+1	38	+6	43	-3	41	0
NSP	18	-2	16	-8	33	-4	11	-5	18	0	14	+1	19	-10	7	-3	12	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
For	24	+1	35	0	29	+4	30	-9	38	+7	32	-5	42	+2
Against	64	0	47	+3	49	-4	37	+18	30	0	50	+6	34	+2
DK	12	-1	18	-3	22	0	34	-8	31	-8	18	-2	23	-6

QA26 Parmi la liste d'actions suivante, pourriez vous me dire quelles devraient être, pour vous, les trois actions que l'Union européenne devrait poursuivre en priorité?
QA26 From the following list of actions, could you tell me what should be, for you, the three actions that European Union should follow in priority:

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Accueillir de nouveaux Pays membres*	4	4	4	5	7	5	3	3	3	2	2	4	3	6	4	1	25	4	6
Préparer un nouvel élargissement de l'UE**	4	3	5	4	7	2	4	4	2	1	2	1	2	6	8	1	13	5	8
Etre plus proche des citoyens européens, par exemple en les informant davantage sur l'UE, ses politiques et ses institutions	18	20	8	23	14	19	27	26	23	10	13	11	19	16	27	22	14	11	11
Réussir la mise en place de la monnaie unique européenne, l'euro	11	10	15	9	16	17	12	12	11	16	21	8	9	15	14	7	12	12	19
Lutter contre la pauvreté et l'exclusion sociale	43	41	56	47	45	41	37	41	55	53	58	40	50	40	34	54	26	62	64
Protéger l'environnement	22	22	19	23	27	45	21	20	16	28	19	13	29	30	17	15	15	18	14
Protéger les consommateurs et garantir la qualité des produits	11	11	8	10	11	11	19	19	17	5	13	4	8	15	19	19	7	8	8
Lutter contre le chômage	40	37	55	49	36	13	52	53	55	23	55	24	43	21	34	33	38	38	41
Réformer les institutions de l'UE et leur fonctionnement	6	6	5	5	7	9	6	6	4	3	4	1	7	4	7	1	5	3	4
Lutter contre le crime organisé et le trafic de drogue*	25	24	28	26	26	20	21	21	23	40	20	24	22	50	14	46	19	30	40
Lutter contre le crime organisé**	23	22	31	24	32	19	22	23	27	29	10	22	14	48	14	30	47	24	36
Affirmer l'importance politique et diplomatique de l'UE dans le monde	5	6	3	8	3	4	3	3	3	4	5	3	10	4	8	3	3	5	5
Préserver la paix et la sécurité en Europe	29	28	32	27	31	37	27	27	29	39	34	29	28	17	24	49	9	37	28
Garantir les droits de l'individu et le respect des principes démocratiques en Europe	12	13	10	16	15	16	9	9	10	15	12	8	17	10	12	24	15	17	11
Lutter contre le terrorisme	27	29	19	22	27	34	27	26	19	18	8	42	26	21	22	8	24	18	7
Lutter contre l'immigration clandestine	19	22	5	14	9	14	13	14	15	9	7	44	17	23	21	15	8	11	4
Autre (SPONTANE)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	-	0	1
NSP	2	2	2	0	1	2	3	2	0	6	-	2	1	3	2	1	18	1	3

*Ces items ont été posés uniquement au split A - base = 12300

**Ces items ont été posés uniquement au split B - base = 12265

	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Welcoming new Member Countries	2	9	4	4	4	2	6	4	7	2	2	4	26	8	9	20
Prepare a new enlargement of the EU	4	7	3	3	5	4	8	4	6	2	1	2	15	9	7	9
Getting closer to European citizens, for example by giving them more information about the EU, its policies and its institutions	17	10	10	32	21	4	14	7	13	21	16	10	8	16	13	9
Successfully implementing the single European currency, the euro	9	20	10	6	12	12	10	18	21	12	12	4	9	16	8	9
Fighting poverty and social exclusion	41	48	31	40	42	61	59	55	50	49	43	33	61	64	69	41
Protecting the environment	23	26	29	30	15	14	11	22	20	28	50	27	11	15	14	13
Protecting consumers and guaranteeing the quality of products	9	15	7	7	14	5	13	11	11	8	5	4	10	16	10	9
Fighting unemployment	46	53	51	16	48	65	62	51	49	31	32	19	37	31	55	60
Reforming the institutions of the EU and the way they work	4	4	2	16	9	5	5	2	3	6	6	7	2	9	2	6
Fighting organised crime and drug trafficking	37	19	22	31	15	30	33	21	27	46	39	35	32	26	34	21
Fighting organised crime	24	21	15	29	15	33	31	28	32	37	33	30	35	17	34	22
Asserting the political and diplomatic importance of the EU around the world	6	3	2	10	7	3	3	4	4	3	2	4	3	4	2	5
Maintaining peace and security in Europe	34	33	26	33	32	30	33	31	43	39	35	28	28	30	31	12
Guaranteeing the rights of the individual and respect for the principles of democracy in Europe	0	5	10	22	12	9	8	15	10	16	17	14	14	16	12	8
Fighting terrorism	21	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fighting illegal immigration	20	5	58	12	18	3	7	6	6	7	7	34	3	4	2	5
Other (SPONTANEOUS)	1	0	0	2	0	2	2	2	0	0	0	0	0	1	0	0
DK	0	3	1	1	1	2	2	1	1	1	1	6	7	6	5	10

*Those items have been asked only to split A - base = 12300

**Those items have been asked only to split B - base = 12265

QA27 Selon vous, les décisions concernant la politique européenne de défense devraient-elles être prises par les Gouvernements nationaux, l'OTAN ou l'Union européenne ?
QA27 In your opinion, should decisions concerning European defence policy be taken by national governments, by NATO or by the European Union?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Les Gouvernements nationaux	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
OTAN	21	-2	22	18	10	0	23	+3	35	+5	16	-4	16	-4	18	-1	18	-3	18	-3	16	-3
L'Union européenne	17	-1	16	25	27	+3	21	-1	40	-5	19	-6	18	-4	12	+4	12	+4	16	0	16	0
Autre (SPONTANE)	49	+1	50	46	60	-1	48	-1	20	0	55	+7	57	+5	64	-6	51	+5	51	+5	51	+5
NSP	1	0	1	1	0	-1	0	0	1	0	1	+1	1	+1	1	0	1	-1	1	-1	1	-1
	12	+1	12	10	3	-1	8	-1	4	0	9	+2	8	+2	5	+2	14	-1	14	-1	14	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
National Governments	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
NATO	34	+3	18	-4	19	-2	38	0	20	-2	14	+1	40	+19	20	0	8	-1
The European Union	2	-1	12	+1	10	+1	8	+1	14	+3	1	0	12	-8	23	-3	25	-5
Other (SPONTANEOUS)	61	-1	42	+3	59	0	31	-3	54	-3	74	-6	37	-5	47	+3	46	+6
DK	2	+1	1	0	0	0	2	+1	1	+1	1	0	1	0	1	-1	3	0
	2	-1	27	0	11	+1	21	+1	11	+1	9	+4	11	-5	9	0	18	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Les Gouvernements nationaux	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
OTAN	14	0	11	-2	32	-11	21	+1	31	-4	18	-2	22	+2	18	-2	26	+2
L'Union européenne	24	0	14	-2	3	-2	24	+2	14	+5	29	-1	11	+1	21	0	13	-3
Autre (SPONTANE)	48	+2	66	+4	48	+5	50	-2	43	+1	43	+4	50	-4	54	+6	54	0
NSP	1	+1	2	0	0	-1	1	0	3	0	1	0	2	+2	1	-2	0	-1
	13	-2	8	+1	17	+8	4	-1	8	-2	9	-1	15	0	5	-3	6	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
National Governments	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
NATO	40	0	41	-2	28	-6	12	-4	19	-1	29	0	30	+4
The European Union	4	+1	5	0	23	-2	8	+1	13	-5	11	-2	12	-5
Other (SPONTANEOUS)	52	-1	47	+1	33	+3	59	+3	48	+4	47	+2	42	+4
DK	1	0	0	0	1	+1	0	-1	0	0	1	+1	0	-1
	3	-1	7	+2	16	+4	20	0	20	+1	12	0	16	-1

QA28 A votre avis, dans quel domaine l'Union européenne dépense-t-elle la plus grande partie de son budget ?
QA28 On which of the following do you think most of the European Union budget is spent?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
L'emploi et les affaires sociales	9	+1	9	10	8	-2	13	+2	4	-1	6	0	6	+1	6	+1	7	+2	11	+4
L'agriculture	17	0	16	23	21	+3	12	-3	48	+3	16	-1	15	-1	14	+1	16	0	16	0
La recherche scientifique	6	0	7	6	8	+2	9	+3	2	-1	6	+1	6	+1	7	+2	4	-2	4	-2
Les aides régionales	9	+1	8	14	4	0	19	+5	7	+1	8	+1	9	+1	13	+3	14	+3	14	+3
La politique étrangère et l'aide aux pays en-dehors de l'UE	14	+1	14	11	21	+1	19	+2	8	-2	17	+3	16	+2	16	-1	16	-1	16	-1
Les frais administratifs et les frais de personnel, les bâtiments	27	-4	28	22	30	-7	19	-6	25	+1	40	-3	39	-4	31	-12	17	-2	17	-2
Autre (SPONTANE)	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	+1	1	0
NSP	16	-1	17	13	6	+2	10	-3	5	-2	7	-1	8	0	11	+4	21	-2	21	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Employment and social affairs	8	+1	7	+2	8	+2	13	+4	14	+1	8	0	14	-3	7	-1	8	-2
Agriculture	9	+2	9	-2	21	0	17	-1	8	-2	12	-1	6	-3	24	+1	28	+3
Scientific research	9	-2	5	-1	7	0	4	0	12	+3	9	-2	7	-11	5	+2	6	+2
Regional aid	19	+6	8	+2	6	0	12	-1	7	0	5	-4	15	+7	14	+3	8	+4
Foreign policy and aid to countries outside the EU	20	+3	10	+3	20	+1	7	-3	13	+3	15	+4	12	-2	14	+1	13	-1
Administrative and personnel costs, buildings	27	+2	28	+1	23	-3	23	-2	21	-5	20	-3	10	+7	21	-6	13	-3
Other (SPONTANEOUS)	2	+1	2	-1	1	0	1	+1	1	0	1	+1	1	-1	0	-1	1	0
DK	5	-14	32	-4	14	0	23	+2	22	-1	31	+6	35	+6	14	-1	23	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
L'emploi et les affaires sociales	11	+1	6	-1	15	-2	8	0	9	-4	9	-1	8	-1	7	+2	12	0
L'agriculture	19	+4	17	-5	8	-1	30	0	18	+6	30	0	7	+1	21	-3	6	+1
La recherche scientifique	9	+3	5	+3	4	-5	2	+1	9	+4	4	0	8	-1	5	0	7	-1
Les aides régionales	13	+5	3	-2	17	+2	5	+1	12	+2	13	+3	10	+1	7	+2	14	+4
La politique étrangère et l'aide aux pays en-dehors de l'UE	11	0	16	-1	9	-2	15	+1	10	+1	7	-1	12	-2	16	+5	20	+3
Les frais administratifs et les frais de personnel, les bâtiments	11	-9	37	+5	18	-3	31	-2	29	-5	26	0	22	+1	34	-6	28	-6
Autre (SPONTANE)	1	0	1	+1	3	+3	1	0	1	-1	1	+1	1	-1	3	0	0	0
NSP	25	-4	14	+1	25	+7	9	-1	12	-4	11	-1	32	+2	7	-1	12	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Employment and social affairs	7	0	5	+1	11	+2	12	0	12	-1	8	-1	17	+1
Agriculture	22	+1	38	+1	16	0	6	+1	11	+3	6	0	8	+2
Scientific research	2	-1	1	0	5	+1	6	+3	8	+1	8	0	16	-1
Regional aid	14	+1	17	+7	9	+4	7	+2	9	-1	7	0	7	-3
Foreign policy and aid to countries outside the EU	11	+2	7	0	12	-2	12	-2	15	-2	19	+4	11	+2
Administrative and personnel costs, buildings	40	-4	29	-9	26	-8	13	0	11	0	33	-2	7	+2
Other (SPONTANEOUS)	0	0	0	0	1	+1	1	+1	1	-1	0	-1	0	-1
DK	3	+1	3	+1	21	+4	44	-4	33	0	19	+1	33	-4

Eurobarometer 66

QA29a.1 A vos yeux, les Etats-Unis jouent-ils plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?

La paix dans le monde

QA29a.1 In your opinion, would you say that the United States tend to play a positive role, a negative role or neither a positive nor a negative role regarding...?

Peace in the world

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	23	-1	21	32	13	-5	43	-3	27	-4	19	-2	17	-2	11	-1	24	-6
Négatif	55	+2	58	39	70	+6	30	+2	48	0	67	+6	69	+5	77	+1	43	+5
Ni l'un ni l'autre	18	-1	16	25	15	-2	25	+1	22	+2	12	-4	12	-3	11	-1	24	+2
NSP	5	+1	5	4	1	0	2	0	2	0	3	+1	2	0	1	0	9	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

End column: % change from EB 04 Autumn 2005																		
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	5	+1	17	+4	14	0	22	-5	33	+2	5	-3	15	-5	24	-2	40	-1
Negative	88	-2	54	-6	67	+2	55	+4	38	-2	84	+9	68	+2	40	-1	28	+2
Neither positive nor negative	7	+1	14	-1	15	-3	16	0	24	+1	8	-8	9	-1	28	+4	25	-1
DK	0	-1	15	+3	3	+1	8	+1	5	-1	3	+1	8	+4	8	-1	7	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	29	+4	14	-6	34	-8	31	-3	19	+5	31	-6	18	0	17	+2	31	+4
Négatif	43	+1	66	+5	32	+6	50	+4	59	-3	38	+2	61	+3	62	-3	46	+1
Ni l'un ni l'autre	22	-6	18	0	23	0	18	-1	19	0	28	+6	13	-2	20	+2	20	-4
NSP	6	0	3	+1	10	+1	2	+1	3	-1	4	-2	8	-1	1	-1	2	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	15	+3	18	-4	25	-5	28	0	48	-1	10	-3	11	-8
Negative	67	-1	60	+6	53	+7	39	+1	22	-2	65	+2	76	+11
Neither positive nor negative	15	-3	19	-1	18	-2	20	-4	17	+1	20	+1	8	0
DK	2	+1	3	0	3	-1	13	+2	12	+1	5	+1	5	-3

QA29a.2 A vos yeux, les Etats-Unis jouent-ils plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?

La lutte contre le terrorisme

QA29a.2 In your opinion, would you say that the United States tend to play a positive role, a negative role or neither a positive nor a negative role regarding...?

The fight against terrorism

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	37	-1	34	53	30	-5	64	-5	41	-6	37	-1	35	-2	28	-4	40	-5
Négatif	43	+3	46	25	55	+5	19	+2	39	+5	45	+4	47	+4	57	+7	31	+6
Ni l'un ni l'autre	16	0	15	18	14	0	16	+3	17	+1	15	-2	15	-2	13	-3	18	-2
NSP	5	0	5	4	1	0	1	0	2	-1	3	0	3	0	1	-1	10	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

One column to change from EB to Atlantic 2005																		
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	6	-1	23	+4	34	+4	28	-9	39	0	12	-4	13	-14	43	0	52	-6
Negative	86	+3	47	-8	49	+1	50	+7	35	+1	76	+11	69	+12	28	-2	21	+5
Neither positive nor negative	8	-2	14	0	14	-3	14	+1	21	0	8	-9	10	-2	21	+3	19	0
DK	0	-1	16	+4	3	-1	8	+1	4	-1	4	+1	8	+4	7	-3	8	+1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	47	-1	24	-11	49	-5	44	-7	26	-3	54	-5	23	-3	25	+7	51	+2
Négatif	30	0	56	+6	25	+4	39	+6	52	+3	22	+1	54	+3	55	-5	30	+1
Ni l'un ni l'autre	17	0	16	+3	16	0	15	0	19	+1	20	+5	14	0	18	-1	16	-3
NSP	5	0	3	+1	10	+1	2	+1	3	-1	4	-1	8	0	2	-1	3	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	34	+2	36	-6	39	-6	47	+1	62	-1	20	-2	11	-6
Negative	50	0	44	+5	42	+7	23	+1	14	+1	57	+4	77	+12
Neither positive nor negative	14	-2	16	+1	14	-1	16	-6	12	-1	18	-2	7	-1
DK	2	0	4	0	4	-1	13	+3	12	+1	4	-1	5	-5

QA29a.3 A vos yeux, les Etats-Unis jouent-ils plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?

La croissance de l'économie mondiale

QA29a.3 In your opinion, would you say that the United States tend to play a positive role, a negative role or neither a positive nor a negative role regarding...?

Growth of the world economy

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	38	+1	35	54	37	+8	57	-1	49	0	39	+2	39	+1	41	-1	53	+2
Négatif	33	0	37	16	42	-4	15	0	17	0	34	+1	33	0	29	0	13	+2
Ni l'un ni l'autre	20	-1	19	22	19	-3	25	+1	25	+1	21	-2	22	-1	26	0	18	-3
NSP	9	0	9	7	2	-1	3	0	9	0	7	0	6	0	4	+1	16	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

End column: % change from EB 04 Autumn 2005																		
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	10	+2	33	+8	29	+2	46	-1	39	0	14	-2	22	-9	44	+4	58	+3
Negative	73	-3	36	-7	47	-1	26	+4	31	+1	67	+12	57	+10	16	-1	8	-4
Neither positive nor negative	17	+3	13	-3	15	-1	17	-2	23	0	11	-10	11	-4	27	0	21	0
DK	0	-1	18	+2	9	0	11	-1	7	-2	9	+1	10	+3	13	-3	13	+1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	48	-1	28	-2	45	+2	40	+6	39	+5	57	-3	34	0	37	+9	53	+9
Négatif	23	+1	45	+8	22	+8	34	+2	29	-4	13	+1	39	+4	33	-6	21	-4
Ni l'un ni l'autre	19	-2	18	-5	15	-11	22	-7	25	-1	23	+5	15	-3	24	-4	22	-4
NSP	10	+1	9	-1	19	+2	4	-2	7	-1	7	-3	12	-1	6	+1	4	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	42	+2	47	-2	32	-5	49	+6	48	-1	31	+1	19	-4
Negative	30	-3	20	0	37	+7	18	+2	12	0	40	+4	66	+12
Neither positive nor negative	23	-1	21	+2	20	-4	16	-6	22	0	21	-4	9	-2
DK	5	+2	12	0	11	+1	17	-2	17	0	8	0	6	-5

QA29a.4 A vos yeux, les Etats-Unis jouent-ils plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?

La lutte contre la pauvreté dans le monde

QA29a.4 In your opinion, would you say that the United States tend to play a positive role, a negative role or neither a positive nor a negative role regarding...?

The fight against poverty in the world

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	21	+1	18	35	13	-1	44	+5	14	0	16	+1	15	+1	9	-1	35	-3
Négatif	50	-1	55	25	67	+1	22	-5	51	-2	54	-3	58	-1	71	+3	20	+3
Ni l'un ni l'autre	22	0	20	33	19	+1	30	-1	30	+2	25	+2	24	+2	18	-3	30	0
NSP	7	0	7	7	1	-1	3	0	4	-1	4	-2	4	-1	2	+1	15	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

End column: % change from EB Q4 Autumn 2005																	
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
Positive	4	+1	18	+6	9	0	27	-2	30	+2	8	-3	17	-5	31	+1	50
Negative	81	-2	52	-6	71	+1	42	+3	41	+1	74	+7	62	+12	19	-3	11
Neither positive nor negative	15	+2	13	-3	14	-2	19	-5	22	-1	12	-7	12	-7	38	+4	29
DK	0	-1	16	+2	5	0	13	+4	7	-2	7	+3	8	-1	12	-1	10

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	30	0	13	-1	37	-2	13	-4	19	+5	34	-1	23	+2	19	+7	32	+5
Négatif	33	-1	63	+6	26	+6	58	+2	51	-7	23	-2	48	-2	52	-5	31	-2
Ni l'un ni l'autre	27	-2	17	-6	21	-6	24	-1	25	+3	36	+6	18	0	25	-1	34	-1
NSP	10	+3	6	0	16	+2	4	+2	5	0	7	-3	11	0	3	-1	3	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	13	0	11	0	23	-4	32	+3	45	+1	13	-3	13	-9
Negative	59	-2	56	+1	46	+2	24	0	17	+2	56	+3	71	+15
Neither positive nor negative	24	0	26	-2	23	0	25	-4	23	-3	26	+1	10	-2
DK	4	+1	7	+1	8	+2	18	+1	15	0	5	0	5	-5

QA29a.5 A vos yeux, les Etats-Unis jouent-ils plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?

La protection de l'environnement

QA29a.5 In your opinion, would you say that the United States tend to play a positive role, a negative role or neither a positive nor a negative role regarding...?

Protection of the environment

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	18	+1	14	34	13	+3	38	+5	5	-1	11	+2	10	+1	5	-3	28	-2	30	-1
Négatif	60	0	65	31	71	-1	33	-7	77	+5	76	+5	77	+4	81	+2	30	-1	24	+3
Ni l'un ni l'autre	15	-1	13	26	14	-2	26	+3	14	-3	9	-6	10	-4	10	-1	24	+3	18	0
NSP	8	0	7	9	2	-1	2	-1	5	0	3	-2	3	-1	3	+1	18	0	18	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	6	-2	18	+6	7	-1	20	-2	28	-2	10	-3	19	-10	27	-1	49	+1
Negative	80	+2	51	-7	76	-2	50	+1	43	+4	75	+11	61	+15	26	-4	14	-2
Neither positive nor negative	14	+2	14	+1	10	+2	17	-1	20	-1	9	-9	12	-5	34	+8	24	+3
DK	0	-1	18	+1	6	+1	13	+1	9	-1	6	+1	9	+1	13	-3	14	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	32	0	9	+1	39	-1	7	-2	15	+6	35	-5	18	-1	14	+3	27	+1
Négatif	40	+2	71	-2	25	+1	77	+3	61	-8	26	-2	55	+1	60	-6	43	+2
Ni l'un ni l'autre	20	-1	12	-1	16	-4	13	0	19	+2	27	+7	15	0	23	+4	26	-2
NSP	9	-1	8	+2	20	+4	3	-1	5	0	11	-1	12	0	3	-2	4	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	9	+2	8	+2	14	+2	36	+1	46	+2	15	+3	17	-8
Negative	71	-2	69	-3	67	-1	25	+2	17	-1	59	+1	68	+16
Neither positive nor negative	16	0	15	-1	12	-2	18	-4	20	0	20	-2	8	-4
DK	5	+1	7	+1	7	0	21	0	18	0	6	-2	7	-4

Eurobarometer 66

QA29b.1 Et à vos yeux, l'Union européenne joue-t-elle plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?

La paix dans le monde

QA29b.1 And in your opinion, does the European Union tend to play a positive role, a negative role or neither positive nor negative role regarding...?

Peace in the world

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	60	-3	58	70	71	+7	79	-2	61	+3	59	-17	60	-17	63	-18	73	+3
Négatif	13	+3	14	6	11	0	4	+2	8	+1	22	+17	21	+16	19	+15	3	-1
Ni l'un ni l'autre	21	-1	22	20	18	-4	15	-1	28	-3	16	-1	16	0	15	+1	16	-2
NSP	6	+1	6	4	1	-1	1	-1	3	0	3	+1	3	+1	2	+1	7	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

End column: % change from EB 04 Autumn 2005																		
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	61	+5	54	-1	73	+5	70	+5	55	+1	74	-1	47	-7	70	+3	77	+2
Negative	9	-2	8	-1	7	-1	7	+1	17	+1	2	-1	26	+6	3	-1	2	0
Neither positive nor negative	30	-3	23	-1	17	-3	16	-7	22	-2	21	+1	19	-2	21	0	16	0
DK	0	0	15	+3	3	-1	8	+2	6	0	3	+1	8	+3	6	-2	5	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	59	-5	72	-3	72	-5	65	+1	46	-6	68	0	61	+1	70	+7	79	+4
Négatif	15	+5	5	0	4	+1	11	+4	19	+4	6	0	9	-1	4	0	4	-2
Ni l'un ni l'autre	22	0	20	+3	14	+2	22	-5	32	+3	22	+2	21	0	24	-6	15	-2
NSP	4	0	3	-1	9	+1	2	0	4	0	4	-1	8	-1	2	-1	2	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	72	+1	64	+1	44	-2	75	+2	74	+3	56	-2	41	-9
Negative	4	0	4	0	19	+2	4	+1	3	-1	9	+1	33	+9
Neither positive nor negative	22	-1	27	-2	27	-2	11	-2	12	-2	30	+2	17	+2
DK	2	0	4	0	10	+1	10	-2	11	+1	5	-1	8	-2

QA29b.2 Et à vos yeux, l'Union européenne joue-t-elle plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?

La lutte contre le terrorisme

QA29b.2 And in your opinion, does the European Union tend to play a positive role, a negative role or neither positive nor negative role regarding...?

The fight against terrorism

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	59	-2	57	71	64	+1	75	-7	57	-2	62	0	62	-1	63	-6	70	+1
Négatif	11	+1	12	5	11	-1	5	+2	8	0	12	+3	12	+4	10	+4	4	0
Ni l'un ni l'autre	23	0	24	20	24	+1	17	+3	31	+1	22	-3	22	-3	24	0	18	-1
NSP	6	0	7	4	1	-1	2	+1	4	+1	4	0	4	0	3	+1	8	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

One column to change from EB of Autumn 2005																	
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
Positive	53	<i>0</i>	54	<i>-4</i>	68	<i>+3</i>	59	<i>0</i>	52	<i>-3</i>	63	<i>-3</i>	44	<i>-8</i>	68	<i>+4</i>	75
Negative	11	<i>-3</i>	9	<i>-1</i>	9	<i>-1</i>	11	<i>+3</i>	17	<i>+2</i>	4	<i>+1</i>	27	<i>+8</i>	4	<i>-1</i>	1
Neither positive nor negative	36	<i>+3</i>	21	<i>+1</i>	19	<i>-1</i>	21	<i>-4</i>	24	<i>+1</i>	28	<i>+2</i>	21	<i>-2</i>	21	<i>-3</i>	17
DK	0	<i>-1</i>	16	<i>+4</i>	5	<i>-1</i>	10	<i>+2</i>	6	<i>-2</i>	4	<i>-1</i>	9	<i>+3</i>	7	<i>-1</i>	7

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	66	-2	63	-2	71	-2	66	0	41	-5	71	0	57	-2	65	+7	74	+3
Négatif	10	+2	8	+1	6	+2	9	+1	16	+2	5	+1	9	0	5	-1	5	-1
Ni l'un ni l'autre	19	-1	25	+1	14	+1	21	-2	38	+4	20	+1	25	+2	27	-5	18	-2
NSP	5	+1	4	-1	9	-1	4	+1	4	-1	4	-3	8	-1	2	-2	3	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	65	0	55	+1	47	-4	72	-1	73	+2	55	0	34	-9
Negative	7	+1	5	-2	16	+3	5	+2	4	0	10	+1	41	+12
Neither positive nor negative	25	-2	31	-2	26	-1	11	-3	12	-2	30	0	17	0
DK	3	+1	9	+3	10	+1	12	+1	11	0	5	-1	8	-3

QA29b.3 Et à vos yeux, l'Union européenne joue-t-elle plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?

La croissance de l'économie mondiale

QA29b.3 And in your opinion, does the European Union tend to play a positive role, a negative role or neither positive nor negative role regarding...?

The growth of the world economy

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	53	+4	50	67	61	+10	67	-2	60	+6	52	+4	52	+4	51	+5	74	+6
Négatif	13	0	14	5	13	-2	6	0	7	-1	14	+1	13	0	12	+1	3	0
Ni l'un ni l'autre	26	-3	27	22	25	-6	24	+1	27	-4	28	-4	29	-4	32	-5	13	-2
NSP	9	-1	10	6	2	-1	3	+1	7	0	6	0	6	0	5	-1	10	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

End column: % change from EB 04 Autumn 2005																		
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	53	+8	51	+1	45	+5	68	+3	48	+3	67	+5	52	-5	60	+6	76	+6
Negative	12	-5	9	0	19	-2	7	0	18	+2	8	0	22	+6	5	-2	1	-2
Neither positive nor negative	35	-2	23	-2	25	-3	14	-5	26	-4	17	-4	16	-3	26	-1	15	-2
DK	0	-1	17	+1	10	-1	11	+1	9	0	8	-1	10	+2	9	-3	8	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	63	+2	62	0	63	-6	62	+10	47	+3	67	+4	58	+5	64	+9	71	+7
Négatif	10	+4	8	-1	5	-1	6	-4	12	-3	4	-1	8	-4	5	-1	6	-2
Ni l'un ni l'autre	20	-4	25	+4	18	+4	25	-7	34	-1	23	+1	25	0	27	-7	19	-5
NSP	8	0	5	-3	14	+2	6	+1	7	+1	6	-4	9	-1	4	-2	4	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	61	+2	47	+6	43	+3	69	+11	64	+4	55	+5	48	-3
Negative	7	0	8	-4	16	+1	5	+1	5	+1	8	-1	29	+7
Neither positive nor negative	27	-2	32	-3	27	-3	12	-7	18	-3	29	-3	15	0
DK	5	+1	13	+1	14	-1	15	-4	14	-1	8	-1	9	-2

Eurobarometer 66

QA29b.4 Et à vos yeux, l'Union européenne joue-t-elle plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?

La lutte contre la pauvreté dans le monde

QA29b.4 And in your opinion, does the European Union tend to play a positive role, a negative role or neither positive nor negative role regarding...?

The fight against poverty in the world

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	49	0	47	59	56	+3	65	+2	47	0	50	-3	50	-4	49	-8	62	+1		
Négatif	16	0	18	8	18	-1	8	0	15	-1	17	+3	17	+4	18	+6	5	0		
Ni l'un ni l'autre	27	-1	27	28	24	-2	24	-3	34	+3	28	0	28	0	30	+2	22	0		
NSP	7	-1	8	6	1	-1	3	+1	5	0	5	0	5	0	3	0	11	-1		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	49	+8	47	0	46	+2	61	+2	44	0	64	+2	53	+5	55	+7	71	+5
Negative	14	-4	14	0	23	-1	11	+1	21	+1	8	0	22	+3	6	-4	2	-2
Neither positive nor negative	37	-3	23	-2	25	-1	18	-3	27	0	22	-4	16	-9	31	0	20	-1
DK	0	-1	16	+2	6	0	10	+1	8	-1	6	+2	9	+2	9	-2	6	-4

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	53	-1	61	-7	64	-3	52	+3	43	-2	57	+2	54	+1	57	+6	62	+9
Négatif	13	+2	12	+2	5	0	14	-2	17	-1	7	-3	14	0	10	+2	8	-4
Ni l'un ni l'autre	26	-1	24	+7	19	+1	29	-2	36	+4	30	+5	24	0	30	-6	26	-4
NSP	8	+1	3	-2	12	+2	5	+1	4	-1	6	-4	9	0	3	-2	4	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	49	+1	45	+3	44	0	58	+4	62	+5	41	0	43	-7
Negative	14	+3	15	-2	20	+3	6	0	5	-1	15	-1	33	+10
Neither positive nor negative	33	-4	32	-2	25	-4	19	-3	20	-3	37	+1	15	-1
DK	4	0	8	+1	11	+1	17	-1	13	-2	7	0	9	-3

Eurobarometer 66

QA29b.5 Et à vos yeux, l'Union européenne joue-t-elle plutôt un rôle positif, plutôt un rôle négatif ou ni l'un ni l'autre en ce qui concerne ... ?

La protection de l'environnement

QA29b.5 And in your opinion, does the European Union tend to play a positive role, a negative role or neither positive nor negative role regarding...?

The protection of the environment

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	60	-1	57	72	68	+3	75	-4	58	+3	68	-1	69	-3	73	-9	77	0
Négatif	13	+1	15	6	13	-1	6	+2	14	-1	13	+4	12	+4	11	+7	3	+1
Ni l'un ni l'autre	20	-1	20	18	18	0	17	+2	24	-3	15	-3	14	-3	13	0	11	0
NSP	7	0	8	4	1	-1	2	0	4	0	5	+1	5	+1	4	+3	9	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	59	+4	51	+3	61	0	64	-2	50	-2	83	+3	57	+1	66	+2
Negative	13	+1	13	-1	15	-1	10	+2	18	+2	3	0	19	+5	4	-2
Neither positive nor negative	28	-3	20	-4	18	+1	15	-2	23	-1	11	-2	15	-5	21	+1
DK	0	-1	16	+1	6	+1	12	+3	9	+1	3	0	10	+1	9	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positif	66	-6	69	-2	79	-3	62	+4	44	-10	73	-5	56	-4	69	+1	69	+2
Négatif	11	+5	9	+1	4	+2	13	+1	19	+2	5	+2	13	+2	6	+1	6	-1
Ni l'un ni l'autre	17	+1	18	+2	8	0	22	-4	33	+7	18	+6	22	+4	23	0	21	-2
NSP	5	0	4	-1	9	+1	4	0	4	0	5	-2	9	-2	3	-2	3	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Positive	69	-1	60	+3	49	+2	65	+2	67	+3	55	+1	48	-7
Negative	7	0	13	0	19	+3	5	+1	4	-1	11	-1	30	+12
Neither positive nor negative	21	0	20	-4	22	-5	12	-4	15	-2	27	0	14	-1
DK	3	+1	6	0	10	0	18	+1	14	0	7	-1	9	-4

Eurobarometer 66

QA30.1 Vous arrive-t-il de penser que vous êtes non seulement un (NATIONALITE), mais aussi un Européen ? Cela vous arrive-t-il souvent, quelque fois ou jamais ?
QA30.1 Do you ever think of yourself as not only (NATIONALITY), but also European? Does this happen often, sometimes or never?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Souvent	16	-1	16	16	21	+2	12	+2	21	0	18	+2	17	+1	11	-4	13	-3
Quelquefois	38	0	37	45	39	+1	42	+3	40	-1	39	-4	40	-2	42	+4	39	+4
Jamais	43	+1	44	38	39	-3	44	-5	37	0	40	+2	41	+1	45	-2	45	-3
NSP	2	0	2	2	0	0	1	0	1	0	3	+1	3	+1	2	+1	3	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Often	27	+2	12	-3	20	-2	14	-1	19	-5	23	+5	12	-1	15	+1	15	-5
Sometimes	45	+7	44	+3	35	-1	38	0	40	0	34	-9	39	-1	38	-1	42	+9
Never	28	-9	40	+3	45	+3	44	+4	39	+6	42	+4	48	+2	46	+1	41	-4
DK	0	0	5	-2	0	0	4	-2	2	-1	2	+2	2	+1	1	-1	2	+1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Souvent	33	-5	29	+2	17	-1	14	-4	17	-2	11	0	10	-2	15	+1	24	+2
Quelquefois	34	0	33	0	42	+2	44	+5	48	+2	50	+4	40	-6	49	-1	44	+3
Jamais	32	+4	37	-1	41	0	37	-3	33	0	38	-3	50	+9	35	+1	32	-4
NSP	1	+1	2	+1	0	-1	5	+2	2	0	1	-1	1	+1	1	-1	0	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Often	15	0	11	+3	17	+4	11	-4	22	0	9	0
Sometimes	38	0	21	-3	35	+1	46	+2	39	-3	20	0
Never	47	+1	67	+1	39	-9	38	+6	36	+3	68	0
DK	1	0	1	0	8	+3	5	-3	3	0	3	0

Eurobarometer 66

QA31.1 Diriez-vous que vous êtes très fier(e), assez fier(e), assez peu fier(e), pas du tout fier(e) d'être (NATIONALITE) ?
QA31.1 Would you say you are very proud, fairly proud, not very proud, not at all proud to be (NATIONALITY)?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Très fier(e)	43	-3	42	48	34	0	38	0	49	-7	25	+5	23	+4	15	-3	39	-7		
Assez fier(e)	42	+1	42	40	51	+1	49	0	40	+6	47	-1	48	-1	53	-3	46	+4		
Assez peu fier(e)	10	+2	10	9	11	0	10	+1	9	+2	17	-2	18	-1	20	+3	10	+2		
Pas du tout fier(e)	3	+1	3	2	2	-1	2	+1	0	-1	6	0	6	0	9	+3	2	0		
NSP	2	-1	2	1	1	0	1	-1	1	-1	5	-2	5	-1	3	+1	3	+1		
Fier	85	-2	84	88	85	+1	87	0	90	0	72	+5	71	+2	68	-7	85	-3		
Pas fier	13	+2	13	11	14	-1	12	+2	9	+1	23	-3	24	-1	29	+6	12	+2		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Very proud	79	-1	44	-5	46	+2	71	+1	42	-7	78	-1	47	0	35	-9	42	-12
Fairly proud	18	+2	42	+1	44	-2	24	+1	42	0	20	+2	36	0	45	+5	42	+6
Not very proud	1	-2	7	+3	7	0	2	+1	11	+5	1	-2	12	+1	14	+4	12	+5
Not at all proud	1	0	3	0	2	+1	1	+1	4	+3	1	+1	3	0	4	+1	2	+1
DK	0	0	4	+1	2	-1	2	-3	1	-1	0	0	2	-1	1	-2	2	+1
Proud	97	+1	87	-3	89	0	96	+3	84	-7	98	+1	83	0	80	-4	84	-7
Not proud	2	-2	9	+2	9	+1	2	+1	15	+8	2	-1	15	+1	18	+5	14	+6

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Très fier(e)	58	-4	71	-4	29	-2	42	-6	53	-11	32	-5	70	-1	38	-1	63	-5
Assez fier(e)	32	+3	23	+2	58	+2	45	+5	38	+8	54	+1	27	+2	48	+3	32	+2
Assez peu fier(e)	6	+2	4	0	10	0	8	+3	7	+3	11	+3	2	-1	11	+1	3	+1
Pas du tout fier(e)	3	+1	2	+2	2	0	2	-2	1	0	2	+1	0	0	2	-2	1	+1
NSP	2	-1	1	+1	1	-1	3	-1	1	0	1	0	1	0	2	0	0	0
Fier	90	0	94	-2	87	0	87	-1	90	-5	86	-3	97	+1	86	+1	96	-1
Pas fier	8	+2	6	+2	12	0	10	+1	9	+4	13	+3	3	0	13	-1	4	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Very proud	52	+3	59	-2	31	-5	32	-19	60	-2	80	-5
Fairly proud	39	-2	30	0	39	+2	47	+10	30	+1	12	+3
Not very proud	6	-2	7	+2	18	+1	11	+4	7	0	3	+1
Not at all proud	1	0	2	0	7	+2	3	+1	1	0	3	+1
DK	3	+1	2	0	4	-2	7	+3	1	0	2	0
Proud	91	+1	89	-2	70	-2	78	-9	90	-1	91	-2
Not proud	7	-1	9	+2	25	+3	15	+6	9	+1	6	+2

Eurobarometer 66

QA32 Et diriez-vous que vous êtes très fier(e), assez fier(e), assez peu fier(e), pas du tout fier(e) d'être Européen(ne) ?
QA32 And would you say you are very proud, fairly proud, not very proud, not at all proud to be European?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Très fier(e)	14	+2	13	17	17	+2	17	0	16	+2	9	+3	8	+2	4	0	11	+1
Assez fier(e)	45	-6	43	55	50	-5	54	-1	56	-1	43	-2	44	-3	47	-8	42	+1
Assez peu fier(e)	14	-4	14	12	16	-5	12	-2	17	-3	20	-6	20	-5	19	-6	19	-3
Pas du tout fier(e)	5	-4	6	3	3	-3	3	-2	2	-1	9	-3	9	-3	8	-4	6	-5
Je ne me sens pas Européen	17	+17	18	9	12	+12	8	+8	6	+6	13	+13	13	+13	16	+16	16	+16
NSP	5	-4	5	4	1	-2	5	-4	4	-2	5	-6	6	-3	6	+2	6	-10
Fier	59	-4	56	72	67	-3	71	-1	71	0	53	+2	52	-1	51	-8	53	+2
Pas fier	19	-9	20	15	20	-7	16	-3	18	-5	29	-9	29	-9	27	-9	25	-8

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Very proud	24	+8	13	-2	14	+1	22	-4	16	-2	13	0	16	-2	12	+3	9	-2
Fairly proud	42	-4	48	+1	46	-8	42	-7	51	-8	37	-3	21	-11	38	-4	40	+5
Not very proud	18	-4	12	-2	12	-3	5	-3	14	+3	18	-11	15	+2	16	-9	20	-10
Not at all proud	8	-6	4	-5	4	-3	2	-2	5	0	7	-6	16	+5	9	-6	9	-7
I do not feel European	7	+7	10	+10	19	+19	23	+23	10	+10	23	+23	24	+6	23	+23	19	+19
DK	1	-1	13	-1	5	-5	6	-7	5	-2	2	-3	8	0	3	-5	3	-4
Proud	66	+4	62	-1	60	-7	63	-12	67	-10	50	-3	37	-12	50	-1	49	+2
Not proud	26	-10	16	-7	17	-6	7	-5	18	+2	25	-17	31	+7	24	-16	29	-17

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Très fier(e)	20	-2	24	-2	23	+2	7	+2	14	+2	16	-2	10	+1	22	+1	21	+4
Assez fier(e)	50	-5	45	-3	44	-5	49	-6	42	-7	59	+1	53	-8	49	-7	59	-2
Assez peu fier(e)	20	+5	10	-5	17	+1	18	-7	17	+1	10	-2	18	-1	10	-5	9	-3
Pas du tout fier(e)	3	0	3	-3	5	-4	5	-4	7	0	2	-2	5	0	2	-2	3	-1
Je ne me sens pas Européen	2	+2	16	+16	7	+7	18	+18	13	+13	10	+10	9	+9	13	+13	6	+6
NSP	5	-1	3	-2	4	-1	4	-3	8	-7	4	-4	4	-2	3	-1	3	-3
Fier	70	-6	68	-6	67	-3	55	-5	56	-5	75	-1	63	-7	72	-5	80	+2
Pas fier	23	+5	13	-8	22	-4	24	-10	23	-1	11	-5	23	-1	12	-7	12	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Very proud	16	+3	21	+4	12	+7	16	+5	9	-14	23	+4	8	-6
Fairly proud	55	-1	48	-4	22	-16	35	-5	35	-14	38	-5	20	-6
Not very proud	16	-6	13	-7	8	-17	13	+1	8	+3	17	-2	8	-5
Not at all proud	6	-2	2	-1	7	-14	9	-3	1	0	5	-1	21	+3
I do not feel European	5	+5	11	+11	49	+49	19	+8	7	-3	11	+3	37	+14
DK	1	-1	5	-2	3	-7	8	-7	40	+28	5	+1	5	-1
Proud	71	+2	69	0	33	-11	50	0	44	-28	61	-1	28	-12
Not proud	23	-7	15	-9	15	-31	23	-1	9	+3	23	-2	29	-1

QA33.1 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Suisse

QA33.1 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Switzerland

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	78	+1	77	87	88	0	90	+2	89	+3	86	+3	87	+3	88	0	84	+1
Contre	13	0	14	5	9	-1	7	+1	7	-1	9	-5	9	-4	9	-1	4	+1
NSP	9	-1	9	7	4	+2	3	-3	4	-1	5	+1	4	+1	3	+1	12	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1
In favour	87	-1	67	+1	75	-1	73	0	69	-3	88	+3	53	-3	82	+5	82
Against	12	+2	11	0	18	+2	10	+1	21	+3	3	-2	14	-2	8	-1	3
DK	1	0	22	-1	6	-1	18	0	10	0	10	0	34	+6	10	-4	15

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	82	-1	80	0	80	+4	90	-1	75	+3	87	+6	70	-1	94	+1	93	+3
Contre	8	+2	15	-1	4	-4	6	0	18	-3	5	-1	13	+2	4	+1	3	0
NSP	10	-1	5	0	16	0	4	+1	6	-2	8	-5	17	0	2	-2	3	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	90	-4	91	+1	69	+2	82	+1	79	-1	77	-4	48	-1
Against	6	+2	4	-1	19	+2	3	+1	4	+2	10	+2	26	+1
DK	4	+2	5	0	13	-2	16	-1	18	0	13	+2	27	+1

QA33.2 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Norvège

QA33.2 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Norway

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	78	+1	76	86	88	0	89	+2	93	+1	85	+3	86	+3	87	-1	86	+2
Contre	13	+1	14	6	9	0	8	+2	5	+1	11	-2	11	-2	9	-1	4	+1
NSP	10	-1	10	8	3	0	3	-4	2	-2	4	0	4	0	4	+2	10	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

and column: % change from EB 04 Autumn 2005																		
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	86	<i>0</i>	67	<i>+1</i>	78	<i>-2</i>	72	<i>-1</i>	65	<i>-2</i>	84	<i>-2</i>	50	<i>-6</i>	82	<i>+7</i>	80	<i>+1</i>
Against	13	<i>+1</i>	11	<i>0</i>	15	<i>+4</i>	10	<i>+1</i>	24	<i>+2</i>	2	<i>-2</i>	14	<i>0</i>	7	<i>-3</i>	4	<i>0</i>
DK	1	<i>-1</i>	23	<i>0</i>	7	<i>-2</i>	18	<i>-1</i>	11	<i>0</i>	13	<i>+3</i>	36	<i>+6</i>	11	<i>-4</i>	16	<i>-1</i>

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	79	+2	79	-3	79	+4	93	-1	71	+1	87	+6	64	-5	94	+2	92	+4
Contre	9	0	14	+3	4	-3	3	+1	22	0	4	-1	17	+5	4	0	4	0
NSP	12	-1	6	-1	17	-1	3	0	7	-1	9	-5	19	0	2	-2	4	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	91	-3	93	+2	68	-1	80	+1	79	+1	79	-2	45	-1
Against	6	+3	4	-1	18	+2	3	0	3	0	8	+1	27	0
DK	3	+1	3	0	15	0	17	-1	18	0	13	+1	28	+2

QA33.3 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Bosnie-Herzégovine

QA33.3 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Bosnia and Herzegovina

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	39	-1	36	54	43	-3	43	0	49	+3	30	-1	30	-2	31	-7	51	+7	27	-2
Contre	46	+3	49	31	50	+1	49	+5	41	-1	61	-1	61	+1	59	+4	27	-2	22	-5
NSP	15	-2	15	16	7	+2	8	-4	10	-2	9	+2	10	+3	10	+3	22	-5	22	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	65	-2	42	-4	37	-1	46	-2	29	-2	56	+5	55	-1	45	+6	51	+3
Against	35	+4	28	+4	49	+1	27	+3	57	+4	24	-9	14	-2	34	-2	24	0
DK	1	-1	31	+1	14	-1	28	0	15	-1	19	+3	31	+2	21	-3	25	-4

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	44	+6	30	-2	60	+2	44	-3	21	-3	59	+4	43	0	67	+6	59	+6
Contre	41	-2	60	+2	18	+1	46	+4	68	+4	24	+1	36	+2	30	-3	32	0
NSP	16	-3	10	0	22	-3	10	-1	10	-2	18	-4	21	-2	2	-4	9	-6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	44	+2	66	0	31	-5	64	+3	61	0	67	-6	50	-3
Against	49	-2	21	-1	49	+10	13	-1	15	+2	19	+4	24	+1
DK	7	0	13	+1	20	-4	23	-2	24	-2	14	+2	27	+2

Eurobarometer 66

QA33.4 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Croatie

QA33.4 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Croatia

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	50	-1	46	74	53	-2	80	+4	55	+5	43	-2	44	-2	48	-3	56	+7
Contre	36	+1	41	15	43	+3	16	-1	36	-2	49	+1	48	+1	45	+1	22	-3
NSP	13	-1	14	11	4	-1	3	-4	10	-2	8	+2	8	+2	7	+2	22	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	66	-4	45	-3	47	+4	50	-1	42	-1	60	+7	42	-4	52	+9
Against	33	+4	26	+3	42	-2	24	+2	46	+3	22	-10	22	-1	29	-3
DK	1	0	28	-1	12	-1	26	-1	12	-2	18	+3	37	+7	19	-5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	74	-1	37	+1	65	0	57	+1	50	0	75	+5	47	+1	57	-2	84	+5
Contre	15	+2	53	-1	15	+2	35	+1	43	+1	13	0	33	+2	40	+4	11	-1
NSP	10	-2	10	0	21	-1	9	-1	7	-2	13	-4	20	-4	3	-2	5	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	46	+1	69	-1	37	-4	70	+4	67	+2	68	-6	40	-1
Against	46	-3	18	-2	43	+6	9	-2	12	+1	24	+6	32	0
DK	8	+2	13	+2	20	-2	21	-3	21	-3	8	-1	28	+1

QA33.5 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Ancienne République yougoslave de Macédoine

QA33.5 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

The Former Yugoslav Republic of Macedonia (FYROM)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	40	-1	37	56	47	-2	49	+4	51	+4	29	-4	30	-5	32	-10	52	+4
Contre	44	+2	47	27	47	+2	43	+1	37	-1	60	0	59	+1	57	+7	24	-1
NSP	16	-1	16	16	6	+1	7	-6	12	-3	11	+3	11	+3	11	+4	23	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	52	+6	42	-5	38	-1	40	-6	30	+1	57	+9	47	-3	46	+5	54	+4
Against	47	-5	28	+4	47	+2	29	+5	55	+1	26	-10	17	0	31	-1	20	-3
DK	1	0	29	-1	15	-1	31	+1	15	-2	17	+2	36	+3	23	-4	26	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	43	+6	31	+2	60	0	48	-1	20	-2	61	+4	45	+1	71	+8	60	+7
Contre	38	-2	59	-3	16	-1	41	+2	70	+5	20	0	33	+1	26	-4	30	-2
NSP	19	-4	11	+1	24	0	11	-1	11	-3	18	-5	21	-3	3	-3	9	-6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	45	+1	64	-1	33	-5	70	+2	64	+4	64	-4	41	-2
Against	48	-2	21	-2	46	+10	10	0	13	-1	22	+3	31	+2
DK	8	+2	14	+2	21	-4	20	-3	23	-3	14	+1	28	+1

Eurobarometer 66

QA33.6 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Serbie

QA33.6 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Serbia

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
En faveur	37	34	52	41	45	42	26	27	29	44	72	42	35	37	28	65	38	44
Contre	48	51	33	53	49	47	65	64	62	32	27	29	52	32	57	19	26	35
NSP	15	15	14	6	6	11	9	9	9	24	1	30	13	31	14	16	36	21

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
In favour	49	28	37	57	38	17	58	42	62	53	36	63	28	69	65	45	36
Against	27	61	50	19	52	74	25	36	35	38	57	24	52	11	13	41	37
DK	24	11	13	24	10	9	17	21	3	9	7	14	20	20	22	14	27

Eurobarometer 66

QA33.7 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Monténégro

QA33.7 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Montenegro

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
En faveur	40	37	57	46	54	48	32	33	35	50	65	42	38	39	31	61	42	44
Contre	43	46	27	48	39	39	57	56	54	24	34	28	47	28	52	21	22	33
NSP	17	17	17	6	8	13	12	11	11	26	1	30	14	33	17	18	36	23

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
In favour	51	32	51	59	43	19	59	43	70	59	40	66	30	66	64	55	40
Against	24	57	33	16	43	70	22	35	27	31	52	19	44	12	13	30	31
DK	25	11	16	25	14	11	19	22	2	10	8	15	26	22	23	15	29

Eurobarometer 66

QA33.8 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Islande

QA33.8 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Iceland

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

En faveur

Contre

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
69	+1	67	78	77	-4	80	+1	91	+2	74	+5	74	+3	74	-1	81	+4
18	0	20	10	19	+4	14	+2	6	0	18	-6	18	-5	17	-4	6	0
13	-1	13	12	5	+1	5	-4	3	-2	8	+1	8	+2	9	+5	14	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

In favour

Against

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
77	-3	57	0	68	-2	59	-3	59	-3	78	+2	44	-5	73	+4	78	+5
22	+4	16	+1	22	+3	17	+3	27	+1	7	-4	20	+4	12	0	5	-1
1	-1	26	-2	10	0	24	+1	14	+1	15	+2	36	+1	15	-3	17	-4

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

En faveur

Contre

NSP

HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
70	+5	74	-1	75	+3	83	-1	59	+4	79	+7	55	-1	91	+4	73	+3
13	-2	17	-1	5	-5	9	+1	31	-1	8	-2	25	+4	6	-1	20	+2
17	-4	10	+3	20	+2	8	0	10	-3	13	-5	20	-3	3	-3	7	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

In favour

Against

DK

FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
89	-4	91	0	61	0	69	0	70	+2	74	-5	41	-2
8	+4	4	-1	22	+2	7	+2	8	+2	11	+3	29	0
4	+1	5	+1	17	-2	24	-2	23	-3	15	+1	30	+2

QA33.9 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Albanie

QA33.9 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Albania

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	32	-1	30	45	33	0	29	+3	41	+1	18	-2	19	-2	23	-3	41	+4
Contre	53	+3	55	39	62	0	63	0	49	+2	75	+3	74	+3	70	+3	36	+2
NSP	15	-2	15	16	5	0	8	-3	10	-2	7	-1	7	-1	7	0	23	-6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	38	+1	43	-2	32	-1	39	-4	26	0	39	+4	51	-2	38	+4	46	+9
Against	62	+1	27	+2	54	+4	32	+5	60	-1	47	-6	17	+1	41	0	31	-4
DK	0	-1	31	+1	14	-2	30	0	13	0	14	+3	32	+1	21	-5	24	-4

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	37	+6	25	+2	54	0	37	0	11	-1	53	+5	43	0	50	+2	36	+5
Contre	48	-2	65	-2	27	+1	52	+1	82	+4	27	-3	36	+4	47	+2	55	-1
NSP	15	-4	11	+2	20	0	11	-1	8	-1	19	-3	21	-4	3	-4	9	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	34	-3	57	0	27	-6	50	+5	60	+2	54	-6	45	-2
Against	59	+2	28	-4	53	+11	28	-5	17	+2	30	+4	27	+1
DK	7	+1	15	+3	20	-5	22	+1	23	-3	17	+3	28	+1

Eurobarometer 66

QA33.10 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Bulgarie

QA33.10 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Bulgaria

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

En faveur

Contre

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
46	-2	42	68	50	-3	65	+2	59	+7	33	-1	36	-3	52	-7	67	+3
40	+3	44	20	45	+2	31	+3	32	-2	60	+1	56	+2	41	+4	16	+2
14	-1	14	12	5	0	5	-3	9	-4	7	0	7	+1	7	+3	18	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

In favour

Against

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
62	-2	47	-3	43	-2	41	-9	37	0	74	+10	50	-2	69	+7	70	+2
38	+3	25	+3	45	+3	31	+10	48	0	13	-13	16	-2	15	-3	11	+1
1	0	28	-1	12	-1	27	-1	15	0	13	+3	34	+3	16	-4	19	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

En faveur

Contre

NSP

HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
58	+1	38	0	59	-1	49	-3	23	+3	71	+6	49	-1	69	+4	75	+6
30	+3	51	-1	19	0	41	+4	69	0	15	-2	30	+3	28	-1	20	0
13	-3	11	+1	21	0	10	-1	7	-4	14	-4	21	-2	3	-3	6	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

In favour

Against

DK

FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
59	+2	70	0	36	-9	85	+1	78	0	63	-6	45	-1
35	-2	18	-1	45	+12	4	0	7	+2	22	+6	29	+1
6	0	12	+1	19	-4	11	0	15	-2	15	0	26	0

Eurobarometer 66

QA33.11 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Roumanie

QA33.11 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Romania

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

En faveur

Contre

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
41	-2	38	55	45	-2	41	-1	56	+6	28	-1	29	-3	34	-9	56	+3
46	+4	49	32	50	+2	52	+4	36	-3	65	0	64	+2	60	+8	24	+1
13	-2	13	12	5	+1	6	-4	8	-3	6	0	6	0	7	+2	20	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

In favour

Against

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
64	-4	42	-5	41	0	35	-9	33	-3	75	+6	50	-3	60	+5	59	+4
35	+4	30	+4	49	+3	38	+9	53	+2	13	-9	16	-1	23	0	21	-1
1	0	28	+1	10	-3	26	-1	14	+1	12	+2	34	+4	17	-5	20	-4

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

En faveur

Contre

NSP

HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
50	-4	39	0	58	-3	48	-4	21	+4	59	+5	45	-1	64	+2	61	+7
41	+8	52	+1	21	+2	43	+4	71	-1	26	-1	34	+3	33	+2	32	-2
10	-3	9	-1	21	+1	8	-2	8	-3	15	-4	20	-3	3	-3	7	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

In favour

Against

DK

FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
49	+1	68	+1	33	-10	82	+4	85	+1	63	-6	44	-3
45	0	19	-1	50	+14	5	-2	4	0	22	+5	28	+2
6	0	13	+1	18	-4	13	-3	11	-1	16	+2	27	+1

Eurobarometer 66

QA33.12 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Ukraine

QA33.12 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Ukraine

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	41	-1	37	62	41	-3	47	+7	44	+3	29	+2	31	+1	38	-2	60	+4	23	0
Contre	45	+2	49	28	53	+1	48	-1	44	-4	63	-2	62	-1	56	+1	23	0	17	-4
NSP	14	-1	14	11	6	+2	5	-6	12	0	8	0	8	+1	6	+1	17	-4	17	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	63	-6	43	-2	38	0	38	-6	35	-2	71	+6	50	-4	59	+2	71	+4
Against	37	+7	28	+2	50	+2	34	+7	51	+3	15	-9	16	-1	26	+1	12	-2
DK	1	0	29	-1	11	-3	28	-1	13	-1	14	+3	35	+6	15	-3	17	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En faveur	46	+2	32	+1	63	+2	36	-4	17	-2	69	+4	45	0	69	+3	58	+3
Contre	41	0	57	-1	17	+1	54	+6	73	+3	20	+1	35	+1	28	+1	34	+1
NSP	13	-2	11	0	20	-3	10	-2	10	-1	12	-5	20	-2	4	-3	7	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
In favour	39	0	60	+1	34	-5	76	+4	67	+2	64	-5	44	-3
Against	54	-1	27	-3	47	+10	6	-1	12	+1	20	+4	28	+1
DK	6	0	13	+1	19	-5	18	-2	21	-3	16	+1	27	+1

Eurobarometer 66

QA33.13 Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce qu'à l'avenir, il fasse partie de l'Union européenne ? (ROTATION)

Turquie

QA33.13 For each of the following countries, would you be in favour or against it becoming part of the European Union in the future? (ROTATE)

Turkey

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

En faveur

Contre

NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
28	-3	26	37	34	-2	30	0	26	-7	15	-4	16	-5	19	-8	26	-1
59	+4	61	48	61	+1	63	+6	66	+7	79	+4	78	+4	74	+6	56	+3
13	-1	13	15	4	0	8	-5	7	-1	6	0	6	+1	6	+1	17	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

In favour

Against

DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
24	+4	35	-5	22	+1	29	-4	25	-2	19	+3	78	-8	32	+1	35	+8
75	-4	36	+3	69	+1	46	+6	60	+3	74	-6	7	-1	52	+1	45	-5
1	0	30	+3	9	-3	25	-2	15	-1	7	+3	15	+9	16	-2	20	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

En faveur

Contre

NSP

HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
39	-2	17	-2	30	-9	36	-5	5	-6	40	-2	40	0	43	-6	33	+5
47	+4	77	+3	46	+6	57	+5	87	+7	42	+5	39	+1	53	+8	57	+1
14	-2	6	-1	24	+3	8	+1	7	-2	17	-5	20	-2	4	-2	9	-6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

In favour

Against

DK

FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
24	-7	46	-2	30	-8	45	+1	61	-2	50	-12	68	-7
71	+7	42	+1	52	+10	32	-3	17	+6	33	+9	23	+11
6	+1	11	0	18	-2	24	+3	22	-3	17	+3	9	-4

QA34.1 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord.

La Turquie appartient en partie à l'Europe de par sa géographie

QA34.1 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.

Turkey partly belongs to Europe by its geography

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt d'accord	19	+1	18	24	21	+2	19	-4	24	+4	25	+5	27	+6	34	+9	19	+2	37	+4
Plutôt pas d'accord	37	+1	35	44	38	+1	40	+1	32	-1	33	+1	32	-1	31	-7	39	-4	20	0
Pas du tout d'accord	20	0	21	16	25	-1	24	+1	23	-2	25	+1	24	0	18	-7	17	+2	12	-2
NSP	12	-2	13	5	11	-4	9	0	17	-1	13	-10	13	-7	13	+3	10	0	12	+1
D'accord	56	+2	53	68	60	+4	59	-2	57	+4	58	+7	59	+5	64	+1	58	-2	32	-3
Pas d'accord	32	-3	34	21	36	-5	33	+1	40	-3	39	-8	37	-8	31	-4	27	+3	32	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to agree	11	+1	17	+4	12	0	14	-5	15	-1	11	0	36	-3	17	+3	18	-2
Tend to disagree	30	-1	33	+1	35	+4	42	+4	41	+4	24	+1	25	+3	38	0	36	+4
Totally disagree	22	-3	14	-2	25	0	14	0	21	-1	19	+5	15	-3	21	+1	18	0
DK	36	+4	6	-5	19	-4	9	+2	9	-4	38	-8	8	-2	8	0	5	-2
Agree	1	-2	31	+3	9	+1	21	-1	14	+3	8	+2	16	+4	16	-3	23	0
Disagree	40	0	50	+5	47	+3	57	0	56	+3	35	+1	61	0	55	+3	54	+2
	59	+2	19	-8	44	-4	23	+2	50	-5	57	-2	23	-4	29	0	23	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt d'accord	29	+1	24	0	16	+4	24	0	9	-6	25	-3	15	+2	14	-1	26	+4
Plutôt pas d'accord	42	+2	29	-3	37	+1	33	-1	33	-3	48	+3	31	-6	42	-3	45	0
Pas du tout d'accord	16	0	23	+1	15	+4	23	-1	30	+7	12	+2	22	+3	25	+3	17	-1
NSP	5	0	14	-1	11	-4	16	0	23	+1	3	0	8	+1	11	0	6	-2
D'accord	8	-2	10	+2	21	-5	4	+2	4	+1	12	-1	24	+1	7	0	7	0
Pas d'accord	71	+2	53	-3	53	+5	57	-1	42	-9	73	-1	46	-4	57	-3	70	+3
	21	-1	38	+1	26	0	39	-1	54	+9	15	+2	30	+3	36	+3	23	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to agree	26	+2	39	0	12	0	30	-2	28	-2	28	+5	29	+2
Tend to disagree	36	-5	40	+1	37	-3	38	+1	31	+1	41	-1	32	0
Totally disagree	26	+4	9	-1	18	0	14	+2	12	+2	12	-2	12	+1
DK	9	-2	7	+1	13	+2	7	-2	5	-1	8	+1	11	-4
Agree	3	0	4	-1	20	+2	10	0	24	0	11	-3	16	0
Disagree	62	-2	79	+1	49	-4	68	-1	59	0	69	+4	62	+3
	35	+2	17	0	31	+2	21	0	16	-1	20	-1	22	-4

QA34.2 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord.

La Turquie appartient en partie à l'Europe de par son histoire

QA34.2 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.

Turkey partly belongs to Europe by its history

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt d'accord	10	-1	10	14	12	+1	10	-1	9	0	11	0	12	+1	14	+3	10	+1	10	+1
Plutôt pas d'accord	30	0	28	43	31	+1	31	+1	24	+1	28	+4	28	+3	26	-1	36	0	36	0
Pas du tout d'accord	28	+1	29	22	34	-3	35	+4	36	0	32	+2	32	0	35	-3	23	+3	23	+3
NSP	16	-3	18	7	17	0	15	-4	23	0	24	-7	23	-6	21	+1	13	-1	13	-1
D'accord	40	0	37	56	42	+1	40	-1	32	0	39	+5	40	+5	40	+1	46	+1	46	+1
Pas d'accord	44	-1	47	30	51	-3	50	-1	60	+1	55	-6	55	-6	56	-2	36	+2	36	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to agree	3	+1	13	+1	5	-1	9	-5	9	-2	1	0	31	0	9	+2	10	-3
Tend to disagree	14	+3	24	-3	25	-1	31	0	32	0	7	-3	26	-1	28	+1	30	+7
Totally disagree	26	-2	21	+5	31	+2	23	+4	30	+2	20	+3	17	0	31	+3	20	-2
DK	56	0	9	-5	23	-2	11	+4	13	-3	64	-3	10	-2	11	0	9	-1
Agree	1	-2	33	+3	15	+2	27	-2	16	+4	7	+3	17	+5	22	-5	30	-2
Disagree	17	+4	37	-3	30	-2	39	-6	41	-2	8	-3	57	-1	37	+3	41	+5
	83	-1	30	0	54	-1	34	+9	43	-1	84	0	27	-2	41	+2	29	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt d'accord	26	-1	11	+1	8	0	11	+4	10	-2	13	-4	9	+2	8	-3	13	-1
Plutôt pas d'accord	46	+4	23	+1	35	+6	24	0	23	-4	48	+3	28	-1	35	-4	44	+6
Pas du tout d'accord	15	-2	28	-1	18	0	34	-3	34	+4	20	+4	29	+3	33	+5	28	0
NSP	5	0	23	+2	14	-1	22	-2	29	+2	3	-2	11	-2	15	+1	8	-4
D'accord	7	-2	15	-3	24	-6	10	+2	5	0	16	-1	23	-1	8	0	8	+1
Pas d'accord	73	+4	33	+1	43	+6	35	+4	33	-6	61	-1	37	+1	43	-7	57	+4
	20	-2	51	+1	32	-1	55	-5	62	+5	23	+2	39	0	49	+7	36	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to agree	13	-2	20	-1	7	+1	16	+1	23	+2	23	+4	23	+3
Tend to disagree	35	-1	43	+5	28	-3	32	+3	32	-3	43	+1	32	+3
Totally disagree	35	+4	17	-1	25	-1	22	0	12	+1	13	-4	15	-1
DK	12	0	9	-2	14	0	15	-3	6	-1	9	+1	13	-6
Agree	6	+1	11	-2	25	+2	14	-2	26	0	12	-2	17	+1
Disagree	48	-3	63	+4	36	-1	49	+5	56	0	66	+5	55	+6
	47	+3	26	-2	39	-1	37	-3	18	0	22	-3	28	-7

QA34.3 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord.

L'adhésion de la Turquie à l'UE renforcerait la sécurité dans la région

QA34.3 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.

Turkey's accession to the EU would strengthen the security in this region

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	8	-1	8	9	8	+3	7	+1	11	-4	7	-4	6	-5	5	-6	10	+1	10	+1
Plutôt d'accord	25	-1	24	29	26	-3	27	0	28	-1	16	-3	16	-3	14	-7	31	-2	31	-2
Plutôt pas d'accord	30	+3	30	30	34	-1	36	+2	29	+1	40	+10	41	+10	42	+6	27	+4	27	+4
Pas du tout d'accord	21	0	23	14	27	0	21	0	23	+2	32	-3	32	-1	32	+4	15	-1	15	-1
NSP	16	-1	16	17	5	+1	9	-3	9	+2	6	0	6	0	7	+3	18	0	18	0
D'accord	33	-2	32	38	34	0	33	0	39	-5	22	-7	22	-8	19	-13	41	-1	41	-1
Pas d'accord	51	+3	52	44	61	-1	57	+2	52	+3	72	+7	72	+7	74	+10	41	+1	41	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	13	+6	10	+3	5	-1	6	-3	11	-1	11	-1	41	-3	9	+2	8	+1
Tend to agree	28	+5	20	-5	25	-1	24	+3	30	+4	20	+1	26	0	28	+2	26	+5
Tend to disagree	27	-6	21	+2	29	+1	21	-3	26	0	15	-2	12	+1	29	-2	26	-1
Totally disagree	32	-2	12	-3	28	+2	19	+4	16	-4	45	+2	6	+1	18	+1	14	-2
DK	0	-3	37	+3	14	0	29	-3	16	0	10	+2	14	0	15	-4	26	-3
Agree	41	+11	30	-2	30	-2	31	+2	42	+4	30	-2	68	-2	37	+4	34	+6
Disagree	59	-9	33	-1	57	+3	40	+2	42	-4	60	-1	19	+3	48	0	40	-3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	12	+2	5	-1	5	-1	11	0	5	-2	9	-2	10	+2	7	-1	5	-2
Plutôt d'accord	24	+3	15	-4	21	-4	27	-4	13	+1	33	-1	30	0	26	-5	26	+2
Plutôt pas d'accord	29	-1	33	+2	17	-2	31	+2	32	0	29	+5	27	-1	38	+7	34	-1
Pas du tout d'accord	19	0	38	+4	19	-1	22	+1	43	+3	9	+2	8	-2	21	+1	21	0
NSP	16	-3	10	0	38	+7	9	+1	7	-1	20	-3	26	+2	8	-3	14	+1
D'accord	36	+5	19	-6	26	-4	37	-5	18	-1	42	-3	40	+2	33	-6	31	0
Pas d'accord	48	-1	71	+6	36	-3	53	+3	75	+3	38	+7	35	-3	59	+8	55	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	5	-2	22	+2	5	-3	17	0	18	-2	13	0	32	0
Tend to agree	28	+1	37	-2	25	-5	26	0	27	-4	29	-7	33	+3
Tend to disagree	35	-2	20	+3	27	+4	21	+3	13	-1	20	+1	12	-1
Totally disagree	27	+3	10	-2	18	+3	14	-3	8	+3	17	+4	8	0
DK	5	0	11	-1	24	-1	22	0	34	+4	21	+2	15	-2
Agree	33	-1	59	0	31	-7	43	0	45	-6	42	-7	64	+3
Disagree	62	+1	30	+1	45	+8	36	+1	21	+2	37	+5	20	-2

QA34.4 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord.

Les différences culturelles entre la Turquie et les Etats membres de l'UE sont trop importantes pour lui permettre d'adhérer à l'UE

QA34.4 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.

The cultural differences between Turkey and the EU Member States are too significant to allow it to join the EU

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	30	+3	32	22	31	0	30	+4	41	+8	50	+1	48	+2	42	+9	32	-2		
Plutôt d'accord	31	+3	29	36	33	+2	40	+6	23	-2	25	+1	26	+1	28	-3	33	+2		
Plutôt pas d'accord	20	-2	19	22	26	-1	21	-4	21	-2	17	+2	18	+2	19	-3	16	+1		
Pas du tout d'accord	7	-2	7	4	7	-3	3	-4	9	-3	5	-5	5	-5	6	-6	4	-1		
NSP	13	-1	12	15	3	+1	7	-1	6	-1	3	0	3	0	4	+1	15	0		
D'accord	61	+6	61	58	64	+2	69	+9	64	+6	75	+2	74	+3	70	+6	65	0		
Pas d'accord	27	-4	27	26	33	-4	24	-7	30	-5	22	-2	23	-3	25	-8	20	0		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	47	+9	21	+4	36	+5	25	+8	25	0	53	+11	26	-12	35	+7	24	-4
Tend to agree	32	-3	25	0	29	-4	26	0	39	+8	22	-2	25	-1	27	-3	31	+6
Tend to disagree	15	-2	20	+2	17	-2	17	-3	18	-4	8	-5	14	+4	21	+2	16	+1
Totally disagree	6	+1	5	-3	9	0	6	0	6	-3	8	-4	12	+4	5	0	5	0
DK	0	-4	29	-3	9	0	26	-6	11	-2	10	+1	22	+4	13	-5	23	-4
Agree	79	+6	46	+4	65	+2	51	+9	64	+8	75	+9	52	-12	62	+4	55	+2
Disagree	21	-1	25	-2	26	-2	23	-3	24	-7	16	-10	27	+9	25	+1	22	+2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	21	0	53	+9	30	+13	30	+8	58	+3	19	+4	14	+1	32	+11	24	+4
Plutôt d'accord	30	+3	23	-4	35	+3	25	+1	26	+3	37	+9	35	+1	32	+1	41	+4
Plutôt pas d'accord	26	0	12	-4	11	-6	28	-5	9	-2	22	-6	21	-1	24	-3	21	-4
Pas du tout d'accord	6	-2	6	0	5	0	13	-3	3	-3	4	-2	5	-1	4	-6	5	-1
NSP	17	-1	6	0	19	-9	4	-2	4	-1	18	-5	24	0	8	-1	10	-2
D'accord	51	+3	77	+6	66	+17	55	+9	84	+6	56	+13	49	+1	64	+11	64	+7
Pas d'accord	32	-2	18	-5	15	-7	41	-7	12	-5	26	-8	27	-1	28	-10	26	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	35	+10	21	+4	19	+6	18	-4	10	+2	20	+8	28	+5
Tend to agree	33	-3	31	-2	28	+2	30	+4	22	+5	27	-4	27	+4
Tend to disagree	22	-7	27	+1	22	-6	23	+1	22	-3	25	-5	17	-3
Totally disagree	6	-1	14	-1	9	-1	6	-3	8	-6	8	-2	13	-1
DK	4	+1	7	-2	22	-1	23	+2	37	+1	19	+2	15	-5
Agree	69	+8	52	+1	47	+7	48	0	32	+7	47	+5	55	+9
Disagree	27	-9	41	0	31	-6	29	-2	31	-7	34	-6	30	-4

QA34.5 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord.

L'adhésion de la Turquie favoriserait le rajeunissement d'une population européenne vieillissante

QA34.5 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.

Turkey's accession would favour rejuvenate an ageing European population

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt d'accord	6	0	7	5	6	-1	4	+1	11	0	9	+1	8	0	4	-3	6	+1	21	-3
Plutôt pas d'accord	22	-1	23	22	25	-3	18	0	22	-5	24	+1	24	+2	24	+3	27	-3	26	0
Pas du tout d'accord	31	+2	30	34	42	+2	37	0	25	+1	31	0	33	0	37	-3	26	0	22	0
NSP	20	-1	20	18	19	-3	24	-3	14	+2	27	-1	26	-1	21	-4	22	0	24	+1
D'accord	21	0	21	22	8	+3	16	+1	28	+2	8	-3	9	-1	14	+8	24	+1	28	-1
Pas d'accord	29	0	29	27	31	-3	22	+1	32	-6	33	+2	32	+2	29	+1	28	-1	48	0
	50	0	50	51	61	0	62	-2	39	+3	58	-1	58	-2	58	-8	48	0		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to agree	11	+6	8	-2	6	0	5	-1	7	+2	8	-2	42	-22	7	+2	3	0
Tend to disagree	22	+3	22	-6	21	-1	21	-1	25	+4	17	+4	30	+11	16	-2	19	+5
Totally disagree	28	-7	22	+6	31	+2	24	+2	33	+1	22	0	9	+5	27	-5	24	+2
DK	38	0	8	-1	23	-4	13	+4	20	-5	38	-2	5	+2	31	+12	27	+3
Agree	1	-2	40	+3	19	+3	37	-5	15	-3	16	+1	14	+3	20	-6	27	-10
Disagree	33	+9	30	-8	27	-1	26	-1	32	+6	25	+2	72	-11	23	0	22	+5
	66	-7	30	+5	55	-1	37	+6	53	-4	60	-2	14	+7	50	+7	50	+4

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt d'accord	6	0	8	+3	7	+3	6	-2	5	-2	5	0	8	+1	7	+1	3	+1
Plutôt pas d'accord	24	+5	13	-3	14	-1	22	-1	19	+1	24	0	27	+1	25	-2	19	+5
Pas du tout d'accord	30	+2	27	0	19	-7	32	0	30	+1	34	+4	26	-4	36	+2	42	0
NSP	22	-6	32	-4	22	+6	23	+1	35	-1	12	+1	9	-3	19	0	24	-4
D'accord	19	-1	20	+3	38	-1	17	+1	11	+2	25	-5	29	+4	13	-1	13	-1
Pas d'accord	29	+4	21	+1	21	+2	28	-3	24	-1	29	0	36	+3	32	-1	22	+6
	52	-4	59	-4	41	-2	55	+2	65	0	46	+5	35	-7	54	+1	65	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tend to agree	3	-1	6	+1	4	+1	9	0	7	0	12	+4	44	+5
Tend to disagree	24	-2	22	-2	19	-4	20	+4	17	-1	29	0	31	+1
Totally disagree	40	-2	24	0	28	+2	22	-1	17	0	21	-5	7	-1
DK	20	+2	20	-2	16	+3	21	-3	12	-4	13	-1	3	-2
Agree	13	+3	28	+2	33	-2	28	0	46	+4	25	+1	15	-3
Disagree	27	-3	28	-1	24	-1	29	+4	24	-1	41	+5	76	+7
	60	-1	44	-2	43	+3	43	-4	29	-4	34	-6	10	-3

QA34.6 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord.

L'adhésion de la Turquie risquerait d'encourager l'immigration vers les pays les plus développés de l'UE

QA34.6 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.

Turkey's joining could risk favouring immigration to more developed countries in the EU

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	31	+3	32	+2	29	+1	31	+1	38	+2	38	+2	50	+6	50	+7	52	+10	47	+3
Plutôt d'accord	35	0	34	41	38	+1	39	+2	33	-1	28	-2	28	-3	29	-7	30	-3	30	-3
Plutôt pas d'accord	15	-1	16	14	23	-1	14	-1	17	-2	15	0	15	0	13	0	13	0	7	0
Pas du tout d'accord	5	-2	5	3	5	-2	3	-2	6	+1	4	-3	4	-3	2	-4	3	0	3	0
NSP	14	0	14	13	3	0	6	-1	7	+2	4	0	4	+1	4	+2	14	+2	14	+2
D'accord	66	+3	65	70	69	+2	77	+4	71	0	77	+3	78	+3	81	+3	77	0	77	0
Pas d'accord	20	-3	21	17	28	-3	17	-4	22	-2	19	-3	19	-3	15	-5	10	0	10	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	47	+4	26	+2	32	+1	21	+3	22	+5	67	+7	37	-12	46	+11	23	-4
Tend to agree	35	-2	30	-2	35	+2	35	+3	38	+2	20	-2	24	+5	28	-6	32	+9
Tend to disagree	13	+2	10	+1	17	-2	12	+1	18	-1	2	0	11	-1	11	+1	13	+2
Totally disagree	3	-2	4	-2	6	-1	5	+2	7	-6	3	-5	10	+4	4	0	6	-1
DK	1	-2	30	+1	11	+2	28	-8	14	-1	9	+1	19	+4	12	-4	25	-6
Agree	82	+2	55	-1	67	+2	56	+6	60	+7	87	+5	61	-6	73	+3	55	+4
Disagree	17	+1	14	-1	22	-4	16	+2	26	-5	5	-4	21	+3	15	+1	19	+1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	30	-3	24	+4	30	+14	20	+1	53	+5	25	-1	19	+1	35	+5	29	+6
Plutôt d'accord	33	+2	22	-7	36	0	39	-3	29	+1	44	+4	34	-2	40	+2	45	+4
Plutôt pas d'accord	18	+1	20	-2	8	-6	24	+2	10	-2	14	+1	18	+1	14	-5	12	-6
Pas du tout d'accord	4	-2	21	+4	5	-2	8	-2	4	-2	3	+1	5	0	4	0	3	-3
NSP	15	+2	12	0	21	-6	9	+2	4	-2	14	-5	25	+2	6	-2	10	-2
D'accord	63	-1	46	-2	66	+14	59	-2	81	+5	69	+4	53	-1	76	+7	74	+10
Pas d'accord	23	0	42	+3	13	-7	32	0	14	-4	16	+1	23	0	18	-5	16	-8

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	38	+3	18	-3	23	+5	23	-4	14	-1	29	+9	34	+5
Tend to agree	44	-2	37	-3	35	+1	33	+1	29	+2	35	-5	29	+2
Tend to disagree	12	-2	22	+4	13	-6	13	0	14	0	11	-4	13	-2
Totally disagree	3	+1	10	+1	6	0	6	+1	5	-2	4	-1	5	-4
DK	4	+1	13	+1	23	-1	26	+2	38	+1	20	+1	18	-3
Agree	82	+1	55	-6	58	+6	56	-2	43	+1	65	+4	63	+7
Disagree	15	-1	32	+5	19	-5	18	0	19	-3	15	-5	18	-5

QA34.7 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord.

Pour pouvoir adhérer à l'UE dans une dizaine d'années, la Turquie devra respecter systématiquement les droits de l'homme

QA34.7 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.

To join the EU in about ten years, Turkey will have to respect systematically Human Rights

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	62	+2	64	52	76	-4	66	+3	90	+1	82	+9	80	+7	75	+3	60	+3	60	+3
Plutôt d'accord	23	0	21	33	18	+2	25	-1	7	0	11	-7	12	-6	17	-3	22	-1	22	-1
Plutôt pas d'accord	4	0	4	4	3	+1	2	-2	1	-1	3	0	3	0	4	-1	2	0	2	0
Pas du tout d'accord	2	-1	2	1	1	0	1	-1	0	0	1	-2	1	-2	1	-1	1	-1	1	-1
NSP	9	-1	9	10	1	-1	4	-1	2	0	4	0	4	+1	3	+1	14	-1	14	-1
D'accord	85	+2	85	85	94	-2	92	+3	97	+1	93	+3	93	+2	92	0	82	+1	82	+1
Pas d'accord	6	-1	6	5	5	+2	4	-2	1	-1	3	-3	4	-2	5	-1	3	-1	3	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	78	+2	44	+3	67	-1	49	0	47	+1	44	+6	44	-13	52	+6	42	-4
Tend to agree	17	-2	26	+1	22	+1	27	+1	28	0	21	-2	25	+5	28	-3	33	+10
Tend to disagree	2	0	4	+1	3	+1	3	+1	10	+1	9	-4	8	0	5	+1	4	-1
Totally disagree	2	0	2	-2	2	0	1	+1	5	-1	17	-2	6	+2	2	0	3	-1
DK	0	0	24	-2	6	-1	21	-1	11	0	10	+2	17	+5	14	-3	18	-3
Agree	96	+1	70	+3	89	0	75	0	75	+1	65	+4	69	-8	79	+2	75	+6
Disagree	4	0	6	-1	5	+1	4	+1	14	-1	26	-5	14	+2	7	+1	7	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	44	-11	80	-4	42	+9	82	+3	61	-8	50	-1	35	-5	66	+3	52	+3
Plutôt d'accord	35	+10	11	+1	39	-3	15	-1	24	+8	35	+5	41	+10	29	+5	36	+1
Plutôt pas d'accord	7	+2	1	0	1	-2	1	-1	6	+3	3	-1	6	-2	1	-3	3	-3
Pas du tout d'accord	2	0	7	+4	2	+1	1	-1	5	-2	0	-2	1	-1	1	0	1	-1
NSP	13	0	2	0	16	-5	2	0	5	+1	11	-2	17	-1	3	-5	8	0
D'accord	79	-1	90	-4	81	+6	96	+1	84	-2	85	+4	76	+5	95	+8	88	+4
Pas d'accord	8	+2	7	+3	3	-1	2	-1	10	0	4	-1	7	-4	2	-3	5	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	81	0	90	0	58	+4	48	-4	35	+1	47	+7	44	+4
Tend to agree	15	+1	6	0	25	-2	31	+5	32	+2	35	-4	29	0
Tend to disagree	2	-1	1	0	3	0	4	+2	4	-2	3	-1	7	-1
Totally disagree	0	-1	0	-1	1	-1	1	-2	2	0	2	-1	6	+1
DK	3	+1	2	0	13	0	16	-1	28	-1	13	-2	14	-4
Agree	96	+1	97	+1	82	+1	79	+1	66	+2	82	+3	73	+4
Disagree	2	-2	1	0	4	-1	5	0	5	-2	5	-1	13	-1

QA34.8 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord.

Pour pouvoir adhérer à l'UE dans une dizaine d'années, la Turquie devra avoir amélioré significativement son niveau économique

QA34.8 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree.

To join the EU in about ten years, Turkey will have to significantly improve the state of its economy

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	45	+1	46	41	51	+1	43	+1	60	+5	59	+3	57	+2	53	+2	50	+4		
Plutôt d'accord	32	0	31	39	36	-4	40	+2	24	-4	24	-4	26	-3	31	-2	27	-2		
Plutôt pas d'accord	7	0	7	6	8	+2	7	0	8	-2	7	0	7	-1	7	-1	4	0		
Pas du tout d'accord	2	-1	2	1	2	0	1	-1	1	0	2	-1	2	-1	1	-1	2	0		
NSP	14	0	14	14	3	0	8	-2	7	0	9	+3	9	+3	9	+3	7	+2	17	-2
D'accord	77	+1	77	80	88	-2	84	+4	84	+1	83	-1	83	-1	84	-1	77	+3		
Pas d'accord	9	-1	9	7	9	+1	8	-2	9	-2	8	-3	8	-3	8	-3	9	-1	5	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	72	+7	35	+3	41	+1	38	0	40	0	52	+7	44	-17	49	+10	35	-4
Tend to agree	22	-5	28	-1	36	-1	28	0	34	+1	23	-7	26	+8	29	-5	37	+10
Tend to disagree	4	0	5	+1	8	0	5	0	10	+1	5	-1	7	+2	6	-1	5	0
Totally disagree	2	0	3	-1	3	-1	1	0	4	-2	9	-3	5	+1	2	0	3	-1
DK	0	-1	29	-2	11	+1	27	0	12	-1	11	+4	18	+6	15	-4	20	-5
Agree	94	+2	63	+2	77	-1	67	0	74	+1	75	0	70	-8	78	+5	72	+6
Disagree	6	0	8	0	12	0	6	0	14	0	14	-4	13	+3	7	-2	7	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	34	-12	60	0	38	+8	50	+3	55	-7	41	+1	29	-1	58	0	37	0
Plutôt d'accord	38	+9	21	-4	38	-6	34	-2	27	+6	40	+5	41	+4	32	+6	41	+2
Plutôt pas d'accord	8	+2	6	-1	1	-3	8	-2	7	+3	5	0	7	-3	3	-2	8	-1
Pas du tout d'accord	1	0	7	+4	3	+2	2	0	4	-2	0	-2	2	-1	0	-1	2	0
NSP	18	0	7	+2	19	-2	6	+1	7	+1	14	-4	21	+1	6	-4	12	-1
D'accord	72	-3	81	-4	76	+3	84	+1	83	-1	81	+6	70	+3	91	+7	78	+2
Pas d'accord	9	+2	12	+2	4	-1	10	-2	11	+1	5	-1	9	-4	3	-3	9	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	56	-2	52	+4	39	+2	31	-5	29	-1	39	+9	44	+1
Tend to agree	34	+2	31	+1	32	0	34	+6	34	+3	39	-4	28	+1
Tend to disagree	5	-2	5	-1	6	-3	9	+2	5	-3	3	-2	9	+1
Totally disagree	1	0	1	-1	1	-1	2	-1	2	0	1	-2	5	0
DK	5	+2	12	-2	22	+2	23	-3	31	+1	18	-1	14	-3
Agree	90	0	82	+4	71	+1	66	+2	62	+1	78	+4	72	+2
Disagree	5	-2	6	-1	7	-4	11	+1	6	-4	5	-3	14	+1

Eurobarometer 66

QA35 D'après ce que vous en savez, diriez-vous que vous êtes favorable ou opposé(e) à la Constitution européenne ?
QA35 According to what you know, would you say that you are in favour of or opposed to the European Constitution?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		CZ		DK		FR		IE		CY (tcc)		NL		PL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tout à fait favorable	12	+5	12	15	8	+5	12	+4	13	+5	14	+3	18	-1	21	+1	17	+8		
Plutôt favorable	40	0	39	45	42	+4	39	-6	43	0	42	+5	25	-6	38	+5	46	-1		
Plutôt opposé(e)	17	-2	18	13	23	+1	25	0	21	-3	6	-3	6	-5	15	-6	10	-3		
Tout à fait opposé(e)	11	+1	13	5	7	-2	10	+3	11	+1	4	+1	14	+11	16	-1	4	0		
NSP	19	-5	19	22	20	-7	14	0	12	-2	35	-5	36	0	10	+2	23	-4		
Favorable	53	+6	50	60	50	+8	51	-2	56	+5	56	+8	43	-7	59	+6	63	+7		
Opposé	28	-1	31	18	30	-1	35	+2	31	-4	9	-3	21	+7	31	-8	14	-3		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	PT		FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Totally in favour	12	+9	11	+4	11	+7	7	+3	20	+10	29	+15	15	+10	19	+12
Fairly in favour	48	+8	45	+4	39	+3	33	-1	40	+6	41	+1	42	+7	28	+1
Fairly opposed	10	+1	22	-2	17	+1	18	-1	6	+2	4	-1	13	0	13	-4
Totally opposed	2	+1	10	-1	9	+2	17	+4	1	-1	3	+1	7	0	13	+5
DK	27	-19	12	-5	24	-14	24	-7	33	-17	24	-15	22	-17	26	-14
In favour	60	+17	56	+8	50	+10	40	+2	60	+16	70	+16	57	+16	47	+13
Opposed	13	+2	32	-3	26	+4	35	+3	7	0	6	-1	20	0	27	+1

Eurobarometer 66

QA36.1 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord. Si tous les Etats membres adoptaient le traité établissant une Constitution pour l'Europe, cela rendrait l'Union européenne ... ?

Plus démocratique

QA36.1 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree. If all Member States adopt the Treaty establishing a Constitution for Europe, it will make the European Union...

More democratic

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt d'accord	22	+6	23	16	26	+9	13	+6	13	+1	38	+19	35	+16	26	+7	18	+9
Plutôt pas d'accord	44	-2	42	50	55	-7	43	-1	39	-7	34	-10	36	-8	44	-1	41	-5
Pas du tout d'accord	14	-1	14	14	11	-4	26	0	23	0	15	-2	15	-2	15	-1	13	+1
NSP	5	0	5	3	3	+1	6	-2	10	+5	4	-3	5	-2	7	-2	5	+2
D'accord	16	-2	15	17	5	+1	12	-4	15	+1	9	-4	9	-3	8	-3	24	-6
Pas d'accord	65	+3	65	67	81	+2	56	+6	52	-7	72	+9	72	+8	70	+6	59	+4
	19	-1	20	17	15	-2	32	-2	33	+5	19	-5	20	-4	22	-3	18	+3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to agree	31	+8	21	+4	15	+2	16	+3	27	+3	35	+3	29	-8	17	+9
Tend to disagree	41	-2	41	-3	47	+1	47	+4	50	-3	44	+6	31	+2	45	+4
Totally disagree	17	-5	12	+4	17	-3	5	-5	8	+1	3	0	18	+5	15	-5
DK	8	-4	2	0	6	0	3	0	3	+2	2	0	3	+1	3	0
	2	+1	25	-3	14	-1	30	-2	16	-9	16	-9	20	+1	20	-9
Agree	72	+7	62	0	63	+4	62	+7	77	-1	79	+9	60	-6	62	+13
Disagree	25	-8	13	+3	24	-2	8	-5	11	+2	5	-1	21	+6	18	-4

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt d'accord	27	+10	21	+6	24	+8	23	+1	15	+2	13	0	19	+4	18	+4	16	+7
Plutôt pas d'accord	46	-1	37	-3	42	+2	40	-3	41	+5	53	+1	47	+6	55	+4	53	0
Pas du tout d'accord	8	-5	22	+3	5	-5	19	-1	21	-6	12	+1	10	0	15	-3	16	-3
NSP	3	-1	8	-1	3	+1	8	+1	7	-1	2	-1	2	+1	2	0	3	0
	15	-3	13	-5	26	-6	9	+1	16	-1	19	-2	22	-12	9	-5	11	-5
D'accord	73	+9	57	+3	66	+10	63	-2	56	+7	67	+2	66	+11	73	+7	69	+7
Pas d'accord	11	-7	30	+2	8	-4	28	+2	28	-6	14	+1	12	+1	17	-3	20	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to agree	12	+3	22	+6	12	+4	33	+1	34	+8	25	+8	33	+6
Tend to disagree	49	-1	44	+8	37	-4	37	+3	40	-3	43	+1	27	+2
Totally disagree	22	0	13	-2	16	-1	5	+1	3	-1	11	-2	13	-1
DK	5	0	6	-1	10	+2	2	+1	1	0	5	-1	6	-1
	12	-1	15	-10	26	0	22	-8	21	-5	16	-7	21	-7
Agree	61	+2	66	+14	48	-1	70	+4	74	+6	67	+8	60	+9
Disagree	27	-1	19	-3	26	+1	7	+2	5	-1	16	-2	19	-2

Eurobarometer 66



QA36.2 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord. Si tous les Etats membres adoptaient le traité établissant une Constitution pour l'Europe, cela rendrait l'Union européenne ... ?

Plus efficace

QA36.2 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree. If all Member States adopt the Treaty establishing a Constitution for Europe, it will make the European Union...

More efficient

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	EB	CZ	EB	DK	EB	D-W	EB	DE	EB	D-E	EB	EE	EB
Tout à fait d'accord	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt d'accord	21	+5	21	17	25	+7	13	+6	15	0	28	+11	27	+11	22	+7	20	+9
Plutôt pas d'accord	43	-3	41	51	56	-6	47	+2	34	-10	34	-8	36	-7	42	-3	42	-7
Pas du tout d'accord	15	0	15	13	13	-1	22	-1	25	+2	18	-3	18	-2	17	-1	11	+1
NSP	5	0	6	3	3	+1	7	-1	10	+5	6	-1	7	-1	8	-2	3	+1
D'accord	16	-2	16	16	4	+1	11	-6	15	+1	13	0	13	0	11	-1	24	-5
Pas d'accord	64	+2	63	68	80	0	60	+7	50	-8	62	+3	63	+4	63	+3	61	+2
	20	0	21	16	15	-2	29	-1	36	+8	25	-3	25	-3	25	-3	15	+3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Totally agree	37	+10	23	+6	17	+2	14	0	27	+5	33	+2	27	+6
Tend to agree	40	+2	40	-1	48	+1	46	+5	49	-5	43	+7	32	0
Tend to disagree	15	-7	11	+3	17	+1	8	-2	8	0	4	-1	16	+3
Totally disagree	7	-5	2	0	6	0	3	0	3	+1	2	0	5	+3
DK	2	+1	25	-6	13	-3	30	-2	13	0	18	-8	20	0
Agree	77	+12	62	+4	65	+3	60	+5	76	0	76	+9	59	-6
Disagree	21	-12	13	+3	23	+1	10	-2	11	0	6	-1	21	+5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

Tout à fait d'accord	24	+10	22	+4	21	+7	23	0	15	+2	16	+2	22	+6	21	+4	17	+7
Plutôt d'accord	45	-4	38	-4	42	+2	44	-4	38	+4	54	-1	42	+3	53	-2	52	0
Plutôt pas d'accord	11	-3	20	+4	8	-2	17	+3	24	-2	11	+2	11	+1	15	+1	16	-3
Pas du tout d'accord	3	-1	8	-1	3	0	8	+1	8	-2	2	0	3	+2	2	0	3	0
NSP	16	-3	12	-4	27	-6	8	-1	15	-2	17	-3	22	-12	9	-4	12	-4
D'accord	69	+6	61	+1	63	+9	67	-3	52	+5	70	+2	65	+10	73	+1	68	+6
Pas d'accord	15	-3	28	+3	11	-2	25	+4	32	-4	13	+1	13	+2	17	+2	20	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2		
Totally agree	10	-1	23	+3	11	+3	32	+2	35	+8	24	+7	33	+11
Tend to agree	49	+3	42	+7	34	-5	37	+4	38	-3	43	+1	28	0
Tend to disagree	24	-1	13	0	19	0	5	+1	5	0	12	-1	13	-1
Totally disagree	5	-1	5	-2	10	+1	1	0	2	+1	5	0	5	-2
DK	12	-1	17	-8	26	0	24	-8	21	-5	17	-7	21	-8
Agree	59	+3	65	+9	44	-3	70	+7	73	+5	66	+7	60	+10
Disagree	29	-1	18	-1	30	+3	6	+1	6	0	17	-1	18	-3

Eurobarometer 66



QA36.3 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord. Si tous les Etats membres adoptaient le traité établissant une Constitution pour l'Europe, cela rendrait l'Union européenne ... ?

Plus transparente

QA36.3 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree. If all Member States adopt the Treaty establishing a Constitution for Europe, it will make the European Union...

More transparent

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt d'accord	19	+5	19	17	21	+7	13	+6	8	+1	30	+14	28	+13	19	+5	17	+9
Plutôt pas d'accord	39	-3	37	48	50	-5	43	-1	26	-8	31	-6	33	-4	39	+1	38	-4
Pas du tout d'accord	17	0	18	14	19	-5	23	-1	33	-1	20	-4	20	-4	21	-3	15	+1
NSP	7	+1	7	3	5	+1	6	-1	14	+6	8	-1	9	0	11	0	4	0
D'accord	18	-2	18	18	6	+2	15	-3	18	+2	10	-4	10	-4	10	-3	25	-6
Pas d'accord	58	+2	57	65	70	+1	56	+5	34	-8	61	+8	60	+7	58	+6	56	+6
	24	0	25	17	24	-3	28	-3	48	+6	28	-5	29	-4	32	-3	19	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to agree	29	+7	20	+5	12	+2	15	+2	27	+5	32	+2	30	-5	12	+6
Tend to disagree	36	-1	37	+1	38	-3	37	+2	47	-7	37	+2	28	+1	38	+2
Totally disagree	23	0	13	+3	23	+2	12	0	10	+2	7	+3	16	+2	20	+1
DK	10	-6	2	-2	11	+2	3	-1	3	+1	2	0	4	+1	4	0
	3	+1	28	-7	17	-2	33	-4	13	0	21	-8	22	+1	26	-9
Agree	64	+5	57	+6	50	-1	52	+4	73	-3	69	+5	58	-4	49	+7
Disagree	33	-6	15	+1	33	+3	15	0	13	+3	9	+3	21	+4	25	+2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt d'accord	23	+7	18	+3	18	+4	18	+1	13	0	15	+1	22	+7	25	+6	18	+7
Plutôt pas d'accord	45	-2	35	0	40	+3	41	-2	37	+2	52	-1	40	+1	53	-1	50	-3
Pas du tout d'accord	12	-1	21	+2	8	-2	20	-2	25	+1	11	+1	12	+3	12	0	18	+1
NSP	4	0	11	0	3	0	9	+1	9	-2	2	0	3	+2	2	0	3	0
D'accord	17	-4	16	-3	31	-6	12	+1	15	-2	20	-1	23	-12	8	-5	11	-5
Pas d'accord	68	+5	53	+3	58	+8	59	-1	51	+3	67	0	62	+8	78	+5	68	+4
	16	-1	32	+1	11	-2	29	0	34	-1	14	+1	15	+4	14	0	21	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to agree	8	+1	14	+4	8	0	31	+2	30	+6	22	+5	31	+8
Tend to disagree	43	-2	36	+5	32	-5	33	+2	37	+1	40	-1	27	+3
Totally disagree	28	+2	13	-2	19	0	8	+2	6	-3	13	+2	14	-2
DK	6	+1	7	-1	11	+3	2	+1	3	+1	5	0	6	-1
Agree	15	-2	30	-6	29	+1	26	-7	25	-5	20	-6	23	-8
Disagree	51	-1	50	+9	41	-4	64	+4	66	+6	63	+5	58	+12
	35	+4	20	-3	30	+3	10	+3	9	-1	18	+1	19	-3

Eurobarometer 66



QA36.4 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord. Si tous les Etats membres adoptaient le traité établissant une Constitution pour l'Europe, cela rendrait l'Union européenne ... ?

Plus forte dans le monde

QA36.4 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree. If all Member States adopt the Treaty establishing a Constitution for Europe, it will make the European Union...

Stronger in the world

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt d'accord	24	+1	25	21	33	+5	24	+11	30	-3	31	+1	30	0	28	-5	22	+8
Plutôt pas d'accord	44	-1	43	47	52	-3	42	-6	42	-3	39	-4	40	-3	45	+2	39	-7
Pas du tout d'accord	13	+1	13	13	10	-2	19	-2	11	+3	16	+4	16	+4	14	+2	11	0
NSP	5	0	5	3	2	0	5	-2	5	+3	4	-2	5	-1	7	0	3	+1
D'accord	15	0	14	17	3	0	10	-2	13	+2	9	0	8	0	6	0	25	-3
Pas d'accord	68	0	68	68	85	+2	66	+5	71	-7	70	-3	71	-2	73	-3	61	+2
	17	0	18	15	12	-2	24	-4	16	+6	21	+3	21	+3	21	+3	14	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to agree	41	+14	26	+3	23	0	18	-3	27	+4	38	+1	31	-13	19	+5
Tend to disagree	37	-6	40	-3	50	+4	43	-2	47	-5	36	+3	26	+2	42	0
Totally disagree	13	-5	9	+2	11	-3	6	+1	11	+2	6	0	16	+3	14	-1
DK	7	-4	2	0	5	0	4	+2	3	+1	1	-1	5	+3	3	+1
	1	0	23	-2	11	0	29	+3	12	-1	19	-3	22	+4	21	-5
Agree	78	+8	66	0	72	+3	61	-5	74	-1	74	+4	57	-10	62	+6
Disagree	20	-9	11	+2	17	-3	9	+1	13	+1	7	0	21	+6	17	0

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt d'accord	25	+4	30	+2	22	+5	32	+3	20	+2	18	0	23	+5	27	+7	23	+3
Plutôt pas d'accord	45	-3	38	-2	43	+1	43	-2	41	+8	49	-1	44	+2	46	-9	51	-3
Pas du tout d'accord	11	0	13	+1	8	-4	11	-2	20	-1	12	+2	9	+1	16	+4	13	+1
NSP	4	+1	8	-1	1	0	6	0	7	-5	2	0	2	+1	3	+1	3	+1
D'accord	16	-1	11	0	26	-2	7	-1	12	-3	19	-1	22	-10	9	-2	10	-3
Pas d'accord	69	-1	68	-1	65	+6	75	+2	61	+9	68	0	67	+7	72	-3	74	+1
	15	+2	21	0	9	-4	17	-2	27	-7	13	+1	11	+3	19	+5	16	+3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to agree	15	-2	29	-7	13	0	35	0	36	+1	27	+5	35	+10
Tend to disagree	50	+3	43	+8	38	-4	35	-2	35	-2	38	-5	25	0
Totally disagree	19	0	9	+2	15	0	5	+1	6	+3	12	+2	13	-1
DK	5	0	3	0	9	+2	2	+1	2	+1	5	+1	6	-1
Agree	12	0	16	-3	25	+1	23	-1	21	-3	18	-3	22	-6
Disagree	64	-1	72	+1	50	-4	70	-1	71	-1	66	0	59	+9
	24	0	13	+3	25	+3	7	+2	8	+3	17	+3	19	-3

Eurobarometer 66



QA36.5 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord. Si tous les Etats membres adoptaient le traité établissant une Constitution pour l'Europe, cela rendrait l'Union européenne ... ?

Plus compétitive économiquement

QA36.5 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree. If all Member States adopt the Treaty establishing a Constitution for Europe, it will make the European Union...

More competitive economically

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt d'accord	20	+2	21	18	23	+7	19	+9	19	-1	26	+3	25	+2	22	+2	22	+9
Plutôt pas d'accord	43	-2	43	45	54	-6	41	-3	42	-5	40	+1	42	+2	50	+8	42	-6
Pas du tout d'accord	15	0	15	15	15	-3	24	0	18	+2	18	-2	18	-1	15	-2	9	0
NSP	5	0	5	3	3	+1	6	-2	5	+2	6	-2	6	-3	6	-6	3	+1
D'accord	16	-2	16	18	5	+1	10	-4	16	+2	10	0	9	-1	7	-2	24	-4
Pas d'accord	64	+2	64	64	77	+1	59	+5	61	-6	66	+4	67	+5	71	+9	64	+3
	20	0	20	18	18	-2	31	-1	23	+4	24	-4	23	-5	21	-8	12	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1
Tend to agree	36	+9	24	+5	18	+1	16	-1	26	+6	37	+4	33	-5	18	+6	26
Tend to disagree	38	-4	39	-3	49	+1	42	-1	49	-4	37	+1	24	-1	41	-1	47
Totally disagree	15	-3	10	+3	16	0	7	-2	10	+1	5	+1	14	+1	15	-1	9
DK	8	-4	2	0	5	-1	4	+1	3	0	2	0	6	+2	4	+2	1
	3	+1	26	-4	13	-1	31	+3	12	-2	19	-6	23	+3	22	-6	17
Agree	75	+6	63	+2	66	+2	58	-2	74	+1	74	+5	58	-6	58	+4	72
Disagree	23	-7	12	+3	21	-1	11	-1	13	+1	6	0	20	+3	20	+3	10

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt d'accord	22	+1	23	+3	21	+4	20	+3	16	-2	16	+2	22	+4	21	+2	19	+2
Plutôt pas d'accord	43	-4	38	0	44	+5	40	0	45	+13	47	-1	43	+3	50	-1	48	-5
Pas du tout d'accord	13	+2	17	0	6	-5	20	-4	20	-5	13	+2	10	0	17	+2	18	+5
NSP	5	+1	8	-1	3	+2	8	0	6	-4	2	-1	3	+2	3	+1	3	+1
D'accord	17	0	14	-1	26	-5	12	+1	13	-2	22	-2	23	-9	9	-4	13	-2
Pas d'accord	66	-2	61	+2	65	+9	60	+3	61	+11	63	+1	64	+6	71	+1	67	-3
	17	+2	25	-1	9	-4	28	-4	26	-8	15	+1	12	+2	20	+4	21	+6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Tend to agree	11	-1	24	+4	9	0	33	+2	34	+2	25	+3	34	+12
Tend to disagree	48	+1	37	-1	36	-6	36	-1	34	-4	41	-1	25	-1
Totally disagree	23	0	15	+3	18	+2	5	0	6	+3	11	+1	13	-1
DK	4	0	4	-1	9	+2	2	+1	2	+1	5	+1	5	-3
Agree	13	-1	20	-5	28	+3	24	-2	23	-2	18	-4	23	-6
Disagree	59	0	61	+3	45	-6	69	+1	68	-3	66	+2	59	+11
	27	0	18	+1	27	+4	7	+1	8	+4	15	+1	18	-4

Eurobarometer 66



QA36.6 Pour chacune des propositions suivantes, dites-moi si vous êtes tout à fait d'accord, plutôt d'accord, plutôt pas d'accord ou pas du tout d'accord. Si tous les Etats membres adoptaient le traité établissant une Constitution pour l'Europe, cela rendrait l'Union européenne ... ?

Plus sociale

QA36.6 For each of the following please tell me whether you totally agree, tend to agree, tend to disagree or totally disagree. If all Member States adopt the Treaty establishing a Constitution for Europe, it will make the European Union...

More socially-minded

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	EB	CZ	EB	DK	EB	D-W	EB	DE	EB	D-E	EB	EE	EB
Tout à fait d'accord	66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Plutôt d'accord	17	+4	18	14	18	+7	12	+7	8	0	23	+10	21	+8	15	+5	17	+7
Plutôt pas d'accord	40	-1	39	44	53	-4	42	+6	30	-7	27	-6	29	-3	36	+8	40	-6
Pas du tout d'accord	19	-1	20	17	20	-3	23	-7	32	-2	29	0	29	-1	29	-5	13	+2
NSP	7	0	7	4	4	-1	7	-2	11	+7	10	-1	11	-1	14	-3	3	0
D'accord	17	-2	17	21	5	+1	16	-5	18	+2	10	-3	10	-2	6	-4	26	-5
Pas d'accord	57	+3	57	58	71	+3	53	+13	39	-6	50	+4	50	+5	50	+11	58	+2
	26	-1	27	21	24	-4	31	-8	43	+4	39	-2	40	-3	43	-8	16	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Totally agree	31	+8	20	+3	12	+1	14	-2	25	+4	34	+2	32	-9	17	+8
Tend to agree	36	-3	41	0	42	+4	43	+3	51	-5	43	+6	27	+3	42	+2
Tend to disagree	19	-3	11	+3	23	-3	8	-3	9	+2	4	+1	15	+2	15	-3
Totally disagree	12	-3	2	-1	9	-1	4	+1	3	+1	1	-1	5	+2	4	+1
DK	2	0	27	-4	14	-1	32	+1	12	-1	17	-9	22	+3	22	-8
Agree	67	+6	61	+3	54	+5	56	+1	76	-1	78	+9	59	-6	60	+11
Disagree	31	-5	13	+2	32	-4	12	-1	12	+2	6	+1	19	+2	19	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB

65 printemps 2006

Tout à fait d'accord	20	+5	19	+3	19	+4	14	+5	13	+1	12	+3	20	+3	15	+2	14	+2
Plutôt d'accord	39	-4	36	+3	43	+1	36	+2	31	+4	44	-1	44	+4	50	+3	48	+5
Plutôt pas d'accord	17	+1	18	-2	9	-2	28	-7	29	-1	16	-1	10	+1	20	-3	20	-1
Pas du tout d'accord	4	-2	13	+1	1	0	11	0	11	-2	4	0	2	+1	4	+1	4	-2
NSP	20	-1	15	-3	27	-4	12	+1	16	-1	23	-2	23	-9	12	-3	14	-5
D'accord	59	+1	55	+5	62	+5	50	+7	44	+4	56	+2	64	+7	65	+5	62	+8
Pas d'accord	21	0	30	-2	10	-2	38	-8	40	-4	20	-1	12	+1	23	-3	24	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Totally agree	8	0	15	+5	10	+3	30	+1	33	+2	21	+6
Tend to agree	45	+1	37	+4	35	-6	36	+1	35	-1	38	-3
Tend to disagree	27	0	17	0	19	+3	6	-2	5	0	15	+1
Totally disagree	7	+1	6	-3	8	+1	2	+1	2	0	7	+1
DK	13	-3	26	-5	27	-1	26	-2	25	-2	19	-4
Agree	53	+1	51	+8	45	-3	66	+2	68	+2	59	+3
Disagree	34	+2	23	-3	28	+5	8	-1	8	+1	22	+1
											61	+14
											17	-7

QA37 15 pays ont ratifié la Constitution européenne, mais la France et les Pays-Bas ont voté "non". Laquelle des propositions reflète le mieux votre opinion ?
QA37 15 countries have ratified the European Constitution, but France and the Netherlands voted "no". Which of the following best describes your view?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

Les Etats membres de l'UE devraient continuer le processus de ratification
La Constitution européenne devrait être renégociée
La Constitution européenne devrait être annulée
NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.2	66.1	66.1	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
23	0	23	25	23	-6	25	+5	11	-1	30	+3	29	+1	23	-6	14	+2
48	+1	48	52	66	+5	46	0	52	-3	50	0	51	+1	56	+7	58	-2
13	0	14	9	7	0	17	-4	30	+5	10	-2	10	-2	12	0	6	0
16	-1	16	15	4	0	12	0	7	-1	11	0	10	0	9	0	22	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

The EU Member States should continue the ratification process of the European Constitution
The European Constitution should be renegotiated
The European Constitution should be dropped
DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
29	+11	28	-1	9	-1	24	+1	33	-4	20	+4	16	+5	22	+6	26	+4
55	-2	36	+4	66	-3	35	0	40	+7	56	+4	59	+3	50	+1	50	+3
13	-8	7	0	16	+2	9	0	8	+2	4	-1	9	-2	8	-1	5	+1
3	-1	30	-2	9	+2	32	-2	20	-3	20	-7	16	-6	20	-6	19	-8

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

Les Etats membres de l'UE devraient continuer le processus de ratification
La Constitution européenne devrait être renégociée
La Constitution européenne devrait être annulée
NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
26	+1	31	+6	14	-3	17	-2	25	+6	22	-1	27	+2	26	+4	27	+7
51	+2	36	+6	65	+5	39	-1	53	0	41	+11	57	+4	52	+2	53	0
14	-4	7	-3	16	-2	23	-1	8	-3	9	+2	6	-4	11	-2	14	-4
9	+1	26	-9	4	-1	21	+5	14	-4	28	-12	10	-2	11	-4	6	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

The EU Member States should continue the ratification process of the European Constitution
The European Constitution should be renegotiated
The European Constitution should be dropped
DK

SE		UK	
EB	EB	EB	EB
66.1	65.2	66.1	65.2
19	+1	15	-3
47	+3	37	-1
15	+3	26	+1
20	-6	22	+3

QA38 Laquelle de ces propositions, reflète le mieux votre opinion ?
QA38 Which of the two following statements, best describes your view?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

Une Constitution européenne est nécessaire pour assurer le bon fonctionnement des institutions européennes
Une Constitution européenne n'est pas nécessaire pour assurer le bon fonctionnement des institutions européennes
NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
61	+1	61	61	80	+2	55	+7	53	0	72	+4	72	+3	75	+1	66	+7
24	-1	24	24	16	-2	36	-7	37	0	18	-5	18	-4	18	-2	12	-3
16	+1	16	15	4	0	9	-1	10	0	10	+1	9	+1	7	+1	23	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

A European Constitution is necessary to ensure that the European Institutions work well
A European Constitution is not necessary to ensure that the European Institutions work well
DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
71	+7	57	-3	67	-1	49	+1	65	0	73	+4	46	-10	66	-2	65	+5
26	0	16	+4	23	+1	17	-4	17	+1	8	-4	21	+1	15	+1	15	-3
3	-6	27	-1	11	+1	35	+4	18	0	19	+1	33	+10	19	+1	20	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

Une Constitution européenne est nécessaire pour assurer le bon fonctionnement des institutions européennes
Une Constitution européenne n'est pas nécessaire pour assurer le bon fonctionnement des institutions européennes
NSP

HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
68	+3	69	-1	66	+1	48	+3	48	+2	57	+6	56	-2	81	+3	69	+2
15	-1	24	+1	9	+1	46	-4	33	-3	26	-5	18	+2	9	-2	21	-1
16	-3	7	0	25	-2	6	+1	18	-1	17	0	26	+1	10	-2	10	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

A European Constitution is necessary to ensure that the European Institutions work well
A European Constitution is not necessary to ensure that the European Institutions work well
DK

FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
46	+6	49	0	43	-3	58	0	67	+12	64	+13	50	-1
44	-7	29	-2	35	-2	9	+3	7	-1	18	+5	22	+4
9	-1	22	+1	22	+5	34	-2	25	-12	18	-18	29	-2

QA39.1 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

La recherche scientifique

QA39.1 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

Scientific research

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	14	+1	14	13	15	+1	12	+1	16	+3	17	+1	17	+2	16	+6	17	+3
En retard	49	-1	51	40	52	-2	37	-7	39	-8	51	-2	51	-4	50	-11	35	+4
Au même niveau	27	+1	25	36	32	+3	45	+5	38	+5	23	0	24	+1	28	+3	29	-3
NSP	10	-1	10	11	1	-2	6	+1	7	+1	9	+1	8	+1	6	+3	18	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	18	-3	11	-3	10	+1	15	+2	15	+3	16	-2	24	+3	14	+4
Behind	47	-1	56	+1	58	0	45	-9	51	0	47	0	44	0	39	+2
At the same level	34	+6	20	+7	25	0	24	+3	25	-2	25	-2	18	+4	34	+4
DK	1	-2	12	-6	7	0	16	+4	9	-1	12	+5	15	-6	14	-9

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	17	-3	10	+2	10	-4	13	+1	17	-1	11	-2	9	-6	15	-2	13	-1
En retard	45	+9	58	-9	44	+2	49	-5	40	+2	39	-5	46	-4	49	-4	42	-1
Au même niveau	22	-6	20	+1	28	+3	28	-1	37	+5	39	+11	35	+10	31	+7	38	+3
NSP	16	0	12	+6	19	0	10	+4	7	-4	11	-4	10	0	5	-1	6	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	19	0	13	+2	15	+3	17	+2	15	+1	17	-2	26	-4
Behind	41	+5	43	-6	48	+4	28	+5	34	-3	40	-1	29	+6
At the same level	36	-6	36	+1	21	-5	31	+2	30	+4	34	+3	26	-2
DK	5	+2	8	+3	16	-2	25	-7	21	-2	9	0	19	0

QA39.2 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

La recherche médicale

QA39.2 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

Medical research

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	17	+1	18	15	28	+3	17	+1	23	+2	18	+1	18	+1	17	+2	21	+3	21	+3
En retard	45	-1	46	37	39	-2	30	-7	29	-9	52	-1	53	-1	57	0	30	+4	30	+4
Au même niveau	29	+2	27	37	33	+2	48	+5	39	+4	22	0	22	0	22	-1	22	-2	28	-3
NSP	9	-1	9	11	1	-1	5	+1	8	+2	8	0	7	0	4	+1	21	-3	21	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	21	-4	15	-1	16	+1	16	+3	16	+4	21	-1	26	-3	17	+4	19	+3
Behind	43	-2	50	-2	43	0	45	-11	51	-3	40	0	39	+8	35	+6	31	-1
At the same level	36	+8	23	+8	33	-1	25	+5	25	0	27	-4	18	-1	34	0	32	+5
DK	0	-2	12	-5	7	-1	14	+3	8	-2	12	+5	16	-5	14	-10	19	-6

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	22	-2	18	+5	18	-5	18	+2	20	-3	12	-1	10	-5	19	0	14	-2
En retard	39	+8	50	-10	30	+1	41	-7	37	-1	39	-2	43	-2	43	-5	41	-1
Au même niveau	24	-7	23	+1	34	+3	32	+2	37	+8	38	+7	37	+7	34	+7	39	+4
NSP	15	0	10	+5	18	0	8	+2	5	-4	11	-4	10	0	5	-2	6	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	23	+1	20	+3	18	+1	17	+1	19	+3	20	-1	29	-1
Behind	34	+2	39	-4	42	+1	25	+2	32	-2	35	-3	25	+2
At the same level	39	-3	34	0	25	-1	33	+5	30	+2	35	+3	26	-1
DK	4	+1	7	+2	15	0	25	-8	19	-4	10	0	20	0

QA39.3 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

La protection de l'environnement

QA39.3 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

Protection of the environment

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	59	0	62	42	69	-4	42	-6	83	+2	84	+4	85	+4	87	0	49	+6		
En retard	14	+1	13	14	10	+2	17	+3	4	-1	4	-2	4	-2	6	+3	9	+1		
Au même niveau	19	+1	17	32	18	+3	36	+3	8	-1	7	-1	6	-2	4	-3	23	-3		
NSP	9	-2	8	11	2	-2	4	-1	4	-1	5	-1	4	-1	3	+1	20	-3		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	53	-4	43	-3	73	+2	50	-1	30	-1	74	-1	42	+3	36	+3	27	+4
Behind	18	+1	18	-3	8	+1	15	-4	30	+3	5	+1	28	+6	15	+3	22	0
At the same level	28	+4	24	+10	13	-2	21	+2	29	-1	11	-3	16	-1	33	+2	30	+3
DK	1	-2	15	-4	5	-3	14	+3	11	-1	9	+2	14	-8	16	-8	21	-7

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	45	+2	74	-3	42	-10	84	+1	60	-8	40	+2	24	-9	68	+1	48	+2
En retard	21	+1	7	0	11	+4	4	0	13	+5	12	-2	27	-3	8	-6	14	-3
Au même niveau	21	-2	10	0	28	+1	8	-1	21	+6	36	+6	37	+13	20	+6	32	+2
NSP	13	-1	9	+3	20	+5	4	0	6	-3	12	-6	12	-1	4	-1	5	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	77	-2	81	-2	64	0	29	+3	26	-3	57	+4	43	+2
Behind	7	+1	6	+1	13	+4	14	+3	16	-3	9	-3	14	-1
At the same level	13	0	10	+2	12	-3	33	+3	36	+9	25	0	23	0
DK	3	0	4	0	11	-2	25	-9	22	-3	9	0	19	-2

QA39.4 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

L'innovation technologique

QA39.4 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

Innovation technology

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	18	+2	19	15	19	+4	13	+1	18	0	30	+1	28	0	22	-5	17	+3	17	+3
En retard	43	0	44	38	50	-2	36	-9	30	-2	38	+1	38	0	39	-1	26	+3	26	+3
Au même niveau	27	0	26	35	29	-1	43	+7	37	+4	22	-2	23	-2	30	+4	27	-4	27	-4
NSP	12	-2	11	13	3	0	9	+1	15	-2	10	0	10	+1	9	+2	30	-2	30	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	19	+1	12	-4	13	+2	19	+3	17	+9	19	+3	22	0	14	+3	17	+4
Behind	46	+3	53	+1	50	+2	37	-12	51	-3	37	-2	45	+12	40	+6	30	-5
At the same level	33	+1	21	+8	28	-1	24	+6	24	-2	25	-6	19	-3	30	+1	28	+3
DK	1	-6	14	-5	9	-2	20	+2	8	-3	20	+7	15	-8	16	-11	25	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	18	-2	15	+4	12	0	17	+1	20	-3	14	+3	9	-6	18	-1	14	+1
En retard	40	+7	53	-8	39	-2	44	+1	35	+1	38	-2	42	-2	38	-7	39	-2
Au même niveau	21	0	19	0	26	0	30	-3	35	+6	37	+7	37	+9	35	+8	38	+5
NSP	20	-6	13	+5	23	+3	9	+1	9	-5	11	-8	12	-1	8	-1	10	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	31	-2	15	+2	19	+2	15	+3	14	0	21	+1	27	-1
Behind	24	+3	38	-1	37	+2	29	+5	34	-1	39	+2	29	+5
At the same level	36	-3	32	0	25	-3	30	+4	27	+2	27	-4	25	-2
DK	8	+1	14	-1	18	-2	25	-12	26	0	12	0	19	-2

QA39.5 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

Les systèmes de santé

QA39.5 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

The healthcare system

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	49	-2	54	24	74	-2	25	-4	73	-2	73	-2	73	-2	73	-3	76	-2	33	+5
En retard	23	+2	21	30	13	+2	30	0	9	+1	12	+3	11	+2	10	+1	10	+1	19	+1
Au même niveau	19	+3	16	32	12	+1	39	+7	13	0	10	0	10	0	10	0	9	0	27	-2
NSP	9	-3	9	14	1	-1	7	-1	5	+1	6	0	6	0	6	0	5	+1	22	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	31	-7	42	-5	69	-4	35	-1	31	-1	46	+4	36	0	18	+6	23	+6
Behind	33	+3	24	+4	15	+6	34	-3	35	0	17	-2	26	+4	30	+2	26	-2
At the same level	35	+7	19	+7	12	+2	16	+1	23	+2	23	-7	23	+3	36	+1	30	+2
DK	1	-4	15	-6	5	-2	15	+3	11	-2	14	+5	15	-7	16	-9	21	-7

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	23	-3	71	-5	33	-1	70	0	61	-10	21	+2	14	-9	58	-1	26	-1
En retard	40	+4	13	+4	16	+3	10	-1	12	+5	29	-1	38	-1	18	+1	34	+1
Au même niveau	21	-1	7	-3	31	-6	16	+2	22	+9	35	+6	34	+9	19	+2	34	+5
NSP	16	-1	9	+4	19	+3	4	0	5	-4	15	-7	13	0	6	-1	6	-6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	80	-4	70	-4	44	-1	24	+4	22	+1	44	0	35	-3
Behind	7	+1	11	+4	28	0	16	-1	24	-3	16	-1	19	+1
At the same level	12	+4	13	0	15	+2	33	+7	35	+6	30	+3	27	+3
DK	2	-1	6	+1	14	0	27	-9	20	-3	11	-1	19	-2

QA39.6 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

L'éducation

QA39.6 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

Education

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	41	-1	41	41	65	0	38	-4	46	+7	46	-3	49	-3	57	-5	45	+2
En retard	22	+2	23	20	12	+2	22	+1	13	-1	25	+3	23	+3	14	-1	13	+3
Au même niveau	26	+2	25	30	21	-1	36	+3	34	-7	19	-1	20	+1	20	+4	26	0
NSP	11	-2	11	10	2	-1	4	-1	7	0	9	0	9	+1	9	+2	16	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	34	-7	39	-5	46	-2	53	0	27	+1	46	-5	47	+11	29	+2
Behind	31	+5	22	+2	13	+1	15	-3	37	+4	15	+3	17	-3	19	+1
At the same level	34	+5	22	+8	28	0	18	0	26	-2	27	-2	21	0	38	+3
DK	1	-2	17	-5	13	+1	14	+3	10	-3	12	+5	15	-7	13	-7

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	39	-3	58	-1	46	+4	49	+1	42	-11	41	+1	16	-6	50	0	49	0
En retard	27	+3	12	+1	8	0	18	+2	15	+3	17	-1	36	0	21	0	21	+3
Au même niveau	20	+2	14	-3	29	-4	25	-4	35	+8	32	+7	36	+7	23	0	26	0
NSP	14	-2	17	+4	17	0	9	+2	7	-1	10	-7	12	-1	6	0	4	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	67	-2	41	+1	38	+2	37	+3	40	0	55	+5	40	+2
Behind	6	0	20	+3	22	+1	11	-1	16	+1	11	-4	16	-1
At the same level	24	+3	32	-2	25	-1	27	+4	27	+3	25	0	25	+1
DK	3	-1	7	-2	15	-2	25	-7	17	-5	9	0	19	-2

QA39.7 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

La lutte contre les inégalités sociales

QA39.7 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

Fighting social disparities

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	51	-2	55	32	71	-2	34	-4	80	-3	72	-3	73	-3	76	-4	38	+1		
En retard	16	+3	15	20	10	+2	20	+2	4	0	8	+1	7	0	4	0	12	-1		
Au même niveau	22	+2	20	34	17	+2	39	+3	10	+2	12	+1	13	+2	14	+1	28	+5		
NSP	11	-2	11	14	2	-1	7	-1	6	+1	7	+1	7	+1	6	+4	22	-5		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	55	-3	47	-1	63	-2	42	0	30	-2	71	+4	48	+5	25	+4	26	+5
Behind	19	+3	18	+1	12	+3	15	-5	27	+2	6	+2	21	+5	20	-1	19	-3
At the same level	25	+4	20	+7	17	0	22	+3	30	+1	9	-4	16	0	36	+4	31	+6
DK	1	-3	14	-8	8	-1	22	+2	13	-2	14	-2	15	-10	19	-7	23	-9

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	29	-5	70	-6	34	+2	80	+1	58	-7	30	-2	25	-9	62	-1	34	-1
En retard	29	+4	10	+2	9	-2	6	+1	11	+6	19	+4	28	+1	10	0	23	+3
Au même niveau	26	+2	9	0	29	-6	10	-2	24	+7	36	+5	36	+11	22	+3	35	+1
NSP	17	-1	12	+4	29	+7	4	0	7	-5	15	-7	11	-3	6	-1	7	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	74	-4	76	-3	41	-3	26	+2	27	0	50	-1	39	-1
Behind	7	+1	6	0	16	+4	18	+3	22	+2	13	0	16	+2
At the same level	16	+4	11	+1	22	-2	28	+3	31	+5	26	+1	24	0
DK	3	-1	7	+1	20	0	28	-7	21	-6	11	0	20	-2

Eurobarometer 66

QA39.8 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

La lutte contre le chômage

QA39.8 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

Fighting unemployment

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	33	+1	35	22	57	+2	27	+2	72	+3	41	+7	40	+6	36	0	37	+7
En retard	24	-2	23	28	15	+1	24	-1	4	-2	21	-9	21	-9	20	-10	10	-2
Au même niveau	29	+2	28	36	24	-3	43	+3	17	-2	23	-3	25	-2	32	+3	29	+1
NSP	14	-2	14	15	4	0	7	-3	7	+1	15	+5	15	+6	12	+7	24	-6

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

End column: % change from EB 04 Autumn 2005																		
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	28	-3	32	-3	33	0	43	+4	19	+2	51	-4	43	+3	22	+7	23	+4
Behind	28	-3	22	+1	24	+1	15	-6	36	-2	11	+3	21	+5	24	0	20	-6
At the same level	42	+8	27	+10	30	+1	23	+3	32	+3	20	-2	21	+3	36	0	34	+9
DK	2	-2	20	-8	14	-1	18	-2	13	-4	18	+3	15	-12	18	-7	22	-8

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	24	0	59	-3	22	+2	71	+9	39	-11	18	+4	11	-6	48	-3	24	+4
En retard	33	+5	13	+1	19	-2	6	-3	15	+3	30	-6	40	0	16	+1	31	+1
Au même niveau	27	-3	14	0	28	-8	16	-4	35	+10	36	+8	37	+7	28	+3	37	-1
NSP	16	-2	15	+3	32	+8	8	-2	10	-3	16	-6	12	-2	8	-1	8	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	61	+1	57	+2	31	-2	20	+1	19	-1	36	+3	42	+2
Behind	10	+1	13	+3	20	+1	21	+3	24	+2	19	-3	16	+1
At the same level	23	-3	21	-2	27	+1	31	+3	35	+5	32	-1	23	-1
DK	5	0	9	-2	21	-1	28	-6	23	-5	13	0	19	-2

QA39.9 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

La lutte contre les discriminations

QA39.9 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

Fighting discrimination

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	44	-3	48	28	58	-5	28	-2	51	-3	62	-3	63	-4	68	-5	34	+3		
En retard	17	+1	17	22	13	+3	24	+2	12	+2	10	0	9	-1	7	-2	12	-2		
Au même niveau	26	+3	25	35	26	+3	42	+2	29	-1	19	+3	18	+2	18	+2	28	+1		
NSP	12	-2	11	14	3	-1	6	-2	8	+1	10	+2	9	+2	6	+3	25	-4		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	54	-4	44	0	48	-7	39	0	30	+2	72	+1	45	+3	23	0	27	+5
Behind	17	0	18	-1	15	+4	18	-4	29	0	5	+1	20	+5	20	+2	18	0
At the same level	28	+8	22	+9	27	+2	24	+4	28	0	8	-5	19	+3	37	+5	31	+4
DK	1	-3	16	-8	10	+1	19	0	13	-1	15	+3	16	-11	20	-7	24	-9

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	24	-6	62	-5	30	-3	65	+2	47	-8	27	-4	23	-10	58	-1	28	0
En retard	31	+6	15	+5	13	+1	7	-3	16	+5	20	+4	28	0	12	0	27	+2
Au même niveau	27	-2	12	-3	31	-3	21	+1	28	+7	37	+7	38	+12	24	+3	37	+1
NSP	17	0	12	+4	26	+6	6	0	9	-4	16	-7	11	-3	7	-1	8	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	66	-5	59	-1	41	-3	26	0	27	0	49	-2	40	0
Behind	8	+1	12	+2	17	+3	21	+5	19	-1	13	0	16	+1
At the same level	22	+3	22	+1	26	+2	27	+3	32	+5	27	+3	24	0
DK	4	+1	7	-2	16	-2	26	-8	21	-5	11	-1	20	-2

Eurobarometer 66

QA39.10 Pour chacun des domaines suivants, dites-moi si selon vous l'Union européenne est en avance, en retard ou au même niveau que les Etats-Unis.

La création d'entreprise

QA39.10 For each of the following, please tell me whether in your opinion the European Union is ahead, behind or at the same level as the United States.

The creation of new companies

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	16	+1	16	16	20	+2	10	0	24	+1	17	+2	16	+1	11	-3	25	+6
En retard	43	0	45	32	43	-5	42	0	26	-5	50	0	52	+1	58	+6	17	-1
Au même niveau	23	+1	21	33	31	+2	33	+7	34	+3	17	-2	17	-3	18	-5	28	-1
NSP	17	-4	17	19	6	+1	16	-6	16	0	16	0	15	0	12	+1	31	-4

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	CY (tcc)	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	20	-4	20	-1	12	+2	20	+3	15	+4	25	+4	29	+2	21	+5	22	+6
Behind	43	0	37	0	57	+1	37	-3	49	+2	18	0	31	+10	24	+1	18	-3
At the same level	35	+7	23	+8	16	0	21	0	21	-2	21	-9	19	+4	34	+2	30	+7
DK	1	-4	20	-7	15	-3	22	0	14	-5	36	+5	22	-14	21	-7	31	-8

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
En avance	15	0	20	+1	14	0	16	-1	20	-3	17	+4	9	-6	19	-3	12	+2
En retard	36	+2	47	+3	27	-4	41	+5	39	0	29	-7	40	-9	32	-8	39	-2
Au même niveau	23	+1	12	-6	25	-4	25	-1	29	+10	37	+11	35	+14	32	+10	36	+3
NSP	26	-3	21	+3	35	+8	17	-4	13	-6	17	-8	16	0	17	0	13	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Ahead	25	+2	16	+2	18	+5	15	+5	16	0	20	-1	29	0
Behind	34	+3	44	-2	35	+3	20	-4	24	-2	29	+3	22	0
At the same level	32	-4	26	+1	20	-3	29	+6	30	+5	31	-2	24	-1
DK	9	-1	14	0	27	-4	36	-7	29	-5	20	0	24	0

QA40 Le marché unique a augmenté la concurrence dans un certain nombre de domaines tels que les transports, les services de télécommunication, les services bancaires et les assurances. D'une manière générale, diriez-vous que cela a un effet ... ?

QA40 The single market increased competition in a number of domains such as transport, telecommunication services, banking and insurance services. In general, would you say that this has a ... effect?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Très positif	66.1	64.2	66.1	66.1	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt positif	11	+1	10	17	10	+3	13	+3	17	+1	13	+5	13	+5	9	+1	17	+4
Plutôt négatif	50	+2	48	57	59	-1	56	+4	61	-1	44	+2	45	+2	50	+2	56	+3
Très négatif	14	0	15	9	18	-1	15	-3	6	-1	16	-3	15	-3	13	-3	4	-1
Ni positif, ni négatif (SPONTANE)	4	0	5	2	4	+1	3	0	1	-1	5	-1	5	-1	5	-2	0	-1
NSP	10	-2	10	8	8	0	9	-2	5	0	12	-5	13	-4	16	-2	10	+1
Positif	11	-1	12	6	2	0	4	-3	9	0	10	+1	9	+1	7	+3	13	-6
Négatif	61	+3	58	74	69	+1	69	+7	78	0	57	+8	58	+7	59	+4	73	+7
	18	0	19	11	21	-2	17	-4	7	-2	21	-3	20	-4	18	-5	4	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY (tcc)	LV	LV	LT	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Very positive	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Fairly positive	13	+5	11	-1	5	0	24	-3	11	+2	28	+3	16	-8	18	+7
Fairly negative	46	+1	45	-3	44	-4	49	+1	49	+4	42	-3	31	+2	56	-6
Very negative	15	+2	9	+3	23	+3	3	0	16	0	9	+2	6	0	11	-2
Neither positive nor negative (SPONTANEOUS)	7	-3	1	-3	7	+1	1	0	6	0	6	+3	5	+1	2	+1
DK	17	0	8	-1	11	-1	8	-1	9	0	6	-3	13	+2	7	0
Positive	2	-5	27	+6	10	+1	14	+2	9	-6	10	-1	31	+5	6	0
Negative	59	+6	56	-5	49	-4	73	-2	60	+6	70	0	46	-7	75	+2
	23	0	10	0	30	+4	5	+1	22	+1	14	+4	10	+1	12	-2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU	HU	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Très positif	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Plutôt positif	8	-1	12	+2	15	+1	15	0	8	+2	21	-1	3	-1	22	+6	10	+2
Plutôt négatif	45	+6	46	0	51	+4	58	-3	49	+7	60	+13	54	+3	58	+1	65	+7
Très négatif	17	+5	14	-4	7	0	13	+2	13	+1	6	-4	12	-1	6	-3	12	-3
Ni positif, ni négatif (SPONTANE)	3	+1	12	+2	2	+1	3	+1	5	-1	1	-2	5	+2	2	0	1	-1
NSP	12	-5	8	+1	9	-8	6	+2	16	-3	8	0	12	-3	7	-3	8	-4
Positif	15	-6	8	-2	16	+2	5	0	9	-6	4	-6	13	-2	5	-1	5	0
Négatif	53	+5	59	+3	66	+5	73	-4	56	+8	81	+12	57	+3	80	+7	75	+8
	20	+6	25	-2	9	+1	16	+2	18	0	8	-5	17	+1	8	-3	12	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI	FI	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Very positive	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Fairly positive	9	-1	17	+6	7	0	12	0	17	+3	17	-1	16	-3
Fairly negative	62	+1	55	+2	49	+2	43	+5	49	+2	51	-3	29	+6
Very negative	14	-2	12	-2	12	+1	4	-1	4	-2	10	0	5	-5
Neither positive nor negative (SPONTANEOUS)	3	+1	2	-1	4	0	2	0	1	-1	3	+1	4	-3
DK	5	-1	7	-3	11	-3	12	+2	9	+2	10	+2	5	-5
Positive	7	+2	8	0	17	0	27	-6	20	-4	9	+1	41	+10
Negative	71	0	71	+7	56	+2	55	+5	66	+5	68	-3	45	+3
	17	-1	14	-3	16	+1	6	-1	5	-2	13	0	9	-8

Eurobarometer 66

QA41.1 Par rapport à il y a 10 ans, pensez-vous qu'à cause du marché unique, la compétitivité internationale des entreprises (NATIONALITE) soit maintenant meilleure, pire ou la même ?

QA41.1 Compared to 10 years ago, do you think that due to the single market, the international competitiveness of (NATIONALITY) companies is now better, worse or the same?

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Meilleure	42	40	57	40	57	67	42	42	43	78	40	54	26	64	32	47	64	68
Pire	24	25	16	29	17	5	26	25	23	3	31	10	31	8	37	27	13	10
La même	21	22	17	27	20	19	20	21	25	8	26	12	32	17	19	11	14	11
NSP	13	13	10	4	6	9	12	12	10	11	3	24	10	11	12	16	9	11

	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Better	32	29	50	51	45	63	37	63	53	59	50	34	43	41	38	42
Worse	35	42	25	18	17	10	34	14	21	15	16	25	12	17	24	10
The same	19	17	12	24	25	17	18	16	21	19	25	23	14	17	27	9
DK	14	12	13	8	13	11	12	8	5	7	9	18	31	25	10	38

QA42.1 Voici une liste de réalisations de l'Union européenne. Pourriez-vous me dire si vous en avez bénéficié ou non.

La monnaie unique, l'EURO

QA42.1 For each of the following achievements of the European Union, could you tell me whether you have benefited from it or not?

The common currency, the EURO

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Oui	34	35	29	64	33	44	30	30	27	23	28	35	53	69	26	12	36	28
Non	61	61	60	35	58	54	67	68	72	66	72	61	44	26	69	38	49	63
NSP	5	4	10	1	9	2	2	2	1	11	0	4	2	5	6	50	14	9

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Yes	32	69	20	32	32	58	31	53	31	35	54	40	22
No	54	27	76	43	64	37	59	43	66	52	44	57	72
DK	14	4	5	24	4	5	11	4	4	13	2	3	6

Eurobarometer 66

QA42.2 Voici une liste de réalisations de l'Union européenne. Pourriez-vous me dire si vous en avez bénéficié ou non.

Une plus grande variété de biens provenant d'autres pays de l'UE

QA42.2 For each of the following achievements of the European Union, could you tell me whether you have benefited from it or not?

A wider variety of goods from other EU countries

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Oui	52	47	73	63	76	33	42	42	43	69	67	56	29	74	48	80	39	77
Non	42	46	24	35	22	58	54	54	52	24	32	33	64	17	44	17	46	21
NSP	6	7	3	2	2	8	4	4	4	7	0	11	7	9	8	3	14	3

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Yes	76	61	52	85	48	62	77	72	63	75	55	55	49
No	20	33	44	11	44	32	20	23	36	22	43	38	43
DK	5	6	5	4	8	5	2	5	2	3	3	7	8

QA42.3 Voici une liste de réalisations de l'Union européenne. Pourriez-vous me dire si vous en avez bénéficié ou non.

Les droits d'un citoyen de l'UE

QA42.3 For each of the following achievements of the European Union, could you tell me whether you have benefited from it or not?

The rights of an EU citizen

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Oui	36	33	52	50	49	24	19	19	20	42	57	42	25	53	42	65	36	57
Non	52	55	39	43	45	66	70	70	72	45	42	42	65	29	42	26	48	36
NSP	12	13	9	7	6	9	11	10	8	13	0	16	9	18	16	9	16	8

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Yes	60	41	24	65	31	38	61	61	29	57	37	25	28
No	29	47	70	22	50	49	30	30	68	33	59	64	55
DK	11	12	6	13	19	13	10	9	3	10	4	11	17

Eurobarometer 66

QA42.4 Voici une liste de réalisations de l'Union européenne. Pourriez-vous me dire si vous en avez bénéficié ou non.

Pas\ Moins de contrôles aux frontières lors de voyages

QA42.4 For each of the following achievements of the European Union, could you tell me whether you have benefited from it or not?

No\ less border controls when travelling

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Oui	59	57	67	75	74	65	68	67	65	67	54	51	59	53	51	75	37	74
Non	34	36	27	23	23	32	30	31	33	26	44	36	35	31	36	18	47	20
NSP	7	7	6	2	3	3	2	2	2	7	2	13	6	16	13	6	16	6

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Yes	64	76	35	58	78	74	71	61	62	79	53	58	41
No	26	19	59	25	19	21	21	32	37	17	45	38	50
DK	10	5	6	17	3	5	7	7	1	4	2	4	9

Eurobarometer 66

QA42.5 Voici une liste de réalisations de l'Union européenne. Pourriez-vous me dire si vous en avez bénéficié ou non.

Travailler ou étudier dans un autre pays de l'UE

QA42.5 For each of the following achievements of the European Union, could you tell me whether you have benefited from it or not?

Working or studying in another EU country

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Oui	38	35	56	52	48	20	27	27	27	51	50	39	28	37	46	73	5	72
Non	54	57	39	45	49	77	70	71	71	44	48	47	65	48	40	20	95	23
NSP	8	8	5	3	3	3	2	2	2	6	3	13	7	15	13	7	0	5

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Yes	65	45	25	54	55	36	66	52	22	65	29	21	25
No	27	46	70	37	34	54	29	40	77	30	68	76	65
DK	8	9	5	9	11	10	6	8	2	5	3	4	10

QA42.6 Voici une liste de réalisations de l'Union européenne. Pourriez-vous me dire si vous en avez bénéficié ou non.

Les droits des consommateurs

QA42.6 For each of the following achievements of the European Union, could you tell me whether you have benefited from it or not?

The rights of a consumer

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Oui	37	34	54	53	55	20	24	24	25	42	56	39	25	49	41	73	0	51
Non	50	53	36	41	38	71	66	66	66	42	42	44	63	32	43	19	100	34
NSP	13	13	10	6	7	8	10	10	10	16	2	17	11	19	16	8	0	16

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Yes	59	37	28	55	36	34	61	55	30	61	30	16	33
No	25	44	66	27	43	53	28	33	66	31	64	71	51
DK	16	19	6	18	21	13	11	12	3	8	6	13	15

QA42.7 Voici une liste de réalisations de l'Union européenne. Pourriez-vous me dire si vous en avez bénéficié ou non.

Le droit de saisir la Cour de justice des Communautés européennes

QA42.7 For each of the following achievements of the European Union, could you tell me whether you have benefited from it or not?

The right to bring a case before the Court of Justice of the European Communities

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Oui	31	27	48	40	42	11	16	16	14	36	51	32	18	36	36	67	0	57
Non	56	59	41	54	49	85	77	77	79	51	48	48	71	44	40	24	100	29
NSP	13	14	11	6	9	5	7	7	6	13	1	20	11	20	24	9	0	14

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Yes	58	35	18	41	42	25	58	46	19	50	23	14	29
No	29	53	77	35	39	59	30	40	78	38	73	78	57
DK	13	12	5	24	19	16	12	15	3	12	4	7	14

QA43.1 Parmi les deux propositions suivantes, quelle est celle qui se rapproche le plus de votre opinion à l'égard de la mondialisation ?

QA43.1 Which of the following two propositions is the one which is closest to your opinion with regard to globalisation?

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

La mondialisation constitue une bonne opportunité pour les entreprises (NATIONALITE) grâce à l'ouverture des marchés
La mondialisation constitue une menace pour l'emploi et les entreprises en (NOTRE PAYS)
NSP

EU25	EU25	EU15	NMS	BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	66.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
40	+3	38	46	38	+5	50	+7	77	0	43	+10	41	+7	35	0	51	0
41	-6	43	31	56	-8	35	-10	16	0	45	-13	47	-12	54	-7	23	+1
19	+3	18	23	6	+3	16	+5	7	0	13	+5	12	+5	11	+7	26	-1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2005

Globalisation represents a good opportunity for (NATIONALITY) companies thanks to the opening-up of markets
Globalisation represents a threat to employment and companies in (OUR COUNTRY)
DK

EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
30	+5	31	-4	25	+4	40	+1	40	+3	22	-1	34	+3	46	+4	34	+6
64	-8	30	-3	64	-8	26	-9	39	-1	56	-9	42	-5	17	-5	44	-5
6	+3	39	+6	11	+3	35	+9	21	-2	21	+9	24	+2	37	+1	22	-1

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

La mondialisation constitue une bonne opportunité pour les entreprises (NATIONALITE) grâce à l'ouverture des marchés
La mondialisation constitue une menace pour l'emploi et les entreprises en (NOTRE PAYS)
NSP

LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
25	-3	47	+3	57	+4	41	+9	47	+1	37	+3	43	+6	53	+6	42	+4
58	-1	26	-14	31	-7	42	-10	28	-3	39	-8	43	-10	29	-5	52	-5
17	+4	27	+11	12	+2	17	+2	25	+2	24	+5	14	+4	18	-1	6	+1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2005

Globalisation represents a good opportunity for (NATIONALITY) companies thanks to the opening-up of markets
Globalisation represents a threat to employment and companies in (OUR COUNTRY)
DK

SE		UK		BG	RO	HR	TR
EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	66.1	66.1	66.1
59	+5	40	-5	39	37	36	36
31	-6	37	-1	22	21	44	19
10	+1	23	+6	39	42	21	45

Eurobarometer 66

QA44.1 Pouvez-vous me dire si vous pensez que la mondialisation a eu un effet plutôt positif ou plutôt négatif sur chacun des domaines suivants.

Le développement économique dans notre pays

QA44.1 Could you tell me whether you think that globalisation has a rather positive or rather negative effect on each of the following domains?

Economic growth in our country

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet plutôt positif	41	39	49	45	52	75	39	38	36	59	30	35	28	56	34	30	39	53
Un effet plutôt négatif	37	39	27	44	30	9	44	45	46	12	60	24	55	17	40	43	35	13
Pas d'effet (SPONTANE)	8	8	9	7	9	8	8	9	11	7	8	9	4	5	13	3	6	7
NSP	15	15	15	4	9	8	9	8	7	23	1	33	12	21	13	24	20	27

	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly positive effect	41	25	46	64	44	55	34	48	55	52	64	43	42	46	41	35
Fairly negative effect	43	47	29	21	34	21	40	34	27	36	22	32	18	19	38	16
No effect (SPONTANEOUS)	5	15	4	6	13	8	6	9	8	6	7	5	8	6	7	11
DK	12	13	22	9	9	16	19	10	10	6	8	21	33	29	14	37

QA44.2 Pouvez-vous me dire si vous pensez que la mondialisation a eu un effet plutôt positif ou plutôt négatif sur chacun des domaines suivants.

La solidarité entre pays

QA44.2 Could you tell me whether you think that globalisation has a rather positive or rather negative effect on each of the following domains?

Solidarity between countries

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet plutôt positif	44	42	52	55	52	50	41	40	34	61	47	32	41	48	43	48	36	56
Un effet plutôt négatif	29	31	22	30	26	13	33	34	39	7	35	28	39	17	31	16	18	14
Pas d'effet (SPONTANE)	12	12	10	11	13	28	15	16	19	7	16	10	8	10	15	10	20	9
NSP	15	15	16	4	9	9	11	10	8	25	1	30	12	26	11	27	27	22

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly positive effect	57	49	34	58	51	46	55	46	44	56	66	68	41	43	48	47	36
Fairly negative effect	8	30	33	7	26	26	19	22	31	23	19	16	29	13	13	27	16
No effect (SPONTANEOUS)	6	9	17	7	15	18	8	12	15	12	9	8	6	9	8	11	10
DK	28	12	15	28	9	10	18	20	11	9	6	8	24	36	31	15	38

QA44.3 Pouvez-vous me dire si vous pensez que la mondialisation a eu un effet plutôt positif ou plutôt négatif sur chacun des domaines suivants.

Les progrès scientifiques et technologiques

QA44.3 Could you tell me whether you think that globalisation has a rather positive or rather negative effect on each of the following domains?

Scientific and technical progress

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet plutôt positif	62	61	67	75	74	80	64	66	72	70	55	45	64	57	51	59	40	62
Un effet plutôt négatif	15	15	12	12	11	3	15	14	11	3	29	13	16	11	23	9	15	11
Pas d'effet (SPONTANE)	8	8	7	9	6	9	10	10	10	4	15	8	6	7	13	7	17	6
NSP	16	16	15	5	9	8	10	10	8	23	2	34	14	25	13	25	28	22

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly positive effect	65	61	49	60	81	55	70	50	69	69	72	78	62	54	52	64	42
Fairly negative effect	4	14	22	6	5	19	10	19	13	14	14	5	12	8	9	15	12
No effect (SPONTANEOUS)	4	10	13	5	7	16	5	9	10	7	8	5	3	5	7	6	8
DK	27	15	15	29	8	10	15	21	8	11	7	12	24	33	31	15	38

QA44.4 Pouvez-vous me dire si vous pensez que la mondialisation a eu un effet plutôt positif ou plutôt négatif sur chacun des domaines suivants.

La démocratie au niveau mondial

QA44.4 Could you tell me whether you think that globalisation has a rather positive or rather negative effect on each of the following domains?

Democracy at a world-wide level

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet plutôt positif	44	42	56	53	59	55	43	42	36	57	38	36	34	48	44	51	34	55
Un effet plutôt négatif	24	25	17	26	19	8	22	24	33	7	37	19	37	15	27	13	18	15
Pas d'effet (SPONTANE)	14	15	9	15	12	26	22	23	24	7	24	12	12	9	15	11	19	7
NSP	18	18	17	6	10	11	13	12	7	28	1	34	17	28	13	25	29	23

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly positive effect	59	41	42	55	50	44	59	47	49	58	54	60	40	45	49	53	33
Fairly negative effect	6	28	27	9	17	23	14	22	27	20	26	15	25	11	10	20	16
No effect (SPONTANEOUS)	5	12	14	6	20	23	8	11	14	11	12	9	8	9	8	11	12
DK	29	19	17	30	13	10	19	21	11	11	8	16	27	34	32	16	39

Eurobarometer 66

QA44.5 Pouvez-vous me dire si vous pensez que la mondialisation a eu un effet plutôt positif ou plutôt négatif sur chacun des domaines suivants.

La qualité des services publics

QA44.5 Could you tell me whether you think that globalisation has a rather positive or rather negative effect on each of the following domains?

Quality of public services

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet plutôt positif	37	33	57	42	58	17	34	34	33	60	35	36	23	47	37	49	36	58
Un effet plutôt négatif	26	29	15	27	18	16	26	27	34	5	37	18	46	15	26	12	14	13
Pas d'effet (SPONTANE)	18	20	11	26	15	55	25	25	25	9	26	13	15	13	23	11	20	9
NSP	18	18	17	6	10	12	15	14	8	26	2	33	16	26	15	29	30	20

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly positive effect	59	35	36	51	37	34	62	39	61	55	42	34	33	41	51	50	36
Fairly negative effect	5	32	28	11	22	28	11	23	15	20	33	27	28	10	9	19	14
No effect (SPONTANEOUS)	6	17	17	14	25	27	8	17	13	15	16	19	12	10	7	14	11
DK	31	16	19	24	16	11	19	21	10	10	9	20	26	39	32	17	39

Eurobarometer 66

QA44.6 Pouvez-vous me dire si vous pensez que la mondialisation a eu un effet plutôt positif ou plutôt négatif sur chacun des domaines suivants.

Les disparités entre pays

QA44.6 Could you tell me whether you think that globalisation has a rather positive or rather negative effect on each of the following domains?

Disparities between countries

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet plutôt positif	35	33	41	45	41	39	37	36	31	46	33	25	29	38	34	35	31	36
Un effet plutôt négatif	34	35	29	35	37	23	34	36	42	17	49	35	45	17	32	25	19	30
Pas d'effet (SPONTANE)	13	13	10	15	10	27	17	17	19	6	17	9	9	12	18	10	21	10
NSP	19	18	20	5	12	11	13	12	7	31	1	32	18	33	15	30	29	24

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly positive effect	47	32	31	39	43	38	44	31	34	38	46	45	31	26	33	30	33
Fairly negative effect	12	39	38	16	29	28	24	35	37	39	32	27	32	23	22	37	17
No effect (SPONTANEOUS)	7	12	14	7	17	20	9	10	15	12	13	11	7	10	8	12	11
DK	34	17	17	38	10	14	23	23	14	11	9	18	30	41	37	20	39

Eurobarometer 66

QA44.7 Pouvez-vous me dire si vous pensez que la mondialisation a eu un effet plutôt positif ou plutôt négatif sur chacun des domaines suivants.

L'emploi dans notre pays

QA44.7 Could you tell me whether you think that globalisation has a rather positive or rather negative effect on each of the following domains?

Employment in our country

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet plutôt positif	27	24	41	29	43	57	14	13	9	51	23	26	13	52	30	28	32	52
Un effet plutôt négatif	49	52	34	56	38	14	71	73	80	20	64	31	70	20	41	47	42	12
Pas d'effet (SPONTANE)	10	10	9	11	11	21	7	7	7	6	13	11	6	6	18	4	7	7
NSP	14	14	16	4	8	8	7	7	3	24	1	32	10	23	12	21	19	29

	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly positive effect	22	22	32	42	32	45	23	32	48	32	36	27	30	38	31	35
Fairly negative effect	56	54	39	35	49	28	52	48	33	53	43	46	23	23	41	15
No effect (SPONTANEOUS)	8	11	8	13	10	8	7	11	9	7	12	5	13	7	11	12
DK	14	13	21	9	9	19	17	8	10	8	9	22	35	32	17	39

QA44.8 Pouvez-vous me dire si vous pensez que la mondialisation a eu un effet plutôt positif ou plutôt négatif sur chacun des domaines suivants.

L'environnement

QA44.8 Could you tell me whether you think that globalisation has a rather positive or rather negative effect on each of the following domains?

Environment

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet plutôt positif	38	37	46	47	44	38	44	45	46	51	32	27	35	44	31	52	37	39
Un effet plutôt négatif	33	34	28	33	36	30	35	34	32	17	41	25	41	23	33	14	15	31
Pas d'effet (SPONTANE)	13	14	9	16	12	23	13	13	15	7	26	15	12	9	21	8	20	10
NSP	16	16	16	4	8	9	9	8	7	25	1	33	12	25	15	26	28	20

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly positive effect	47	39	36	52	45	33	51	39	35	46	44	47	35	33	46	42	36
Fairly negative effect	17	33	38	15	31	44	24	24	42	34	34	34	35	18	15	34	15
No effect (SPONTANEOUS)	6	12	13	9	15	14	7	16	15	11	13	9	7	11	8	9	10
DK	29	17	13	24	9	9	19	21	8	10	9	9	24	37	32	15	38

Eurobarometer 66

QA44.9 Pouvez-vous me dire si vous pensez que la mondialisation a eu un effet plutôt positif ou plutôt négatif sur chacun des domaines suivants.

La santé

QA44.9 Could you tell me whether you think that globalisation has a rather positive or rather negative effect on each of the following domains?

Health

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Un effet plutôt positif	36	35	40	54	39	37	32	31	27	46	35	31	38	39	31	51	39	41
Un effet plutôt négatif	28	29	27	23	27	15	32	34	41	15	33	19	34	21	29	12	14	25
Pas d'effet (SPONTANE)	19	20	15	19	22	38	26	25	23	12	30	16	14	14	24	12	20	13
NSP	17	17	18	4	11	9	10	10	9	27	2	34	13	26	15	26	28	21

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly positive effect	48	44	22	49	46	33	43	36	36	46	42	42	36	28	48	38	38
Fairly negative effect	13	25	48	12	19	35	23	26	39	30	28	23	29	17	11	32	13
No effect (SPONTANEOUS)	10	14	15	14	24	23	13	17	17	13	19	19	10	17	8	13	10
DK	29	16	14	25	11	10	21	20	9	12	11	16	25	39	33	18	39

QA45a Dans quelle mesure êtes vous d'accord ou pas d'accord avec la proposition suivante : L'Union européenne nous aide à nous protéger des effets négatifs de la mondialisation.
QA45a To what extent do you agree or disagree with the following statement: The EU helps to protect us from the negative effects of globalisation.

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	7	+2	7	9	8	+5	8	+6	8	+5	7	+2	7	+2	5	-1	11	+6		
Plutôt d'accord	33	+5	32	41	47	+5	35	+7	38	+6	28	+4	29	+5	34	+8	36	+4		
Plutôt pas d'accord	27	-5	28	23	30	-9	29	-11	31	-7	35	-3	36	-3	38	-3	19	-3		
Pas du tout d'accord	10	-5	11	5	8	-3	8	-7	9	-3	14	-9	14	-9	14	-8	4	-5		
NSP	22	+2	22	21	7	+1	20	+5	14	-1	16	+6	14	+5	8	+3	29	-3		
D'accord	41	+8	39	50	55	+10	43	+13	46	+11	35	+7	36	+7	40	+8	48	+11		
Pas d'accord	37	-10	39	29	37	-13	37	-18	40	-11	50	-11	50	-12	52	-11	24	-7		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	10	+5	6	0	5	+3	9	+3	11	+3	14	+4	15	-11	4	0	10	+3
Tend to agree	37	+9	31	+2	26	0	42	+12	31	-2	40	+9	24	-3	32	+4	36	+8
Tend to disagree	26	-8	18	+1	33	-5	10	-14	25	-2	14	-8	19	+8	34	-4	15	-7
Totally disagree	19	-5	7	-1	19	-3	4	-3	7	-3	7	0	9	-1	10	+2	5	-4
DK	8	-2	37	-3	17	+5	35	+2	25	+4	24	-6	33	+7	21	-1	35	+1
Agree	47	+14	37	+2	32	+4	51	+15	42	+1	54	+13	39	-14	35	+2	45	+10
Disagree	45	-12	25	0	52	-8	14	-17	33	-5	22	-6	28	+6	44	-2	20	-11

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 64 automne 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Tout à fait d'accord	10	+5	9	+3	9	-1	7	+2	8	+4	9	+4	8	+5	5	+3	7	+4
Plutôt d'accord	39	+16	40	+14	36	-1	41	+8	31	+9	44	+16	42	+7	43	+13	49	+17
Plutôt pas d'accord	24	-7	26	-6	16	-3	23	-9	30	-1	20	-8	18	-8	30	-10	30	-9
Pas du tout d'accord	6	-11	13	-8	5	-3	9	-3	15	-8	4	-9	7	-4	11	-3	3	-3
NSP	21	-4	12	-3	34	+8	20	+3	17	-3	22	-3	26	+1	11	-3	11	-8
D'accord	48	+21	49	+17	45	-2	48	+10	39	+13	53	+20	50	+12	47	+15	56	+21
Pas d'accord	31	-17	39	-14	21	-6	32	-13	44	-10	25	-17	24	-13	41	-13	33	-13

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 64 Autumn 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2	66.1	64.2
Totally agree	6	+3	5	+2	5	+3	8	+3	10	-1	6	+2	16	+4
Tend to agree	39	+3	42	+11	31	+4	33	+8	35	0	35	+9	23	-1
Tend to disagree	34	0	23	-13	25	-4	13	-1	55	+41	26	-8	10	-5
Totally disagree	12	-4	11	-9	7	-4	3	-5	0	-7	13	-5	8	-1
DK	10	0	19	+10	32	+2	44	-3	0	-33	20	+3	43	+3
Agree	44	+5	48	+14	36	+6	41	+10	45	-1	41	+10	40	+3
Disagree	46	-4	34	-23	33	-7	16	-6	55	+34	39	-13	18	-6

Eurobarometer 66

QA45b Dans quelle mesure êtes-vous d'accord ou pas d'accord avec la proposition suivante : L'Union européenne permet aux citoyens européens de mieux bénéficier des effets positifs de la mondialisation.

QA45b To what extent do you agree or disagree with the following statement: The EU enables European citizens to better benefit from the positive effects of globalisation.

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
Tout à fait d'accord	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Plutôt d'accord	9	9	10	10	6	15	11	10	7	16	9	7	4	13	16	13	14	6
Plutôt pas d'accord	39	37	48	53	45	46	35	36	38	42	37	28	35	45	36	42	38	43
Pas du tout d'accord	22	24	15	22	23	18	32	32	31	7	28	17	32	8	20	11	13	20
NSP	8	9	4	8	6	5	9	9	12	3	14	8	13	4	6	7	7	6
D'accord	22	21	23	7	20	14	13	13	12	31	11	39	17	30	22	27	28	25
Pas d'accord	48	46	58	63	51	62	46	46	45	59	47	36	38	58	52	55	52	49
	30	32	19	30	29	24	40	41	43	10	43	25	45	12	26	18	20	26

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
Totally agree	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Tend to agree	16	9	9	13	7	10	12	6	5	7	10	16	5	8	14	8	22
Tend to disagree	38	27	44	44	48	38	51	39	50	52	51	48	39	40	43	37	26
Totally disagree	10	24	20	11	23	25	11	16	24	20	23	16	18	9	44	21	6
DK	4	20	7	6	7	14	2	8	7	4	6	4	7	2	0	9	5
Agree	33	21	21	25	15	13	24	31	14	16	11	17	30	41	0	26	40
Disagree	54	35	53	57	55	48	63	45	56	59	61	64	44	48	56	45	48
	14	44	27	18	30	38	13	24	30	24	28	19	26	11	44	29	11

Eurobarometer 66

QA46 Parmi les propositions suivantes, quelles sont celles qui seraient votre priorité pour améliorer la performance de l'économie européenne ? (MAX. 3 REPONSES)

QA46 Which of the following statements would you prioritise to improve the performance of the European economy? (MAX. 3 ANSWERS)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Augmenter la durée légale du travail	10	0	11	7	11	-2	6	0	7	-2	9	0	8	0	3	-3	5	-3	5	-3
Améliorer la formation professionnelle et l'éducation	65	+3	66	58	67	-1	59	+3	81	+1	74	+6	75	+5	81	+3	72	+4	72	+4
Investir dans la recherche et l'innovation	47	0	49	40	48	0	53	-1	68	-3	65	+1	65	0	65	-5	38	+3	38	+3
Faciliter la création d'entreprises	43	0	43	40	50	-3	32	-1	39	-4	50	0	51	+1	52	0	28	-7	28	-7
Utiliser l'énergie de manière plus efficace	36	+4	38	27	39	-1	39	+7	51	+1	36	+5	35	+4	34	+4	37	+3	37	+3
Investir dans les infrastructures de transports (autoroutes, chemins de fer, etc.)	27	+4	24	38	29	+4	45	+2	24	+10	15	+1	17	+2	22	+4	37	+8	37	+8
Autre (SPONTANE)	1	-1	1	3	0	0	1	0	0	0	1	-6	1	-5	1	-4	1	0	1	0
NSP	6	-2	6	6	0	-1	3	-6	2	-1	4	-1	4	0	1	-2	10	-2	10	-2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Increase the legal number of working hours	7	+2	6	-5	24	+1	12	-3	11	+3	5	-1	14	-7	6	+3	3	0
Improve education and professional training	68	-7	54	+4	67	-7	58	-2	55	+5	78	+7	60	-1	64	+3	71	+5
Invest in research and innovation	38	-1	35	+1	46	0	32	-5	49	-1	40	+3	35	-11	32	+5	49	+1
Facilitate the creation of companies	54	-11	41	+5	61	-1	28	-4	46	-1	23	-1	15	-12	50	-6	39	0
Use energy more efficiently	34	+5	26	+7	39	+3	47	-2	30	+4	54	+15	26	-2	18	0	27	+6
Invest in transport infrastructure (motorways, railways, etc.)	24	-3	20	+6	17	+3	40	0	21	+6	30	+1	43	+24	42	+7	20	+4
Other (SPONTANEOUS)	1	+1	3	+1	1	0	1	0	2	+1	0	-1	0	0	1	0	2	-1
DK	1	0	15	-6	3	+1	12	+3	4	-3	9	-4	21	+8	5	-4	8	-5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Augmenter la durée légale du travail	4	0	12	0	5	-1	8	-3	11	-2	9	+2	24	+4	3	0	5	+1
Améliorer la formation professionnelle et l'éducation	60	+4	75	+4	59	+2	75	0	68	+11	54	+4	72	+14	60	-3	63	+3
Investir dans la recherche et l'innovation	32	0	36	-7	40	+1	57	+2	43	+1	35	+4	44	+6	54	-15	52	+2
Faciliter la création d'entreprises	38	+6	52	+6	48	+5	27	0	44	+6	45	-4	50	+2	40	-8	29	0
Utiliser l'énergie de manière plus efficace	40	+6	34	-1	50	+9	41	+1	40	+11	17	+5	25	+8	33	-3	44	+2
Investir dans les infrastructures de transports (autoroutes, chemins de fer, etc.)	32	-5	18	-1	24	+3	43	+1	26	-3	37	+6	23	+6	34	+12	59	+9
Autre (SPONTANE)	1	0	1	-1	1	-2	3	+1	3	-3	1	0	2	+1	4	0	1	0
NSP	10	-2	3	-3	8	-2	3	-1	4	-6	6	-6	7	-8	3	-3	3	-5

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2	66.1	65.2
Increase the legal number of working hours	5	0	3	0	9	+1	12	+3	10	-3	11	-2	15	-6
Improve education and professional training	72	+4	65	-1	67	+1	57	+7	56	-3	58	+2	51	+15
Invest in research and innovation	50	+3	53	+2	40	-2	44	+2	42	-4	38	-1	34	+11
Facilitate the creation of companies	46	-11	58	-6	12	+1	19	+4	51	-4	52	-2	16	+2
Use energy more efficiently	48	-1	48	+9	56	+4	42	+11	18	-1	26	+5	19	0
Invest in transport infrastructure (motorways, railways, etc.)	26	+5	32	+3	40	+7	39	+20	35	+6	25	+5	18	+2
Other (SPONTANEOUS)	1	0	1	-1	1	+1	1	+1	1	0	1	+1	1	0
DK	2	-1	3	-2	11	-1	12	-14	14	+2	8	-4	32	-5

QA47.1 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

L'Etat intervient trop dans notre vie

QA47.1 For each of the following propositions, tell me if you...?

The State intervenes too much in our lives

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	EU25	EU15	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1
Tout à fait d'accord	24	+1	24	19	23	-6	18	+3	30	+8	30	+7
Plutôt d'accord	39	-2	39	39	41	+2	40	-10	35	-8	36	-7
Plutôt pas d'accord	27	+3	26	31	31	+9	34	+8	24	0	25	+1
Pas du tout d'accord	6	0	6	6	4	+1	5	+2	8	+2	7	+1
NSP	5	-1	5	4	1	-5	2	-3	3	-2	3	-1
D'accord	62	-2	63	58	64	-4	58	-7	65	0	65	0
Pas d'accord	33	+3	32	38	35	+9	40	+10	32	+2	32	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 60 Autumn 2003

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1
Totally agree	14	-5	23	-3	19	-4	21	0	23	13	13
Tend to agree	38	0	39	-3	37	0	46	+2	27	23	29
Tend to disagree	31	+7	27	+4	30	+5	22	+2	35	41	36
Totally disagree	7	-2	7	+2	7	+1	6	-3	11	19	16
DK	9	-1	5	+1	7	-3	5	-1	5	4	6
Agree	52	-5	62	-5	56	-3	67	+2	50	36	42
Disagree	38	+5	33	+4	38	+7	28	-1	45	51	52

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1
Tout à fait d'accord	22	-2	15	20	+4	28	18	10	0	29
Plutôt d'accord	40	+6	41	41	-8	44	46	32	-4	42
Plutôt pas d'accord	30	-2	34	27	+3	21	29	49	+5	19
Pas du tout d'accord	3	0	5	7	+5	5	4	8	+1	8
NSP	5	-2	4	5	-3	1	3	2	-1	2
D'accord	62	+4	56	61	-5	73	64	41	-5	72
Pas d'accord	34	-1	39	34	+8	26	33	57	+6	27

QA47.2 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?
 Nous avons besoin de plus d'égalité et de justice même si cela signifie moins de liberté pour l'individu
 QA47.2 For each of the following propositions, tell me if you...?
 We need more equality and justice even if this means less freedom for the individual

1re colonne : EB 66 automne 2006	EU25	EU15	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	66.1
Plutôt d'accord	23	+1	23	21	19	-2	15	13	+2	23	+4	25
Plutôt pas d'accord	41	+3	40	46	48	+10	42	35	-1	37	+3	38
Pas du tout d'accord	23	-1	24	21	25	-2	31	35	-2	26	-3	24
NSP	7	-1	8	5	6	+1	7	10	+1	9	-1	8
D'accord	64	+4	63	68	68	+9	57	48	+1	60	+7	63
Pas d'accord	30	-2	31	26	31	-1	39	45	-1	35	-4	32

1st column: EB 66 Autumn 2006	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL
2nd column: % change from EB 60 Autumn 2003	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Totally agree	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1
Tend to agree	21	0	22	0	21	+1	32	+3	27	19	24
Tend to disagree	41	+7	44	+1	39	+2	42	-2	37	38	40
Totally disagree	22	0	22	0	20	-1	18	+2	20	25	21
DK	8	-4	7	0	8	-1	4	-3	10	11	5
Agree	62	+8	66	+1	60	+3	73	0	65	57	65
Disagree	30	-4	29	0	29	-1	22	-1	30	35	27

1re colonne : EB 66 automne 2006	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO
2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Tout à fait d'accord	66.1	60.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1
Plutôt d'accord	20	0	21	29	0	27	18	11	-1	18
Plutôt pas d'accord	37	+3	49	51	-1	46	48	40	+1	37
Pas du tout d'accord	27	-3	20	13	+2	19	26	40	+7	28
NSP	10	+3	4	5	+4	5	4	4	-3	12
D'accord	56	+2	70	80	-1	73	66	50	-1	55
Pas d'accord	37	0	23	17	+4	24	30	45	+5	40

QA47.3 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

Il y a trop d'indulgence de nos jours. Les criminels devraient être plus sévèrement punis

QA47.3 For each of the following propositions, tell me if you...?

Nowadays there is too much tolerance. Criminals should be punished more severely

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
Tout à fait d'accord	55	+4	54	57	62	+3	70	43	+5	57	+10	58	+8	65	+7	59	59	+3				
Plutôt d'accord	30	-2	30	32	27	-1	25	28	-6	28	-5	27	-5	24	-5	27	26	-4				
Plutôt pas d'accord	10	0	10	7	7	0	4	20	+2	9	-2	9	-1	9	+1	9	11	+2				
Pas du tout d'accord	2	-1	3	2	2	0	1	8	+2	3	-1	3	-1	2	0	2	4	+2				
NSP	3	-1	3	2	1	-3	0	2	-3	3	-2	3	-1	1	-1	4	0	-3				
D'accord	85	+2	84	89	90	+3	95	70	-2	85	+5	86	+4	88	+1	86	85	-1				
Pas d'accord	12	-1	13	9	9	0	5	27	+3	12	-3	12	-2	11	0	10	15	+4				

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 60 Autumn 2003

2nd column: % change from EB-66 Autumn 2005																					
	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	60.1	66.1	66.1	60.1	
Totally agree	46	+2	50	+2	60	+13	55	+3	84	52	56	68	+10	54	43	55	+1				
Tend to agree	35	0	29	-2	26	-9	33	-1	13	32	31	21	-4	35	38	27	-8				
Tend to disagree	10	+1	15	+2	8	+1	8	0	2	11	8	6	-5	6	12	13	+5				
Totally disagree	4	+1	3	0	1	-1	1	-2	1	2	2	3	+1	1	2	4	+3				
DK	5	-3	3	-1	4	-5	3	0	1	3	3	2	-2	3	6	1	-1				
Agree	81	+1	79	0	87	+4	87	+1	97	84	87	89	+6	89	81	82	-7				
Disagree	14	+2	18	+2	9	+1	10	-1	3	13	10	9	-4	8	14	17	+8				

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	AT		PL		PT		SI		SK		FI		SE		UK		BG		RO	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	66.1	60.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	66.1		
Tout à fait d'accord	45	+10	54	45	+1	63	62	40	-7	49	-1	63	+2	64	61					
Plutôt d'accord	34	-1	34	40	-3	26	31	43	+7	32	+2	25	-1	27	29					
Plutôt pas d'accord	16	-4	8	11	+3	8	5	13	0	12	-2	7	+1	4	4					
Pas du tout d'accord	2	-2	2	2	+1	2	1	2	0	5	+2	1	-1	2	2					
NSP	3	-3	2	2	-1	1	1	2	0	2	0	3	-1	3	4					
D'accord	79	+10	88	86	-2	89	93	83	0	81	0	88	+1	91	89					
Pas d'accord	18	-6	10	12	+3	10	6	15	0	17	0	9	0	6	6					

QA47.4 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

Les citoyens devraient participer plus activement à la vie politique de (NOTRE PAYS)

QA47.4 For each of the following propositions, tell me if you...?

Citizens should participate more actively in politics in (OUR COUNTRY)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE		EL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1
Tout à fait d'accord	34	+7	35	27	25	+4	36	34	+5	46	+18	45	+18	40	+16	43	59	+8				
Plutôt d'accord	47	-3	47	47	50	+9	46	46	-5	41	-10	42	-9	46	-4	41	34	-4				
Plutôt pas d'accord	11	-1	9	17	19	-1	13	14	+3	7	-3	7	-4	8	-7	6	6	-1				
Pas du tout d'accord	2	-1	2	4	4	-5	2	2	-1	2	+1	2	+1	1	-1	3	1	-1				
NSP	6	-3	6	6	1	-8	3	4	-3	4	-7	4	-6	4	-5	7	0	-4				
D'accord	81	+4	82	74	75	+13	82	79	-1	87	+8	87	+9	86	+12	84	93	+5				
Pas d'accord	13	-1	11	20	23	-6	15	17	+3	9	-2	9	-3	10	-7	9	7	-1				

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 60 Autumn 2003

	ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		LU		HU		MT		NL	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	60.1
Totally agree	22	-3	35	+8	31	+8	34	+4	50	44	44	41	+10	30	30	34	+15					
Tend to agree	50	+3	50	-1	49	0	48	-6	34	42	44	39	-7	43	44	47	-9					
Tend to disagree	9	-1	9	-2	7	-4	11	+3	7	8	6	13	+2	15	11	15	-3					
Totally disagree	3	0	2	-1	4	0	2	-1	4	2	1	3	-1	5	6	2	0					
DK	17	+2	4	-2	9	-4	4	-1	5	4	5	3	-5	6	10	2	-3					
Agree	72	0	85	+6	80	+8	83	-1	84	87	88	81	+4	73	74	81	+6					
Disagree	12	-1	11	-4	11	-3	13	+2	11	9	7	17	+2	21	17	17	-3					

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO
Tout à fait d'accord	29 +3	20 25 +3	29 23 18 -5	45 +9	34 +12	43 41				
Plutôt d'accord	53 +6	48 53 -6	49 54 55 +3	45 -4	47 -1	38 35				
Plutôt pas d'accord	10 -5	20 13 +6	17 16 20 +4	7 -2	8 -7	11 10				
Pas du tout d'accord	2 0	4 2 +1	2 3 3 0	1 0	2 -1	2 2				
NSP	7 -3	7 7 -3	3 5 4 -2	2 -3	10 -1	7 11				
D'accord	81 +8	69 78 -4	78 76 73 -1	90 +6	81 +11	81 77				
Pas d'accord	11 -6	24 15 +7	19 19 23 +4	8 -2	10 -9	12 12				

QA47.5 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

Les immigrants apportent beaucoup à (NOTRE PAYS)

QA47.5 For each of the following propositions, tell me if you...?

Immigrants contribute a lot to (OUR COUNTRY)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	EU25	EU15	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	66.1
Tout à fait d'accord	10	+1	11	5	9	+4	3	10	+4	8	+3	8
Plutôt d'accord	30	+1	31	21	31	+12	13	35	+3	23	-1	22
Plutôt pas d'accord	32	+2	30	41	35	+4	41	34	0	37	+3	37
Pas du tout d'accord	20	-2	19	22	22	-13	40	19	+1	24	+1	26
NSP	8	-3	8	11	3	-7	3	3	-7	8	-6	7
D'accord	40	+3	42	26	40	+16	17	45	+7	31	+2	30
Pas d'accord	52	0	50	64	57	-9	81	52	0	61	+4	63

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 60 Autumn 2003

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1
Totally agree	9	-4	10	+1	15	+8	10	3	4	21	+2
Tend to agree	31	+4	35	+5	41	+9	32	-3	20	13	16
Tend to disagree	30	+4	32	+4	20	-9	30	+1	27	38	41
Totally disagree	13	-4	15	-7	15	-2	23	+4	37	38	28
DK	16	-1	9	-3	9	-6	6	-2	5	8	11
Agree	40	0	44	+5	56	+17	41	-3	30	16	20
Disagree	43	0	46	-3	34	-12	53	+6	65	76	69

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1
Tout à fait d'accord	11	+5	6	20	+9	6	3	10	-3	33
Plutôt d'accord	26	-4	28	46	-7	22	9	44	0	46
Plutôt pas d'accord	34	-1	43	21	-2	41	46	32	+5	12
Pas du tout d'accord	23	+3	10	8	+5	26	38	11	+1	5
NSP	6	-3	14	5	-5	6	5	2	-3	5
D'accord	37	+1	33	66	+2	28	12	54	-3	79
Pas d'accord	57	+2	53	29	+4	67	84	43	+5	16

QA47.6 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

La croissance économique devrait être une priorité pour (NOTRE PAYS) même si cela a un impact sur l'environnement

QA47.6 For each of the following propositions, tell me if you...?

Economic growth must be a priority for (OUR COUNTRY), even if it affects the environment

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	EU25	EU15	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1
Tout à fait d'accord	11	-3	11	11	10	-8	9	4	-1	11	-8	14
Plutôt d'accord	29	0	28	35	36	+1	23	19	-4	27	-2	27
Plutôt pas d'accord	34	+3	35	32	40	+11	41	41	+1	31	0	33
Pas du tout d'accord	19	+2	20	14	12	+4	23	31	+6	25	+12	24
NSP	7	-3	7	8	2	-8	3	5	-1	6	-2	5
D'accord	40	-3	39	46	46	-7	32	23	-5	38	-10	38
Pas d'accord	53	+6	54	46	53	+17	64	72	+6	56	+12	56

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 60 Autumn 2003

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1
Totally agree	7	-5	10	-6	13	-2	17	+4	18	13	11
Tend to agree	23	+1	27	-3	32	-1	39	+11	18	25	34
Tend to disagree	31	+1	37	+11	27	+2	27	-3	27	42	32
Totally disagree	24	+3	20	+1	17	+7	11	-8	32	15	14
DK	15	0	6	-2	11	-6	6	-4	5	6	9
Agree	29	-5	38	-9	45	-3	56	+15	36	38	45
Disagree	55	+4	57	+11	44	+9	37	-11	59	56	46

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	60.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1
Tout à fait d'accord	10	-2	9	14	+1	11	13	2	-2	6
Plutôt d'accord	26	+3	39	34	-9	35	40	15	-4	31
Plutôt pas d'accord	34	-2	31	32	+5	36	31	55	+13	39
Pas du tout d'accord	24	+5	12	12	+5	14	11	26	-3	21
NSP	6	-5	8	8	-4	5	5	1	-5	3
D'accord	35	+1	48	48	-7	46	53	17	-6	37
Pas d'accord	58	+3	43	44	+11	50	42	81	+10	60

QA47.7 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

Protéger l'environnement devrait être une priorité pour (NOTRE PAYS) même si cela a un impact sur la croissance économique

QA47.7 For each of the following propositions, tell me if you...?

Protecting the environment should be a priority for (OUR COUNTRY), even if it affects the economic growth

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	EU25	EU15	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL						
Tout à fait d'accord	29	+2	30	26	28	+4	25	54	+10	24	+7	23	+6	18	-2	43	33	-4
Plutôt d'accord	44	+1	44	43	48	+9	44	34	-8	39	0	40	+2	44	+9	36	40	-4
Plutôt pas d'accord	16	0	15	20	19	-5	25	7	-2	25	0	25	-1	24	-5	9	20	+10
Pas du tout d'accord	4	-1	4	3	3	0	2	2	0	7	-3	7	-2	9	+1	3	6	+3
NSP	7	-2	7	9	2	-8	4	4	0	6	-4	6	-4	5	-4	9	0	-5
D'accord	73	+3	74	69	76	+13	69	88	+2	63	+7	63	+8	63	+8	79	73	-9
Pas d'accord	20	-1	19	23	23	-5	27	8	-3	31	-3	32	-3	33	-3	12	26	+13

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 60 Autumn 2003

	End column: % change from EB to Autumn 2005																
	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	
Totally agree	23	+2	41	+7	37	+14	28	-7	55	30	25	33	-3	34	33	24	+12
Tend to agree	48	+8	47	-5	44	+2	43	0	32	39	45	44	0	38	45	39	+1
Tend to disagree	13	-5	9	+3	9	-7	16	+5	7	20	16	12	+2	13	11	25	-14
Totally disagree	4	0	1	-1	2	-4	3	0	2	5	4	9	+6	4	4	7	0
DK	12	-4	2	-4	8	-5	10	+1	3	5	9	3	-4	11	8	5	0
Agree	71	+9	88	+2	81	+16	71	-7	88	69	70	77	-4	72	78	63	+13
Disagree	18	-4	9	+1	11	-10	19	+6	9	25	21	20	+7	17	14	32	-13

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO					
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB					
	66.1	60.1	66.1	66.1	60.1	66.1	66.1	60.1	66.1	66.1					
Tout à fait d'accord	29	-3	22	13	-10	28	29	25	+7	43	+12	36	+8	28	28
Plutôt d'accord	44	+3	43	49	-5	49	49	49	-1	41	-7	46	+4	40	39
Plutôt pas d'accord	16	-3	23	21	+7	15	15	19	-3	9	-4	6	-7	17	14
Pas du tout d'accord	4	+1	2	7	+6	1	3	4	-2	3	+1	3	-1	3	4
NSP	8	+3	10	11	+3	6	2	3	-1	4	-2	8	-5	11	15
D'accord	73	0	65	62	-15	77	79	74	+6	84	+5	83	+13	69	67
Pas d'accord	19	-3	25	27	+12	17	19	24	-4	12	-3	9	-8	20	18

QA47.8 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

La libre concurrence est la meilleure façon de garantir la prospérité

QA47.8 For each of the following propositions, tell me if you...?

Free competition is the best guarantee for economic prosperity

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	EU25	EU15	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL						
Tout à fait d'accord	20	0	19	22	19	-1	19	28	+3	30	+1	28	+1	23	+3	37	18	-8
Plutôt d'accord	44	+4	43	49	51	+13	48	43	+6	46	+2	46	+2	43	0	42	39	+2
Plutôt pas d'accord	19	+2	20	15	23	+2	19	19	-2	13	+2	15	+2	21	0	7	28	+10
Pas du tout d'accord	5	-1	6	3	5	-3	4	4	-2	4	+1	4	+1	7	+3	1	13	+7
NSP	12	-4	12	11	3	-11	9	7	-3	7	-5	7	-5	6	-6	12	3	-10
D'accord	64	+4	62	71	70	+12	68	71	+9	76	+3	74	+3	66	+3	79	57	-6
Pas d'accord	24	+1	25	18	27	-2	23	23	-5	17	+2	19	+2	28	+2	9	41	+16

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 60 Autumn 2003

	End column: % change from EB to Autumn 2005																
	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	
Totally agree	8	-7	13	-2	22	+3	19	+1	30	32	30	21	-5	17	23	20	+7
Tend to agree	38	+7	39	-1	48	+1	45	+4	39	47	50	36	+3	38	42	41	-5
Tend to disagree	18	+2	28	+7	9	-2	21	+3	13	12	6	21	+4	22	8	26	+2
Totally disagree	5	-1	9	-2	3	+1	4	-5	7	2	2	8	-1	8	4	7	+2
DK	32	+1	10	-3	18	-2	9	-5	11	7	12	14	-2	15	24	7	-5
Agree	46	0	52	-3	70	+4	65	+7	69	79	80	57	-1	55	65	61	+3
Disagree	22	0	38	+6	12	-1	26	-2	20	14	8	29	+4	30	11	32	+3

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60 automne 2003

	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO					
Tout à fait d'accord	21	-2	23	12	0	25	20	14	-2	30	+4	18	-3	28	33
Plutôt d'accord	50	+7	51	34	-15	55	53	50	+4	42	+2	46	+6	40	40
Plutôt pas d'accord	16	-1	14	29	+14	11	16	28	+2	18	+1	14	0	11	8
Pas du tout d'accord	3	-2	2	9	+7	1	3	4	-1	4	-3	4	-1	3	2
NSP	9	-3	10	16	-6	7	8	4	-4	5	-5	17	-3	18	18
D'accord	72	+6	74	46	-15	80	73	64	+3	72	+6	65	+4	68	73
Pas d'accord	19	-3	16	38	+21	13	19	32	+1	22	-1	18	-1	14	10

QA47.9 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

La place de la religion dans notre société est trop importante

QA47.9 For each of the following propositions, tell me if you...?

The place of religion in our society is too important

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Tout à fait d'accord	17	16	17	15	7	14	12	14	20	6	16	10	17	13	21	49	10
Plutôt d'accord	29	29	29	28	20	18	19	20	23	13	18	39	26	29	42	32	17
Plutôt pas d'accord	33	33	35	43	47	42	35	35	33	40	38	29	37	31	24	13	47
Pas du tout d'accord	15	15	14	14	22	22	26	24	15	30	28	13	13	20	8	4	21
NSP	6	7	5	1	4	5	8	8	9	10	0	10	7	7	5	2	5
D'accord	46	45	46	43	27	31	31	33	43	20	34	48	43	42	63	81	27
Pas d'accord	48	48	48	56	69	64	61	59	49	70	66	42	51	51	32	17	68

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Totally agree	11	18	10	30	13	15	22	13	27	18	5	21	24	5	15
Tend to agree	30	18	22	41	19	29	33	37	28	38	18	25	29	15	22
Tend to disagree	39	42	35	20	44	36	31	33	32	32	58	32	29	42	31
Totally disagree	13	16	26	7	21	16	9	11	9	7	17	19	10	26	18
DK	7	5	7	2	4	5	5	7	4	4	2	4	9	12	14
Agree	41	36	32	70	31	44	55	50	56	56	23	45	53	20	37
Disagree	52	59	61	27	65	51	40	43	41	40	74	51	38	68	49

QA47.10 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

La consommation personnelle de cannabis devrait être légalisée en Europe

QA47.10 For each of the following propositions, tell me if you...?

Personal consumption of cannabis should be legalised throughout Europe

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Tout à fait d'accord	9	10	5	6	8	10	7	7	7	7	7	12	11	9	10	4	6
Plutôt d'accord	17	18	10	20	24	12	13	12	11	8	11	28	17	21	18	8	7
Plutôt pas d'accord	21	21	20	26	26	22	16	17	20	16	18	19	28	19	21	7	13
Pas du tout d'accord	47	44	61	46	39	54	60	60	60	62	62	26	38	38	44	78	71
NSP	6	7	4	1	4	3	5	4	3	7	1	15	7	13	6	4	4
D'accord	26	28	15	26	32	22	19	19	18	14	19	40	28	30	28	12	12
Pas d'accord	68	65	81	72	65	75	76	77	80	79	81	45	66	57	66	84	84

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Totally agree	4	8	3	6	20	10	4	6	10	6	2	5	13	4	3
Tend to agree	12	12	10	9	29	17	7	21	12	10	7	4	19	7	7
Tend to disagree	25	22	15	14	23	25	20	23	18	21	24	6	24	21	11
Totally disagree	53	53	70	63	24	43	65	43	57	60	66	83	34	52	70
DK	7	5	2	8	4	5	5	8	2	4	2	2	10	16	10
Agree	16	20	13	15	49	28	11	27	22	16	8	9	32	11	9
Disagree	78	75	85	77	47	67	84	66	75	81	90	90	58	72	81

QA47.11 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

Les mariages homosexuels devraient être autorisés en Europe

QA47.11 For each of the following propositions, tell me if you...?

Homosexual marriages should be allowed throughout Europe

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Tout à fait d'accord	18	20	7	29	16	43	23	24	27	6	6	19	17	15	11	5	4
Plutôt d'accord	26	28	16	33	36	26	27	28	32	15	10	36	31	26	20	9	9
Plutôt pas d'accord	16	16	17	14	17	11	14	14	13	15	18	13	18	12	19	7	17
Pas du tout d'accord	33	29	55	21	25	16	28	27	23	56	66	18	27	31	44	73	67
NSP	7	7	6	2	6	4	7	7	5	8	1	13	8	16	6	6	4
D'accord	44	48	23	62	52	69	51	52	59	21	15	56	48	41	31	14	12
Pas d'accord	49	45	71	35	42	27	42	41	36	71	84	32	44	43	64	80	84

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Totally agree	3	24	4	7	52	18	6	7	12	4	12	51	18	5	3
Tend to agree	13	34	14	11	30	32	12	22	20	15	34	20	28	10	8
Tend to disagree	18	11	17	10	8	22	16	24	15	22	21	12	15	22	14
Totally disagree	59	21	58	63	8	22	61	39	49	54	29	12	30	43	65
DK	7	10	6	9	2	6	6	7	4	4	5	5	9	20	10
Agree	17	58	18	18	82	49	17	29	31	19	45	71	46	15	11
Disagree	77	32	75	73	16	45	76	64	64	77	50	24	45	65	79

QA47.12 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

L'adoption d'enfants devrait être autorisée pour les couples homosexuels en Europe

QA47.12 For each of the following propositions, tell me if you...?

Adoption of children should be authorised for homosexual couples throughout Europe

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Tout à fait d'accord	13	15	3	18	6	22	17	19	23	3	4	16	12	11	8	4	3
Plutôt d'accord	20	22	8	26	18	22	22	23	27	11	7	27	23	19	16	6	6
Plutôt pas d'accord	19	19	16	21	26	21	18	18	16	17	17	20	16	19	6	15	15
Pas du tout d'accord	42	37	68	33	43	30	36	34	27	63	72	25	37	35	52	80	74
NSP	7	8	5	2	6	5	6	6	4	7	0	15	8	19	5	4	3
D'accord	32	36	11	43	24	44	40	42	51	14	11	43	35	30	24	10	8
Pas d'accord	61	56	84	54	69	51	54	52	45	79	89	42	58	52	70	86	89

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Totally agree	2	14	3	3	37	17	2	4	5	3	5	28	12	4	2
Tend to agree	9	24	10	4	32	28	5	14	11	9	19	23	21	8	6
Tend to disagree	16	18	18	9	14	23	12	26	19	21	30	17	21	19	12
Totally disagree	66	36	63	76	13	26	77	48	61	63	42	25	37	48	70
DK	6	7	6	9	4	6	4	8	3	4	4	7	9	20	10
Agree	12	39	13	7	69	44	7	19	17	12	24	51	33	12	8
Disagree	82	54	81	85	27	50	89	74	80	84	72	43	58	68	82

QA47.13 Pour chacune des propositions suivantes, pourriez-vous me dire si vous êtes ... ?

Plus d'importance devrait être donnée aux loisirs plutôt qu'au travail

QA47.13 For each of the following propositions, tell me if you...?

More importance should be given to spare time than to work

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Tout à fait d'accord	15	15	15	14	17	18	9	8	6	30	27	26	12	21	15	30	19
Plutôt d'accord	33	32	36	36	41	33	18	19	20	37	40	40	30	37	38	38	33
Plutôt pas d'accord	30	29	30	37	29	32	32	34	41	21	19	16	36	18	29	17	28
Pas du tout d'accord	15	16	11	11	9	12	33	33	31	7	13	5	17	11	13	8	15
NSP	7	7	7	2	4	5	7	6	2	5	1	13	5	13	5	6	6
D'accord	48	48	52	50	58	51	27	27	26	67	66	65	42	58	53	69	52
Pas d'accord	45	46	42	48	38	44	66	67	71	28	33	21	53	29	42	25	42

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Totally agree	10	13	24	24	12	20	12	10	16	20	17	18	19	11	10
Tend to agree	25	19	40	39	28	31	34	33	43	42	44	37	39	23	23
Tend to disagree	38	35	22	14	40	35	33	29	31	28	30	26	26	33	27
Totally disagree	22	28	10	11	14	7	13	21	7	7	6	13	9	19	27
DK	4	5	5	12	6	7	9	7	3	4	3	5	7	13	13
Agree	36	32	63	63	40	51	46	42	58	62	61	55	57	34	33
Disagree	60	63	32	25	54	42	45	51	38	35	35	39	36	53	55

Eurobarometer 66

QA48a Et dans la liste suivante, quelles sont les trois valeurs qui comptent le plus pour vous? (MAX. 3 REPONSES)

QA48a And in the following list, which are three most important values for you personally? (MAX. 3 ANSWERS)

1re colonne: EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60

automne 2003

	EU25	EU15	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL
L'Etat de droit	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1
Le respect de la vie humaine	17	+2	17	18	8	+1	17	25	+6	19	0	18
Les droits de l'Homme	43	-3	43	45	46	+4	41	35	-17	36	-2	37
Les libertés individuelles	41	+4	40	45	40	+10	38	46	+9	46	+10	44
La démocratie	22	-8	22	21	14	-12	37	17	-6	20	-25	18
La paix	24	-1	24	19	25	+1	22	47	+4	34	+7	30
L'égalité	52	-8	52	52	50	-9	54	48	-11	63	-1	65
La solidarité	18	+2	18	17	20	+2	10	20	+3	7	0	7
La tolérance	14	+1	15	13	18	-1	15	8	-1	11	+2	13
La religion	19	0	19	19	33	+8	25	23	-1	21	-1	21
L'épanouissement personnel	7	0	6	11	4	-1	4	4	-1	7	0	6
Le respect des autres cultures	11	-3	11	13	15	-4	16	4	+3	8	-8	10
Aucun de ceux-ci (SPONTANE)	11	+3	11	7	15	+7	5	14	+5	11	+4	11
NSP	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NSP	1	0	1	1	0	-2	0	0	-1	1	-1	1

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 60 Autumn 2003

	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	PL
The rule of Law	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1
Respect for human life	7	-4	9	+2	19	0	26	+15	13	13	25	7
Human Rights	40	-2	47	-3	56	+3	41	-14	45	43	46	47
Individual freedom	41	-2	41	+2	34	+7	37	-5	53	48	50	49
Democracy	21	-4	22	-3	22	-9	21	-1	25	35	35	21
Peace	17	-12	23	+2	17	-5	24	-3	33	15	15	21
Equality	55	-6	50	-3	48	-6	46	-18	49	51	38	59
Solidarity, support for others	23	-1	18	0	21	+2	50	+4	16	18	19	16
Tolerance	15	+2	25	+2	9	+4	14	0	14	10	12	16
Religion	18	-3	30	+2	14	+2	8	-1	3	13	13	20
Self-fulfilment	5	+1	3	0	10	-2	7	-3	29	6	10	5
Respect for other cultures	9	-4	13	-6	15	-6	12	+5	2	15	12	6
Non of these (SPONTANEOUS)	8	+3	12	+5	12	+5	8	-2	11	14	7	15
DK	1	+1	0	0	0	0	1	+1	0	0	0	0
DK	4	+4	0	-1	3	+1	1	0	0	1	0	-4

1re colonne: EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60

automne 2003

	AT	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
L'Etat de droit	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1
Le respect de la vie humaine	7	-5	14	+4	20	25	-8	9	-4	28	0
Les droits de l'Homme	35	-2	51	+6	43	43	52	+7	41	+6	50
Les libertés individuelles	37	+8	41	+15	42	42	40	+2	60	+3	32
La démocratie	46	-5	18	-3	28	28	22	-4	17	-3	27
La paix	27	+1	26	+5	16	16	18	+4	45	-1	17
L'égalité	56	-3	57	-5	55	55	59	+1	61	+1	42
La solidarité	19	+1	36	+10	18	18	22	-1	19	+1	22
La tolérance	11	+2	19	-5	13	13	11	-1	12	+2	7
La religion	15	-4	8	-2	21	21	21	+2	12	+3	23
L'épanouissement personnel	6	0	5	-8	3	3	7	-1	2	-1	8
Le respect des autres cultures	11	+1	7	-9	10	11	-1	7	0	12	-3
Aucun de ceux-ci (SPONTANE)	5	+1	7	0	7	7	6	+2	11	+3	18
NSP	1	-1	0	-1	1	1	0	0	0	0	0
NSP	0	-3	0	-1	0	0	1	0	0	-2	1

Eurobarometer 66

QA48b Quelles sont les trois valeurs qui représentent le mieux l'Union européenne, parmi les suivantes? (MAX. 3 REPONSES)

QA48b Which three of the following values, best represent the European Union? (MAX. 3 ANSWERS)

1re colonne: EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60

automne 2003

Année 2005													
	EU25	EU15	EU15	EU15	EU15	EU15	EU15	EU15	EU15	EU15	EU15	EU15	
L'Etat de droit	24	+1	24	23	28	+11	29	30	+12	28	+3	26	+2
Le respect de la vie humaine	13	-4	13	13	16	+2	12	11	+2	10	-5	11	-4
Les droits de l'Homme	38	+2	37	40	50	+12	42	49	+10	41	+2	41	+2
Les libertés individuelles	10	-3	10	14	7	-7	15	3	-2	8	-5	8	-4
La démocratie	38	+8	36	45	45	+11	47	43	+9	48	+12	46	+12
La paix	36	-2	36	34	40	-3	46	33	-9	45	0	46	0
L'égalité	14	+1	14	13	16	+2	7	16	+6	11	-1	11	0
La solidarité	17	+2	17	18	23	+3	26	21	+10	20	+4	20	+3
La tolérance	11	+1	10	16	12	-1	8	7	-2	8	-4	9	-3
La religion	3	0	4	2	3	+1	3	1	-1	3	0	3	0
L'épanouissement personnel	4	0	4	6	3	-1	4	4	-2	2	-3	3	-2
Le respect des autres cultures	19	0	19	19	21	+7	18	17	+2	20	0	21	+2
Aucun de ceux-ci (SPONTANE)	4	+1	5	2	2	0	2	2	-4	3	+2	3	+1
NSP	10	-5	11	7	1	-10	3	9	-3	6	-9	6	-9

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 60 Autumn 2003

	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	60.1	66.1	66.1	66.1	60.1		
The rule of Law	19	-3	20	+4	29	+6	20	+1	20	29	22	26	+12	26	29	42	+5	19
Respect for human life	13	-7	9	-6	28	+1	19	-2	19	13	13	15	-6	16	21	9	+1	12
Human Rights	27	-3	47	+8	35	-4	29	-8	56	46	44	47	+10	41	32	41	+4	38
Individual freedom	8	-4	10	-5	17	-1	14	0	21	16	21	7	-7	17	11	7	0	13
Democracy	38	+2	34	+9	32	+2	30	+2	46	36	43	37	+15	38	41	39	+11	46
Peace	35	+3	43	+5	30	-5	32	-7	32	37	33	45	+3	34	35	31	-6	29
Equality	16	+4	10	+1	20	-3	18	+3	19	12	13	14	+2	15	16	13	+2	15
Solidarity, support for others	11	-2	148	+1	16	+1	16	+2	17	21	17	19	+4	16	20	19	+2	17
Tolerance	11	-1	12	+2	11	0	13	+4	6	6	9	9	-1	10	10	7	-1	21
Religion	1	0	3	+1	3	0	4	+1	5	2	4	3	+1	3	4	3	0	1
Self-fulfilment	2	-2	2	-2	5	-1	6	+3	1	6	4	2	-1	7	3	3	-1	6
Respect for other cultures	12	+3	26	+1	21	+5	18	-3	35	21	19	24	+9	15	24	18	+1	21
Non of these (SPONTANEOUS)	5	+2	4	-2	1	+1	6	+2	1	2	1	3	+1	4	1	4	+1	1
DK	17	-1	7	-6	11	-2	9	-2	3	5	12	4	-14	6	11	10	-7	8

1re colonne: EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 60

automne 2003

	AT	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR					
L'Etat de droit	23	-5	24	+8	38	29	35	+3	29	+5	23	-5	36	29	40	26
Le respect de la vie humaine	15	-2	26	+5	13	11	11	0	9	-2	12	-5	28	24	13	40
Les droits de l'Homme	35	+3	28	+3	27	43	37	0	40	+4	38	+4	41	53	32	49
Les libertés individuelles	16	-5	13	+1	12	14	10	0	7	-3	7	-5	17	13	14	24
La démocratie	38	+6	39	+7	41	50	35	+9	48	+14	26	+3	34	37	38	28
La paix	42	-1	40	+8	46	43	40	+2	51	-5	19	-8	38	31	31	23
L'égalité	15	+2	20	+6	18	10	16	+3	7	-1	19	+3	9	11	13	25
La solidarité	15	-1	19	+2	13	22	10	+1	21	+4	13	+1	16	18	13	10
La tolérance	7	-4	9	0	14	14	10	-1	5	0	9	0	10	7	12	8
La religion	3	-2	1	-2	2	4	3	+1	3	-1	7	+3	3	5	4	10
L'épanouissement personnel	6	0	3	0	4	8	6	+1	4	-1	5	0	6	5	4	5
Le respect des autres cultures	14	+6	14	0	19	16	22	0	18	+4	19	-2	12	5	18	7
Aucun de ceux-ci (SPONTANE)	7	+2	5	+1	2	1	5	+2	2	0	7	+5	2	1	5	3
NSP	5	-7	10	-10	4	3	4	-11	10	-3	23	0	9	11	10	

Eurobarometer 66

QA49 Selon vous, en termes de valeurs partagées, les Etats membres de l'Union européenne sont ... ?
QA49 In your opinion, in terms of shared values, are European Union Member States...?

	EU25	EU15	NMS	BE	CZ	DK	D-W	DE	D-E	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	CY (tcc)	LV
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Très proches les uns des autres	4	4	4	5	11	3	5	4	0	1	9	5	1	5	4	9	20	2
Plutôt proches les uns des autres	45	43	54	42	57	53	49	47	41	47	54	38	33	53	50	53	36	27
Plutôt différents les uns des autres	33	35	27	41	24	33	34	36	44	34	25	27	47	19	29	18	15	46
Très différents les uns des autres	7	8	5	9	3	7	6	7	10	4	9	7	13	6	5	5	9	20
NSP	11	11	10	3	5	4	6	6	5	13	3	23	6	17	11	14	21	5
Proches	48	46	58	47	68	56	53	51	41	48	63	43	34	58	55	62	56	29
Différents	41	43	32	50	27	40	40	43	54	38	34	34	60	25	35	24	24	66

	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	RO	HR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Very close to each other	3	2	3	4	1	5	2	7	4	8	1	0	2	9	10	4	30
Fairly close to each other	44	35	41	59	49	40	57	51	48	64	44	45	35	53	50	58	36
Fairly distant from each other	38	42	36	15	39	35	25	22	35	22	42	42	34	11	14	21	7
Very distant from each other	4	15	12	5	7	8	3	7	6	3	9	7	9	3	3	6	3
DK	11	5	8	17	4	13	12	13	7	4	4	6	20	25	23	11	24
Close	47	37	44	62	50	45	59	58	52	71	45	45	37	62	60	62	66
Distant	42	58	47	20	46	43	28	29	41	25	51	49	42	13	17	27	10

Eurobarometer 66

QA50 Parmi les éléments suivants, quels seraient selon vous les deux plus utiles pour le futur de l'Europe ? (MAX. 2 REPONSES)

QA50 Which two of the following would you consider to be most helpful if anything, for the future of Europe? (MAX. 2 ANSWERS)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Une langue commune	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
Des frontières extérieures de l'UE bien définies	20	-2	21	16	21	0	15	+3	11	-5	18	-8	17	-7	14	-2	6	-3	25	-4
L'introduction de l'Euro dans tous les pays de l'UE	23	-3	22	25	33	-7	29	-4	33	-5	25	-4	24	-6	22	-11	24	+2	72	0
Des niveaux de vie comparables	55	+4	51	76	50	+4	76	+2	50	+3	55	+9	57	+9	63	+8	72	0	11	+2
Une armée commune	10	+1	11	8	19	+7	12	+2	8	-1	6	+1	6	+1	4	0	11	+2	22	+10
Une Constitution commune	30	+5	31	21	39	+3	16	+2	36	+9	39	+8	40	+8	43	+7	22	+10	2	-3
Aucun (SPONTANE)	3	-2	4	1	1	-1	2	-1	4	-3	3	-5	3	-5	2	-3	2	-3	0	-1
Autre (SPONTANE)	1	0	1	0	1	-1	1	+1	1	0	1	0	1	+1	0	0	0	-1	6	+3
NSP	6	+1	7	3	0	0	2	+1	4	+2	4	+3	4	+3	2	+1	6	+3		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tec)		LV		LT		HU	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
A common language	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
Well defined external borders of the EU	11	-7	19	+2	22	+1	35	+1	28	-4	24	-1	16	9	-7	16	0	11	-8	
The introduction of the Euro in all EU countries	33	-3	12	+1	19	0	16	-2	24	+5	23	-3	13	42	+5	15	-2	22	+9	
Comparable living standards	13	0	11	-6	29	-2	45	-3	23	+1	16	-7	16	22	0	27	+5	31	0	
A common army	71	+6	52	+4	55	+2	40	-1	33	0	53	+6	41	63	-2	75	-1	63	+1	
A common Constitution	12	+2	6	+1	18	-1	6	0	15	+6	23	-3	4	11	+2	9	0	7	0	
None (SPONTANEOUS)	22	+1	28	0	36	+7	16	+1	31	+3	34	+9	15	20	+8	28	+11	27	+6	
Other (SPONTANEOUS)	5	-2	2	-2	2	+1	1	-2	3	-1	2	-1	6	2	-1	1	-2	2	-2	
DK	1	0	0	-1	1	0	0	-1	0	-1	1	0	0	0	0	0	0	0	-1	
	1	0	20	+3	3	0	11	+2	6	+1	6	+3	25	3	0	4	0	5	0	

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Une langue commune	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
Des frontières extérieures de l'UE bien définies	21	+2	24	+4	9	-2	12	+1	17	+2	22	-7	6	-3	20	-6	11	-1
L'introduction de l'Euro dans tous les pays de l'UE	20	0	15	+2	21	-7	37	+5	17	0	20	+3	20	-5	19	+1	26	+1
Des niveaux de vie comparables	43	-1	31	+4	24	-9	28	+3	21	-5	18	+3	27	-6	30	0	49	-1
Une armée commune	38	+4	54	-5	59	+11	48	+15	81	+3	69	+4	77	+7	74	-1	48	+8
Une Constitution commune	15	+2	7	+6	21	-1	10	+2	6	-2	8	0	10	-4	10	0	7	+3
Aucun (SPONTANE)	30	-2	27	+3	36	+4	20	+3	21	+6	14	-1	21	+1	20	+5	28	+8
Autre (SPONTANE)	3	-2	2	-3	3	0	7	-7	1	0	2	+1	1	-1	1	-1	4	-3
NSP	0	-1	1	0	3	+1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	-1	1	0
	2	0	9	-3	2	+1	4	-1	2	0	6	-4	2	0	2	0	1	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
A common language	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
Well defined external borders of the EU	16	+1	28	0	7	10	9	20	16	0	21	+2
The introduction of the Euro in all EU countries	16	0	21	+2	18	22	15	14	33	0	14	-4
Comparable living standards	58	0	48	+1	72	56	73	30	11	+1	8	0
A common army	11	+1	8	0	8	8	12	11	36	+6	22	+5
A common Constitution	3	-3	8	-3	1	2	2	4	0	-1	0	-1
None (SPONTANEOUS)	0	-1	0	-1	0	1	0	0	3	-3	8	-3
Other (SPONTANEOUS)	0	-1	0	-1	0	1	0	0	0	-1	0	-1
DK	3	+1	10	+4	9	14	9	29				

Eurobarometer 66

QA51.1 Comment jugez-vous la situation actuelle dans chacun des domaines suivants ?

La situation de l'économie (NATIONALITE)

QA51.1 How would you judge the current situation in each of the following?

The situation of the (NATIONALITY) economy

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 63 printemps 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	66.1	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Très bonne	4	+1	5	2	4	+3	3	+1	62	+29	2	+1	2	+1	2	0	4	+4
Plutôt bonne	42	+9	44	32	63	+25	44	+9	34	-27	42	+25	41	+24	36	+20	77	+19
Plutôt mauvaise	40	-5	38	50	29	-23	40	-10	3	-1	45	-10	45	-11	45	-15	15	-21
Très mauvaise	10	-6	10	14	3	-5	12	-1	1	0	9	-17	10	-15	15	-7	1	-1
NSP	3	0	4	3	1	0	1	0	1	0	2	+2	2	+1	3	+2	3	0
Bonne	46	+10	49	34	66	+27	47	+11	96	+2	45	+27	43	+25	38	+21	81	+22
Mauvaise	50	-12	48	63	33	-27	52	-10	3	-2	54	-28	55	-27	60	-22	16	-22

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 63 Spring 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Very good	2	+1	3	0	1	0	37	+4	3	+1	6	+2	1	+1	1	+1	0	0
Rather good	20	+8	47	-6	30	+9	54	-3	26	+6	54	-6	28	+8	48	+12	10	-3
Rather bad	51	+1	38	+5	52	-8	6	-1	52	0	35	+7	56	-4	41	-8	56	-3
Very bad	27	-9	4	-2	13	-2	0	-1	16	-8	2	-3	12	-4	6	-3	32	+5
DK	0	-1	7	+2	4	+1	3	+1	3	+1	3	0	3	0	4	-2	1	0
Good	22	+9	51	-5	30	+8	91	+1	29	+7	60	-5	29	+9	49	+13	11	-3
Bad	78	-8	42	+3	66	-9	7	-1	69	-7	37	+4	69	-8	46	-12	88	+2

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 63 printemps 2005

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Très bonne	9	-10	2	+1	9	+8	7	+3	2	+2	2	+2	1	0	1	0	12	+8
Plutôt bonne	68	-1	32	+12	81	+29	62	+6	31	+11	9	+5	65	+17	33	+12	78	0
Plutôt mauvaise	20	+10	49	-5	9	-33	25	-8	53	0	58	+4	28	-16	52	0	8	-9
Très mauvaise	0	-1	14	-9	1	-4	2	-3	11	-13	30	-11	5	-1	12	-12	0	-1
NSP	2	0	4	+2	0	0	4	+2	3	+1	1	0	1	0	2	0	1	0
Bonne	77	-11	33	+12	90	+37	69	+9	32	+12	12	+8	66	+17	34	+12	90	+8
Mauvaise	20	+10	63	-14	10	-37	27	-11	64	-14	87	-8	33	-17	64	-12	9	-9

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 63 Spring 2005

	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Very good	16	+13	6	-2	1	+1	2	+2	0	0	7	0
Rather good	68	+11	62	+1	16	+7	17	+3	9	+6	27	0
Rather bad	12	-23	20	+2	55	+5	57	+1	57	+9	48	+1
Very bad	1	-4	5	+1	22	-16	20	-8	32	-15	14	-2
DK	2	+1	6	-2	5	+2	4	+1	2	+1	4	+1
Good	85	+25	69	0	18	+8	19	+5	9	+5	34	0
Bad	13	-26	25	+3	78	-9	77	-6	90	-5	62	-1

Eurobarometer 66

QA51.2 Comment jugez-vous la situation actuelle dans chacun des domaines suivants ?

La situation de l'économie européenne

QA51.2 How would you judge the current situation in each of the following?

The situation of the European economy

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 63 printemps 2005

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Très bonne	4	0	4	7	2	+1	8	+3	12	+7	3	+1	3	+1	2	+1	8	-2	74	+4
Plutôt bonne	54	+8	50	72	66	+19	66	+9	69	+11	51	+10	50	+8	47	+3	47	+3	74	+4
Plutôt mauvaise	24	-8	27	11	26	-18	16	-9	10	-19	33	-10	33	-10	33	-10	33	-10	4	-3
Très mauvaise	4	0	4	1	3	0	2	0	0	-1	3	-2	4	-1	6	+1	0	0	0	0
NSP	15	+1	16	8	3	-1	8	-3	8	+1	10	+2	10	+2	12	+5	14	0	14	0
Bonne	58	+8	54	79	68	+19	74	+12	81	+18	54	+11	53	+9	49	+4	82	+2	82	+2
Mauvaise	28	-8	31	12	29	-18	18	-9	11	-19	36	-13	37	-12	39	-9	4	-3	4	-3

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 63 Spring 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Very good	14	+7	6	-2	1	0	21	+4	3	0	14	+3	49	+5	7	-1	12	0
Rather good	55	+6	50	+1	41	+5	56	-3	42	+4	58	+1	30	-10	73	+7	69	+5
Rather bad	22	-1	19	-3	31	-6	7	-3	36	-5	4	-1	3	-2	7	-4	6	-3
Very bad	6	-1	2	0	6	0	1	0	7	0	1	0	2	-1	0	-1	1	0
DK	4	-10	24	+6	21	0	15	+2	12	+1	23	-3	16	+8	12	-1	12	-2
Good	69	+13	55	-3	42	+5	77	+1	45	+4	72	+4	79	-5	80	+5	81	+4
Bad	28	-2	31	-3	27	-6	7	-4	43	-5	5	-1	5	-3	8	-4	6	-4

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 63 printemps 2005

	HU		LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Très bonne	5	0	4	-1	6	+2	4	+3	7	+4	6	0	6	+4	10	+4	10	+3
Plutôt bonne	62	-2	53	-2	50	-1	71	+21	54	+11	78	+7	46	+21	74	+2	67	+4
Plutôt mauvaise	20	0	32	-1	16	-6	15	-25	29	-13	8	-4	28	-20	11	-5	13	-5
Très mauvaise	3	0	2	+1	2	-3	1	-2	3	-2	1	-1	6	-2	0	-1	1	-2
NSP	10	+2	9	+3	26	+8	9	+3	7	+1	7	-2	14	-3	5	0	10	+1
Bonne	67	-2	57	-3	56	+2	75	+24	61	+15	84	+7	52	+25	84	+6	77	+7
Mauvaise	23	0	34	0	18	-9	16	-27	31	-17	9	-5	34	-22	11	-6	14	-7

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 63 Spring 2005

	FI		SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Very good	3	+1	3	+1	3	+1	22	+3	18	0	6	+1	25	-11
Rather good	77	+10	60	+16	50	+9	54	+2	59	+1	54	-3	45	+3
Rather bad	16	-10	20	-19	18	-9	4	-2	6	-1	25	+2	13	+4
Very bad	0	-1	1	-3	3	-1	1	0	1	-1	4	0	2	-2
DK	5	+1	17	+5	26	-1	19	-2	16	+1	11	-1	15	+6
Good	79	+10	63	+17	53	+10	76	+4	78	+2	60	-1	70	-8
Bad	16	-11	20	-22	21	-9	5	-2	7	-2	28	+1	16	+3

Eurobarometer 66

QA51.3 Comment jugez-vous la situation actuelle dans chacun des domaines suivants ?

La situation de l'emploi en (NOTRE PAYS)

QA51.3 How would you judge the current situation in each of the following?

The employment situation in (OUR COUNTRY)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 63 printemps 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	66.1	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Très bonne	3	+1	4	1	1	0	1	0	65	+57	0	-1	0	0	0	0	5	+5
Plutôt bonne	24	+6	26	16	35	+20	22	+9	30	-30	6	+4	6	+4	3	+2	55	+30
Plutôt mauvaise	46	+4	46	49	53	-12	52	+1	5	-23	55	+21	52	+19	38	+10	32	-28
Très mauvaise	24	-11	22	33	9	-10	24	-10	0	-2	37	-26	41	-24	59	-12	2	-10
NSP	3	+1	3	2	1	+1	0	0	1	0	1	+1	1	+1	1	+1	6	+4
Bonne	27	+6	29	17	36	+20	23	+9	94	+26	7	+4	6	+4	3	+2	60	+35
Mauvaise	70	-8	68	82	62	-22	76	-9	5	-26	92	-5	93	-4	96	-3	34	-39

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 63 Spring 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Very good	1	0	2	0	0	0	37	+10	3	0	1	-3	1	+1	2	+1	0	0
Rather good	11	+6	31	+1	12	+8	48	-8	21	+5	40	+3	26	+14	47	+24	9	+4
Rather bad	45	-2	49	-1	60	+8	10	-3	49	+2	47	0	50	-8	40	-11	52	+1
Very bad	43	-3	9	-4	25	-18	2	0	25	-6	10	+2	20	-8	6	-14	38	-5
DK	0	-1	9	+4	2	+1	3	+1	3	+1	3	0	3	+1	5	-1	1	0
Good	12	+6	33	+1	13	+9	85	+2	24	+4	41	0	27	+15	49	+26	10	+5
Bad	88	-5	58	-5	85	-10	12	-3	74	-4	56	+1	70	-16	46	-25	89	-5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 63 printemps 2005

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Très bonne	2	-3	1	0	11	+10	6	+3	1	+1	3	+3	1	-1	1	0	2	+1
Plutôt bonne	40	-6	24	+6	73	+36	40	+4	11	+8	6	+3	28	+13	11	+6	52	+22
Plutôt mauvaise	45	+3	49	-3	14	-39	39	-7	48	+18	49	+10	53	-7	56	+14	41	-16
Très mauvaise	11	+5	20	-7	1	-8	12	-2	39	-27	42	-15	17	-6	32	-20	4	-7
NSP	2	+1	5	+3	1	+1	3	+2	2	+1	0	-1	2	+1	1	0	1	+1
Bonne	43	-8	25	+7	85	+47	46	+7	12	+9	9	+6	29	+12	12	+6	53	+22
Mauvaise	56	+8	69	-10	15	-47	50	-9	87	-9	91	-5	70	-13	87	-7	46	-23

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 63 Spring 2005

	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Very good	2	+1	4	-3	1	+1	2	+1	0	0	5	-1
Rather good	35	+17	49	-2	11	+6	9	+2	2	+1	15	-1
Rather bad	51	-8	32	+3	57	+12	53	+2	43	+11	51	+1
Very bad	11	-10	11	+4	26	-21	32	-6	54	-12	25	0
DK	2	+1	4	-2	6	+3	4	+1	1	0	4	+1
Good	36	+17	53	-5	12	+6	11	+3	2	+1	20	-2
Bad	62	-18	43	+7	83	-9	85	-5	97	0	76	+1

Eurobarometer 66

QA51.4 Comment jugez-vous la situation actuelle dans chacun des domaines suivants ?

La situation de l'environnement en (NOTRE PAYS)

QA51.4 How would you judge the current situation in each of the following?

The situation of the environment in (OUR COUNTRY)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 63 printemps 2005

	EU25	EU25	EU15	NMS	BE	BE	CZ	CZ	DK	DK	D-W	D-W	DE	DE	D-E	D-E	EE	EE
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	66.1	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Très bonne	4	0	4	3	3	+1	3	-2	16	+5	5	-3	5	-2	4	-3	2	+1
Plutôt bonne	50	+3	50	48	57	+3	57	+3	63	-3	68	+8	68	+7	65	-3	64	+7
Plutôt mauvaise	34	-2	33	39	35	-1	34	-1	18	-1	21	-6	22	-3	25	+4	26	-11
Très mauvaise	7	-1	7	7	3	-3	6	+1	1	-1	2	-2	2	-2	3	+1	2	0
NSP	5	+1	6	3	1	0	1	0	1	-1	3	+1	3	+1	3	+1	5	+2
Bonne	54	+3	55	51	61	+5	60	+1	80	+2	73	+6	72	+3	69	-6	66	+8
Mauvaise	41	-3	40	46	38	-5	39	-1	19	-2	24	-7	25	-4	28	+5	28	-11

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 63 Spring 2005

	EL	EL	ES	ES	FR	FR	IE	IE	IT	IT	CY	CY	LV	LV	LT	LT	HU	HU
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Very good	8	+2	3	+1	1	0	14	+4	3	0	5	-4	3	+1	2	0	1	0
Rather good	35	-9	33	-3	47	+4	55	+5	37	-2	63	+10	52	0	55	+9	25	+7
Rather bad	40	+6	37	-7	40	-2	21	-10	41	+2	25	-7	34	+1	33	-3	55	+3
Very bad	16	+2	10	+3	8	-2	4	-3	13	-2	3	-1	8	0	4	-2	18	-11
DK	1	-1	16	+5	4	0	5	+2	6	+2	3	+1	3	-1	6	-4	2	+1
Good	43	-7	37	-1	48	+4	69	+9	40	-2	68	+6	55	0	57	+9	26	+8
Bad	56	+8	47	-3	48	-4	26	-12	54	0	28	-8	42	+1	37	-5	72	-8

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 63 printemps 2005

	LU	LU	MT	MT	NL	NL	AT	AT	PL	PL	PT	PT	SI	SI	SK	SK	FI	FI
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Très bonne	6	-2	2	0	8	+3	18	-2	3	0	4	+2	5	-3	2	+1	10	-5
Plutôt bonne	65	0	35	+3	60	+11	59	-4	50	+4	30	+6	67	+7	39	+11	78	+2
Plutôt mauvaise	24	+2	42	-5	28	-9	18	+5	37	-4	45	-5	25	-3	46	-4	11	+3
Très mauvaise	3	+1	17	-1	2	-5	3	+2	5	-3	12	-3	2	0	11	-8	1	+1
NSP	2	0	3	+1	2	0	3	0	4	+1	8	0	1	0	2	+1	1	+1
Bonne	71	-2	37	+4	68	+14	76	-7	54	+6	35	+9	72	+3	41	+12	88	-3
Mauvaise	27	+2	59	-6	30	-14	21	+7	42	-7	58	-8	27	-4	57	-12	11	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 63 Spring 2005

	SE	SE	UK	UK	BG	BG	RO	RO	HR	HR	TR	TR
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Very good	6	0	2	0	3	+2	2	0	7	+2	6	-1
Rather good	66	-1	52	+2	18	-3	19	-1	54	+12	27	+5
Rather bad	23	+1	35	-2	48	+3	52	+8	26	-7	41	-8
Very bad	2	-1	6	+1	21	-3	18	-6	10	-6	20	+3
DK	2	+1	6	0	9	-1	8	-1	3	0	6	+1
Good	72	-1	54	+2	22	0	21	-2	61	+13	32	+3
Bad	25	0	40	-2	69	+1	70	+2	36	-13	61	-5

Eurobarometer 66

QA51.5 Comment jugez-vous la situation actuelle dans chacun des domaines suivants ?

La situation de la protection sociale en (NOTRE PAYS)

QA51.5 How would you judge the current situation in each of the following?

The social welfare situation in (OUR COUNTRY)

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 63 printemps 2005

	EU25		EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Très bonne	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Plutôt bonne	6	0	7	2	29	+4	4	+1	22	+2	7	+2	6	+2	6	+2	2	-1	0	0	0	0
Plutôt mauvaise	43	+1	47	22	55	0	35	+3	55	-9	55	+6	52	+6	52	+6	39	+4	35	+13	35	+13
Très mauvaise	34	-1	31	48	14	-2	41	-4	19	+7	28	-7	30	-7	30	-7	40	-2	49	-10	49	-10
NSP	12	-2	10	25	2	-1	19	+1	3	+1	8	-3	10	-2	19	+1	11	-5	11	-5	11	-5
Bonne	5	+1	5	4	1	0	2	0	1	-1	2	+1	2	+1	2	+1	1	0	4	+1	4	+1
Mauvaise	49	+2	54	23	84	+4	39	+4	77	-8	62	+9	58	+8	41	+3	35	+13	35	+13	35	+13
	46	-3	40	73	15	-4	60	-3	22	+8	36	-10	40	-9	58	-2	60	-15	60	-15	60	-15

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 63 Spring 2005

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		LV		LT		HU	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Very good	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Rather good	3	+1	4	0	9	+1	21	+6	3	0	6	-4	1	+1	1	0	1	0
Rather bad	24	+4	39	-6	59	0	49	0	34	-1	58	-3	15	+3	32	+10	19	+4
Very bad	41	-7	34	+1	23	-1	18	-6	41	+1	24	+5	56	0	51	0	53	+1
DK	31	+4	6	0	6	-1	6	+1	16	0	4	+1	27	-2	10	-7	25	-5
Good	1	-1	17	+5	3	+1	6	-1	7	+2	8	+2	2	-1	5	-4	2	+1
Bad	27	+4	43	-6	67	+1	70	+7	37	-1	64	-7	15	+3	33	+10	20	+4
	72	-3	40	+1	30	-1	24	-6	57	0	28	+5	83	-2	62	-6	78	-5

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne: % changement par rapport à EB 63 printemps 2005

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Très bonne	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Plutôt bonne	24	-5	3	+1	14	+4	13	-5	2	+1	3	+1	3	0	1	0	14	-6
Plutôt mauvaise	57	-4	41	-7	58	+6	62	0	15	+4	21	+5	53	+9	21	+10	66	-3
Très mauvaise	16	+8	32	+1	23	-7	19	+4	48	+2	47	-1	34	-7	53	+2	16	+7
NSP	3	+2	11	0	3	-4	2	0	30	-9	23	-5	7	-4	23	-13	3	+2
Bonne	1	0	13	+4	2	+1	3	-1	5	+2	6	0	2	0	2	+1	2	+1
Mauvaise	80	-9	44	-6	72	+10	75	-5	17	+6	24	+6	56	+10	23	+11	80	-9
	18	+8	43	+2	26	-11	22	+5	79	-7	70	-6	41	-11	75	-12	18	+8

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 63 Spring 2005

	SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Very good	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4	66.1	63.4
Rather good	8	+2	4	-2	2	+1	2	+2	2	0	6	0
Rather bad	66	+11	48	-1	7	-1	11	0	17	+3	21	-2
Very bad	19	-11	33	+2	48	+1	41	-2	44	-1	46	-4
DK	4	-2	9	+2	36	-3	40	-1	33	-2	21	+5
Good	3	+1	7	-1	8	+2	6	+2	4	-1	7	+2
Bad	74	+12	52	-3	9	+1	12	+1	19	+4	27	-1
	23	-13	42	+4	84	-2	82	-2	77	-3	67	0

Eurobarometer 66

QA52.1 Diriez-vous que vous êtes très intéressé(e), plutôt intéressé(e), plutôt pas intéressé(e) ou pas intéressé(e) du tout par ... ?

La politique en (NOTRE PAYS)

QA52.1 Would you say that you are very interested, fairly interested, not very interested or not at all interested in...?

Domestic affairs

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Très intéressé(e)	66.1	65.1	66.1	66.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
Plutôt intéressé(e)	13	-6	13	15	7	-5	12	-10	32	-4	16	-11	16	-12	14	-16	7	-7	41	+2
Plutôt pas intéressé(e)	45	+1	42	58	41	+1	59	+6	49	+1	45	-1	46	-1	51	+3	25	+9	37	+4
Pas du tout intéressé(e)	28	+5	30	21	30	+1	26	+5	16	+4	29	+8	28	+8	25	+9	9	+3	13	+2
NSP	12	0	14	5	21	+2	3	-1	2	-1	7	+1	8	+2	2	+2	0	0	2	0
Intéressé	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	3	+3	2	+2	34	+13	49	-4	50	+6
Pas intéressé	58	-5	55	73	49	-3	71	-4	81	-3	61	-12	62	-12	66	-13	49	-4	50	+6
	41	+5	43	26	51	+3	29	+4	18	+2	36	+9	36	+10	34	+13	50	+6		

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	EL		ES		FR		IE		IT		CY		CY (tcc)		LV		LT		HU	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Very interested	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
Fairly interested	39	-22	5	-3	12	-2	24	-2	7	-5	18	-10	9	9	-3	6	-6	13	-8	
Not very interested	44	+16	25	-5	45	0	50	-3	43	+1	46	+6	45	43	-3	52	+2	42	+2	
Not at all interested	12	+6	42	+4	25	+4	15	+2	35	+6	23	+3	22	36	+6	36	+4	32	+3	
DK	5	0	25	+3	18	-2	8	+1	13	-2	12	+1	19	11	+1	7	+1	12	+2	
Interested	0	0	2	-1	0	0	3	+1	2	0	1	0	5	1	-1	0	0	1	0	
Not interested	83	-6	30	-8	57	-2	74	-4	50	-4	64	-4	54	52	-6	57	-5	55	-5	
	17	+6	68	+8	43	+2	23	+3	48	+3	35	+4	41	47	+7	42	+4	44	+5	

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Très intéressé(e)	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
Plutôt intéressé(e)	16	-4	21	0	20	-1	13	-9	17	-6	11	+5	15	+2	14	-7	39	-3
Plutôt pas intéressé(e)	53	+7	51	-4	58	+3	53	+4	65	+7	29	+2	52	-6	56	+3	53	+1
Pas du tout intéressé(e)	22	+2	19	0	17	-3	27	+4	14	-1	42	+8	29	+4	26	+3	7	+1
NSP	8	-5	4	-1	5	0	3	-2	3	0	17	-15	4	0	3	0	1	+1
Intéressé	0	-1	4	+4	0	0	4	+3	1	0	2	+1	0	0	1	+1	0	0
Pas intéressé	69	+3	73	-3	78	+2	65	-6	82	0	40	+7	67	-4	70	-3	92	-2
	30	-3	23	-1	22	-2	31	+3	17	-1	59	-7	33	+4	29	+2	8	+2

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Very interested	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly interested	15	-3	11	-6	18	7	35	12	55	+4	40	-2
Not very interested	24	0	31	+8	47	40	47	32	24	0	36	13
Not at all interested	5	-1	16	0	10	12	4	21	5	-1	16	0
DK	0	0	2	0	1	4	1	4	0	0	2	0
Interested	70	+1	51	-8	65	47	82	44	30	0	47	+8
Not interested	30	0	47	+8	34	48	17	52				

Eurobarometer 66

QA52.2 Diriez-vous que vous êtes très intéressé(e), plutôt intéressé(e), plutôt pas intéressé(e) ou pas intéressé(e) du tout par ... ?

La politique européenne

QA52.2 Would you say that you are very interested, fairly interested, not very interested or not at all interested in...?

European affairs

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	EU25		EU15		NMS		BE		CZ		DK		D-W		DE		D-E		EE	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Très intéressé(e)	66.1	65.1	66.1	66.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
Plutôt intéressé(e)	7	-2	7	7	5	-1	4	-4	13	0	8	-5	8	-5	7	-7	3	-4	3	-4
Plutôt pas intéressé(e)	37	-1	35	51	35	-3	39	-1	44	-8	43	+3	44	+3	46	+4	35	-4	35	-4
Pas du tout intéressé(e)	36	+2	37	32	36	+3	45	+4	34	+5	37	+1	36	0	33	-1	46	+6	46	+6
NSP	18	0	20	9	24	+1	11	0	8	+2	9	-1	10	0	13	+4	14	+2	14	+2
Intéressé	2	+1	2	1	0	0	0	0	1	+1	3	+3	3	+3	2	+2	2	0	2	0
Pas intéressé	44	-3	41	58	40	-4	43	-5	57	-8	51	-3	51	-3	53	-3	38	-8	38	-8
	54	+2	57	41	60	+4	56	+4	41	+6	46	0	46	0	46	+2	60	+8	60	+8

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

End column: % change from EB 05 Spring 2006																					
Very interested	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	
Fairly interested	24	-8	4	0	6	-1	10	0	5	-2	7	-5	5	4	-1	2	-3	5	-4	5	-4
Not very interested	39	-4	21	0	34	-1	43	-2	34	+4	35	+6	33	33	-2	34	-3	39	-3	39	-3
Not at all interested	28	+13	38	-2	33	+2	29	0	42	+5	34	+2	27	44	+3	48	+3	41	+6	41	+6
DK	10	0	35	+3	27	+1	15	+1	17	-6	23	-3	28	16	-1	15	+1	13	0	13	0
	0	0	2	-1	1	+1	4	+2	2	0	1	0	7	3	+1	0	0	1	0	1	0
Interested	62	-13	25	0	40	-3	52	-3	39	+1	43	+2	38	37	-3	36	-5	44	-6	44	-6
Not interested	38	+13	73	+1	60	+3	44	+1	59	-1	57	-1	55	60	+2	63	+5	55	+6	55	+6

1re colonne : EB 66 automne 2006

2ième colonne : % changement par rapport à EB 65 printemps 2006

	LU		MT		NL		AT		PL		PT		SI		SK		FI	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Très intéressé(e)	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	65.1
Plutôt intéressé(e)	12	-3	10	+2	7	-1	10	-3	9	-5	10	+6	8	+1	7	-3	15	0
Plutôt pas intéressé(e)	52	+7	40	-5	45	-3	40	-2	62	+5	25	+3	41	-5	45	0	58	0
Pas du tout intéressé(e)	26	+1	35	+1	38	+1	38	+7	22	0	44	+9	39	0	40	+3	23	0
NSP	9	-5	10	-2	9	+2	9	-3	5	-1	20	-18	11	+3	7	-1	4	0
Intéressé	0	-1	4	+4	0	0	3	+2	1	0	2	+1	0	0	1	+1	0	0
Pas intéressé	64	+4	51	-2	52	-4	51	-4	71	0	35	+9	49	-4	52	-3	73	0
	35	-5	45	-1	48	+4	47	+3	28	0	64	-8	50	+3	47	+2	27	0

1st column: EB 66 Autumn 2006

2nd column: % change from EB 65 Spring 2006

	SE		UK		BG		RO		HR		TR	
	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB	EB
Very interested	66.1	65.1	66.1	65.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1	66.1
Fairly interested	6	0	4	-2	11	6	15	6	15	6	15	6
Not very interested	33	-3	28	-7	39	34	45	20	45	20	45	20
Not at all interested	45	0	37	+4	32	42	29	35	32	42	29	35
DK	15	+3	29	+5	17	13	10	33	15	+3	29	+5
Interested	1	+1	2	0	2	5	1	5	2	5	1	5
Not interested	39	-3	33	-8	49	39	60	27	49	39	60	27
	60	+3	66	+9	49	56	39	69	49	56	39	69